

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

JFE EZ. 13112

OCT 1971

LAW LIBRARY

LORARY

,



Alphabetisch = chronologische Übersicht

ber

k. k. Gesetze und Verordnungen

nom

Sahr 1740 bis zum Jahre 1821,

116

Haupt=Repertorium

über bie

theils mit hochster Genehmigung, theils unter Aufsicht ber Hofftellen erschienenen

politischen Gefetssammlungen.

Bearbeitet

und unter Aufficht ber f. f. vereinigten Softanglen herausgegeben

non

Joh. Rep. Fr. v. Hempel-Kürsinger,

E. E. wirklichem hof : Secretar an ber vereinigten hoftanglen, Inhaber ber großen golbenen toniglich preugischen, bann ber golbenen Salvatore : Medaille ber hauptund Refibengflabt Bien.

Zwölfter Banb

Bien, 1833.

Ben Job. Georg Ritter von Moste's fel. Bitme.

Am Graben Dr. 1144.

Fortsegung

ber

alphabetisch = chronologischen übersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen

n o m

Jahr 1740 bis zum Jahre 1830,

Haupt=Repertorium

über bie

theils mit hochster Genehmigung, theils unter Aufsicht ber Hofftellen erschienenen

politischen Gesetssammlungen.

Bearbeitet

und unter Aufficht der t. E. vereinigten hoffanzlen herausgegeben

ven

Ioh. Rep. Fr. v. Hempel = Kürsinger,

t. E. wirklichem hof : Secretar an ber vereinigten hoftanglen, Inhaber ber großen golbenen toniglich : preußischen, bann ber golbenen Salpatore : Mebaille ber haupts und Refibengflabt Bien.

3menter Forftegungeband, enthält bie Gefete und Berothnungen von ben Jahren 1825, 1826, 1827, 1828 u. 1829

Bien, 1833.

Ben Joh. Georg Ritter von Mtoble's fel. Bitwe

Am Graben Rr. 1144.





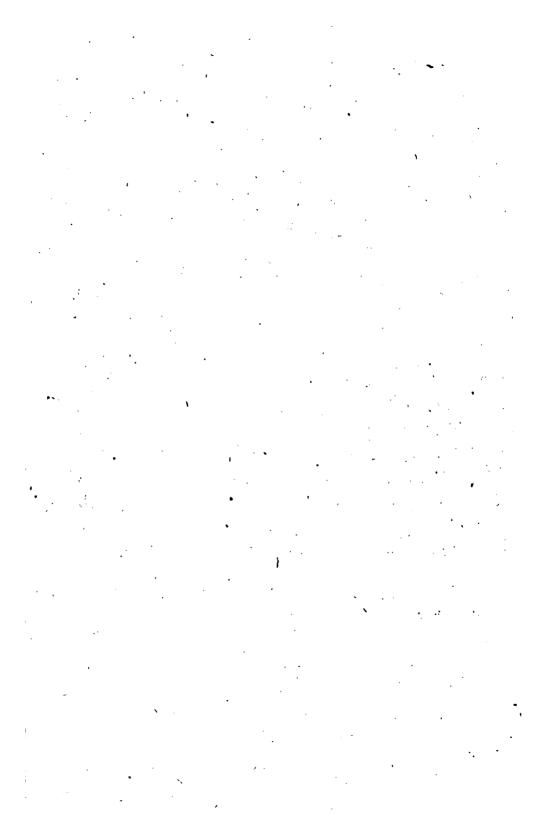
Borrede.

Durch Vorlage dieses zweyten Forsetzungsbandes erfülle ich meine, unterm 15. August 1828 in der Vorrede zu dem ersten Folgeband dieses Werkes gegebene Zusicherung.

um diese Haupt-Uebersicht vorzüglich für Geschäftsmänner und Behörden immer mehr und mehr gemeinnühlich zu
machen, eröffnete ich auch eine Columne, in welcher die Behörde oder das Amt, an welche das Geset oder die Anordnung erlassen wurde, angeführt wird. Im nächsten, das ist
im dritten Folgebande werde ich auch, wo möglich die ämtlichen Geschäftszahlen der gesehlichen Verfügungen behrücken,
und zugleich die Verordnungen ausnehmen, welche in den seither eingeführten Provinzial = Gesehsammlungen ausgezeichnet sind.

Wien, am 19. Februar 1832.

Der Berfasser.



A.



Von Male — Abst

U a 1 e	(Anquilotti, Bissate, Anguilles). Bestimmung bes Bolles für bie Gin: und Ausfuhr der ebeln Meeraale und ber geringern Gattung biefer Fische (Bissate)
Abfah	rtsgelb. Ausbehnung ber Befrepung ber Unterthanen bes ruffischen und öfterreichischen Raiserstaates von ber Entrichtung bes landesfürftlichen Abfahrtsgelbes auch auf bas Königreich Pohlen
•	Gefehliche Bestimmungen über bie Berechnung und Abnahme von Pers gentualgebühren aus Berlaffenschaften, ober bes Abfahrtsgelbes in jenen Fallen, wo das Bermögen oder ein Theil besfelben in Staatspapieren und Bant-Actien besteht
Abgab	en. Sammtliche Steuers, Maifens und Rirchen: Caffen merben verpflichstet, die dahin abzuführenden jahrlichen Kirchenabgaben ober Leiftungen in gehöriger Evibenz zu halten
Abhan	blungen. Siehe Bertaffenschaften.
	iften. Erneuerung ber Berordnung vom 18. April 1807 *), nach wels der die Ausfolgung der Abschriften von ämtlichen Commissions Bersbandlungen nur bann gestattet ist, wenn selbe rechtliche Erklärungen und eingegangene Berbindlichkeiten ber Partepen unter fich enthalten
36 p l o l	u torien. Wie fich wegen Ausfertigung der Absolutorien bey Staats- Retto-Cassen zu benehmen. Siehe Cassas Gegenftanbe.
Abstif	tung en. Berfahren ben Abstiftung ber Unterthanen
	Bep selber ift die Intabulation bes politischen Abstiftungs - Erkenntnisses und nach ben, sufolge Hofbecretes vom 18. April 1785 **) über ben Ber= mögensstand bes Unterthans gehörig gepflogenen Borerhebungen auch eine fernere Schätung nicht erforberlich, sondern es ist lediglich die Feilbiethung bep bem betreffenden Bezirksgerichte anzusuchen, und von diesem nach Maßgabe der Gerichtsordnung vorzunehmen. In Ilprien, wo keine grundherrlichen Patrimonial-Gerichte bestehen, sind die durch obiges Posecret vorgeschriebenen Erbebungen im Requisitionswege durch das ors bentliche Bezirksgericht zu pflegen.

^{*)} Siehe Frang p. G. S. Banb 28, Seite 85, und I. B., S. 34 bes DempeleRurfinger's foen haupte Repertoriums ber polit. Gef. Samml.

^{*)} Siehe v. Dempel-Rürfingers Daupt-Repertorium, B. 1, 6. 38.

Sattung	Gran married	matitute at a second			llen.	
der erfloffenen A	Kag', Wonath und Sahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlasfen wurde.	Politische Geletsammt. Franz I.		Kropatichet. Soutta'iche Gefehfammi.	
			避0.	Geite	원6.	Seite
		1				
poftammerbecret	10. J än. 1826	An fammtl. Banber- ftellen u. Zollges fällen s Berwal: tungen	-54	9		
hoffanglenbecret	3. Juny 1825	An fämmtl. Länbers ftellen	53	95		
hoftanglepbecret	4. Mär z 1828	An fammtl. Eanberff. Auch mit Juftizhof- becr. v. 12. April 1828 an fammtl.	5 6	37		
Berordnung, bee boba mifden Guberniums	9. Nov. 1825	Appell. Gerichte			51 26	272
Berordnung bes bobs mifchen Guberniums	7. Zuny 1827 .	•	_	-	53	256
hoftanglepbecret	s1. April 1825	Får Allyrien	-	•••	50 25	190
	·			,		
1						

Von Abst — Aca

21 b ft i f	tungen.
	Die Abstiftungen wegen Steuer-Rudftanden find nach Maggabe bes ho becretes vom 24. July 1823 von ber politischen zugleich steuereinhebenbe Bezirksobrigfeit auszuführen.
Al cabe	mie. Die schon bestehende Borschrift, baß die aus bem Wiener Stadt Convicte nach vollendeten juridischen Studien austretenden Böglinge zu Praris ben einem Staatsdienste mit Berleihung einer Unterstühung z betheilen sind, wird auch auf die aus der Therestanischen Ritter-Academi austretenden Zöglinge ausgedehnt, welchen vom Tage ihres Austritte aus gedachter Academie (wenn sie mittellos sind) ein Abjutum von jählichen drevhundert Gulden ex camerali bis zur Erlangung eines spstem mäßigen Gehaltes bewilligt werden
	Rur jene Schuler, welche bie bepben Jahrgange ber vierten Claffe vollen bet haben, burfen in bief Reals und nautische Acabemie in Trieft aufge nommen werben
:	Deu resolvirte militarische und ftanbifche Stiftlinge haben in bie Wiener Reuffabter Militar : Academie ben im Jahre 1806 hochft fanctionirte Statuten gemäß vom 15. October bis 3. November in gedachtes Inftitueinzuruden. Nuch find für die erwähnte Academie nur folche Anaben zu ftanbifche Stiftlingen vorzuschlagen, welche fich mit Beugniffen einer guten Meralität und guten wiffenschaftlichen Fortgange: Claffen, wenigstens über Wollenbung ber britten Normal = Claffe, ausweisen
	Die, ben bem Civile im Falle der Uebersehung eines Profesfors von eine Lehranstalt zu einer andern in Beziehung auf Einreihung in Rang un Sehalt bestehenden Beobachtungen haben für die medizinisch dirurgisch Josephs-Atademie zu Wien nicht zu gelten, sondern es hat der dort ner aufgenommene Professor stets den lehten Rang zu erhalten, und soson nach seiner Lour in die höhern Gehalts-Classen vorzurücken Siehe auch Professoren und Rang.
	Kunftig find die aus der Neuftabter Militar-Academie wegen Untauglich teit zu Felderiegsdiensten ausgemusterten und mit der fliftmäßigen Pen fion jährlicher 150 Gulben betheilten Zöglinge zur Ersparung ihrer Pen sion für den Staatsschat in Absicht auf deren Unterbringung in Civil Anstellungen eben so, wie die hiezu afpirirenden pensionirten Officier und Militarpartepen zu behandeln

Rein Anabe barf in bie (Biener-) Reuftabter Militar-Academie in Bor-

ŧ

				Quel	le n.	
G attung	Kag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Befeb	itische samml. ng I.	Gou	atschet: ta'sche sammt.
ber erfloffenen ?	laordnung.					Seite
Softanglepbecret	g. Ma y 1825	An fammti. Banber: ftellen	, 53	88		
Stubien - Pofcommif- fiond-Decret	. 29. Dec, 1826	An das tüftenländis fche Subernium	_	-	52 27	428
hoftanglepdecret	. 15. Sept. 1827	du fammtt. Länder: ftellen	55	165		
Studien = Pofcommif fiond-Decret	. 29, April 182	B An fammil. beutsch Sanberftellen	56	104		
hoftanglepbecret .	. 4. Sept. 182	8 Un fammtl. Banber fellen	56	251		

Von Aca — Abel

Acade	emic
•	folag gebracht werben, ber nicht phyfic bagu geeignet ift, und fich nicht burch legale Beugniffe über gute Sitten und barüber ausweiset, bag er wenigstene bie britte Normal:Claffe mit gutem Erfolge guruckgelegt habe
Acceb	ens. Nach ben Recrutirungs - Borfchriften verleiht ben Stubierenden nur bie in ben Sitten, in ber Religion und in andern Lehrgegenständen ers haltene Borzugs - Classe einen Titel zur zeitlichen Militars - Befrenung; nachdem das Accedens zur Eminenz teine wirkliche Borzugs - Classe, sondern nur eine Annäherung zu berselben ift, so ist dasselbe nicht geeignet die zeitliche Militar-Befrenung zu bewirken
accif.	e. Bep Uebertretungen mit folden Gegenständen, welche nebst ber Stabtsmauth auch bem Bolle, Aufschlage ober Accife unterliegen, hat jene Strafe — bie mehr beträgt — einzutreten
*******	Berbopplung ber Accife. Gebühr für geiftige Getrante bep beren Ginfuhr über die Linien Wien's
A ch a u	. Errichtung einer Aerarial-Brudenmauth ju Achau
Abel	Gleichwie ben Abeligen ber beutsch softerreichischen Staaten in Ungarn ber gebuhrende Titel mit bem Borworte von in ber beutschen Sprache erstheilet wird, eben so wenig kann der Gebrauch biefes Borwortes bem ungarischen Cbelmanne in ben beutsch-öfterreichischen Provinzen versagt werben
	Die vorbin von bem Fiumaner Stadt: und Landrechte über die Bezirke Castua, Castelnuovo und Lovrano ausgeübte Gerichtsbarteit über den Abel und den Clerus, bann in Griminal-Angelegenheiten hat an bas Triester Stadt. und Landrecht zu übergeben
•	Als Erganzung bes hoffanzlen = Decretes vom 21. Februar 1822 werben Bestimmungen befannt gegeben, nach welchen fünftig bas f. f. Generals hof- Tapamt die Aussertigungsgebuhren für Abels-Diplome zu bemeffen, und ben Tapnoten die erforderlichen Daten bepzusügen hat
	Der Unterschied zwischen bem Abel und seinen Abstusungen einerseits und ben bloßen Titeln andererseits ift genau zu beobachten. Individuen, welche von fremben Souverans oder von ber venetianischen Republik Titel ersbielten, welche anerkannt wurden, haben sich berfelben genau, jedoch ohne Anmagung anderer ihnen nicht zustehenden Borzüge zu gebrauchen

.

				Due	len.	
Cattung	Sag , Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefet erlaffen wurber	Befei	litische hsamml.	Rrop	atschet: ta'sche samml.
ber etfloffenen &	noronung.		86.	& Seite	28 6.	Seite
post anglepbecret	19. D ec. 1829	An fammtl. Banber: frien	67	159		
postanglepbecret:	3. Detob. 1828	An bas mähr. fclef. Subernium	_	_	54 29	338
Þoftamm erbecret	21. Sept. 1825	An die n. 5. Zollgef. Administration	_·	_	<u>37.</u>	101
offammerbecret	9. Febr. 1828.	An die n. ö. Landess reg. u. Bollgefäl. Abminifiration	_	_	54	59
oftanglenbecret	8 . Map] 182 8		-	-	<u>54</u> 29	159
oftanzlepdecret	10. März 1825	Ueber Anfrage an bie ob bie Ennf. Reg.	-	-	50	95
oftanglepbeeret	8. Zun ŋ 1825	An bas füstenlänbi: fche Gubernium	٦,	_	25	2 74
serordnung d. böhm. Guberniums : .	22. Jān. 1827		-	-	53 38	53
poftanglepbecret	24. Mār _{ē.} 1827	An fammtl. Landers ftellen	55	67		

Von Abel — Abl

abel.	Dem Abel ift bie Militat . Befrenung wie bisber gugeftanden
	Bestimmung ber Strafen ben Abels - Anmagungen. Dem Berurtheilten steht ber Recuts an bie vereinigte hoffanzlen in bem Zeitraume von sechs Wochen nach erhaltener Entscheidung offen
<u> </u>	In den militärisch conscribirten Provinzen tommt bem auständischen, jes boch bon Seiner Majestat anerkannten, Abel die Begunftigung der Besfrepung von der Militar Dienstpflicht zu Statten
A bels	und Sungen. Grundfabe ber Behandlung ber, in bem Salzburger und Inntreise, bann ber Parzellen bes haubrud . Rreises anfäßigen, im Besige von Abelstiteln befindlichen Personen
	Bon Militarpersonen find - wie bisher - einvernehmlich mit ben betrefs fenden Stellen nach Borschrift ber Gesete ben bem ordentlichen Militargerichtsftande auszutragen, und die hierbep eingehenden Strafgelber find nach dem allgemeinen Spfteme in die Cameral. Casse abzusühren
A beli	che Richteramts = Taren. Es ift bie Berlaffenschafts-Maße bep je- ber Abhandlung nach bem Curse von 250 auf Conventions-Munze zuruck- zusubren, und bann hiervon nach ber Tarordnung die Tare zu berechnen
Abels:	Entsehung. Wenn Jemand — aus Folge eines Strafurtheils — bes Abels entseht wird, so ist hiervon immer die vereinigte Hoffanzley in die Kenntnis zu feben, um die Bormerkung der Abels : Entsehung in ihren Acten veranlaffen, und bieselbe allen k. k. hof- und Länderstellen, wie auch den oberften k. k. hofamtern bekannt machen zu können
	cten. Die Bewilligung einer Substitutionsgebuhr für Abjuncten ober Affistenten ber Lehramter bat nur dann einzutreten, wenn die Supplirung ununterbrochen minbestens über Ein ganges Jahr dauerte
Abjut	en. Die, aus der Therestanischen Ritter : Academie und dem Wiener Stadt: Convicte austretenden, mittellosen, und sich dem Staatsdienste wid- menden Zöglinge sind die zur Erlangung eines spstemisirten Sehaltes mit Abjuten zu betheilen
	Berfahrungsweise bep Betheilung ber Conceptspracticanten und Auscultanten bes Lemberger Magistrats mit Abjuten
7 h 1 a =	Disianican melde fich his Nuchöngung und Sührung bat & Whiset ahns

	,			Due	llen.	
Sattung	Rag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen murbe.	Befeb	itische samml. inz I.	Gout	atschet. ta'sche samml.
ber erfloffenen	inotonung.	•	图0.	Seite	28 b.	Sri te
ftanglepbeetet	7- August 1827	An fämmtl. Länderst. m. Ausnahme von Aprol, Mapland, Benedig u. Bara		148		
Familenbecret	2. Nov. 1827	An fammtl. Länber- ftellen · · · ·	55	188		
anglepbecret	18. Inn 1829	Un fämmtl. Länber- ftellen ber militär. conferibirten Pro- vingen	•	527		
ftanglenbeeret	g. May 1829	Un bie o. b. Ennfi- iche Regierung		-	55 30	345
Tanglendecret	27. Mày 182 9	An fammet. Banber- ftellen	57	344		
Eanglepbeevet	28. Nov. 1826	An fämmtliche alt öfterr. Bänderftell.	53	230		
anglepbecret	16. M årz 1826	Un fömmtl. Eänber- ftellen	54	36		
bien = Poscommis onsbecret	4. Febr. 1826	Un bie u. o. Regier.	_	-	52 27	30
stanzlepbecret	9- W ay 1825	An fammtl. Banbers ftellen	53	88		
Canglepbecret	12. Gept. 1826	An b. galizifche Gus bernium			52	305

Von Adl — Aka

Abler.
auf diese Borzüge ein Recht zu haben, erlauben sollten, sind nach ben gesehlichen Borschriften zu behandeln
Drivilegien Befiger find bep ihren Etabliffements und Rieberlagen nicht berechtiget, ben kaiferlichen Abler zu fuhren
Den Pachtern ber Jubengefälle ift die Führung bes f. t. Bapens ober Ablers burchaus unterfagt, boch bleibt es ben Gefällspächtern unbenommen ihr Privatstegel mit einer bas Gefäll bezeichnenden Ueberschrift zu versehen
Abler. Koftele g. Die Brüdenmauth ben Abler Rofteles am Ablerfluffe wird nach bem Geifte bes hofbecretes vom 17. Map 1821 von der Zweyten auf die Erste Classe herabgesett
Abminiftration ber illprifchen Bollgefalle. Siehe Bollgegenftanbe.
Abvocaten. In Fällen, wo, als Abvocaten anftretende, Individuen um Ers werbsteuerscheine zur Ausübungen ber Abvocatie einschreiten sollten, deren Buläßigkeit nicht offen vorliegt haben sich die Kreisämter porläufig mit dem E. E. Appellationsgerichte in das Einvernehmen zu seinen.
Abvocatie. Wenn Individuen, welche früher eine öffentliche Anstellung bekleis beten, und im Rubestand sich befinden, um die Bewilligung zur Ausübung ber Abvocatur ansuchen, so kommt zwar der ihnen zu statten kommende Rubegenuß in keine Rucksicht zu ziehen, jedoch ist solchen Individuen zu bedeuten, daß sie im eintretenden Falle dem Rufe der Wiederanstellung folgen mußten, oder auf den Rubegenuß Verzicht zu leisten hatten
Professoren burfen fünftig teine Privat- ober ftanbische Bebienftungen und teine Abvocatur betleiben
After Debammen. In die Taufbucher ift immer ber Nahmen ber Debamme, welche bie Entbindung vornahm, einzuschalten. Wenn Ufter Debammen bev Geburten gebraucht wurden, ist die Anzeige zu machen. Ihre Bestrafung ist nach vorhandenen Umftanden, und nach dem §. 98. des Strafgeses über schwere Polizep . Uebertretungen vom 3. September 1803 zu bestimmen
Agentien, Das Agentieren wird fo wie felbes im allgemeinen ben Beamten unstersagt ift, ins beschere ben Beamten ber Fiscal - Lemter verbothen *)
Atatholiten. In ben beutichen Gemeinden ber augeburgifchen Confeffion find
*) Siebe v. DempeleRurfinger's Daupt:Repertorium, Bb. 1, S. 90.

		m.44 4 m		Duć	tten.	
Gattung Rag, Monath und Jahr der erflossenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, an welche das Seseh erlassen wurde.	Politische Gesehlamml. Frang I.		Kropatichet Soutta'iche Gefehlammi.	
- controllens a			B d.	Geite	28 0. I	Seite
,	•		·			
Berordn. bes tuftens land. Guberniums	29. Jän. 1825		_	_	50 25	-
hoftammerdecret	17. Febr. 1826	ueber Anfrage an bas böhm. Sub	-	. -	52 27	53
Postanziepbecret	6. Zulp 1826	An bas galizische Subernium	_		52 27	229
Sircular bes böhmis fcen Suberniums	15. Iān. 1826	* • • • • • • • •	-	-	<u>52</u> 27	13
Berorda, d. böhmifch. Suberniums	1. Dec. 1825		-	_	61 26	3 01
Þoftammerdecret	14. Oct. 1825	Un fammtl. ganbers Reden. ,	53	210		
Studieu - Hofcommif- ponsbecret	5. April 1828	An sämmtl. Länbers ftellen Wit Justighosbecr. v. 8. April 1828 an sämmtl. Länberst.	56	8 6	,	
hofkanglepbecret	· 2. Zuly 1825	An fammtl. Banber- ftellen	53	114		
doftammerbecret	16. März 1825	An fämmtl. Länber- ftellen	-	-	50 35	104

Ata

Afatholifen. nur die von Bachter und Glag verbefferten Bucherer'ichen Gefangbas der ben bem öffentlichen Gottesbienfte in Anwendung zu bringen . Den atatholischen Seelforgern wird bas Befugnif eingeraumt, von nun an eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs-Matriteln ju führen, wie fie ben ben tatholifden Pfarrern eingeführt finb . Da ben ben Trauungen ber Atatholifen bep welchen ber betreffenbe Paftor nicht functioniren tann, ber anftatt beffelben fich einfindenbe tatbolifche Priefter nicht als Ausspenber bes Sacraments, und Diener feiner Rirche fungirt, fonbern nur als ber zur Aufnahme der bepberfeitigen Ginwillis gung ber Brautleute von bem Staate ermächtigte Beamte erfcheinet; fo foll eine bergleichen Trauung von ihm weber in ber tatholifchen Rirche noch unter Berrichtung ber priefterlichen Ginfegnung, und aller anbern, ben Trauung ber Ratholifen vorgeschriebenen in ben Diocefan - Ritualen enthaltenen Ceremonien , noch im Roquet und in ber Stolle , fonbern im Pfarthofe ober einem andern fchidlichen Orte von bem tatholifchen Dries , fter, ber baben im Talare ericheinet, vorgenommen merben. Ber ben Taufen afatholifder Inbividuen, menn folde burch ben fatholifden Seelforger im Rothfalle vollzogen werden, bat fich biefer nur nach bem Diocefan-Rituale ohne Abfürzung ober Beranberung bes firch. lich vorgeschriebenen Ritus ju benehmen Ueber bie, hinfictlich bes akatholifden Boles-Schulmefens jahrlich von ben Superintenbenten gu entwerfenden summarifchen Ausweise find von ber Provingial. Buchhaltung Totalausweise ju verfaffen, und felbe ber Studien-Sofcommiffion vorzulegen Formular nach welchem bie Superintenbenten funftig ihre fummarifden Ausweise über bas protestantische Schulmefen ju entwerfen haben Die Berechnung ber Pfrunden : Berleibungs . Taren für bie afatholifche Geiftlichteit bat nach eben jenem Dagftabe ju gefcheben, welcher fur die . von bem fatholifden Clerus abzunehmenden Taren vorgefdrieben ift Jeber Uebertritt eines, gur fatholifden Rirche gurudtretenben Afatholis ten ift ungefaumt anzuzeigen, um bie Religione-Beranberungen in gebos riger Evideng gu erhalten

Als Erforderniffe jur Aufnahme in bie t. f. protestantifc . theologische Lehranftalt wird jur Bebingung gefeht, bag außer ben Schulzeugniffen

* • 44 *	m m			Due	tlep.	
Sattung ber erfloffenen 3	Rag, Monath nub Zahr (nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurde.	Politische Sesessamml. Franz I.		Kropatichet. Goutta'iche Geschsammi.	
			Bd.	Seite	57.	Geite
Poftanglepbecret	13. Sept. 1829 26. Rev. 1829	R. De., Steperm., Küftenland, Böhm., Mähr. u. Schlesien, Ilyrien u. Salizien	57	605 753	-	
		•		•		
Poftanglenbecret	8. Dec. 1829	Un fammtl. Canber- ftell. m. Ausnah: me jener ber itas lien. Provinzen	67	758		.
Stubien = Pofcommif= fione-Decret	5. Febr. 1825	An d. Regier, von R. De., De. o. b. E., Steperm.u.Gali _ğ .	53	21	,* 	
fions-Decrét		An fammtl, Länbers ftell. ohne jene von Trieft u. Aprol	53	15o		:
Poftammerbecret	14. Cept. 1825	•••••	_	_ ;	26	92
Poftanglepbecree	18. 9R ay 1826	An bas galig. Gub. Es wird fich auf bas hoftangl. Decr. v. 14. May 1807 berufen	-		52 27	149

Von Aka — Alt

Afati	holifen. auch von dem betreffenden Superintendenten ein Zeugniß über bas woh bestandene Candidaten-Eramen bepgebracht werde
١ ,	Bestimmung ber Stola-Entrichtung bey Trauungen ber Afalbolifen
	Bestimmung ber Diaten-Caffen für die akatholische Geistlichkeit Siehe Diaten.
2(im	entationen. Die in ber bochsten Entschließung vom 16. Februar 1826 enthaltenen Grundsage finden auch auf die minderen Diener und Gefälls. Aufsichts Budviduen ihre Anwendung. Diernach ist denselben ebenfalls die Alimentation mit Rücksicht auf die nach der Bahl der Dienstjahre im Quieszentenstande ihnen gebührende Provisson zwischen Einem unt zwer Drittheilen des siren Gehaltes zu bemessen. Sollte jedoch die, auf diese Weise ausgemittelte Alimentation das mit dem Hoftammer, Decrete vom 7. August 1823*) bezeichnete, Minimum von täglichen zwölf Kreuzer Conv. Münze nicht erreichen, so ist dieses Minimum auch künstig und in so fern zur Alimentation zu bestimmen als hierdurch keine Ueberschreitung des Activ-Gehaltes oder der köhnung herbevgeführt wurde, in welchem Falle auch nur ein, diesen letztern Bezügen gleich kommender Betrag als Alimentation angewiesen werden dar
	In ben Fallen, wo für suspendirte Beamte die Alimentation einzutreten bat, ift ben Ausmaß berselben in der Regel die Quiescenten. Gebühr jedoch nur dis auf zwen Drittheile bes Gehaltes zum Anhaltspuncte zu nehmen, und bas geringste in solchen Fallen, wo in Ermanglung der vorgeschriebenen Bahl der Dienstjahre keine anzusprechen ware, zuzugestehen Die Bestimmung zwischen der höchsten und geringsten Gebühr wird der Behörben überlaffen
	Die eben ermahnten Grundfage finden auch auf die mindern Diener und Sefalle Auffichte Individuen ihre Anwendung
Alter	Bur richtigen Bestimmung ber militarpflichtigen Alters Classen hat ale Grundsat zu gelten, bag jeber als 19 jahrig zu behandeln ift, der in den Solar Jahre: namlich vam 1 Janner bis letten December, welches bei jeweiligen Recrutirung voran ging, bas 19. Lebensjahr vollendet hat

*) Siebe v. Dempel:Rürfinger's Daupt-Repert., I. gortfet. 20., Seite 10.

		Î		Que	lien.	
a ttung	und Jahr, j	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen murbe.	Sefet	itische fammt. ang I.	Sou	atichet. tta'iche jammi.
Der erftoffenen ?	Lnordnung.			Geite		Seite
Stub.Pofcomm.Decr.	15. Dec. 1826	An die Länderstell. in R. De., De. 0. d. G., Steverm., Ilyc., d.	·	•		·
Poffanglepbecret		Küftenlande, Böhm., Mähren u. Galizien An das böhmische Subernium	54	148	63	55e
Polenmmetorettet	25. Aug. 1027	fellen	55	161		
Poftammerdecret	16. Zuny 1829	An fämmtl. Länber- ftell., Abministras tionen und Direc- tionen	57	526		
Softanglepbecret	17. May 1828	An fammtl. Eanberft. Pat für alle landesf., öffentl., Fonds,, ftand. und ftabt. Beamte zu gelten	56	117		
Softammerbecret	16. Zuny 1829	An fammtt. Lanbers ftell., Abminiftra- tionen unb Direcs tionen	57	5 ±6		
Doftanglepbecret	15. Jän. 1828 17. Jän. 1828	An fammti. Länberft. der alt conferibirt. Provinzen	56 56	10 22		

Pon Alt — Anst

	2 lter. Bestimmung bes Marimum bes Alters ber Landwehrpflichtigen auf bas gurudgelegte 38ste Lebensjahr
•	Alumnaticum. Bey Berechnung bes Erbsteueräquivalentes ber Geistlichkeit ist bie Abrechnung bes Alumnaticums nicht zu gestatten, weil die Erbsteuer eigentlich eine Bermögens- und nicht eine Einkommenssteuer ist; bas Alumnaticum hingegen nur als ein milber Beytrag angesehen werden kann, welchen ber Elerus zum Besten seines Diocesan: Seminariums von seinem reinen Einkommen entrichtet
	Ammen. Siehe Saugammen.
	Amortifation. Befrepung ber Sesuiten-Orbens-Proving in Galigien von bem allgemeinen Amortisations - Gefete
	Amtberinnerungen mittelft welcher bie unteren Juftigbehörben bie Grunde ihrer Entscheidung, wider welche die Parten fich beschwert, bem oberen Richter vortragen, muffen als amtliche Acte angesehen, und somit von aller Lars, Postportos und Stampelgebuhr fren gelaffen werden
	Angelb. Siehe Selbbetrage.
	Anlandplate. Bestimmung des Anlandplates für die nach Wien burch ben Wiener Donau- Canal fahrenden Schiffe vor ihrer Einfahrt in ben gesbachten Canal
	Anleiben. Erneuerung ber hoffriegerathlichen Berordnung, wodurch allen verswaltenden und verrechnenden Militarbehörben unterfagt ift, Anleiben an baren Gelbern ober Naturalien für Rechnungen bes Aerars von Privaten aufzunehmen
,	Anftedung. Magregein gur hintanhaltung fophilitifder Anftedung unter ber Militar = Mennichaft
	An fellungen. Bep Befetungen ber Dienststellen im Baufache ift mit Umficht vorzugeben, und es find vorzüglich die an den polytechnischen Inftituten von Wien und Prag gebildeten Individuen hierben zu berücksichtigen .
•	Erneuerung der allgemeinen Borfchrift, daß tein, wegen Berbrechen, Bergehen zc. entfetter Beamte ohne ausbrudlicher Bewillung Seiner Majestat in die Staatsdienfte wieder aufgenommen werden durfe; und Weifung, daß, wenn es jemand dieser Art bennoch gelingen sollte, sich ix die Staatsdienste einzuschleichen, seine diessfällige Ernennung dergestalla als nichtig anzusehen sep, daß berselbe von dem Augenblicke, wo nach fei-

Sattung	Lag , Monath			Due	tten.	
ber erfloffenen ?	und Zahr Unordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Sefeh erlassen wurde.	Politifche Gefegfamml. Frang I.		Kropatichet: Goutta'iche Gefehlammi.	
بيون بين بين المساور بي			8 8∂. ∮	Seite	₽Bb.	Geite
hoftangleydecret	6. Dec. 1828.	An fämmtt. beutsche Länderstellen mit Aysnahme von Innsbrud	56	325		
hoffanglenbecret	6. April 1826	An fämmtliche Erb- fteuers Pof = Coms missionen	54	43	,	•
Poffanglepbeeret	8. April 1828	Un fammtl. Canber- fellen	56	89		
Postammerdecret	14. Iãn. 1826	Un bie Regierung & der Enns	-	-	5± 27 .	10
Berordn. d. o. d.Ennf. Regierung	25. Way 1825		-		25 25	258 -
Poftanzlendecret	23. Oct. 1826	An fämmtl. Länder fellen	54	110		
Berordn. bes böhm. Guberniums	18. Det. 1826	• • • • • •	-	-	5 <u>2</u>	544
oftanglepbecret	11, Aug. 1825		-	_	51 26	34
		•				
Dauptrepert. II. For	tfegungs : Band.		- }	9	. 1	

Von Anst – Ant

Ln st e	llungen. '
	ner erfolgten Anftellung bie frühere Entlaffung entbedet werben follte, ohne weiters wieber entlaffen werden muß
	Diefe Beifung ift auch auf bie ftanbifden, ftabtifden und Fonb6=Be-amten auszubehnen
	Den öfterreichischen Unterthanen ift unterfagt biplomatifche Anstellungen frember Staaten anzunehmen
•	Alle, von nun an bey landesfürstlichen Lehranstalten ber Monarchie ale Lehrer und Professoren neu angestellt werdende Individuen sind durch drey Jahre vom Tage ihrer Anstellung an gerechnet, nicht als stabil zu betrachten. Wenn sie jedoch durch diese brey Jahre solche Beweise ihrer Brauchbarkeit und ihres guten Benehmens an den Tag legen, dann sind sie als stabil zu erklären, und dann sind ihnen auch die drey zugebrachten Jahre als effectiv anzurechnen
	Bep Anstellung von Lehrerinnen in öffentlichen Erziehungs - Anstalten ift auf ein foldes Alter zu feben , wo fich ein fester Charafter erwarten lagt
	Rur folde Individuen find als Rreis-Comiffare anzustellen, welche nebst ben andern hierzu erforderlichen Eigenschaften die Landessprache volltommen besitzen
	Für ibie frepen Lehrfacher in ber philosophischen Studien - Abtheilung find teine Supplenten anzustellen
	Berboth ber Anstellung verwandter ober verschwägerter Inbividuen ben einem und demfelben Amte
	Bu Anffellungen in Galizien find nur folche Individuen vorzuschlagen und zu ernennen, welche wenigstens einer flavischen Sprache vollkommen tundig find
	Bey Privatherrichaften find bie Beamtenoftellen, welche bie Juftig- und politifden Geschäfte zu beforgen haben, mit gang matellofen Individuen gu befegen
	Benn Leute fich um Anstellung im Staatsbienfte bewerben, welche vor- fchriftsmäßig teine Anfpruche hierauf machen tonnen, fo find fie nicht erft an andere Behörden ans, fondern gleich jurudjuweisen
ntic	ipations :Bablungen. Berboth ber anticipativen Bablung ber für bas nachfifolgende Militar-Jahr bestimmten Beptrage, Berlage 2c. Siebe

Cattung	Tag, Monath und :Zahr	Beborbe ober amt, an welche bas Gefeb	3P V	litifche		atfcet:	•
ber erfloffenen	i Cnarknuna	erlaffen murbe.	-cle	fammi. anz I.		tta'f ce famml.	•
· ces copolicaca (Bd.	Seite		Seite	•
						1	
		• .					
offammerbecret	21. Juny 1826	In fammtl. Banberft.					
		Abminiftration. u. Directionen	54	62		1	
offanglepbecret	26. Zulp 1826	An fammtl. Länber. Stellen	54			l	
		•	04	71	,		
estangleybecret	7. Sept. 1826	An fammtl. ganbers ftellen	54	91			
•		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		3			
	·	•		•		`	
,						1	
Stub.pofcomm.Decr.	18. Sept. 1826	An fammtl. Banber=			ŀ		
		ftellen · · · ·	54	94			
Stub.pofcomm.Decr.	6. Rov. 1826	An fammtl. Banber:	.,		,		
•		ftellen · · · ·	54	118			
allamatan a most a fille a		•				,	
offanzley = Ministe= t.=i=Schreiben	7. Febr. 1827	An fammtl. Canber:					
	•	Chefs · · · ·	55	13			
Stub.Pofcomm.Decr.	28. April 1827	Un fammtl. Banber-	55	87			•
	15. Tunn 1801	An fammti. Lanber.	55	·			•
destanglepbecret	2. August 1827	ftellen	55	109 141			
offanglepbecret	22. Det. 1827	Un bas galigifche		•	53		•
		Subernium		-	28	433	
boftanalenbecret	en Märs seen	An fämmtl, bentiche					
	-A. mun+2 1010	Canberft. mit Mus:					
,		nahme von Mayl., Benebig unb Zara	56	60			•
hoftanglepbecket	21. Iuly' 1829	An fammti. Lanber. ftellen m. Ausnah:	57	539			
		me bes Ruftent.	.			_	
	·					•	
			. [Í		

Von Apo — Apr

Apothefer. Jebe mit ben pharmaceutifchen Individuen fich ergebende Berans berung, muß, wie es ohnehin in dem 26. f. ber Apotheter: Gremial: Ordnung vom 18. Map 1816 vorgeschrieben ift, burch bas betreffenbe Rreisamt jur Renntnig ber Landesftelle gebracht merben . Die Proviforen ber Apothefen der Barmbergigen Bruber unterliegen gleich ben übrigen Apothekern und Provisoren ber Entrichtung ber Incorporations-Zare und bes jahrlichen Bentrages; auch haben fie ben Butritt gu den jährlichen Gremial-Bersammlungen mit Sit und Stimme Beftimmung ber Artifel, ju beren' Rubrung bie Materialiften, demifden Producten - Rabrifanten und Apothefer befugt find . Bergeichniß jener Argenepforper, welche nebft bem, in bem Noth-Apparate enthaltenen ohnehin vorgefdriebenen, in jeber Dausapothete eines Landwundarites vorrathig fenn follen . In Sintunft find in ben gefammten Erbstaaten bie Apothefen nicht unter bie ben Suben gur Aububung geftatteten Gewerbe gu gablen . Apothefer : Sewerbe. Richtschnur gur gehörigen Beurtheilung ber Gigen: fcaft eines Bemerbes, befonbers aber ber Apotheter : Bemerbe In fo ferne Diefe letteren in Bohmen in Folge bes Juftighofbecretes vom 19. Tuly 1791 *) burchgangig ale verfaufliche behandelt murben, fo mirb biefe Berordnung als aufgehoben erflart, und bedeutet, bag bie rechtli= den Birtungen diefer Berordnung für bie Parthepen in ber Art aufrecht erhalten werben, bag alle bis jum Tage ber Rundmachung bes Soffanglepbecretes vom 25. Map 1820 bereits verliehenen Apothefergemerbe auch für bas funftige als vertauflich angefeben werben follen. Davon find nur jene, vor Runbmachung bes Sofbecretes vom 25. Dap 1820 verliebenen, aber in ber Berleibungs: Urfunde ausbructlich für blog perfonlich ertlarten Apotheter : Gemerbe ausgenommen , worauf bis gur Runbmachung gegenwartiger Berordnung noch feinem Dritten gegen bie in ber Berleihunge : Urfunde bezeichnete Derfon eine Ginverleibung ober Bormertung in den öffentlichen Buchern bewilligt morben ift. Bebe neue Berleihung eines Apotheter-Gewerbes in Bohmen, ift von biefem lett genannten Beitpuncte anzufangen, nut als perfonlich angufeben Apothefer: Baaren. Beftimmung ber Artifel, ju beren gabrung bie Das teridliften , chemifchen Producten = Sabrifanten und Apotheter befugt find Apret iren. Das Ueberftreichen (Uebertunchen) berfenigen Stoffe, welche ben menfolichen Korper berühren follen, mit Rupfer, Arfenie, Bley, Bind und andere giftige Metall : Praparate enthaltenden Mineralfarben, mirb ben Confiscation ber Baare verbothen

*) Siebe Leopolbinifche Juftig . Gefesfammlung , Geite 59., Rummer 183.

	Zàg , Monath			Due	llen.		
Cattung der erfioffenen 2	und Zahr ; ;	Behörde ober Amt, an welche bas Gesch erlassen wurde.	Politische Geseglamml. Franz I.		Gou	Kropatichet. Goutta'iche Gelehlammi.	
ver erftollenen a			Bb.	Beite	93 b. 1	Seite	
Berordn. des bohm. Suberniums	6. Detob. 1825		<i>-</i>		51 26	119	
Berordn. bes böhm. Guberniums Ob ber Ennfisch. Resgier, Berordnung	28. Det. 1825		-	_	51 26 52	225	
	,	An fammtl. beutsche Lanberftellen · · An fammtl. Canber:	55	115		•	
Antennandarance	20. 20.11	ftellen	57	344			
hoftanglepbecret	9. Dec. 1824	Durch Zuftizhofbeer. v. 7. Iänner 1825 an das böhmische Apellat. Gericht	-	_	50 25	5	
		•					
			•				
Berordu. der Regier.	i.				52	. •	
Defterr. o. b. Enns buffanglepbecret	•	An fämmtil, Länderft.	. 55	175	27	400	
f-lambarhanna , ,		faminish autocolo.				!	

Von Aer — Arz

Xetati a	l=Contracte. Siehe Contracte.
Ð	Rorm zur Sicherstellung bes Aerariums bep Erfolgung ber Besolbungs., enstons., Provisions und Gnabengehalts Rudftanbe verstorbener arthepen
27 bi fü je be	l = Contrabenten. Erneuerung ber hoftammer Berordnung vom 7. Februar 1821, wodurch verordnet wird, daß in solchen Fällen, wo ie Berpflichtung jum Erlage einer baaren Caution bestehet, und hies ir Staats-Obligationen als Caution erlegt werden, dieselben nach ihrem weiligen Wiener Borse-Cours, welcher nach dem Tage der Einlage zu estimmen ist, angenommen werden dürsen
· e	Muftalt. Errichtung einer Provinzial-Zwange-Arbeits-Unstalt zu Schwat in Tyrol. Borfchriften über bie Einrichtung und Berwaltung iefes Zwangs - Arbeitshaufes
aı te Ie; ei	Rach bem Geifte ber bey Bormerkung ber Gerichtstapen in Streitsachen rmer Paricepen bestehenden Borschriften, sind diese Parthepen verpflichset, vor dem Beginnen ihres Rechtsstreites durch die Beptringung eines galen Armuths-Beugnisses, und in dem Falle, wo die Bertretung durch inen Rechtsfreund Statt findet, oder gesehlich gesordert wird, die Besätigung von der ämtlichen Aufstellung eines unentgelblichen Bertreters ie Bormerkung der Gebühren nachzusuchen
	In ftitut. Reperliche Ginführung und Einrichtung bes Armen-Inftisutes im Königreiche Bohmen
	Borfchrift zur Führung einer vollstänbigen Ueberficht über die Sinnahmen nd Ausgaben ben dem Armen = Inftitute Bohmens
Arnau.	Errichtung einer Brudenmauth-Station ben Arnau (an der Elbe)
	h. Die für die Obermühlenstraße bisher bestandene Wegmauthstation u Arnreith wird nach Unterod verfest
Arrefta	nten. Siehe Sträflinge.
tr 61 R	en. Diesenigen, welche einen unbefugten handel mit Medicinal-Waaren reiben, find nach den Bestimmungen des Strafgesethuches II. Theils u behandeln

				Due	llen.	
und Zahr		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politische Gefetsamml. Frang I.		Kropatichets Soutta'iche Gefehiammi.	
der erfloffenen ?	Inordnung.		<u> </u>	Geite	<u> </u>	Seite
hoftammerdecret		ftell., Abminiftra-	56	99		•
		tionen und Direc- tionen - · ·	57	758		
Allerhöchfte Entichlies gung	6. M ay 1824	Für Aprol u. Borarl	_	_	51 26	9
		•			·	
hoftammerbecret	26. Oct. 1825	Für Galizien	-	- .	26	214
Berorbn. b. böhmifc	20. Del. 1825		-	-	51 26	164
Berorbn. b. böhmifd. Guberniums Bohmifde Gubernial-	21. Nov. 1825		.—	-	51 26 54	263
Berordnung Berordn. ber o. b. C.	24. Dec. 1828				29 53	423
Regterung	6. Det. 1827	An jämmtl. Eänder- fiellen · · · ·	53	148	28	412
Berordnung b. bobm. Suberniums	16. Juny 1826	1	_	1_	52	191

Von Arz — Ass

Arzne	pmittel. Den Aerzten ift nur die Anordnung der Medicamente mittelft Recepten, aber nicht die Bereitung und hintangabe der Arznepen an ihre Kranken gestattet
Aerst.	e *). Formular, nach welchem bie Rreis- und Diffricts-Aerzte im Laiba- cher Gubernial = Gebiethe ibre Bereifungsplane zu entwerfen, und ben Kreisamtern vorzulegen haben
	Militar - Dber - Aerate, welche in ben ungludlichen Fall bes Dahn finns gerathen, find in Civil-Brren-Anftalten nach ber erften Claffe gu verpflegen
	Herablesung ber Diaten für Privat-Aerzte und Wunbarzte um ein Fünftel bes vormabligen Betrages, nahmlich von 4 fl. auf 3 fl. 12 fr., und pon 2 fl. auf 1 fl. 36 fr. Conv. Munge
	Den an einer inlandischen Lehranftalt promovirten Aerzten, Bunbarzten und hebammen fteht bas Recht zu, mit Borwiffen ber betreffenben Ob- rigteit sich allenthalben im Canbe nieberzulaffen, und ihre Kunft auszuüben
	Sammtliche im Staatsbienfte befindlichen Aerzte haben ber Ausstellung von Beugniffen über bie physische Beschaffenbeit ber Bittsteller, welche um Pensionen, Belassung ber Erziehungs-Beptrage nach überschrittenem Normal-Alter 2c. 2c. einschreiten, für die Wahrhaftigleit ihrer Angaben ober Bestätigungen zu haften
	Den Aerzten ift nicht gestattet Mebicamente zuzubereiten, ba bieß aussichließenb nur ben Apothetern vorbehalten ift, und ben Bestand bieles Unfuges jebe Controllirung bes Arztes in Bezug auf fein heilverfahren unmöglich gemacht wurbe
•	Erneuerung ber Berorbnung , baf ben ben gesammten Universitaten und fonftigen Civil-Lehr-Anstalten tein Militar-Argt als orbentlicher Schuler aufgenommen werbe
22 [[ift	enten. Erneuerung ber Berordnung vom Jahre 1823 **), vermog melscher einem Individuum, welches als Affistent bep einem Lehramte ausstrat, nicht abermahls eine zwepte Affistentenstelle bep einem andern Lehrsamte verlieben werden kann
•	Den angestellten Affisenten an Lehramtern, welche mit Staats-Stipensbien betheilet find, burfen teine Reisebewilligungen ertheilet werben

^{*)} Siebe auch Sanitats: Personale.
**) Siebe v. hempelikurfinger's I. Fortsegungs:Band, Seite 20 bes haupt:Repertoriums ben polit. Gesehlamm!.

•		1		D. u e	llen.	
Sattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Gou	atichet. tta'iche fammi.
ber erfloffenen ?	anoronung		'86.	Seite	B0.	Geite
Poffanglepbecret	27. Iãn. 1829	Un fömmtl. beutiche Länderstellen	57	16		
Poftanglepbecret	7. July 1825	Un fammtl. Eanbers ftellen · · · ·	53	131	,	
Reservet d. Hostriegs: Rathes	26. Oct. 1825		-	_	51 26	305
Poftammerbecret	29. Det. 1826	An fammtl. Banber: ftellen	54	118		
Postanglepbecret	24. April 1827	An fammtl. beutsche Länberftellen	-	_	53 28	176
Postanglepbecret	17. May 1827	Un fämmtt.Länberft. m. Ausnahme Dal: matiens u. b. lomb. venet. Königreiches	*6 5	97		
hoftanglepbecret	27. Jän. 18 29	An fammtl. beutfche Banberftellen	57	16		
Studien - hofcommif- fionsbecret	8. Octob. 1829	Un fämmtl. Banbers ftellen	57	655		
Stub.Sofcomm.Pecr.	17. Mār; 1827	Un fammtl. Länder- ftellen , mit Aus- nahme v. Böhmen	55	63		·
Studien = Poscommis- fionedecret	11. Iuny 1829	Zin fammtl. Banber- ftellen	57	358		,

Éon Auf — Aus

Auffo	rberung selagen. Die notionirten im Laibacher Souvernements-Bezirke bomicilirenden Parthepen haben in Boll Contrabandsfireitigkeiten ihre Aufforderungsklage gegen das Fiscal = Amt zu Laibach bep dem bortigen Stadt- und Landrechte, die Parthepen im kliftenländischen Gouvernements-Bezirke aber gegen das Fiscal = Amt zu Trieft bep dem Triefter Stadt= und Landrechte einzureichen
Auffi	chte . Per fon ale. Bon bem in bem nieber-öfterreichischen Provinzials Strafhause angestellten Aufsichts-Personale find ber Wachoberaufseher und bie brep Obergefangenwärter als pensionsfähig, die Aufseher und Gefangenwärter aber als provisionsfähig erklärt
Ausci	ultanten. Borschrift ben bem Uebertritte von Practicanten und Ausculstanten anderer Behörden jur! Landesstelle *)
Xus hi	ilfen. Die von einer Bezirks-Cassa an die andere geleisteten Aushilfen sind nur als zurück zu erstattende Vorschüffe zu behandeln
Ausid	in ber. An keiner öfterreichischen Lebranstalt barf ein Auslander angenom- men werben, ber das zehente Lebensjahr überschritten, und der auch un- ter biesem Alter die ausnahmsweise Bewilligung nicht vorläufig von dem Landes-Chef erwirkt hat
	Die Anordnung, welche ben Auslandern bas Besuchen inlandischer Lehr- anftalten verbiethet, ift vor det hand auf Mabden nicht auszudehnen
,	Jene Auslander, welche eine ber ben ben f. f. Lehranftalten bestehenden Stiftungen für Frembe erhalten, und ju genießen haben, tonnen nach vorläufiger Erprobung ihrer politischen, moralischen und religiosed Den fungsweise und nach vorheriger Ginvernehmung des Studien-Directorates und der Polizep-Behorbe in die betreffende Lehranstalt jugelassen werben **)
مشعشه	Individuen ber fatholifch - fachfischen Jugend tonnen in ben t. f. ofterreischischen Lehranstalten aufgenommen werben, wenn fie fich ben für Inslander bestehenden Borfchriften unterziehen
	In der Regel und nach bem 6. 9 bes Erwerbsteuer-Patentes vom 31. Des cember 1812 find die Auslander von Entrichtung der Erwerbsteuer nicht ausgenommen
•	•

^{*)} Siebe bes Berfaffers Daupt:Repertorium , I. Fortfes. 20. , Seite 66.

^{**)} Es wird fic auf die oben flebende Berordnung vom 14. December 1825 bernfen.

Gattung der erfloffenen 2	Aag , Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche das Gefet erlassen wurde.	Øefet	Que'litische' gfamml.	Krop Gou	atschet: tta"sche samml.
oce coltolienen o	notonang.		80.	Geite	Bb.	Seite
Poftammer becret .	io. Way 1825	Un fammtl. Länber: Rellen		-`	50 25	207
Doftanglendecret	14. Dec. 1826	An bie n. ö. Regier.	-	- ,	52 27	415
Poftanglepbeeret	21. Sept. 1826	An fammtt. Länberft. Es wird fich auf die Borfchrift vom 13. Mai 1824 berufen	54	98	j	
Poftanglepbecret	20. Aug. 1825	An bas illyrifche u- taftenland. Sub-		-	51 26	62
Sind.hofcomm.Decr.	14. Dec. 1825	An fammtl. Eanber: ftellen	63	242		_
Studien = Pofcommif= fionsdeevet	25. Febr. 1827	An fämmtl. Eänbers ftellen	55	51		
hostangt. Ministerials Schreiben	11. M ay 1827	In fammtl. Canber. Chefs	- 5 5	91	,	
Stub. Polcom. Praffs dial-Schreiben	-	An fammtl. Lanbers Chefs	6 5	\$10,		•
hoftanglephecret	13. R ov. 1827	An bie Lanberftell. v. R. De., De. o. b. E., Bohm., Mahr., Ga- lig., Steperm., It- lpr. und Tyrol	55	311		

Von Ausl — Ausf

Auslanber.

- Dhne a. h. Bewilligung barf tein Auslander ein Lehramt betletben .
- In Ansehung ber in ben f. f. Militarbiensten fiehenden Inlander, welche mit eigener Lebensgefahr einem Auslander in fremden Staaten das Leben retten, find jene Anordnungen, die in den kaiserlich=österreichischen Staaten wegen Belohnung der Rettung eines Menschen aus der Lebensgefahr bestehen, in dem Falle anzuordnen, wenn nicht in dem betreffenden Staate auch ein Rettungs = Douceur eingeführt ift, oder der Retter von dem Geretteten oder seiner Obrigkeit keine besondere Belohnung erhält
- Das für Ausländer erfloffene höchste Berboth an einer inländischen Lehranstalt zu studieren, ift nicht auf jene Ausländer auszudehnen, welche
 ble öfterreichischen, medicinisch-chirurgischen und thierärztlichen Lehr-Institute bloß zu ihrer Vervollkommnung durch längere oder kurzere Zeit
 besuchen wollen, ohne sich als ordentliche Zuhörer eintragen zu lassen,
 daher denselben anstandsloß der Zutritt zu den Borlesungen gestattet werben darf, wenn sonft kein hindernis obwaltet

Ausreißer. Siehe Deferteurs.

- Austufspreis. Runftig find ben, megen nichtzuhaltung ber Bertragsbebins gungen auf Rechnung und Gefahr faumfeliger Contrabenten einzuleitens ben Relicitationen ararischer Objecte, nicht ber ursprüngliche Fiscals, sons bern ber lette Erstehungspreis zum Grunde zu legen
- Tusich ant. Bestimmungen, unter welchen ber Ausschant felbft erzeugter Getrante in Borarlberg zu gestatten ift:
 - 1) Sind die Wein: und Moft. Erzeuger, welche bisher ben Ausschank ihrer eigenen Erzeugniffe im eigenen Hause ftets ausübten, bep biefer Uebung auch ferner zu belaffen.
 - 2) Stehet außerdem ben Wein- und Moft-Erzeugern, fo fern fie tein eigenes Wirthshaus Befugniß befigen, nur frep, ihre eigenen Erzeugniffs mar auch im Rleinen zu vertaufen, jedoch nur an Parthepen über die Bafte auszuschenten.
 - 3) Da ber Branntwein tein Natur=Product, sonbern ein Fabricat ift, so ift ber bießfällige Rlein:Berichleiß ben Erzeugern, bie nicht sonberheitlich berechtigte Wirthe find, für jeden Fall nur an Parthepen über die Gaffe gestattet.
 - 4) Die Bestimmung bis zu welcher Stunde der Ausschant zu gestatten fep, ist als Polizep-Maßregel ben Local-Beborben überlaffen . .

Sattung ber erfloffenen 3	und Jahr	Behörde ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Befet	Lue litische sammt.	Gou	atidets tta'ide fammi.	,
oer erkollenen a	motonung.		B b.	Geite	Bb.	Seite	
Studien = Pofcommif= Kond=Decret	3. Map 1828	An fämmtl. Länber- ftellen	5 6	107			
ooffanglepbecret	4 12. Det. 1828	An fammtl. Lanber- ftellen	56	281			
		•	-				
Studien = Pofcommif= fions=Decret	28. Apri l 1829	An fammtl. Lanbers Chefe mit Auss nahme Dalmat.	57	314			
Postammerdecret	30. Eept. 1826 g. Nov. 1826	An fammtl. Länder= ftell., Directionen u. Administration.	54 54	103 120	·		
		•				,	
						• •	
Postanzlepbeeret	1 5. Zuly 182 5	Für Tyrol · · · .	_	_	50	348	

Von Auss — Ausw

Aus pie len. Erneuerung ber Berordnung vom 3. October 1785, 5. December 1811 und 3. October 1817, wodurch das Ausscheiben von Gewinnsten auf Regelbahnen in Wirths- und Raffehhäusern gegen Berponnung verbothen ist Aus man berung. Erläuterung des Auswanderungs-Patentes vom 10. August "1784") in Dinsicht des Begriffes eines wirklichen Auswanderers, dann eines Recrutirungs-Flüchtlings oder Uebertreters der Pasvorschriften. Nach dies ser Erläuterung ist mit der Einberufung als Auswanderer nur gegen solche Individuen vorzugehen, die nach den Vorschriften des 1., 2. und 3. §. des oben erwähnten Auswanderungs-Patentes wirklich als Auswanderer anzusehen sind, und in Betreff welcher dies durch die Erhebungen
machgewiesen ift
Mach einer Berordnung ber königlich baverischen Regierung vom 4. April 1807 barf ein königlich baverischer Unterthan, welcher in ein Rlofter bes Auslandes tritt, nur die Zinsen eines ihm etwa gehörigen Capitals, welches eine bestimmte Summe nicht übersteigen barf, lebenslänglich ges nießen. Das Capital selbst bleibt im Lande, und fällt nach dem Tode des Nugnießers den gesehlichen Erben anseim. Seine Majestät haben anzuordnen geruhet, daß in Ansehung der österreichischen Unterthanen, welche in ein Rloster des Königreiches Bapern treten wollen, das reciprocum angewendet werde
Die von ben nach Bapern auswandernden öfterreichischen Unterthanen im Betrage von 185 Gulben abzunehmende Militärpflichts Redimirungs. Tare muß in berselben Währung, in welcher sie in Bayern von ben nach Defterreich auswandernden bayerischen Unterthanen abgenommen wird, ent- richtet werben
Junge Leute, welche vor ihrem soften Sahre ausgewandert find, unter- liegen der Auswanderungsftrafe nicht, wenn fie — zu was immer für einer Beit — freewillig zurudkehren **)
Ausweife. Die Landerfiellen haben über bas afatholifche Bolfefdulmefen einen Total-Ausweis ber Stubien-Dof-Commiffion vorzulegen
Da bie Impf-Renitenten-Ausweise einen integrirenden Theil ber Saupt- Impfberichte ausmachen, so hat es von ber abgesonberten Borlegung bie- fer Ausweise abzukommen
*) Siehe bes Berfaffers Daupt . Repertorium , I. Banb , Seite 376. **) Es ift fich bieffalls nach ben unterm 27. July und 28. August 1818 an bie nieb. öfterr. Regierung erlaffenen hofbecrete zu benehmen.

				Que	llen.	
Gattung ber exflossenen A	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an weiche bas Gefet eriassen wurde.	Gefet	Politifche Gefehlamml. Franz I.		atschete tta'sche sammi.
bet ethohenen a	notunuag.		₽b.	Geite	Bb.	Seite
Berordnung ber n. 5. Regierung	27. Dec. 1826		_		52	425
-		` '				
Berordu. d. bifmifc. Suberniums	7. Sept. 1825		_		51 26	7 7
hoftanglephecret	17. Det. 1828	An das böhmische Subernium	_	_	54	358
•		, ,				
hoftanglepbecret	s. Zuny 1829	an fammtl. beutfche Länberftellen	57	347		
hoffanglepbecret	26. K 0v. 1829	An fammtl. Eanber- ftellen	57	732		
hoffanglephecret	24. Dec. 182 9	An fammtl. Banbers ftellen	57	766		
Studien - Descommis- fonsbecret		An d. Länberft. in R. De., De. o. d. Enns, Steperm. u. Saliz.	53-	2 1		
Postanglepbecret	10. Febr. 1825	An R.De., Salizien, Mähren u. Schles sien, Aprol und Boræiberg.	53	22		

Ausw

	eife. Die in Evrol üblichen fogenannten Sicherheitsausweife find nur bann mit bem Stampel nach bem Berthe bes Gegenstandes ju verseben, wenn sie bie Stelle ber Schapungs-Urfunden felbft vertreten; außerbem find fie bem Stampel von 15 Rreuger zugewiesen
 ;	In den jahrlich vorzulegenden Ausweisen über schwere Polizep-Uebertrestungen find immer auch die vorherrschenden Ursachen dieser Bergehungen anzuzeigen
, 1	Formular gur Berfaffung ber Ausweise über bie im Sahreslaufe wegen nicht befolgter Gesete verhangten, eingegangenen, und noch im Ruckstande haftenben Gelbstrafen
	Formular zu ben summarischen Ausweisen über bas protestantische Schul- wesen
;	Borfdrift nach welcher die Ausweise über die, ben Schulbiftricts: Auffes bern aus dem Rormalfculfonde zu erfolgenden SchulsBifications: Bes buhren zu verfassen und einzubringen find
	Die Personalstandes-Ausweise der Stifte und Klöster find nach der Bor-schrift vom 5. September 1796 *) ju verfassen, und nach der Berordnung vom 27. Februar 1822 mit Ende jedes Sonnenjahres vorzulegen
	Mendicanten-Ordensklöster find zwar von aller ordentlichen Rechnungsles gung über die eigenen und sichern Ginkunfte berfelben und ihres Personalsstandes befrent, jedoch haben sie den Ausweis über die eigenen sichern Ginkunfte zur Auweisung der Dotations-Erganzung der Landesstelle vorszulegen
•	Bon ber mit Decreten vom 14. Juny und 10. October 1816 angeordneten Einsendung ber jahrlichen Ausweise über die natürlichen und öconomischen Beranderungen der Erd-Oberflache hat es abzutommen
	Formular zu ben Ausweisen, über bie von fammtlichen Provingen vorzustegenben monathlichen Durchschnittspreise ber Kornerhauptgattungen, versichtebener Nahrungs-Artikel und mehrerer ftaatswirthschaftlicher Notigen
	Die Ausweise über die ex officio gestellten und fremillig eingetretenen Leute find nicht, wie bisber, von einem Militar-Jahre zu dem andern, sondern vom Tage der beendigten Recrutirung bis Ende October jedes Jahres zu verfaffen

^{*)} Siebe fen 1. Banb, Geite'S92 bes v. hempel-Rürfinger'ichen haupt-Repertoriums.

	,			Due	ilen.		
Sattung ` ber erflossenen I		Behörde ober Amt . an welche bas Gefry erlassen wurde.	Gefen	itifce famml. ing L	Gout	atfchet: itta'fche hfamml.	
Det teltoilienen a	norougng.		286 . !	Seite	Bb & Beite		
					,	, ,	
			5	1-11			
			٠ څ			`	
Deffammerbeeret .	16. gebr. 1825	ZūrTorol u.Borarls dirg		y	, 50	73	
	1 1 mm	27.4.5017	,	þ·.	25	'	
		en et al.	; ·	٠ .		-	
Berordn. b. bohmifc. Guberniums	e6. Men 1885		: _::	·	50	259	
Outralianio	1000			}	24		
				· ·	1.		
Berordn. b. bahmifd. Guberniums	16. July 1825		I,- ,	_	26	350	
•	,	a da a da da	•		1	Ì	
Atte-holcomm. Ster.	23. 3016 1025	ftellen ohne Eproj		١.	ļ	١.,	
		und Trieft	. 53	150			
Berordn. b. babmifch.			١.,	,	51.	3 s_/.	
Suberniums	6. Sept. 1825		-	-	26	73	
	}		•			j	
hoftanglepbecret	20. Det. 1825	Un fammti. ganber:	1	! .	51		
٦. ° ١٤.	1 20 1 1 1 N N	, , #e#e# : /	11/11	(in)	26	j 1.55	
	•	,8g, in the	L	1		1	
hi .		i iga e til e i	n i		1	, ,,R	
"Berorbn. b. bobmifch.), j, - u				51		
Berordn. b. boomifch.	17. Rop. 1825	307.5.3.5.5.	! -	-	26	381	
on the entire H	10 Mi.	distribution of	, .	1	1	١.	
hoffanglenbecret	2. Zuny 1896	Un die Banberft. von	•	"	1	Ì	
•		R. De., De. o. b. G., Steperm., Dabren,	3			1 . 7	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2	Steperm., Mabren, Babm., Splizien u. Inrien	54	53	1	1 2	
- Poffonglepbecret 2000		an fammtl. Eanber-	1	1.	ľ		
	. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	tollen	54	18g	1 .	}	
	3			1	•	! '	
Bellen stern	0	11771	1.		ľ		
Antenfrehoteret	27. Dec. 1827	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme von			1	1	
		Mapland, Benedig, Dalmat. u. Sprol	J	230	ı	1	

Von Ausw + Bäl

Ausw				
		Bafferbaumefens	2: Ausweise zum Behufe Borschrift, wie ben	
	nach bem bergegei	chneten Formulare	, ·	
		n Militar-Behörde	ie Militär=Bequartierung n und insbesonbere bas I	
cds	eintetenben!, thei	16 ex officio gestellt 11. Jene, bet ex off	d ber, theils fremmillig g en Individuen haben nu icio gestellten, und jene	r zwer Ru=
	Stafe	i	Station in Auwall auf	
Azie	ada Assicura	ärice. Siehe Etic	eft und Berficerun	g san ft à lt.
	gegenseitiger Aus	Bieferung ber Deferi		
Bad.	Mi beröfterteich !	festebenben Borfdrif	hlesten wurde nach Ma ten — außer ber Erzeugi malzsemmeln und Kipfel	ing unb bem
175	Erjeugung aller	Rattungen hes Puru	A. Muntas mit ham Mani	nte sefforter
			in ihrem Berfchleiforte i	
B aja	bağ fie biefes Er	rus = Gebacte auch		ffentlich ver-
	bas fie biefes Er Laufen dürfen beres. Siehe Un e. Die für die Ab ren und Schlesie	tus - Gebade auch i h h angtuch et. haltung ber Balle 1 h bemeffenen Zarer		gen in Mah-

Sattung ber erfloffenen A	Tag, Mona und Z eh r	h Beborbe ober Amt;	· ·				
are relevilency er		an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Politische Gesehsamml. Frang-I.		Gou	ropatschels loutta'sche esessammi.	
	uvivuudy.		186 .	Seite	Вd.	Geite	
				٠.			
offanglepbecret	13. Nov. 189 4. Dec. 181	8 Un fammti. beutfche 8 Banberftellen	68	303 320			
offanglepbecret	21. M ay 18:	9 Un fammet, Canber- ftellen	57	325	ad di	,	
oftanzlepbecret	22. Oct. 18:	9 In bie Lanberft. von R. De., De. ob ber Enns, Böhmen,	i i				
oftanilenbecret	26. Kan. 18	Mähr., Steperm. und Galigien	57	661	;		
Berordu. d. böhmifc.		ber milit. confcri- birten Provingen	57	736			
Suberniums	23. Ott. 18	8			29	361	
		Company of the state of the sta	.; , i	n (5.2)	1		
Bien am	30. % 05. 18:	9	. 57	736	1	an :	
•		in the second se	. ,,;" G-2 1 	194 - 41 1			
	1.	ent of the second			,		
	11. Iăn. 18	2n bas mabr. fclef. Subernium		_	54	8	
. 13		****		119 1 1 11		:, 0	
hoftanglendecret	6. Oct. 18	Bur Mähren und Schieften	_	_	51	118	
		ad the second			,		

Won Nale — Abst

i

Balle.	
	Palmfonntage bis einschließig Oftersonntage, am Pfingftsonntage, Frohn- teichnahmstage. Maria Berkundigung und Maria Geburt
	Deffentliche Balle durfen nicht ohne Bewilligung ber Polizen-Behörben geshalten werben. Auch hausballe find in ben Stabten vorläufig ben der Poslizen-Behörbe zu melben. Die Dauer bet Redouten und öffentlichen Balle wird von Fall zu Fall von ber Polizen Behörde bestimmt. Redouten so-wohl als öffentliche und hausballe muffen am Borabehbe, worauf ein Normas, Fests ober Fasttag fällt, um 12 Uhr Nachts geendet fenn
Bankn	o t en. Bekanntmachung ber gefetlichen Bestimmung ber neuen Banknoten Siehe Creditopapiere.
	bergige Brüber. Sammtliche Anstitute ber barmherzigen Brüber und Elisabeihinerinnen find zur fahrlichen Borlegung bodumentitter Rech- nungen aus bem Titel ber oberften Aufsicht ber Staatsverwaltung über alle milben Stiftungen und Anstalten wohlthätiger Zwecke zu verhalten
	Die Provifdren von ben Apotheten ber barmbergigen Bruber unterliegen ebenfalls ber Entrichtung ber Incorporations = Lare und bes jabrlichen Bentrages
	Dem Orben ber barmbergigen Brubet ift auf unbestimmte Beit bie Erb= fabigteit eingeraumt ')
•	rnwirdhich aften. Die ausgetretenen Beffer von Bauernwirthichaften fo wie beren Aeltern und Geschwifter, muffen, wenn fie teine handwer- ter find, auf bem flachen Lande in Galibien von der Personalfteuer frep belaffen werben
	Weisung in wie ferne Eigenthumer von Bauernwirthschaften von ber Diftarwidmung befrent find
	frectoren Für'bie Civil Baubirectors-Witmen ift bie charaftermäßige Penfion mit jahruchen 400 Gulben Convent. Munge bestimmt a ch. Siehe Bauwefen.
Bau-	Jahr e. Die nach ber Rubrif III. 5: 44. ber allgemeinen Lander-Tarordnung bom Jahr 1786 für die Bewilligung fteuerfrever Bau : Jahre bemeffene Tare von 3 Gulben M. M. ist in jenen Fällen nicht abzunehmen, wo bas betreffende Saus der Gebäude-Classen: Steuer nach den bevden unterssten Classen das ist: nach der 21ten und 12ten Classe unterliegt
*) G i	ehe bes Berfaffire hauptrepertorium, III. Banb, 104. Seite.

				Que	llen.		
Gattung der erfloffenen A	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes ertaffen wurde.	Befeb	itische sammt.	G ou	patichet. utta'iche	
			BO.	Geite	·86.	Beite	
Possunglepbecret	24. Aug. 1826	An fämmtl. Eänders Rellen	54	86			
		In fammitt. Banbers Rellen	55	92			
Decret bes Finang: Minifters	4. Zuny 1828	In fammtl. Sander: Chefs	56	188			
Postangleydecret		An alle Banberstellen mit Ausnahme v. Böhm. u. De. ob ber Enns	53	18		,	
Berorbn. bes bohmi- ichen Guberniums	1		-	-	51 26	225 ,	
hoftanglepbecret	2. Żuly 1826	An fammti: Eanber: Rellen	54	68	,	',	
poflanglepdecret		bernium	-	_	52	167	
poffanglendecret	7. Nug. 1827 23. Aug. 1827	An fammtl. Eanderft. m. Ausnahme von Tyrol, Mapland, Benedig u. Zara	55 55	145 160			
hoftammerbecret	23. Nov. 1825	•••••••	-		26	32 t	
hallandan	/						
hoftanglenbecret	22. Roy, 1828	An fammtl. Banber- ftellen ber beut- fchen Provingen	56	311			

Von Baug — Bauw

Bau-C	Begenftanbe. Bau-Ordnung für Wien und feine Borftabte mit Auf: nahme aller altern und neuern Borfdriften
	icitationen. Bey ben Bau=Licitationen find ben Bau-Unternehmern nur ber Plan, bas Borausmaß, ber betaillirte Bau-Anschlag ober bas sogenannte Baubevis und die Lisitations = Bedingungen zu Einsicht und Unterschrift vorzulegen, keineswegs aber auch benselben der amtliche Kossten=Ueberschlag mitzutheilen
	gartner. Die zwente Auflage ber Raturlehre bes Profesjors Baum: gartner wird als Lehrbuch vorgeschrieben *)
<u> </u>	Sben fo wird beffen naturlehre an fammtlichen Lehranstalten, an welchen bie Physik in beutscher Sprache vorgetragen wird, ale Lehrbuch vorgeschrieben
Baum	rinbe. Festseung bes Ausgangs Bolles ber gemahlenen und ungemables nen Garberlohe bann ber eichenen, birkenen unb fichtenen Rinden
	wollfpinneren. Mie Baumwollpinnerenen mit deutschen ober englischen Maschinen, bann alle Anstalten jum Farben, Bleichen und Druden ber Baumwollwaaren, ohne Rudficht auf ben Umfang, in welchen bieselben betrieben werben, gehören zu jenen Unternehmungen, welche vor ber Errichtung ber Bewilligung ber f. f. allgemeinen hoffammer bedürfen
Bau • §	Plane. Ben Anfertigung ber Baus unb anbern Plane ift nur auf bie Richtigkeit und Bollstänbigkeit zu sehen, bagegen aber Alles, was zur Eleganz und bloßen Berzierung gehört, wegzulassen
Bauw	efen. Der Bauverboth, welcher in bem Umfreife von zwen Meilen auffer ben Linien Wiens besteht, hat fich blos auf die Erweiterung eines ichor bestehenden Wohngebaubes zu erstreden
	Bey Bauantragen geiftlicher Pfrunden muffen biejenigen, welche bie Roften tragen follen, zu ber Erhebungs : Commiffion bengezogen werben .
	Die Baubehörben haben fich ben Beiten in bie genaue Kenntnis ber Bau gebrechen ben, ihrer Aufficht unterstebenben öffentlichen Gebäuben gu fegen, und bie jährlichen Reparations = Borichlage anzugeben, bamit bie Auslagen jederzeit in bas Praliminare besselben Jahres aufgenommen werben können
	Die im Herzogthume Salzburg bisher hier und ba übliche Abnahme von so genannten Bauftiften und Willengelbern für Baubewilligungen if ganzlich abzustellen

^{*)} Der Sabenpreis biefes Banbes ift auf 4, Gulben Conv. Dunge fefigefest worben.

				Due	llen.	<u>~ ~</u>
Gattung , ber erfloffenen &	Tag, Monath , und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeg erlaffen wurde.	Pol Gefet Fra		ticet= ta'ice ammi.	
ber eritollenen m	noronany.		Bb.	Seite	Bb. 1	Geite
R. De. Reg. Bewerde.	13. Dec. 1849		1		55 30	# # # # : - 875
						_
Hoftanzleydecret		An fammtl. Länberft. mit Ausnahme von M apland u. Beneb.		6		,
Studien = Pofcommif- fions-Decret	24. Zuny 1826	An fammtl. Banberft.	54	64	·	
Studien . Dofcommifs fiond: Decret	24. Xu g. 1826	Ln fammtf. Länberft.	-		52	275
hoftammerbecret	9. Zuny 1827	An bas tyroler Su- bernium	-		63 28	255
					Į,	·
•			1		1	•
poftammerbeeret	2. April 1828	An fammtl. Banber- ftell. und Gefalls: Abministrationen	1	63		
hoftanglepbecret	2. Oct. 1829	An fämmtl. Länber: ftellen	57	634		
hoftanglepbecret	29. Iãn. 182	Für Rieb. Defterr	-	-	50 25	58
Berordn. d. bohmifc	29. May 182	i	-	_	50 25	261
•			1		1	
hoftanglepbecret Berordn. b. böhmifch Suberniums	16. Juny 182	5 An fammtl. Lanberft	55	to3	50	349
	,		` :	1.	. 25	1
hoftanglenbecret	15. July 182	5 gfir Deferreich o ber Ephs	" -	-	50 25	347

Von Bauw — Bay

Baun	efen.
1 1	Borfdrift wie ben Befehung foftemifirter Baupraltifantenftellen vorzuge- hen, und die Prufung mit folden Bewerbern vorzunehmen fen
	Um der Landeskelle die fortmahrende Ueberficht des jeweiligen Bauperfos nals. Standes zu verschaffen, ift ben jeder Baudirection ein befonderes Status. Buch zu führen. Mufter hierzu
	Erneuerung ber Borfdriften in Beziehung auf Die Rirchen-, Pfarrhof-, Dienet- nub Schulgebauben burch Festfegung einer, mit deren Uebertres tung verbundenen Strafe
;2	Da Mabdenfchulen als Local - Anstalten anzusehen find, fo find Bau- lichkeiten und Reparationen bey ben Mabdenfchulen überhaupt nach bem Concurreng - Softeme für Trivialschulen zu behandeln
	Da die mit trodenen Faschinen bewertstelligten Schubarbeiten in heißen und trodinen Gegenden dem beabsichtigten 3mede nicht entsprechen, so wird angeordnet, ben Bau mit trodenen Faschinen nur da auszuführen wo er ein gunftiges Resultat verspricht
	Wenn eine Pfarrfirche wegen jugenommener Bevollerung erweitert wer- ben muß fo hat die Roften hierauf die Bau- Concurreng ju teagen
	herstellung einer fosten Ordnung in ber Betrechnung ber Bauvorfcuffe
•	
	Baurechnungen muffen binnen zwen Monathen nach Bollenbung bes Einzelnen Baues und ben fortschreitenben Bauten nach Ablauf eines jeben Jahres unabweichlich ftatt finden
-	Bau Drbnung für die Stadt Brunn und die dazu gehörigen Borftabte Siehe auch Frenjahr.
Bayer	n. Erneuerung bes, am 24. May 1817. abgefchloffenen Bertrages zwifchen Defterreich unb Bapern wegen gegenfeitiger Auslieferung ber Deferteurs
	abgeschloffen den 27. Februar 1826
, c	Reinem Bagabunden, oder Deimathlosen, welcher in, oder burch bas Königreich Bavern abgeschoben werden soll, ist der Eintritt über die baperische Granze gestattet, wenn nicht genügend nachgewiesen ist, daß er in seinem Bestimmungsorte Aufnahme finde

	er. em	97 46 Kmb.	ļ	Que	llen.	-
Gattung ber erfloffenen 2	Kag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an weiche has Gefet erlaffen wurde.	Politische Gesegsammi. Frang I.		Rropatichet. Geutta'iche Gefehfammi.	
			Bd.	Seite	Bb.	Grite
hoftanglepbecret	11. Aug. 1825	Un fämmtl. Eänber: ftellen	53	163		
hoftanglendecret	11. Zlug. 1825	An fämmtl. Bänber: ftellen · · · ·	53	167		
Berordn. bes tyroler Suberniums	4. N ov. 1825				26	267
Stub.Pofcomm.Decr.	19. Dec. 1826	An fämmtl. Länbers ftellen	54	149	·	
Postanziepbecret	. (. 31. Mär ; 1827	An fammti. Banber. ftellen	55	71	٠,	
Poftanglenbecret	·	Gubernium über Anfrage			<u>54</u>	365
		mit Ausnahme jener in dem Lomb. = venet. Königreiche Wurde mit Hoffang- leydecret v. 19. Dec 1828 auch auf die Baurechnungen der	56	3 09		
hoftammerdecret		politifch. Fonbe aus. gebehnet. Un fammtl. Banberft. u. Gefälls-Behörben	_	·_ ·	54	377
Rifr. Schlef. Subern. Sundmachung	22. Dec. 1828		-		54 29	4 0 1
······································			54	18		,
hoftanglepbecret	19. April 1827		55	7 5		

Von Bay — Bea

Baye:	
,	Chen toniglich baprifcher Canbestinder find in Defterreichischen - Staaten nur bann zu gestatten, wenn sie fich mit der unbedingten Entlaffung aus bem bortigen Unterthans - Berbande ausweisen
	Borfdrift ben bem Austritte öfterreichifcher Unterthanen in ein in Bay- ern gelegenes Klofter. Siehe Auswanberung.
	Bestimmung ber Babrung ber Militaryflichtigkeite - Rebimirungs = Tare bey ben nach Bapern auswundernden öfterreichischen Unterthanen. Siebe Auswanderung.
B e a m	te. Kunftig barf ber Nachlaß eines gegen ben Staatsschat in Berrechnung gestandenen Beamten außer bem Erecutionswege auch nicht jure crediti Jemand ohne Zustimmung ber betreffenden Cameral = Behörbe eingeants- wortet werden
	Ben Unstellung ober Beforberung eines Beamten ift bie Anweisung eines Quartiergelbes eben fo, wie jene bes Gehaltes, ber claffenmaßigen Stamsplung zu unterziehen
	Normen ben Borrudung ber Rreis-Commiffare britter Cathegorie in eine ber zwepten ")
	Den Fiscal-Aemtern wird bas Berboth ber Einmengung in Privatgefcafte, ber Privatagentien und Bertretung von nicht jum Fiscalamte gehörigen Angelegenheiten neuerlich in Erinnerung gebracht
	Erneuerung bes Berbothes vom 1. Juny 1804, vermög welchem weber befolbeten Beamten noch angestellten Penfionisten ein Diurnum ju ver- leiben gestattet ift
,	Anzeigen über Sterbfalle besolbeter Beamten und Penfioniften find an die Lanbesftelle zu erftatten
,	Bon ber, mit hofbecret vom 12. October 1815. angeordneten Borlegung bes gemeinschaftlichen Befchluffes ber Lanbesftelle und bes Appellationsge- richtes rudfichtlich ber Entlaffung eines Beamten hat es abjutommen
, -1	Ausbehnung ber, rudfichtlich ber Entlaffung ber Beamten wegen schwerer Polizep - Uebertretungen bestehenden Berordnungen vom 19. Marz und 26. November 1815. dann vom 3. July 1816 auch auf herrschaftliche, bas Richteramt ausübende Beamte
	Praktizirenden und angestellten Individuen ift bas öffentliche und Privat= studium allgemein und unbedingt verbothen
*) G &	wird fic auf bie g. b. Entidlieffung vom 3. Sunn 1813. berufen.

		· •		Due	Hen.	
' Sattung ' ber erfloffenen 2	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefet ertaffen wurde.	Gefen	itische sammt.	Gou	itschet= tta'sche samml.
are rehallenen 4			В О.	Seite,	Bd.	Geite
hoftanglepbecret	30. Oct. 1827	Un fammtt. ganber: ftellen	55	182 .i′		7.
	·	\$			٤.	
		. 113		- 1. y		
hoftammerbecret	7. Jān. 1825	An fämmel. Länderft. Abministration. u. Directionen	53			
hoftammerbecret	19. Jän. 1825	An fämmtl. Länberft. m. Ausnahme von Mayl. u. Beneb.	63	16		
hoftanglephecret	24. Febr. 2825	An fammtl. Lanbers ftellen	<u>-</u>		5e 25	76
hoftammerbecret	16. W ārz 1825	An fammtl. Lanbers ftellen · · · ·	53	48		•
hoftanglepbecret	5. April 1825	An fammtl. Lanber= fellen · · · ·	53	62		
Berorbn. b. bobmifc	5. April 1825		_	_	50 25	142
hoftanglepbecret	31. May 1825	Für Böhmen	-	<u>-</u> .	50 ·	262
hoftanglepbeeret	7. Zuly 1825	An bas mabr. fclef. Suberniam	, -		50 25	333
Stub. pofcomm. Deer.	16. Inly 1825	An fammti. Eander: ftellen	53	142		

Bea

18 e a 113	te. Dienstrang zwifden ben, bey Wiebererwerbung ber Provinzen angestellten Beamten welche ichon früher ber öfferreichischen Regierung geblent haben, und anbern welche keiner anbern als ber öfferreichischen Regierung bienten
	Gleichförmigfeit ben Ausbezahlung ber Gehalte für bie f. f. Staats-Beamten
	Die Reisetoften ber Kreisames-Beamten ben Gelegenheit ber Dienftreisen in Strafen Angelegenheiten find als officiose Geschäftereisen aus bem Cameral - Fonbe zu verguten
	Form ben ber Berathung zwischen ben politischen und ben Gerichtsftellen über bie Entsaffung magiftratischer Beamten
	Die hoffammer-Berordnung vom 7. December 1825 rudfichtlich ber Sleich- förmigkeit in Absicht auf die Ausbezahlung der Gehalte für die E. Staatsbeamten wird auch auf die ftandischen, ftabtischen und politischen Fonds : Beamten ausgebehnt
	Erlauterung bes dritten Abfahes bes Ueberfiedlungs-Normals") hinfictlich ber Bestimmung ber Meubles-Entschädigung, wornach ben Bestimmung ber Meubles-Entschädigung nur jene Anzahl ber Kinder angerechnet werben barf, welche ber Beamte bep ber Ueberfiedlung mitnimmt, und baß berselbe auch nur bann ben, für einen Berbeiratheten bestimmten Besot= bungsbetrag zu erhalten habe, wenn er seine Frau an seinen neuen Ansstellungsort kommen läßt; widrigens und bis seine Frau bahin abgeht, ihm bloß ber für einen ledigen bestimmte Besoldungsbetrag zu erfolgen ift
	Die Landgerichtsbeamten in Tyrol und Borarlberg find bey Comiffions= Reifen in Partey- Angelegenheiten ber politischen Verwaltung eben so zu behandeln, wie bas hofbecret vom 8. August 1823 für dergleichen Reisen in Parteysachen bes streitigen und nicht streitigen Richteramtes vorschreibt, und es hat sich diese Anordung auch auf die ararischen Forstbeamten zu erftreden
	Caffebeamte haben teinen Anspruch auf Substitutionsgebuhren
	Borfichtsmaßregeln um zu verhindern , daß tein', in einer Criminal-Un- terfuchung bestandenes , und nicht unschuldig befundenes Individuum wieder angestellt werde
*) 88	Wenn ein' landesfürstlicher Beamte und Diener, welcher eine Pension ober Provision ab aerario beziehet, ben einer städtischen oder Fonds:Bermaltung eine Anstellung erhält, so hat er mahrend einer solchen Diensteleistung die aerarial Pension oder Provision nicht mehr zu beziehen

٠.	_	– 45 –		``	, .	. ,
		_ 40 _				
6				Due	llen.	
Sattung	Lag , Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Befe	litifche hfamml.	Ø01	patfcet:
ber erfloffenen 2	inordinung.	,	Ť	ang I. Geite	·	hlammt.
	7	<u> </u>	200.	1 Oraș	,000,	1_944
					.3	
	:				ن ،	
oftammerbecret	ig. July 1825	An fammtl. Eanberft.	•		::*	
oftammerbecret		u. Gefällsbehörben An fammtl. ganber.		147	131	
		ftell., Abminiftras	53	238		
**		tion-u. Direction.	93	1 1	_	·
oftanglepbecret	20. Jän. 1826	Un bas böhmische		' '		
P 1	1	Gugernium,	_	-	52	<u>9</u> 1
poftanglepbecret	19. April 1826	An fammetl Canber:	151		II.	
				44		
1 1	for some.	1. Mr. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	• • •		: :3 ::3	
doffanilendecret	1 1	In fammtl. Canber.			''	
1.90	20. 2011 1020	ftellen,	54	45	۲.	
						,
	3) (11.5 (6)	, r :::1 .*			~, . ~5	,
் விருவி என்ற	(ស្ត្រងនេះ	in the number				\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
		ne mere mit den koloni. Um in desemble og				ŀ
boltommervecter.	13- Man 1989	In fammtt. Comes.	•••			· '
n and the	1900 0 0 0 0 ± 1	rale, Gefalle und' montaniftifche Bel	56	# 19 *7		
	19 " 11 G	1 1 haa 3 aa , 1	:	\ _	:1	
ាន ១ភូមិន ទេ		of stad may		1		
inffanzienheeret	to anna 1880. To anna 1880.	Meber Anfrage an d.	7.55	COM B	* ::	
		toroler Bubernium	_		52	187
Poflatimerbedeef.	23 2	Un fammetist ullges meinischoftammigne	13.7	. (tui	.3	
		terftebenben, Sames rals, Befalls unb	.:: 1.		150	•
Šallainus skalinas sida 📑 🔭		montanift. Beborben Ein famittell, Eanbers	54	761	52	188
A.lasmonter Accest * 1		.: pellen	54	74,		
	1 (77.47	100	:.	7 In 15		
. ,	· · ·		;			
hoftammerbecret	16. July 1826	Un fammel. Banberft.	54	69		
	1	·	1		i ' i	!

Bea

Beamte. Wenn einem Individuum, ber hobere Gehalt gu Theil wirb, ber ju ber Stelle, mo biefer erfebiget ift, von anbermarts ber überfest wirb, fo ift biefer ihm erft von dem Tage feines Antrittes ber erledigten Dienftesftelle gu erfolgen, wenn er einen geringeren Behalt ben feiner Ueberfegung in ber porigen Dienftesftelle bezogen bat Dem, bie landesfürftlichen Steuern jeweilig übernehmenben ganbichafts. Caffier gebührt von ben Dominien hiefar feine Remuneration Ein Beamter welcher nicht blog aus Dienftes - Rudfichten fonbern megen feines eigenen Bortheiles überfetet wirb, bat auf die Bergutung ber Ueberfiedlungstoften teinen Unfpruch Urlaube:Berlangerunge Geluche ber Beamten muffen jur gehörigen Beit und durch die unmittelbar vorgefeste Beborbe übermichet merben Befimmung bes Ranges ber Beamten eines lanbesfürftlichen Begirts-Co: miffariates . Bot Bewilligung eines Urlaubes an einen folchen Concepts-Beamten, ber außer ben politifchen auch Suftiggefcafte beforgt, muß in ber Regel bas vodaufige Einvernehmen mit ber betreffenben Suftigbeborbe gepflogen, für jeben Sall aber megen Berfebung bes Umtes in Sangen Sorge getragen werben Alle politifchen, Juftige, Camerale und Wefalls Beamten in fo fern fie Borfchuffe aus Cameral- ober Gefalls . Caffen ober bie Bergutung ibrer Reffetoften aus Diefen Caffen erhalten, haben funftig Jebes Reifepartitus lan ohne Unterfdieb , ob bierauf ein Borfchuf behoben murbe, ober nicht, langftens binnen 14 Tagen von Beinbigung bes Comiffions : Beichaftes an ju rechnen , ber betreffenden Beberbe vorzulegen . Erfauterung ber Berordnung vom 21. Map 1824 *) im Begiehung auf bie Frage, fur welche Forbesung bes Merars bie eingelegten Cautionen bes Beamten ju haften baben Bho Ueberfieblung ber Beamten ift bie Meubles . Entschabigung von ber gangen, mahrend ber letten ftabilen Dienftleiftung bezogenen Befolbung, mit Ginichluß, ber, nach ben Spftemspreisen angeschlagenen Raturals Deputate ju berechnen *) Siebe Daupt = Repertorium Band XI. Seite 42,

				Due	llen!	
Gattung Ag, Monath und Jahr der erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, on welche' bas Geset erlassen wurde.	Politische Gefeßsamml. Brang I.		Rropatichet: Soutta'iche Gefetjammi.	
ott teholitata t			Bb.	Geite	Bd.	Seite
		•				
٠.		,			٠	
,		, ,	•			
hoffanglepbecret	31. July 1826	Un fammti. Canber- ftellen	54	73		
Ministerial-Schreiben	a Sent 1806	An fammel. Banber-		1		Ì
Willitetiate Ochternen		Chefs b. beutichen			ł	
		Provinzen	64	. 90		
Soffammetbeeret		An fammtl. Länder:			ľ	'、
		ftell., Directionen u. Abminiftration.			. 52	379
Saffammerbecret .	15. Win. 1826	In fammtl., bem Ga-			٠.	} ''
, ,	10. 3000. 2020	meral: u. Gefällen. Benate unterfteben:		:		
• ;		be Bebotb. u. Meinter	-	4	52	-385
hoftanzlendecret	27. Rov. 182 6	ueber Anfrage an'b. füftenlanb. Gab.	_	1	- 52	395
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1		Î Î	
		ាយ (ទំនា ១១៤		, '		
hoftanglepbecret	30. 920p. 1826	Un fammel. Lanber-		n ·	∤. ^	
• •		fellen	84	l .	•	
• • • •		or while		•	12	-
	5 7 2 1		١.	540 × 6	; f	
· · ·	1 (1 (1) 1.5	······································		19 . 19 . i h		
Doftammerbecret	5. Dec. 1826	In fammtl ganberft.		, , , n	ľ	
Januar Herilia	1 hene - S	Es wird fich auf bie für Caffebeamte un		1 .554	r.	
•		term 8. Mebu aBoll	٠٠٠,	K! 1:	ŧ.	1
Golfon and	1 1: 4:	term 8. Febra 28all erlaffeneBerordnung berufen	54	.: 439:	5½ .	
hoftammerbecret	10. Jan. 1527	An fammtl. Banberft. Cameral: u. Se-	:	1.2.	119	
	+ . 363 d	Laftei Beborota'.	. 5 5	1. 15.	ir .	
		6 1 1 gH2 A	ľ	1 4 0	··	ľ
hoftammerbecret	12. gebl: 1827	Un fammel. Enber-))	
** 11 to	. 1	ftellen · · · ·	55	14	11	ļ

Be a

Beamte.

Benn es fich um ble Frage banbelt, ob ein megen eines Criminal - Berbrechens ab instantia losgesprochener Beamter ferner im Dienfte ju belaffen fen, find die Berhandlungen ber Sofftelle vorzulegen . Beber Uebergahlige Beamte ber jenen Stellen, für melde mehrere Gebalte: AbBuffungen in berfelben Dienftes : Cathegorie foftemiffet find, erhalt erft. bann bas Recht in bie bobere Gehalteftuffe vorzurucken, wenn ibm ein foftemifirter Dienftplas mit fatusmäßigen Gehalte ben derfelben verliehen mirb. Die Borrudung ober ber Gintett in bie boberen Gehalts : Claffen hat in biefem Falle nach Maaf bes Dienstranges, ben er unter ben Beamten gleicher Cathegorie einzunehmen bat, ober einnimmt, jeboch nur ben fich ergebenber Erlebigung eines Gehaltes hoberer Glaffe zu gefcheben Berboth ber Anftellung vermanbter ober verschmaderter Anbivibuen bev einem und bemfelben Amte *) Das Juftig - Dofbecret vom 9. Juni 1826 megen Richtanftellung ber Bluteverwandten in auf: und absteigender Linie ben Juftigbehörden ift auch ber ben gemifchten politifchen und Juftig Behorben ju beobachten Den Erben ber Beamten boberer Cathegorie vom Rathe aufmarte gebuhrt ber gange Gehalt bes Sterbemonaths nur bann, wenn ber Berftorbene ben ibten Dag bes Monathes erlebt hat; im entgegengefesten Kalle aber bloß ber Gehalt bis jum Sterbetage . . . Boridrift ben Urlaubsgesuchen ber Dagiftratsbeamten auf bem ganbe . Ben Anftellung brivatherrichaftlichen Beamten jur Bermaltung ber Suftigund ber öffentlichen politischen Gefchifte find nur gang matellofe Indivibutn ju mablen' . Aufhebung bes Substitutions : Normals nom 18. December 1812 und matere Magregeln in Diefer Begiehung **) Beftimmungen ber Diaten fur Beamte ben provisorifder Befleibuna The state of the s einer Dienftesftelle Unter bem öffentlichen Dienfte, burd beffen Untretung Frembe, nach bem 6.129. bes allgemeinen burgerlichen Gefetbuches bie öfterreichifche Staats-*) Lud mit hoftammerberret wom 12. Juny 1827 ap fammtliche Abminiftrationen unb Burbe mit hoftanglip = Decret v. 4. Juny 1828 auch auf Beamte ber öffentlichen gonbe, ber Stanbe, Ragiftrate und Criminalgerichte ausgebebnt.

	Tag, Monath	Beborbe ober Umt.		ស្រួ	Hen.	
Sattung	Sattung und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Politische Gesetsammt. Frang I.		Kropatichet: Goutta'iche Gefetfammi	
oet teleolitaten e			B b.	Geite	Bo. Geit	
hoffanglepbecret	10. Märg 1827	Un fammtl. Länder: ftellen	55	54		
		1.		,		-
ar						
hoftammerbegret	28. Wärz 1827	An fammtl. Canber: ftellen · · · ·	55	6o	. ,	,
hoflanglepbecret	15. Iuny 1827.	An fammtl. Länder- ftellen	-	-	53	372
Postanzlepbecres	2. August 1827	Un fammel. Banberft. ber brutfchen Pro- vingen	_	_	53 28	334
hoftanglepbeeret	1	An bie n. B. Regier.		_	5 <u>4</u>	1
hostanglenbecket	12. Febr. 1828	An fämmtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Wapland und Be- nebig		33		-
hoftanglepbecret	29. März 1828	Un fammtl. Banberft. mit Ausnahme v. Mapl. , Benebig	. 1	6 0		
hoftammerbecret	11. April 1828	und Bara		92		
heftammethecret	15. April 1828	Ueber Anfrage an bas böhm. Gub	<u>-</u>	_	29	120
· · · · · · · ·						:
					ł	

^{&#}x27;hauptrepert. II. Fortfegungs : Banb.

Bea

Beamte.

burgerschaft erwerben, ift in hintunft bloß ein wirklicher Staatsbienft, und feine provisorische, ober andere öffentliche Dienstleiftung zu verstehen. Diese Anordnung hat jedoch nicht für die bereits in provisorischer ober anberer öffentlicher Dienstleiftung stehenben Individuen zu gelten . . .

- In der Regel ift der Dienstrang der Beamten nicht von dem Datum des ihm zugedommenen Anstellungsbecretes sondern von dem Tage der Entsschliessung, durch welche seine Ernennung ausgesprochen wird, zu rechnen. In Fällen jedoch, wo Se. Majestät. sich Anstellung und Beförberungen unter Bedingungen vorbehalten haben, oder wo Anstellungen und Beförberungen sonst aus speciellen Gründen und Beranlassungen der höchsten Entscheidung unterzogen werden; ist die Rangsbestimmung vorzubehalten, bis die a. h. Bestimmung erfolgt
- Die Sufpenfion rines Beamten von Amte hat in ben Källen fogleich Plat zu greifen, wenn es die Sicherheit bes Dienftes, ober bas Unsehen bes Amtes erfordert, ober endlich wenn gegen einen Beamten das gesetzliche Berfahren wegen einer vorausgesetzen Schuld, in Unsehung welcher die Dienst Entlassung stattsinden kann, eingeleitet wird. In den Fällen, wo für suspendirte Beamte die Alimentation einzutreten hat, ist der Aussmaß derselben in der Regel die Quiscenten Gebühr, jedoch nur die auf zwer Drittheile des Gehaltes zum Anhaltspunkte zu nehmen, und die geringste in solchen Källen, wo in Etmanglung der vorgeschriebenen Bahl der Dienstjahre keine anzusprechen wäse, zuzugestehen
- Die in Berrechnung stehenden Beamten, welche ber ber nahmlichen Unftalt in eine hohere Dienstes Cathenorie vorrücken, mit der eine hohere
 ober gleiche Dienstes Caution verbunden ift, konnen die frühere Caution
 gleich für die neue Dienstes Cathegorie geltend machen, somit ist in folden Källen die hohere Dienstes Caution nur in dem Maße zu erganzen,
 um den hohern Cautions Betrag mit Einrechnung der frühern Caution
 vollzählig zu machen
- Die a. h. Entschließung vom 19. August 1817 wornach jene Beamte, welche aus ihrem Berschulben übersett wurden, in den letten Rang ihrer Cathegorie zu seten find, hat auch für folche Beamte zu gelten, welche wegen eines Verschuldens in eine mindere Dienstes-Cathegorie versett werden
- --- Grundfage wegen Befrepung der Staats ., obrigkeitlichen, Tabak .; Manthe, Stampel:, Mung:, Lotto:, Salg:, Poftgefalls-, Staatsgutere

	Zag . Monath			Due	llen.	
Sattung.	. und Jahr	Behörde ober Amt, an welche basiGefet erlaffen wurde.	S. fee	itische samml.	Gou	atschet. tta'sche samml.
der erfloffenen 3	inordnung.		Frang I. Bb. Seite			Seite
hoffanglepheret	45. April_1828	An fammtt. Länder ftellen	. 56	94		
		peuen		94		
hoffanglepbecret	16. May 1828	Un fammtl. Canbers ftellen	5 6 _,	115		
		,				
hoftanglepbecret	17. May 1828	An fammtl. Canber- ftellen	56	117		
hoft emmerbecret	16. Xug. 1828	An fammtl. Bollges fälls: Abministra- tionen und an die Länderst. in Mail- und Benedig	56	247		
hostanglepheeret	17. Oct. 1828	An fammtl. Canbers ftellen	56	2 94		
Doffanglenbecret	21. Febr. 1829	Un' fammtl. Eanber- ftellen	57	30		•

Von Bea — Beh

	·
Beam:	t a
	Abministractions = und andern landesfürstlichen, bann der Magistrats und obrigkeitlichen, respective herrschaftlichen Beamten von der Militärspflicht. Siehe Militärgegenstände.
	Grundfage wegen Befrepung ber Staatsbeamten von der Militarpflicht
	Jene unbesoldeten Beamte, welche größere Schulden machen, als fie von ihrem Bermogen und Befigthume bezahlen konnen, find ihres Dienftes ju entfeten
·	Bermanbtichaft und Schmägerschaft kann ber verdienten Beforberung eines Beamten, wenn er sonft in jeder Beziehung für den erledigten Positen der geeigneteste ift, nicht im Wege stehen. Beforderungsgesuche sind aus dem Grunde, weil der Befehungs-Borsichlag dereits erstattet ist, nicht vorzubehalten, sondern im Falle der Bittsfeller für die erledigte Stelle vollkommen geeignet ist, und Ruchicht vers
•	bient, um fo mehr nachträgtich vorzulegen, be es leicht fenn kann, baß ber fpatere Competent auch ber vorzuglichfte fenn burfte :
	Auch ben Bitwen und Baifen vercautionirter Beamten, fann, abgefesten von ber erlegten Dienft: Caution, bas Conduct: Quartal bewilliget werben
	Bon der Anordnung vom 21. December 1802 wodurch alle Beamte ange- wiefen wurden , ihre Berehligung immer vorher ihrem Amtevorfteber schriftlich zu melben hat es abzukommen
	Grunbfage in Beziehung auf die Alimentation ben minderen Dienern und Gefaus. Anffichts : Individuen. Siehe Alimentation.
	d fche in e. Borichrift wie die fehr oft zur gerichtlichen Berhandlung tom= menden Befundscheine oder ärztliche Zeugnisse über Berlehungen oder Bers wundungen an lebenden und an todten Menschen zu verfassen sind
	d en. Bep Uebertretungen des Musik:Impost:Gefälles hat die Bezirks:Obs rigkeit die Untersuchung zu pflegen, das Kreis:Amt aber das Straf : Ers kenntniß zu schöpfen wo sohin der Recurs an die Candesstelle und von dieser an die Hofstelle offen zu lassen ist. Bep Strasbemessungen ist sich an das Patent vom Jahr 1707 zu halten
	Ueber bie rechtlichen Folgen eines Berfculbens, welches nicht ber jur Be- gablung ber Erbsteuer verpflichteten, fondern einer britten Person jur Laft gelegt wird, haben nicht die Erbsteuer- hof : Commissionen sondern bie Gerichte zu entscheiben
	Die Amtshandlung aber bie Beschwerben wegen bes Nachbrudes ift ber

	Lag , Monath			Due	llen,	
Settung'	an welche bas Befeh erlaffen wurde.		Politische Gefehsamml. Frang I.		Kropatichet: Soutta'iche Gefehlammi	
ber erfloffenen 2	norbnung.				Bb. Seite	
-				,		
Berordn. ber p. b. C. Regierung	8. April 1829	• •	57	112		
hoftangleybecret	11. May 1829	An fammtl. Länber: Rellen	57	322		
						:
•		-				
hoftangiepbecret	16, Way 1829	An fammtl. Banbers ftellen	57	524		
hoffammerbeeret	25. Sept. 1829	An fammtl. Eanberft. Abministrationen und Directionen	57	613		
hostammerbecret	10. Nov. 1829	Un bie n. 6., mahr. fchlef., galig., bob. mifche, fteperm.= illprifche unb ob ber Ennf. Bollgef.			-	
mus de la casta		Abministration .	57	714		
Berordn. des galig. Cuberniums	27. März 1827		-	_	28	140
Bollow for board	a. em t 9a5	ata atauta			50	
hoftanglepheeret	#4. mager 1095	Que Andeien			25	130
hostanziendeeret	7. July 1825	An bie Erofteuers Pofcommission	53	130		
Poffanglepbecret	14. July 1825	a fammti. Länderft.	63	139	1	1

Von Beh — Bel

Behöi	eben.
	In Briefschmarzungefachen hat die Oberpostverwaltung als Postgefalls- Behörde in erster Instanz zu entscheiben. In zweyter Instanz stehet der Landesstelle sowohl im Recurs als Gnadenwege die Entscheidung zu. Der weitere Recurs stehet innerhalb sechs Wochen an die allgemeine Hoftammer offen .
	Die Aufnahme ber nicht fostemisirten Conceptspratifanten bey ben I. f. Pfleggerichten bleibt nach Maggabe ber Hofe = Berordnung vom 20. Nosvember 1823 ohne Ginwirtung von Seite bes Appellationsgerichtes ber Landesstelle überlaffen
•	In Erifteng. Eruirungs. Angelegenheiten ber aufgeloften Militar-Körper ift fich nicht mehr an bie von Groß: Engereborf nach Wien übersiebelte Central. Erlauterungs: Commiffion sonbern an bas bortlänbige General. Commanbo zu wenden
	Erlauterung ber Berordnung vom 2. November 1821 wegen bes Ranges ber Behorben ben firchlichen Feperlichfeiten
	Bestimmung ber Behörben in Streitigkeiten zwischen ben Mauthpachtern und Parthepen
	Urlaubs-Berlangerungsgefuche find in ber Regel ben ber unmittelbar vorgefesten Behörde des Beamten einzureichen, boch tann in außerordentliden Fällen von hinderniffen der Beamte (wenn er fich naher ben bem Sige ber hof: ober Landesstelle als ben feiner unmittelbar vorgefesten Behörde befande) fich unmittelbar dahin wenden, muß aberhievon zugleich feiner unmittelbar dorgefesten Behörde die Anzeige erstatten
. ,	Dienstlohnsstreitigkeiten, welche aus dem Dienstvertrage herzuleiten find, wenn sie mabrend des Bestandes des Dienstverhältnisses, oder wenigstens vor Verlauf von drepsig Tagen vom Tage, als das Dienstverhältnis aufgehört hat, augebracht worden sind, muffen von den politischen Behore ben verhandelt werden
Belen	ch tung. Die nachtliche Beleuchtung ben Transportirung ber Criminal- Inquisiten tann aus bem Criminalfonbe bestritten werben
Beloh	nungen. Die Kanberstellen werben ermachtiget, für bie Entbedung von Schotter welcher naber zu beziehen, und wenn nicht besser, boch wenige stens eben so gut als ber gebrauchte ift, nach vorläusiger Würdigung ber, für bas Aerar entspringenden Bortheile, ben Entbedern Belohnung zu bewilligen

	,		Quellen.			
Saftung ber erfloffenen 3	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe-	Politifde Rrongtide		tta'fce	
oer er trollenen a	tuvevaung.		Bb.	Seite	Bb.	Seite
	-					
hoffammerbecret	28. Ott. 1 8 25	An bas Subernium von Tyrol und Borarlberg	-	_	51 36	221
hoftqualendecret	11. April 1826	Ueber Anfrage an die ob der Enns. Reg.	-	-	<u>52·</u> 27	, 12 0
hoffanglenbeeret	12. Oct. 1826	In fammti. Banber-	54	104		
hoftanglenbecret		An fommts. Banber- ftellen	÷	-	52 27 53	134
hoftammerbecret	16. Xug. 1827	. ,	-		28	363
hoftammerdecret	27. Oct. 1826		-	<u> </u>	5 <u>9</u>	364
hoftanglendeeret	.30. März 1828	An fämmtl. beutiche Canberftellen	56	61		
Postanzlepbeczet	19. Det. 1825	An bas böhmische Gubernium u. an bie bortige Bollgef. Abministration .	•		51 26	155
hoftanglepbecret	to Mov. 1825	Un fammtl. Canber: Rellen	5 3	220		

Von Bel — Ber

Belo	h n ungen.
	Die Caffebeamten haben von ben Dominien ben Uebernahme ber landes. fürstlichen Steuern feine Remunerationen angunehmen
	Die Landerstellen werden ermachtiget für die Einbringung eines entwichen nen Criminal = Straffings eine ben Umftanden angemeffene Belghnung, welche jedoch ben Betrag von breußig Gulben Conv. Munge nicht überesteigen barf, aus bem Criminalfonde anzuweisen. Es muß hierbey die größere ober geringere Schwierigkeit der Einbringung, und die größere und mindere Gefährlichkeit des Berbrechens beruckssichtiget werben
Bequ	artirungsfond. Siehe Landesbequartirungsfond.
Belge	ec. Das an ber pohinischen Granze bestellte Commercial - Boll = Amt = Lu- bycta ist nach Belzec überseget
Bergi	reich en ftein. Die Mauthgebühren bey den Privatbrückenmauthen Berg- reichenstein und Rabenstein find nach den Bestimmungen des Hofkummer- decretes vom 26. Juni 1825 und nach den für landesfürstliche Mauthen bestehenden Tartsen zu reguliren
Bergi	merte: Gegenftanbe. Erlauterung ber Berordnung vom 29. Dap
	1806 *) wegen Befrepung ber Bergwerte. Entitaten von bem Grundherr= lichen = Laubemium
	Ben ber Aufnahme neuer Bergwerte burfen bie Schurflicengen ober bie Erlaubniß, Mineralien und Metalle ju suchen, auf feche bis zwolf Bochen ertheilet werben
	Es unterliegt feinem 3weifel, bag nach bem hoffanzlevbecrete vom 2. July 1807 bie jum Bergbau eingeloften Grundflude unbedingt ber Befteuerung unterliegen
Bergt	perfeproducte. Rach bem Soffanglepbecrete vom 4. October 1815 find
	nur jene, ber Berggerichts - Jurisdiction unterftehenden Gewerte von Entrichtung ber Erwerbsteuer befreiet, welche mit bem Bergbau in unmittelbarer Berbinbung stehen, und bie Bergfrohnen entrichten. Alle Unternehmungen jedoch, welche das robe Bergwertsproduct weiter verarbeiten, wenn sie auch der Berggerichts Jurisdiction unterftehen, sind mit der Erwerbsteuer zu belegen
Mana:	
	fung en. Formular, nach welchem bie Rreis- und Diftricts : Aerzte im Lavbacher Gubernial-Gebiethe ihre Bereifungsplane zu entwerfen und ben Rreibamtern zur Genfurirung vorzulegen haben
*) 6	ehe ben I. Banb, Seite 564 bes v. DempelaRarfinger'ichen DauptaRepertoriums.

			Quellen.				
Sattung ber erfloffenen A	nnd Zahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurde.	Befegiammi. Go		Gou	patichels utta'iche siammi.	
are releasivities a			18 6.	Seite	Bd.	Seite	
Minifterial Schreiben	7. Sept. 182 6	Un fammtl. Banber- Chefs	54	90			
				,			
hoftanglepbecret	26. April 1829	An fämnitt. Länder: ftellen	57	313			
hoftammerbeeret	7. Dec. 1825	An d. galizif ce G u: bernium · · ·	-	-	51 26	307	
Lundmach. bes bohm. Suberniums	13. Zulp 1827		_	_	<u>53</u>	321	
hoftanglepbecret	6. April 1826	Für De. o. b. Enns	-	-	52 27	98	
foffammerbecret	12. Aug. 1826		-	_	5 <u>2</u>	98	
hoffanglenbeeret	2. Ján. 1827	An das böhmische Gubernium	_	-	63 28	1	
Berorbn. b. bohmifc	30. M ārş 1825		- ,		<u>50</u> 25	136	
Postanzlepbecret	7. Zuly 1826	An fammel. Lapbes ft	53	131			

Von Besch — Ben

Beich abig ungen. Boshafte Beichabigungen fremben Eigenthumes find nad bem §. 74. I. Theil bes Strafgefegbuches zu bestrafen
Befchal. Unftalten. Mieth = Contracte megen Unterfunft ber Beschäler fint funftig nicht mehr von ber Provinzialftaats = Buchhaltung sonbern von ben Rreisamtern zu beurtheilen
Bebingungen jur Bulaffung ber fogenannten Befchalreiter, unb Borfichts maßregeln gegen ben Migbrauch diefes fogenannten Gewerbes, welchen fid manche unter bem Nahmen von Befchalreitern bekannte Inbivibuen mit ber Anwendung ihrer ambulirenden hengste erlauben
Befit. Einstellung ber Schirmbriefe und Schirmtaren ben Befitveranberunger burgerlicher, nicht unterthäniger Realitaten
Eignung der Unterthanen eines fremben, beutschen Bundesftagtes jun Befite eines, in ben Theilen ber öfterreichischen Monarchie (welche jun beutschen Bund gehoren) gelegenen Rufticalgutes
Befoldungen. Weisung, mann ben f. f. Staatsbeamten bie Besoldungen auszu verahlen finb
Bestimmung der Baluta, in welcher die Steuer-, Baisen- und Rirchen Caffen auf den Staatsgutern die Beptrage zu den Besoldungen der betreffenden Berwaltungsbeamten zu leiften haben
Seber Beamte, welcher fich ben einer Stelle befindet, für welche mehrere Gehaltsabstufungen in berseiben Dienstes . Cathegorie spstemisitt find erhalt erst dann das Recht in die hohere Gehaltstuse vorzuruden, wenn ihm ein spstemisiter Diensplat mit statusmäßigem Gehalte ben berselben verliehen wird. Die Borrudung oder der Eintritt in die hohern Gehalts. Classen hat in diesem Falle nach Maaß des Dienstranges, den er unter den Beamten gleicher Cathegorie einzunehmen hat, oder einnimmt, jedoch nur ben sich ergebender Erlebigung eines Gehaltes höherer Classe zu geschehen
Uebertragung ber Besolbung ber Landesprotomebiter auf den Staatsichat. Siehe auch Gehalte. Beamte und Professoren.
Betteln. Bur hintanhaltung bes Bettelns ber Sandwerksburiche ift um fo acht- famer ju fenn, weil gemäß hofbecret vom 20. Man 1825 bie Bestim- mung eines Zebrgelbes, über welches sich bie, nach Bohmen wandernden handwerksburichen in hintunft auszuweisen hatten, nicht ftattfinden bar
Beurlaubte. Die Landerstellen werben angewiesen, die in hinficht auf die Evi- benghaltung ber Beurlaubten bestehenden Borfchriften ftrenge gu handhaben
Beutellehen. Siehe Leben & mefen.

			Quellen.				
Sattung	Tag , Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Geset erlassen wurde.	Politifche Rropatichet Gejegfammi. Goutta'iche Frang I. Gefehlammi		ta'fche		
ber erfloffenen A	nordnung.		Bd.			Bd. Seite	
poftanglepbecret	1. April 1826	An fammtl. Eanber- ftellen , mit Aus- nahme v. Dalmat.	54	40			
Berorbn. bes bohmi- ichen Guberniums	21. May 1826	•••••	-	_	52 27	152 -	
		In fammtl. ganber: ftellen , mit Aus- nahme v. Dalmat.	-	÷. –	54 29	3,75	
Hoftangleybecret	29. Akari 1939	Für Stepermark und Rarnthen	-	-	25 25	127	
hoftanglenbecret		Un fammtl. Canberft. über Anfrage von Salizien	_		50 25	185	
Poffammerbecret	7. Dec. 1825 20. April 1826	An fammtl. Eanbers ftell., Abminiftras tion. u. Direction.		238 45			
Bererbn. b. bohmifc. Suberniums .	14. Jän. 1826		_	-	.27	To	
hoftammerbecret	28. Wārž 1827	An fämmtl. Länderft.	_	· . –	53	149 -	
hoftanglenbecret	Ī	Un die Länderft. von Böhm. "Rähren,				-	
•		Defterr. o. b. G., Stepermark - und Inprien	57	357			
Berordn. b. bohmifc	22. Juny 1825		_	-	50 95	287	
Poftanglepbecret	17. Sept. 1825	An fammtl. Canber- ftellen	53	195			

Von Bew — Bir

Abgang eines Tobtenscheins ber Tob eines Bermiften burch Beugen erwie fen werden will	
Begirte. Die bepben im Lapbacher Rreise liegenben Begirte Rabmansborf und Reu markti werben unter eine Berwaltung mit ber Benennung "Bereinte Be girke : Dbrigkeit in Rabmansborf" gestellt	
Begirtes Caffen. Die aus einer Begirte : Caffe an die andere geleifteten Aus hulfen find nur als Borfcuffe ju betrachten, baber in Evideng zu hatten bis die Rudzahlung geleiftet werben fann	
Bibliotheten. Errichtung von Pfarr- und Decanatebibliothefen	
Ueber ben Fortgang und bas Gebeihen ber Decanats- und Pfarrbibliothe fen find tunftig nur von brep zu brep Jahren Auskunfte zu ertheilen .	=
Ben ben Schul Bibliotheten find feine ichablichen und verberblichen Bil cher zu bulben. Magregeln zur Befeitigung ber bieffalls etwa bestehenber Unorbnungen und Difbrauche	
Bienen jucht. Bur Belebung ber Bienenzucht in ber Proving Stevermart fin Pramien bestimmt, welche aus bem fteprisch-ftanbifchen Domefticalfond zu bestreiten find	
Sie find auf eine ahnliche Art, wie die Pferder und Hornvieh Pramier burch ftanbische Mitglieder oder Comiffare zu vertheilen, und es sin baben unnöthige Auslagen zu vermeiden	
Bier. Erneuerung der Circular - Berordnung vont 24. December 1794 vermo welcher die unbefugte Erzeugung des Biers ben Strafe von einem Gulbe Conv. Munze für jede Mag'nebst ber Beschlagnahme des vorgefundenet Biers festgeset ift	n
Bierbraugerecht fame. Ben Berleihung von Bierbraugerechtfamen ift von Bewerbern um bergleichen Gewerbe bie Nachweisung ber gunftmaßiger Erlernung ber Bierbraueren eben so wenig erforberlich, ale von Unter nehmern sonftiger Fabrifen	t
Bierhefen. Die Bergollung ber fluffigen Bierhefen fann auch ben ben gemeinen Grangamtern gefchehen	=
Biribis = Spiel. Erneuerter Berboth bes fogenannten Biribis = Spieles, eine Lottospieles, bep welchem mit Burfeln mit auf einer Tafel angebrachte Bahlen ober Figuren entweder Waaren, Pratiofen und Effecten zc ausgefpielet werben	n
•	

der erflossenen Anordnung. an weiche aus Gelet Gefehsamt. Geletesam I. Geseich Bd. Geseic				Queilen.				
Doffangleybecret . 29. April 1827 An fammtl. Länder's freden 55 76		und Jahr	an welche bas Befet	Befegfammt.		Gou	Rropatichet: Boutta'iche Gefehlammi.	
Postanzleybecret . 22. Aug. 1829 An das tüstenländis	ber erfloffenen 2	inordnung.					·	
Doffanzierhbecret . 20. Aug. 1825 An b.Edaberft in II. hoffanzierhbecret . 9. July 1825 An b.Edaberft in II. hoffanzierhbecret . 13. IN fammti. Edaberi . 53 133 hoffanzierhbecret . 13. IN fammti. Edaberft . mit Ausnahme von Mayland u. Benedig . 56 5 Stud. Hoffanzierhbecret . 12. July 1828 An fammti. Edaberft . mit Ausnahme von Mayland u. Benedig . 56 5 Stud. Hoffanzierhbecret . 22. Rov. 1825 An bas Gubernium in Siepermark	Doffanglepbecret	29. April 1827	Un fammet, Canber's ftellen	55	76	,		
hoffanzleydecret . g. July 1828 An fammtl. Ednbergig mit Ausnahme von Mayland v. Benedig und Dalmatien . 56 boffanzleydecret . 22. Nov. 1825 An bas Guberntum in Stepermark . 52 poffanzleydecret . 16. Febr. 1826 An bas ftepermark . 52 poffanzleydecret . 19. Det. 1825 An bas böhmische Gubernium	hoffanglepbecret	22. X ug. 1829	Un bas tuftenlandi-	1	_		640	
mit Ausnahme von Rayland u. Benehig 56 5 Stud. Hofcomm. Decr. 12. July 1828 An fammet. Ednberft. mit Ausnahme v Mayl., Benedig und Dalmatien . 56 160 Postanzleybecret . 22. Rov. 1825 An bas Gubernium in Stepermark		1 ' '	lpr. u. b. Rufteni. Un fammti. Canber-	-	133		62	
mit Ausnahme v Mayl., Benedig und Dalmatien. 56 possangleydecret	hoftanglepbecret	13. Idn, 1828	mit Ausnahme von		5		•	
postangleydecret 16. Febr. 1826 An das stepermark. Subernium	4.		mit Ausnahme v Mayl., Benedig und Dalmatien .	56	160	-		
hofftammerbecret 19. Oct. 1825 An bas böhmische		1	in Stenermart :	_			284	
hoftangleybecret	hoftanglepbecret	. ~	Subernium	-	-		53	
Doftammerdecret . 3. July 1828 An fammtl, Eanber:	Doffammerbecret	19. Det. 1825	Un bas bobmifche).1 2:			155	
hoftammerdecret 3. July 1828 Un fammtl. Lauber: ftellen 56 .157 .			Subernium	-1	-		373	
Poftammerbecret 9. Aug. 1826 An fammtl. Canberft. 54 79			ftellen · · · ·	56		•		

Von Bla — Bra

Blattern. Einstellung ber abgesonderten Borlegung der Ausweise über Impf= Renitenten
Blobfinnige. Es wird ben Obrigfeiten zur besonderen Pflicht gemacht, blob- finnige Personen, besonders wenn sie jugleich taubstumme find, durch die Gemeindevorstehung ihres Domecils in fleter Evidenz zu halten, und ihre Entfernung aus dem gewöhnlichen Aufenthalts: Bezirte hintanzuhalten, weil sonft solche Menschen andern zur Laft fallen, und wenn sie an britten Orten aufgegriffen werden, ihr Domicil nicht wohl ausgeforschet werden kann
Boch bane 3. Aufhebung ber Brudenmauth zu Bochbanez
Bolleten. Berfahren ben Bemeffung und Ginhebung ber Taren für ausges ftellte Bolleten = Duplicate
- Festsehung ber Schreibgebuhren für Bolleten Duplicate
Borfe: Senfarie. Perabsegung der Borse: Sensarie von öffentlichen Staats- papieren von ein per Mille auf einhalb per Mille
Bothen frohnen. Bezirksobrigkeiten durfen fich nicht erlauben von ihren Be- girks Insaffen. Bach: und Bothenfrohnen zu fordern, außer fie maren : urbarmäßig
Bothenlohn. Nachbem icon die allgemeinen Tapordnungen in Streitsachen und in Gegenständen des adeliden Richteramtes in die Berechnung der Meilen ben Rudweg einzubeziehen, verordnen, so ist es klar, daß das nahmliche Meilengeld, welches für den Weg vom Gerichtsorte an den Ort der Zustellung zu entrichten ift, auch für den Rudweg von dem Orte der Zustellung bis zum Gerichtsorte entrichtet werden muß
Brandichabens: Bergütungen. Die, ben Innhabern affecurirter Gebaube von ben Feuer Affecurang. Anftalten zu leiftenben Branbichabens Bergütungen find funftig weber burch Ceffionen noch burch gerichtliche Berabothe und Executionsführungen ihrem 3wede jur Widerherstellung ber burch Feuer beschäbigten Gebaube zu entziehen
Brandverficherungs-Gefellschaft. Der, unter ber Leitung ber Stande von Tyrol stehenden Brandversicherungs Sefellschaft haben Se. Maje- stät die gangliche Stampel-Befrepung für Quittungen über die aus dem Berficherungsfonde erhaltenen Schabens-Bergutungen und bie Anwendung

						
Sattung der erfloffenen A	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Umt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe-	Beiet	Que itische sammling I.	B ou	itschet. tta'fce sammi
ber eritollenen a	internation.		B 0.	Seite	Вб.	Seit
hoftanglepbecret	10 Febr. 1825	An die Länderstell. v. R. De., Mähr. u. Schlesien, Galiz., Tyrol u. Borarlb.	-	_	50 25	70
•		,				
hoftanglephecret	 19. Nov. 1829	De. o. d. E , Manl.			, · · ,	• • •
poftammerbecret	9. Nov. 1825	und Benedig	57	715	26	272
hoftammerbecret	22. April 1826	Un fammtl. beutiche Banberftellen	54	49		,
poftammerbecret	1. April 1829		57	118		
Poftammerbecret	29. Juh 1825	Für Rieberöfterreich	-		25	374
Berordu. bes illyrifc. Guberniums	15. Dec. 1825		jen i	-	51	, 320
hoftanglephecret	14. Nov. 1828	Ueber Anfrage an d. böhm. Subernium			54	379
p offanglepbecret	5. Juny 1828	da fämmti. Länders ftellen			29	

Von Bra — Bri

Brant	d ver fich er ung & . Se fell ich aft. des Wechsel. Stämpels in den gesellschaftlichen Geschäften wie der ersten öster- reichischen Brandversicherungs: Gesellschaft in Wien zu bewilligen geruhet
Bran	ntwein. Derablegung bes Ausgangs Bolles von Branntwein nach bem Auslande, und Bestimmungen bes Ein- und Ausfuhrs Bolles ben bem Berkehre dieser Artikel zwischen ben beutschen und ungarischen Ptovinzen
	Erhöhung ber Branntwein . Tranffteuer
B rafi	lien. Sandels: und Schiffahrts: Tractat zwischen Gr. Majeftat bem Raifer von Defferreich und bem Raifer von Brafilien
Brau:	tleute. Die Prüfungen ber jübischen Brautleute konnen nicht nur vor Kreisamts: sonbern auch vor obrigkeitlichen ober Magistrats Beamten, zu beten Amtsbezirke die Brautleute geboren, dann im Bepseyn bes Rabbiners, ober Religionsweisers im Schul: ober Amtorte der Prüfungsscanbibaten abgehalten werden
Brief	Porto. Militar : Behörden find ben Berfenbung von Dienftbriefichaften an penfionitte Officiere portofren, eben so die penfionitten Officiere ben Brieffchaften an portofrene Militar Behörden; jedoch find solche Corrrespondenzen auf der Abreffe mit "in Dienst: Angelegenheiten und Franco tutto" zu bezeichnen
	Die, fich mit Cataftral : Schabungs : Gegenftanben befaffenben Behorben find ben amtlichen Brieffchaften und Paqueten von ber Bezahlung bes Briefs porto befrepet. In folchen Fällen ift auf bie Abreffe namtliche Cataftrals Schabungs . Gegenftanbes ju feten
·	Befrepung bes jeweiligen Dber = Commandanten ber f. f. Kriegs = Marine bon bem Postporto
25 rief	Paquete. Alle officiose Brief : Paquete, welche mehr als zwen Pfund wiegen, find nicht gur Beforderung mit dem Gilmagen, fondern mit dem Brancard . Bagen aufzugeben
Brief	poft. Berbindung ber Briefpoft.Beförderung mit ber fahrenber Poffanftale
	, and the second second succes beltauktit

Bermehrung ber Briefpoft = Curfe gwifden Lemberg und Broby .

			,	. Que	llen.	
Sattung ber erflostenen A	Kag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an weiche bas Geset erlassen wurde.	Sefet	itifche jamml ang I.	Geu	atschele tta'sche samml.
			Br.	Geite	В б.	Scite
	. ,	,				,
hoftanzlenbecret	14. April 1827	An das Subernium von Aprol u. Bors arlberg	_	<u> </u>	53	164
hoftammerbecret		An fammit. Länber- ftellen	53	11		,
hoftanglepbecret	16. Juny 1825	An b. mabr. : fchlef. Gubernium	_	_	50 25	280
Bien	16. <u>Suny 1827</u>	Die benderfeitig.Ra- tifications-Urbunden wurden am 16.März 1828' in Wien aus gewechfelt.	56	43		,
hoffanglepbecret	30. März 1825	Für Mähren und Schleften	-	. –	50 25	136
hoftammerbecret	23. April 1825	An fämmti. Eänberft. mit Ausnahme je- ner von R. De.	53	83	,	
Postammerbecret	31. Aug. 1825	An fammtl. Eanber- ftellen	53	182		
Poftammerbecret	29. Sept. 1825	An fammtl. Canbers ftellen	53	3 06		
postammerbecret	24. Nov. 1826	An jämmtl. Eanberft. mit Ausn. v. Sprol, Dalmat., der Bomb. u., Benedig, und an			,	
Poftammerbecreb	19. Mär z 1825	fämmtt Abministrat. und Directionen Un fämmtt. Länberst. m. Ausnahme Dats matiens u. d. tomb.	54	134		
Postanzlenbecret	16. May 1825	venet. Königreiches Bur Galigien	53 —	- 49	50 25	222

Von Brie — Buch

	ger. Beeidete sfähig erklärt	Brieftrager,	ihre Witwen	und Waifen	werben p	en=
fut gun ben hat In	o är zun gen. I Ger fleht den Z gen die Thatbeso 1 Obervostamte 2 Der Recurs da kanz spricht die ne Postammer	ollämtern zu. Hreibung aufz zuzufenden, gegen ist binn Landesstelle,	Das Bollamt unehmen, fell welches in er en fechs Woch wo fohin wied	hat baher bei be bem Postan ster Instanz ien zu ergreife er ber Recure	p Briefschw nte und die zu entscheil n. In zwer 3 an die all	ät= efes ben pter
	. Ben ben Su Subarendirung					
Brüdenn	duth. Siebe	Màuthgeg	en ft an be.			
unb	Herabsehung bunterthor, ba					
ton	t e. Die sogenar den Briefporte iget werben .					
180	de Aufrechthalt: 4 in Beziehung 2uett zur Pflich	ber ftrengen	Uebermadun			
es i	n Verhafteten in er bestellte Seel e Bücher zu ihr	forger für ihre	n Seelenzusta	nd erfprießlich	finbet, ge	
	ungen follen m Gefchäftetrei		egenstände ver	nommen wer	den , die au	get
	reinigung der (meral-Paupt-			- Posbuchhal	tung mit	bet
tur - bur) bie	nng 6. Gegenig ber Rechnun h Decret v. 19, , ben Rechnun manglungen und	gs: Erläuteru . März 1812 ngslegern in	ingen und Si mit dem Bey Originali zui	uper = Ertäute fate eingefüh tommenden b	rungen wu et, daß du uchhalterifd	irbe irdj hen
		1				

[&]quot;) Siebe bes Berfaffers Daupt . Repertorium, I. Banb , Seite 712. unb 718.

.

	GV	m 444		Que	ilen.	
Sattung ber erfloffenen I	Tag, Monath und Jahr Inordnung.	Behörbe ober Amt, an weiche bas Gefeh erichen wurde.	Gefen	itische samml ing L.	Kropaticet: Goutta'ice Gefetiammi.	
	inversion ang.		B b.	Geite	\$3b.	Seite
poftammerbecret	25. März 1825	Un fämmtl. Länbers Rellen	53	· 25		٠,
•						
hoftammerbecret	28. Det. 1825	An bas tyroler Gus bernium	_	_	51 26	321
hoftanglepbecret	13. März 1828	An fammtl. Lanber: ftellen	56	41		`
Berordn. des mähr. Suberniums hoftammerdecret	, 16. Sept. 1825 24. Febr. 1825	An fämmtl.Länderft. mit Ausnahme v. Mapl. u. Benebig	53	- 24	5a 26	94
Berordn. des inner: ofteretüßent. Aps pekationsgerichtes hoftanglepbecret		An fämmtt.Länberft.	-	. -	52 27 53 28 55	26g 50
betto	31. Ján. 1827	betto	-	 `	28	
dalenmussectet	13. aug. 1029	An fammtt. Bollgef. i und Staatsgüter. Abminifirationen	:-	_	51	55
Postanglepbecret	20. Zuny 1828	An fammtl. Länber- ftellen	56	151		,
			·			

Von Buch — Cab

Buchhaltungs : Begenftanbe. biefes und feine anbern Gebrechen in ber Rechnung befteben, und bag, menn biefe Bebrechen grundlich erlautert find, ber rechnungslegende Beamte für fich und feine Ramille ficher geftellet fen, bag er teinen Erfas gu leiften habe; ferner, daß ber Beamte hierdurch ben Bortheil erhalte, baß ibn ben gleicher Manipulation nicht bas Unglud treffe, etwas zu erfegen, mas feinen Borfabrern nicht einmabl gur gaft gelegt murbe. Diefer Bepfat fteht jedoch mit bem Borbehaltungspuncte Eraft beffen Rechnungsführer auch über bereits abfolvirte Rechnungen noch fortan für bie allenfalls noch nachträglich entbedten Gebrechen verantwortlich gehal: ten merben, nicht gang im Gintlange, und mirb beffbalb aufgehoben . Die Contirung ber Religione: und Studienfonde ift ben betreffenden Provingial . Buchhaltungen gu übertragen . Bucomina. Der 6. 147. bes II. Theiles bes Civil : Strafgefegbuches, nach welchem bie Uebertreter ber Sanitate : Anftalten bem Militar jur Unterfuchung und Aburtheilung übergeben werben follen , hat an bem Bucominer Corbon nur bann in Birtfamteit ju treten, wenn ber engfte Corbon gezogen, und bas Stanbrecht fund gemacht worben ift Bunbesftagten. Siebe Deutsche Bunbesftagten. Barger : Corps. Die bereits mit Genehmigung errichteten Burger : Corps haben zwar noch ferner zu bestehen, jedoch findet bie Errichtung neuer gegenmartig nicht fatt Burgerliches Gefetbuch. Siehe Befebbuch. Burgermeifter. Ben ber Bornahme ber Mablen gur Befehung ber ungepruf. ten Burgermeiftere. und Dagiftrateratheftellen muffen nach bem Softang: lepbecrete vom 22. July 1790 die Stimmen jener Bahlmanner abgerechnet werben, welche mit bem Ermahlten fich in bem Berhaltniffe ber Bermanbt. fcaft ober Schmagerichaft befinden .

G.

Geprufte Burgermeifter und Rathe burfen feine Suftitiariate übernehmen

Cabucitat. Bertrag wegen erneuerter Aufhebung bes heimfallsrechtes, und Ginführung ber Bermögensfrenzügigkeit zwischen Defterreich und Sarbinien Deffen Ratificationen eben daselbft ausgewechselt am

				Due	tten.	
Sattung der erfloffenen A	Lag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Gefet	litische Famms. ang I	В ои	atschets tta'sche ssamml.
- coloniliant			ж б.	Scite	Bd.	Seite,
·						
		,				
	•	,				
Poffammerdeeret	25. Zãn. 1829	An bie Lanberft. in R. De., Bohmen, Mahr. unb Schle: fien, Steyermark unb Galigien	51	15	÷	
Poftanglepbecret	6. Febr. 1829		57	22		
Doftanglepbectet	28, Febr. 1846		·	. –	52	75
	14. Dec. 1826	In fammtt. Länber- ftellen	54	146	•	•••
	-					
Berordn. b. binnifd. Suberniums Berordn. b. bögmifd. Suberniums	29. Dec. 1825		- i	- -	51 26 52	526 310
• •			,			·
Wien am	19. Nov. 1825 3. Mars 1825		53	30		

Von Cab — Cau

Cabuc	Berfahren ben Ausübung bes Cabucitate - Mechtes
•	Berfahren ben Gingiehung heimfälliger Gater
	Erneuerung der Borschriften rucksichtlich des Berfahrens ben der Ausü- bung des Caducitäts = Rechtes nämlich ber höchsten Entschliesfungen vom 23. July 1779, 9. November 1780, 8. März 1782, 25. September 1789, 24. Juny 1790 und 30. October 1802 ber Justiz-Geschammlung, dann nach den Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetbuches
Caffer	chauser. Wenn die Errichtung eines Caffeehausgewerbes irgendwo auf bem Lande einmahl von der Regierung ausgesprochen wurde, so ist die Berzleihung bes Gewerbes selbst an ein bestimmtes Individuum der Obrigkeit in erster Inkanz eben so zu überlassen, wie dieß in den Fällen von andern Gewerbes Berleihungen zu geschehen hat, wo die Regierung gegen das Erkenntniß der Obrigkeiten auf die Errichtung irgend eines andern neuen Gewerbes zu erkennen sindet
	agne : Uniform. Den Rreis . Ingenieurs wird bas Eragen ber Cam- pagne : Uniform nach bem Range ber Kreis = Commiffars bewilliget
Capit	alien Die politischen Fonds-Capitalien und Gelber find unter ftrengfter Berantwortung auf die möglichft vortheilhafteste Beise jederzeit so balb als möglich fruchtbringend anzulegen
	Die ben gutsherrlichen Baifenamtern für Munbel ober Pflegbefohlene gemeinschaftlich angelegten Capitalien muffen, wenn bie Bormunbichaft ober Curatel aufhort, ihren Eigenthumern baar zurudbezahlet werben .
Carls	bab. Mauthpflichtigkeit bey ber fteinenen Brude über ben Topelfluß zu Carlsbab
	s Gegenstände. Siehe Kassen. der. Siehe Kataster.
	tral-Bermeffunge-Inbividuen tonnen, ba fie nur zeitweilig angestellt find, nicht ale wirkliche Staatsbeamte angesehen werben, baber tonnen fie auf die Befrepung von der Militärdienstpflicht diefer Eigen- schaft wegen, teinen Anspruch machen
Gated	hetik. Siehe Ratechetik.
Cauti	on. Bestimmung, für welche Forberungen des Aerars die Cautionen der Beamten gu haften haben

				Quellen.		
Sattung - ber erkoffenen 3	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Befet	itische samml.	Gou	tta' fche tta' fche famml.
	enocomany.		B0.	Geite	Bd.	Ocite
foffanglepbecret Berorbn. b. galigifd. Suberniums		ftellen · · · ·	53 —	93 —	52	146
Poftanglepbecret	14. Dec. 1827	,	–	-	5 <u>3</u> 28	490
Softanglenbecret .'.			- 57	 318	<u>54</u>	48 ·
hoftanglenbecret	6. April 1825	An fammtl. Länders ftellen · · · · ·	53	6 2		•
hoffanglenbecret		Un fämmtl. Sänderft. d. deutsch. Proving. mit Ausn. Aprols.	54	149	53	1 9
٠.		•		•	20	ì
hoftanglepbecret	8. Jän. 1829	Un bas böhmische Gubernium	-	-	55 30	7
Doftammerbeeret	10. Jan. 1827	An fammtl. Lanberft. Cameral- u. Ges faus-Behörben	55	5		

ř

Von Cau — Chr

Saution. Bep ben Postwagen = Aemtern ift ber Erlag einer besondern Caution von ben controllirenden Briefpostbeamten für die Postwagens - Gefälls = Controlle und Casse. Gegensperre nicht nothig; die von den Briefpostbeamten erlegte Caution hat daber nicht nur für den Briefpostdienst, sondern auch für die Postwagens - Anstalt zu gelten

- Das Ertenntniß über Die Devinculirung ber fibeijufforifden Cautionen wird ben Gefalls Directionen und Abministrationen eingeraumt . . .
- Gautionsleiftung ber in Berrechnung ftebenben Beamten ben Beforberuns gen und Ueberfehungen. Siehe Beamte.
- Bey Aerarial-Contracten konnen die Cautions Betrage auch in öffentlischen, in Papiergeld verzinslichen Obligationen nach dem zur Zeit des Erlages bekannten borfemäßigen Curs Werthe sicher gestellt werden. In solchen Fällen sind diese Obligationen nach der Hoffammer Berordnung vom 27. Februar 1821 nach ihrem jeweiligen Wiener Borse Gurse, welscher nach dem Tage der Ginlage zu bestimmen ift, anzunehmen, und zu vinculiren.

Sollte burch bie Cure - Berhaltniffe ein Steigen ober Fallen biefer Cautions - Dbligationen eintreten, fo barf in teinem Falle, weber eine verhaltnißmäffige hinausgabe ber eingelegten Cautions : Obligationen an bie Partenen gestattet, noch eine Daraufgahlung derfelben geforbert werden

- - Aufrechthaltung der hofdecrete vom 19. Februar 1802 und 18. April 1804 , rudfichtlich der ftrengen Ueberwachung verbothener Bucher
- Chirurgen. Siehe Munbargte.
- Chirurgie. Giebe Bunbargnep.
- Chirurgifche Gemerbe. Siehe Gemerbe.
- Chriftenlehre. Der nachmittägige Gottebbienft und die Chriftenlehre ift an Sonn= und Fepertagen nach ben bestehenden Borschriften abzuhalten .

(B) • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	~			Que	llen.	
Gattung der erflossenen 2	Aag, Monath und Jahr Inordnung.	Behörde ober Amt, an welche das Gesetz erlassen wurde.	Politische Gesegsamml. Frang I.		Rropatichet: Goutta'iche Gefehlammi.	
			Bb.	Seite	28 d.	Seite
			,	, .		÷
						, ,
Poftammerbecret	26. Juny 1827	An fammtl. Lander-				; ; ,
	1	ftellen · · · ·	5.5	121		
Poftammerbecret	29. May 1828	An fammtl. Canber= ftell., Directionen u. Abminiftsation.	ì	121		
		w. womanipoutton.				
, .					; ·	
	•.	·				135.
•						. ~
Poftammerdecret : .	17. Dec. 1829	An fämmtl. Eänbeift. Abministration. u.				
A a Flower Law Nacres		Directionen · ·	57	758		,
poftanglendecret	14. Zuly 1825	An fammtl. Lander-, stellen	5 3	139		Ì
Berordnung b. inner- öfterr. stuftenland.						
Appellatione = Ges richtes	5. Sept. 1826		_	-	5 <u>\$</u>	269
hoftanglepbecret	1 2. Aug. 1825	An bie n. 5. Regier.	_	<u> </u>	51 26	48 .
						,
Poftanglepbecret	19. Febr. 1827	An fammtl. beutfche Landerstellen				

1

Von Chr — Con

Chriftenlehre. Erneuerte Borfchrift hinfictlich ber Abhaltung ber Chriftenlehre für bie ber Schule entwachsene Jugenb *)
Civil-Chren = Den deillen. Den Befigern ber golbenen und filbernen Civil- Ehren-Debaflen wird unterfagt, fic willführlicher Abzeichen gu bebienen
Claffenfteuer. Ausschreibung ber Claffens, Erbs, Personals und Erwerbsteuer für bas Jahr 1846
für das Jahr 1827
für das Jahr 1828
für das Jahr 1829
Die Intereffen ber Activ = Capitalien ber Stabte und anderer Corporastionen find ber Claffensteuer zu unterziehen
- Aufhebung ber Claffen- und Personalsteuer
Clerus. Die Landerstellen werben von der Beplegung ber Studien-Beugniffe ber - jum Regular-Clerus gehörigen Individuen bey Gelegenheit der jahrlichen Ausweisung über bie, ju Prieftern geweihten Clerifer enthoben
Commercial. Stampel Bor- und Umhangtucher find ber Commercial. Stamplung ju unterziehen
Commercial-Stamplung ber Baumwoll-Groifee überhanpt, und ber baum- wollenen croffirten Zuchel
Comobianten, reifenbe, Seiltanger, gomnaftifche Rünftler find mit ber . Erwerbsteuer gu belegen
Comadien. Siebe Schaufpiele.
Comptabilitats = Biffenfcaft. Errichtung einer Lehrfanzel ber Compta- bilitats = Biffenfchaft für die Universitaten zu Prag und Lemberg
Concepts-Practicanten. Die Aufnahme ber nicht fpftemisirten Concepts: Practicanten bep landesfürstlichen Pfleggerichten bleibt nach Maßgabe ber Pof-Berordnung vom 20. November 1823 ohne Einwirkung von Seite bes Appellationsgerichtes ber Landesstelle überlaffen
Berfahrungsweise ben Betheilung ber Concepts-Practicanten und Ausculstanten bes Lemberger Magistrates mit Abjuten
*) Es wird fic auf die hof: Berordnung v. 14. July 1770, 4. und 16. Janner 1772, 11. September 1808 und auf das Studien: hofcommissions: Decrete vom 27. September 1816 berufen.

ber 1816 berufen.

•		1		Σďε	llen.	
Sattung	Tag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Øefe&	itifche famml.	Gout	tichet.
ber erfloffenen A	norbnung.			eng I. Seite		Seite
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Berorbn. b. böhmifd. Guberniums	20. Febr. 1827					
hoftanglepbeeret	98. Dec. 1826		54	154		
Poffanglenbecret	5. Sept. 1825	·	53	183		
Doftanglepbecret	26. July 1826	An fammtl. Banberft.	54 -	72	ŀ	٠,
Postanglepbecret	31. July 1827		55	140	١.	
Poftanglephecret	31. Jul y 1828	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	56	245		
hoftanglepbecret	·	ftellen	54,	52		
,		mit Ausnahme v. Italien	57`	.614		}
Coffanglepbecret	7. Upril 1825	An fämmtl. Länber- fellen m. Ausnah= me Dalmatiens	53	63		
Doffammerbecret	8. März 1826	Un fammtl. Banber: ftellen	-	_	<u>52</u>	81
Postammerbecret	5. Dec. 1827	Un sammtl. Banberft. und Bollgefallen: Abministrationen			53	484
hoftanglenbecret	22. März 1827 17. July 1827	An fammtl. Länderft. m. Ausnahme von		64		
Stubien . Pofcommif.		Manland, Benes big und Zara .	55	135	,	
fions Decret	2. Dec. 1826	An bie betreffenben Länberftellen		_	<u>52</u>	399
hoftanglepbecret	11. April 1826	An die o. d. Ennsi: . sche Regierung .	_	-	52 27	130
Poftanglepbecret	12. Sept. 1826	An bas galizische Gubernium · ·	- [']	_	52	3 05
	-	, -	•			

Von Conce — Concu

Conce	pts.Practicanten.
	Ben ben politischen kanberstellen, fie mogen Boglinge bes Therestaums ober bes Convictes fenn ober nicht, wenn fie fich ber ftrengen Prafung ben ber Landesftelle binnen Jahresfrift von bem Tage bes Sintrittes nicht unterziehen, ober bep solchen nicht bestehen, burfen zur Concepts : Praris nicht zugelassen werden. Sie find sohin vielmehr von ber Landesftelle zu entfernen, und auch bes Abjutums, ohne weiters verlustig zu erklaten *)
Concu	trfe. Nachträgliche Borfchriften, über die Art und Beife, wie die Con- curfe zur Befehung der Lehrämter abzuhalten find
	Wenn bep einem Magistrate eine Dienststelle leer wird, woben mehrere Besoldungsclaffen besteben, baber eine Nachrudung in eine bobere Besoldung statt findet, so ist nur für die lette Dienststelle jener Cathegorie, in welcher ein Plat leer geworden ift, ein Concurs auszuschreiben
Concu	tes-Claborate. Bey der Burbigung der Concurs-Claborate zur Ers- langung einer Lehrfanzel ift nicht bloß der literarische Werth derselben zu beurtheilen, sondern die Tendenz der, in dergleichen Claboraten ausges sprochenen Lehren und Grundsähe, welche auf die Gefinnungen und auf die Moralität der Concurrenten schließen lassen.
	Ben Concurs - Claboraten follen nur motivirte Gutachten von ben Pro- fefforen angenommen werben
	Die Beurtheiler ber Concurs-Claborate (besonders ben bem Lehrsade ber Philosophic) haben nicht bloß auf die Maffe ber, von den Concurrenten an den Tag gelegten Kenntniffe, sondern auch auf die Bedenklichkeit oder Unbedenklichkeit der von ihnen aufgestellten Geundfate und Theorien die gehörige Rucksicht zu nehmen
Conci	berung auf eine Pfarre unwürdig bewiesen haben, find zu Pfarr: Concurs. Prüfungen gar nicht zuzulaffen. Nach der Regel follen Priester erft nach einer drepjährigen Berwens dung in der Seelsorge, oder einem ihr gleich kommenden Dienste zur pfarrlichen Concurs: Prüfung zugelaffen werden. Rur ben Individuen non feltenen Borzügen bes Geistes, Gemüthes, Betragens, Eifers und Wirkens ist es dem betreffenden Ordinarius gestattet, davon eine Austnahme zu machen
*******	Wenn ein Regular auf die Daner von feche Jahren ben pfarrlichen Ge fchaften für andere Uemter im Orden entjogen worden ift, und als Pfart: lebe bes Berfaffers Dauptrepertorium, Al. Band , 66. Sette.
7 9	ists are mechillere Anthrichettalinin 'wr. 10400 ' at. 2016.

	Tag . Monath			Quellen.				
Sattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Gefen	litische famml. ang I.	Gou	tiget. tta'ige famml.		
der erfloffenen A	nordnung.			Seite	B b.	Geite		
Softanglepbectet	ı	An fammtt. Canberft. Es wird fich auf die frühere Berordn. v. 13.Map1824 berufen	'	300				
Studien : Hofcommif. Konsbecret	9. April 1825	An fämmtl. Länder- ftellen	53	63				
hoftanglepbetret	19. Zuly 1826	Ueber Anfrage an b. böhm. Gubernium	_	-	52 27	258		
Stub.hofcomm.Decr. Stubien = hofcommif=		An fämmtl. Sänderft. der dentsch. Pros vinzen	55	11				
fions-Decret	20. Juny 1827	An fammtl. Canbers ftellen	-		53 28	\$77		
Stubien . Hofcommif- Konsbecret	18, Aug. 1828	An fämmtl. Länder. ftellen	56	248				
Poftanglepdecret	17. April 1829	An [ämmtl. Länberft mit Ausnahme v Wayland, Benedig und Zarg		310		-		

Von Conc — Cong

Concurs : Drufungen. Bicar wieder angeftellt merben will, bat berfelbe fich einer neuerlichen pfarrlichen Concure-Drufung zu unterziehen. Giner neuerlichen pfarrlichen Concurs . Prufung find auch biejenigen Regularen zu unterziehen , melde burch Ueberfetung auf eine andere Pfarren, angestellt werben; jeboch bat ben Pfarr - Bicarien an Stift: ober Rlofterpfarren in bem Ralle, ale ibre Berfetung auf eine andere Pfrunde vor bem Ablaufe von feche Sabren von den Ordens : Dbern nothwendig erachtet werben follte, Die Gultigfeit ber Concurs = Drufung nicht mit ber Berfegung fondern mit bem Beit= puntte ber, feit ber abgelegten letten Concurs . Drufung abgelaufenen feche Sahren aufzuhören. Difpenfen von ber Wieberhohlung einer Concurs-Prufung tonnen ben Regularen eben unter jenen Motiven wie ber Sacularen ertheilet merben. Difpenfen welche fich auf ein Umt g. B. ein Lehramt ber Theologie bes gieben , tommen , ba fie nur auf bem Amte beruben, bem Regular-Clerus eben fo , wie bem Sacular-Clerus jum Guten Conbuct : Quartal. Much jene vater- und mutterlofen Beamtens : Baifen, welche bas Rormal . Alter bereits überfchritten haben, jedoch gur Beit bes Lobes ihres Baters in beffen Berforgung geftanben find, baben in fo fern fie alle übrige gefehliche Erforberniffe nachweifen tonnen, Anfpruch auf bas Conduct : Quartal Much den Bitmen und Baifen vercautionirter Beamten barf; abgefeben von ber erlegten Dienft-Caution, bas Conbuct-Quartal bewilliget merben, ieboch find bie bieffalls bestehenben Borfdriften gu beobachten Congrua. Durch bie Einführung bes Grunbffeuer-Proviforiums foll ber Curat-Clerus in ber bisber üblichen Congrua nicht gefcmalert merben *) Beftimmung ber Congrua in ben Diocefen Capobiftria, Pola, Citta: nuova, Parengo, Beglia, Offero, und Trieft Die, burch bie Befteuerung erfolgte Congrua . Schmalerung muß nach ben Saffionen vom Sabre 1782 und 1783 berechnet merden Bestimmung ber Congrua ber tyrolifchen Seelforgs : Beifilichfeit in Begug auf bie Gingiehung ju ben Buftungs : Umlagen

L

		4		Quellen.			
G attung .	Rag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt. an welche bas Gesetz erlassen wurde.	Befel	litische hamml. ang L	Gou	atichet: tta'iche sfammi.	
ber erfloffenen	Inordnung.		Bb.	Seite	Bd.	Seite	
				,			
	•	•	٠			;	
						.)	
						.)	
hoftanglepbecret	6. Juny 1829	An fämmtl. beutfce Banberftellen	57	353		· /2	
Doftammerbecret	23. July 1828	An fämmtl. Länberft. Mit Zuftizhofdeer. v. 17. Octob. 1828 an fämmtl. Appellat.= Gerichte	5 6	343			
hoftammerbeeret	25. Sept. 1829	tion. u. Direction.	57	612			
hoflanglepbecret	8. März 1825 10. May 1825	An d. Eänderst. in N. De., De. o. d. Enns, Inner:De Mähren u. Schlef., Salizien, u. an das n. ö. ständ. Berf. Gallegium	53 53	36 8 9			
hoftanglepbecret	17. März 1825	An das Küstenländ. Subernium	-	-	50 25	107	
Deftanglenbecret	19. W ay 1826	An fammtl. Banber: ftellen	54	53			
Coffanglepbecret	7. Xug. 1828	An bas tyrolifche Lande &: Gubern.	_	-	<u>54</u> 29	5 00	
					_		

Von Conf — Cont

- Confeription. Bestimmungen wegen Bugutrechnung der fremwillig zum Millstar eintretenben und in' Milltar Erziehungs Institute aufgenommenen Individuen. Siehe Militar Gegen ftande.
- Conferiptions Directoren. Die bey ben General-Commanben ber conferisbirten Provinzen bisher angestellten Confeciptions- und rudfichtlich Recrutirungs-Directoren werden aufgehoben und es muffen die Conferiptions- Geschäfte fünftig burch die Scononischen Referenten der General-Commanden besorget werden
- Confular= Tarorbnung. Tarif ber Taren, welche ben f. f. ofterreichischen Confulen, Bice-Confulen und Confular-Beamten in der Levante gebuhren

Contraband. Siebe Schleich handel.

Contumag. Urtheil. Siehe Urtheil.

Contirung. Die Contirung ber Religions: und Studienfonde ift in Butunft ben betreffenden Provinzial Buchhaltungen ju übertragen

Conventionen. Siehe Staats- und Sandels : Bertrage.

Contracte. In allen funftig jahrlich zu errichtenden Aerarial=Contracten, Bersträgen, Schulbicheinen zc. zc. rudfichtlich welcher es einft auf gerichtliche Execution in Ungarn ankommen burfte, find flets folgende zwen Bedingsniffnunkte einzuschalten

Puncto N. Berpflichtet fich jugleich ber Contrabent als Schuldner, Raufer, Dachter, Becturant ober Lieferant in befter Rechtsform, und es wird mit beffen vollfommener Einwilligung festgefest: bag ben Belegenheit ber bieffällig etwa fatt habenben gerichtlichen Erecutionen ber, burch ben toniglichen Sifcus ober toniglichen Cameral-Berrichaft, Militar-Aeracial-Anstalt ober hochfte Aerar fraft ber benfelben rudfichtlich aller beweglich und unbeweglichen Guter und Sabfeligfeiten bes Contrabenten ober Schulb. ners , Raufers zc. zc. im Duncte T eingeraumten Option und frepe Auswahl nober wenn biefe Option in den vorhergehenden Contracts Duncten noch nicht enthalten mare, tommt gu fchreiben" fraft ber bemfelben rudfictlich aller beweglichen: und unbeweglichen, wo immer befindlichen Guter und Sabfeligfeiten bes Contrabenten, Schulbners ober Raufers ac. 2c. mit eingeraumter Option und fregen Musmahl zu benennenben Grecutions fond burch ben erequirenben Richter fogleich ber Gelegenheit ber Erecution mittels einer auf Roften bes Contrabenten, Schuldners abzuhaltenben Berfteigerung, und gmar, menn nicht anders, auch unter bem Schabungswerthe gegen bare Begablung , und feinesmegs auf Credit veraußert, und im Ralle, wenn hierdurch die Convictiv : Summe noch nicht ganglich

6 A A A • • • • •			Quellen.					
Sattung ber erfloffenen 3	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Beleg	litische sammt. ing I.	Kropatschet Goutta'sch Gesetsamm			
			B b.	Seite	Bb.	Geite		
					ı	·		
	8. Sept. 1825	Un fammti. Banber- ftellen	53	184		•		
hoffaímmerbecret	11. M ay 1826	An die Lanberft. von R. D., De. ob der Enns, u. Galizien						
poffanglepbecret	6, Febr. 1829	An sämmtl. Eänberft. mit Ausnahme von Mapland u. Bened.	57	22				
hoffammerbeeret	1. Jän. 1829	An fämmtt. Eänberft. und Bollgefällen. Abminiftrationen	57	1	,			
in in					, .	1.		
•				,				
						•		
		,						

Bon Cont - Conv

Contracte.

im baten Gelbe berichtiget Iwerden fonnte, auch bie übrigen Realitaten bes Contrabenten ober Schuldners ic. ic. nach obiger Art burch ben tonigs lichen Riscus ober foniglichen Cameral . Derrichaft fo lange benennt, in Erecution genommen, und veraufert merden follen, bis ber erequirende Richter die Convictiv : Summe folgender Dagen ganglich eingebracht, und bem tonial. Rifcus ober tonial. Cameral : Dertichaft in baren Gelbe übergeben baben wird; und gleichwie hierinfalls ber Contrabent, Oculdner at. at. allen in Betteff ber, über die Urt ber abgehaltenen Berfteigerung, beren Berlautbarung ober Ungulanglichfeit bes biergu feftgefetten Termins. ober auch in betreff ber Wicberhohlung ber Licitation, und auch allen fonftigen , etwa zu machen habenden Ginmenbungen, und allen zu ergreis fenden Rechtsmitteln , auch die Opposition mit einbegriffen , burchaus und ausbrudlich hiermit entfagt; eben fo verbindet fic ber ermahnte Contrabent, Schuldner zc. zc. in ber Korm eines Compromiffes biermit rechtefraftig baju, bag ber, in biefer Sache fürgebenbe Richter bie obiger Dafen feftgefette Erecutionsmeife gerichtlich bestimmen, und vorfchreiben. ber erequirende Richter aber bie Grecution auf eben biefe und feine anbere Beife pollzieben tonne und folle.

Punrto N. In ben, burch Contrabenten ober Schuldner zc. zc. an ben E. Fiscus ober t. Cameral-herrschaft zu leiftenben Bablungen werben burchaus feine, weber Aerarial- noch andere, welche immer für Nahmen habende Schuldsscheine, Dbligationen, Berschreibungen angenommen; sondern Contrabent, Schuldner zc. zc. ift gehalten und verpflichtet alle Bahlungen bloß und ftets in barem und zwar nach dem Bwanzig Gulben Conventionsfuße, brey Silber Zwanziger auf einen Gulben gerechnet, unweigerlich zu leisten.

Conventions : Mange. Regulirung ber Dafftiftungen in Conv. Munge

- --- Umfebung ber Mage, Stand- und Martigelber in der Stadt Prag auf Conventione : Munge Controlle in der Einhebung und Abfuhr derfelben
- Das monathliche Schulgelb an der Biener Realfchule wird von zwey Gulben 2B. 2B. auf einen Gulben Conv. Munze festgefest
- Die Berlaffenschafts . Maße ift bep jeder Abhandlung nach dem Curse ju 250 auf Conventions . Munge gurud ju führen, und dann hiervon nach ber Tar . Dronung die adelige Richteramts Tape ju berechnen . . .
- umfegung bes Unterrichtegelbes an ber Lemberger Universität und ben bepben Lemberger Comnaften auf Metall = Mange

@				Due	ellen.		
Sattung ber erflossenen 2	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen murbe.	Befet	Politische Gefessammt. Frang I.		atichet. tta'iche	
				Seite		Seite	
,		·					
			•.			ŀ,	
<i>;</i>					,		
•							
,			ļ .			:	
		·					
				,			
		·				1	
		,					
			,			}	
		·					
				·			
					,		
Berorbn. b. böhmifd. Suberniums	4 Febr. 1825				50 25	62	
Berordn. d. böhmisch. , Suberniums	19. M ay 1825	• • • • • • • • •	_	<u>-</u>	5n	254	
hoftanglenbecret	6. Zuly 1825	An bie Erbfteuer: Dofcommiffionen	53	116		•	
Studien = Dofcommif: fiond-Decret	5. Nov. 1825		_	_	51.	269	
					26	•	
hoftanglepbecret	28. Rov. 1825		53	250			
Stub. Dofcomm. Decr.	03 98n 1806		1		59 /	• 21	

Von Con — Cor

Conventions : Dunge. Großere Erbsteuerbetrage von öffentlichen Grebits . Papieren tonnen nach bem Curfe, ben biefe Credits : Papiere am Todestage bes Erblaffers bat: ten , in Conventione = Dunge berichtiget werben . Die, von bem Brunner Magiftrate nach ber mahrifd sichlefifden Tar: Ordnung einzuhebenden Intabulations. Taren find in Conventions-Munge abzunehmen. Mobalitaten bierben Runftig ift bas Unterrichtegelb nach ben urfprunglichen, burch bochfte Entschließung vom 26. April 1784 bestimmten Betragen in Detallmunte au entrichten Gleichformiges Benehmen bev Umfetung bes Schulgelbes auf Conventions = Dunge ben Elementarfculen Convicte. Den aus bem Wiener Stabt = Convicte nach vollenbeten juribifchen Studien austretenben Boglingen find bis jur Erlangung einer Befolbung, Unterftugungen gugumenben; eben fo ift ben, aus ber therefianifchen Rits ter = Academie austretenden Boglingen, wenn fie und ihre Meltern gang mittellos find , bas Abjutum von jahrlichen 300 fl. C. DR. ex Camerali bis aur Erlangung eines foftemiffrten Gehaltes gugumeifen . Cooperatoren. Bestimmung bes Betrages für ben Unterhalt eines Coopera. tors mit zwenhundert Gulben Conv. Munge ben Bemeffung der Cameral. Tare ben Pfart Berleihungen . Ber Aufftellung von Cooperatoren für nicht beficiente Pfarren ift fic nach ber Berordnung vom 30. July 1785 ju benehmen, welche babin lautet: Menn ein nicht beficienter Pfarrer einen Cooperator in Anspruch nimmt, und bas Ertragnif ber Pfarre ju beffen Unterhaltung genüget, ift bie Mufftellung eines folden Cooperators ganglich ber Pfarre' felbit ju überlaf= fen; ber Religionsfond aber hat nur ba eingutreten, wo die Ginfunfte bes Pfarrers fo befchrantet finb, bag er einen Cooperator aus bem eigenen nicht unterhalten fann, und bas Berhaltniß ber Bolfemenge gleichwohl einen zwepten Geiftlichen erforbert, in welchen feltenen Kallen bie Gin: tunfte ber Pfarre vorlaufig genau gu erheben und ber Untrag ber Dof-

Corbons-Mannichaft. Civil-Bunbargte, welche die erfrantte Cordons-Mannichaft zu behandeln haben, find anzuweisen, fich ben der Behandlung blefer Mannichaft an die fur Arme auf öffentliche Roften zu beilenden

fanglen gu unterziehen ift

			Anellen.			
Gattung	und Zahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Sefet	Politische Gesehlamml. Franz I.		atfchel tta'fc famm
ber erfloffenen A	nordnung.		_	Seite		·
Poftanzlepdecret	13. Zuly 1826		1		52	230
Doftanglepbecret	26. Tuln 1826	An bas mähr. fchlef.			52	
		Sabernium	-	_	27	246
Stub Hofcomm Deer.		ftellen	54	103		
Seub.Pofcomm.Decr.	11, R09 - j1826	An ble Landeru. von R. De., De. ob ber Enns, Böhmen, Mähr. u. Stepers mart		123		
Coffanglepbecret	g. M ay 1825	An fämmtl. Länders ftellen	53.	88		
Poftammerbecret	12. Juny 1825	An fammtl. Lanberft. mit Ausnahme Dals matiens u. des lomb. venet. Königreiches	·	103		
			ĺ		·	
Coffanglepbecret	50. Zuny 1825	An alle Länderstellen m. Ausnahme von De. 0. d. E., Dal- matien, Mayland und Benedig	53	113		

Von Cor — Cul

Corbons - Dannfchaft.

Civil = Rrante vorgeschriebene unterm 25. Juny 1823 fundgemachte Othis nations = Norme su balten

- Corresponden g. Siebe Schriften medfel.
- Coupones und Salones Berfalfdung. Siehe Obligationen und Berfalfdung.
- Erebit 6. Papiere (bes Staates). Die in Ansehung ber bisherigen Banknosten bestehenden gesetlichen Bestimmungen haben auch auf die neuen Banksnoten, welche von der Direction der privil. öfterreichischen National-Bank in Umlauf geset werden, ibre volle Anwendung zu finden
 - Die Berfälichung der, zu was immer für einer Gattung von öffentlichen Staats : Credits Papieren gehörigen Bins : Abschnitte (Coupons) und Answeisungen auf Bins : Abschnitte (Talons), dann die Berfälschung der Staats . Central : Casse Anweisungen, und der von öffentlichen Staats . cassen zur Erlangung einer Obligation oder Cartella del monte ausgestellsten Anweisungen und Certificate sind als Berfälschung öffentlicher Cresdits Papiere nach dem 12. Hauptstüde 1. Thi. I. Absch. des Strafgeses buches zu behandeln
- Griminal-Inquisiten. Siehe Inquisiten.
- Ceiminal-Richter. Erlauterung bes S. 29. I. Thi, bes Strafgefeges binfichtlich bes Berfahrens bes Criminal = Richters im Falle, wo eine andere Strafart ats Arreft ober körperliche Buchtigung gegen eine schwere Polizen ubertretung feftgefest ift
- Criminal. Straflinge. Für bie Einbringung entwichenet Criminal. Straflinge werben Belohnungen feftgefest. Siehe Belohnungen.
- Culturs : We fen. Die in bem Salzburgischen bestehenden Culturs : Gesete in fo weit, als sie die Erwerbung und ben Besit ber Bauerngüter beschränsten, werden außer Wirksamkeit gesett, und bagegen jene Borschriften in Anwendung gebracht, welche in dieser Beziehung burch bas Patent vom 29. October 1790 *) in den beutschen Erblanden bestehen

^{*)} Siebe Daupf + Repertorium Banb I, Seite 446.

``	_	- 87 <i>-</i>		<u> </u>	ilen.			
Sattung	Zag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Befet	litische gamml.	Krope Gou	atschetz tta'sche sammi.	•	`
der erfloffenen A	noronung.		Bd.	Seite	80.	Seite		
erordn. des böhmi- fcen Suberniums	30. März 1827	:		,	53 98	152		
vanz - Miniferial-		,				, '		•
Griáf	22. W ay 1829	Un fämmti. Länber- ftellen	57	328				•
offanglepbectet	26. Iuny 182 9	Un fammtt. Eander- ftellen b. deutschen Provingen	57	531			,	•
offanglenbestet	13. Febr. 1828	An die n. 6. Megier. über Anfrage	-	<u>–</u>	54 29	44	,	•
oftangleybeczet	13. Dec, 1826	An das galiz. E ub.	-	_	<u>52</u> 27	413	·	
oftangleydeeret	10, Dec. 1826	Un bie Regierung ob ber Gnus	_	-	<u>68</u> 27	410		

Won Cur — Des

Curto	ft en. Die Curtoften-Liquidationen der Aerzte und Bundarzte find mittelft ber Rreisarzte vor beren Ginsendung an die medicinische Facultat ftrenge zu prufen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; übrigens ift sich gegenwarstig zu halten, bag nur bep Spidemien von den Aerzten- und Bundarzten- Diaten liquidiret werden burfen
	Curtoften . Berzeichniffe über geheilte , mittellofe , fophititifche Rrante find langftens binnen feche Monathen nach vollendeter Cur ju überreichen
Czern	owis. Erhebung ber, Czernowiser Boll - Legftatte zu einer Hauptzoll-Legs ftatte bes brittne Ranges
	D.
Decan	at6.Bibliothe fen. Errichtung von Pfarr: und Decanate Biblio-
Deleg	ationen. In bem, von einem belegirten Gerichte gefchöpften Urtheile ift nicht nur bas Decret ber Delegation, und die Behörde, von welcher es erfloß, sondern auch basjenige Gericht ausbrudlich anzuzeigen, welchem die Entscheidung im ordentlichen Wege zugekommen ware
	Die für bas Aerar toftspielige Delegirung ber Magiftratsbeamten gu Un- tersuchungen ber fcmeren Polizen = Uebertretungen hat uur in außerft bringenben Fallen ftatt ju finden
Denu	n ciations - Gebuhren. Bestimmung hinfichtlich ber Denunciations- Gebuhren ben Bestätigung unrichtiger Sauszins-Betenntniffe, und fobin gemachten Ansprüchen auf bieselben
Depo	fiten. Siehe Berfahren ben Ausübung bes Cabucitats: Rechtes
. 	Obrigkeitliche Beamte und Gutsherrn, welche fich Baifen- ober Depositiengelber zueignen, ober biefelben ber Baifens und DepositensCaffa vorsenthalten, so wie diejenigen, so an biefer Borenthaltung ober Zueignung Theil nehmen, find nach den §§. 161, 162, 165 und 166 des l. Thi. des Strafgesehbuches, ober in so fern die vorenthaltenen ober zugeeigneten Gelber den Betrag von fünf Gulben nicht erreichen sollten, nach dem §. 211. des II. Thi. des Strafgesehbuches zu behandeln
Dele	rteurs: Abstellung der Bermögens - Confiscation in Defertions - Fällen in bem, mit Illyrien vereinten Klagenfurter Kreise

		- 89 -					
Sattung	Tag , Monath und Zahr	Behörbe ober Umt, gn welche bas Gefeb	9001	itifde	Rrope	atfcet:	
ber erfloffenen A	nordnung.	erlaffen murbe.	Fre	fammi.	Befeh	tta'fche famml.	
			200.	Seite	<i>9</i> 86.	Seite	
• .	-						, ,
Berordn. d. böhmisch.	15. Oct. 1826	•			5 2		
Suberniums		An fammtl. Lanber:	_	_	27	340	
	4. Sun. 1027	ftellen	55	. 1			
hoffammerbecret	7. Febr. 1827	• • • • • • •	-	-	28	63	
				-			
poftanzlepbecret	.9. Zalp 1825 '	An fammtl. Eanbers fellen	53	135			•
hoftanzlepbeeret	aa (38m 19a6	Yn ffinnst Africa.		٠			
Polean Brechoestre	29. Jan. 1025	ftellen	53	. 19			
Berordn. des böhm. Guberniums	22, Jän. 1825.				50	44	
					25 	,	
Postanglepbecret .	3. W ār _i 1829	•••••	57	36			
Postanzlepbecret	1 8. M ay 18 2 5	An fammtl. Länderft. ohne Rieberofterr.	53	93			,
•							
				,			
Poftangienbecret	30. Zuny 1827	Un fömmtl. Banber= ftellen	55	122	-		
poftanglepbecree	26. Nov. 1825		_	٠	<u>51</u> 26	29 0	

Von Def - Dia

Deser	teurs.
	Abanderung bes §. 9. ber nachträglichen Convention bes, mit Rufland beftebenben Cartels vom 24. Man 1815 hinfichtlich ber, bey gegenseitigen Auslieferungen ber Deferteure benfelben abzureichenden Rleibungsftude .
	Erneuerung bes, unterm 24. Man 1817 gefchloffenen Bertrages gwifden Defterreid und Bapern wegen gegenseitiger Aublieferung ber Deferteurs
	Berfahren ben Eriminalgerichten mit Individuen, die fich fpater als Mili- tariften ausweifen , und daher dem Militar abergeben werden muffen .
<u>.</u>	Bekanntgebung des Poffriegsrathlichen-Rescriptes mie die von dem Land- manne eingebrachten Deferteure der beutschen und italianischen Infanterie- Regimenter hinsichtlich ihrer Uebersehung ju behandeln find
· ·	Erneuerung bes, unterm 17. Man 1817 swifden Defterreich und Sarbinien abgefchlogenen Bertrages wegen gegenfeitiger Auslieferung ber Deferteurs
<u>. </u>	Erneuertes Deferteurs - Cartel swifden Defterreich und Bapern
, —;	Aufbebung ber, in ber Referve-Instruction *) vom Jahre 1812 §. 8. auf bie Defertion ber Referve- Manner festgesetten Strafe
-	Uebereinkunft bes ofterreichischen und babifchen Sofes wegen gegenseitiger Auslieferung, ber Deferteurs
Deut	de Bundes ftaaten. Es unterliegt keinem Anstande, das Untersthanen eines andern deutschen Bundesstaates in demjenigen Theile der öfterreichischen Monarchie, welche vermöge des Patentes von 2. März 2820 **) zum deutschen Bunde gehören, ein Rusticalgut besigen können
****	Erläuterung bes Beschlusses bes beutschen Bundes hinfichtlich ber Freystägigkeit bes Bermögens in ben beutschen Bundesstaaten ber dahin lautet: Es sen ben Abfassung bes Beschlusses vom 23. Juny 1817 bie Absicht bes beutschen Bundes gewesen: baß ben Anwendung ber, unter ben beutsschen Bundesstaaten bestehenden Freyzügigkeit ber Tag bes wirklichen Abzuges entschiebe
Dent	che Sprachlehre. Einführung ber fleinen beutschen Sprachlehre für bie erfte und zwepte Classe der Rormalfchulen
Diäte	n. Derabfegung ber Diaten Gebuhren und Behrungebentrage um ein Fünftel ber gegenwartigen Ausmaß
•••) Di	ehe v. Dempel Rürfinger's Paupt-Repert., Bb. 7, S. 638. efe Berordnung ift in dem 48. Band Seite 59 der Franz-Sefeh-Bammlung zu finden. de Paupt-Repertorium Band 2., Seite 430.

•		Quellen.					
Sattung	Tag, Monath nnb Jahr	ihr an welche bas Gefet Gefe		itische Samml. ing I.	Gou	atschete tta'sche fommi.	
ber erfloffenen ?	ber erfloffenen Anordnung-			Geite	Bd.	Seite	
				. ,			
Softanglepbecret	13. Dec. 1825	Un fammtl. Canbers ftellen	53	239			
Segeben Birn	27. Febr. 1826		54	- 18			
postanziendeeret postanziendeeret	17. Sept. 1826 6. Oct. 1828	An fämmtl. Bänbers ftellen	· 54 56	93 278		. ,	
- cui les			•				
Berordn. b. böhmifc. Guberniums	25. Jän. 1826		-	- .	27	25	
Begeben Bien	27. Febr. 1826	·	٠١.		27	66	
hoftanglenbeeret	15. Jan. 1827	An fämmtl. Länder: ftellen	1	,	55 28	38	
Postanziepbeeret	23. Jān. 1829	** * * * * * * * * * *	₹57	24			
Segeben Bien	30. Nov. 1829		57	7 36 ,			
Postanzleydeeret	14. Zipr il 1825	An fammet Lauberft ohne Balizien	53	79		, J.	
hoflanglendecret	12. Det. 1887	An fammtl. Banbers			53		
•	'	ftellen · · · ·	_		82	416	
Stud. Pofcomm. Decr.	o. Feot. 1825	An fammtl. Banber- ftellen	53	3 0	.,		
hoftammerbeccer	22. Aug. 1825	An fämmtl. Eanber- ftellen	53	176			

Von Dia - Die

Diåte	
``	Da sammtliche Diaten = Claffen burch a. h. Entschließung vom 1. August 1825 um ein Fünftheil berabgesett wurden, so hat diese herabsetung auch ben ben Privat= und Wundärzten einzutreten wornach erstern 3 fl. 18 fr. und lettern 1 fl. 36 fr. gebühren
	In Ansehung ber Magistrates und Wirthschaftsbeamten ber E. Stäbte Mahrens bat es rudfichtlich ber Diatens und Zehrungsbentragen ben Berordnungen vom 4. Juny 1812 und 8. Februar 1813 zu verbleiben .
	Den Superintenbenten gebubren ohne Unterfchieb, ob fie Confiftorial-Rathe finb, ober nicht, bie achte, und ben Paftoren bie neunte Diaten . Claffe, ben Rirchenbienern aber bie zwepte Behrungs : Gelber . Claffe
,	Bestimmung ber Diaten für bie ben bem Grunbsteuer : Regulirunge . Ges fcafte verwenbeten obrigfeitlichen Beamten
	Bemeffung ber Diaten für Beamte bep provisorischer Betleibung einer Dienstebstelle
Dien	ft beforberungs - Gefuche find aus bem Grunde, wen ber Befegungs- Borfchlag bereits erftattet ift, nicht vorzuenthalten, fondern im Falle ber Bittsteller für ble erledigte Stelle volltommen geeignet ift, und Rudficht verdienet, um fo mehr nachträglich vorzulegen, da es leicht fenn tann, bag ber spätere Competent auch ber vorzuglichste fenn buefte
Dien	st bothen. Drbnung. Republicitung der allgemeinen Dienstbothen. Drb- nung für die Hauptstadt Innsbruck wie auch die übrigen Stäbte und Märkte Eprols vom Jähre 1788
Diens	tes. Entlassung ber Beamten. Die gemeinschaftlichen Befchluffe ber Landestielle und bes Appellations. Gerichtes auf die Entlaffung eines Beamten find kunftig nicht mehr vorzulegen
	Ausbehnung ber, rudfichtlich ber Entlaffung ber Beamten wegen schwerer Polizep - Uebertretungen bestehenden Berordnungen vom 19. Marz und 26. November 1815 bann vom 3. July 1816 auch auf herrschäftliche, bas Richteramt ausübende Beamte *)
Diens	tlobn-Streitigkeiten find mahrend bes Bestandes bes Dienstver- haltnisses ober mindest vor Berlauf von brepfig Tagen, als das Dienst- verhaltnis aufgehört hat, von den politischen Behörden zu verhandeln .

^{*)} Siebe Des Berfaffare Saupt Repertorium', 88. 2., Seite 464.

					Due	llen.	
	Sattung Aag, Monath und Sahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörde oder Amt, an welche das Gefet erlassen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropaticel Goutta'ich Gefehlamm	
	oer celtollenen m	notonung.		86.	Seite	Bb.	Seite
		•					
	Doftammerbecret	29. Oct. 1826	An fämmtl. Eägbers ftellen	54	118	•.	
ı	Hoftanglephecket	2. Rov. 1826	An bas mahr. fchlef. Gubernium		- ,	52	5 71
	Coftammerdecret	23. Aug. 1827	An fammti. Länders ftellen	55	161		·
j	Recordnung b. böhm. Guberniums , .	19. April 1827		_	-	53	174
	hoftammerdecret	15. U pril 1828	In bas böhmifche Gubernium	_		54 99	120
	-poftanglepbecret	16, M ay 18 2 9	In fammtl. Banber- ftellen	57	324		. •
	Rundmach. bes tyroler Suberniums	18. 99 2ay 1827	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_	, , ,	65 28	196
	hoftanglepbecret	31. W ay 1825	Un bas böhmifche Bubernium		-	50 25	262
	hoftanglenbecret	7. Zulp 1825	An das mähr. schles. Subernium	· . 1 .	-	50 25	333
	hoftanglepdecret > .	50. M ärz 1828	An fammtt. beutfche Landerftellen	5 6	61		

Von Die — Diu

Dienftesftellen. Rachträgliche Weisung zu ber, unterm 16. Mart 1820 er- laffenen Borfdrift, wie fic ber Befehung von Dienstesftellen im Bau- fache zu benehmen *)
Dienft jeugniffe. Rreibamter, Magiftrate und Dominien werben angewiefen ben Ausstellung ber Dienstzeugniffe gewiffenhaft und pflichtmaffig vorzugeben
So wie es ben landesfürstlichen Stellen unterlagt ift Dienfis und Ber- wendungs-Beugniffe auszustellen, eben so ift es auch ben Magiftraten nicht gestattet
Dioce fan Böglinge. Den fremben Diocefan Böglingen ift nicht eber als Schulern ber Butritt zu ben Borlefungen zu gestatten, bis fie fich mit ber Bestättigung bes Orbinariates, in beffen Sprengel bie Stubien Unstalt fich befindet, ausweisen, baf fie berfelben von ihrem Diocefan Bischofe empfohlen worden find
Diplomatifde Anftellungen. Reinem öfterreichischen Unterthan ift mehr bie Erlaubniß zu ertheilen, von Seite einer fremben Regierung eine biploz matifche Anftellung folder Art wie fie in bem Artifel L. ber 17. Beplage ber Biener Congreß = Acte bezeichnet und classificiret ift, anzunehmen .
Dispenfe. Richtichnur binfichtlich ber Ertheilung ber Dispenfe von ber Bep- bringung der Tauffcheine ben Cheverbindungen. Siebe Tauffcheine.
Diffinctions Beichen. Bekanntgebung ber Hoffriegsrathlichen Berordnung vom 17. Februar 1825 rudfichtlich der Berabreichung ber, für die Mannschaft vom Feldwebel und Wachtmeister abwärts im Jahre 1807 als Auszeichnung und Belohnung für lange Militar-Dienste eingeführten Diftinctions Beichen
Diftricte: Mergte. Siehe Mergte.
Diurnen. Weber befolbete Bramte noch angestellte Penfioniften find mit Diur- nen gu betheilen
Die bestehende bocfle Borfchrift, wornach angestellten Pensionisten tein Diurnum verliehen werben barf, ift auf pensionirte t. t. Officiere nicht anwendbar
In hinkunft follen penfionirte Officiere und Militar = Individuen nur bann ale Diurnisten aufgenommen werben, wenn keine zur Dienstleiftung geeignete Civil . Penfionisten ober Civil . Quiefcenten vorhanden find
") Clebe Daupt-R. pertorium , 200. 2. , Seite 468.

a ttung	Tag, Monath und Jahr	br Behörbe ober 2mt.		B AAIRIIME BOFFARA		ifcet:	
der etfloffenen Anordnung.		an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Gefehfamml. Frang I.		Soutta'iche Sefehfammi.		
	<u> </u>		186.	Geite	288. (Seice	
offanglepbeczet V.,	11. Aug. 1825	an fämmtl. Länder- ftellen - · · ·	53	163			
erordn. b. böhmifc. Guberniums	25. Jän. 1826		-	_	52 27	25	
oflanzlendeeret	5. Mär z 1826	An bas böhmifche Subernium	_	-	527	79	
ötudien - Poscommis- fond-Decret	23. July 1825	An fammtl. Eanders ftellen	53	149	,		
offanglen=Präfidial. Decret	7. Gept. 1826	An fammet. Landers ftellen	54	91			
poftanglepbectet	11. Mår _{ð,} 1825	An fammti. Banber- ftegen	55	40			
postanglendecret	5. April 1825 13. April 1826	An fammtl. ganberft. Ap die n. 8. Regies,	53	62	5 <u>2</u> 27	183	
postanglepbecret	6. Fibr. 1826	Ap fammti. Länber. ftellen	54	11			
poffammerbectet	6. Zuly 1827	An fämmtl. Länberft. und Unterbehörden		124			

Von Dob — Dom

Commercial - Bollamte
Bird zu einem wirklichen und bleibenden Bollamte erhoben
Dobromil. Bu Dobromil im Sanokerkreise in Galizien wird eine neue Aerarial. Brudenmauth der britten Claffe errichtet
Doct or = Grabe. Seine Majestät haben als allgemeine Norm zur Ertheilung bes Doctor-Grades für alle Facultäten festzusehen geruhet, baß, nachden die Ertheilung des Doctor = Grades nicht der stüdweise Act mehrere Universtäten sepn kann, von den Candidaten an einer Universtät Allei geleistet, und von den Prüfern begutachtet werden muß, ob der geprüft in jeder hinscht zur Erlangung des Doctor Grades geeignet sep. Wird ein Candidat gänzlich verworfen und für unfähig zum Doctor Grade erkannt, so müssen ihm zwar die Studienzeugnisse aus der Theo logie, der Rechtsgelehrtheit und Philosophie, welche für denselben aus in anderer hinsicht Werth und Anwendung haben, zurückgestellt werden es ist aber gleichzeitig allen Universitäten bekannt zu geben, daß der de rührte Candidat für immer von der Erlangung des Doctor-Grades aus geschlossen sep, und daher an keiner Universität, wenn er dieses mit Bep bringung seiner Studienzeugnisse nachsuchte, zu einer strengen Prüfung zugelassen werden dürfe
Doctoren der Chirurgie konnen, als folde mit Ausnahme ber Lehrkanzeln kein Anstellung mit Gehalt gleich viel, ob biefer aus bem Staatsschape, vor Instituten, Gemeinden, u. dgl. erfolgt wird, erhalten, wenn sie nich auch geprüfte und approbirte Geburtsbelfer finb
Die Greirung von Doctoren ber Theologie finbet an ber Universität ge Innebruck und an ben Diocesan : Lehranstalten gu Briren und Trien nicht flatt
Domarat. Sthöbung ber Wegmauthgebuhren für bie von Domarat nach Ula nice (im Sanotertreife) führende Strafenstrede
Domcapitel. Befugnif bes Lapbacher Domcapitels ben ber Dahl eine Inbivibuums aus feinem Mittel jum Berordneten ber geiftlichen Bant
Dominien und Patrone find unter ben bermabligen Umftanben fo viel möglic mit neuen Schulbaulichkeiten zu verschonen

`		ſ	Duellen.					
Sattung Lag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Beborbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe-			Kropatichet: Goutta'iche Gefehlammi.			
			B b.	Seite	86.	Geite		
Doftammerbecret	10. Aug. 1825 9. Junp 1827	rifche Bollgefällen:	- 1		51 26 53 28	8		
Doftammerbecret	16. Jān. 1828	Un d. Steperm. Sub. u. an die steperisch= iUprische Zollgefäll. Administration	_	-	54 19	23		
Doftammerbecret	13. Dec. 1828	An b. galizische Gu-	-	-	54 29	398		
•				-	•	,		
	,		`					
-			÷					
Stubien = Pofcommif= fionebecret	2 7. Ma n 1829	Un fämmtl. Länders ftellen	57	342				
Studien - Pofcommif- fionsbecret	25. Aug. 1825	An fammtl. Lanber- ftellen	53	180		•		
Stub. Pofcomm. Decr.	18. März 1826		-	- .	<u>52</u>	88		
hoftammerbecret	4. Aug. 1826		-	-	27	2 6 0		
Poftangleybecret	8. Ida. 1825	An ba's lanbacher Cubernium	_	-	50 25	12		
Stud.hofcomm.Decr.	28. Det. 1826	Un fammtl. Banders ftellen	54	117				

Von Dom — Eff

Dominien.

mollen.

Dominien und ordentlich organistren Magistraten sind von den Landrech ter bet betreffenden Provinz und in Gegenwart des politischen Repräfentanten zu verhandeln
Eine zweymahlige Bereisung eines und bes nahmlichen Dominiums in einem Jahre foll von den Kreis-Commissaren ohne besonderer Beranlaffun nicht Statt finden
Drittelfteuer. Auflosung ber in Ried. Defterreich beftehenben Drittelfteuer
Drud. Siehe Rachbrud.
Duino. Das Zollamt in Duino hat provisorisch die Befugniffe eines Granzzoll amtes auszuüben. Die zollämtliche Amtshandlung an der Punta de Limavo hat auszuhören
Dung falg. Die Einfuhr bes Dungfalzes unter bem Rahmen Dornftein wird be williget, und es ift biefes Salg rudfichtlich bes Bolles wie ber Gpps g behandeln
Durch fuhre Boll. Anwendung ber neuen Bestimmungen über die Beme fung bes Durchfuhre = Bolles
©.
Chenfee. Erhobung ber Pofffrede zwifden Ifcht und Chenfee auf eine und ein viertel Poft : Station
Effecten. Nach bem, bep ber Wiener allgemeinen Kranten = Anftalt erfolgte Ableben eines Kranten ift ber betreffenden Abhandlungs = Inftang von ber Krantenhaus = Direction ein Berzeichniß der, von dem Berftorbene hinterlaffenen, und in der Berwahrung der Krantenhaus = Berwaltun befindlichen Effecten mit dem Ersuchen zu übergeben, langfens binn

Sollte nach Berlauf biefes Zeitraumes eine folche Beifung ber Kranstenhaus: Direction nicht zukommen, fo fteht es fobann biefer lettern fren, bie in ber Rebe ftebenben Effecten, um außer jeber Berantwortlichkeit gefest zu werben, ben ber Berlaß = Abhanblungs = Behörbe zu beponiren.

eines Beitraumes von bren Monathen ber Rrantenhaus : Direction bie binfichtlich biefer Effecten gu treffen beabsichtigte Berfügung eröffnen ju

Sollte aber bie Abhandlungs . Behorbe nicht in Loco und bie Ueber-

				Que	lle n.		
● attung ber erfloffenen	Tag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.			Gou	Rrapatichet= Goutta'iche Geletjammi.	
Der erftolleuen e			Bd.	S eite	B 0.	Seite	
	÷				•		
poftanglepbecret	14. Dec. 1826	An fammel. Banbers ftellen	54	146			
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	'2. Aug. 1827	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	-	53 28	335	
hoftanglepbecret	18. Išn. 1825	An die n. 8. Regier.	-	-	25 25	3 0	
∳ oftammerbecret	1 27. Febr. 1887		_	_	53 28	88	
Doftammerbetret	-	An bas böhmifche Subernium u. an bie bortige Bollgef. Abminiftration . An fammtl. Länderft. mit Ausnahme v.	-	· 	51 26	63	
		Mant., Benedig und Bara	57	356		•	
poflammerbecret	16. Sept. 1825	An fammel. Lanbers flellen	53	195			
	•.						
	·						

Von Eff — Che

Effect	ten.
	fendung ber rudgelaffenen Effecten mit Auslagen verbunden fenn, welche etwa außer Berhalinis mit bem Berthe fiehen konnten, fo hat bie Rran- kenhaus. Ditection die Anzeige an das Appellations : Gericht zu machen
Effer .	bing. Der, bisher zu Efferding bestandene Wegschranten wird nach Raf- felbing überfest
Chehi	mmel-Aufitellungs: Gebühre. Ethöhung der Chehimmel-Auf- ftellungs-Gebühr von 6 fl. B. B. auf 4 fl. C. D. Jene Juden, wel- che bie Chebewilligung auf ein Gewerbe, ben Aderbau ober als freywillige Militariften erhalten, find von ber Entrichtung biefer Gebühr befreyet.
	Sachen. Bep Berebelichung eines minderjährigen vaterlofen Grundbe- fibers genügt es nicht, bag er bie grundherrliche Che = Licenz bepbringe, fondern es ist auch die obervormundschaftliche Bewilligung hierzu erforder= lich. Der §. 252 des allg. burgl. G. B. ist auf den Wirthschaftsbetrieb nicht auszudehnen
	Borfdrift, wie fich ber Taufen und Trauungen ber Afatholifen gu benehmen, woben ber Paftor nicht fungiren tann. Siehe Atatholiten.
	Berfahren in hinficht ber Einbringung ber Gesuche um Beprathebewilli- gungen, und um bie Anweisung ber Patentalverpflegung für bie außer bem Invalibenhause lebenben Reservationes und Patental. Invaliben bep ben betreffenben Berbbegirte:Commanden
· ~	Richtschnur ben Ertheilung ber Dispensen von ber Bepbringung ber Tauf-
	Eine ohne Beobachtung der gesetlichen Borfchriften geschloßene Judenebe ift ipso facto ungultig
	Bestimmung wegen genauer Führung ber Lauf:, Tranungs= und Tod- tenbucher bep ber Militar = Geiftlichkeit
	Borfdrift in Betreff ber Auflosung von Ghen zwischen ursprünglich jubis ichen Chegatten, movon ein Theil zur chriftlichen Religion übergetreten ift
* Professional	Begen Eingehung ber Eben toniglich = baprifcher Unterthanen. Siebe Bapern.
·.	Erläuterung ber nach Mahren erlaffenen Berordnung vom 18. December 1823 in Absicht auf die Entrichtung der Stola ben Trauungen ber Afa- tholiten

				Que.	lle,n.	
Gattung ber erfloffenen A	und Jahr an welche bas Gefe		Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropaticet. Goutta'iche Gesegfammi.	
ote celtollenia a	motonung.		Вд.	Geite	280. 1	Geite
Doftanglepbecret	5. August 1829	An die n. 8. Regier.	-	,— ·	55 30	625
Berordn. ber o. d. C. Regierung	2. Dct. 1825	•	_	· —	51 26	116
Berordu. d. böhmisch. Suberniums			-		53 28	874
Postanzlepbecret	28. R ov. 1829	Ueber Anfrage an b. fleyerm. Subexa.	_		<u>55</u> 30	862
Berordn. des böhm.					5ი	
Suberniums	16. Juny 1825	• • • • • • • • •	–	- ,	25	479
Minifterial Schreiben	9. Dec. 1826	An fammtt. Banber- ftellen	54	143		
Doftanglepbecret		An sammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Steyerm und De. ob der Enns	54	146		
Doftanglepbecret	22. Febr. 1827	An sammel. Eanberft. mit Ausnahme v Mayl., Benedig				
poftanglenbectet	19. July 1827	und Satmatten . Un fammtl. Eanber- ftellen	55	157		
Doftanglepbecret	26. Juin 1827	an d. böhm Subern.	<u>-</u>	-	53 98	330

Von Che — Eis

& hefa	ch en. Ben Ertheilung ber Heprathe Licenzen an jubifche Solbaten ift fich genau nach bem hoffriegerathlichem Refcripte vom 1. Juny 1815 zu benehmen
Chren	geichen. Den Befigern der goldenen und filbernen Ehren. Debaillen ift unterfagt, millführliche Abzeichen zu tragen
	Bey Tobesfällen von Orbens : Mitterifind die Shrenzeichen von fremden Staaten mit Ausnahme ber brillantenen und berjenigen, die der Ordens-Mitter aus eigenen Mitteln fich bepgeschaffet hat, eben so wie die Ehrenzeichen der öfterreichischen Orben an die Landesstelle zu übersenden. Erftete sind sohin an die geheime Haus:, Hof- und Staatskanzien lettere an die Ordens = Ranzlen zu befördern
	damit alle Bramte ber Gutsherrn, Stabte und Gemeinben, welchen bersmabl gerichtliche Depositen anvertrauet sind, ober kunftig werden anvertraut werden, auf getreue und sorgfältige Berwahrung berselben bebacht sind, muffen dieselben (wenn sie nicht schon einen allgemeinen Amtseid, der auch die Erfüllung dieser Pflicht in sich schließt, abgelegt haben) besonders beeidiget werden. Uebrigens ist die Beeidigung der Beamten, die wegen Sebahrung mit den Baisengelbern vorschriftmäßig ben den Kreibamtern statkindet, für kunftige Fälle auch aus erücklich auf die Gebahrung mit den gerichtslichen Depositen auszudehnen, um die Ablegung eines besondern Diensteides in der lehtern Beziehung zu vermeiden
Eilmä,	gen. Berbindung der Briefpoftbeforderung mit der fahrenden Poftanftalt
	Die sogenannten Separatwägen der k. k. fahrenden Postanstalt unterliegen den Wegs und Brückenmauthen, die Zahlung geschieht von der Postwas gen & Olrection an die Zollgefällen 2 Administration
-	Die Unternehmung der Eilwagenfahrten mit bem Gebrauche ber Postspferbe, und unter biefer Benennung stehet allein der Staatsverwaltung in der Ausübung des Postregales zu
	ung 6 : Tarife. Abanderung der Einlasungs . Tarife für Bruch: und Pagamentgelb
Eisen ä	r 3. Bestimmung ber Brüdenmauth "Tarif zur Erhaltung ber Post: und Commercial - Strafe von Eisenärz gegen Steper
	r 3. Aufhebung des Einfuhrverbothes auf das Eifenerz und Eingangs-Boll- bestimmung für dasseibe

				Que	tten.	
Gattung der erfioffenen A	und Jahr	Behörbe ober Umt, an welche bas Gefes erlaffen wurbe.	Politische Gefessamml. Frang I.		Mropatschetz Goutta'sche Geseglammi.	
oet erhollenen a	Hoen and.		В О.	Geite	250.	Geite
Poftanglepbecret	,	fchlef. Bubernium	54	154	<u>54</u> <u>29</u>	-211
Hoftanglepbecret	16. X ug. 1827	An fämmtl. Länders ftellen	5 5	158	,	
hoffangleybecret	4. July 1823	An bie n. ö. u. ob ber			55	573
Poftammerbeeret	19. M år _š 182	Ennfifche Regier. Un fammtl. Lanberft. mit Ausnahme bes lomb. o venet. Ro: nigreiches u. Dal: matiens :		49	.30	,
'Poftammerbecret	30, März 182	7 Un fammtt. Canber. fiellen	55	79		
Pecret bes Finang Minifters	6. Aug. 182	7 An fammti. Lanberft	. 55	144		
Poftammerbecret	6. Juny 182	6	-	-	52 27	178
Boftammerbecret .	9. April 182	5	-	-	50 25	- 152
Softammerbecret .	. 21. Febr. 182	In fammtl, Canber fellen	57	53		

Von Elb — Erb

Elbe.	Schiffabrt. Der Ausfuhrszoll für das, auf ber Elbe ausgehende holg wird mit bem, an ben übrigen Granzpuncten ber Monarchie festgeseten bieffälligen Bollfabe gleich gestellet
Elem	n ear. Befchäbigungen. Erhebungen ber Elementar-Beschäbigungen auf Rustical: und Dominical-Grundbesitungen zum Behuse ber Steuer. Nachlässe sind in der Regel als officiose Amtshandlungen anzusehen
Clifa	bethinerinnen. Die Institute der Elisabethinerinnen find zur jährlichen Borlegung bocumentirter Rechnungen aus dem Titel der oberften Aufficht der Staatsverwaltungen über alle milben Stiftungen und Anftalten wohltbätiger Zwecke zu verhalten
Entla	ficheine. Belehrung in wie ferne obrigfeitliche Melbzettel, Entlaficheine und Interceffionen von bem Stampel befrepet finb
Entla	ffung von Beamten. Siehe Beamten- und Olenstes-Entlass fung, auch Militär-Entlassungen.
Entid	abigungen. Bemeffung ber Entichabigung ercutritenber Bermefer folder Pfrunden, mo feine Inventarial Pferbe besteben, für die Abnuhung ihrer eigenen Befpannung
Entfe	bujng en. Amtshanblung ber Länderstellen ben Entsehungen von ben, in ben 9. 23 und 446 bes I. Theiles bes Strafgesetzes genannten Borzügen
Equip	agen ber herren Erzherzoge, faiferliche hoheiten find von ber Beg- und Brudenmauth fren
e rb f ā	big teit. Dem Orben ber barmbergigen Brüber ift die Erbfabigteit auf unbestimmte Beit verliehen. Berichtigung bes Fehlers, ber bieffalls in ber Juftiggefehlammlung vom Jahre 1805 Nr. 745. Seite 63, eingetreten ift
Erbla	ffer. Wenn ber Wille des Erblaffers nichts gefehmidriges enthalt, fo ift berfelbe genau gu befolgen
Erbst e	uer. Erörterung bes Falles, ob, wenn ein, ju einer Erbichaft ober gu einem Bermachtniffe berufener, fur feine Perfon erbiteuerpflichtiger Erbe ober Legatar auf feine Erbichaft ober fein Legat ju Gunften eines, fur feine Perfon erbsteuerfreven gefestichen Erben Berzicht leiftet, biese vergichete Erbichaft ber Erbsteuer unterliege
-	Boreinleitungen jur Bemeffung bes Erbfteuer : Zequivalentes von ben Religionsfonds . Ginfünften in Conventions . Munge
·	Heher his restitioner Galage sinck Warlduthand malded mide has an

Begahlung ber Erbfteuer verpflichteten fonbern einer britten Perfon jur

		,		Due	llen.	 ,
Sattung	Rag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an melde bas Gefet erlaffen murbe-	Gefet	itifche jamml, ing I.	⊕ out	atichets ta'sche sammt
ber erfloffenen A	nordnung.		Bb.	Seite	28 b.	Seite
		· .	-		`	
hoftammerbecret	6. Jān. 1825	An d. böhmische Sus bernium	-	<i>-</i>	50 25	
hoftanglepbecret	25. Juny 1825	Un fammit. Banbers ftellen	53	112		
hoftanglepbeeret		An fammtl. Länderft. mit Ausn. v. De. o. der Enns u. Böhm	53 ·	18		
Poftanglepbecret Poftanglepbecret	11. April 1825 24. Sept. 1825	An fammtl. Länder. Rellen · · · ·	53 5 3	73 105		
• .						
foftanglendecret	7. April 1825	An bas Gubernium in Galigien	-	<u>.</u>	50 25	143
Poffanglenbecret	16. März 1826	An fammtl. Lanber- ftellen	54	36		
hoftammerbecret	19. Det. 1825	An fammtl. Eanber- ftellen	53	213		,
Softanglepbecret	2. July 1826	An fammtl. Lander- ftellen	54	68		
hoftanglendecret	16. Nov. 1826	An fammil, Lanbers ftellen	54	128		
•						,
Poftanglepbecret	9. Zunp 1825	An bie Erbfteuer: Pofcommiffionen	53	99		
Poffanglepbeeret	6. Zuly 1825	An die Erbfteuers Hofcommission u. an das mähr, und galig, Gubernium		116		

Von Erb — Erd

rb st	eu er. Laft gelegt wirb, haben nicht die Erbsteuer : hofcommiffionen . fonbern
٠.	bie Gerichte gu entscheiben
	Ausschreibung ber Erbfteuer für bas Jahr 1826 ,
	für bas Jahr 1827
-	für das Jahr 1828
	für das Jahr 1829
	Bep Berechnung des Erbsteuer - Acquivalentes ber Geiftlichfeit ift bie Ab- rechnung bes Alumnaticums nicht zu gestatten
	Den erbsteuerpflichtigen Parthepen wird gestattet, auch größere Erbsteuer= Betrage von öffentlichen Credits - Papieren nach bem Curfe , ben biefe Credits - Papiere am Sterbesage bes Erblassers hatten , in Conventions - Munge zu berichtigen
	Den Magistraten und Dominien auf bem ganbe ift ben Ginsenbung ber Sterbtabellen und Erbsteuer-Ausweise an bie ihnen vorgesetzen Behörden bie Portofrepheit geb Journalistrung bewilliget
	Mobificationen in bem bisherigen Berfahren ben Ausweisung bes Berthes unterthäniger Realitäten jum Behufe ber Erbsteuerbemeffung. Das Geseh räumt bem Erben bas Recht ein, einen Ausweis bes reinen Ertrages nach seinem Gewissen benjubringen, ober eine gerichtliche Schätung auf eigene Rosten vornehmen zu lassen. Uebrigens steht, es ber Erbsteuer Behörbe frev, wenn sie gegen ben, von dem Erben eingereichsten Schätungs Ausweis ein gegründetes Bebenken sindet, denselben auf Rasten bes Fondes prufen zu lassen.
r b ft	feuer - Gegenft ande. Die 10 per Centigen Berguge = Binfen von Erbsteuer = Betragen find in Barem und nach jenem Curfe zu berechnen, und zu bezahlen, ben bie zu berichtigenden Obligationen zur Zeit hatten, als bie Erbsteuer in Obligationen hatte entrichtet werden sollen
rbbe	cfchreibung. Ginführung bes verbefferten Lehrbuches ber neuern Geogra- phie III. Abtheilung als Lehrbuch für bie vierte Grammatical, Claffe
	Einführung bes neu verfaßten Lehrbuches ber Staatengeschichte IV. Abstheilung und ber Geographie IV. Abtheilung in die Ammagen

				Due	llen.	
Gattung Der crflossenen I	Aag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Sefeh erlassen wurde.	Beleb	itische samml.	Bout	atschet: ta'sche samml.
Pri ethollenen e		<u>.</u>	Bo.	Seite	Bb.	Seite
		. 1				
Poftanglepbecret	7. Zuly 1825	fteger - Pofcommif. flonen, bann an bie Sub. von Mähren,	53			•
Poftangbenbreret	5. Sept. 1825	Galiz. u. Steperm.	53	1,50 183		1
Poftanglenbecret	26. Zuly 1826	Un fammel. Lanberft.	54	.72	,	
Poftanglepbecret	31. July 1827		55	140		
Poftanglepbecret	31. July 1828		56	245		1
Poftanglenbecret	, 6. April 1826	An fammtliche Erb= fteuer . Pofcommif- fionen	54	43		
Doftanglepbecret	13. July 1826	Un bie Erbfteuer: Dofcommiffionen	54	68 .		
Softammerbecret 1	20. Oct. 1826	An fammtl. Eanbers ftellen · · · ·	_	 	52 27	357
			,	,		
hoffanglendecret		ftener Dofcommif- fionen. bann an bie Lanberft. in Mahren und Schleffen	55	120		
hoftanglepbegret	29. Suny 1827	An fammtliche Erbe fteger Dofcommin. u. an bie Landerft. in Mahren, Schlef. und Galigien	55	121		
Studien = Pofcommif= , fions=Decret	21, Febr. 1825	An fammtl. Banberft. ohne Rieberöfterr	53	23		
Stud. Pofcomm. Decr.	28. Det. 1825		.53	213		1

Von Erk — Erw

C efen	n tniffe über einzelne Abweichung von ber in ben Eriminal-Urtheilen aus- gesprochenen Strafe ber öffentlichen Arbeit wird ber gemeinschaftlichen Amtshandlung ber Landesfielle mit dem Appellationsgerichte zugewiesen
E t m e	rb ftener. Beitpunct, von welchem, und Mafftab, nach welchem bie Privilegien. Inhaber mit ber Erwerbsteuer zu belegen find
	Rur jene, ber berggerichtlichen Jurisdiction unterfiehenden Gewerke find von der Erwerbsteuer befrept, welche mit dem Bergbaue in unmittelbarer Berbindung stehen, und die Bergfrohne entrichten, alle übrigen Unters nehmungen aber, welche bas robe Bergwerks Product weiter verarbeiten, wenn sie auch der Berggerichts Jurisdiction unterstehen, muffen mit der Erwerbsteuer beleget werden
	Ausschreibung ber Erwerbsteuer für bas Jahr 1826
	für bas Jahr 1827
	für bas Jahr 1828
	für das Jahr 1829
4	Mobalitaten , unter welchen ber Weinschant über bie Gaffe ber Ermerb- fteuer : Entrichtung unterliegt
	Ber Belegung ber Mühlen mit ber Erwerbsteuer ift fich nach ben Bor- foriften bes Ermerbsteuer. Patentes ju benehmen
	Umberziehende Musikanten find in Ansehung der Erwerbsteuer wie die Paufierer ju behandeln ·
	Jeber Steuerpflichtige, ber auf bem fernern Sanbels- und Gewerbebestrieb jut Erwirfung ber Erwerbsteuerabichreibung formlich verzicht leiftet, ift in ben Bunftes und Innungebuchern zu tofchen
	Borfdrift wie fich ben Eintreibung ber Claffen-, Perfonal- und Erwerbsteuer- Ruckanbe und ber dieffalle anzuwendenden Militar-Erecution zu benehmen
	Die ungarifden Dafenbinder find von der Erwerbsteuer frep
4	Herumziehenbe Dufffanten, Comobianten, gymnaftifche Runftler u. bgl. find mit ber Erwerbfteuer zu belegen
	Die feuerpflichtigen haben fich ber ber jahrlichen Confcription mit ihren Erwerbfleuerscheinen gehörig auszuweisen

		-				
		- 109 -		, =		,
	Aag . Wonath			Due	ilen.	الدسوية ج
S attung	und Jahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Gefet	litifche famml.	Gou	tloet. tta'iche fommi.
der erfloffenen 2	(nordnung.	"		Seite		Seite
		•			·	
					}	
poflanglendecret	9. Jān. 1829	Anfammtl. Länberft. mit Ausnahme v. Mapland, Benedig				
6 - 66 f	.7 Olm 1905	und Zara An das steyermärt	57	7		
Coftanglepbecret	13. Sun. 1023	farnthner. Gub.	-	-	25	21,
				j,		l
				1		l
	· · · ·			ł	1] .
Berordn. b. bobmifc	30. März 1825.			_	50	135
Poffangleybetret		An fammtl. Banberft.	53	183	25	•
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		m. Ausnahme von	`		Ī	1
Poftanglepbecret	26. July 1826	dig und Zara	54	72	1	1
Poflanglendecret	31. Zuly 1827	betto betto	55	140	ł	Ì
Poffanglepbecret	31. July 1828	betto betto	56	245		
Poftanglepbecret	6. Oct. 1825		-	_	51 26	117
			i			
Doftanglepbecret	24. Wob. 1825	An fammtl. Lanberft. m. Ausn. v.R.De.		1	Į	
Gallans lawbarran	04 00	und Dalmatien .	53	227	1	
Poftanglepbecret	24. MOD. 1825	ftell. mit Ausnah=]		ł
		me Dalmatiens	53	229	1	
Berordn. b. böhmifc.					52	
Suberniums	26. Ján. 1826	·····	_	-	27	8 5
Poffanglepbecret	24. May 1826	An das tyroler Gub	_	_	52	153
• •	3. Yun 1906	Yn hia a h 75 SS	l <u></u>		27 52	278
Poftanglepbecret	31. aug. 1020	An bie o. b. C. Reg.	_	-	27	-40
Poftanglepbecret	00 90% 200-	An fammtl. Lanber-		· ·		
Antennfertheeftet	35. 2Aut 8 1027	ftellen	55	64		
Berorbn. b. behmifd.					63	
Gubergiums	29. Juny 1827		 -	-	28	304
	4 1	'	•	•	•	

Von Erw — Ere

Et met	bfteuer. Eheater : Unternehmungen unterliegen ber Erwerbsteuer . Entrichtung und zwar nach ber britten Beschäftigungs : Abtheilung. Die einzelnen Dit- glieber find jedoch nicht als Erwerbsteuerpflichtig anzusehen
-	Auslander unterliegen ebenfalls ber Erwerbsteuer - Entrichtung
	So wie alles Grundeigenthum bes Staates ber directen Grundfieuer unterliegt, fo find auch alle industriellen Unternehmungen besselben affie mögen ausschließend auf Rechnung des Aerars ober im Antheils: Besite mit Privaten betrieben werben, bet directen Erwerbsteuer eins zubeziehen. Rhafichtlich ber Manipulation mit ben Aerarial-Gelbern in Beziehung auf die Erwerbsteuer Abfuhr bey industriellen Aerarial Unternehmungen wird eine eigene Belebrung ertheilet
Etape	r joge. Die Equipagen ber herren Erzherzoge, taiferliche hoheiten find fren von Entrichtung ber Weg= und Brudenmauthen
F recu	tion. Da bas auf einem unbeweglichen Gute befindliche Getreibe, holz, Futter, Gerathe und Bieh, in fo fern basse!be zur Fortsetung bes ordent- lichen Wirthschaftsbetriebes erforderlich ift, nach den §§. 294 und 296 bes bürgerlichen Gesehbuches als eine unbewegliche Sache, und als Zugebör, mithin als Bestandtheil des Gutes selbst zu betrachten ist, so ton- nen bergleichen Gegenstände nicht abgesondert in die Erecution gezogen werden
	Dem Eproler Gubernium wurde über Anfrage wegen Gintreibung ber Claffen. Personal- und Erwerbsteuer-Rudftanbe eröffnet, sich bierben nach ber in ben alten Provingen bekannt gemachten hochften Entschließung vom 23. Juny 1821 und nach bem Patente vom 23. August 1817 zu benehmen
	In Erecutions. Fallen haben bie Unterthanen mit ben, aus bem Untersthansbanbe abgeleiteten Forberungen nur auf ben Betrag ber Octava nach bem Meistbothe einer Nealität und nach dem Berhältniffe bes gut forbernden Betrages Unspruch
	Rur in jenen (fehr feltenen) Fallen, wenn ber Tarreftant gar tein beweg- liches, wohl abet ein unbewegliches Gut befage, tann bie Grecution auf bie Immobilien geführet werben
	Ben verschulbeten Strafen = Einraumern ift nicht im Erecutions = Wege vorzugehen, vielmehr find solche Leute in folden Fallen fogleich von ihrem Dienfte zu entlaffen

		Behörde ober Amt,		Duc	ilen.	
Sattung	Sattung Rag, Monath und Zahr der erflossenen Anordnung.			litifche gfammt. ang I.	Kropatichet. Soutta'iche Gefehlammi.	
Der erftollenen a	morvauny.		Bd.	Seite	130.	Beite
		,		-		· .
hoftanglepbettet	,	mit Ausnahm, v. Mapl., Benedig und Zara	5 5	136	,	·
Doftanglepbecret	19. 900. 1027	An b. Eanberp. in 9c., De., De. o. b. E., Böhmen, Mähr., Galigien, Stepets mart, Illyrien u. Aprol	55	312 \$,		٠
Poftanglepbecret	4, Aug. 182 9		:			·
P oftammerbecret	19. Oct. 1825	mit Ausnahme v. Mapl., Benedig und Zara An fämmtl. Eänders ftellen	57	581 —	51 26	152
Doffanglenbecret	19. April 1826	An bas galizische Gubernium	_	_	<u>52</u>	126
Softangleybeeret	24. May 1826	An bas tyrolifche Subernium	_	_	52 27	153
Poffanglepbecret	9. R ov. 1826	ueber Anfrage an b. Kepermärk. Gub.	-	- '	27	378
Poftanglepbecret	20. Zuly 1827	In bas böhmifche Gubernium	_	_	53 28	5 27
Poftanglepbecret	22. Det. 1829	An fammtl' beutsche , Lanberfiellen	57	661		

Bon Ere - Far

- Erecutions : De ann fchaft. Die jur Ginbringung rudftanbiger Steuerbetrage eingelegte Erecutions - Mannichaft bat fich aller Erceffe und Eigenmachtigfeiten zu enthalten Die, jum Bebufe ber Steuer-Gintreibung bengegebene Erecutione-Mannfcaft barf nicht eigenmachtig beurlaubet merben In Fallen, wo die Militar - Erecution in Carallerie befteben muß, und im Dtte ber Erecutions - Aufftellung weber ein Magazin noch eine Subarrenbirungs : Borforge bestebet, muß die Fourage fur bie Pferbe ber, auf Erecution abgeordneten Cavallerie = Mannfchaft von den Gemeinden fub: miniftriret merben . Exercier = Plage. Aufftellung ber Grundfage ben Ausmittlung ber Exercier: Plate ju ben jahrlichen Baffenübungen' Erborten. In Sonn- und Fepertagen find fowohl für bie Symnafial- als fur bie Lyceal= und Universitats . Schuler an eigenen Berfammlungs . Orten entfprechenbe Erhorten abjuhalten . Bur Abbaltung ber Erhorten und Lefung ber heiligen Deffe fur bie thubies rende Jugend follen, um bas Publicum fo menig als möglich in ber Gottesbienftordnung ju beitren, eigene Rirchen, Capellen ober Dratorien beflimmet merben Rabriten. Runftig barf feine Fabrit ober Manufactur inner ber Entfernung einer deutschen Deile von ber Grange ohne vorläufig eingehohlter Bemile
- ligung ber f. f. gligemeinen hoffammer errichtet merben.

Alle Baumwollsvinnereven mit beutschen ober englischen Dafdinen, bann alle Anftalten jum garben, Bleichen und Druden der Baummolls waaren ohne Rudficht auf ben Umfang, in welchem biefelben betrieben · werben , find ju ben Unternehmungen ju rechnen, welche vor ihrer Errichs tung ber Bewilligung ber f. f. allgemeinen Soffammer beburfen .

- Kamilien. Dabme. Gine Beranberung bes Gefchlechts. Nahmens hat nur ben bem Uebertritte jur driftlichen Religion ober ben Abel6 = Berleihungen fatt ; jedoch ift in letterm Falle immer bie a. b. Bewilligung einzuhoblen
- Sarben. Der Bertauf gifthaltiger Farben wirb nur in verffegelten Dadchen und überhaupt nur ben Erzeugern felbft' unter benjenigen Borfichten geftattet, ibenen ber Sifevertauf burch bas Dr. De. Regierungs: Circulare vom 29. July 1797 unterzogen morben ift . Siebe auch Mineral: Farben.

	Zag , Monath	,	Quellen				
Sattung ber erfloffenen 2	und Jahr	Behörbe oper Umt, an welche bas Gefet- erlaffen wurde.	Politifche Gefetfamml Frang I.		Kropatschet: Soutta'sche Sesehammi		
oer erhollenen a	moronung.		8 6.	Geite	186.	Seite	
				· , .	1	•	
		an fammet, ganber- fellen	₹3 "	17			
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	27. Oct. 1825			-	26	. 220	
poftanglepbecret	24. Zuny 1826	An fammtt Banberft. mit Ausnahme bes Küftenlaubes .	54	65			
Poffanglepdecret	16. Rov. 1825	An fämmtl. Eänderst. mit Ausnahme v. Spro! u. Dalmat.	53	3 3 T		2.	
Studien . Dofcommifs fione Decret	14. April 1827	Un fammtl. Eanbers fleden	55	· 75			
Studien - Hofcommis- fions-Deeret	10. April 1828 3. Map 1828	an fammel. Banber- ftellen	56 56	90 90			
					•		
				٠		1	
Postammerbecret	2. April 1828	An fammel. Länberft. u. Gefälls-Abmis niftrationen	56	62			
Postanglepbecret	5. Zuny 1826	An fammtl. Banber: Rellen	54	66		- -	
poftanglepbecret	1 4. May 1829	An bie n. 6. Regier.	-	_	55 ,30	374	

Von Faf — Feu

· ·
Fafdinen. Da die mit trodenen Safdinen bewerkftelligten Schutarbeiten ir beifen und trodenen Gegenben bem beabsichtigten 3wede nicht entsprechen so ift ber Bau mit felben nur ba auszuführen, we er ein gunftiges Refultat verspricht
Faffung 6. Quittungen. Erneuerung ber, feit bem Jahre 1782 beftefenber Borfdriften in Beziehung auf bie Faffunges Quittungen über Leiftunger an bas t. f. Militar
Saftengebothe. Die firchlichen Fastengebothe find aufrecht zu erhalten
Fehring. Erhebung des Granggollamtes ju Fehring ju einem Commercial. Grang gollamt
Felbargte. Seine Majeftat haben ben Ober- und Unter-Aergten ber f. f. Armee welche schon bamable, ebe die neueste Organistrung ber Josephe-Acabe mie erfolgte, in berselben angestellet waren, die Nachhohlung ber philosophischen Studien bedingnisweise zu gestatten gerubet
Die als Magistri Chirurgiae approbirten Oberärzte find in Ansehung be Quartiers-Competenz ben graduirten Oberärzten gleich zu ftellen, wor Rach benfelben von nun an für ihre Wohnung ein Zimmer, eine Ramme und eine Rüche zu bewilligen ift
Felbargtliche Practicanten unterliegen ber Militar. Pflicht, und tonne ohne weitere jum Militar geftellet werben
Felb. Copellane. Bevor bie Orbinariate einen Geiftlichen zu einer Felb-Capel lansftelle prafentiren, haben fie fich von besfelben tabellofem Lebenswar bel, gutem Rufe, und volltommener Angemeffenheit bie Ueberzeugun zu verschaffen
Kelbfrüchten - Martt preife. Erneuerung ber Berordnung vom 11. Februa
Fenerlofdarbnung für bas Land Stepermatt
Feuerverficherungs-Ankalten. Nachträgliche Bestimmungen zu bei unterm 15. Marg 1823 bekannt gemachten Feuerversicherungs-Anftalter für Eprol und Borariberg
Der Triefter Feuer, und Clementarschaben Berficherungs - Gefellicha unter ber Benennung Azienda Assicuratrice find Die drep Borrechte ein geräumt, nahmlich: 2. Die Führung bes kaiferlichen Ablers.
4) Siebe bei Rerfaffert Baunt a Repertarium . I. Munlem, Manh / Main ann

				Que	ilen.	len.	
Sattung	Aag , Monath nnd Zahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Politische Gefetsammi. Frang I.		Kropatichele Goutta'iche Geschsammi.		
per erfloffenen 3	inordnung.	•		Seite		Seite .	
	,						
Doftanglepbecret	31. März 1827	An fammtt. Banber- ftellen	55	78.	·		
hoftanglenbecret		ffellen	54	96	, ,	-	
Softanglepbecret	22. April 1828	An fammtl. ganber	56 ·	- 95		41	
Poftammerbecret	7. N ov. 1825	An bie Lanbeeftelle in Stepermark	<u></u>	_	51 26.	• 370 0 7	
Stub. Dofcomm Decr.	20. Jän. 1827	Un fammtl. Lanber= ftellen		* . * : *		· 13	
a. Manufantanna						्र १ छ	
hoffanglepbectet	7. Exap 1020	An fammtl. Banbers ftellen	56	110		· ** \$ • * •	
Softanglendeeret	9. Jän. 1829	Un fammet. beutiche Banberftellen	, 57	8	;		
Doftanglepbecret	25. Juny 1828	An fammtt. Banbers	56	153		•	
hoftanglepbecret	30. Oct. 1828		56	#99			
hoftanglepbeeret	18. -M ay 1825				50° 25	125	
hoftangleybecret	6. April 1826	• • • • • • •	-	-	5 <u>2</u>	106	
<u>-</u>					·	(*	
·		•					

Von Feu - Fis

4.	_
b. ;	erficherungs. Anstalten. Die Bestimmung des Triester Bechselgerichtes als Personal-Justanz ver Actionäte.
	Die Gleichstellung der Berficherungs : Contracte mit den Bechfelbriefen leich ten See : Affecuranzen
v	In wie ferne Local-, Stiftungs: und Communal : Gebaube zu ben Feuer- erficherungs-Anstalten beptreten sollen, ift dem betreffenben Berwaltungs- ehömen und Gemeindevorsteher als Eigenthums-Reprafentanten überlaffen
	bendftunben. Abstellung ber ungebabrlichen Feperabendftunben ier handwerket an ben Borabenden ber Sonn- und Fepertage
, l	ich te iten. Wenn bep hofreifen Feverlichkeiten eingeleitet murben, fo ind Die baben erlaffenen Koften nicht eigenmächtig auf die Contribuen- en bes Landes zu repartiren
	aget Erneuerung ber bestehenden Borfchrift wegen heiligung ber Sonn- ind Fepertage in Beziehung auf Gewerbsteute und Danbwerker
	burfen tein Individuum außerhalb bes Umtreifes von vier Meilen von Bien ohne Paffierschein verführen. Verponung biefer Anordnung
i b	ng e, welche in die auswärtige Pflege gegeben werben, find vorläufig über ihren Gefundhelte : Zustand zu untersuchen, und es find nur solche Finsellinder an Pflegpartheven zu übergeben, bev welchen sich gar kein Ansas zu ügend einem Besorgnisse nachweiset, daß ein solches Aind etwanit ber Lustseuche behaftet ist
1	Erhöhung der Taxen der exsten und zwepten Classe für die in die Wiesner Findlings Anstalt aufzunehmenden Findlinge und für die Erhalbtung der Saug-Ammen
. 1	Beugniffe zur Uebernahme von Findlingen auf dem Lande in die Ber- pflegung, von dent Pfarrer und der Obrigkeit ausgestellt; find als öffent- liche Urkunden angusehen
	n des türkischen Unterthanen und die allfälligen Societäts Berträge ders selben sind erst nach erhaltenem Handels Befugnisse zu ertheilen

ten zu Fiscal = Abjunctenstellen: Die Candidaten muffen 24 Jahr alt, Doctoren ber Rechte, unbescholtenen Leumunds und von der Beit des erworbenen Doctorates an gerechnet, brep Jahr entweder dep einem Abvocaten, bep einem Fiscal-

Fiscal. Abjuncten. Beftimmungen binfictlich ber erforberlichen Gigenfchaf.

			Quellen.			
G attung	Tag, Monath rund Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Befet	litifche Jammt. anz I.	(Sou	tfcela ta'fce fammi.
der erfloffenen A	nordaung.				Bb. Seite	
				` .		,
					. # - '	
Doftanglepbecret	19 SPon 1896	An bas tüftenlänb.	· · ·		52	, .
Dolennier farerer	12. 300. 1010	Bubernium	-	73 <u>- 1</u>	37	584
•		• .	· 1.			
Poftanglepbeceet	19. Juny 1828	In fammtt. Banber.	56	150	. •	
·	,	henen				
Berorbn. bes tproler Suberniums				. —	63	417
				ľ		
Softanglepbecret	23. Mära 1826	Un fammtt. Banber.			'	
		ftellen	54,	37		
Postanglepheeret	17. Mä rz 1825	Mu fammtl. Banber:	 53	r 48		
•		ftellen	23	40		
Berordnung ber n. 6. Megierung	1 8. Zlug. 1825		i	_	<u>5</u> %	57
Suburant	10. day. 1020			•	26	
•		·				
,			'		1.	
Softanglepberret	19. Juny 1825	An fammtl. Canberft. mit Ausnahme bes				
	1	böhmifden u. th:		104	-	
Doftanglepberzet	1. Ania 1825	ftenland. Gubern. gar Rieb. Defterr.		104	50	
A chiambook comes, a di	2. 2017	One sense. Solution	•		25	
•		j				`.
haftanglepbecret	24. Febr. 1827	An fammtl. Eanberft. m. Ausnahme von				
		Mapl., Bened. u.	,			
Doffammerdecret	22. Aug. 1827	Dalmatien	63	31	53	366
Antenmeratore	25. Aug. 1027	1		-	28	
•		į.		1	1	
•				ľ		•

Von Fiscala — Fiscalg

Amte ober ben einer lanbesfürftlichen Juftig . Behorbe in ber Praris ge-

Rachhange zu bem Etlaffe vom 13. July 1828 in Betreff ber hochft vorgefchriebenen Gigenschaften und ber Prüfungen ber Canbibaten für Fiscals Abjunctensftellen wird ben Landerftellen eröffnet, bag Se. Majeftat defi-

Fiscal - Abjuncten.

mefen fenn . .

	mitio anzuordnen geruht, daß in den Provinzen, wo die Landesfielle und bas Fiscal-Amt nicht zugleich mit dem Appellations - Gerichte ihren Sig haben, zwen Rathe des Land-, oder Stadt: und Landrechtes bep ben Fiscal-Qualifications-Prüfungen als Prüfungs-Commission die Stelle der, in den übrigen Provinzen dazu berufenen Appellations-Rathe vertreten sollen
g i s ca	1-Amt. Die im Lapbacher Gouvernements Bezirke bomicilirenden Par- thepen haben ihre Aufforderungsklagen gegen das Fiscal-Amt zu Lapbach in Boll-Contrabands-Streitigkeiten bep dem bortigen Stadt: und Land- rechte; die Parthepen im kuftenländischen Couvernements Bezirke aber gegen das Fiscal-Amt zu Triest bey dem Triester Stadt: und Landrechte einzureichen
	Die Rreisamter burfen in Rechts-Gegenstanben bas Gutachten bes Fiscal- Amtes abforbern, nur muß bas Areisamt bie umftanbliche Auseinanber- fetung bes Fragegegenstanbes und seine eigene stets gehörige motivirte Meinung bepfügen
	Der Unterthans : Abvocat und bas Fiscal Amt bedürfen bep Bertre- tungen unterthäniger Gemeinden ober einzelner Unterthanen gegen ihre Grundobrigkeiten in Galigien ber Mandate ber Lanvesstelle ad agendum et-ad litem contestandam nicht
8 i € c a	l.Beamte. Erneuerung bes Berbothes wonach fich Fiscal. Beamte in feine Privat - Geschäfte und Privat - Agentien einlaffen sollen
	ben zustehenden Fiscalquote. 1) Wenn einer Parthep nach der Bestätigung des Straferkenntniffes von einer richterlichen Instanz im Gnadenwege eine Straferkenntniffes von einer richterlichen Instanz im Gnadenwege eine Strafmilberung zu Theil wird, ohne daß dieser eine Causa publica vel Status oder die Zweiselbaftigkeit des Rechtes den Fortsehung des Rechtszuges zum Grunde liegt, gebührt dem Fiscal-Amte die Quote von dem vollen richterlich zugesprochenen Strafbetrage nach dem Maße seiner wirklichen Einbringlichkeit, sonst aber nur von der wirklich eingebrachten Contraband Forderung. 2) hat das Fiscal Amt vollgültigen Anspruch auf die Quote von jenen Strafgeldern, welche von den Parthepen bloß in Folge bessen, weil sie im
	• •

		119 —	_			
Cattung Tag,	Monath Zahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefeh	Befeb	itifce famml.	Sout	atichet.
ber erfloffenen Anordn	ung.	erlaffen murbe.	Bb.	eite		ammt, Geite
poffammerbeeret 13. I	uny 1 82 8	An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme je- ner bes lombarb. venet. Königreiches		145		
		,	-		55	361
oftammerbecret 22. ¶	Nār _ā 1829	••••		-	30	901
poffammerbecret 10. !	R ay 1825	An fämmet. Länderft u. Sefälls-Al mi nistrationen	-		50 25	207
hofkanzlepbecket 29. (Sept. 1825	An bas tyroler Sub	-		51 26	115
hoftanglepbecret 27.	April 1826	An das galiz. Sub		-	52 27	. 140
Doftammerbecret 16.	Mär _ð 1825	,	63	48		
			1:			
	-					
	•					

Von Fis — Flu

-	
5 ,	is Gegen ft ande, Rechtswege sachfällig geworden find, erlegt werden, ohne die gerichtliche zwangsweise Eintreibung abzuwarten. Stebet dem Fiscal. Amte die Quote von der gesammten einbringlichen Contradand-Strafe, welche die sachfällige Parthey nach ganz durchgeführtem Rechtsstreite zu treffen hätte, ohne Rücksicht auf die derselben zu Theil werdende Strafmilderung zu, wenn diese nicht ex Causa publica vel Status stattsindet. Uebrigens begründet die dloße Pranotation einer Contradand Strafe keinen Anspruch auf die Ziscalquote und Cameral. Tare
:	Die fiscalamtliche Bertretung und bie Bepgiehung sines politifden Respracentanten hat in ben, burch bas Unterthans-Patent, bezeichneten Rechtseftreitfallen nahmlich, wenn ber herrichaft über ihren Segner feine Perfonals Jurisdiction fonbern bloß eine Real-Jurisdiction zustehet, nicht ftatt zu finden
	. Neue Bollbestimmungen in Ansehung bes Flachses unb hanfes, so wie ber hieraus erzeugten Baaren
	auffclag. Erläuterung bes 9. Abfahes bes Fleifdauffchlage-Patentes vom 25. September 1806, vermög welcher bie Parthen, welche Bieh ber Gattung nach' unrichtig melbet, eben fo wie jene, welche Bieh ber Bahl nach unrichtig angibt, mit bem Berfalle bes unrichtig angemelbeten Biehes nebft bem einfachen Werthberlage besfelben zu bestrafen ift, und insbeson-bere noch die Untersuchungekoften zu erlegen hat
•	her. Das wechselfeitige Uebereinkommen ber Privatparthepen und ber Flei- fcher, bamit ihnen die lettern um einen bohern Preis als ber Zarif ein befferes Fleifch liefern, ift schon an und für fich ftrafbar, und als eine Uebertretung des Zarifes zu behandeln
	ta & Bestimmung ber Fleischtaggebabr für Kalbinnen von welchen im Tarife des Fleischereuzerpatentes vom Jahr 1764 für die Innerösterreichte schen Provinzen teine besondere Erwähnung geschieht
. :	Nach ber im Jahr 1827 genehmigten, für Niederöfterreich verfaßten Donau Strom Polizen Borschrift ist jeder Schiffer und Flößer, welcher bie Donau in Niederöfterreich befährt, verpflichtet, seine Fahrzeuge mit seinem Nahmen vollsommen leserlich zu bezeichnen, und zwar die Schiffe auf dem Kranzel, die Flöße auf den Fliegelbäumen
F(up=	Polizen. Borichrift für den untern Theil des March - Fluffes von Go- ding abwärts bis zu deffen Ausmundung in die Donau

			Quellen.			·
Sattung	Sag , Monath und Zahr	h Behörbe ober Umt. an welche bas Gefet erlaffen wurbe.		Politische Gefetsamml. Frang I.		atichet: ita'iche jammi
ber erfloffenen 2	noronung.		Bb Seite		Bb. Seite	
			3	,		
						,
Doftammerbeeret .	9. Aug. 1829	An fammti. beutsche Länderfiellen	57 .	589		
hoftanglepbecret		Eanberftellen	57	606	•	
-hoftammerbecret	6. Zuly 1825	An fämmet. Sänberft. und Bollgefällen: Abministrationen	5 3	117		
Doftammerdecret	30. Na y 1827	Un bie o. b. Ennfis			63	248
•		fce Regierung			28	-
Coffanglepbegret		Bubernium	-	_	55 26	488
Poftammerbecret	20. Dec. 1826	An die Maderftellen in Illyrien	-	_	52 87	418
R. De. Reg. Berordy.	29. Mär z 1828			_	54 29	94 .
Doftanglepbecret	27. Jān. 1885	An bie n. 5. Regier	-	_	50 25	46

Von Flu — Fre

Fluf. Polizen.
und Ungludefallen burch die Flofführer ju vermeiben
Fonds . Capitalien. Die politischen Fonds: Capitalien und Gelber find jeber- zeit auf die möglicht vortheilhafteste Beisung Fruchtbringend anzulegen
Borfdrift ben Ginhebung und Ginftellung ber Intereffen und Ginhebung ber Fonbe - Capitalien
formulatien gu bem Rapporten ben Thierfeuchen. Siehe Thierfeuchen.
Forft be amt e. Wie bie, ber Staatsguter-Berwaltung untergeordneten Camerale Forftbeamten ben Bereifung ber ihnen jugewiesenen Forftbezirte in mauthantlicher Dinficht ju behandeln find
Forfigefet. Die allgemein bestehenden Forfigefete fomohl als die befondern Bor- fchiften hinsichtlich der Defensions = Balbungen oder anderer gefetlichen Bidmungen find genau ju bepbachten
Fourage. In Fallen, wenn im Orte der Erecutions : Aufstellung weber ein Magazin, noch eine Subarrendirungs-Borforge besteht, muß die Fourage für die Pferde der, auf Erecution abgesendeten Cavallerie: Mannschaft von den Gemeinden sabministriret, und die Bergütung nach der hoftriegs- rathlichen Borschrift vom 7. Februar 1824 geleistet werden
Fracht magen. Erneuertes Berboth binfictlich bes Ueberlabens ber Frachtmagen
Frantreid. Allen, nach Frankreich reisenden Sandwerkern, und sonftig unde- mittelten Personen ift der Granzübertritt in das französische Gebieth nur dann gestattet, wenn dieselben außer ihren legalen Passen noch mit einem besondern Erlaudnissischeine ihrer betreffenden Regierung, der ausbrücklich auf die Reise nach Frankreich lautet, versehen sind
Freibhofe. Siehe Leichenhofe.
Frepjahre. Ben neuen Bauten fangen biefbewilligten Frenjahre von bem Beitspuncte ber Binsertragsfähigkeit eines neuen Baues, bas ift, von bemjenigen an, wo bet Bau vollendet und geeignet erkannt ift, benüht zu werben, ohne Rudficht, ob eine folde Benühung wirklich eintrite ober nicht
Sefuche um fleuerfrepe Sabre wegen neuer Bauten muffen ftets nach bem vollendeten und zur Benühung geeigneten Bau um fo gewiffer eingebrachiverben, wibrigens folche Gefuche nicht mehr murben berücksichtiget werber

				Luc	Quellen.		
S attung	Sag , Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Gefehlammt. Frang I.		Kropatichet: Soutta'iche Sejesjammi.		
ber erfloffenen 3	nordnung.			Seite	نسنسب	Seite	
Berordu. d. galigifc.	6. R ov. 1827		-		53 28	434	
hoftanglephecret	6. April 1825	An fämmtl. Länder: ftellen	53	62,	•		
Poftanglepbecres	3. Xug. 1829	An fammtl. beutfche Landerftellen	57	576			
Doftammerbeeret	6. July 1825	An d. galiz. Bollgef. Administration -	-	, 	50 25	375	
Coffanglepdeeret	8. Jän. 1825	An die Rieber- und o. d. E. Regist.	_		50 25	12	
Berorbu. bes böhm.		An fämmts. Länderft. mit Ausnahme des Küftenlandes	54	65 —	53 28	358	
hoffanzlen = Minifter Lial=Schreiben		An fammtt. Laubers Chefs	53	160	,		
Poffanglepbecret	2. Şān. 1827	An fammtl. Canber: Rellen	65	1			
Poftanglepbecret	2. Dei. 1827	An fommtl. Lauber= Rellen	55	169			

Von Fre — Fuh

& rep 8	ügligteit. Bertrag wegen erneuerter Aufhebung bes heimfallbrechtes uni Einführung ber Bermögens - Frevzügigkeit zwischen ben taiferlich abfter reichischen und königlich baperischen Staaten. Geschlossen zu
	Lusbehnung ber Befrepung ber Unterthanen bes ruffifchen und öfterreichischen Raiferstaates von ber Entrichtung bes lanbesfürftlichen Abfahrtegels bes auch auf bas Königreich Pohlen
-	Staats-Bertrag über bie wechfelseitige Frengtigigfeit bes Bermogens und ber Berlaffenschaften zwischen bem öfterreichischen Raiserstaate und bem Berzogthume Mobena. Geschloffen zu
	Beobachtung ber Reciprocitat hinfichtlich ber Ausfolglaffung ber Erbefchaften ber Unterthanen ber Jonifchen Infeln
 .	Bermogene Frengugigleit zwifchen ben f. f. Staaten und ber Frenftabt Rratau
***************************************	Erläuterung bes S. 4 bes Patentes vom 2. Marg 1820 fiber bie Bermogens = Frenzügigfeit innerhalb bes Gebiethes bes beutschen Bunbes. Rach biefer Erläuterung entscheibet ben Anwendung ber, unter den beutschen Bunbesstaaten bestehenden Frenzügigfeit der Lag bes wirklichen Abzuges
Stobe	en. Die Bezirksobrigkeiten in Illorien find von ihren Bezirksinfaffen weber Wach: noch Bothenfrohnen abzunehmen berechtiget
S.C.O	tenab fonderung 6-Protocolle find nach verftorbenen Beneficiaten jedesmahl in 3 Parthien abzunehmen, wovon eines dem Abminifirator, das andere den Landrechten und das dritte der Staatsbuchhaltung zu übergeben ift
grud	tgattungen. Erläuterung bes hofbecretes vom 25. November 1824 *) rudfichtlich bes Ausbruckes "ähnliche Früchtgattungen« worunter alle jene inlänbische Naturproducte zu verstehen find, die mit bem allgemeinen Sat- tungenahmen "Doft und Früchte" gemeiniglich bezeichnet zu werben pflegen
Subre	en. Wie fich wegen Stellung ber Fuhren zu canonischen Schuls und Rirs chen Rechnungs Bifitationen zu benehmen
	Die Fuhren, welche für bie Leichenhofbaulichkeiten unentgelblich geleiftet werben , find von Entrichtung ber Weg- und Brudenmauth befrevet
	In Berfolg ber, wegen ber Beg- und Brudenmauth Frenheit für bie Shubfuhren, bann jener mit Recruten, Arreftanten ober Berbrechern unterm 17. September 1817 erlaffenen Berordnung wird nachträglich pe-
•) ((i)	the in themself, Confine in the Confinence of th

	Lag , Monath			Que	tlen.	1	
		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Gefeb	itische sammil. ing I.	Kropatichet: Goutta'iche Gefehlammi.		
oce ceftollenen 4			B d.	Seite	Bd.	Seite	
Wien	19. Rov. 1824 3. Wärz 1825		53	30	٠		
Poftanglepbeeret	. 5. Zunp 1825		63	95			
Mayland	12 Aug. 1823 6. Febr. 1826	,	54	12	;		
poftanglepbecret	4. M ārz 1827	Un fammti. Canberft.	55	36			
Doftanglepbecret	8. Marz 1827	An fammtl. Länder. ftellen	55	48			
	12. Oct. 1827	Un fammtt. Lanber- Rellen	55	. 276		, *	
Berordn. bes illprifc.	15. Dec. 1825		-	_	51 26	320	
Berorbn. b. böşmifd. Guberniums	20. Oct. 1825		_	-	51 26	304	
Doftanglepbecret	29. Det. 1825	un fammtl. Banber: ftellen	53	218			
Doftanglepbesret	20. Jän. 1825	Jur Böhmen · ·	-	-	50 25	37	
Poffammerbecret	20. 368 . 1828	An fämmtl. Länderft. und Bollgefällen: Administrationen	56	29			
		. 6				-	

Von Fuh — Fun

<i><u>uhr</u></i>	n.
	beutet, bag unter biefer Mautbbefrenung auch jene Fuhren begriffen finb, welche bie jur Begleitung ber Transporte amtlich bestimmten Personen, bann auch bie habseligkeiten ober bas Gepade ber Transportirten, auf Anordnung ber Obrigkeiten ober ber Gerichte verfahren
_	Die Fuhren mit Feuersprigen , ober andern Feuerlosch = Requifiten , wenn fie bep einer Feuersbrunft verwendet werden, find wegmauthfrey ju behandeln
	Die gegenwärtig bestehende Befrepung ber Fuhren ju Strafenbauten von Entrichtung ber Beg= und Brudenmauthen hat fünftig auch ben Fuhren ju Ufers, Schutz und Regulirungs Baulichteiten, welche ju Berhutung von Ueberschwemmungen im Concurreng Bege vorgenommen werden muffen, gegen obrigkeitliche Certificate ju Statten ju kommen
Fuhri	to ften. Ben Transporten ber in Ungarn aufgegriffenen Pastofen aus ben conscribirten öfterreichischen Provinzen sind die Fuhrlohnstoften zu vergüten
	Eben fo ift fich rudfichtlich ber, aus Siebenburgen transportirten page
Fubr l	ohne Duittungen. Contracte und Quittungen überlBablungen für fremvillige ober Bertragemäffige Lieferungen und Auhrlohn find nach ben allgemeinen Grundfaben bee Stampel-Gefebes für ftampelpflichtig gu halten
žu hrt	verte. Ausbehnung ber Berordnung wegen Entrichtung ber halben tarifes mäffigen Mauthgebühren für Fuhrweite mit breiten Radfelgen, auch auf bie Brüdenmauthen
	Alle Fuhrwerte ohne Rudfict auf bas Gewicht haben benm Bergabfahren über fteilere Auhöhen ben Rabfchub (hemmichuh) ju benüten
	auch auf die Privat - Manthen ausgebehnet
ğ u n b	e. Erneuerung ber Borfdriften wegen Anzeige numismatifder und archae-
Funb	usinftructus. Bey Gelegenheit einer Privatforberung barf ben Unter- thanen ber Funbusinftructus nicht abgesondert in die Erecution gezogen werben
*) 6	iche Dofverardu. v. 5. Märg 1812; v. Hempel's Kärfinger's Gaupt-Repert., Wb. I., to 124.

	Monath	Making about Your				
der erfloffenen Anordn	3ahr .	Behörbe ober Amt, an welche das Gefet erlaffen wurde.	Gefen	itische samml- ng I.	Gout	tschet. ta'sche ammi.
oer etholienen muoron	ang.		B d.	Seite	Bb. ;	Seite
		•	٠			-
hoftammerbecret 24. 3	uny 1828	An fämmtl. Länberft. u. Zollgef. Abmi- nistrationen	56	152		
Poftammerbecret 25.	guly 1829	An fammtl. Canberft. und Bollgefällens Abministrationen	57	571		
Doftammerbeeret 10. 2	Dec. 1829	An fammtl, beutsche Banberff, u. Bollgef.	٠_ ا			
hoffanglepbecret 20. 1	R ay 1827	Abministrationen An fämmtt. Sänderst. mit Ausnahme von Aprol, Mayland, Benedig u. Zara		755 98		
hoffanglepbecret . 20. 2	•	mit Ausnahme von Aprol , Mayland , Benedig und Bara	55	111		,
hoftammerbecret 17. 7	Kug. 1825	An bas galizische Gubernium	-	-	26	. 56
Doftammerdecret . 17.	Xug. 1825	An sammtt. Länderst u. Bollgef. Adminis strat. mit Ausnah- me von Dalmatien		175		,
		An fammtl. Lanber- ftellen	53	251	52	
hoftanglepbecret . 12, 5	Jän. 1826	Un bie n. 5. Regier.	-	-	27	5
Postanglepbecret . 30.	Zuly 1828	An b.Edinberft. in SI: lyr., bem Auftenl. und Tyrol	56	243		
Doftanglepbesret 19.3	ipril 1826		-	-	52	196

,

Für

Sarften.	Rang und	Titel f	ur bie,	burch	ble :	Auflösung	Des	De	uefc	en	Re	ide
- 100	diatifirten	Fürften.	Bergei	ichniß bie	efer	Fürftenhau	fet		•			

I. Mebiatifirte gurften, welche in ber öfterreichifden Monats.

Auersperg.
Colloredo = Mansfelb.
Dietrichftein.
Efterhagy.
Raunis = Rittberg
Rhevenhüller.
Loblowis.

Metternich.
Rosenberg.
Schwarzenberg.
Schönburg.
Starbemberg.
Trauttmansborff.
Windischgraß.

II. Mediatifirte Farften, welche außerhalb ber öfterreichifchen Monarchie bomiciliret finb.

Aremberg (Bergog). Bentbeim : Steinfurt. Bentheim = Teflenburg ober Rheba. Crop (Bergog). Rugger : Babenhaufen. Rürftenberg. Dobeniche - Langenburg : Langenburg. Debringen. Rirchberg .. Balbenburg-Bartenftein. Sapeberg. Schillingefürft. Ifenburg - Offenbach . Birftein. Lepen. Leiningen. Loog : Cosmarem (Dergog). Lomenftein : Bertheim . Roffnberg. Ereubenberg. Detringen : Spielberg. Mallerftein. Calm : Salm. Antburg. Reiferfcheib = Rrautheim. Porftmapr. Capn . Wittgenftein . Berleburg.

Dobenftein.

				Que	llen.		
Sattung ber erfloffenen 3	und Zahr	h Behörbe ober Amt, an weiche bas Gefeh erlassen wurde.	Befet	Politische efehsamml. Frang I. Rropatich Goutta's Gefehsam			
			Bb.	Seite	286.	Seite	
hoftanglepbecret	7. Oct. 182	an fammti. Länber: Chefe · · · ·	53	207	,		
	.• •				,		
						•	
	•				,	•	
ę		`		·		•	
	٠.	·					
		, ·				,	

Von Für - Gef

Fürsten.

Solme . Braunfels.

- Lich und Sobenfolms.

Walbburg = Wolfegg = Walbfee.

— Beil = Trauchburg. — Wierzach.

Mieb.

Thurn und Taris.

Rachträglich murbe mit Ministerial. Schreiben vom 7. October 1825 eröffnet, bas bas fürstlich Schonburgische Saus fich in zwen Branchen theile, nahmlich in jene von Waldburg und jene von Sartenftein.

(3)

- Sarbertobe. Bestimmung bes Ausgangszolles ber gemablenen und ungemables nen Garberlobe, bann ber eichenen, birtenen und fichtenen Rinben .
- Sebar-Anftalt. Herabsehung ber, für Auswärtige bestimmten letten Berpflege Claffe bey ber Gebar-Unstalt bes Wiener allgemeinen Krantenhauses und ben ber Irren Anstalt von 32 auf 18 fr. Convent. Mange
- Sebaube-Steuer. Die Pfarrgebaube find von ber Gebaube-, Claffen- und ber Gebaube- Binsteuer in ber Regel befrepet, jedoch haben fie berfelben nur bann ju unterliegen, wenn fie in Orten, bie ber haus Binsteuer unterliegen, im Wege ber Bermiethung wirklich einen Bins abwerfen, in welchem Falle fie pro Rata biefes Binfes ber Binsteuer einzubeziehen find
- Geburteh ilfe. Berpflichtung ber Doctoren ber Chirurgie fich ber ftrengen Prüsfung aus ber Geburtehilfe ju unterziehen ohne welcher fie mit Ausnahme ber Lehrkanzeln teine öffentliche Anftellung mit Gehalt erhalten tonnen
- Sefalls-Arreft anten find wie die politifchen Arreftanten in der Berpflegung und Belleidung gleich zu halten

				Quellen.			
Gattung - der erflossenen A	Zag, Wonath unb Zahr nordnung	Behörbe ober Amt, an weiche bas Gefeh erlassen wurde.	&cfe8	itis che sammt. ing I.	Gou	atschet: tta'sche sammi.	
ore estrollenen a	motonung.		Bb. '	Geite	28b. 1	Seite	
,	•					•	
		·			•	·	
	,	٠,	,			,	
-		An fammti. Canberft. und Bollgefallen Bermaltungen	53	84	53	255	
Doftammerbecret	9. Juny 1827.	An das tproler Gub.	-	_	28	-55	
Poftanglepbecret	7. Aug. 1827 1. July 1825	An fammtl. Länderft mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland. Benedig u. Zara	55	145 , —	50 25	506	
,						•	
hoffanglepbecret		An fammtl. Länder: fellen , mit Auss nahme v. Tyrol An fämmtl. Länderft.	55	168		,	
	•	m. Ausnahme von Mapland , Benes dig und Bara	56	313			
Stud. Dofcomm. Decr.	25. Aug. 1825	An fammtl. Lanbers ftellen	53	180			
Doftammerbecret	31. Jān. 1828	An bie ganberft. in R. De., Bohmen und Mabren	59	9			

Von Geh - Gei

Sie hà≀	te. Um in hinficht ber Ausgahlung ber Sehalte an f. f. Staatsbeamteine Gleichförmigkeit herzustellen, wird verordnet, daß ben wirklicher Regierungs=, Subernial= und Appellations=Rathen und allen in den gleichen ober in einem höhern Range stehenden Beamten die Befoldung am 16. ben übrig mindern Beamten aber im Anfange eines jeden Monathe ausbezahlet werde
	Bestimmung ber Baluta, in welcher bie Steuer-, Baisen- und Kirchen- Cassen auf ben Staatsgutern bie Beptrage zu ben Besoldungen ber be- treffenden Berwaltungsbeamten zu leisten haben
	Wenn einem Individuum ber hohere Gehalt zu Theil wird, ber zu bei Stelle, wo biefer erlediget ift, von anderwarts her übersett wird, ift ihn biefer erft vom Tage seines Antrittes ber erledigten Denftstelle zu erfolgen wenn er einen geringern Sehalt bep seiner Uebersetung in ber voriger Dienststelle bezogen hat
7,4	Die Professoren ber Landwirthschaft in so ferne denselben auch ber Unter richt in ber allgemeinen Naturgeschichte zugewiesen ist, sind in Beziehung auf Sehalts-Bemeffung wie die übrigen vorrüdungsfähige Professoren bei anbern philosophischen Studien 3weige nach bem Besoldungs Swifen zu behandeln
•	Die Lanbesprotomebiter haben tunftig bie Befolbung gang aus ben Staatsichate zu erhalten, und es find bie ftanbifchen Fonde von bem Jahr 1829 angefangen von ben bisher zu biefen Gehalten geleisteten Beptragen zu entheben
Seift [iche Segenftanbe. Unterbringung aller theologischen Boglinge in ben Seminarien und Uebermachung ber Erterniften
	Durch bie Einführung bes Grunbsteuer = Provisoriums foll ber Curate Clerus in ber bisher üblichen Congrua nicht geschmalert werben *)
	Bestimmung der Congrua im Rustenlande, in den Diocesen Capodifiria, Pola, Citta' nuova, Parengo, Beglia, Offero und Trieft
	Die Eanberftellen werden von ber Borlegung ber Stubien-Bengniffen ber gum Regular = Clerus geborenben Individuen bey Gelegenheit ber vorge-
·) Dit	befonderer Begiebung auf bie Bererbnungen vom 13. Det, 1822 und 24. 3an. 1823.

	Lag . Monath			Due	iten.	
Sattung der erfloffenen I	und Zahr Cnordnung	Behörbe ober Amt, an welche das Geseh erlassen wurde.	S: fet	itilche famml. ing I.	Gou	atfce t. tta'fche famm).
	· notonang		80.	Seite	B d.	Seite
					,	
					ĵ.	
	•					
Poftammerbecret	1	An fammtt. Länder: ftell., Administras	53	238`	52	
Postammerbecret	20. April 1826	tionen und Direc-	-	_	27	128
		sionen -				
Decret bes böhmifchen Suberniums	14. 3ån. 1826		_	_	52	10
	·			,	27	. '
•			••		l	
A . 60					1	
poffanglepdecret	31. Zuly 1826	ftellen	54	.73	Ì	
				·		- 1
Mustin Salaammit				'		
Studien = hofcommif- fionsbecret		An fammtt. Eanber:	,			
•		ftellen · · · ·	57	309	Ι΄	
	,	•				
hoffanglepbecket	11. Iun y 1829	In die Länderft. von Bom., Dahren,	-) }	. 11	
•		Defterr. o. b. G., Stepermart unb				
		Buprien	57	357	i	
hoftangleybeeret	1. Marz 1825	Un fammtl. Lander: frellen :	53	26	l	
hoftanglepbecret	8 apre- 1806	An die Länderft. von	53	. 25	, ·	
hoffanglepbecret	10. May 1825	R. D., De. ob ber	53 53	35 89	!	
• .	·	Enns, Mahren u. Solizien				
		u. Inner=Defterr.				
hoftanglepbecret	17. Mårz 1 82 5	An das tüftenländis iche Subernium		_	5 0	107
•		iche angermitig	_		25	20/

Gci

•	ich e Gegen ftande. foriebenen abgefonderten jahrlichen Ausweifung über die zu Prieftern ge- weihten Clerifer des Sacular- und Regular- Clerus enthoben
	Borfdrift wie erecurirende Bermefer folder Pfrunden für die Abnuhung ihrer eigenen Bespannung zu entschäbigen find, mo feine Inventarial= Pferde bestehen
	Magregeln gur Bemeffung ber Taren von geiftlichen Pfrunben
	Bey ben neu errichteten Pfrunden find bie Erträgniffe ber Stola, bes Opferstodes ic. in-bas Inventarium aufgunehmen
 ·	Die Intercalar - Rechnungsgegenstände geiftlicher Pfrunden haben funftig nicht mehr burch bie Orbinariate fonbern burch bie Rreisamter ben Geschätftsjug ju nehmen
	Bestimmung bes Betrages für den Unterhalt eines Cooperators ben Bes meffung der Cameral : Tare ben Pfarrverleihungen
	Wenn ein nicht besicienter Pfarrer einen Cooperator in Anspruch nimmt, und bas Erträgniß ber Pfarre zu bessen Unterhaltung genüget, so ift die Ausstellung eines solchen Cooperators ganzlich der Pfarre selbst zu überlassen; ber Religionsfond hat nur dann einzutreten, wo die Einkunfte bes Pfarrers so beschränket sind daß er einen Cooperator aus dem Eigenen nicht unterhalten kann
,	Die Priefter, welche ihre theologischen Studien in Ungarn vollendet, folg- lich ben Unterricht über bie beutsch öfterreichisch = firchliche Berfassung nicht erhalten haben, find vor ihrer Berwendung in der Seelsorge einer genauen Prüfung über biese Berschiedenheit ju unterziehen
	Errichtung von Pfarrs und Decanate . Bibliotheten
	Fremben Diocelan-Boglingen ift ber Butritt ju ben theologischen Borlesungen nicht eher ju gestatten, bie fie fich mit ber Bestätigung bes Orbinariates, in beffen Sprengel die Studien = Anstalt sich befinbet, ausweisen, baß fie benselben von ihrem Diocesan = Bischofe empfohlen worden find *)
	Das Ansuchen ber Geiftlichkeit zur Reise in bas Ausland ift nur bann ber Landesstelle vorzulegen, wenn bas betreffende Confistorium hiezu Die Bewilligung ertheilet bat
') Die	ep ift eine Ernenerung ber Berordnung vom 11. Februar 1814. Siehe Paupt's Res torium Band 11. Seite 476.

			Quellen.			
Sattung	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde-	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Rropatichets Goutta'iche Gefegfammt	
ber erfloffenen 2	nordnung.		B b.	Seite	986.	Grite
hoftanglepbecret	7. April 1825	An fammtl. Banber: ftellen , mit Aus= nahme v. Dalmat.		63		
hoftanglepbecret	1 ' '	Un b. galig. Gubern.	ł	_	50 25	143
hoftammerbecret	13. April ,1825	An fammtl. Lanberft. mit Ausnahme v. Rapl. u. Benebig	ŀ	75		
hoftanglepbecret	21. April 1825,	An das galizische Subernium	_	-	50 25	191
hoftanzlepbecret	9. Zuny 1825		-	_	50 25	303
poftammerbecret	12. Juny 1825	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme bes lomb. venet. Kös nigreiches u. Dals matiens	İ	102		,
hoffanglepheeret	30. Zuny 1825	An fämmtl. Eänberft. ohne Mapl., Benes dig u. Dalmatien		113		,
hoftanglepdecret	7. Züly 1825	An b. galizische Gu- bernium	_	_	50 25	534
ivstanziendeeret	9. July 1825	An fammet. Canber- ftellen	53	133		
Studien = Poscommissionsbecret	23. Zuly 1825	An fammtl. Länder ftellen	53	149	50 25	75

Gci

•	ich e Segenstände. foriebenen abgesonderten jahrlichen Ausweisung über bie zu Prieftern ge- weihten Clerifer des Sacular- und Regular-Clerus enthoben
	Borfchrift wie erecurirende Berwefer folder Pfrunden fur bie Abnuhung ihrer eigenen Bespannung zu entschäbigen find, wo feine Inventarials Pferbe bestehen
	Dagregeln jur Bemeffung ber Taren von geiftlichen Pfrunben
	Bep ben neu errichteten Pfrunden find bie Ertragniffe ber Stola, bes Opferstodes zc. in bas Inventarium aufgunehmen
· · ·	Die Intercalar - Rechnungsgegenstande geiftlicher Pfrunden haben funftig nicht mehr burch die Ordinariate fondern burch die Rreisamter ben Geschätftegug ju nehmen
	Bestimmung bes Betrages für den Unterhalt eines Cooperators ben Be- meffung ber Cameral : Tare ben Pfarrverleihungen
	Wenn ein nicht beficienter Pfarrer einen Cooperator in Anspruch nimmt, und bas Erträgnis ber Pfarre zu bessen Unterhaltung genüget, so ift bie Aufftellung eines solchen Cooperators ganzlich ber Pfarre selbst zu überstaffen; ber Religionssond hat nur bann einzutreten, wo die Sinkunfte bes Pfarrers so beschränket sind baß er einen Cooperator aus bem Eigenen nicht unterhalten kann
, '	Die Priefter, welche ihre theologischen Studien in Ungarn vollendet, folgelich den Unterricht über die deutsch öfterreichisch efrichliche Berfaffung niche erhalten haben, find vor ihrer Berwendung in der Seelsorge einer genauen Prufung über diese Berschiedenheit ju unterziehen
	Errichtung von Pfarrs und Decanate . Bibliotheten
	Fremben Diocefan-Boglingen ift ber Butritt zu ben theologischen Borlefungen nicht eher zu gestatten, bie fie sich mit ber Bestätigung bes Orbinariates, in bessen Sprengel die Studien = Anstalt sich befindet, ausweisen, baß sie benselben von ihrem Diocesan = Bischofe empfohlen worden sind *)
	Das Ansuchen ber Geiftlichkeit zur Reise in bas Ausland ift nur bann ber Landesstelle vorzulegen, wenn das betreffende Consistorium biezu ble Bewilligung ertheilet hat

^{*)} Diet ift eine Ernenerung ber Borordnung vom 11. Februar 1814. Siehe Daupt : Res pertorium Band 11. Geite 476.

		00 46 8 4 4 4 4 4	Quellen				
G attung	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurde.	Gefegiammt. Frang I.		Rropatichets Goutta'iche Gefegfammt		
ber erfloffenen &	noronang.		Bb	Seite	B b.	Grite	
Poffanglepbecret	7. April 1825	an fammtl. Lanbers ftellen , mit Aus= nahme v. Dalmat.		63 ·			
Postanzien becret	7. A pril 1825	Un b. galig. Gubern.	-	_	50 25	145	
` `	•	Un fammtl. Sanberft. mit Ausnahme v. Mapl. u. Benebig	53	75 ·			
hoffanzlepbecret	21. April 1825,	An das galizifche Subernium	_	-	50 25	191	
Coff anzleybecret	9. Zuny 1825		-	_	50 25	303	
Postammerdecret	12. Juny 1825	An fämmtl: Eänberft. mit Ausnahme des lomb. 2 venet. Köz nigreiches u. Dalz matiens		102		,	
Softanglepbecret	30. Juny 1825	An fammtl. Eanberft. ohne Mapl., Benes dig u. Dalmatien		113			
Doftanglepdecret	7. Züly 1825	Un d. galizifche Gu- bernium	_	-	5ò	534	
ioftanglepbecret	9. Zuly 1825	An fammel. Länders ftellen	53	133			
Studien = Pofcommificansbecret	23. July 1825	An fammtl. Sanber. ftellen	53	149		-	
Böhmische Prafibial: Berordnung		5	-	-	50 25	- 75	

Gei

	liche Gegenstände. Wieberhohlter Auftrag, daß bie Personalstands - Ausweise der mann- lichen und weiblichen Rloster und Stifte genau nach der Borschrift vom 5. September 1796 verfaßt und eingesendet werden
	Ortsgerichte und Magistrate haben bie Früchtenabsonberungs - Protofolle nach verftorbenen Beneficiaten in brey Parien aufzunehmen und vorzulegen
	Dhne boberer Bewilligung find an Rirchens, Pfarthofs, Degners und Schulgebauben teine Baulichfeiten ober Reparationen vorzunehmen
	Die Menbicanten - Drbensklöfter find in Butunft von aller ordentlichen Rechnungslegung befrepet, und nur verpflichtet, ben Ausweis über bie eigenen fichern Einfunfte ber Riofter und ihres Personalstandes ber Lanbestelle vorzulegen
	Bebe Pfrunden : Bacatur, fie mag burch Abfterben ober Ueberfegung eines Beneficiaten entstanden fenn, ift von Fall ju Fall ber Bandesftelle anzuzeigen
-	Befrepung ber Menbicanten = Orbenstlofter von aller Rechnungslegung und Borlegung eines Ausweises über bie eigenen Einkunfte berfelben unb ihres Personalftanbes
	Alle Privat . Inftitute, welche aus bem Staatsichete ober aus einem politischen Fonbe teine Unterftugung erhalten, find von ber jährlichen Rechenungsiegung über bie Verwaltung bes eigenen Bermögens und Gintomsmens enthoben
	Ber Berechnung bes Erbsteuer-Aequivalentes ber Geiftlichkeit ift bie Ab- rechnung bes Aluminaticums nicht zu gestatten, weil die Erbsteuer eigent- lich feine Einkommens- fonbern eine Bermögensteuer ift
	Die, burch bie Besteuerung erfolgte Congrua-Schmalerung und bie burch bas Finang-Parent vom 20. Februar 1811 fich ergebene Ertrags.Berminberung muß nach ben Fasstonen vom Jahre 1782 und 1783 berechnet werben
	Die Beurtheilung, ob ber Privatlehrer eines Privatstubierenben gur Er- theilung bes Religions. Unterrichtes für fähig zu halten fen, kommt nicht bem Stubien. Director, ober sonstigen Borsteher ber Lehrauftalt', sonbern bem bischöflichen Ordinariate zu
	Art ber Bermogensverwaltung und Rechnungeführung ber Religionsfonds- patronatefirchen burch Aufstellung fogenannter Bogten = Commiffare
	Pfarrgenoffen burfen fich nicht weigern , bev ihrem Pfarrer gu erscheinen,

				Due	ellen.		
Sattung Rag, Monath und Jahr, der erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, an welche bas Seses ertassen wurde.	Politische Gesegsamml. Frang I.		Rropatichet: Goutta'iche Gefetfamml.		
			Bd.	Seite	Bd.	· Geite	
	٠.					1 .1)	
Doffanglepbecret	20. Oct. 1825	In fammtl. Banbers ftellen	-		51 26	- 1 55	
Berordn. b. böhmifc. Guberniums			-	_	51 26	204	
Berorbn. bes throler Suberniums		.,	- x	-	51. 36	267	
Poftanglenbecret	5. %0v. 1825	An das böhmische Gubernium	_	. <u>.</u>	51 26	28 L	
Berordn. b. böhmifc. Guberniums	12. Nov. 1825		-	_	51 26	276	
Berordn. bes bohm. Suberniums	17. R 0v. 1825	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	_	-	51 26	28t	
hoftanglepbeeret	23. März 1826	An fammtl. Canber- ftellen	-	-	52	91	
Softanglepbecret	6. April 1826	An fammtliche Erbs fteuer . hofcommif- fionen	54	43		المستدر	
Poffanglepbecret	19. May 1826	An fammti. Banbers ftellen	54	53			
Stub.hofcomm.Dect.	27. M ay 1826	An bas galizische Gubernium	_	_	59 2y	155	
Poffanglepbecret	15. Zuny 1826	An b. böhm. Gubern.	-	-	5 <u>2</u>	190	
Softanglepbecret	18. Juny 1826	In fommtt. Banberft.	54	58	ł	•	

Gei

Beift!	iche Gegenstande. Borfcbrift nach welcher bie Intercalar-Rechnungen geistlicher Pfründen zu legen finb
	Die Intercalar : Renten für ben Religionsfond von erledigten geiftlichen Pfrunben find an bie Rreis-Caffen ; im Lapbacher und Rlagenfurter Rreife aber an bas Cameraljablamt für Rechnung bes Religionsfondes abzuführen
معينى	Richtschnur hinfichtlich ber Ertheilung bet Dispensen von ber Bepbrin- gung ber Taufscheine bep Cheverbindungen
	Ben ber bermahl bestehenden Berwaltungsart ber Temporalien erledigter Pfrunden hat es zu verbleiben
	Der Bor- und Nachmittägige Gottesbienft ift an Sonn- und Fevertagen fiberall nach ber bestehenben Borfchrift abzuhalten
	Erneuerung der Hoffanglen = Berordnung vom 30. August 1784 laut welscher von den Seelforgen die Berzeichnisse über die von denselben mit Militärpersonen vorgenommenen Tauf., Trauunges und Begräbnis = Acte alljährlich an die Militär = Geistlichkeit eingesendet werden sollen
•	Orbensgeistliche haben bie ihnen zufommende Beburfniffe und Berpfles gung in natura zu erhalten : Gine Reluition findet nicht Statt
	Sowohl für die Symnasials als für die Lyceals und Universitates Schuler muffen die Erhorten abgehalten werben
	Bieberherstellung ber Bucht und Orbnung in ben Stiften und Rioffern
	Ben Anstellung ber Capellane, Cooperatoren und Pfarr-Proviforen in fo ferne fie nicht ber landesfürstlichen Bestätigung unterliegen, ift teine Erpedits . Zape vorzuschreiben
	Bestimmungen rudfichtlich ber Ausübung bes, ben Gemeinden und andern Bereinen zuständigen Patronatsrechtes ben ber Wahl ber Seelforger im Ruftenlande
	Befrepung ber in Galigien bestehenben Jesuiten : Orbens : Proving von bem allgemeinen Amortisationsgesete
·	Rachträgliche Anordnung', vermög welcher Erterniften : Theologen und außer bem Rlofter wohnende studierende Ordensgeistliche, wenn fie wegen Orteverhaltniffen dem Gottesbienfte in Seminariens, Alosters ober Doms
•	•

				Que	llen.	
Sattung ber erfloffenen I	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Beleg	litische Jamms. ing L.	Kropaticet: Goutta'ice Gefehjammt.	
Der eritollenen a	motonung.		发b.	Geite	Bd.	Seite
•		•				
Postanglepbecret	3. Xug. 1826	In bas illprifche Subernium	-	_	52 27	254
Berorbn. bes illyvifc. Guberniums	2. Ro y. 1826		-	_	5 <u>9</u>	373`
Minifterial-Schreiben		Un fammtl. Banber: Chefs	54	143		,
hoffangleybecret		R.De , De. o. d. E., Böhm. u.Steverm.	54	150		
Poftanglepbecret	19. Febr. 1827	An fammel beutfche Eanberftellen	55	28		
-Poffangleybecret	22. Febr. 1827	An fämmtl. Länderft. mit Ausnahme jes ner v. Mayl., Bes neb. u. Dalmatien		29		
Softanglenbetret	16. M ärz 1827	An fammtl. ganber: ftellen	55	62		
Stud. Pofcomm. Decr.		ftellen · · · ·	55	73		
poffanglepbecret	7. Zuly 1827	Un fämmtl. Länbers ftellen	55	125		
Poftammerbecret	22. Aug. 1827	An fämmtl. Länderft. mit Ausnahme je- ner von Mayland und Benedig		159	·	
Berordn. bes füftent. Guberniums	15. Dec. 1827		-	-	53 28	493
hoftanglepbecret	8. April 1828	Un fammtl. Canber. ftellen	56	89		
•			1	.1		

Gei

					_	
				Duc	llen.	
Cattung ber erfloffenen 3	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlaffen wurbe.				tta'fche
oet etitollenen a	notonung.		Bb.	Seite	Bb.	Seite .
Studien = Pofcommifs fionebecret	10. April 1 82 8 3. May 1828	An fammtl. Eanber: ftellen Es wird fich auf bie Berordn. vom 6. Oct. 1827 berufen	56 56	90 107		* .
Poftanglepbecret	25. Juny 1828	An fammtl. Länders ftellen	56	153		
Poflanglepbetret	8. Zuny 1829	In fammil beutfche Eanberftellen	57	354		
Poftangleybecret	27. Zuny 1829	An fämmtt. Länderft. mit Ausnahme v. Mapl. u. Benedig	57	· 535		
Softanglepbecret	18. Aug. 1829	An bie Eanberft. von Mähr., Salizien, Steperm., Juhr., bann De. ob und unter der Eans	57	598		
Stubien = Pofcommif= fions-Decret	22. Aug. 1829	An fammti. Eanberft. mit Ausnahme v. Bara	57	6 01		•
						•
Softangjepbecret	27. Aug. 1829	An fämmtl. Länberft. mit Ausa. Dalmat.	57	602		. *

Von Gei - Gel

_	ومرجأ بمخدر المسترين أأخط والمسترين المناب والمناب وال
Seift l	iche Gegenftanbe. Einführung verbefferter Gefangbucher ben bem öffentlichen Gottesbienfte ber augeburgifchen Confessions = Bermanbten
	Die Kloftergebaube ber Mendicanten : Orden find von der Gebaudefteuer loszuzählen
	Borfdrift in Beziehung auf bie Bornahme ber pfarrlichen Concureprus- fungen. Siehe Concureprufung.
	Beifung, wie bep bem Austritte öfterreichifcher Unterthanen in ein, in Bapern gelegenes Rlofter ju verfahren fep. Siehe Auswanderung.
	Den afatholifchen Seelforgern wird bas Befugnif ertheilet, eigene Zauf-, Trauungs- und Beerbigungs Matrifeln ju führen. Siebe Afatho- liten.
S elþt	etrage. Der, ben bem Anfange einer Aerarial=Lieferunge-Licitation von bem Licitanten (ber nachher die Lieferung um ben geringften Preis über= nommen hat) erlegte Gelbbetrag ift nach bem §. 908 bes allgemeinen burgerlichen Gefehbuches nur als ein Angeld zu betrachten
3 + 1 p i (trafen. Formular zu Berfaffung ber Ausweise über bie im Jahrestaufe wegen nicht befolgter Gesetze verhängten, eingegangenen und rucktanbig verbliebene Gelbstrafen
,	Die Bestimmung bes §. 548 bes allgemeinen bürgerlichen Gesehbuches und ber a. h. Entichließung vom 8. April 1820 wornach Gelbstrafen, wozu ber Verstorbene noch nicht verurtheilt war, ober gegen beren Urtheil zur Beit bes Tobes bes Erblaffers ein Recurs ergriffen werben konnte, auf die Erben nicht übergehen; muß auch auf die Gelbstrafen wegen Bins-verheimlichung angewendet werben.
	Die Steueramter ber Magistrate und Dominien werden mit Bezug auf das Hofdecret vom 31. August 1773 angewiesen die Steuer Rechenungen in der vorgeschriebenen Beit bev Bermeidung einer Strafe von fünf Gulden Conv. Münze zu handen des Local Armen : Institutsfondes einzubeingen
Gelb	transporte. Bon ber Diaten = Bulage, welche bieber für bie ben fcmeren Gelbtransporten verwendeten Beamten gestattet murbe, hat es abjutommen
***************************************	Bestimmung ber Bulagen und Bartgelber für bie Militar = Mannfchaft ben schweren Aerarial-Gelbtransporten in ben neu erworbenen Provingen.

				Due	llen.	
Sattung ber erfloffenen A	Sag, Monath und Zahr	Behörds ober Amt, an welche bas Gefeg erlaffen wurde.	Politische Geseksamml. Franz I.		Aropatichets Goutta'iche Gefehlammi.	
bet ethollenen a	Hotonguy.	,	B b.	Grite	Bb.	Geite
poftangleybecret Poftangleybecret		De., Stepermart, Küftenl., Böhmen, Mähr., Schleften, Jüprien u. Galiz.		666	55 30	713
hoftanglepbecret	12 . X ug. 1825	An bas galizifche Subernium		· —	51 26	46
Berorbn. b. böhmisch. Suberniums	f6. July 1825		-	-	<u>50</u>	350
Poffanglepbecret	13, April 1826	An bie mahrfcblef. Provingial = Com= miffion gur Aus- führung b. Grund= fteuer=Provifor.			52	121
Berordn. d. böhmifc. Suberniums	5. Oct. 1826		-	-	52	325
Poftammeroteret	28. April 1828	An fammtl. Lanbers ftellen		_	54	130

Von Gel — Ger

Gelbt	ransporte.
	Für ben Corporal pr. Zag 24 Kreuzer — Gefrepten — 20 — als Zulage, — Gemeinen — 16 — Für jeden Warttag in dem Bestimmungsorte der Rimesse ohne Unsterschied der Charge eine Zulage von täglichen 15 Kreuzer für jeden Wann. Kür die Begleitung des Postwagens wird die disherige Ausmaß von täglichen 30 kr. für jeden Mann der Militär: Escorte auf tägliche 24 kr. und bep einer stationsweisen Begleitung von 15 kr. auf 10 kr. für jeden Mann und jede Station heradgesett, in Ansehung der Wartgelder aber die nähmliche Bestimmung, wie den gedungenen Fuhren angenommen. Nur in Ansehung der tombardisch venetianischen Provinzen hat es vorläusig noch dep den bisherigen Bestimmungen zu verbleiben
Sem e	in ben. Reclamationen ganger Gemeinden aus Anlag des Grundsteuer-Pro- visoriums find unguläffig
	Erläuterung bes Stampel-Patentes vom 5. October 180a rudfichtlich ber Stampelpflichtigkeit ber Bestätigungen ber Gemeinben - Realitaten Pachetungs - Betrage
G _e pe	tat. Quartier meifterftab 6 = Chef. Dem Chef bes General = Quar- tiermeisterstabes kommt die Briefporto = Befrepung in gleicher Art zu, wie ben commandierenden Generalen in den Provinzen
ઉ દ્ ષ્ય ત	b tobarfeit. Uebertragung ber Gerichtsbarteit über ben Abel und Clerus zu Caftua, Caftel nuovo und Lovrano an bas Triefter Stadt= und Landrecht
	Bekanntgebung ber Weifum bes oberften Gerichtshofes rudfichtlich ber Beftimmung ber Gutsherrliden Gerichtsbarkeit für biejenigen galle, wo Forberungen einzelner Münbel und Pflegbefohlenen, ober einer gemeinschaftlichen Waifen : Caffe gegen Unterthanen ober Gerichtsinfaffen bes obervormunbschaftlichen Gerichtes eingebracht werden
	Der &. 147 bes II. Thi. bes ! Civil-Stafgesehuches, nach welchem bie Hebertreter ber Sanitate Anstalten bem Militar zur Untersuchung und Aburtheilung übergeben werben sollen, haben nur bann an bem Bucowiner Corbone in Wirksamkeit zu treten; wenn ber engste Corbon gezogen, und bas Standrecht kund gemacht worden ift, in gefunden und selbst in verbächtigen Zeiten, wo kein Standrecht nothwendig ist, muß die Juriss diction über die Sanitats : Uebertreter den ordentlichen Civil- und Erimi-
٠٠٠ ٤	nat - Gerichten überlaffen werben

				Due	le n.	
Sattung ber erfloffenen 2	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt. an welche bas Gefes erlaffen wurbe.			Rropatichet: Coutta'ice Gefchlammi	
der erftollenen a	motonung.		8 0.	Seite	Bb.	Ceite
		·				# 2 N
						***** *
		·	. •	le.		·
Doffammerbeeret	5. Man 1829	an fammtl. Eanber. ftellen	57	319		,
Poftanglepbecret	8. März 1825	Un die Provinzial- Commissienen	-	. –	50 25	94
Berordn. bes böhmi- fchen Guberniums	21. Upril 1825		-		50 25	193
Coffammerdecret		ftellen · · · ·	57	312		•
Poffangleydecret .".	8. <u>Juny 1825</u>	An das küftenländ. Sabernium		-	50 25	274
hoffanglepbecret ,	18. July 1825	An fämmti.Länberft. ohne Aprol	53	145	3 -1	
hoftanglenbecret	28. Febr. 1816	An fammti. Länberft. BurGatig.er floß diese Berordn. bereits un: term 22, Jän, 1824.	54	3 0		

Von Ger - Gef

Gerid	t & barteft.
*******	Jeber für bie active Militarbienftleiftung angenommene Reservmann auch wenn er nicht sogleich wirklich einrudt, sonbern beurlaubet wird, unterftehet ber Militar : Jurisdiction
	Bep ber bisherigen Ausübung ber fremvilligen Gerichtsbarteit von Seite ber kleinen Pfartherrichaften hat es zu bleiben
	Streitigkeiten über bas Recht ber Jurisbiction zwischen Dominien ober Dominien und ordentlichorganisirten Magistraten find auf bem Rechtswege und zwar von ben Landrechten ber betreffenden Provinz und in Gegenswart bes politischen Reprasentanten zu verhandeln
	Die in Ansehung ber Rechtsfachen ber Gerichts : Inhaber boftebenbe Ber- ordnung vom 17. October 1791*) ift auch auf alle jene Fälle der fremvillis gen Gerichtsbarkeit auszubehnen, wo der Gericht6 : Inhaber als Parthey zu betrachten ift
	Seine Majeftat haben binfichtlich ber Gerichtsbarkeit bes f. f. Dberfts- Pofmarschall-Amtes über öfterreichische Unterthanen, welche bermahl von fremben Regierungen ben a. h. ihrem hofe als biplomatische Personen accrebitirt find, befohlen, baß, ba dieselben nie aufgehört haben, öfterzeichische Staatsbürger zu senn, sich biese Competenz nur auf die rein aus ihrer biplomatischen Sigenschaft entspringenden Rechtsverhältnisse zu erstrecken habe
	Minberiafrige Rinder von Militär-Personen (biese letten mögen nun am Leben ober schon gestorben sen) wenn fie ihre Nahrung durch Dienen bep Civil-Personen gewinnen; find der Civil-Gerichtsbarkeit unterworsen. Nur in Baisensachen tritt die Militär Jurisdiction bep den, unter Militär. Bormundschaft stehenden Kinder ein, welche sich ihr Fortkommen auf solche Art bep Civil. Personen verschaffen
S efan	bt e. Jene Urkunden auswärtiger Gefandten und Bothschafter, welche wegen der ihnen in jenen öfterreichischen Provinzen, in welchen das Stampelpatent in Ausübung ift, eigenthumlich gehörigen Realitaten ausgefertiget werden, unterliegen dem Stampel
Gefan	gbücher. Bey bem öffentlichem Gottesbienfte ber augeburgischen Consfessions-Bermanbten burfen kunftig nur die zwen von Bachter und Glat verbefferten Bucherer'schen Gesangbücher in Anwendung gebracht werden

^{*)} Erscheint in ber Jufits - Sesetssammlung vom Jahre 1791, Rummer 207.

				Due	ilen.	
Gattung. ber erfloffenen 2	Zag, Monath und Jahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gesch erlassen wurde.	Befet	Politische Gefehsamml. Frang I.		atschets tta'sche samml.
, occ topolitonen a			B d.	Geite	86.	Geite
	•					
Berordnung b. bohm. Suberniums	28. May 1826		-	-	52 27	165
hoftanglephecret	28. N ov. 1826	An bie Länberft. von R. De., De. ob der Enns, Böhmen, Mähr., Steperm- und Galizien	54	1 3 5		
hoftanglepbecret	14. Dec. 1826	Un fammtl. Banbers ftellen	54	146		
hoftanglepbecret	13. April 1827	An fämmtl. Bänder- ftellen	55	78	-	
Poffanglepbecret	10. April 1829	An bas n. 8. Apel: lations:Gericht	ı,	-	58 30	345
Poffanglepdecret	22. Det. 1829	Un fammtl. Banber- ftellen	57	658		,
p offammerbecret	14. Dec. 1825	Un bie Stampelgef. Direction	-	_	51 26	318
hoftanglepberret	13. Gept. 1829	An die Länderst. von R. De., Steperm,, Küstent., Wöhmen, Währ. u. Schles., Inpr. und Galigien	.57	6a6		

Von Gef - Get

Sefchente. Erlauterung bes 6. 118 ber allgemeinen Bollordnung binfictlich ber Befchent : Unnahme von bem Befalls : Derfonale Gefchlechtenahmen. Gine Beranberung bes Gefchlechtenahmen hat nur benm Uebertritte gur driftlichen Religion, ober ben Abels . Berleihungen und in letterem Salle auch nur mit ausbrudlicher bochfter Bewilligung und unter ben erforberlichen Borfichten fatt gu finben. Sollte außer biefen bepben Rallen eine Beranderung bes Beichlechtsnahmes angesuchet werben, fo behalten fich Seine Majeftat bie Ents fceibung folder Befuce in befonbere rudfichtemurbigen Rallen Sochft: felbft bevor . Sefesbuch (allg. burgerl.). Der , ber bem Anfange einer Aerarial : Lieferungs: Licitation von bem Licitanten (ber nachher bie Lieferung um ben geringften Dreis übernemmen bat) etlegte Gelbbetrag ift nach bem 6. go8 bes allg. burgert. G. B. nur ale ein Angelb gu betrachten Die Bestimmung bes 6. 548 bes alla. burgert. G. B. mornach Gelbftrafen" mogu ber Berftorbene noch nicht verurtheilet mar, ober gegent beren Urtheil jur Beit bes Tobes bes Erblaffers ein Recurs ergriffen werben tonnte, auf bie Erben nicht übergeben, muß auch auf bie Belbftrafen megen Bineverheimlichung angewenbet werben Da bas auf einem unbeweglichen Gute befindliche Getreibe, Solg, Futter, Berathe und Bieb in fo ferne bagfelbe gur Kortfebung bes orbentlichen Mirthschaftsbetriebes erforberlich ift, nach ben 66. 204 und 296 bes alla. burgerl. G. B. ale eine unbewegliche Sache und ale Bugebor, mithin als Beftanbtheil bes Gutes felbft ju betrachten ift, fo tonnen bgl. Gegen. ftante nicht abgefonbert in bie Erecution gezogen. werben . Ben Ausstellung ber Blutevermanbtichafte : Beugniffe fur jubifche Brautleute ift fich einzig nach bem 6. 125 bes allg. burgerl. G. B. zu benehmen Erlauterung bes &. 53 bes allg. burgert. G. B. hinfichtlich ber Delbzetteln an Unterthanen und Berichte : Infaffen . Unter bem öffentlichen Dienfte, burch beffen Antretung Frembe nach bem 6. 29 bes allg. burgerl. G. B. bie ofterreichifche Staatsburgerichaft ermers ben, ift in Sintunft blog ein wirklicher Staatsbienft ju verfteben Befuce um Dienstbeforberung. Siebe Dien ftbeforber ung be Gefuche.

	Tag , Monath			Due	tte n.	المناسسين
Sattung	und Zahr	Behörde oder Umt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Kropatichet: Goutta'iche Gefehfammt.	
ber erfloffenen Anordnung.		•	B d.	Geite	В в. (Ceite
Postammerbecret	11. Juny 1828	An fämmtl. Zollgef. Abministrationen u. die Gefäll. Berwalt. in Aprol	56	142		. •
Poftangleydecret	5. Zunp 1826	An fämmtl. Eänber- ftellen	54	56		
hoftanglenbecret	12 Aug. 1825	An das gatizische Gubernium	-	-	51 26	46
hoftanglepbecret	13. April 1826		- .,		52	121
huftanglepbecret	19. April 1826	An das galizisch. Gubernium	<u></u>		5 <u>z</u>	126
Berorda, b. böhmifc.	8. Juny 1826		_		52 27	181
Bomifche Guberniale Berordnung			-	-	53 28	. 5
hoftanglepbecret	15. April 1828	Un fammtl. Banber- ftellen	56	94		
Doftanglepbectet	15. July 1825	An das tyrotifche Gabernium	-	_	50 25	548

Von Set — Sew

Betra	inte.
	Die Ausübung ber Privilegien auf die Erfindungen ober Berbefferungen in ber Erzeugung ber geistigen Getrante hat mit ber gehörigen Beschrantung Plat ju greifen bamit ben Erzeugungs - und Schants Regalien und Propinations = Rechten nicht ju nahe getreten werbe
S e t t d	n te fcant. Jene Individuen, welche ben Getranteschant als Gewerbe treiben, unterliegen der Erwerbsteuer, wo dieses nicht ift, muß unterschiesben werben, ob sie ben Ausschant ber Getrante aus frepem Willen bestreiben oder bloß wegen contractmäßiger Werpflichtungen gegenüber ihrer Obrigfeit. Im ersten Falle kann eine Loszahlung von der Erwerbsteuer nicht eintreten, jedoch im zweyten Falle
(9 e w ā	hr. Borfdrift für bie Grunbbucher bes flachen Landes megen Aufrechnung bes Gemahrhandels ben unterlaffenen Gemahr - Anfchreibungen
•	Ben Behandlung ber Gemahreftreitigkeiten find bie zwen Fragen zu untersicheiben. a) Ber an bie Gemahr zu bringen, bann b) von wem und in welcher Art bas Laubemium zu entrichten fev. Die Entscheibung ber erften Frage ftebet bem Richter, bie anbere ber politischen Behörbe zu
S : w :	rbs.Borfchriften. Die oberfte Juftigstelle fest bas bohmifche Appelsiations: Gericht in Renntnig von ber, unterm 9. December 1824 erlafs fenen Berordnung ber hoftanglen über bie Bestimmung ber Eigenschaft ber Apotheter Bewerbe in Bohmen
-	Die von bem bohmischen Gubernium einverftanblich mit bem Appellations- Gerichte verfügte Uebertragung ber Bormertbucher über bie verfäuflichen chirurgischen Gewerbe bes Prager Gremiums ber Bunbarzte an ben bortigen Magistrat wirb genehmiget
	Erneuerung ber Borfcbrift wegen Aufnahme ber Behrjungen und ihrer Frepfprechung von ben Glabfabrite : Inhabern
•	Die Bewilligung gur Errichtung eines Bainhammers ift in erfter Inftang bem Gubernium vorbehalten
· 	Bep ber tarfreyen Behandlung ber, in ben Birtungetreis ber tyrolifchen Landgerichte gehörigen Gewerbs : Berleihungen ift es zu belaffen
	Berichtigung bes, im VI. Bande Seite 105 ber politischen Geletsamm- lung Seiner Majeftat Raifer Franz eingeschlichenen Druckfehlers, wo nahmlich in dem vierten Absase statt der eigentlichen Ausbrucke verpfuns ben und Berpfundung, verpfanden und Berpfandung gesetzt worden ift

	Lag , Monath			llen.	n,		
Gattung und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Umt, an welche bas Gefeb erlaffen wurbe.	Politische Gesegfamml. Frang I.		Kropatschet: Goutta'sche Gesetsamml.		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	noevaang.		B d.	Seite	Bd.	Seite	
Poftanglepbecret	24. Nov· 1826	An fämmtl. Sänber- ftellen	53	228		,	
Coffanglepbecret	15, April 1828	ueber Anfrage an bas böhm. Sub	-	_	54 29	122	
Poftanglepbecret	15. July 1826	An die n. 6. Regier.	-	-	52 27,	231	
Poftanglepbecret	23. Dec. 1896	An bie n. 5. Regier.	-	, –	52 27	423	
Zuftighofbecret	7. Jän. 1825		-	 "	50 25	5	
Postanglepdeeret	18. W drz 1829	an das böhmische Gubernium	_	-	50 25	109	
Berordn. b. böhmifc	29. Mär, 182		-	_	50 25	135	
Coffanglepbecret	15. April 182	In bas innersöfterr Gubernium	-	-	50 25	166	
Doffammerbectet	5. July 182	5	-	-	25	- 5n8	
Poftanglepbecret	26. July 182	5 An fammtl. Länder ftellen · · · ·	-	-	50 3 5	366	

Gew

S e t	verb 6 = Borfchriften. — Berzeichniß, ber ben Greißlern zum Berkaufe zugewiesenen Artikeln
	- Die Berleihung ber Kaminfeger-Gewerbe ift ben Obrigkeiten auch in Mah- ren und Schlesten nach dem Bepfpiele ber übrigen Provinzen eingeraumt
	- Einführung der öfterreichischen Gewerbs Borschrift in bem Salzburger und bem Inntreise
	- Instruction für die politischen Obrigfeiten bes Salzburger und Innereis fes zur Leitung ber Gewerbsgegenstände
	Dersonalgewerbe erlöschen nur mit bem Tobe, wenn ber bamit Betheilte bem Befugnisse nicht ausbrucklich entlagt. In Ansehung ber tarirten Fleischer und Bacer bleibt es hinsichtlich bes Gewerbs Berlages und ber Aufkundung bep ben bestehenben Borschriften. Hierburch hat es von bem Hostanzlepbecrete vom 30. Juny 1796 *) abzulommen
	Seber Steuerpflichtige, ber auf bem fernern Sanbels. und Gewerbsbetrieb jur Erwirkung ber Erwerbsteuer : Abschreibung formtich Bergicht leiftet ift nach ausgestelltem Bergichts . Reverse nicht mehr befugt, feine Sand-lung ober Gewerbe zu betreiben, außer er wurde neuerlich einen Sandlungs- Legitimations : ober Kramer . Licenzschein erwirken
.	- Jebes perfonliche Sandlunges ober Gewerbebefugniß ift ale gang erloschen angusehen, wenn es langer ale ein Jahr nicht ausgeübet wirb
	- Die Berleihung ber Caffeehausgewerbe an ein bestimmtes Indivibuum, ift sobald über die Errichtung selbst von Regierung abgesprochen wurbe, in erster Instanz der Obrigkeit zu überlassen
-	Derfonliche Commercial = Befugniffe ertofchen ebenfalls nicht, wenn ber Befugte wirklich unvermogend ift, die Erwerbsteuer zu bezahlen, und baber bas Gewerbe zeitlich aufzugeben bemuffiget wate
	Gewerbe follen über ben wirklichen Bebarf nicht vermehret werden, daher auch, wenn die Localbehörben fie ju vermehren nicht befinden, ober für die Berleihung ber Gewerbe nicht stimmen, in Recursfällen dagegen (den Fall der wirklich erwiesenen unumgänglichen Rothwendigkeit einer Bermehrung ober Verleihung ausgenommen) es bey den Berfügungen der Localbehörden zu belaffen sep
	- Juden find von dem Betriebe ber Apotheter Gewerbe ausgeschloffen .

[&]quot;, Siehe haupt-Repertorium, Bb. IV., Seite 236.

_			Quellen.			
Gattung ber erfloffenen 2	und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Sefet	Politische Seletsamml. Franz I.		tschet: ta'sche
oer erftollenen a	motonum.	•	Bd.	Seite	30. ⊸	Geite
Berorbnung ber n. 5. Regierung			_		51 26	50
hoftanglepbecret	23. Aug. 1827	An das mahr. fchtef. Sabernium		_	53	369
hoftanglepbecret	15. Det. 1825	An bie o. b. G. Reg.	_	_	26	159
Eing	2. Nov. 1825		<u>-</u>	_	51 26	229
Poffanglepdecret	12. Jān. 1827	An fämmtl. Länber- ftellen	5 5	6		
Berordn. bes böhm. Guberniums	26. Iăn. 1826		_	_	52,	25
Berorbn. b. böhmifch. Guberniums	27. Jän 1826		-	-	5 2 7	26
hoftanglenbecret	14. Şebr. 1828	Un bie n. 5. Regier.	-	-	<u>54</u> 29	48
Postanzienbecret	4. Zuny 1828	An fämmtl.Bänderst. mit Ausnahme von Manland, Benedig u. Jara	56	126		
hoftanglepbecret	15. Febr. 1829	Un fammtl. beutfche Eanberftellen	5,7	28		
Poftanglepbecret	26. M ay 1829	An fammtl. Banders fellen · · · ·	57	344		

Von Gew — Sna

— Die find	Borfchriften. Inhaber von Baumwollspinn- und Baumwollwaaren-Druck-Fabriten verpflichtet, über biefe Gewerbsbetriebe geordnete Gewerbsbucher
Gewicht. Kü	führen
B et	fichtsmaßregeln ben ber Aufbewahrung und bem Bertaufe bes Giftes. nennung ber Giftgattungen und Wgaren : Artitel, welche ber menfchen Gefunbheit gefährlich werben tonnen *)
hen 10. unt vin Yo fow	de l. Die, in Beziehung auf ben Gifthandel in Nieberöfterreich beftes ben gesehlichen Borschriften vom 29. July 1797, 1. Februar 1812 und December 1803, dann für die Giftpflanzen unter dem 22. July 1797 2. October 1813 erlassenen Berordnungen werden allen übrigen Progen zur Befolgung zugemittelt; und den Länderstellen bedeutet, diese richriften auch den Mineralien: Händlern mitzutheilen. Die Verhältnisse des Bedürfnisses giftartiger Körper zum technischen ohl als Arznengebrauche wurden in ein Berzeichnis gebracht und in Elassen gereihet
Ar(9eg e6	n Apothekern, als folden, stehet keineswegs ber Siftverkauf in ber du, wie er nur von ben besonders hierzu berechtigten Handelsleuten en Erfüllung der gesehlichen Borsichten betrieben werden darf, sondern find dieselben bloß auf die Berabfolgung von Siften auf arztliche Ansnung beschränket
	rilen. Erneuerung ber Borschriften wegen Aufnahme ber Lehrjungen bihrer Freysprechung von den Glasfabriks - Inhabern
	rren. Herabsehung bes Ausgangszolles für gemeine Glastafeln und higläser, für Glasperlen und anbere kleine Glaswaaren
alle	iele. Erneuerung ber Berordnung vom 30. März 1804 **) woburch Glückpiele ohne Unterschied auf den Jahrmärkten unter Confiscation betretenen Baare und des eingesetten Geldes untersagt find
fch: Sinadeng tio	n. Bereinigung ber Berwaltung bes stepermärkischen und ob ber ennsten Salzkammergutes unter bem Salzoberamte Smunden
*) Siche bi	es Berfassers Panbbuch ber Gesehlunde im Sanitätse u. Medicinal Gebiethe, IV. Bo. Paupt. Repertorium Band IV., Seite 298.

			Quellen.			
Sattung Rag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober, Amt, an welche bas Gefeh erlasfen wurde.	Politische Gefehlamml. Frang I.		Kropatichet- Goutta'iche Geschsamml.	
oce teltollenen a	motonung.		Bd.	Geite	Ъδ.	Seite
hoftammerbecret	22. R ov. 1829	Un fammtl. Banberft. unb Bollgefallen:		·	-	
		Abministrationen	57	719		
hoftanglepbecret	16. Juny 1826	An bas füftenlänb. Gubernium	-		52 27	195
Berorbu. ber o. b. G. Regierung	1. Juny 1826	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_	_	50 25	167
		An fämmtl. Canber= ftellen	57	542		4
Coftanglenbecret		An die n. ö. u. ob der Ennsische Regier. über Anfrage		_	55 30	605
Berordn. b. böhmifc	29. März 1825	· · · · · · · · · · · · ·	<u> </u>	-	50 25	135
Softammerbecret	10. Sept. 1827	Un fammtl. Banberft. und Bellgefallens Udminifrationen		`165	١.	
Berordn. b. böhmifd. Suberniums	10. Febt. 1826		-	-	52	47
Doftanglenbecret	27. Nov. 1825 20. Iãn. 1826		-	_	51 26	291
. •		u. Gefälls-Abmi- niftrationen	54	8,		

Von Sna — Srā

zeichnif Armeed Militäi	en. ierteljahre hat der hoffriegsrath den verschiedenen hofftellen Be fe der mit Gnadengehalten betheilten Officiere und anderer zu vienste gehöriger-penfionirter, oder mit Gnadengehalten betheilte r=Individuen mit Bemerkung ihrer allfälligen Qualification mi en, um ihre Unterbringung zu bewirken
G orka. Aufhe Galizie	ebung des gemeinen Gränzzollamtes zu Gorka Bochniaerkreises in
	Bereinigung ber benden Bezirke Görtschach und Kaltenbrunn unte tung eines, zu Laybach provisorisch aufgestellten k. k. Bezirks-Con 216
Görz. Statute durch b	en ber f. f. Candwirthschafts = Gefellschaft in Gorz. Genehmige
	t. Einführung bes gemeinschaftlichen Gottesbienstes für bie stubie fugend an Sonn= und Fepertagen
Erläute	rung biefer Anordnung
Sottebader.	Siehe Le int en hofe.
festen E Sanitāi es wird	nfel Grado fammt allen bazu gehörigen zwifchen derfelben und ber ande befindlichen Infeln und Sandbanken werden aus Boll- un 18-Rücksichten in dem öfterreichischen Zollverbande einbezohen, un auf der Infel Grado ein Commercial Zollamt dann zu Sdobbe bamt aufgestellet
nung, unnachfi der Lan fer Bor worden. Au weder n	rtritt. Erneuerung der unterm 2. Juny 1785 erlaffenen Anord vermög welcher den Bollbeamten und dem Aufsichtspersonale unte sichtlich zu verhängender Dienstes-Entlassung, die Urberschreitung bestgränze untersagt, und demjenigen, der die Uebertretung die schrift anzeigt, eine Belohnung von sechs Ducaten zugesicher sinahmen hiervon können sich nach Maßgabe der Umstände ent unt auf einzelne Individuen, oder für gewisse Gränz-Stationen bein, und nur von der Bancal-Abministration speciell ertheilet werden
	•

Grang mache Errichtung einer Grangmache an Die Stelle Des bisherigen Grange Corbons, um ber, an ber Grange aufgestellten Civil Aufsicht

		,	Quellen.			
und Jahr		Beborde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Politische Gesetsamml. Frang I.		Kropatichet. Soutta'iche Befehjammi.	
ber erflossenen A	nordnung.	* .		Seite	Bd.	Seite
	\			·		
hoftanglepbecret	4. U pril 1826	An fammtl. Länder: ftellen	54	41		
hoftammerbeeret	23. Oct. 1828	An bas galizische Gubernium	_	_	54 29	362
hoftanglen ecret	7. Detob. 1825	An fammtl. Banber: ftellen	_	-	51. 26	124:
Allerh. Entichliefung	9. Nov. 1825		-	-	26	349
Stub.Pofcomm.Decr.	6. Octob. 1827	An fammtl. Länderft. b. beutsch. Proving u. an b. balmat. Gub.	. 1	-	53	. 410
Stubien = hofcommif- fione=Decret	20. April 1828	An fammti. Eanber: ftellen	-	-	54 28	115
hoftammerbecret	19. Oct. 1826	an das tüftenländ Gubernium	-	-	· 52 97	345
, •	·	,				
Softammerbecret	21. Febr. 182	an b. Bollgef. Abmi niftrat. in Mähren Steperm., Galig. De. o. b. E. u. Apro	·,	5 9	1	
poftammerbeeret	7. Nov. 182	9 An fammtl. Canberfi u. Abminifratione			1	

Von Grä — Gru

G rān j	Pohlen
Graţ.	Das Ercaum ju Gras wird zu einer Universitat erhoben, jedoch mit der Bepbehaltung der Berfaffung und Ginrichtung bes medicinisch schirurgis ichen Epceal-Studiums wie biefes gegenwärtig beffehet
	ler. Bergeichnif ber, in Folge hoffanglep = Berordnung vom 23. October 1827 ben Greiflern gum Bertaufe zugewiesenen Artifeln
Groß	Brittanien. Handels: und Schifffahrts: Tractat zwischen Defterreich und Groß: Brittanien. Siehe Handels: Bertrag.
Stoff:	feitelmaß. Nähmlich eine Maß pr. bren Achtl, welches schon seit mehr als 50 Jahre im Gebrauch ftehet, ift auch ferners benzubehalten
Grun	bbuchs-Gegenstänbe. Targebuhr für die Ausfertigung eines Grund- buchs-Ertractes wird ben ben Schutz- und unterthänigen Stabten und ben Wirthschaftsamtern auf 15 fr. Conventions : Munze festgefest
	Bep ben Grundbüchern ber Stabte, Gemeinden und Sutsherrn in Mah- ren und Schlessen sind ber ber Pranotation (Bormerfung) an Grund- buchsgebuhren 15 fr. in Convent. Munge für jeben Bogen ber, in bas Grundbuch eingetragenen Urfunde zu entrichten
	Wenn es fich um die Frage handelt, unter welchen Bedingungen Stodutbarien und Grundbucher als öffentliche Beweismittel in Beziehung auf Arbarial-Laften anzusehen find, ift fich nach dem Hofdecrete vom 28. Ausguft 1786 und nach dem Grundbuchs Patente vom 2. November 1792 zu benehmen
	Borfdrift für bie Grundbucher bes flachen ganbes wegen Aufrechnung bes Semahrmanbeis ben unterlaffenen Gemahr. Anschreibungen
•	Erläuterung bes hoftanglepbecretes vom' 13. May 1824 *) über bie Frage: in wie ferne Ginverleibungen und Bormerkungen auf Schiffmuhlen Statt finden
S t u r	abste uer. Die, den einzelnen Contribuenten im Wege der Reclamationen gugestandene Mäßigung an der Grundsteuer ist von dem Zeitpuncte wirts sam, von welchem das Grundsteuer-Provisorium in Vollziehung gesetet worden ist
	Durch bie Ginführung bes Grunbfteuer=Proviforiums foll ber Gurat-Glerus in ber bisher üblichen Congrua nicht gefchmalert werben. Normen hierüber
*) •	Siebe bes Berfaffers Daupt = Repertorium, I. Fortfegungs = Band, Seite 348.

				Que	lien.	
Saftung Tag, Monath , und Sahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen murbe.	Politifche Gefesfamml. Frang I.		Aropatichet. Soutta'iche Gefehlammi.	
oce eclibiletten g	inverting.		Bb.	Seite	Bb.	Seite
Aundmach. bes galig. Suberniums	12. April 1826	Leber a. h. Entschlies Bung v. g. Dec. 1825	-	_	52 27	191
Stub.pofcomm.Decr.	30. Jän. 1827	An das ftenermärt. Bubernium	_	—	53 28 51	6a
Berordn. b. n. 5. Reg.	13. Aug. 1825		-	_	26	50
Softanglepbecret	30. Juny 1825	Für Rieberöfterreich	· ·	_	50 25	364
Coffanglepbecret	2. Juny 1825	Für Böhmen · ·	-	_	50 25	264
Poflanglendecret	22. Juny 1826	An bas mähr. fclef. Gubernium	_	_	52 2.7	216
Poffanglepbecret		In bie o. d. Ennfi- fche Regierung	-	·	51 26 52	93
hoftanglepbecret	15. Zuly 1826	An bie n.; 5. Regier.	-	-	27	231
Postanglepbecret	26. M ay 1827	An sammel. Sanderft. mit Ausnahme v Mayl., Benedig und Dalmatien .	Î	101		
hoffanglenbecret	18. Jän. 1825	An bie Provingials Commiffionen, bann an bie Länderft. ber- felben Provingen, wo bas Grunbfteuers Proviforium befteht.		12		

Von Gru — Gym

Stun	mit besonderer Beziehung auf die Berordnungen vom 13. October 1822 und 24. Jänner 1823
	Die Reclamationen gan zer Gemeinden, aus Anlaß bes Grundsteuer-Prozvisoriums find als unzuläffig erklärt
	Ben ber Berechnung ber Grundsteuer = Bergieung ift bie Couruga eines Schullehrers mit 130 Gulben Conv. Munge anzunehmen
	Bereinigung ber Grundffeuer . Regulirungs . Dofbuchhaltung mit ber Cameral . Dauptbuchhaltung
	Weifung, wie jene Betrage ju verrechnen find, welche ber Curatgeiftlich: teit in einzelnen Fallen an ber Grundfieuer aus bem Titel ber Berletung in ber gefehlichen Congrua ju vergitten tommen. Siehe Geiftliche Gegenft and e.
S uta	chten. Der medicinischen Facultät ift die fernere Abnahme der Tare von 24 Gulben Conv. Münze für Gutachten über Privilegiums - Gegenstänt . zu gestatten
Süte:	r-Lotterien. Siehe Lotto-Gegenstände.
Süte	fchagunge-Inventarien. Bon bem Abfațe bes hofbecretes vom 3. Februar 1792, wornach bie gerichtlich aufzunehmenden Guterschätzunge- Inventarien dem Kreisamte zur Bibirung und Unterfertigung mitzutheis len find, hat es abzukommen
Süte	rtheilung. Die Theilung eines Gutes fowohl in Galizien als in der Buscowina ift nur in fo ferne zu bewilligen, als auf jeden Theilhaber erwiefener Magen nicht weniger, als an Dominicalsteuerbetrag 300 Gulden ohne Einrechnung des Buschuses entfällt
Süte	t gut heilungen. Die angesuchte Butheilung ber herrschaft Bubin sammt ben Gutern Bobbrabet und Berotin an den Leitmeriter Rreis wurde zwar genehmiget, jedoch angeordnet, zu berley Butheilungen von einem Kreise zu bem andern immer die a. h. Genehmigung nachzusuchen
G	nalial. Gegen ffande. Gk ist auf die Nerminderung der Kommas

	Eattung And Jahr		CO. 6 E	Quellen,			
		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlaffen wurde.			Kropatichet. Goutta'iche Gelegiammi.		
				Bb.	Geite	Bd.	Geite
i	Postanziendecret	8. März 1825 10. May 1825	Un bie Länberst. von R. De., De. o. b.C., Inner=De., Mähr., Schles. u. Galizien) bann an bas nieb. öfterr. stänb. B. C.	53 53	35 89		
	poffanglephecret		An bie Provingials Commissionen v.R. De., Dr. o.b. Enns, InnersDe., Möhr., Schles. u. Galigien	53	39		
	Stub. Dofcomm. Decr.	17. Dec. 1825	An fammtl. ganbers ftellen	53	_		
	Pollanglepbecret	20. Juny 1828	Un fammtl. Länber: Rellen	`56	151		•
				· .			,
	poffanglenbecret	4. Aug. 1825	An bie n. d. Regier.	-	1	51 26	3
	PofEanglepbecret	8. Jän. 1825	An bas galizische Gubernium	+		54 29	4.
	Poffanglepbecret	5. M ay 1827	An bas galiz. Sub.	-	_	53 28	184
	Poftanglepbecret	6. I än. 1829	Un bas böhmische Gubernium	_	-	55 30	6

Bon Gym — Han

Spmn	afial: Gegenftanbe. fien, wo beren zu viele finb, zu feben, bagegen ift auf bie vollftanbige Organistrung technischer Schulen bas Augenmert zu richten
	Diejenigen Somnasial-Lehrer, welche mittels eines öffentlichen Concurses befinitiv angestellet worben find, tonnen nicht verpflichtet werben, sich wieder bem Concurse zu unterziehen, wenn sie an ein anderes Symnassium in die nahmliche Lehrtanzel übersetzt werben
	Bestimmung ben Aufnahme ber ftublerenden Jünglinge in die Gymnaften
	\$.
Pa fen	amt. Instruction für bie f. f. hafenamter in Beziehung auf bie ofters reichische Kuftenschifffahrt
Pafen	binder. Die unggrischen hafenbinder find von der Erwerbsteuer = Ent= richtung befrepet
Hafni	ng. Auflaffung ber bisher in Safning bestanbenen montanistischen Aerarials Mauth und Uebertragung ber Borbernberger Cameral - Wegmauth nach Pafning
Pam n	er. Siehe Bainhammer.
Pande	elsgegenstände. Der unbefugte handel mit Medicinal. Baaren ist nach den Bestimmungen des Strafgesethuches zu behandeln
·	Bestimmungen in hinficht bes Bezuges ber Taren für bie Berleihung ber hanbelebefugniffe und fur bie Prufung ber hanblunge-Fonbsausweife
	Umfang des Sandels mit Bictualien und anbern , im Sandel fren gegesbenen Producte
,	Jene Steuerpflichtige, welche auf ben fernern Sandelsbetrieb gur Erwir- tung ber Erwerbsteuer-Abschreibung Berzicht leiften, find in so lange nicht mehr befugt bie Sandlung 2c. auszuüben, bis fie sich hierzu ben Sand- lungs : Legimationsschein von neuem erwirket haben
. .	Sebes perfonliche Banbels- ober Gewerbsbefugniß, wenn felbes langer als ein Jahr nicht ausgeubt wird, ift als gang erlofcen anguseben
	Den Pachtern ber Jubengefalle ift bie Führung bes f. t. Bapens ober Ablers burchaus unterfagt . ,
	Bep Erthellung von Sanbelebefugniffen für frepe ober frembherrichaftlich bem Biener Dagiftrate nicht unterthanige Borftabtgrunde ift nebft ber

Gattung	00.47.1	Quellen.				
		Behörbe aber Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Politische Gefehlammt. Frang I.		Kropatichet. Goutta'iche Gefehlammi.	
			Во.	Seite	186.	Seite
Ctubien - Pofcommif.	31. Dec. 1825	An fammtl, Lanber- Rellen		· · ·		
Stub.hofcomm.Decr. Stubien : Pofcommif-		Ueber Anfrage an d. böhm. Gubernium	53	251	52 27	143
Kons-Decret		Un fämmtt. Länber ftellen	55	106		1.
Poftanglepbecret		An die Eanderft. im Ruftenl., Benedig und Dalmatien Ueber Anfrage an die	_		50 25 52	169
Poffanglendecret	28. Jān. 1825	ob ber Ennf. Reg.	-		27 50 25	278 57
Doffanglepbecret		Un fämmtl. Länder: ftellen · · · · ·	53	148	δι	_
Berordn. ber o. b. E. Regierung	15. Dec. 1825				\$6 51	289
Berorbn. b. böhmifc.			_	_	26	514
Berorbn. des böhm. Guberniums	26. Jän. 1826 27. Jän. 1826	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	_	52 27 52	25 _.
Poftanglepbecret	6. July 1826	An bas galigifche Gubernium	_	_	27 52 27	229

Von Sande - Sandw

	l 8 g e g en st and e. Fonds = Ausweisungs = Bare auch die nach der vorgeschriebenen Classisica = ion entsallende Berleihungstare auszunehmen
, b	Panblungswerber, welche sich einer Schwärzung oder schweren Bollüberstretung in der Art schuldig gemacht haben, daß gegen selbe das contrasandmäßige Berfahren eingeleitet worden, können in der Regel nicht mehr u einem selbstkändigen Panbelsbetriebe zugelassen werden
. (Den Juben wird unterfagt, Gegenstände, welche in ihrer Form nur zum Bebrauche ben bem katholischen Gottesbienste bienen, z. B. Kirchengefäße, Paramenten, Erucifiren zc. käuflich an sich zu bringen, ober damit zu haustren
_ b	8-Tractat. Handels- und Schifffahrts-Tractat zwischen Se. Majestät em Kaiser von Desterreich und Se. Majestät dem Kaiser von Brasislien interzeichnet am 16. Juny 1827 und ratisicirt
t	6. und Schifffahrt 6.Bertrag. Zwischen Desterreich und Großbrits anien wird ein Handels. und Schifffahrte. Bertrag geschloffen. — Unter- zeichnet zu London am 21. December 1829 und tatisticiti
·	Raffen. Alle Wochen muffen die Hand-Kaffen der ersten Oberbeamten contritet werden, welche Anordnung sich auch auf die Kaffen der politis chen Fonde und Anstalten auszudehnen hat
5 6 8	angsbucher. Danbels: und Gewerbsleute werben auf die bestehenden Borfchriften rudsichtlich der Stämplung der Dandlungsbucher aufmerkam gemacht, und ihnen bedeutet, daß sie jeden Schaden und Nachtheil, ver ihnen dadurch zukommen sollte, daß sie ihre Pandlungs und Gewerbspucher unordentlich und ungestämpelt führen, oder in dieselben noch andere Urkunden eintragen, für welche ein besonderer Stämpel vorgeschrieben ist, sich selbst zuzuschen haben
· 1	ungs fon be. Alle Panblungsfonde, wo biefelben bestehen, sind in dem nähmlichen Betrage, in welchem sie gegenwärtig in Einlösungsscheinen ausgewiesen werden müssen, von nun an in Conventions-Münze auszuweisen
. '* e	erte: Segenftanbe. Allen nach Frankreich reifenben Sandwerkern und sonstigen unbemittelten Personen ift der Granzübertritt in das franzö- fische Gebieth nur dann gestattet, wenn dieselben außer ihren legaler Paffen noch mit einem besondern Erlaubnificheine ihrer betreffenden Regie- ung, der ausbrücklich auf die Reise nach Frankreich lautet, versehen find

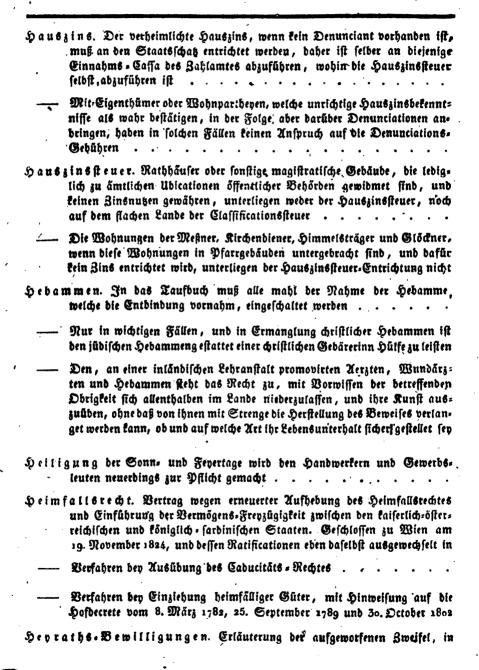
	,			Due	ellen.		
Gattung	und Jahr		Politische Gefehsamml: Frang I.		Kropatichets Soutta'iche Gefetjammi.		
, der erfloffenen 3	nordnung.		B 0.	Geite	B b. 1	Seite	
Doftammerbecret	4. Sept. 1826	An bie n. 5. Regier.	-	-	52 27	501	
hoffammerdecret .	8. Oct. 1827	An fammtt. Eanberft. mit Ausnahme v. Eprol. Dalmatien, und dem lombard. venet. Königreiche		175		·	
Softangleydecret	20. März 1828	An die Länderst. in Böhm., Mähren, Galizien und dem Küstenlande	1	54			
Bien	16. März 1828		56	45	1	١	
	26. Febr. 1830		57	76 <u>,</u> 1			
Softanglepbecret	11, Aug. 1825	Un fammtt. Banbers ftellen · · · ·	53	174			
•				,		•	
Berorbn. bes tyroler Guberniums			-	_	53 28	403	
Poffammerdecret	9. März 182	An fammtl. Sanberst m. Ausnahme von Mayl., Bened. u Dalmatien	וי	50			
hoftangley : Minifte rial Schreiben .	4. Rug. 182	5 Un fammtt. Banber Ghefe	53	160		, ,	

Von Han — Hau

	•
Panb	wert 6 = Gegen ft anbe. Aufhebung der Rundschaften, Beugniffe und Banderpaffe für Dandwertes gefellen und Arbeiter. Einführung der Banderbucher *)
	Dandwertegefellen follen nie mit blofen Runbichaften ihrer Bunfte, fonbern auch mit Paffen ihrer Obrigfeiten bey ihren Wanderschaften verfeben fenn
	Banberbucher und Paffe ber Sandwerksburfchen find mit aller Genauig- teit und ohne Correcturen auszufertigen, bey Bibirung berfelben jedesmabl bas Datum ber Bibirung mit Buchftaben auszuschreiben, und ben fich allenfalls ergebenen Correcturen bie amtliche Bestättigung der Correctur benzusehen
-4-	Die im Ronigreiche Sachfen bestehende Berordnung vom 22. September '1827, in Beziehung auf die Beschrantung ber Manderung ber handwertes burfchen wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht
Hanf.	Reue Bollbestimmungen in hinficht des Hanfes, Flachfes, der Hasenbalge, ber Palen- und Kaninchen-Saare, bann ber Thierknochen
 .	Berabfehung bee Ausgange Bolles für ben roben und gebechelten hanf von. 36 auf 18 Rreuger für ben Bentner Sporco
Spafe 1	n balge. Reue Bollbestimmung in hinsicht ber hafenbalge, ber hafen- und Kaninchen Daare 2c. 2c
D a u s	apothete. Im Nachhange ber Berordnung vom 13. April 1826 wird ben Landerstellen ein Berzeichnis derjenigen Arznepforper, welche nebst ben, in bem Nothapparate enthaltenen, in jeder Hausapothete eines Landwundargtes vorhanden seyn muffen
Pun Ç	ier = Gegenstände. Die Behörben werden angewiesen, auf jene Hausterer ein wachsames Auge zu tragen, welche mit Losen zu beren Berausgabung sie entweder teine, oder unechte Bewilligungen ausweisen können, bas Lanb durchziehen
	Daufierpaffe find ber Parther nie unmittelbar auszufolgen, fondern nach bem &. 7 der Gircular-Berordnung vom 12. Marg 1813, der betreffenden Ortsobrigfeit oder bem Magiftrate zuzusenden
	Formular, nach welchem bie Saufierpaffe gu verfaffen find
	Bey Sausierpaffen für Sfraeliten ift tunftig jedesmabl bie Bemertung benjufegen: bag benfelben im lande unter ber Enns ber Betrieb bes Saussferhandels nicht erlaubt fen
•) 819	urbe erft im Juhre 1828 ffentlich tunb gemacht.

			Quellen.			
Sattung Rag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.			Kropatichete Goutta'iche Gesetgiammi.	
ace releasience a			Bb. Seite		Bb. Seite	
Patent	24. Febr. 1827	••••	_	-	53 _,	5 0 5
Berordu. bes bohm. Enberniums	17. Mārz 1825		-	-	50 25	105
		·				
Berorbn. b. böhmifd. Guberniums	15. Aug. 1827		-	-	<u>53</u>	361
Berorbu. b. böhmifc	11. Sept. 1827		-	· _	53	58 9
hoftammerbecret		u. Zollgef. Abmis nistrationen	53	117		
Poffammerbecret		u. Gefälls:Admis nistrationen	54	124		
hoftammerbeeret	6. July 1825	An jämmtl. deutsche Länderst. u. Zollges. Administrationen .	53	117		٠.
Doffanglepbecret	21. Zuap 1827	An fammtl. Sänberft. mit Ausnahme v. Sprol, Mayland, Benedig u. Zara	55	115		
Berorbn. b. 669mifc, Suberniums	27. April 1825		-	_	50 25	198
Berordn. b. bobmifc. Guberniums Berordn. b. bobmifc.	26. März 1825		_		50 25 53	131
Subernium6	26. May 1827		-	-	- 18	243
Doftanglenbecret	18. Ján. 1828	An b. böhm. Subern.	-	-	54 29	27

Von Sau - Ben



<u> </u>			Quellen.			
Sattung ber erfloffenen ?	Sag, Monath und Jahr	Behörde ober Umt, an welche bas Gres erlaffen wurde.	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Rropatichet. Goutta'iche Gefetsammi.	
ner erftolieffen a	inosonung.		Bd.	Seite	Bd.	Grite
· .						
hoftanglepdecret	3. Mār 1829	An bie Länberst. von Prag, Brünn, Lems berg, Grah, Lapbach, Triest u. an bie n. ö. Provinz. = Commis.	57	35		
hoftanglepbecret	3. Mārz 1829	Regutir.Provinzial= Commiff., bann an b. Eänberff. in Prag,				
hoftanglenbecret	8. Oct. 1826	Lemberg, Gras. Laps bach und Ling An die Provinzials	57	36		
•	.	Commiss. d. Grunds fteuer:Pravisor.	-		27	333
hoftanglepbecret	9. Dec. 1829	An die n. 5. Regier. über Anfrage	-	_	55 30	870
Poffanglepbecret	2. July 1825	An fammtl. Länber- ftellen	53	114		
poffanglendecret	27. Iuly 1826	An bas mabr. ichlef. Subernium	-	-	52 27	247
,						
froftanglembecret	24. Upril 1827	An fammtl. Länderft. m. Ausnahme von Mapland, Benes				
hoffanglenbeeret	17. W år _š 1825	big und Zara An fämmtl. Länber= ftellen	55 53	83 _. 48		
		lorman	-55	7-		
Bien	3. Wārz 1825		53	30		,
Coffanglepbecret	18. May 1825	An fammtl. Banberft. ohne Rieb. Deft.	53	93		
Berorbn. bes galizifd. Guberniums	12. May 1826		~	_	52	146

Von Hen — Holz

Pepra	th 6=Bewilligungen. wie ferne Deprathe-Licenzen und Interceffionen ber Stampelbefrepung unterliegen
-	Die Gefuche um hepraths : Bewilligungen für die außer dem Invalidens baufe lebenden Reservations : und Patental : Invaliden find nicht mehr bep der Invalidenhaus : Commission, sondern bep den betreffenden Werbs bezirks : Commanden einzubringen
	Die Landerstellen werben auf die Befolgung ber unterm 4. October 1810 *) erlaffenen Berordnung aufmerkfam gemacht, wornach in jenen Fallen, wo Dominien für beurlaubte Solbaten sich an die Regimenter und Corps um hepraths Bewilligungen wenden, die, die Braut betreffenden Urstunden dahin gesendet werden muffen
Pepra	themelbzettel. Ber Erbebung ber heprathe. Melbzettel ift von ben Unterthanen teine Bahlung unter was immer für einem Bormanbe abzu- forbern, nur find die heprathenben Bauereleute nach ber höchten Ents foließung v. 11. Märg 1789 gur Pflegung einiger Obftbaume zu verpflichten
Dofre	i fen. Ben Reifen bes bochften hofes find bie Roften ber Feperlichkeiten nicht auf bie Contribuenten bes Landes ju repargiren
Pohen	regg. Das Drepfigstamt taglichen Bertebrs zu Pinkafelb wird zum Com- mercial - Drepfigstamte, und dagegen das bisherige Commercial -, Boll- und Drepfigstamt zu hohenegg zum gemeinen Boll - und Subsibial-Prep- figstamte herabgesett
Holz.	Der Ausfuhrsjoll für bas, auf ber Elbe ausgehenbe holz ift mit bem, an ben übrigen Granzpunkten ber Monarchie festgefesten Bollfate gleich zu siellen
	Die in Bohmen, Mahren und Schleffen noch bestehende Beschränkung ber holzaussuhr wird aufgehoben, übrigens find bie besondern Borschriften hinsichtlich ber Defensionswalbungen, oder anderer gesehlichen Bibmungen genau zu beobachten
£	Borfdrift jur Berfaffung und Borlegung ber Lieitationsprotocolle über veraugerte Polggattungen aus ben Rirchenmalbern
. :	Aufhebung bes ben Holzhandel in ber Stadt Prag beidrankenden Hofdecre- tes vom 17. April 1751, und Zugestehung bes freven Holzverkaufes baselbst
	Die Aufhebung ber, in Bohmen, Mahren und Schlesten beftanbenen Be-

^{*)} Siebe Daupt . Repertorium VI. Band, Seite 166.

		Behörbe ober Amt.		Due	llen.	
G attung	Sattung Aag. Monath und Jahr		Politifche Gefehlamml.		Kropaticet. Soutta'ice	
ber erfloffenen A	nordnung.	erlaffen murbe-		ing I. Seite		famml. Beite
hoftanglepbecret	11. April 1825 24. Sept. 1825	mit Ausn. Aprols	53 53	72 205		•
Berordn. des böhm. Guberniums	1 6. Zuny 182 5	u. Dalmatiens	_	-	50 25	279
foftanglepbecret	22. Febr. 1827	Un sämmtl.Eänberst. mit Ausnahme v. Mayl., Benedig u. Jara	65	29		
hoftanglepbecret		Un bas böhmifche Gubernium	. —	-	55 30	344
hoftammerbeeret	25. M árz 1829	ftellen	54	37	,	
hoftammerbecret		An Böhmen An die Canberft. von	- -	-	50 25 50 25	2 58
poftangleptecret	8. Jān. 1825	R. De. und De. ob ber Enns	_	-	50 25	18
Berordn. des böhm. Gaberniums	29. Jān. 182 5	, .	-	-	50 25	58
Berorbn. bes böhm. Guberniums	3. Mär _d 1825	• • • • • • • • •	-	_	5 <u>0</u> 25	87
Berorbu. bes böhm. Suberniums	1. Zuny 1825	, . , . ,	-	-	<u>50</u> 25	263

Von Holz — Imp

0.1.	•
Solz.	fchrantung ber Solg : Ausfuhr gegen Paffe erftredet fit auch auf bie Ausfuhr ber Polgtoblen
	Berbefferungen bes holzaufichlage-Zarife, nach welchem bie holz-, holza tohlen und Steintohlen - Aufichlage : Gebuhren abzunehmen find
Duffe	hmiebe. Siehe Schmiebe.
H und	e. Borfdrift wie fich ben fceinbar ober wirklich muthtranten hunben gu benehmen
Şund	6 m u t h. Unterricht um somohl das Entstehen ber Hundswuth zu verhüthen, als auch ben dem Ausbruche derselben weitern Unglücksfällen zu begegnen
Фррог	theten. Organisirung bes Sppothekarmefens in bem lombarbifch vene- tianischen Konigreiche
	3.
Zefui:	ten. Die seit bem Jahr 1820 in Galizien bestehende Jesuiten = Ordens- Provinz ist für dermahl von dem allgemeinen Amortisationsgesetze befrepet, jedoch sind sie verpflichtet die Anzeige in jenen Fällen zu machen, wenn derselben beweglich oder unbewegliche Güter oder Capitalien auf irgend eine Art zufallen sollte
Illyr	ien. Bereinigung bes Rlagenfurter Rreifes mit bem Billacher, und bezuge lich beffen Butheilung ju bem Laphacher Gouvernemente : Gebiethe
	Das illyrifche Ruftenland hat fünftig außer bem Commercial = Gebiethe ber Stadt Trieft nur aus zwen Rreifen, bem Gorger und bem Iftrianer, zu bestehen, bas lettere hat seinen Sit in Mitterburg
	Bereinigung ber illvrifchen Bollgefällen = Abminiftration mit ber ftenerifch- Earnthnerifchen gu Gray
Im a t	riculation 6 = Gebühren. Diese find für den Unterricht in ben bohern Lehrfachern an bem biefigen polytechnischen Inftitute auf vier Gul- ben Metall = Munge festgefest
I m p f	Trate. Die in bem hoftanglepbecrete vom 28. Janner 1819 enthaltene Anordnung, vermög welcher kein Impfarzt auf die Bergütung der Reifestoften und Diaten Anspruch machen kann, wenn die Bahl der von ihm an einem Orte geimpften nicht wenigstens drep Individuen übersteiget, findet auf die amtlich und commissionell angeordneten Impfungen keine Anwendung

				Due	len.	
G attung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt. an welche bas Gefet erlassen wurde.	Politifche Gelegfamml. Frang I.		Rropatichet Soutta'ich Gefehjamm	
ber erfloffenen 3	Inordnung.		Bb. 1	Seite	Bb. 1	Seite
-				•		
Berordu. bes böhm. Guberniums	4. Dec. 1825		_	-	51 26	304
hoftammerbecret	31. Dec. 1825	An die u. ö. Landess reg. u. Zollgefäl. Abministration	_		51 26	334
Berorbn. bes bohm. Suberniums	20, Febr. 1827		-	_	53 28	80
Berorbn. bes bohm. Suberniums	6. Zuly 1825		-		50 25 52	320
Patent	19. Zunn 1826		_	-	27.	198
Softanglenbecret	8. April 1828	An fämmtl. Länbers ftellen	56	89		. ,
Poffanglepbecret	12. März 182	An fammtl. Lanber- ftellen	53	47		
Softanglenbecret .	. 29. April 182	an fammtl. Lanber: ftellen ohne Arief	53	87		
Softammerbecret	10. May 1825	An fammtl. Eanber: ftellen u. Gefälls. Abminifirationen	,	90		
Eintien = Hofcommi fionsbecret	5. Nov. 182	5 Un bie n. 5. Regier	-	-	51 26	269
hoftanglepbecret .	. 16. Det. 182	5 An die o. d. E. Reg	,	-	54	355

Von Imp — Inst

Impfrenitenten. Da die Impfrenitenten-Ausweise einen integricenden Theil der Haupt = Impfberichte ausmachen, so hat es für die Zukunft von der abgesonderten Borlegung bieser Ausweise abzukommen
Impoft. Einführung eines Imposts auf bas aus Istrien ausgeführt werbende fcmarge Salz
Ingenieur. Siehe Rreis. Ingenieurs.
Innerberg. Das bisher bestandene Innerberger hauptgewerkschaftliche Inspeca- torat in Weber ift aufgehoben, und ber Gisenerzer Direction einverleibt. Der Innerberger hauptgewerkschaftlichen Direction wird für, die Bukunft ber Litel bengelegt: f. f. stepermarkliche und öfterreichische Gisenwerkes. Direction
Inquisiten. In ben monathlichen Standes-Ausweisen über die Eriminal: Inquisiten find die vorkommenden Kinder jedesmahl mit Angabe ihres Alters und ob sich selbe noch an der Bruft der Mutter befinden, dann ben jenen welche während ber. Untersuchung geboren werden, des Tages der Geburg aufzuf been
Die Austagen für bie nachtliche Beleuchtung ben Transportirung ber Eri minal = Inquisiten find aus bem Criminalfond gu bestreiten
Bon ber Forberung bes Erfates ber Berpflegetoften für auslänbische un vermögenbe Inquisiten und Straflinge, hat es abzutommen
In Berfolg bes Hofbecretes vom 17 September 1825 wird eröffnet, bat bas Uebereinkommen zur wechselseitigen unentgelblichen Auslieferung de in der Untersuchung als Deserteure ober als Civil, Individuen erkanntei Inquisiten auf die Magistrate der Städte und Markte, dann auf di Patrimoninalgerichte nicht auszudehnen sey
Innfprud. Das Lycdum ju Innfprud wird jur Universitat mit bem Befug niffe erhoben, Doctoren ber Philosophie und Rechtsgelehrtheit ju creiren
An ber Universität ju Innspruck und an ben Diocesan Behranftalt & Briren und Trient hat die Creirung von Doctoren ber Theologie nich Statt ju finden
Die Universität ju Innspruck hat ben Rahmen Leopoldino Francisce ju führen
Inftrabirungen. Die mit militarifchen Laufpaffen verfebenen außer Lanbe geschafften, ober in ihr Geburtbort verwiesenen Individuen burfen fig

				Que	tièn.	-	
Gattung	und Jahr	Behörde ober Unit, an welche das Gefeh ertallen wurde.	Seles	itische samml. ing I.	Aropatichet. Goutta'iche Gefehlammi.		
ber erfloffenen A	Hotomuny.	·	50.	Seite	원0.	Seite	
Poftangleybecret	10 Febr. 18 2 5 26. Oct. 1825	R. D., Galizien, Mähr. u. Schles., dann Tyrol und Borarlberg	53	29	51_ 26	2,6	
poftammerbecret	6. Mår _š 1825	An fämmtl. beutsche erbländische Läns berfiellen	56	39			
Berorbn. b. böhmifch Guberniums	19. Aug. 1825		<u>-</u> ,	-	51 26	61	
poffanglendeeret	19 Det. 1825		-	-	51 26	155	
Poftanglepbecret	20. Zuny 1826	An fämmti. Länber: ftellen · · · · · ·	54	60	,		
Poftanglepbectet		An fammet. beutfche Länderstellen	56	278			
Stud.Pofcomm. Decr.	4. Mar _d 1826	An fammti. ganber. ftellen	. 54	32			
· Stub.pofcomm.Decr.	18. Wār; 1826	An das tyroler Gub.	_		5 <u>2</u>	88	
Stubien = Pofcommif- fionsbecret	5. Aug. 1826		-	_	52 27	262	

Von Inst — Int.

Inftrabuirungen. nicht erlauben, von ber, in bem Laufpaffe vangegeben	orgezeichneten Instraduirung
Inftructionen für bie ?. f. hafenamter in Begi	iehung auf bie öfterreichische
- für bie politifden Ortsobrigfeiten bes Sal gur Leitung ber Gewerbegegenftanbe	aburger- und bes Innfreifes
für bie Tobtenbeschauer, und Formular gu schauzettel	r Berfassung ber Tobtenbe:
— Inftruction jur Berfaffung ber Confcription marien, Ausjuge und bieffalligen Berzeichn genftanbe.	
- für bie Tobtenbeschauer in Tyrol und Bora	riberg
für bie Berrechnung ber Militar : Quartier reich ob und unter ber Enns, in Bohmen, & und Stepermart	
Intabulations Taren. Der Brunner Magif Taren in Conventions - Munge einheben .	trat tann die Insabulations=
Den Lanberstellen wird die Hoftammer Ber in Erinnerung gebracht und bedeutet, daß welche in Gemäßheit des Landtafeltar pat nach Procenten bemeffen werden, auch fun schreiben und einzuheben seven, auf welche die Urkunde lautet. Alle andern Taren aber, we fommen, und nicht nach Procenten aufgere Conventions Munze oder Bancnoten zu be	bie Intabulationsgebühren, tentes vom 1. April 1812 *) ftig in jener Währung vorzugur Amtshandlung überreichte elde bey Intabulationen vorschnet werben, sind immer in
Intercalar : Rechnungen von geiftlichen P mehr burch die Ordinariate, sondern burch b Sauptstadt Prag burch ben Prager Magistrat	ie t. Rreisamter, und in ber
Intercalar. Renten geistlicher Pfrunden fint Religionsfond als eine à Conto = Bablung al haltene Abfuhre = Quittung ift ber Intercal	guführen, und bie bafür er-

[&]quot;) Siehe Daupt : Repertorium V. Band, Seite 372.

			Duellen.			
Sattung der erflossenen 2	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.			Rropatichet. Soutta'iche Gefehlammi.	
oer erftollenen T	mocound "		B d.	Beite	Bb.	Geite
			,			, •
hoftanglenbecret	25. Juny 1826	Un fammtl. Banber- ftellen	-	_	50 25	28 9
	• • • • •		-	_	25	169
Eing	2. Rov. 1825		-	_	51 26	-229
Lierordnung b. bobm. Guberniums	11. Jupy 1827	• • • • • • • •	-	÷	.53 28	259
Eproler Gubernials Berordnung	3. April 1829		_	-	55 30	130
Softanglepbecret	4. Oct. 1829	An fammtl. Lanberft. m. Ausnahme von Innsbruck, Man-	•	r		
Poftanglepbecret	26. July 1826	land, Benedig und Bara Un das mähr. foles. Gubernium	57	644	52	246
	·					
•		·	-			
Doftammerbecret	24. Dec. 1827	Un fammet. Banber- ftellen	55	226	ì	·
Beroron. d. böhmifc	30. Zany 1 82 5	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		<u>-</u>	50 25	3o3
Decret bes illyrifchen Guberniums	2. Nov. 1826	•	-	;	69 97	373

Von Int — Inv

Inter	ceffionen als ber erfte Theil bes Entlaffungs-Artes eines Unterthanes, unterliegen keinem Stämpel
	ims-Urtunben. Die fogenannten Interims. Urtunben, in fo ferne' fie jum Beweise eines Rechtes ober einer Berpflichtung bestimmt sind, muffen ohne Rudficht auf ein bestehenbes, wie immer geartetes Duplicat mit dem gesetlichen Stampel versehen seyn
Inter	effen ber Activ : Capitalien ber Stabte und anderer Comunitaten find mit ber Claffensteuer zu belegen
	Bu ber Uebermeifung ber Intereffen pon folden, ber der Univetsalftaats- und Banto = Schulben = Caffa anliegenden Capitalien, welche der gemeinen Mannschaft vom Wachtmeister abwärts gehören, ift vorläufig bie Ent- scheidung der allgemeinen Hoftammer erforderlich
	Die Caffebeamten erhalten nachträgliche Weisungen in Absicht auf bie Manipulation bep Ginhebung und Ginstellung ber Interreffen , bann Anlegung und Ginhebung ber Fonbecapitalien
_	effe = Coupons. Ausgaben neuer Intereffe = Coupons und Coupons. Anweisung zu ben, 21/2 per Centigen Conventions: Mung-Obligationen über bas mit Patent vom 29. Marg 1815 eröffnete Unlehen
Inter	effen = Quittungen. Auf allen wegen Berlofung ber Obligationen bemangelten Intereffen · Quittungen ift ber Bepfag zu machen, bag bie Quittung wegen Berlofung ber Obligation unbrauchbar geworben fep
Inval	i ben. Dominien und Magistrate haben ben, außer ben Invalidenhäufern le- benden Patental- und Refervations-Invaliden die Heprathsbewilligung weder eigenmächtig zu ertheilen, noch sohin die Invaliden-Löhnung auszubezahlen
	Die außer ben Invalidenhäufern lebenben Militat - Invaliden muffen jährlich einmahl rearbitriret werden
	Bestimmung der Invaliden-Berpflegung fowohl nach dem öfterreichischen, als auch ungarischen Berpflegsfuße in hinficht berjenigen Invaliden, welche einen fonstigen Genuß oder Erwerb haben
	Die Patental : Invaliden, welche nebst ihrem Gratiale auch Mebenver- bienfte haben, anfaffig find, und Gewerbe ober Handel treiben, unterliegen ber Claffens und Personalsteuer : Entrichtung
	Die Tobfalle ber Invaliben find ungefaumt bem betreffenben Rreisamte unter Borlage ber Patental- ober Refervations-Urfunde, und bes Tobtensicheines anzuzeigen
	•

	~ ~		Quellen.			
Gattung ber erfloffenen A	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Befet	Politische Gesetztammt. Franz I.		atschet= tta'sche sammi
			Bd.	Seite	80.	Geite
Softanglepbecret Softanglepbecret	11. Upril 1825 24. Sept. 1825	An fämmtl. Länderft. mit Ausnahme v. Throl u. Dalmat.	6 3 5 3	72 205		
Poftammerbecret	9. Aug. 1827	An bas böhmische Subernium	_	T	53	357
hoftanglepbecret	18. Way 1826	An fammtt. Banber- ftellen	54	52		•
hoftammerbecret	16. Juny 1826	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-		52. 27	192
Softanglenbecret	3. Nug. 1829	Un sämmtl. Länderft. mit Ausnahme v. Mayl. u. B. nedig	57	576		
Poffammerbecret	4. May 1827	An fammtt. Banber:	5 5	89	,	
Coffammerdecret	27. Aug. 1825	An fämmtt. Länderst. mit Ausnahme jes ner bes tombard. venet. Guberniums	53	18 0	·	-
Softanglepbecret	20. April 1825		53	81		
Poftanglepbecret	11. Aug. 1825	Un fammtl. Canbers ftellen	53	161	,	•
Berordn. b. böhmifc. Guberniums	20. Ott. 1825		_	·	51 26	2 04
Verordn. b. böhm. G. Berordn. b. böhmifc.	25. Dec. 1825		-	_	51 26	324
Guberniums	. 7. Dec. 1825	• • • • • • • • •	-	_	26	3 08
Berordn.b. i. 5. Gab.	1. April 1826			· -	27	95

Inv

Inva	liben.
	Patentals ober Reservations : Urfunden der verstorbenen Invaliden sin fürzesten Wege vorzulegen
	Ben Beurtheilung ber Frage, ob, und in wie ferne bie patentmäßig Befrevung ber Patental : Invaliden von der Personalsteuer auch auf ihr Beiber und Kinder Anwendung sinde, ift zu unterscheiden.) Ob die Shegatten nach der ersten oder nach der zwepten Art der Militär Chen verheprathet sind.) Ob sie schon verehelicht waren bevor der Invalid in die Patental : Versorgung übernommen wurde.
•	Die Welber und Kinder der, nach der erften Art verhepratheten In validen und jene deren Manner oder Bater fich schon mahrend ihrer Militar Dienstleiftung verehelichten, haben allerdings auf die Befrepung von de Personalsteuer Anspruch. Was dagegen die Angehörigen jener Invalide anbelangt, die sich nach der zwepten Art, oder erst im Invalidenstand verpflichtet, so kann auf diese die gesehliche Personalsteuerbefrepung nich angewendet werden

- Nur benjenigen Real-Invaliben vom Felbwebel und Wachtmeister abwärts tann ber Anspruch auf die Real = Invaliden = Verforgung zugestanden werben, beren ganzliche Dienstunfähigteit durch solche Verwundungen, Verletungen ober Gebrechlichkeiten entstanden ist, die sie entweder vor dem Feinde, oder sonst durch und wegen dem Dienst erhalten haben; vorausgesetzt überdieß, daß sie kein eigenes Einkommen besten, welches ihren Unterhalt wenigstens mit dem drepfachen Betrage der Invaliden - Gebühr sichert.

, Defette, auf bem Urlaub übertommen, geben teinen Unfpruch auf bas Invaliben Beneficium.

Sobes, im wirklichen Dienfte erreichtes, mit Erwerbsunfabigfeit verbunbenes Alter eignet ebenfalls fur ben Genuß ber Invaliden = Ber- forgung.

Die Loco - Berpflegung in ben Invalidenhaufern felbft ift nur folgens ben zu gestatten.

1) Jenen, welche bor bem Feinde ju Rruppeln gefchoffen murben.

2) Denjenigen vermbgenelosen, welche sonft fcmere Bermundungen im Dienfte erhietten, und ohne besondere Pflege ihre Eriftenz nicht friften tonnten

			,			
	Tag , Monath und Jahr				llen.	
Gattung	an welche das Geleg		Befegfammt. Boutta'			ta'faje
ber erfloffenen 2	norbnung.	erlaffen wurde.		eite	Bo.	amml. Geite
	١	·				
•						
hoftanglepberret	15. April 1827	Un fammtl. Banber: ftellen	55	74		
					ľ	
•			•		l	,
•			١.	·	ŀ	
					•	
				1		
E. Pl Var. bassas	,	25 Stanta States	ŧ		Ì	
Softanglepbecret	17. Zuin 1027	An fammtl. Banberft mit Ausnahme v. Manl., Benedig	·			
		und Bara	55	154	1	
Softanglenbecret	17. July 1828	Un fammt! Banber: ftellen	56	163		
-	,		l			
•		` .			Ì	
			, .		i	
.						
	. .	-	-		1	
•			,		1	
					{	
			ľ		1	
				f		
•				1	1	
		,				
	•		_	-	-	

Von Holz — Imp

Solz.	
•	ichrantung ber holg : Ausfuhr gegen Paffe erstredet fit auch auf bie Ausfuhr ber holgtoblen
	Berbefferungen bes holzaufichlags-Zarifs, nach welchem bie holz-, holza tohlen und Steintohlen : Aufschlags : Gebühren abzunehmen find
Puffe	hmiebe. Siehe Schmiebe.
H un b	e. Borfdrift wie fich ben fcheinbar ober wirklich muthkranken hunben gu benehmen
H u n d	6 m u t h. Unterricht um somobl bas Entstehen ber hundsmuth zu verhüthen, als auch ben dusbruche berseiben weitern Ungludefällen zu begegnen
Pppo	theten. Organistrung bes Sppothekarmefens in bem lombarbifc venestianischen Königreiche
	3.
Zefui:	ten. Die seit bem Jahr 1820 in Galizien bestehende Zesuiten = Ordends- Provinz ist für bermahl von dem allgemeinen Amortisationsgesete bestevet, jedoch sind sie verpflichtet die Anzeige in jenen Fällen zu machen, wenn berselben beweglich oder unbewegliche Guter oder Capitalien auf irgend eine Art zufallen sollte
Illyr.	ien. Bereinigung bes Rlagenfurter Kreifes mit bem Billacher, und bezuge lich beffen Butheilung zu bem Lapbacher Gouvernements : Gebiethe
	Das illyrifche Ruftenland hat funftig außer bem Commercial = Gebiethe ber Stadt Trieft nur aus zwey Rreifen, bem Gorger und bem Iftrianer, zu besteben, bas lettere hat feinen Sig in Mitterburg
	Bereinigung ber illyrifchen Bollgefallen = Ubminiftration mit ber fteverifch. Farnthnerischen gu Gray
Im a t	riculation 6 = Gebühren. Diefe find für ben Unterricht in ben bohern Lehrfächern an bem hiefigen polytechnischen Institute auf vier Guls- ben Metall = Munze festgesett
I m p f	ärzte. Die in bem hoftanglepbecrete vom 28. Janner 1819 enthaltene Anordnung, vermög welcher tein Impfarzt auf die Bergütung der Reises toften und Diaten Anspruch machen kann, wenn die Bahl der von ihm an einem Orte geimpften nicht wenigstens brep Individuen übersteiget, findet auf die amtilch und commissionell angeordneten Impfungen keine Anwendung

				الجائية		
,			Quellen.			
S attung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt. an welche bas Gefet erlassen wurde.	Griet	itifche famml.	Kropaticete Goutta'sche Gelehsammi.	
ber erfloffenen 2	inoconung.	Ĺ	Bb. 1	Seite	Bd.	Seite
-						
Berorbn. bes bohm. Guberniums	4. Dec. 1825		_		51 26	304
Softammerbecret	31. Dec. 1825	An bie n. ö. Banbes, reg. u. Zollgefäl. Abministration	- -	_	51 26	334
Berorbn. bes bohm. Guberniums	20, Febr. 1827	•••••	-	_	53 28	80
Berordn. bes bohm. Guberniums	6. Zuly 1825		-		50 25	320
Patent	19. Juny 1826		-	-	27	198
•				-		
Poffanglepbecret	8. April 1828	An fämmtl. Eanbers ftellen	56	89		
Softanglenbeeret	12. Mårz 1825	An fammtl. Länder: ftellen	53	47		
Coffanglenbecret	29. April 1825	An fammtl. Landers ftellen ohne Trieft		87		
Softammerbecret	10. May 1825	An fammtl. Banber: ftellen u. Gefälls, Abminiftrationen		90		
Etutien = Pofcommif- fionebecret	5. Rov. 1825	Un bie n. 5. Regier.	-	_	51 26	269
hoftanglepbecret	16. Oct. 1825	An bie o. b. E. Reg.	-	-	54	355

Von Imp — Inst

Impfrenitenten. Da die Impfrenitenten-Ausweise einen integricenden Theil ber Haupt : Japfberichte ausmachen, so bat es für die Zukunft von der abgesonderten Borlegung biefer Ausweise abzukommen
Impoft. Einführung eines Impofts auf bas aus Iftrien ausgeführt werbende fcmarge Salz
Ingenieur. Siehe Rreis. Ingenieurs.
Innerberg. Das bieber bestandene Innerberger hauptgewerkichaftliche Inspec- torat in Beper ift aufgehoben, und ber Eisenerzer Direction einverleibt. Der Innerberger hauptgewerkschaftlichen Direction wird für bie Bukunft ber Litel bengelegt: f. f. stepermarkliche und österreichische Eisenwerkes- Direction
Inquifiten. In ben monathlichen Standes-Ausweisen über bie Eriminal: Inquifiten find die vorkommenden Kinder jedesmahl mit Angabe ihres Alters und ob fich felbe noch an der Bruft der Mutter befinden, dann ben jenen, welche während ber. Untersuchung geboren werden, des Tages der Geburt aufzuf bren
Die Auslagen für die nachtliche Beleuchtung ben Transportirung ber Criminal = Inquisiten find aus bem Criminalfond gu bestreiten
- Bon ber Forderung bes Erfates ber Berpflegetoften für ausländische un- vermögende Inquisiten und Straflinge, hat es abzutommen
Jn Berfolg bes hofbecretes vom 17 September 1825 wird eröffnet, bag bas Uebereinkommen zur wechselseitigen unentgelblichen Auslieferung der in ber Untersuchung als Deserteure ober als Civil , Individuen erkannten Inquisiten auf die Magistrate der Städte und Markte, dann auf die Patrimoninalgerichte nicht auszudehnen sey
Innfprud. Das Lycaum ju Innfprud wird jur Universitat mit bem Befug- niffe ethoben, Doctoren ber Philosophie und Rechtsgelehrtheit ju creiren
An ber Universität ju Innspruck und an ben Diocefan Behranftalt ju Briren und Trient hat die Creirung von Doctoren ber Theologie nicht Statt ju finden
Die Universität zu Innspruck hat ben Rahmen Leopoldino Francisces zu führen
Inftrabirungen. Die mit militarifchen Laufpaffen verfebenen außer Lanber gefchaffien, ober in ihr Geburtsort verwiesenen Inbivibuen burfen fid

ı

• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			****	Que	ttën.	×
Sattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh ertaffen wurde.	Politische Gesegsammt. Frang I.		Aropatschet. Soutta'sch Sesessammi	
ber erfloffenen A	noronung.		50.	Seite	出0.	Seite
Doftanglepbecret	10 Febr. 18 2 5	Un bic Canberft von		,		
Doftammerbecret	26. Oct. 1825	R. D., Galizien, Mähr. u. Schlef., dann Aprol und Borarlberg . An den Landes Chef in Illyrien und an die Ozlinendirec- tion im Kuftent.	53	22	51_ 26	<i>3</i> i 6
Doftammerbecret	6. Wár _š 1825	An fammtl. beutfch= erbianbifche gans berftellen		3 9		·
Berorba. b. böhmifch Suberniums	19. Aug. 1825		_	_	51 26	6 1
Doffanglenbecret	19 Det. 1825		-	-	51 26	155
Poftanglepbecret	20. Zuny ,2826	An fammtl. Eanber- ftellen	54	60		
Poffanglepbecket	6. Det. 1828	Un fammtl. beutiche ganberftellen	. 56	278		
Stud. pofcomm. Decr.	4. März 1826	An fammti. ganber- ftellen	. 54	32		
Stub.Pofcomm.Decr.	18. Wärz 1826	An das tyroler Gub.	_	-	52 27	88
Stubien . Dofcommif- fionebecret	5. Aug. 1826		 -	_	52 27	262
•	ł	1,		ı	1	1

Von Inst — Int

Instr	abuirungen. nicht erlauben, von der, in dem Laufpaffe vorgezeichneten Instraduirung abzugehen
Instr	uctionen für die t. t. hafenamter in Beziehung auf die österreichische Ruften = Schifffahrt
	für bie politischen Ortsobrigfeiten bes Salzburger- und bes Innfreises zur Leitung ber Gewerbsgegenstanbe
	für bie Tobtenbeschauer, und Formular gur Berfassung der Tobtenbesschaugettel
	Inftruction jur Berfaffung ber Conscriptions Bogen, Tabellen, Summarien, Auszuge und bieffalligen Berzeichniffe. Siehe Dilitar : Ses gen ftanbe.
·	für die Todtenbeschauer in Tyrol und Borarlberg
	für die Berrechnung ber Militar : Quartier : Zinfes : Auslagen in Defter- reich ob und unter ber Enns, in Böhmen, Mahren, Schlesien, Galigien und Stepermart
Inta l	bulation 6 = Tapen. Der Brünner Magistrat kann bie Intabulation6 = Tapen in Convention6 = Münze einheben
	Den Länderstellen wird die hoftammer. Berordnung vom 21. März 1821, in Erinnerung gebracht und bedeutet, daß die Intabulationsgedühren, welche in Gemäßheit des Landtafeltar patentes vom 1. April 1812 *) nach Procenten bemeffen werden, auch tunftig in jener Währung vorzufchreiben und einzuheben seven, auf welche die zur Amtshandlung überreichte Urfunde lautet. Alle andern Taren aber, welche bey Intabulationen vorstommen, und nicht nach Procenten aufgerechnet werden, sind immer in Conventions Münze ober Bancnoten zu bezahlen
Inter	calar = Rechnungen von geiftlichen Pfrunden haben fanftig nicht mehr durch bie Ordinariate, sondern durch die t. Kreisamter, und in der Pauptstadt Prag durch ben Prager Magistrat den Geschaftegug zu nehmen
Inter	catar-Renten geiftlicher Pfrunden find fogleich im Baren an ben Religionsfond als eine à Conto = Bablung abzuführen, und die bafur ers haltene Abfuhre = Quittung ift ber Intercalar = Rechnung bepzulegen .

^{· *)} Siebe Daupt = Repertorium V. Banb, Seite 372.

		,	Quellen.			
•	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe-	Gefet	itische famml. anz L.	G out	atschet, ta'sche sammi.
ber erfloffenen A	nordnung I			Seite	_	Seite
hoftanglenbecret	25. Juny 1825	Un fammtl. Banber: ftellen		_	50 25	289
			-	_	50 25	169
ting	2. Rov. 1825		_	_	51 26	-229
Rierordnung b. böhm	i1. Jupy 1827			÷	<u>53</u> 28	959 (
Eproler Gubernials Berordnung	3. April 1829	·	_	_	55 30	130
poftanglenbecret		An fammtl. Länberft. m. Ausnahme von Innsbruck, Mans land, Benedig und Zara An bas mähr. Jchlef. Gubernium		644	52 27	246
•					-/	
poftammerbecret	24. Dec. 1827	Un fammet. Banber- ftellen	55	226	,	
Beroron. d. böhmifc	I		_	_	50 25	303
Decret bes illprifchen Guberniums	2. Nov. 1826	;	_		52 27	373

Von Int — Inv

Inter	ceffionen als der erfte Theil des Entlaffungs-Artes eines Unterthanes, unterliegen keinem Stampel
Inter	ims : Urfunben. Die fogenannten Interims : Urfunben, in fo ferne fie jum Beweise eines Rechtes ober einer Berpflichtung bestimmt finb, muffen ohne Rudficht auf ein bestehenbes, wie immer geartetes Duplicat mit bem gesetichen Stampet versehen fenn
Inter	effen ber Activ : Capitalien ber Stabte und anderer Comunitaten find mit ber Claffenfteuer zu belegen
	Bu ber Ueberweifung ber Intereffen pon folden, ben ber Universalftaats- und Banto = Schutben = Caffa anliegenden Capitalien, welche ber gemeinen Mannichaft vom Wachtmeister abwarts gehören, ift vorläufig die Ent- icheidung ber allgemeinen hoftammer erforderlich
	Die Caffebeamten echalten nachträgliche Beisungen in Absicht auf bie Manipulation ben Ginhebung und Ginftellung ber Interreffen , bann Anlegung und Ginhebung ber Fondscapitalien
Inter	effe : Coupoas. Ausgaben neuer Intereffe : Coupons und Coupons. Anweifung zu ben 21/2 per Gentigen Conventions Munz-Obligationen über bas mit Patent vom 29 Marz 1815 eröffnete Unlehen
Inter	effen = Quittungen. Auf allen wegen Berlofung ber Obligationen bemangelten Intereffen · Quittungen ift ber Beyfan ju machen, baf bie Quittung wegen Berlofung der Obligation unbrauchbar geworben fep .
Inva	l i de n. Dominien und Magistrate haben den, außer den Invalidenhäufern le- benden Patental- und Refervations-Invaliden die Heyrathsbewilligung weder eigenmächtig zu ertheilen, noch sohin die Invaliden-Löhnung auszubezahlen
	Die außer ben Invalidenhäufern lebenden Militat - Invaliden muffen jährlich einmahl rearbitriret werden
	Bestimmung ber Invaliben-Berpflegung fowohl nach bem öfterreichischen, als auch ungarischen Berpflegefuße in hinficht berjenigen Invaliben, welche einen fonstigen Genuß ober Erwerb haben
	Die Patental : Invaliben, welche nebst ibrem Gratiale auch Rebenvers bienfte haben, anfaffig find, und Gewerbe ober Sandel treiben, unterliegen ber Claffens und Personalsteuer : Entrichtung
	Die Tobfalle ber Invaliden find ungefaumt bem betreffenden Rreisamte unter Borlage ber Patental- oder Refervations Urfunde, und bes Tobtenscheines anzuzeigen

			,	பெடி	llen.		
Gattung ber erflossenen A	Lag, Monath und Zahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Belegiammir		(Sou	Kropatschets Goutta'sche Gesessammi.	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Bo.	Seite	80.	Geite	
Poffanglepbecret Poffanglepbecret	11. April 1823 24. Sept. 1825	An fämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Shrol u. Dalmat.	53 53	72 205			
Ooftammerbeeret	9- Aug. 1827	An bas böhmische Gubernium	_	+	53 28	357	
Poftanglepbecret	18. Way 1826	Un fammtl. Canber- ftellen	54	52		•	
Softammerbecret	16. Juny 1826	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-		52	192	
Softanglepbecret	3. Aug. 1829	Un sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl- u. B. nedig	57	576	,	•	
Poffammerbecret	4. May 1827	An fammtl. Lanbers ftellen	55	89			
Coffammerbecret	27. Ung. 1825	Un fämmtl. Länderst. mit Ausnahme jes ner bes lombard: venet. Guberniums	53	180	·	-	
hoftanglepbecret	20. April 1 82 5		53	81			
Poftanglepbecret	11. Aug. 1 82 5	An fammtl. Canbers ftellen	53	161			
Berorbn. b. böhmifch. Guberniums	20. Oct. 1825		_	٠	51 26	204	
Berordu. b. böhm. G. Berordu. b. böhmifch. Guberniums	25. Dec. 1825 . 7. Dec. 1825		-	-	51 26 51	324 308	
Berorbn. b. i. 8. Gab.	1. April 1826	• • • • • • • • •	· -	· _	52	95	

Von Inst — Int

Instra	butrungen. nicht erlauben, von ber, in bem Caufpaffe vorgezeichneten Instraduirung abzugehen
Instru	sction en für die f. t. Hafenamter in Beziehung auf die öfterreichische Ruften = Schifffahrt
	für bie politischen Ortsobrigteiten bes Salzburger- und bes Innfreises zur Leitung ber Gewerbsgegenftanbe
-	für bie Tobtenbeschauer, und Formular gur Berfaffung ber Tobtenbesschaugettel
	Inftruction jur Berfaffung ber Conscriptions Bogen, Tabellen, Summarien, Auszuge und dieffalligen Berzeichniffe. Siehe Militar = Ses gen ftanbe.
	für bie Tobtenbeschauer in Tyrol und Borarlberg
•	für die Berrechnung der Militar : Quartier - Binfes : Auslagen in Defter- reich ob und unter der Enns, in Bohmen, Mahren, Schlessen, Gatigien und Stepermark
Intab	ulation 6 - Tapen. Der Brünner Magistrat fann die Insabulation6 - Tapen in Convention6 - Münze einheben
	Den' Lanberstellen wird die hoftammer. Berordnung vom 21. Marz 1821, in Erinnerung gebracht und bebeutet, daß die Intabulationsgebühren, welche in Gemäßheit des Landtafeltar=Patentes vom 1. April 1812 *) nach Procenten bemeffen werden, auch kunftig in jener Währung vorzuschreiben und einzuheben seven, auf welche die zur Amtshandlung überreichte Urkunde lautet. Alle andern Taren aber, welche bey Intabulationen vorskommen, und nicht nach Procenten aufgerechnet werden, sind immer in Conventions : Munze oder Bancnoten zu bezahlen
Inter	calar: Rechnungen von geiftlichen Pfrünben haben fanftig nicht mehr burch bie Ordinariate, sondern burch die f. Kreisamter, und in ber Pauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Geschäftezug zu nehmen
Inter	calar.Renten geiftlicher Pfründen find fogleich im Baren an den Religionsfond als eine à Conto = Zahlung abzuführen, und die dafür er- haltene Abfuhre = Quittung ift der Intercalar = Rechnung bepzulegen .

· *) Siehe haupt : Repertorium V. Banb, Seite 372.

				Duc	llęn.	
	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurbe.	Gefet	itische samml. anz L.	G out	atfchet. ta'fche fammi.
der erflossen 2	nordnung I		Bb.	Seite	86.	Geite
Softanglenbecret	25. Juny 1826	an fammti. Sanber-	,		бо	, •
		ftellen · · · ·	_	_	25 50 25	289 169
Eing	2. R 0v. 1825		_	-	5 ₁ 26	-229
Rierordnung b. bohm. Suberniums	i1. Jupy 1827		_	÷	<u>53</u>	259
Tyroler G ubernial Berordnung	3. April 1829	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	_	55 30	130
poftanglenbecret	4. Oct. 1829	An fämmtl. Länberft. m. Ausnahme von Innsbruck, Ways land, Benedig und				-
Coffanglepbecret	26. July 1826	Bara	57	644	52 ²	246
•				,		
Softammerbecret	24. Dec. 1827	Un fammet. Banber- ftellen	55	226		
Beroron. b. bohmifch. Guberniums			_	_	50 25	303
Decret bes illprifchen Guberniums	2. Rov. 1826		-		<u>62</u> 27	373

Von Int — Inv

Inter	ceffionen als der erfte Theil des Entlaffungs-Artes eines Unterthanes, unterliegen keinem Stampel
	ims-Urfunben. Die fogenannten Interims-Urfunben, in fo ferne' fie jum Beweise eines Rechtes ober einer Berpflichtung bestimmt find, muffen ohne Rudficht auf ein bestehenbes, wie immer geartetes Duplicat mit bem gesehlichen Stampel versehen seyn
Inter	effen ber Activ : Capitalien ber Stabte und anderer Comunitaten find mit ber Claffensteuer zu belegen
•	Bu ber Ueberweisung ber Intereffen pon folden, ber ber Univetsalftaate- und Banto = Schutben = Caffa anliegenden Capitalien, welche der gemeinen Mannschaft vom Wachtmeister abwarts gehören, if vorläufig bie Ent- scheidung der allgemeinen Hoftammer erforderlich
	Die Caffebeamten erhalten nachträgliche Weisungen in Absicht auf bie Manipulation ben Ginhebung und Ginstellung ber Interreffen , bann Anlegung unb Einhebung ber Fondscapitalien
Inter	effe = Coupons. Ausgaben neuer Intereffe = Coupons und Coupons. Unweisung zu ben 21/2 per Centigen Conventions: Mung-Obligationen über bas mit Patent vom 29. Marg 1815 eröffnete Unleben
Inter	effen = Quittungen. Auf allen wegen Berlofung ber Obligationen bemangelten Intereffen · Quittungen ift der Bepfat zu machen, daß die Quittung wegen Berlofung der Obligation unbrauchbar geworden fep
Inval	iben. Dominien und Magistratehabenben, außer den Invalidenhäufern le- benden Patental- und Refervations-Invaliden die Heprathsbewilligung weder eigenmächtig zu ertheilen, noch sohin die Invaliden-Eöhnung auszubezahlen
	Die außer ben Invalidenhäufern lebenden Militar - Invaliden muffen jährlich einmahl rearbitriret werben
	Bestimmung der Invaliden-Berpflegung fowohl nach dem öfterreichischen, als auch ungarischen Berpflegsfuße in hinficht berjenigen Invaliden, welche einen fonstigen Genuß oder Erwerb haben
	Die Patental - Invaliben, welche nebst ihrem Gratiale auch Rebenver- blenfte haben, anfaffig find, und Gewerbe ober Hanbel treiben, unterliegen ber Claffen- und Personalfteuer = Entrichtung
	Die Tobfalle ber Invaliben find ungefaumt bem betreffenben Rreisamte unter Borlage der Patental- ober Refervations Urfunde, und bes Tobtensicheines anzuzeigen

		- 179 <i>-</i>		Dur	llen.			
G attung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt . an welche das Gefet erlaffen wurde.	Befeg	litifche gfammt.	Krope	atschet:		
ber erfloffenen A	nordnung.			anz I. Seite		fammt.	:	
Poffanzlepbecret Poffanzlepbecret	11. Upril 1825 24. Sept. 1825	An fämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Throl u. Dalmat.	53 53	72 205			•	
Ooflammerbecret	9. Aug. 1827	An bas böhmische Gubernium	_	-	53 28	357		
hoftanglepbecret	18. Way 1826	An fammtl. Länders ftellen	54	52				
Hoffammerdecret	16. Zuny 1826	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_	_	52	192		
Hoftanglepbecret	3. Aug. 1829	Un sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl. u. B. nedig	57	576			. ,	
Poftammerdecret	4. May 1827	An fammtl. Banber-	5 5	89				
Coffammerdecret	27. Aug. 1825	Un fämmtl. Eänberfl. mit Ausnahme je: ner bes lombarb. venet. Guberniums	53	180		-		
Hoftanzlepbecret	20. April 1825	Un fammel. Lanber= ftellen	53	81				
Poftanglepbecret	11. Aug. 1825	An fämmtl. Länders ftellen	53	161			,	
Berorbn. b. böhmifch. Guberniums	20. Ott. 1825		-	-	51 26 51	204		
Berordn. b. bohm. G. Berordn. b. bohmifch. Guberniums	25. Dec. 1825 . 7. Dec. 1825		 -	_	26 51	324 308		
Berorda.b. i. 8. Gab.	1. April 1826		-:	·_	52	95	,	

Inv

Invaliben. Datentale ober Refervations : Urfunden ber verftorbenen Invaliben find im fürzeften Wege vorzulegen Ber Beurtheilung ber Frage, ob, und in wie ferne die patentmäßige Befrepung ber Patental : Invaliden von ber Dersonalfteuer auch auf ibre Beiber und Rinber Anwendung finde, ift ju unterscheiben. . 1) Db bie Chegatten nach ber erften ober nach ber zwepten Art ber Militare Ehen verheprathet find. 2) Db fie icon verebelicht maren bevor ber Invalid in die Patental=Berforgung übernommen murbe. Die Beiber und Rinder ber, nach bet erften Art verhepratheten Invaliden und jene beren Manner oder Bater fich icon mabrend ihrer Militar-Dienftleiftung verebelichten, baben glerbings auf die Befrepung von bet Dersonalfteuer Unspruch. Bas bagegen bie Ungehörigen jener Invaliben anbelangt, Die fich nach ber zwepten Urt, ober erft im Invalibenftanbe verpflichtet, fo tann auf biefe bie gefehliche Perfonalfteuerbefrepung nicht angewenbet werben Bufammftellung ber beftebenben Unordnung in Betreff ber Evibenthaltung bes Standes ber Militar = Patental = Invaliben, und Aufrechnung ihrer . Gebühren Nur benjenigen Real-Invaliden vom Kelbwebel und Wachtmeiffer abwarts fann ber Anspruch auf die Real = Invaliden = Berforgung gugeftanben

- Mur benjenigen Real=Invaliden vom Feldwebel und Wachtmeifter abwärts tann ber Anspruch auf die Real = Invaliden = Bersorgung zugestanden werden, deren ganzliche Dienstunfähigkeit durch solche Berwundungen, Berlehungen oder Gebrechlichkeiten entstanden ist, die sie entweder vor dem Feinde, oder sonst durch und wegen dem Dienst erhalten haben; vorausgesetzt überdieß, daß sie kein eigenes Einkommen bestigen, welches ihren Unterhalt wenigstens mit dem drepfachen Betrage der Invaliden = Gebühr sichert.

. Defette, auf bem Urlaub überkommen, geben keinen Unspruch auf bas Invaliden . Beneficium.

Sobes, im wirklichen Dienfte erreichtes, mit Erwerbeunfahigfeit verbunbenes Alter eignet ebenfalls für ben Benug ber Invaliden : Ber- forgung.

Die Loco - Berpflegung in ben Invalidenhaufern felbft ift nur folgens ben ju gestatten.

1) Jenen, welche bor bem Feinbe ju Rruppeln gefchoffen murben.

2) Denjenigen vermögenelofen , welche fonft fcmere Bermundungen im Dienfte erhielten , und ohne besondere Pflege ihre Eriftenz nicht friften tonnten

			,			
3	Zag , Monath			Due	llen.	
Gattung	und Zahr	Behörbe ober Umt, an welche bas Befeh		itifche famml.		tfcet: ta`fce
ber erfloffenen 2	norbnung.	erlaffen wurbe.	Fra	ng I.	Gefehlammt.	
			Bb. 1	Geite	336.	Geite
	١			٠.		
•				1		١.
Coffanglepbecret	15. April 1827	An fammil. Eanber= ftellen	55	74		
		·			ŀ	
•		. '				
		•			I	,
					l	
•			-		1	
			l	}	·	
		·		1	l	1
•					1	· ·
Poftanglepbecret	17. July 1827	Un fammti. Canberft.			i	'
		mit Ausnahme v. Danl., Benebig]	ļ
•		und Zara	65	134	ŀ	1
hoftanglenbecret	17. July 1828	An fammti. Banber- ftellen	56	163	Ì	1
	,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	~	103	•	1
	·		ŀ	1	ł	
	,		'.		1	j
*				İ	1	1
	}	k	-		1	
		·	l			
•				İ	i	1
		-				
,				ł		
				1		1
,			[1	·	1
					1	ł
			I	1		1

Von Inw — Ish

3) Benen, bie in ber Diensteistung ober wegen bes Dienstes erblindeten, Die gehorlos wurden; ferner ben kruppelhaften, febr alten, mit Irrfinn befalstenen, ober mit ber Fallsucht behafteten. Allen übrigen ift bie Patentals Gebuhr anzuweisen
Inventarien. Ben ben neu errichteten Pfründen find bie Erträgniffe ber Stola, bes Opferfiodes, ber freven Polzung ober Holzbeputate, und bie Intereffen von Capitalien ober fonktigen Stiftungsbeträgen wie auch bie Rugung von Grundftuden (welche wegen ihrer Größe bas, was man Hausgarten nennt, überfteiget) als sicheres Pfründen-Einkommen in Abschlag zu bringen, und bieses in bem Inventarium anzumerten .
Jonifde In fein. Beobachtung ber Reciprocitat hinfictlich ber Ausfolgung ber Erbicaften ber öfterreichischen Unterthanen und jener ber Jonifchen Infeln
Jofephs-Academie. Die Civil = Schuler ber in Wien bestehenden Josephs- Academie find von der Militarpflicht nicht befrevet, und baber gang so, wie die übrigen Studierenden zu behandeln
Journale. Die früher bestandene Anordnung, vermög welcher die, in den Sournalen und Rechnungen, welche von einer Staats- oder Gefälls-Casse an eine andere geleistet worden sind, jedesmahl mit den hierauf Bezug habenden Empfangsposten genau zu incartiren find, wird durch Erlaß bes General = Nechnungs . Directoriums vom 3. November 1824 erweitert .
Irren-Anftalten. Wenn ein Irrfinniger nicht von feiner Perfonal : Inftang in die Irren : Anftalt abgegeben wird, ift die Anzeige hierüber alfogleich ber Landesftelle ju machen
Borfdrift nach welcher bie Bahlungshaftungs : Urkunden für die, in der Kranken., Siechen: ober Frrenhaus-Berforgung gegen Entgeld übernommenen Partheven zu verfaffen find
Derabsegung ber, ben ber Wiener Brren-Unftalt für Auswärtige bestimm- ten Berpflegs Claffe von 32 auf 18 fr. Convent. Munge
Bahnsinnige Militar = Oberärzte find, wie die f. f. Officiere, welche in bem unglücklichen Falle des Irrsinnes sich befinden, in den Civil-Frrens Unstalten nach ber erften Classe zu verpflegen
Ifch! Die Poststrede zwischen Sicht und Chenfee im Lande Desterreich ob ber Enne wird von einer einfuchen auf eine und ein Biertel Post = Station erhohet

		Beborbe ober Amt,		Due	ilen.	
Sattung	Sattung Rag, Monath und Sahr ber erfloffenen Anordnung.		Politische - Gefetsamml. Frang I.		Kropatichets Goutta'iche Geschsamml.	
ber erftolleuen w	noronung.		28 0.	Seite	28b. 1	Seite
Poffanglenbecret	3. Dec. 1829	An sămmtl. Länberst. mit Ausnahme v. Mayl. , Benedig und Bara	5 7	748		·
Poftanglepbecret	21. April 1825	An d. galiz. Gubern.	-	-	50 25	191
Poffanglepbecret	4. Mä rz 1827	Un fammtl. Banber- ftellen	55	. 56		
Poffanglepdectet	9. Jän. 1829 11. Febr. 1829	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Wayl., Benedig und Zara	67	8 • 2 5		,
Berordn. des böhmi- fcen Suberniums	21. Jän. 1826		-		50 25	38
Coffanglepbecret	21. July 1825	An fämmit. Banber: ftellen · · ·	63	149	ŀ	
Berordn. b. böhmifc	13. Aug. 1825		-	-	51 26	53
Poftanglepbecret	1. July 1825		-		25	30 5
Berorbnung bes böh: mifchen Gubern	4. Dec. 1825	über a. h. Entschieß v. 10. Oct. 1825	_	_	51 26	305
Poffammerdecret	16. Sept. 1625	dn fammtt. Lanber: ftellen	53	195	1	

Von Ise — Jub

Iler.	Brüde. Die Brüdenmauth bep ber Stadt Münchengras über bie baselbft vorben fließende Jer wird aus der dritten in die zwente Classe gesett
Itali	enische Sprache. Einführung bes Unterrichtes in ber italienischen Sprache und Literatur an ben philosophischen Lehranstalten
	Die Hauptabsicht ber Staatsverwaltung ben Gründung bes Lehrstuhles ber italienischen Sprache geht besonders bahin, jenen, welche fich dem Staatsbienste widmen, Gelegenheit zu biethen, sich mit dieser Sprache vertraut zu machen
Zube	n. Befrepung ber aus Pohlen zur Zeugenschaft ben ftrafgerichtlichen Ber- handlungen berufenen Ifraeliten von bem jubifden Geleitszolle
	Auch die Juden muffen ihre Leichen in einem genau verschloffmen Sarge gur Erbe bestatten
•	Die Prüfungen ber jubifchen Brautleute konnen nicht nur vor Kreisamt&- fondern auch vor obrigkeitlichen oder Magistratebeamten, zu beren Umte- bezirke bie Brautleute gehoren, in Benfenn bes Rabbiners abgehalten werben
	Die Beugniffe jubifcher Seprathemerber jum Bebufe bes Bermogene: Aus- weifes find immer von ber jubifchen Steuergefalls-Direction ju beftatigen
	In so ferne Gesuche eingebracht werben, wodurch ber zeitliche Aufenthalt von Fraeliten aus bem Titel von Privilegien begründet werben will, ift sich bloß nach ben, wegen ber Fraeliten bestehenben Borschriften zu benehmen. — Ausnahmsweise ist jedoch für Fraeliten auf die Bewilligung eines längern Aufenthaltes bey der Hofstelle einzuschreiten
	Dürfen zwar ausnahmsweise in besonders rudfichtswurdigen gallen, aber
,	nicht in ber Regel, driftliche Saugammen aufnehmen
.——	Grundfage für die ifraelitischen Privatlehrer, welche fich bem Unterrichte widmen
	Jebes Rreisamt, sobath es jur Renntnif eines gesehwibrigen Realitatenbe- figes von Seite eines Juben gelangt, hat bierüber die Untersuchung zu pflegen, in erfter Instanz zu entscheiben, fofort die Ausbucherung ber vor- handenen Contracte unmittelbar durch bas t. f. Fiscalamt zu veranlas- fen, und ben vorigen Stand ber Dinge herzustellen
.——	Blutvermanbtichafte = Beugniffe fur jubifche Brautleute find nach bem

				Due	(len.	
Sattung ber erfloffenen A	Lag, Monath , und Lahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlaffen wurde-	Belet	litische famms.	God	itschet: ita'sche samml
oce (chollentin a		·	186 .	Geite	Bb. :	Beite
Berordn. bes bonn. Guberniums	19. Jän. 1826 1. Dec. 1825	An die Länderst. von R. De., De. o. d. C., Böhmen, Tyrol u.	_	· -,	<u>52</u>	18
Stub. Pofcomm. Decr.	14. Oct. 1826	Layba c y	53	232		
Softammerbecret	22. Febr. 1825	Brieft, Mapland, Benedig und Bara	54	105	60	
Poftanglepbecret		Berwaltung An bas böhmische	-	_	\$5 5a	74
		Gubernium	-	-	25	134
Doffanglenbecret	30. Mår; 1825	Un bas mähreschlese Gubernium	-		50 25	136
Berordn. b. böhmifc. Suberniums .	3, April 1825		-	. -	56 25	141
hoftanglepbecret	29. April 1825	Un bie Lanberft. von R. De., Bobmen, Galigien, Mabren und Schleffen	: 1	-	50 25	20
Poftanglenbeeret	8. Sept. 1825	An bas mabr. fchlef. Gubernium	-	-	51 26	8
Studien = Poscommis= fions-Decret	13. Jān. 1826	Un fammtl. Canber- ftellen	54	3		
Berorba, b. bahmifd. Guberniums	15. Jän 1826		-	_	52 27	14

Zub

Zube:	
	Sofbecrete vom 31. Marg 1791 und 16. August 1810, und mit Beachtung bes \$. 125 bes allgemeinen bürgerlichen Gefetbuches auszufertigen
	Den Juden . Gefällspächtern ift bie Führung bes f. f. Wapens oder Abbers burchaus unterfagt
	Die haltung driftlicher Gefellen und Lehrjungen in ben Wohnungen jubi- icher Meifter ift nicht gulaffig
•	Rein ifraelitischer Privatlehrer barf Unterricht et heilen, ohne burch ein pabagogisches Lehrfähigkeits : Zeugnist und burch eine gute Moralität sich bagu zu eignen und auszuweisen
	Die jubifchen Bebammen burfen nur in jenen Fallen. wenn bie im Orte befindliche driftliche Bebamme trant, abwesenb, ober aus einer, nicht zu beseitigenben Ursache wegen abwesenb fenn follte, einer chriftlichen Gebarerin bie nothige Sulfe leiften
	Subenehen, welche ohne freisamtlicher Bewilligung geschloffen worben, fint als ungultig zu erklaren
-	Borichrift wie fich in bem Falle zu benehmen fep, ba ursprünglich jubische Chegatten (wovon ein Theil zur driftlichen Religion übergetreten, ber andere aber im Judenthume zurud geblieben ift) von bem ihnen, in bem §. 136 des allg. burgerl. G. B. eingeraumten Befugnisse Gebrauch machen, und bie Auflösung ihrer Ehe erwirken wollen
	Die Juden in Bohmen, ba fie gefestlich ju jedem wie immer gearteten, und felbst ju einem auch nur zeitlichen Besite driftlicher Realitaten ganz unfahig find, konnen sonach auch als Kaufer jur Feitbiethung von Realitaten (wenn sie gleich hierauf eine Special= Dopothek erworben haben) nicht jugelassen werden
<u> </u>	Da die Judengemeinde Borfteber mit Decreten verfeben find, und über bie Erfüllung ihrer Umtspflichten in Gid genommen werden, fo find fie in Diefer Beziehung als Beamte anzuseben, konnen sonach auch wegen Diebrauches ber Amtogewalt zur Untersuchung gezogen und bestrafet werben
	Erlauterung bes auf bie mabrische Jubenschaft fich beziehenben Bergebrungefteuer= Patentes vom 15. September 1798, rudfichtlich ber Einfübrung bes sogenannten Jungen einer Gans, bes Gansefettes, und bes Kofcher : Wein - Effigs aus einem andern Lanbe .

				Duel	le n.	وبتحسي
Sattung	Kag , Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Geseth erlassen wurde.	Befre	itische Sammt.	Sou	atschet: tta'sche samml.
ber erfloffenen 2	nordnung.	·	86.	Geice	Bd.	Crite
-		· .				
Böhmifche Gubernial- Berordnung				_	52 P7	181
Coftangleybecret	6. Butn 1826	An bas galigifche Gubernium		. 1	52 27	229
hoftanglepbecret	14. Sept. 1826	An has galigische Gubernium	-	<u></u>	52	5 06
Stub.hofcomm.Deer.	15. July 1826	An bas galizische Gubernium	-	_	52 27	255
Poftanglendecret	27. July 1826	An bas mabr. fclef. Gubernium		-	52 27	267
Poftanglepbecret .	10. Dec. 1826	In fammtt. Lanberft. mit Ausnahme ber ftenermärbifchen u- ob ber Ennfifchen		145		H
hoftanglepbesret	19. Zuly 1827	An fammtl, Canbers ftellen	55	137		
Ouflanglenbecret	8. Zuln 1827	An bas böhmische Gubernium	-		53 28	317
Poftanglepbecret	11. Febr. 1828	An bas böhmische Gubernium	-		<u>54</u> 29	43
Postanzlepbecret	14. März 1828	An bas mähr schles Gubernium	-	-	54 29	62

Von Zub — Kar

-	
Juben	burfen nicht mit Rirchengefagen, welche in ihrer gorm nur jum Ge brauche bemm fatholischen Gotteebienfte bienen, hanbel treiben
	Den Juben ift nicht ju verweigern, bie ju bem Betriebe gepachtete Branntwein- und Brauhaufer nothwendigen Dienftleute aus ber deift lichen Bevolferung zu nehmen
•	Ausnahmsweise, und wenn tein driftlicher Arzt ober Bunbarzt vorhan ben ift, konnen auch Aerzte und Bunbarzte, welche ifraelitische Glau benegenoffen sinb, zu gerichtlichen Leichen = Untersuchungen zugelaffet und nach ihren Religionsgebrauchen hierzu beeibet werben
	Die Ifraeliten find von ber Besuchung ber Borlesungen über das Rirchen recht nicht quezuschließen, jedoch darüber nicht öffentlich zu prüfen
	Apothetergewerbe burfen nicht an Suben verlieben merden
Jucis	biction. Siehe Gerichtsbarfeit.
Juris	biction 6 = Norme für Dalmatien
Juftiz	Berordnungen. Wenn Berordnungen in Juftigfachen, welche nich in Form eines Patentes tund zu machen find, in Drud gelegt werben fo hat diefes in der Gestalt eines Appellations-Circulares unter der Fertigung des Appellationsgerichtes zu geschehen ").
• •	%.
Ralte	n brunn. Bereinigung der bepben Bezirke Görtschach und Kaltenbrunn unter der Leitung eines, zu Lapbach provisorisch aufgestellten f. k. Be- zirks Commissariats
Kamir	feger. Siehe Schornfteinfeger.
	erherrn = Schluffel. Sowohl die Berfertigung als der Bertauf von Rammerherrn = Schluffeln wird bergestalt verbothen, daß nur derjenige Handwerker folche Arbeiten vornehmen durfe, bev welchem von den t. t. Rammer = Fourieren nach dem bazu erhaltenen Modelle eine Bestellung gemacht werben wurde
	I. Errichtung ber farnthnerifchen Weg- und Brudenmauthstation Rappel im Rlagenfurter Rreife
Karm e	litten : Geift. Giebe Prager Rarmelitten : Geift.
*) C s	wird fic auf bas frubere hofbecret vom 7. Janner 1785 berufen.

Battung und Jahr Behörde ober Amt. Politische Kropat an welche bas Geseh Geschsammt. Franz I. Geschsch	Quellen.		Lag, Monath	
poffanzleydecret 20. März 1828 An die Länderstell. v. Bohmen, Mähren, Mähren Küftenlande	as Gefes Gefesjammi. Goutta'iche	an welche bas Gefe	und Zahr	-
Poffanzleydecret . 24. Det. 1828 In das mähr. schlef. Subernium . 56 54 Poffanzleydecret . 18. Dec. 1828 In d. galizische Gu-bernium		,	nordnung.	ber erfloffenen 2
Doftanzleydecret 18. Dec. 1828 An d. galizische Gu-bernium	und dem und dem unde 56 54 fr. fcblef.	Balizien und ber Küftenlande		
Detrium 29 29 29 20 20 29 29 29	im	Gubernium	24. 2010 1010	- PolenmBerhocere
Fonsbecret	300		18. Dec. 1828	Doftanglenbeeret
Patent	57 511 L. Eander=	ftellen	21. April 1829	Fonsbectet
hoftanglepbecret . 3. Juny 1825 An fammtl. Länder= ftellen	53 329	,,,,,,,	10. Sept. 1827	Patent
Poftanglepdecret . 7. Octob. 1825 Un fammtl. Länder=		An fommtl. Sande ftellen	3. Zuny 1825	hoftanglendecret
	(. Länder=	In fämmtl. Eänbe ftellen	7. Octob. 1825	Poftanglepbecret
Poftanglepbecret 13. May 1825 An fammtl. Länders ftellen 53 91 Poftammerbecret 21. Marg 1828 An bas illprische Gubernium	iUprifce 54	ftellen Un bas illyrise		

Ras

S affa	segen ft ande. Erneuerung ber Boridrift in hinficht ber Incon- tirung jener Ausgaben mit ben correlativen Empfangspoften, welche von einer Staatstaffe an eine andere geleiftet werben *)
•	Die hoftammer-Berordnung rom 8. November 1822, wegen Scontrirung ber handtaffen ber erften Raffe : Dberbeamten wird auch auf fummtliche ftanbifche und ftabtifche Raffen ausgebehnt
 -	Bezirte Raffen in Murien find ein Eigenthum ber Bezirtegemeinben, baber bie Ausbulfen bie fich Bezirte Raffen mechfelfeitig leiften, nur ale Borfcuffe anguleben unt zu bebanbeln find
	Die Steuer:, Maifen: und Rirchen : Raffen werben verpflichtet , die babin jahrlich abzuführenden Abgaben in Evideng zu halten
	Betfahren, wenn ben Raffen gerichtliche Bormertungen von ben Suftig-
	Wenn fich ben einer lanbesfürstlichen Kaffa nehft dem Saupteingange noch eine andere Thure als Zugang befindet, so ift auch diese Thure, wie ber Haupteingang in Gegenwart der Kaffe = Oberbeamten zu öffnen und zu schließen, und es haben bie Oberbeamten diese Schluffel entweder ben fich zu tragen, ober in der Handkaffetruhen zu hinterlegen
	Den Kaffebeamten barf für die, ben ihren eigenen Temtern geleisteten, wenn gleich mit größerer Unftrengung verbundene Berfehung eines Nebendien= stes, oder auch der Stelle eines Oberbeamten keine Substitutionsgebühr bewilliget werden
, 11-4	Dem, die landesfürstlichen Steuern jeweilig übernehmenben Landschafts- Raffiere find von ben Dominien teine Remunerationen zu geben
	•
	Alle, aus ungahlbaren Bruchtheilen entstehenden Ueberschuffe kommen in Bukunft nicht mehr ben Beamten zu gute, sondern muffen ohne Untersicheb für bas Aerar verrechnet werben
***************************************	Ben keiner Crebite = Raffa durfen öffentliche Staatbobligationen eigen- machtig zu Privat - 3wecken vinculiret werden , außer es wurde eine folche Binculirung im Wege der Gerichtsbehörde bewilliget

^{*)} Es wird fic auf ben Erlag bes General : Rechnungs - Directoriums vom 3. Rovember 1824 berufen.

			Quellen.			
Gattung ber erflossenen A	und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeg erlaffen wurde.	Politifche Gefetfammt. Frang I.		Ø qui	tsa'sche ta'sche samml.
ger erftolletten a	untangs.		186.	Geite	B d.	Seite
Berordn. des böhm.	21. Jän. 1825		<i>,</i> _		50 25	38
Poftanglepbecret	11. Aug. 1825	In fammtl. Sanber- ftellen	53	174		
Softanglepbecret	20. Uug. 1825	An fämmtl. Eänber: ftellen · · · ·	-	_	8L 36	62
Berordn. b. bohmifc.			-	-	51 26	2;2
Minifterial.Schreiben	17. R ov. 1825	An fammtl. Sanber: Chefe	53	245		
Softanglepbecret	4. Febr. 1896	Un fämmil. Länders ftellen	54	9		÷
Poftammerbecret		An fammtl. ber hofstammer unterstehen: ben Cameral:, Ge- falls: u. montanist. Behörden mit Ausn. v. Mant. u. Benedig An fammtl. Länder: Chefs fit Aus- nahme von Dal	54	57		
Poflanglepbecret	3. Febr. 1828	matien, Maplant und Benedig Un fammtl. beutfche	54	90		
Poftammerbeeret	26. April 1828	Länderstellen An fämmtt. Länder stellen		101		

Von Kaf — Kat

Raffa	Segen ft and e. Bon ber früher bestandenen Diaten-Bulage für die ben fcmeten Geldtrans- porten verwendeten Beamten hat es abzulommen
	Bep ben neu anzustellenden ober vorrudenden Kaffabeamten hat es von ben Belohnungen, welche bisher bas Zahlamtspersonal für die Beforgung ber Kaffa . Geschäfte ber politischen Fonde bezieht, abzutommen
	Abstellung verschiebener, ben Kaffa Dienern und Kaffabienersgehülfen bisher bewilligten Gebühren fur bas Tragen ber Paquete und Kuften, Auf- und Abladen
	Bablungen, welche für ein nachstfolgendes Militar. Jahr angewiesen find. burfen nicht anticipativ bezahlet werben .
. —	Die Berordnung vom 7. August 1821, wodurch alleu Kaffabeamten bas Schreiben ber Quittungen, so wie auch die Behebung ber Gelber für Privat-Partheven ganglich untersagt wurde, und baß teinem Kaffabeamten vom nahmlichen Amte ober ber Kaffa, wo er angestellt ift, uno wo die Bahlung zu geschehen hat, eine solche Bahlung für Private geleistet werben burfe, wird auch auf die ben den, mit Geld manipulirenden Aemtern oder Kaffen angestellten Kaffa Diener oder Gehülfen ausgebehnt
 .	Die Bahlamtebeamten erhalten eine Manipulations - Borfdrift in Be- giehung auf die Ginbebung und Ginftellung der Intereffen , bann An- legung und Ginbebung der Fonds - Capitalien
	Um die frühere Anerkennung einer theilweisen, nicht alle Abtheilungen, und die ganze Sebahrung umfassenden Rechnungs = Richtigkeit zu verhinsbern, ist in Bukunft jenen Staats = Netto = Raffen, bev welchen Gelben die mehreren abgesonderten Fonds angehören, mittels eben so vielen beson= bern Journalen verrechner werden mussen, statt einzelner Absolutorien nur ein Einziges jedoch die Gebahrung aller Kassa = Abtheilungen umfassendes Daupt = Absolutorium auszusertigen
	ral. Segen ft and e. Bekanntgebung ber Bergutungspreise ber, bep ben Rataftral. Operationen erforderlichen Landespraftationen
	Befrepung ber Behörben von dem Briefpostporto, welche fic mit Rata-
	Der, im Jahre 1825, in bem illprifchen Gubernial = Gebiethe für bie Bergütung ber zu ben Kataftral - Operationen verwendeten Landesprafta = tionen bestandene Zarif ist ferner bepzubehalten

			,	Ωue	llen.	
Sattung ber erfloffenen A	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Politische Gefehlamml. Frang I.		Aropatichet- Goutta'iche Gelehlammi.	
			Bd.	Seite	Bd.	Seite
Poftammerbecret	28. Apr il 1828	An fammtl. Länders ftellen	56	103		
Poftanglepbecret	7. W ay 1828	Un fammts. beutiche Landerftellen	56	111		<i>:</i>
Softammerbecret		ftellea · · · · ·		-	<u>54</u> 29	190
Doffanglenbecret	g. Zān. 1829	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme v. Galiz., Mayland und Benedig	57	5		,
Poffammerbecret	2. May 1829	An fammtt. Eanders fell., Administra- tion u. Direction.	1.	318		
Poffanglepbecret	3 Aug. 1829	An fammtl. Banberft.	57	576		
			,			
hoftammerbecret	26. Dec. 1829	An fämmtl. Eanber- ftellen	57	769		
Berordn. der Grunds fteuer-Regulirungs- Pofcommiffion	· •	An b. illyrifche Sub.	-	_	50 25	88
Poffammerbecret	31. Aug. 1825	Un fammtl. ganber- ftellen	83	182		
Softanglenbeeret	1. April 1826	Un bas illyrische Gubernium	-	-	5 <u>2</u>	94

Von Kat — Kle

Rata f	tral=Gegenstänbe. Aufstellung einer Provincial=Commission zur Aussührung bes stabilen Katasters in Galizien und Lodomerlen
Rated	et. Künftig barf nirgenbs ein vom Orts Pfarrer unabhängiger Katechet mehr bestehen, und da, wo ein folder ferner zu verbleiben haben sollte, ift bavon Seiner Majestät die Anzeige zu machen
Katedj	iffren. Johann Michael Leonhard's theoretifch = practifche Anleitung gum Katechifiren wird als Borlefebuch bey ben katechetischen Borlefungen für die Theologen des vierten Jahrs bestimmet
Satto	wig. Errichtung einer Brudenmauth für bie Porabrude ben Rattowis auf ber Bubweifer Strafe
Resset	braugerecht fame. Bep Berleihung ber Keffelbraugerechtfame ift fich im Klagenfurter Kreife nach ben, für Jupien bestehenden Borfchriften zu benehmen
Riefel	ft ein und Dichelftetten, bepbe im Lapbacher Rreife liegenben Bezirte werben unter eine gemeinschaftliche Bezirte Bermaltung mit ber Benen- nung vereinte Bezirte = Obrigteit Dichelftetten gu Krainburg" gestellet
Rinbe	r. In ben monathlichen Stanbes : Ausweisen fiber die Inquistren find bie vorkommenden Kinder jedesmahl mit Angabe ihres Alters, und ob sich seibe noch an ber Bruft ihrer Mutter befinden, dann ben jenen, welche während der Untersuchung geboren werden, der Tag der Geburt an uführen
Rittse	e. Regulirung ber Mauthgebuhren ben ber Mauthftation Bolfethal und ber Filialfeation Kittsee
Klage ,	n furter Kreis. Bereinigung bes Klagenfurter Kreifes mit bem Bil- lacher, und bezüglich beffen Butheilung zu dem Lapbacher Gouverne= ments-Gebiethe
*****	Erhöhung ber Poftstrede zwischen Rlagenfurt und Bollermartt von 11/2 auf 11/4 Poft
Rleibr	angsftude. Aenberung bes &. g. ber nachträglichen Convention zu bem, mit Rufland bestehenben Cartel vom 24. May 1815 *), in Pinficht ber ben gegenseitiger Auslieferung ber Deferteure benfelben abzureichenben Rleibungsftude
	Stoffe ju Rteibungeftuden, welche ben menichlichen Korper berühren, follen nicht mit giftigen Minetalfarben überftrichen (übertuncht) werben
**) (5 1)	De Dannt-Monortariums I. Martichunge:Rand. Seite 84.

			Queilen.			
Sattung ber erfloffenen 2	und Zahr	Behörde ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Gefes	itische famml- ing [.	Krope Gou	atichet: tta'iche lammi.
oce echtollenen e		:		Seite		
Berordn. b. galizifc.	,			(
Suberniums	3. Juny 1826	·	-	-	27	175
Postanzlepdeeret	17. April 1829	An fammtl. beutsche Banberftellen	57	311		
Etubien's Pofcommif- fionsbecret	16. Dec. 1825	An fammtl. Canbers ftellen	53	943		
	18. Mgp 1828		-	· -	54 29	170
Poftanglepbecret	17. Aug. 1826	An das iApr. Sub.	-		52 27	271 -
Poffanglepbecret	10. Crpt . 1826	An das illyr. Sub.	-		<u>52</u> 27	5 03
Berorbn. bes böhm. Guberniums	19. Aug. 1825	• • • • • • • • •	— .	-	51 26	бі
Poffammerbecret	21. Sevt. 1826	An bie n. 8. Regier.		-	97	319
Poftanglepbecret		ftellen · · · ·	53	47		·
Poffammerbecret	21. Juny 1826	An bas tüftenländ. Gubernium	-	-	27	1 16
Poffanglepbecret	13. Dec. 1825	An fammtl. Canber- ftellen	53	13 9		٠,
Poffanglepbecret	11. Det. 1827	An fammtl. Eanber: fleuen	55	175		

Bon Kts — Kra

Rlöfter. W	lieberherstellung ber Bucht und Ordnung in ben Stiften und Rloftern
bie @ ber 2	arate. Die Bereitung bes Anallfilbers und Anallqueckfilber, bann iinfüllung besselben in , bie kupfernen Kapfeln (Hüchen) hängt von Bewilligung der Landesstelle ab. Weitere Borschrift wie den der Ers ing der Anallpräparate vorzugehen ist
	. Aufhebung ber Mauth:Station Anihinice im Stanislawower Areise, Errichtung einer neuen Mauthstation zu Passeczna und zu Bebnarow
, -	estsehung neuer Bollbestimmungen für Knochen, Knochenmehl, Knop= 2C. 2C
Rnocenm	ehl. Siehe Bollgegenstände.
28efd	ie Aushebung der, in Mähren, Schlessen und Böhmen bestandenen hränkung der Holzaussuhr gegen Pässe erstrecket sich auch auf die suhr der Polzkohlen
gebü haus	if nach welchem die Holz., Holzkohlen- und Steinkohlen-Aufschlags- hren für die L. k. Bollgefällen "Rasse, dann für das hiesige Armen- i, das Krankenhaus, den Bersorgungsfond und den Speculationssond hiesigen Bersahamtes in Conventions-Wünze abzunehmen sind .
Rollmann	1. Bestimmung ber Granzen ber Kollmanner Aufschlage-3wischen-Linie
Rust ihrer	nter legung 8 = Unstalt. Die in Mähren und Schlessen für bie tical = Unsassen bestehende Körnerhinterlegung 8 = Unstalt hat sich seid Scundung von so wohlthätigen Folgen bewähret, daß deren Er- erung auch auf die Dominicalisten angeordnet wird
nur Bau Vorg mitg	erfchläge. Ben ben Baulisitationen barf ben Bauunternehmern ber Plan, bas Borausmaß, der detaillirte Bauanschlag, ober bas ibevis, und bie Licirationsbedingniffe zur Einsicht und Unterschrift elegt, keineswegs aber auch benselben der ämtliche Kostenüberschlag etheilet werden
	ishebung des, bisher bestandenen krainerischen Provincialsondes und Incamerirung desselben auf den Staatsschatz
	Bermögens : Frenzügigkeit zwischen ben k. k. Staaten und her Fren. 1 Krakau

			Quellen.			
Settung	Tag. Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurt	Befes	itifce fammt.		tschet- ta'sche samml.
ber erfloffenen 2	noronung.		Bb.	Bb. Seite		Geite
Poftanglepbecret	7. July 1827	An fammtl. Länder- ftellen ,	55	125		•
hoftanglepbecret	15. May 1828	An fammtt. Canber- ftellen	56	113	·	
Poftammerbecret	8. Nov. 1826	Un bas gatigifche Gubernium	_	_	<u>52</u>	377
Doftammerbecret	17. Oct. 1827	An fammtt. Canberft. und Bollgefallens Abministrationen	-	_	53 28	419
Berordu. bes böhm. Suberniums	4. Dec. 1825		-	_	51 26	304
hoftammerbecret	31. Dec. 1825	Un bie n. 5. Regier. u. Bollgef Abminiftr.	-	-	51 26	334
Softammerbecret	18. Jan. 1826	An die Länderst. in Aprol	-	-	52 27	14
hoftanglephecret .	2. May 1826	du bas mähr. folef Gubernium	-	-	54 29	149'
Softanglepheeret .	. 8. J ån. 182	9 An fämmtl.Länberfi mit Ausnahme v Mayl. u. Benedi		6		
hoftanglepbecret	17. Nov. 182	6 An bas illyr. Lan hes: Gubernium	-	-	59	- 389
Poftanglenbegret .	. 8. Mār _{š.} 182	5 An fammtl. Banber ftellen	. 55	48	1,	1

Von Kra — Kre

Rran	te. Erneuerung ber Borfdrift vom 23. Rovember 1817, hinfichtlich ber Abgabe erfrantter Urlauber an bie Militar. Spitaler
	Erneuerung ber bohmischen Gubernial Berordnung vom 10. Marg 1791, vermög welcher Ausländer, bie in Bohmen erkranten, nicht eber in bas frembe Gebieth befordert werden sollen, bis fie nicht in so weit genesen, baf fie fich fortzuhelfen vermögen
Krani	tenbaufer. Herabsehung ber für Auswärtige bestimmten lehten Berpflege. Classe ben ber Gebar- und Irren - Anstalt bes Wiener allgemeinen Kranstenhauses
	Borichrift, wie die Bahlungshaftungs. Urfunden für Die, in der Kranten., Siechen: ober Frrenhaus. Berforgung gegen Entgeld übernommenen Parthepen auszustellen find
	Die Bereinbringung ber Berpflegsgebühren für bie, in bem allgemeinen Krantenhause in Wien verpflegten armen Personen, welche nicht von Wien geburtig sind, ober bas Decenium nicht erreichet haben, hat treise weise zu geschehen
Krani	len - Inftitute. Die geiftlichen Kranken - Institute find, wenn and nicht zu einer bocumentirten Rechnungslegung über ihre sämmtlichen Busslüffe, boch allerdings zu einem jährlichen Ausweise über die Gebahrung mit den Stiftungsgenüssen zu verhalten
Krāu:	terhanbel. Borfdrift für ben öffentlichen Kräuterhandel. Benennung ber Kräuter und Wurzeln, mit welchen die Kräuterhändler ausschließend zu handeln befugt find
Steis.	amter. In ber Regel haben bie Areisamter teine rechtlichen Sutachten von bem Fiscalamte abzuforbern, in zweifelhaften Rechtsfällen ift es ihnen jedoch unbenommen, das Fiscalamt um deffen Sutachten anzugesben, in welchen Fällen bas lettere bas angesuchte Gutachten nicht verweigern kann
R reis	ärgte. Formular, nach welchem bie Rreiss und Diftrictsärzte ihre Bereis fungoplane zu entwerfen, und ben Rreisamtern zur Cenfurirung vorzules gen haben
Streife.	bereifungen. Die Kreisbezirks Bereifungen find durch die Kreis-Com- miffare nur auf specielle Anordnung der Kreishauptleute vorzunehmen, daber als spitemmäßige Amtsverrichtungen einzustellen, für die Erfüllung jener Berpflichtungen, zu beren Bollziehung die Kreishauptleute die Rei- sepauschalien beziehen, bleiben bieselben nach, wie vor, verantwortlich

			Quellen.			
S attung	und Jahr		Politifche Gefetfammt. Frang I.		Rropatichels Goutta'iche Gefehlammi.	
der erfloffenen 2	nordnung.	·		Seite	Bd.	Seite
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	30. Juny 1825		-		50 25	503
Berorbn. b. böhmifc			4		50 25	307
Poflanglepbecret	1. July 1825	An bie m. 6. Regier.	-	-	85 85	305
Berorbn. b. böhmifch Guberniums	15. Aug. 1825		-	-	<u>βι</u> 26	53
Berordn. b. n. 6. Reg	. 21. Oct. 1825		-	-	51 26	206
Softanglepbecret	17. März 182	5 Für Galigien	-	_	50 25	105
Doftangleybettet .	. 9. März 182	6 An bas mähr. schlef Gubernium	-	-	52	82
hoftanglendecret .	. 29. Sept. 182	5 An das cyroler Gub	. -	-	51 26	115
.poftanzleydesret .	7. Zutp 182	5 An fämmtl. Sänber Rellen - · ·	-	-	50 25	351
Softanglepbeerer .	. 19. Juny 18:	eg In fammil. beutsch Eanberftellen	57	528		

Bon Kre — Kun

	Commiffare. Den übergahligen unbefolbeten Rreis- Commiffare follen officiose Geschäftsreisen, nicht ohne bringenber Roth und ohne bag es bas Beste bes Dienstes unumgänglich erforbert, zugewiesen werben, in Fällen ihrer Berwenbung sind ihnen jedoch nebst ben Reiseauslagen bie vorschriftmäßigen Diaten zu erfolgen
	Dach ber a. h. Entschließung vom 3. Juny 1813, bat ben ber Befor- berung zu erften ; fo wie zu zwepten Rreis = Commissaren bas Senium unter ben Rreis : Commissaren nur bey gleicher Berbienftlichkeit unb Brauch- barfeit ben Ausschlag zu geben
	Es follen teine Sindividuen Rreis - Commiffarsftelle erlangen, welche nebft ben andern hierzu erforderlichen Eigenschaften nicht auch die Landessprache volltommen besiten
	- Forft = Commissare. Mit Beziehung auf die Berordnung vom 12. Janner 1829, gemäß welcher die Forstbereisungen der Kreis-Forst-Commissare fünftig ganz aufzuhören haben, wird bemerket, daß in Folge bessen auch die Reise und Kanzleppauschalien dieser Beamten aufzuhören haben. In so fern die erwähnten Beamten in Folge eines besondern Auftrages Reisen machen, gebühret ihnen die Vergütung nach den allgemeinen Directiven
Rreis	Sngenieurs. Den Rreis - Ingenieurs wird ber Rang als jungfte Rreis : Commiffare juerkannt *)
	Die ben Rreis = Commissaren ertheilte Bewilligung jur Tragung ber Campagne = Uniform wirb , in Rudficht auf die ahnliche Beschaffenheit ber Dienstverhaltniffe ber Rreis: Ingenieure und ben ihnen unterm 11. Fr-bruar 1813 juerbannten Rang als jungfte Rreis = Commissars auch auf lettere ausgebehnt
Rreid	se anitats Personale wird kunftig aus bem Staatsschafe begablet
Rrew	apartifel und Reliquien find tein Gegenstand ber Schabung und Ber- außerung, beren Bertauf fowohl in, als außer bem Berfteigerungswege zu gestatten ist. Weisung wie fich bieffalls in Concurs- und Bertaffen- schafts. Fällen zu benehmen ist
Krie	gs bebürfniffe. Borichrift unter welchen Mobalitaten bie Ausfuhr ber Baffen und fonftigen Kriegsbeburfniffen gestattet with
Runt	machungen ber Normal . Werordnungen in Juftig : Angelegen heiten.

^{*)} Rad Boomen wurde biefe Beftimmung foon unterm 11. Movember 1813 erlaffen.

		*.	Quellen.			
Sattung .	Tag, Monath and Zahr	an welche bas Gefes Gefesfam		Politische Gefehlamml. Frang I.		atfchet- ta'fche fammi.
ber erfloffenen 3	uotenung.	\	280 7	Seite	Bb.	Seite
Doffanglepbecret	23. July 1829	An fämmtt. Eänbers ftellen	57	541		
Softanglepbecret	24. Febr. 1825	Anfammtt. Banberft. ohne Rieb. Defter. und Bogmen	53	24		·
hoffanglen : Minifte- rial-Schreiben	7. Febr. 1827	An fammil. Şanber: Chefs	5 5	13		
Poffammerbecret	9. Nov. 1829	An bie Länderst. von R.De., Steyermark, Illyr. u. d. Küstenl.	1	714		
poflanglepbecret	4. Zuny 1829	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Böhmen	57	350		
Poffanglepbecret . ,	30. April 1829	An fammtl. Banber:				
Poffanglepbecret	1. July 1828	ftellen · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	318		
G. Manustant		Steperm., Galig- und Illyrien	56	156		
		An fammtl. ganbers fellen	54	127		
Postanzienbecret	15. W .lr ₈ 1827	An fammtl, Lanber- ftellen	55	58		

Von Kun — Lan

- Runftwerte. Jebermann, welcher Runftwerte in bas Ausland zu führen gebentet, ift verpflichtet, hiervon ber Landesftelle bie Anzeige zu machen, bamit ber Staatsverwaltung bas Bortauferecht zugestanden werbe . .
- Rupfergefchirre. Erneuerung ber hofbecrete vom 3. August und 2. October 1793, wegen Berginnung fupferner Gefchirre mit reinem Binne.
- Rupfergandbutden. Siehe Bollgegenftanbe.
- Ruppelen. Erläuterung bes &. 257 bes Strafgefetes II. Theil, wonach ber ben Schandbi.nen gegebene Aufenthalt nur dann als eine schwere Polizep-Uebertretung zu behandeln ift, wenn bargethan ift, bas biefer Aufenthalt den Schandbirnen, in der Eigenschaft als solche zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, ober mit Wiffen des Aufenthaltgebers zu biefem 3wede benütet worden ift
- Rurtoften. Siehe Curtoften.
- Ruft en lan b. Das illvrifche Ruftenland bat funftig außer bem Commercial-Gebiethe ber Stadt Arieft nur aus zwen Areifen, dem Gorger und bem Iftrianer zu bestehen, lehteres hat seinen Sit in Mitterburg (Pifino) .
- Ruftenschifffahrt. Bestimmungen in Unsehung ber öfterreichischen Ruften-

Q.

- Canberftellen werben jur Abschreibung ber uneinbringlichen Berpflegsgebühren, fo wie zur unentgelblichen Aufnahme jener Individuen, in bie Staatswohlthatigteits = Anftalten ermachtiget, welche nach ben bestehenben Borschriften hierauf einen gultigen Anspruch baben
 - -- Ermächtigung ber ganberftellen gur Bewilligung von Remunerationen für bie Entbedung eines tauglichen Befchotterungs = Materials
 - Birtungetreife ber Landerstellen. Siehe Birtungstreife.
- Landes-Protomediter. Siehe Protomediter.
- Landes wurden trager. Bene galigifchen Lanbeswurdentrager, welche von einer Landes wirde bes Ritterftandes in jene bes herrnftandes übertreten,

		Quellen.				
G attung	Rag, Monath und Zahr	Behörde ober Amt, an welcue bas Gefes ertassen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropatichet. Goutta'iche Gefehfamml. Bb. Geite	
ber erfloffenen Unordnung.			_	Geite		
PofZanglen - Miniftes rials Schreiben	3. Upril 1827	An fämmil. Länders Chefs mit Ausn. b. Lombard.svenetian. Königrelches	55	71		
·			·			,
hoftanglephecret .	1. April 1825:			- .	50 25	159,
Poftanglepbecret		An fämmtt. Bänderft. mit Ausnahme v. Arieft	.53	87		
Commers Dofcom- missionsbecret	11. April 1825	An die Banderft. im Rüftenl., Benedig und Dalmatien		-	50 25	16,4
hoftanglepbecret	29. Dec. 1825	Un fammtl. Eanber- ftellen	53	245		,
Doftanglepbecret	10. Noy. 1825 •	An fämmtl. Läuders ftellen · · · · ·	53	220	·	, . ,
Poffanglepdecret	23. K ay 1829	An die Länderst. in R.De., De. o. d., Innerspe., Illyr., Böhmen, Mähren, Galig.u.imRüßenl.	57	340		

Von Lanbe — Lanbw

-	swürden träger. sind nur zur Berichtigung von 50 Ducaten als Erganzung der Tare für eine Landeswürde im Herrnstande zu verhalten, die im Ritterstande tune gehabte wird denselben zu Gute gerechnet
· a)	er ich te. Erläuterung ber Anfragen. Db Gefälls = Berwaltungen berechtiget fepen, ber ben Landgerichten oder nicht regulirten Wagistraten ohne eine bestimmte Anzeige Stämpel-Bisita- tionen vorzunehmen. Db auch landesfürstliche Landgesichte wegen Unrichtigkeiten in Anwendung
	der Stampel-Borfchriften einer Untersuchung unterzogen werden tonnen
Lanbt	afel-Intabulation. Stehe Intabulation 6= Zapen-
Eanbt	äfliche Urtunden. Erneuerung ber Borschriften vom 3. July und 14. July 1786, gemäß welchen den angestellten Gerichtsbeamten untersfagt ist, landtäsliche Urkunden zu Panden der Privat-Parthepen zu versfassen, und welches Berboth auch auf die Berkassung der Stadt- und grundbüchlichen Urkunden ausgedehnt wurde
L'anbt	age. Erforderniffe zur Sig- und Stimmfähigkeit an den galizischen Land- tagen
£ a n b n	nehr - Gegenstände, Bekanntgebung der hoftriegeräthlichen Verordsnung vom 19. Juny 1825, daß kunftig zur Schonung des Staatsschaßes die Chargen, welche sich bep den ersten Landwehr Bataillonen befinden, während des Friedens gleichzeitig auch den Dienst bep dem zwepten Landswehr Bataillone versehen sollen
	Entlaffungs : Gefuche ber Landwehrmanner find nach ben, für die Lands wehr - Anstalt bestehenden Borfchriften zu behandeln
	Magregeln gur Evidenthaltung ber Landwehr
(Borfchrift ben Entlaffung ausgebienter Capitulanten aus ber activen Ar- mee bis zu ihrer Einthellung in die Landwehre
. —	Bestimmung bes Marimums des Alters ber Candwehrpflichtigen
	Ueber die Frage, wie jene ausgedienten und zur Landwehre verpflichteten Leute zu behandeln fepen, welche in einer Provinz der Monarchie den Aufenthalt mahlen, wo keine Landwehr besteht, stellte der hofkriegstath folgenden Grundsas auf: "Der aus der Militat. Dlenstleistung austretende Capitulant gehört

				Quel	len.	
G attung	Sattung Mag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		t. Politife Befetfam Frang			
per erftollenen a	nordnung.		8 b.	Seite	Bd.	Ceite
•						,
Poffanglen:Präfidial. Schreiben	25. April 1826	Für Galizien	-	-,	5 <u>2</u>	138
Doftammerbeeret	28. Juny 18 25	An die Sabakgefäll. Direction		_	50 25	3 97
•	,					
Berordn. d. böhmifc			_	-	51. 26	294
Poffanglepbecret	5. May 1827	An bas galigifche Gubernium	-	_	53 28	184
Coffanglepbeeret : .	· · · ·	An fämmtl. Länderft. ohne Aprol	53	108		
Soffanglepbecret Soffanglepbecret		An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Aprol, Maplanb, Bened. u. Dalmat. An fammtl. Eanberft.	55	219		
Postangerpoeret		ber alt conscribirt. Provinzen	56	56		
Poffanglepbeeret	6. Dec. 1828	ohne Insprud, May- land, Bened. u. Bara An sammtl. beutsche	-	_	54 `29	436
		Eanberft. mit Aus- nahme v. Infprud		325		

Von Lan — Leb

Yanbn	vehr=Gegenftanbe. jener Obrigteit zu, welcher er zur Beit feiner Stellung zum Militar an- gehörte, baher er nur mit Bewilligung biefer feiner Obrigteit feinen funf- tigen, fen es zeitlichen ober ftabilen Aufenthalt mahlen tann ")
,	Rachträglich zu bem hofbecret vom 27. September 1823, wird von Seite bes hofftriegerathe eine Belehrung an die General-Commanden in Bezie- hung auf die Verpflichtung ber zur Landwehr eingetheilten Capitulanten rücksichtlich der Leiftung der Urbarial - Giebigkeiten erlaffen
	Die Erganzung der Landwehre wird in 3 Abtheilungen vorgenommen, und zwar mit Individuen in bem Alter von 38 bis 50, bann von 29 und 28 und endlich von 27 bis 19 Jahren. Immer muß mit der jungften Alteres Claffe angefangen werden
•	Nach ben neuen Recrutirungs. Grunbfaten treten bie ausgebienten Capitulanten ber activen Armee unmittelbar in die Reihe ber Landwehrmanner. Sollte sich der, obschon seltene Fall ergeben, daß irgend eine Stellungs-Obrigkeit durch diese gesehliche Einreihung der ihr angehörigen ausgebienten Capitulanten mehr Individuen zur Landwehr bekame, als ihr Normal = Contingent beträgt, so ist berselben diese Superplus für die nächste Landwehr ergänzung gut zu rechnen; jenes andere Dominium aber, welches etwa wegen dieses Plus dermahl um die Landwehr nicht überzählig zu machen, weniger als seine eigentliche Ergänzungsschuldigskeit stellen würde, stellt dann im gleichen Berhältnisse bey der nächsten Landwehr Ergänzung mehr
	Ausgebiente, bereits in den Stand ber Landwehr aufgenommene Capitu- lanten konnen als Supplenten in den Liniendienst eintreten
	irthfchaft. Statuten ber Bandwirthschaftes Gesellschaft in Gorg genehmis
	Bemeffung bes Gehaltes ber Professoren ber Candwirthschaft. Siehe Ge-
	nial=Gegenstänbe. In Absicht auf die bep Gewähr-Anschreibungen vorfallenden Streitigkeiten kommt es auf zwep Fragen an; a) Wer an die Gewähr zu bringen, und b) von wem und in welcher Art das Laubemium zu entrichten sep. Die Entscheidung der ersten Frage stehet dem Richter, die der andern der politischen Behörde zu
Lebens	rettung. Die festgefeste Taglia für die Rettung eines Menfchen mit
*) 3k	rine nachträgliche Weisung zu ber, unterm 25. September 1828 etlassenen Berordnung.

			·	Due	llen.		
Gattung ber erfioffenen 2	Tag, Monath und Jahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Politische Gesegiamml. Franz I.		Kropatschets Soutta'sche Gesehsammt.		
ote teltollenen m			250.	Seite	Bd.	Geite	
,	•		•		٠		
Poftanglepbecret	15. Jän. 182 9	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Sprol, Dalmat. u. bem lomb! venet. Königreiche	57	11			
Poftanglepbecret	2. P pril 1829	Un fammtl. beutfche Eanberftellen	57	120		,	
Poftanglepbecret	21. May 182 9	An fämmtl. Länberft. der alt confcribirt. Unterthanen	57	326			
Poffanglepbecret	28. Way 182 9	An fammtl. beutfche ganberftellen	57	346			
Softanglepbecret	2. July 1829	In fammtl. Länberft. ber conferib. Pros vingen	57	5 3 7	51		
Allerh. Entichliefung	9. Nov. 1825	An bie n. 5. Regier.	_	-	26	349	
Poftanglepberret	25. Dec. 1826	An bie 11. 5. Regier.	_	_	52	423	

Von Leb — Leg

Lebensrettung. eigener Lebensgefahr aus bem Baffer ift auch bemienigen zu verabfolgen, welcher jemand mit eigener Lebensgefahr aus bem Reuer rettet Benn mehrere, in Lebensgefahr ichwebenbe Denichen burch einen ober mehrere Denfchen gerettet werben, gebubret ber Tagliabetrag bem Retter (ober ben Rettern) fo vielmahl, als ber Geretteten finb, ohne in ben Unterfchied einzugeben, ob bie Rettung burch einen und benfelben Act, ober burd wieberhobite Acte berfelben, ober einer anbern Art berbevaeführet morben finb . Borfchrift jur Erzielung einer Gleichförmigfeit ben Behandlung ber Falle von Lebensrettungen und bafür angesprochenen Belohnungen *) . Berfahren jur Rettung ber Scheintobten und ploblic verungludten . Wenn ein in ben f. f. Militarbienften febenber Innlanber mit eigener Lebensgefahr einem Auslander in fremben Staaten bas Leben rettet, fo find jene Anordnungen, bie in ben Staaten Se. Dajeftat megen Belohnung für bie Rettung eines Denfchen aus ber Lebensgefahr befteben, in Unwenbung ju bringen, wenn nicht in bem betreffenben Staate auch eine Rettunge. Douceur eingeführet ift, ober ber Retter von bem Geretteten ober jener Obrigfeit feine befondere Belohnung erhalt . Siebe auch Taglia. Legalifirung. Borfdrift, wie fich ben Legalifirung ber, von bem Modenefi. fchen Ministerium ausgestellten Urfunden ju benehmen Legate. Erörterung ber Krage ob, menn ein, ju einer Erbicaft, ober ju einem Bermachtniffe berufener, für feine Perfon erbsteuerpflichtiger Erbe ober Legatar auf feine Erbichaft ober fein Legat zu Gunften eines für feine Derfon erbfteuerfreven gefehlichen Erben Bergicht leiftet, biefe verzichtete Erbichaft ber Erbiteuer unterliege. - Es tommt hierben auf ben Uter-

fprochene Befrepung . .

schieb an, ob die Berzichtleiftung burch Ceffion zu Gunften eines britten ober burch eine unbedingte Berzichtleiftung des Erben ober Legatars gez schieht. Im erften Falle bleibt die Erbsteuer : Forberung in ungeschmälerter Rraft, in zwepten Falle ift ber erbsteuerfrepe Bermanbte eigentlich Erbe ober Legatar und geniest die im §. 4 bes Erbsteuer : Patentes ausge-

^{*)} Mit Betufung auf bas Patent vom 1. July 1769 und 9. September 1780, bann auf bie Berordnungen vom 2. Sanner 1783, 31. May 1785, 26. May 1787, 1. April 1813 und 17. April 1826.

Sattung	Tag , Monath und Jahr	Behörbe ober Imt,				
ber erfloffenen 2		an welche bas Gefet a erlaffen wurbe.		Politische Bestehlamml. Franz I.		itschef= tta'sche samml.
			Bb. 1	Seite	86.	Seite
Softanglepbecret	17. April 1826	An fämmtl. Eänber: ftellen	54	44	•	
Doffanglepbecret	25. Ján. 1827	An fåmmtl. beutfche Eanberftellen	55	. 10		
Doftangleybecret	9. März 1827	An (ämmtl. Sänberft. mit Ausnahme v. Mayl., Benedig und Jara	İ	51		٠
Aundmach. d. o. b. E. Regierung	28. Juny 1827		_	-	53	290
`		1	-	ţ		,
Poftanglepbecret	12. Dec. 1828	An fammtl. Eanber- ftellen	56 -	281		
Poftanglepbecret	30. Aug. 1827	Un fammtt. Canber: ftellen	55	162	,	-
Poftanglepbeeret	9. Juny 1825	An die Erbsteuer= Poscommissionen	53	99		1
Sametranas II Sa		1				

Von Lehe — Lehr

Lehens-Gegenftande. Nachbem einige Theile Salzburgs zu Eprol geschlasgen wurden, so wird dem Tyroler Gubernium jene Berordnung mitgestheilet, welche wegen Behandlung ber Beutellehen im herzogthume Salzburg unter bem 23. Man 1821, an die ob der ennsische Regierung erlassen worden ift
Lehramter. Wie die Concurse zur Befegung ber Lehramter an ben Lehranftal- ten abzuhalten finb
- Ein jeber Competent um ein Lehramt aus der Thierheillunde muß fich mit einem Diplome aus berfelben ausweisen
Alle Lehramte . Candibaten von den Stiftern und Orden burfen fich nits gende andere als vor dem Gymnasial = Studien = Director der Concurs artigen Prufung unterziehen
- Auslander find von Lehramtern ausgeschloffen
Lehranstatten. In teiner öffentlichen öfterreichischen Lebranstalt barf ein Aus- lander angenommen werden, der bas 10. Lebensjahr überschritten, und ber auch unter diesem Alter die Ausnahmsweise Bewilligung nicht vor- läufig von dem Landes Ehef erwirket hat
Worfchrift über bas Privatftublum ber Gymnafial - Gegenftanbe, und bei Lehrfacher ber hohern Stubien - Abtheilung '
Behrbucher. Einführung ber fleinen beutschen Sprachlebre für Die erfte uni zwepte Claffe ber Normalfchulen
- Einführung bes verbefferten Lehrbuches ber neuen Geographie, britte Ab theilung für die IV. Grammatical = Claffe
- Ginführung bes II. und III. Theiles bes verbefferten Lehrbuches ber neuer Staatengeschichte in ben Symnafien
Die Professoren ber Physik haben sich als Leitsaben bey ihren Borlesun gen bet Naturlehre bes Andreas Baumgartner, bann ber allgemeine Beltgeschichte von Dr. Jacob Brand als Lehrbuch ben bem Unterricht ber Universal = Geschichte zu bebienen
Bestimmung bet neu verfaßten IV. Abtheilung ber Staaten - Geschicht und ber IV. Abtheilung ber Erbbeschreibung ale Lehrbuch in ben Somnaffer
Sob. Mich. Leonhard's theoretisch = practische Anleitung zum Katechistret wird als Borlesebuch ben ben katechetischen Borlesungen für die Theologen bes 4. Jahrs bestimmt

C. AAAn n. i	~			Due	lien.	
Sattung ber erfloffenen 3	Rag , Monath und Zahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurde.			Kropatichet. Goutta'iche Geletjammi	
		·	Bb,	Geite	250.	Geite
			,			
Poffanglepbecret	24. Febr. 1826	An bas tyroler Gub.	-		27	64
Stubien = Dofcommif= fions-Decret	9. April 1825	An fammtl. Banber- ftellen	53	63		
Stub. Pofcomm. Decr.	21. Rov. 1825	An fammel. Lanber- ftellen	53	226	ŀ	
Berordn. d. böhmifc. Suberniums	·	üb. Stud. Pofcomm. Decr. v. 5.Rov. 1825	′_	_	51 26	307
fionsbecret		Un fammtl. Canber- Rellen	56	. 107	,	
Stud.hofcomm.Decr.	14. Dec. 1825	An fammel. Banbers ftellen	53	242		_
Stubien : hofcommif: fion6:Decret	19. Febr. 1827 4. April 1827	An fammtl. Banber- ftellen	5 5	14		`
Studien . Dofcommifs fond-Decret	3. Febr. 1825	Un fammti. Lanbers fellen	53	20		
Stud.Pofcomm.Decr.	21. Febr. 1825	An fammtl. Länbers ftellen	53	23		. :
Studien - Hofcommif- fions-Decret		Un fammtl. Länber- ftellen	53	- 26		
Stub. pofcomm. Decr.	24. Sept. 1825	In fammtl. Canber: ftellen	53	196		
Studien : Pofcommif. Fonsbecret	28. Oct. 1825	An fommtl. Sanbers ftellen	53	e 18		
Stud.hofcomm.Decr.	16. Dec. 1825	An fammtl. Lanberft.	5 <u>5</u>	243		

Von Leh — Lei

Lebrbüch	et.
	aführung der Naturlehre des Professors Andreas Baumgartner arbuch der Physis
ein _š jebo	ifraelitischen Privatlehrern wird gestattet, ifraelitische Kinder priva eln, in den Wohnungen der Arltern zu unterrichten; es wird ihne ich nicht gestattet, christlichen Kindern weder in den lebenden Sprache h in den gewöhnlichen Elementar-Lehrgegenständen Unterricht zu ertheile
fes bem	ejenigen Symnasial : Lehrer, welche mittelft eines öffentlichen Concu besinitiv angestellet worden sind, sind nicht veryslichtet, sich wied Concurse zu unterziehen, wenn sie an ein anderes Symnasium i nähmliche Lehrkanzel überseht zu werden bitten
	vatlehrer, welche Religions - Unterricht ertheilen, muffen von be dinariate hierzu als geeignet erkläret fepn
durc	foll kein ifraelitischer Privatlehrer Unterricht ertheilen, ohne bag ch ein pabagogisches Lehrfähigkeits. Zeugniß und burch eine gute Me tät geeignet befunden worden zu sepn
Lebr	e von nun an bep landesfürstlichen Lehranstalten der Monarchie al rer und Professoren neu angestellt werdende Individuen sind durch dro dre, von Tage ihrer Anstellung an gerechnet, nicht als stabil zu betrachte
Erzi	n en Künftig muß bev Anstellung von Lehrerinnen in öffentliche iehungs Anstalten auf ein folches Alter derfelben, wo fich ein fest trakter erwarten läßt, der gehörige Bedacht genommen werben
nial	en. Glasfabriks : Inhaber burfen ihre Lehrjungen ohne bie Guber ! Bewilligung angesucht und erwirkt in haben, weder aufnehmer g frensprechen
	lbstellung des hier und da ben den Afraeliten bestehenden Unfuges, bien offen auf einem Brette zu Grabe zu tragen
	fcau-Drbnung für Eprol und Borarlberg, und Instruction fü Eodtenbeschauer
gteit	bren und bie fie begleitenden Bagen, welche mit priefterlicher Be ung jur Begrabnifftatte gieben, find von der Entrichtung der Beg
	fbaulichteiten. Die Fuhren zu Leichenhofbaulichkeiten find von richtung der Beg- und Brückenmauth befrepet

-			Quellen.				
und Jahr		Beborbe ober Amt, an weiche bas Gefet erlaffen wurde.	Befes	itifche famml.	Aropatichet. Soutta'iche Gefehjammi.		
ber erfloffenen ?	(nordnung.			Seite		Seite	
Stubien - hofcommif- fionsbecret	24. Xug. 1826	Un fämmtl. Banbers fiellen		-	52 27	275	
Studien . Dofcommif- fions : Detret	13. Iãn. 1826	An fämmtl. Länder- ftellen	54	3			
Stub. pofcomm. Decr.	5. M ay 1826	An bas böhmifche Gubernium	_	_	52 27	143	
Stub. Pofcomm. Decr.	27. May 1826	An bas galigische Gubernium	-	-	5 <u>2</u>	155	
Stub Dofcomm. Decr	16. Zuly 1826	An b. gatizische Gu- bernium	-	-	<u>52</u>	235	
Stud. Pofcomm. Decr	. 18. Sept. 1826	An fammtl. Banbers ftellen	54	94			
Stub. Pofcomm. Decr	. 6. Nov. 1826	an fammel. Länder: fiellen ,	54	118		·	
Berorbn. b. böhmifch Guberniums			-	÷	50 25	135	
Poftanglepbeeret	29. März 182	Bubernium	-	-	50 25	134	
Eproler Gubernial Berordnung	7 20	,	-	-	55 30	123	
Poftanglepbeeret	26. April 182	An fammtl. Länderfi mit Zusnahme v Mayl., Benebi	8	86			
Softammerbecret .	. Jo. Jan. 182	und Bara 8- An fämmtt Bänberfi und Bollgefällen Abminiftrationer					

-

Bon Bei - Beo

Beichen hofe. Das Stolvatent vom 31. Janner 1783, weiset ben Pfarrkirchen bas Recht bes Bezuges einer bestimmten Tare für Grüfte und Grabstels len auf ben Gottesädern zu. — Daburch ist ben Kirchen auch im allges meinen die Berbinblichkeit aufgelegt, die Kosten zur Ethaltung ber Friedhöfe zu tragen. Die Gottesäder sind badurch als ein Theil ber Rirchengebäude erklärt worden, und es ift sich daher bep Bestreitung ihrer Erstichtungs- und Perstellungs Kosten nach ben allgemeinen Directiven für die Kirchengebäude in der Regel um so mehr zu benehmen, als im Jahre 1784, wie die Uebertragung der Gottesäder aus geschlossenen Orten in das Freye aus Sanitäts Rücksichten verordnet wurde, sich dagegen nicht besschwert, und eine Abanderung des Stolpatentes vom Jahre 1783, in diesem Puncte nicht angesucht und erwirket worden ist.

Gine Abanberung erleibet es nicht, wo ftatutenmaßig ein geoferer ober ein geringerer Stolbetrag als ber patentmaßige an die Pfarrfirche ent-

richtet wird, wohl aber

a) wo Jemand anderer biefe Gebuhr bezieht, folglich auch bie Berbindlich- feit, die Friedhofstoften zu bezahlen, auf fich hat.

- b) Wo gar feine berlep Gebühren entrichtet werben, baher entweder burch eigene Berträge oder gesehliche Gewohnheiten, wer diese Kosten zu tras gen bat, bestimmt senn muß; ober wenn dieses nicht der Fall mare, die Berhandlung eigends mit den Interessenten getroffen, und wenn sich nicht verglichen werden wollte, der patentmäßige Bezug der Grabstellgebühren mit der Berbindlichkeit die Kosten zu bestreiten, der Pfarrkirche zugesprochen werden mußte
- Die herftellung und Unterhaltung ber Leichenhofe ift eine Obliegenheit ber Gemeinben
- Da die berden Stola Datente vom 30. May 1750, für die Stadt Prag und das Land Bohmen den Pfarrkirchen das Recht des Bezuges einer bestimmten Stola für Grüfte und Grabstellen und den Kirchhof zuweisen, so ist dadurch auch im allgemeinen den Kirchen die Berbindlichkeit auferlegt, die Rosten der Erhaltung der Friedhose zu tragen
- Leitmeris. Errichtung einer Posistation in ber toniglichsbohmischen Rreisstadt
- Leon barb. Joh. Mich. Leonhard's theoretisch = practische Anleitung zu Katechisfiren, wird als Borlesebuch ben ben katechetischen Borlesungen für die Theostogen bes 4. Jahres bestimmt
- Leopold 8 tag. Der Festtag bes heiligen Leopold ift für bie Proving Desterreich als ein Mormatag anzuseben

	Sag , Monath		Ωυ				
G áttung	ittung und Jahr Behörde ober Umt, an welche das Gefest erlassen wurde.					itschet= ita'sche famml.	
ber erfloffenen 3	nordnung.	1	Fran Bb.	_		Seite	
						·	
,							
٠.,							
		·					
			•				
	· /	1				•	
Doftanglepbecret :	. 1. Detob. 18	29 An bie o. d. Enn sche Regierung	-	-	5. 3.	750	
hoftanglepheeret .	. 22. Sept. 18	25 An bas tuftenian Gubernium	ıb. . —	-	5	1 804	
Poftanglepbecret .	. 20. Set. 18	25 Jür Böhmen .	-	. -		270	
Poftammerbecret .	4. Juny 18	328 An fammti. Bani ftellen - · · ·	er, . 56	140	9.		
Stub. Poscomm. D	16. Des. 1	B≥5 An fammtl. Bani ftellen · · ·	ber: 5i	5 24	ı	52 776	
Doftanglepbecret	12. Det. 1	826 An die n. 5. Reg	ier. –	- -	- · I-	336	

Von Let - Luft-

Lester Bille. Benn ber Bille eines Erblaffers nichts gefehwibriges enthalt, fo ift berfelbe genau zu befolgen
Licitation. Siehe Berfteigerung.
Lofchgerathe. Die Fuhren mit Feuerspriten ober anberm Feuerloschgerathe find, im Salle folche Requisiten bep einer Feuersbrunft verwenbet werben, Wegmauthfren
Lotto - Gegenft and e. Den Buchbrudern ift bas jum Drude ber üblichen Lotto: Blankets erforderliche freisamtliche Imprimatur erft dann zu ertheisten, wenn fich die fpielende Parthen mit ber, zur Ausspielung eines Effects erwirkten schriftlichen Lotto Abministrations: Bewilligung ausgeswiesen hat
Erneuerter Berboth ber unbefugten Berauferung ber Lotterie : Loofe von Saufferern
Wenn eine Ausspielung von Pratiosen, Waaren 2c. ohne amtlicher Beswilligung unternommen wird, so tritt nach bem §. 27 bes Lottopatentes vom 13. März 1813 *) die Confiscation ber auszuspielenden, ober bereits ausgespielten Sache ein
Parthepen, benen Loofe ju auslanbifden Lotterien gutommen, haben folde fogleich zu vernichten, ober ber politifden Dbrigteit zu übergeben
Es ift teine Antanbigung in Guter : Lotterie : Angelegenheiten guzulaffen, welche vergleichungsweise Beziehungen auf bie minberen Bortheile einer anberen enthalt
Um Unterschleifen zu begegnen , ift bie Drudlegung ber Lottoloos = Blan- fetten eingestellt
Den öffentlichen Behörden und Beamten berfelben ift nicht geftattet, fich mit Loos-Abfațe (bep Realitaten . Lotterien) ju befaffen
Bubpcga. Berfetung bes Commercial = Bollamtes Luvycga nach Belgec
Luft barteiten. Borfdrift, mann, und unter welchen Mobalitaten öffentliche Luftbarteiten tempore sacrato abgehalten werden durfen
Buffeuche. Erneuerung ber Borfchriften, wie ber Berbeimlichung unb Bersbreitung ber Luftfeuche unter bem Landvolle vorgebeugt und die heilung ber angestedten bewerkstelliget werben foll
*) Das Lottopatent ift in bem XL. Band Geite 41 ber politischen Gesessammlung Kaisers Branz zu finden, welches nach bem hoftanzleybecrete vom 13. May 1813 vom 1. August 1813, in Wirksamkeit zu treten hatte.

			Quellen			
Gattung ben erflossenen A	Sattung Rag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Gefet	litische famml. ang I.	Kropatfcet. Goutta'iche Gefehfammi.	
			B 9.	Geite	Bd. 1	Seite
Poftanglepbeczet	16. R ov. 1826	An fämmtl. Länber: Aellen	54	128		
Poftanglepbecret	25. Zulņ 182 9	An fämmtt. Sänberft. u. Jolgef. Abmis niftrationen	57	571		·
Berorbu. bes böhmi- fcen Guberniums	18. Febr. 1825	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	_	50 25	73
Berorbn. b. böhmifd. Guberniume	27. April 1825		-	-	50 25	198
Poftammerbecret		An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v Mayl. u. Benedig An fämmtl. Länber- ftellen	•	237 _. 56		
Doftammerbecret	9. Mär; 1827	An fammil. Banber: Rellen · · ·	5 5	4 9.		
Berorbn. d. böhmifc. Guberniums	19. W ay 1827	· · · · · · ·	_	-	53 28	233
Poftanglen : Miniftes rialsSchreiben	4. Zuly 1828	An fammtt. Banberft.	56	157		·
poftammerbecret		bie bortige Bollgef Abminiftration .	_		51 26	307
Postanzlepbecret Postanzlepbecret Postanzlepbecret	12. Det. 1826	An bie n. 5. Regier. 	54 — 55	86 9\$	52	3 35
Berordu. d. böhmifc	22. Sept. 1825	,	-		51 26	104

Von Lust — Mag

Euft fe	u ch e. Maßregeln zur Pintanhaltung fophilitischer Ansteckungen unter bem Militär
	Ueber die Behandlung fophilitischer Kranten, ift bas Curtoften : Ber- zeichniß langftens binnen 6 Monathen nach vollendeter Cur einzureichen, und der Beweis über die Mittellosigkeit der Geheilten auf die vorschrift- mäßige Weise herzustellen, um die Zahlung der, das Camerale treffenden Bergutungsbeträge zu erwirken
S eptembers	Die sphilitische Anftedungsgefahr bep bem Militar ift so viel möglich zu beseitigen, baber auch die mit einem venerischen Uebel behafteten Weibepersonen vor jeder anderweiten Berfügung gehörig geheilet, und nicht bloß aus dem Orte abgeschaffet werden muffen
- Eurus	: Gebad. Den Badern in Mahren und Schleffen wurde nach Maggabe ber, in Niederöfterreich bestehenden Borfchriften außer der Erzeugung und dem Bertaufe der Milche, Epers oder Schmalzsemmeln auch die Erzeugung aller Gattungen des Lurus Brotes gestattet
	M.
M a b c	en fculen. Da Mabdenschulen als bloge Local-Anstalten anzusehen find, so find sie burchaus in hinsicht ber Baulickseiten und Reparationen nach dem Concurrenz-Systeme für Trivialschulen zu behandeln. — Rach eben dieser Concurrenz ist auch die innere Einrichtung anzuschaffen und zu bestreiten
Magi	strate. Borschrift, wie die geprüften Syndiker, Stadt= und Markts scheiberstellen den nicht organistrten Gerichten zu desessen sind
. —	Den Magiftraten ift nicht geftattet, Dienfte und Berwendungs Beuge niffe auszustellen
	Form ber ber Berathung swifden ben politifden und ben Gerichteftellen ben Entlaffung magiftratifder Beamten
	Den Magistraten und Dominien auf bem Lande, wird ben Ginfenbung ber Sterbtabellen und Erbsteuer. Ausweise an die ihnen vorgesetten Be- hörben die Portofrenheit zugefichert
<u> </u>	Streitigfeiten über bas Recht ber Jurisbiction zwifchen Dominien, ober Dominien und orbentlich = organifirten Magiftraten find auf bem Rechts- wege und zwar von ben Lanbrechten ber betreffenben Proving zu verhandeln
	Magiftrate und Ortegerichte find in Aerarial . Tar = Angelegenheiten gegen

			<u> </u>	Duc	Hen	
C attung ber erflossenen N	Ktung Kag, Monath Behörbe ober Amt und Jahr an welche das Gefet erfloffenen Anordnung.		Sefet	itische sammt.	Kropatichets Goutta'iche Gefehlammi.	
			884	Seite	23 5.	Beite .
Berordn. b. böhmifd. Guberniums	18. Oct. 1826		_	–	52 27	544
Poflanzlendecret	4. Ičn. 1827	An fämmtl. Eänbers ftellen	55			
Poffanglepbecret	29. May 1827	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme v. Dalmat. und bem lombard.venetian. Königreiche	55	. 103		
Poftanglepbecret	i1. Jän. 1828	An bas mähr. schles. Subernium	-	-	54 29	8
Stub. Pofcomm. Decr.	19. Dec. 1826	An fammtl. Canber= ftellen	54	149		_
Postanglepbeeret	20. Jän. 1826	An bas böhmische Gubernium	<u> </u>	-	5 <u>2</u>	18
Softanglepbecret	5. M årz 1626	An bas böhmische Subernium	 	-	5 <u>2</u>	79
hoftanglepbecret	19. April 1826	Un fammtt, Canber- ficulen	-	_	52 27	126
Softammerbecret	20. Oct. 1826	Un fämmtl. Länder- ftellen - · · ·	<u> </u>	_	52 27	357
Poftanglepbecret	14. Dec. 1826	An sämmtl. Länber= ftellen	-	_	52 27	414

Von Mag — Man

Magi	Grate'
2,48	dem Briefporto fren zu behandeln, daß auf der Abreffe des Schreibens ber Inhalt desfelben angemerket werde
Magi	frats . Beamte. Magistratual- und Wirthschaftsbeamte der Städte haben die Personal : Steuer aus Eigenen zu bestreiten
	In so ferne bie Borschrift vom Jahre 1808, wodurch die Wahlen der geprüften Beamten ben Magistraten aufgehoben worden find, auf die frepen Orten nicht Anwendung findet, und diesen ihr Wahlrecht aufrecht erhalten wurde, haben in Absicht auf die Vornahme folder Wahlen in frepen Orten jene Bestimmungen fortan zu gelten, welche dafür die zum Jahre 1808 allgemein gesehlich vorgeschrieben waren
	Erneuerung bes hofbecretes vom 22. July 1790, bann bes Juftig : Pof- becretes vom 3. August 1790 gemäß welcher bie Stimmen jener Babl- manner (ber Bornahme ber Bablen jur Befehung ber ungeprüften Bürs germeister: unb Magistrats-Rathsstellen) abgerechnet werden sollen, welche mit bem erwählten sich in bem Berhältnisse ber Berwandtschaft ober Schwägerschaft befinden
Mal s	mühlen. Ben ben, im herzogthume Salzburg, im Inntreise, und in ber vormahligen Parzelle des hausruckfreises befindlichen Privat=Malz=mühlen ist eine ämtliche Mitsperre in der Person des Unteraufschlägers eingerichtet
Man (aftergista. Herablehung ber Brudenmauth ben Manaftergista von ber zwepten auf bie Gebuhr ber erften Cloffe
Mang	els-Erfate. Borschrift bes General - Rechnungs - Directoriums vom 11. Map 1825, an die Stiftungen, hof- und sammtliche Provinzials Staats-Buchhaltungen, daß sie auf alle Erledigungen über Rechnungen der Fonde, Anstalten und milben Stiftungen, in Fällen von andictirten Mangels-Erschen, eben dieselbe Clauseln, wie solche für die Erledigungen der Cameral - Fonds-Rechnungen durch das Patent vom 16. Jänner 1816 bestimmt sind, beschreiben solle
	Für jene Mangel, die dem abtretenden Beamten irgend eines Amtes gur Laft fallen, die aber von den Parthepen noch gur rechten Beit batten eine eingebracht werden konnen, bleiben auch die Nachfolger (Falls diese ben Ersat einzubringen vernachlaffigen) verantwortlich und mithaftend

				•		
	•	- 221 -				
				Due	i'l e n.	
Sag, Monath und Jahr		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Politifche Gefehlammt. Frang I.		Kropatichet: Goutta'iche Gefehlammi.	
ber erfloffenen A	norbnung.			Seite		Seite
Softammerbecret	22. May 1827	Un bie Lanberft. in Bien, Ling, Brünn, Grag, Erieft, Laps bach, Infpruckund Jara	55	99		
Berordn. bes böhm. Suberniums	20. Oct. 1825	••••	-	_	51 26	206
Doftammerbecret	11. Rov. 1825	An bie n. 5. Regier.	-	-	51 26	275
Berordn. b. böhmifc.		.` .			5ı	
Guberniums	29. Dec. 1825		-		26	326
Poftammerbeeret	9. Aug. 1825	Un bie Regierung ob ber Enns	-	-	51 26	٠7
Berordn. b. galigifc. Suberniume	30. Mär _š 1825		-	-	50 25	137
Softanglepbecret	9. Juny 1825		53	101		
Poffammerdecret	14. Dec. 1827	An fammtl. Bollgef Abministrationen u. die tyrolische Gefall. Verwaltung	l .	223		

Von Mar — Meb

Mard. Fluß. Flufpolizen - Borfdrift für ben untern Theil bes March : Fluffes von Gobing abmarts bis zu beffen Ausmundung in die Donau
Marienbab. In bem Curorte Marienbad in bem Königreiche Bohmen wird eine Poststation errichtet, und die Wegstrede zwischen Marienbad und Plan, bann zwischen Marienbad und Sandau auf eine einfache Post-ftation bestimmt
Marine. Die Poftporto = Befrevung bes jeweiligen Dber-Commandanten ber f. f. Kriegs : Marine erstredet fich nur auf jene Dienstichreiben, welche von ben Behörben mit ber Aufschrift Ex Officio Franco tutto versehen, und an benselben gerichtet finb
Marine . Dber = Commanbant. Dem jeweiligen Marine . Ober = Comman= banten ift , gleich ben commanbirenden Generalen in ben Propingen bie Briefporto = Freyheit bewilliget
Markowa Aufhebung ber Weg. und Brüdenmauth zu Markowa im Stanis.
Martigelber. Umfetung ber Bag-, Stand- und Marktgelber in ber f. haupts ftadt Prag auf Conventions : Munge, und Controlle in ber Einhebung und Abfuhr berfelben
Martt. Drbnung en. Erlauterung bes &. 1 ber Prager Martt. Orbnung vom 20. July 1822, rudfichtlich ber Aufbewahrung bes, von ben Prager Saus- und Landwirthichaftsbesitern zu Martt gebrachten aber nicht vertauften Getreibes in ihren Saufern bis zum nachften Martt . Tage
Marfc. Concurrengeoften in Tyrol find vom Rufticale und Dominicale gu gang gleichen Theilen nach bem Steuerfuße zu tragen
Mag und Sewicht. Einführung des niederöfterreichischen Sewichtes und Mas ges im Ruftenlande
Die Bepbehaltung bes Groffeitl (brep Achtel) Dages wird genehmiget ,
Materiatiften. Benennung ber 29 Artifel ju beren Fahrung bie Materialiften und chemifche Producten = Fabrifanten, bann Apothefer berechtiget find *)
Matrifeln. Die atathelischen Seelsorger erhalten bas Befugnif, eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs-Matrifeln ju führen. Siehe Atatholiten.
" In hinfict ber demifden Producten . gabritanten wird fic auf bie hoftauglep:Berorb:

	,			Due	ilen.	
Sattung Aag, Monath und Jahr der erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.			Kropaticels .Goutta'iche Gefehlammi.	
oer erftollenen		Bd.	Gei e	28 6.	Geite	
Poffanglepbecret Poftanglepbecret	27. Jän. 1825 14. April 1825	An bie Länberst. von R. De., Mähren und Schlesien	1	· — ·	50	46
Poffammerbecret	1. Oct. 1828	An bas böhmifche Subernium	-		54 29	23 6
Softammerbecret	29. Sept. 1825	An fammtl. Sanbers ftellen	53	206		
Doffammerbecret	3. Aug. 1829	Un fammtl. Canbers ftellen	57	576		
Doftammerbeeret	4. Detob. 1826		-	-	·52 27	325
Berordn. b. böhmifc	19. May 1825		-	-	50 25	254
Berordn. bes böhm. Guberniums	19. Aug. 18 25	••••		-	26	5,o
Poftanglepbecret	2. Roy. 1826	An das tyroler Gub.	-	-	27	378 ′
Poftanglepbecret	16. Zuny 1826	An das küftenländis fche Gubernium	-	-	52 27 50	195
Berordn. b, n. 5. Reg.	16. Zuly 1825		-	_	25	3 54
Berordnung ber n. 5. Regierung	4. Dec. 1826			-	5s 27	400

- Mau

	h.Gegenstände. Die Brüdenmauth ist an den Gränz. Brüden zu Saalbrud, Oberndorf, Braunau und Schärding nur mit der Sälfte der, nach der Länge der ganzen Brüde tarismäßig entsallenden Gebühr
	gu entrichten *)
	Auflaffung ber bieber in hafning bestandenen montanistischen Aerarial- Mauth und Uebertragung ber Cameral Begmauth zu Borbernberg nach Dafning
	Rünftiger Beftand bes Wegmauth . Wehrschrankens in ber Lapbacher Borftabt Tyrnau
•	Erlauterung bes hofbecretes vom 11. July 1822, binfichtlich ber Bege mauthbefrepung ber Bewohner jener Orte mo Wegmauthichranten befteben
	Der Wittingauer Obrigfeit wird die bewilligte Ginhebung ber Schwarze bacher Brudenmauthgebuhren in Metall - Munge bewilliget
	Derabsegung der Brudenmauth bey Manafterzista von ber zwepten in bie erfte Claffe
	Der Innerberger hauptgewerkschaft zu Gifenerz wird eine Brudenmautt an ber Post- und Commercial Strafe von Eisenerz nach Steper bewilliget. Larif hierzu
	Errichtung neuer Weg. und Brudenmauthen im Sandecer Kreise, ge Reusander, Erpbow und Limanowa
<u></u>	
·	des Strafenfondes übernommenen Strede der Italiener Commercial Dauptftraße im Judenburger Kreife
	bes Strafenfondes übernommenen Strede ber Italiener Commercial Dauptftrage im Jubenburger Rreife
	des Straßenfondes übernommenen Strede der Italiener Commercial Dauptstraße im Judendurger Kreise Erhöhung der Budweiser Brüdenmauthgebühren von der zwepten in bie dritte Tarifs = Classe Aufhebung der Wehrmauthstation Stworetis
	Erhöhung ber Budweifer Brudenmauthgebuhren von ber zwepten in bie britte Tarife : Claffe

- A T T M M A		100 AL V				
Sattung Aag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörde ober Amt, an welche das Geseb erlassen wurde.			Rropatichela Goutta'iche Gefehlammi.	
		·	Bb. Geite		Bb. Seite	
/ Doftamm erbecret	28. Dec. 1824	Kundmach. der o. d.			· ,	
Softangleybeeret	28. Tõn 1825	E. Bandesregitrung An das flepermärk	1	-	25	26
Doftammerdecret		Gubernium An das illpr. Gub		- 1	25 50	67
- '		Un fammtl. Banber:	_		25	
Softanglepbecret	,	ftellen · · · ·	53	22		
Doftanglepbecret	84 Mār ₂ 1825	In bas böhmifche Gubernium	-	_	25	128
Berorbu. bes galizifc. Suberniums	30. Mär z 1825		-	_	50 25	137
poftammerbecret	9. Upril 1825	An bas ftepermärt. Snbernium	-	-	Бо 25	157
poftammerbeeret	51. W ay 1825	An bas galizische Gubernium · ·	-	<u>.</u>	50 25	262
Doftammerbecret	4. Zuny 1825	Un bas stepermärt.= tärnthnerische Gub.	-	'-	50 25	26 -
hoffammerbecret	17. Juny -1825	An b. böhm Gubern.	-	-	25	284
Coffammerbecret	23. Zuny 1825	Bubernium	_	-	50 25	287
hoftanglepbecret	29. Zuly 1825	An bas flepermart	-	-	25	374
Berorbn. bes böhm. Suberniums	29. July 1825		-	-	25	375

Mau

	th. Gegen ft anbe. Mauthgebühren für Fuhrwerke mit breiten Rabfelgen auch auf bie Brüdenmauth
	Aufhebung bes Commercial-Bollamtes ju Kann, und proviforische Erbes bung bes Grang. Bollamtes in Dobowa ju einem Commercial Bollamte
•	Errichtung zweier neuen Wegmauthamter ju hollenstein, Ampezzo und Gomagoi. Berfetung der bermahligen Station Schluberns nach Mals. Bereinigung des Wolfchen Wegmauth Amtes Waidring mit dem falz-burgifchen Amte Lofer. Tarif hierüber
ـــ :	Berichtigung bes in ben mabrifchen Gubernial-Circularien vom 24. Jung 1821 und 7. Marg 1822, unrichtig angesetten Meilen - Ausmaßes von Bwittau nach Brufau, ben welchen bie Weg- und Brudenmauth nicht für bren, sondern nur fur zwen Meilen zu entrichten kommt
	Bekanntgebung der, burch bie Berfetung mehrerer Brudenmauth - Gin= hebungen entstandenen neuen Brudenmauth-Stationen, und veranderten Gebuhren in Niederöfferreich
	Ben Uebertretung mit folden Gegenstanben, welche nebft ber Stademauth auch bem Bolle, Aufschlag ober Accife unterliegen, hat jene Strafe, bie mehr beträgt, einzutreten
	Die ben Reufchlof im Buge ber ichlefischen Strafe bestehenbe Elbes Brude wird in Die britte Claffe ber Brudenmauth verfest
	Der bisber ju Efferbing bestandene Wegschranten wird nach Raffelbing überfett
	Bereinigung ber Wegmauth . Station Ballarfa mit jener ju Roverebo .
	Srundfate ben Bestimmung bee Tariffages für Privatmauth . Stationen
	Befrepung ber Equipagen Ihrer faiferlichen hoheiten ber Erzherzoge von ber Wege und Brudenmauth
	Aufhebung ber Brudenmauth ju Bochbanet
	Bekanntmachung eines neuen Weg= und Brudenmauth = Tarifes in Defterreich unter ber Euns
	Berfehung der Podoler Brüdenmauth aus, der etften in die zwente Mauth = Tarife - Claffe

. Gattung	Too manage	Makint.		Qu	ellen		
Der erfloffenen	Rag , Monath und Jahr Anordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Sefe.	Befestammi.		Kropatschetz Soutta'iche Gefehlamml.	
	·		84-	Geite	28 b.	Seite	
		,					
Poftammerbecret	17. Aug. 1825	An fämmtl. Sänberft u. Bollgef. Abminis ftrat. mić Ausnah-		;			
Softammerbecret	10. Xug. 1825	me von Dalmatien	53 —	175	51 26	s	
					1 20.		
Doffammerdeeret	9. Gept. 1825	An das tyroler Gub. und die dortige Ges fälls=Berwallung	_	_	51 26	- B a	
Berordn. b. mahrifc. Guberniums	16. Sept. 1825			- ,	51 26	94	
Postammerdeeret	19. Sept. 1825	An bie n. ö. Regier. und Bollgeföllen. Administration		_ `	51 20	97	
Postammerbeeret	21. Sept. 182ā	An bie n. 5. Brgier. und Bollgefällen. Ubminiftration .			81		
Berordn. des böhm. Guberniums	30. Sept. 1825		_	_	26 51 26	í 1Q	
Berordu. ber v. b. C. Regierung Boftammerbecret	2. Oct. 1825 10: Oct. 1825	***************************************		_	51 26	118	
Berorbn. bes bohm.	j	An das tyroler Subernfum · -	-	-	61 26 51	133	
Guberniums Poftammerbeeret	16. Det. 1825 19. Det. 1825	In fammti. Banberft.	53	213	26	151	
Poftammerbecret	g. Rov. 1826	An bas böhmifche Gubernium	_	<u>-</u>	51 26	272	
Berorbn. ber niebers öfterr. Regierung	4. Rov. 1825	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_	·_	51 26	259	
Berordn. bes böhm. Suberniums	21. Rcv. 1325		_	_	61	282	

•	
Maut.	h. Segen ftanbe. Berfehung ber in ber Borftabt von Pardubis auf ber Strafe gegen Chrubim, uub auf bem Wege nach hohenmauth über ben Fluß Chru- bimta führenden Bruden in die erfte Brudenmauth . Classe
	Die, ben Fuhrmerten, beren Rabfelgen eine Breite von wenigstens feche Wiener Boll befigen, zugeftanbene Rachficht ber halben Wegmauthge- buhren und ber unbeschrantten Labungefreyheit hat auch folchen Fuhr- werken in Bezug auf die Privat-Mauthen zu ftatten zu kommen
-	Brudenmauth . Tarif bey Tiolicht und Abler : Rofteles
	Dobowa wird zu einem bleibenden Bollamt erhoben
<u> </u>	Die Mauthgebühr übet bie Sfar. Brude ben Munchengrat wird aus ber britten in bie zwepte Claffe gefest
	Errichtung einer Beg- und Brudenmauth ju Barpte in Babowicer Rreife
	Borfchrift, in Beziehung ber Berpflichtungen ber Begmauth. Pachter gegen bas Publifum
	Aufbebung ber Privatmauth gu Schrems, und Ginführung einer Aera- rial - Brudenmauth bafelbft
	Einführung ber Brudenmauth ben ben Bruden in Unterbudichis, Ce- retwis und Tinisto auf ber Chrubimer und mabrifch-fchlefifchen Strafe
	Aufbebung mehrerer Privatmauthen und Ginführung einiger Aerarial- Brudenmauthen in Defterreich ob ber Enns
	Errichtung einer Merarial: Mauth ju Oberaspang auf ber Strafe über ben Mofetberg an ber ftepermartischen Grange
	Erhöhung ber Megmauthgebühren in ber Station Domarat auf ber Strafe nach Ulanice im Sanoter Rreife
	Errichtung einer Weg: und Brüdenmauth ju Neumarkt im Sandecer Areise
	Regulirung ber Beg. und Brudenmauth . Stationen auf ber Bars fcauer Commercial . Strafe
	Regulirung ber Mauthgebuhren ben ber Station Bolfsthal und ber Filial - Station Rittfee
	Regulirung ber Mauthen auf ber Echeibser und Gerfiner Strafe

السحد المثالات المساط	,			Due	lien.	
B attung ber erfloffenen 3	Sag, Monath und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gefeh eriaffen wurde.	Belet	itische fammt. ing L	Gout	atschels ta'sche samml.
ber erftollenen e	rnotourng.		Bb. 1	Beite	180. I	Seite
Berordu, b. böhmifc. Guberniums.	1. Dec. 1825			-	51 26	1 299
Poffanglepbecret	1		_	_	52 27 52	5
Berordn. b. bohm. G.		•	-	_	27 54	13
Doftammerbecret	16. Jän. 1828		-		29	23
Berordn. bes bohm. Suberniums	19. Iån. 1826		_		52 \$7	18
Softammerdceret	22, Mdrz 1826	Up bas galizische. Subernium		_	52	9 0
Rundmach. d. niebers öfterr. Regierung		•••	-	_	52	. 138
Softanglepbecret	5. May 1826	An bie n. 5. Regier.	-	-	27	149
Berorbn. bee bohm. Guberniums	1	• • • • • • • • • • •	-	_	52 27	219 ,
Poftanglepbecret	29. Juny 1826	An bie o. b. E. Reg.	-	_	27	224
Poffammerbecret	1. July 1826	An bie n., 5. Regier.	-		5 <u>3</u> 27	231
Poffammerbecret		An bas galizische Gubernium	-	_	5 <u>2</u>	26 0
Poffammerbecret	25. Aug. 1826	An bas galizische Gubernium	-	-	27	275
Softammerbecret	16. Sept. 1826	An bas galizifche Gubernium	-	-	52 27	307
Poftammerberret	21. Sept. 1826	An bie n. ö. Regier.	-	-	52 37 52	519
hoftanglepbecret	23. Sept. 1826	An die n. 5. Regier.	-		27	322

Raut —-	h = B e g en ft and e. Derabfehung der Brudenmauth im Markte Staab auf die zwepte Tarifs = Glaffe
	Aufhebung ber Weg. und Brudenmauth zu Martowa im Stanislawower Rreife
- ــا	Aufhebung ber Mauthstation Anibinice im Stanislawower Kreife und Errichtung einer neuen Mauth : Station zu Pasieczna und einer zu Bed- narow in eben gedachten Kreise
••	Bestimmung ber Sabrtenmauth auf ben Bodlers und Agger : Fluffen .
-	Mauth - Entrichtung ben ber fteinernen Brude über ben Topel - Fluß in Carlebab
Militaria.	Die Mauthbefrenung für die Fuhren jum Baue und jur Erhaltung ber Aerarial-Strafen wird auch auf bie Fuhren jum Baue aller übrigen öffents lichen Strafen ausgebehnt
	Einhebung ber Brudenmauth am Spulerbache nachft Tichfin
<u></u>	Die Bespannung ber Separat . Bagen ber f. f. fahrenden Post . Anstalt unterlieget ben Weg: und Brudenmauthen. Die Postwagens . Direction bat bie Gebuhr an die Bollgefällen : Administration abzuführen
	Trennung ber Brudenmauth für bie Tufchen- und Lurg . Brude von bem Wegmauthamte Golling
	Leichenfuhren, und bie fie begleitenden Bagen, welche mit priefterlicher Begleitung jur Begrabnifftatte gieben, find von der Entrichtung ber Begmauth befrepet
	Versetung ber Brude ben Auperschin auf ber Strafe zwischen Teplit und Loboschit in die zwente Mauth Classe
	Dann jener ben Gabel auf ber Bittauer Strafe, und jener ben Rumburg in bie erfte Mauth : Claffe
	Brudenmauth-Einhebung ben ben Bruden zu Sobieslau, Mezeinofti und Rojau
	Die Agger und Bodler Fahrten-Mauch wird Kinftig wieber zu Fischerau nachft Lambach abgenommen

_	Zag . Monath			Due	llen	. ,
. Cattung	und Zahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Politifde (Kropatichet. Goutta'iche	
der erfloffenen	der erfiostenen Anordnung		Gefehiammt. Frang I.		Gefetfammi.	
	\		Bb.	Geite	B d.	Seite
•				,	1	
					l	
Berorbn. bes bohm. Suberniums	25. Gept. 1826			<u> </u>	52	3 23
Doftammerbecret	4. Det. 1826	Un bas galigifche			5 <u>2</u>	
		Subernium	_		27	325
Doftammerbecret	8. R 0v. 1826	An bas galiz. Sub.	-	-	52	577
Db ber Ennfifc. Res gier. Berordnung	29, Dec. 1826		_	_	52	428
Rundmach. bes bohm.					27	
Suberniums	4. Idn. 1827	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	-	53 28	99
Poffanglendecret	6. Febr. 1827	An fämmtl. Eänder.			,	
Berorbn. b. bohmifc.		ftellen · · · ·	55	13		
Suberniums	13. Febr. 1827	• • • • • • • • •	-		55 38	66
Softammerbeeret	30. W 871 1827	An fämmtl. Länder-	,			٠.
- Volenimier actions	Jo. 2012	fellen	55	69 .		
Runbmach, ber o. b.	. O Ward . Do-				53	167
Ennfifden Regier.	10. april 1027		-		28	107
). Poffanglepbecret	26. April 1820	An fämmtl. Pönhers	l			
Aalemutichareers . ,	/ mp = 10 # /	m. Ausnahme von		I	1	
	,	Manland, Bene- big und Bara	55	86	1	
Runbmad. bes bohm. Guberniums	5. May 1827		-	-	53	186
Rierordnung b. bohm.			Í	ł	53	
Suberniums	5. M ay 1827		7	-	28	186
Runbmach. bes bohm. Suberniums	6 . M ay 1827		_	_	53 28	187
Berordn. ber o. b. C.			1		I	
	14. M ay 1827	•••••	-	-	28	124
-			•	•	•	

Mau	th. Gegenstände. Mauthfrepheit ber, zu dem Baue der Schulen ober zur Zufuhr des Brennholzes für dieselben verwendeten Fuhren
************	Umsehung ber Mauthgebubren an ber hollenburger Drau Brude auf Conventions : Munge
	Bestimmung ber Mauthgebuhr bey ben Privat = Brudenmauthen gu Bergreichenftein und Rabenftein
	Bestimmung ber Behörben in Streitigkeiten zwischen ben Mauthpachtern und Parthepen
	Mauthbefrepung ber Schubfuhren, bann ber Fuhren mit Recruten und Arreftanten
	Beg: und Brudenmauthbefrepung der Schubfuhren, bann ber Fuhren mit Recruten und Arrestanten
	Provisorische Errichtung einiger Wegmauth : Stationen in Bohmen .
	Runftige Behebung ber Brudenmauth für die Gratten-Brude und für jene zu Lavis. Bestimmung ber Langenstrede ben den Wegmauth Stationen für die Strafenstrede von Mattrey nach Lurr, für jene von Riedernborf nach Lienznerklause, für jene von Silz bis Landegg und für jene von Goicht bis Vilbrein
	Berfetung ber Wegmquth : Station von Arnreith nach Unterob
	Einführung ber Brudenmauth ben ber Rettenbrude in Saag
	Errichtung einiger Brudenmauthen ju Altfattel. Drhowl, Mirotig und Wobnian
	Privat . Brudenmauth : Errichtung für bie Brude bey Schweifing
	Berfetung des Wegmanthichrantens von Mauternborf nach Eweng
	Errichtung ber Wegmauth in Tetfchen

		The second second second				
				Due	llen.	
G attung	Sag , Monath	Beborbe ober Amt,	900	litifde .	Rrop	atfchet:
	und Zahr	an welche bas Befet erlaffen murbe.	Befe	ffamml.	Gou	tta'fche
ber erfloffenen 2	norbnung.	complem tomber	Ť	ang I.		famml.
			B b.	Geite	28 d.	Seite
		•				
Berordn, b. böhmijd.						
Suberniums	5. July 1827	• • • • • • • • •	_	_	28	309
		•			20	
Poftanglepbecret	10. July 1827	Un bas illprifche			53	
		Gubernium	-	-	28	318
•	1	·				
Runbmach. bes bobm.					63	_
Suberniums	13, July 1827		-	-	28	321
)	,				
oftammerbecret	16. Aug. 1827	gür Galigien	_		53	363
		fammt nachträgli-			28	
	,	chen Berordn. vom 23. u.24. Rov. 1827				
Poffammerbecret	17. Sept: 1827		· '		,	
•		und Bollgefällen.	55	06		Ì
•		Administrationen	99	86	ŀ	
Poftammerbecret	17. Sept. 1827	An fammtl. Banber:			63	_ ,
		ftellen · · · ·	_	-	28	3 97
Bohmifche Gubernial-	i			'	53	
Berordnung	27. Sept. 1827		-	-	28	40L
•						
•					,	
	•					
Berorbn. bes tyroler						
Guberniums	2. Det. 1827		_	_	53	\$08
Berordn. ber Regier.	, i				28 53	,
Defterr. o. b. Enns	6. Det. 1827		-	-	28	412
Berordn. b. bohmifc	11. Det. 1827		_		53	415
	,,				28	4.0
Berordn, b. bohm. G.	18. Det. 1827		_		55	49:
		,	_		28	421
Poftanglepbecret	8. Nov. 1827	. ,		- 1	28	438
1.					**	,
Db ber Ennficen	85an .Ba-				53	458
Regier. : Berordu.	11. Ro v. 1827	• • • • • • • • •	_	-	28	430
Befmifche Gubern.s Berordnung	15. Rov. 1 8 27		_	_	53	477
, ,	-3. 200. 202/				28	-,,

Maut ——	h = Segen ft and e. Bon Abstreifung ber jurtirten Mauthbolleten ber ararischen Mauthamter ber ben, im Dienste reisenden Beamten hat es abzukommen
-	Fuhren, welche unentgelblich ju Leichenhofbaulichfeiten geleiftet werben, find von Entrichtung der Beg. und Brudenmauth befrepet
	Einhebung ber Brudenmauth an ber Brude über ben Lifchaftuß zwifden Trautenau und Königshaan auf ber ichlefifchen Granze, nach ber erften Claffe bes Mauthtatifs vom Jahre 1821
	Tarif für bie Brudenmauthen an ber Spielfelber- und Prefinis-Brude auf der neuen Birfnigthaler Strafe
	Errichtung einer Wegmauth : Station ju Swojetin im Ratoniber Rreife
	Berabfetung ber Beg. und Brudenmauthgebuhren in Kanter, und Errichtung ber farnthnerifchen Beg. und Brudenmauth . Station Rappel
	Errichtung einer Brudenmauth in bem Martte Protimin
·	Errichtung einer Merarial . Brudenmauth gu Acau
	Gebühren - Entrichtung von bem fogenannten Saalweine bep ben Biener Linien= und Aufschlags = Aemtern
	Errichtung einer Brudenmauth für bie Bora . Brude ben Rattowis
	Das Rabkersburger Inspectorat wird nach Grat übersett
	Reue Regulirung ber Brudenmauth- und Ueberfahrts . Paufchalien
	Brudenmauthabnahme ben ber zu Koniginnhof über ben Gibe. Fluß hers geftellten Oberthor : Brude
	Jene Fuhren, welche bie zur Begleitung ber Transporte amtlich bestimms ten Personen, bann bie Sabseligkeiten ober bas Gepade ber Transpor- tirten verführen, genieffen bie Weg- und Brudenmauthfrepheit
	Ausbehnung ber Wegmauthfrepheit ber Wirthschaftsfuhren auf bie Bes wohner ber nachsten Orte, welche jenfeits bes Mauthschrantens eigen thumliche ober gepachtete Grunbftude befigen

				Due	llen.	
Gattung ber erfloffenen 3	Rag, Monath und Jahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Befet	itifce famml. ing I.	Gou	itschet= ita'sche sammi.
oct ethollenen s	inotonung.		В 0.	Seite	180.	Beite
Doftammerbecret		nistration. Ju Brann, Prag, Grat u. Lems berg, u. an bie ver einte Gefällen=Bers waltung in Sprol	56	*9	53 28	503
Berorbn. bes bobm. Suberniums	15. Febr. 1828		_	_	54 29	5 0
Coftammerbecret	23. Febr. 1828	An bas flepermärt. Subernium	_	_	54 39	Бo
Berorbn. des bohm. Guberniums	21. Mār; 1828		-	-	54 29	;\$
Poftammerbecret	21. Märg 1828	An das illyrifche Subernium	_	_	54 20	74
Berordn. b. böhmifc	28. M år _å 1828	,	_	-	54	92
Poftanglendeeret	8. May 1828		-	_	54 29	159
Soffammerbecret	9. May 1828	An bie n. 8. Regier.	_	-	54 29	160
Berorbn. b. böhmifc.	18. May 1828	• • • • • • • • •	-	-	54 29	170
	22. M ay 1828	,	— .	_	39	271
Coffanglepbecret	17. Zuny 1828	An bie Gubern. von Böhmen, Mähr. und Schleffen.	_	_	54	199
Berorbn. b. böhmifch. Guberniums	17. Juny 1828		-		29	2 94
Coftammerbecret	24. Juny 1828	An fämmtl. Länderft. u. Zollgef. Administr.	56	152		
Poffammerbecret	13 Aug. 1828	An fämmtil. Länderft. und Bollgefällens Administrationen	56	246	٩	e v

M aut	h= Segen ft ande. Ben jeber Beg: und Brudenmauth muß über bie ge- leiftete Bahlung die Mauthbollete ausgefolget werben, mit welcher fich je- ber, ber die Bahlung leiftet ben ber nachftfolgenden Station ausweisen muß, widrigens er die nochmahlige Bahlung der Gebuhr nebst dem zwan- zigfachen Betrage als Strafe zu entrichten hatte
<u> </u>	Errichtung einer Wegmauth ben St. Dichel, ben Capo b' Iftria auf ber Iftrianer Strafe. Tarif blergu
	Die Weg- und Brudenmauthgebuhr ift auch von jenem Fuhrwert abgu- nehmen, welches früher mit Bugvieh bespannt war, vor bem Mauth- fchranten ober vor ber Brude aber bas Bugvieh ausgespannt wurde
. —	Aufhebung mehrerer Landmauthstationen und Ginhebungspunct der bisher am Graupner-Thor zu Teplig eingehobenen Wegmauth in dem Dorfe Thorn
ter .	Eröffnung ber neu bergestellten Strafenstrede von Littau nach Müglit und Aufstellung ber Wegmauthamter in Littau und Müglit, bann eines Brus- Genmauthamtes in Loschit
,	Ausbehnung ber Wegmauthfrepheit der Bewohner ber nachsten Orte an einer Wegmauthftation auch auf die Bruden: und Ueberfuhre - Mauthen
	Errichtung einer Brudenmauth-Station in Auwall auf der Wiener Strafe
	Berfehung ber Mauth = Station in Beifthurm nach Jungfernteinit auf ber Leipziger Strafe
	Strafbestimmung und Verfahren ben Umgehung bes Salzburger Stadt- und Pflaftermauth - Gefälles
	und Pflaftermauth - Sefalles
	und Pflastermauth . Gefälles
	und Pflastermauth - Gefälles
	und Pflastermauth . Sefalles

				Due	llen.	
Cattung ber erffoffenen 3	Lag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde-	Befet	litifae famml. ang I.	Gou	atichet: tta'iche fammi.
oer erhollenen a	noronung.		Bb.	Seite	28b.	Geite
						ı
Poftammerbecret	13. Aug. 1828	An d. galiz. Subern. über Anfrage	-	-	64 29	305
Poftammerbecret	27. Aug. 1828	An bas küftenlänb. Subernium	-	-	54 29	510
hoftammerbecret	17. Gept. 1828	An fammtl. Banber: ftellen	56	266	٠.	
hoftammerbeeret	18. Sept. 1828	An bas böhmifche Gubernium	1	_	<u>54</u> 29	32 9
Poftanglenbecret	3. Det. 1828	An das mabr. folef. Gubernium	-	-	54 29	33 9
Poftammerbecret	18, Det. 1828	An bas galiz. Gub. und an bie bortige Zollgefällen = Ab- ministration	. 1	-	54 .20	359
Berorbn. bes boom. Guberniums	23. Det. 1828	•••••	-	-	54 29	36 1,
Berorbn. des bohm. Guberniums	30. Det. 1828	•••••	_	_	54 29	3 6 7
-poftammerbecret	19. Rov. 1828	An bie ob ber Ennf. Regierung	-	-	54 · 29	38 o
Poffammerbecret		An d. illwrifthe Gub. über Anfrage	-	-	54 29	3:6
Doftammerbecret		Un fammti. beutiche Lanberftellen	56	324		•
Poftammerbecret	13. Dec. 1828	Gubernium	-	-	29	398
Poftanglenbecret	18. Dec. 1828	An fammti beutfche Landerftellen	56	328		• •
Berordn. bes bohm. Guberniums	24. Dec. 1828		-	-	29	423

Von Mau — Mes

Maut	h = Segenft and e.
	Feuersprigen oder andere Feuerlofch - Requifiten, wenn fie ben einer Feu ersbrunft verwendet werben, find Wegmauthfren ju behandeln
	Bekanntmachung aller gesehlichen Befrepungen von Entrichtung ber Beg. und Brudenmauth, und ber Berpflichtungen ber Beg= und Brudenmauth = Pachter gegen bas Publicum
·	Die bermahl bestehenbe Befrepung der Fuhren ju Strafenbauten von ber Entrichtung der Beg: und Brudenmauth hat tunftig auch oen Fuhren zu Ufer., Schuh: und Regulirungs Baulichkeiten welche zur Berbuthung von Ueberschwemmungen im Concurrenzwege vorgenommen merben muffen, gegen obrigkeitliche Certificate zu statten zu kommen
Medic	inal=Baaren. Siehe Argnepen.
	n. Ueber die Anfrage: ob die in dem Tarife über die Bergütung der Reifen und Behrungskoften für die Beamten der ersten Gerichts Instanzen, dann der Justig= und politischen Präturen in dem sombardisch= venetianischen Königreiche den Comissionen innerhald ihres Amtsbezirkes angegebenen Meilen als italienisch= geographische zu 60 auf einen Grad, oder als neue italienische zu 2000 Metri auf eine Meile angenommen werden sollen, wird eröffnet, daß unter diesen in dem Tarife genannten Meilen die gewöhnliche italienische Postmeile zu verstehen sep
Melb z	etteln. Die Stampelbefrepung ber obrigfeitlichen Melbjetteln erftredet fic auch auf die Burger in Stabten und Martten
	Erlauterung bes §. 53 bes allgemeinen burgerlichen Gefebuches hinfichts lich ber Melbzettel an Unterthanen und Gerichts Infaffen
De ett (fengeift. Der Berkauf bes fogenannten Prager Carmelitergeiftes ift außer ben Apothekern verbothen
Mendi	canten = Orben. Die Rapuziner, und Franzistaner-Orbenstlöfter find von aller orbentlichen Rechnungslegung befrepet
	n. Stiftungen. Regulirung ber Meffen-Stiftungen in Conventions. Munge und zwar, für eine ftille heilige Meffe mit 45 fr., für ein ge wöhnliches hochamt ober Requiem bas zwepfache ber Gebühr, für eine stille heilige Meffe, und nebft biefem für die Organisten ein Betrag von 50 fr. — Bep Figuralien ift sich nach bem Stola: Patente vom 30 May 1750 zu benehmen

				Que	llen.	7	
Sattung Ag, Monath and Jahr ber erflossenen Anordnung.		Behörbe ober Amt', an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Gefet	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Kropatichet: Goutla'fche Gefehfamml.	
per erfrollenen s	noronung.		Bb.	Geite	'8b.	Geite	
Doflammerbecret		u. Bollgef. Abmis niftrationen	57	571	55		
Berordu. d. n. 5. Reg.	16. Sept. 1829	• • • • • •	_	<u> </u>	3 0	715	
Poftammerbeeret	20. Dec. 1829	An fammtl, beutsche Länderft. u. Bollgef. Administrationen .	57	755			
				•	,•		
Doftammerbecret	6. M årz 1825	An die Eänderst. von Mapl., Benedig und Zara	-	_	50	90	
Poffanglepbecret	24. Sept. 1826	Un fammtl. Länderft. ohne Tyrol und Dalmatien	ſ	_	25 51	113	
Berordn. d. böhmifch. Suberniums	4. Iãn. 1827		-	-	26 53 28	5	
Poffanglepbecret	4. W ay 1826	An bas böhmifche Gubernium	1	_	52 27	1,52	
Poftanglepbecret	1. Octob. 1825 5. Nov. 1825		-	-	51 26	281	
Betorbn. bes böhmi-		,	•	·	50		
fchen Guberniums	4. Febr. 1825		_	- ,	25	62	

Von Met - Mil

	,
M e 6 e	n. Für Mabren und den öfterreichischen Antheil von Schlessen ist ben dem Bertaufe der Steinkohlen der niederösterreichische Megen und zwar gehäuft, festgeseht. Hiernach hat der runde Kübel in geraden Taufeln in der obern innern Weite 18 Duodecimal Zoll des Wiener Werkschuhes, in der untern, gleichfalls innern Weite 17 ¹ /2 Zoll, und in der ganzen Sohe 13 ¹⁵ /14 Zoll
M eu b	les Entichabigungen. Die Meubles Entschäbigung ben Ueberfieb- lung ber Beamten ift in allen Kallen, wo fie einzutreten hat, von ber ganzen, mabrend ber letten ftablen Dienstleistung bezogenen Befolbung mit Einschluß ber, nach ben Spftemspreisen angeschlagenen Ratural. De- putate zu berechnen, jedoch nur in so weit, als diese Deputate vertapiret worden find
Mid 6	Iftetten. Die im Lapbacher Rreife tiegenben Begirte Michelftetten und Riefelftein werben vereiniget, und erhalten ibren Sie ju Krainburg unter ber Benennung poereinte Begirtsobrigfeit Michelftetten in Krainburg .
Milit	ar-Aerate burfen ben den gefammten Univerfitaten und fonstigen Givil- Lebranftalten nicht ale orbentliche Schuler aufgenommen werben
Milit	ar. Segen ftanbe. Die jur Gintreibung rudftanbiger Steuerbetrage abgeordnete Erecutions. Mannichaft bat fich aller Erceffe ju enthalten .
	Befanntgebung ber hoffriegerathlichen Berordnung vom 17. Februar 1825, rudfichtlich ber Berabreichung ber, für die Mannichaft vom Feldwebel und Bachtmeifter abwarts im Jahre 1807, als Auszeichnung und Belohnung für lange Militar Dienfte eingeführten Zeichen betreffend
	Erläuterung ber Borichrift in hinficht ber verschiebenen Bestandtheile und Gegenstände ber, von Militar benutten Gebaube, nebst ben Bestimmungen, in wie ferne beren erfte Anschaffung und Unterhaltung bem Gebaubebefiger, ober bem Militar . Aerar guftebe
	Dominien und Magistrate erhalten erneuert ben Auftrag ben, außer ben Invalidenhäusern lebenden Patentals und Reservations : Invaliden bie Deprathsbewilligung nicht eigenmächtig zu ertheilen, und bas von Beit zu Beit erfolgende Ableben ber Invaliden jedesmahl dem General Commando oder ber Invalidenbaus : Commission bekannt zu geben
	Die, von ben Militar Beborben an penfionirte Officiere in Dienstange- legenheiten erlaffenen foriftlichen Auftrage find portofrep
	Borfchrift jur fichern Evibenzhaltung ber Militar - Urlauber
	Die, aus bem Militar Dienfte ober Militar - Dafte entlaffenen Inbivis

				Due	ilen.	
Sattung Rag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörde ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Politische Gefehfamml. Frang I.		Kropaticele- Soutta'iche Gefehlammi.	
			28 0.	Geite	Bb.	Seite
Berordn. d. böğmişdi.					50	`
Suberniums `	3. Febr. 1825		-	_	25	6ı
Doftammerbecret	12. Febr. 1827 13. Tuny 1828	An fammtl. Länber: ftellen	55 56	14 149		
Doftanglepbecret			ł	-	62	503
Stub.Pofcomm.Decr.	,	ftellen · · ·	57	655		
Poftanglepbecret	25. Jān. 1825	An fammtt. Sänber: Rellen	_	-	50 25	44
Postanziendeeret	11 . W ärz 1825	Un fämmtl. Bänber- ftellen	53	40		
Berordn. b. böhmifd. Guberniums	21. Mär_ž 182 5	• • •	-	-	50 25	132
Coffanglenbecret	20. April 1825	An fammtl. Banber: fellen	53	81		,
Berorbn. b. böhmifc.	23. Aprīl 1825	An fämmtl. Läpber. ftellen · · · ·	53	83		
	25. April 1825	• • • • • • •	-	_	25	197

DR i (i	tär=Gegen ftände. buen haben ben ihrer aufter Lanbesichaffung ober Ablendung in ben Gesburtsort von ber ihnen bezeichneten Infradirung nicht abzuweichen
	Rebigirung ber Chargen, bie fich bermahl ben ben zwepten Canbmehrs Bataillanen aus bem Penfionsstand angestellt befinden
•	Erneuerung ber Borfdrift vom 23. November 1817, hinfichtlich ber Abgabe erfrankter Urlauber an bie Militarfpitaler
	Berfahren in hinficht ber Militar : Entlaffungen auf burgerliche, unb trennbare Grunbftude
· 	Aufbebung ber zeitlichen Befrepung ber Salinen Arbeiter in Iftrien von ber Militarftellung
	Bestimmung megen jährlicher Rearbitrirung ber Invaliden
	Grenadier= und Jager = Bataillone = Abjutanten haben teinen Anspruch auf ein eigenes Ranglen = Bimmer
	Abstellung ber bisher bep ben General-Commanden ber conscribirten Pro- vingen angestellten Conscriptions. und Recrutirungs ; Directoren, und Anordnung, daß tunftig die Conscriptions. Geschäfte durch die oconomis fchen Referent en ber General - Commanden in besorgen sind
	Die Behörben werben neuerlich angewiesen, ju machen, daß bie in ihren Begirten befindlichen Urlauber gehörig mit bem Urlaubspaffe versehen find, und baß fich bieselben ohne obrigfeitlichem Paffe von bem Aufenthaltsorte nicht entfernen
1	Die jeweiligen Dber-Commandanten ber f. f. Kriegs-Marine find in Dienfts angelegenheiten von Entrichtung bes Postporto befrepet
	Rachträgliche Bestimmung ber Invaliben . Berforgung fowohl, nach bem öfterreichischen als auch ungarischen Berpflege . Fuße in hinficht berjenigen Invaliden welche einen sonstigen Genuß ober Erwerb haben
	Berfahren bep der Ertheilung von Depraths Bewilligungen an die Be- urlaubten der Militat - Mannfchaft

Etgenmächtig barf tein Mann einer Erecutionsmannschaft beurlaubt wetben

				Que	llen.	
Sattung	und Zahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politische Gefetsamml. Frang I.		Kropatichet. Soutta'iche Befehlammi.	
ber erfloffenen 3	norvaung.	,	B 0.	Seite	Bd.	Seite
•						
Coffanglepbecret	25. Zuny 182 5	An fammtl. Banber- ftellen	53	105		
Softanglepbeeret	25. Zuny 182 5.	An fammel. Länderst. ohne Aprol	53	107		
Berorbn. bee boom. Guberniums	30. Zuny 1825		-	-	50 25	\$oð
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	21. July 1825		_1	-	50 25	361
Poffanglepbeeret	8. Aug. 1825		_	-	61 26	6
Softanglepbecret	11. Aug. 1825	In fämmil. Länbers ftellen	53	161		`
Poftanglepbecret	27. Aug. 1825	Ueber hoffriegeräthi: Entschließung v. 18. Angust 1825	_	- -	1 26	100
Poftanglepbetret	8. Sept. 1825	Un fammtl. Lanbers Rellen	53	134: .	. ,	
Doftanglepbecret	17. Sept. 1825	An fammtl. Lander- ftellen		195		·
Poftammerbecret	29. Sept. 1825	Un fammtl. Länber- ftellen	53	206		
Berordn. b. böhmifch Guberniums	20. Set. 1825	ueber hoffriegsrätht. Refeript vom 5. Detdber 1825			51 26	 \$04
Berordn. bes böhm. Suberniums	27. Oct. 1825	Neber hofkriegsräthl. Berorbn. vom 30. August 1825	_	_	51 26	217
Berordn, des böhm. Guberniums	27. Oct. 1825		-	_	<u>51</u> <u>26</u>	220

Driff:	tar=G egenftanbe.
	Grundfage ben Ausmittlung ber Gegenb und Erercier-Plage für jahr- liche Baffenübungen, und Behandlung ber Concentrirunge . Beburfniffe
	Die Strafe ber Bermogens. Confiscation in Defertionsfällen ift in bem, mit Illprien vereinten Rlagenfurter Rreife aufgehoben, wie felbe ohnebieß in Illprien feit 8. August 1816 nicht mehr bestehet
	Bahnfinnige Militar-Oberargte find in ben Civil = Irren = Anftalten nach ber erften Claffe gu verpflegen
	Abanderung bes \$. 9 ber nachträglichen Convention zu bem, mit Rugland bestehenden Cartel vom 24. May 1815, hinsichtlich ber, bev gegenseitigen Auslieferungen ber Deferteure benfelben abzureichenden Kleidungestude .
	Militar-Beurlaubte haben fich ben ihrem Eintreffen in ber Urlaubsftation ber vorgeschriebenen arztlichen Untersuchung burch einen Militar: ober Civil - Arzt zu fügen
,	Behandlung ber ju Stande gebrachten Militar = Deferteure binfictlich ihrer Ueberfegung *)
	Militar = Urlauber finb, fo wie bie Referve - Mannichaft (nach ber Ber- ordnung vom 10., Februar 1813) von ber Personalfieuer befrepet
	Erneuerung bes Bertrages vom 24. May 1817, welcher zwischen Defter- teich und Bapern wegen gegenseitiger Auslieferung ber Deferteure geschlof- fen wurde. Gegeben zu
· ·	Rünftig find, um fic vor Erfahleiftungen zu verwahren, alle Leute, welche sowohl von bem Urlaube eingezogen, als welche aus ber Reserve zur Erganzung ber Armee aufgerufen werben, immer vor ber Absendung an ihre Regimenter und Corps einer genauen ärztlichen Untersuchung zu unterziehen
-	Der hoffriegerath bat alle Bierteljahre ben verschiebenen hofftellen:Berz geichniffe ber, mit Gnabengehalten betheilten Officier, und anderer zum Armee = Dienst gehörigen pensionirten, ober mit Gnabengehalten versehenen Willitar = Individuen und Partepen mitzutheilen, um ihre Unterbrins gung zu bewirken **)
	Berfahren bep Civil : Gerichten mit Inbividuen, die fich fpater als Dis- litariften ausweisen, und baber bem Militar ju übergeben find

[&]quot;) Es wird fic auf bas hoftriegerathliche Refeript rom 12. Janner 1818 berufen. ** Giebe haupt. Repertorium Band VIII., Geite 364.

		F		Que	llen.	
Sattung / ber erfloffenen 3	und Zahr	erlaffen marpe- an meiche pas Geles	Gefet	itische fammi- ang I.	Gou	tighets tta'fhe famml.
ace er italieuen -		<u> </u>	18b.	Geite	28 b.	Seite
						,
hoftanglepbeeret	16. Nov. 1825	Au fämmtl. Bänberft. mit Ausnahme v. Syrol u. Dalmat.	53	221		
Doftanglepbecret	26. Nov. 182 5	An das illyr. Gub.	-	-	51 26	29 0
Berorbn. b. böhmifd. Guberniums	4. Dec. 1825		_	<u>-</u>	51 26	305
hoftanglepbecret	13. Déc. 1825	An fammtl. Eanber- ftellen	55	239		
Berorbn. bee boom. Guberniums	31. Dec. 1825	• • • • • • •	-	_	<u>51</u> 26	548
Berordn. bes böhm. Guberniums	25. Iān. 1826	•••••	_	-	59 27	23
Berorbn. bes bfom. Guberniums	17. Febr. 1826	• • • • • • •	-	. –	27	65
Wien	27. Febr. 1826	1	54	18		
Poflanglepbecret	2. März 1826	An fämmtl.Bänderfi. mit Ausnahme von Aprol , Mayland , Benedig und Zara	ì	, 31		
Coffanglepbecret	4. April 1826	Nn fammel. Sanber- fellen · · · ·	54	41		
Poffanglepbecret	17. Sept. 1826	An fammtl. Sanber: ftellen	54	93		
						1

	it ar : Gegenst and e Erneuerung ber Borschriften in Beziehung auf die Fassungs = Quittuns gen über Leiftungen an das f. f. Militär
	- Republicirung ber Berordnung vom 7. Marg 1811, wegen Behandlung ber Selbftverftummler nach ben §§. 161 und 262 bes Strafgefebuches .
	- Jeber, für bie active Militar Dienftleiftung prafentirte und angenomsmene Referbe . Mann, auch wenn er nicht fogleich wirklich einruckt, fonsbern beurlaubt wird, unterftehet ber Militar . Jurisbiction
	- In Erifteng: Eruirungs-Angelegenheiten ber aufgelosten Militar - Rorper ift fich funftig an bas General - Commando jur weitern Rudfprache mit ber hoffriegs - Buchhaltung ju wenden
*****	- Allen verwaltenben, und verrechnenben Militar Behörben wird unter- fagt, Anleihen an baaren Gelbern ober Naturalien für Rechnung bes Aerariums von Privaten aufzunehmen
-	- Borfchrift, in wie ferne bie altern Militat = Forberungen, über welche bie Documente mangeln, und bie Praftanten nicht befannt find, gur Bergutung geeignet befunden werden tonnen
•	- Tarbestimmung für die unmittelbar aus einer Militar - Dienstleiftung in Civil - Dienste übertretenben Officiere
	Die Stellung ber, ber Selbstverftummlung beinguchtigten jeboch ab Im- stantia loggesprochenen Conscribirten hat nur auf die gesetliche Capitulas tions : Beit Statt zu finden. Sie find baber nicht, wie die Selbstvers ftummler ber Capitulations : Bobithat verluftig
	- Belehrungen über bie in ber neuen Recrutirungs . Inftruction bewilligte Stellvertretung '
	- Erneuertes Deferteurs . Cartel zwifden Defterreich und Bapern
	Die Militar : Seelforger muffen ben auswarts geschehenden Trauungen von den Militar-Personen nicht blog von den, den Brautigam betreffenden Daten sondern auch von jenen der Braut (wenn selbe auch der Civil-Ju-risdiction untersteht) zur Ausfülung der vorgeschriebenen Rubriten ihrer Trauungsbucher in die umftanbliche Kenntniß gesett werden
	- Als Recrutirungs : Fluchtling ift jener anzusehen, ber a) (wenn er ein Conscribirter ift) sich aus Unlag einer Recrutirung vom Daule ohne Bag entfernt.

	Tag, Monath			Due	llen	
•attung .	und Jahr	Behörbe ober Umt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Gefes	itifce fammt.	Gout	tfdet: ta'fde famml.
ber erfloffenen A	nordnung.			Seite		Seite
Poftanglepbegret	18. Sept. 1826	An fammtl. Lanbers ftellen	54	96		
Softanglepbecret		An fammtl.Eänberft. mit Ausnahme v. Syrol, Mayland, Vened. und Jara	54	46		
Berorbn. bes böhm, Guberniums	28. May 1826		_	_	27	165
Poffanglepheeret	12. Oct. 1826	An sämmtl. Länber: ftellen · · · ·	54	1,04		
Postanglepbecret	23. Oct 1896	An fammtl. Banber- ftellen	54	110		
Softanglepbeeret	29. Nov. 1826	Un fammtl. Banber- ftellen	54	136		
Doftammerbegret	13. Nov. 1826	Un fammtl. Länberft. mit Ausnahme von Mapland, Benedig u. Zara		194	:	· ·
. •	-	an fammtl. Eanberk mit Ausnahme v Tyrol, Mapland Bened. und Barc	_	-	52	416
•		8 Un fammtl. alt con- feribirte ganberft	56		1"	
Poftanglepbecret	15, Jan 182	7 An fammtl. Banber. ftellen	-	-	53 28	-38
Poftanglepbecret .	22. Febr. 182	In fammtl. ganderfi mit Ausnahme t Dalmat. und bei lombard.venetian Königreiche). N	±9		

	är-Gegenstände. Derjenige, welcher ohne Paf abwefend auf Edictal : Borrufung fich nicht ftellet. Jeder biefer beyden Umftande bildet ben Character ber Recrutirungs: Flüchtigfeit
 .	Bestimmungen, wie fich wegen Bugutrechnung ber fremwillig jum Dis litar eintretenben, und in Militar . Erziehungs . Inftitute aufgenommenen Individuen zu benehmen
	Anfpruche auf fehr unbebeutenbe Militar - Schulbforberungsbetrage find, nach Ausgange bes bieffalls feftgefosten perremtorifden Termins nicht zur Berhandlung ber Hofftellen zu bringen, fondern gleich von ben Kreis- amtern zurud zu weifen
	Patental- ober Refervations : Urfunden verftorbener Invaliden find im turgeften Bege einzusenden
	Mobalitaten wegen Behanblung ber in Ungarn betretenen paflofen aus ben conferibirten Provinzen
	Findet auch für bie, aus Siebenbürgen gurud transportirten paftofen Individuen ftatt
*****	Mobalitäten, unter welchen bie Patental - Invaliben und ihre Angehoris gen von ber Personalfteuer zu befreven find
	Provisorifde Magregeln bep ber Recrutirung im Jahre 1827. Aufhebung ber Reserve
	Bey Entlaffung ber Landwehr = Manner auf Wirthschaften ift fic nach ben für die Landwehranstalt erlaffenen Borfchriften ju benehmen
	Abanderung der Ausweise über die, jum f. f. Militat ex Officio geftells ten und freywillig eintretenben Individuen
	Rachtrage zu ber neuen Recrutirungs = Inftruction vom Jahre 1827 .
	Erlauterung ber Recrutirunge-Inftruction vom 7. August 1827, in hins ficht der Beurtheilung bes Alters, nach ben eilf Alters . Glaffen

			Quellen.			
Sattung ber exflosfenen 3	und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefes erlassen wurde.	Politifche Sefesfammt. Frang I.		Rropatichet. Goutta'iche Gefehfamml.	
nee estrollenen a	nacourng.	·	₿b.	Geite	B b.	Seite
Poffanglepbecret	2. Werg 1827	An fammel. Eanberft. mit Ausnahme v Wayl., Benedig. Bara und Aprol	<i>6</i> 5	35		
hoftanglenbecret	10. M drg 1827	An fämmtl. Eänber- ftellen	55	54		
Coftanglepbecret		ftellen	55	68		
Poftanglepbecret	15. April 1827	An fammtl. Banber: ftellen · · ·	55	74		,
Poffanglepbectet		mit Ausnahme v. Mapland, Bened., Zara n. Innspruc	5 5	98	·	
Poftanglepbecret		An fammtl Eanberft. mit Ausnahme v. Innspruck, Mapl. Benedig u. Bara	55	111		
Coftanglepbecret	17. Zulp 1827	An fammtt. Eanberft. mit Ausnahme v. Mapl., Benedig u. Bara	1	134		
Poffanglepbecret betto	7. Aug. 1827 betto	An fammtl. Länberft. mit Ausnahme v. Sprol. Dalmatien, und dem lombard. venet. Königreiche	65	145 158		,
Softanglepbecret		An fammtl. Länderft. mit Ausnahme v. Eprol, Mapl., Be- neb. u. Dalmatien	55	219		
Poftanglepbecret	27. Dec. 1827 15. Jan. 1828	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme v. Wayland, Beneb., Bara und Aprol An fämmtl. Eänberft.		229		
Coftanglepbecret		ber alt conscribirt. Provingen An sammtl. beutsche	56	10		
- · • •	1	Lanberftellen	5 6	22	į	i

Driti	tär. Gegenftanbe. Befanntgebung ber hoffriegerathlichen Berordnung wegen Befleibung bes auszuhebenden , und zu exercirenden Infanterie - Recruten
	Es ift nicht erforderlich, daß der Stellvertreter ber Militarpflichtigen dem- felben Dominium unterthänig fenn, oder zu demfelben Conscriptions-Be- zirke gehören, oder daß er aus derfelben Provinz gebürtig fenn muffe, wie berjenige, der sich vertreten läßt. Recrutirungspflichtige und nicht gediente Individuen in dem Alter von 25 Jahren, oder auch noch ältere Leute dis 29 Jahre durfen nur, dann als Vertreter angenommen werden, wenn die betreffenden Conscrip- tions-Obrigkeiten ihr Recruten-Contingent aus den jungern Alters-Clas- fen bereits vollständig gesteller haben
·	Bey Subarrendirungs - Berhandlungen ift in die Protocolle und Subar- rendirungs - Bertrage die Abgabe des Brotgelbes einzuschalten
• .	Den Conscriptions-Dbrigkeiten wird gestattet, paglofe, ober mit erlosches nen und ungultigen Paffen betretene, frembherrschaftliche Individuen auf ihre eigene Rechnung jum Militar zu ftellen
سنے ۔	Evidentstellung der Landwehre
	Den provisorisch für ben Militar Dienst gewibmeten Nachmannern von Abwesenben und Kranten ist eine Frift von einem Monathe gur Stellung eines Bertreters von bem Tage anberaumt, an welchem sie in Die Militar Dienstleistung aufgeforbert werben
	Berboth ber Bahlungen ber Militar : Ginftanbs = Capitalien mahrend ber Dienftzeit bes Ginftanbs = Mannes *)
	Die Recrutenstellung ift genau nach ben Alters . Claffen vorzunehmen .
	- Alle vormable penfionirten Officiere haben auch ben ihrer Wieberanftels lung aus bem Quiestentenftanbe bas Mehrbrittheil ihrer Militar. Penfion auf die Zeit ihrer Dienftleiftung als Zulage aus bem Cameral-Aerar gu geniefe 1
*******	Bekanntgebung ber hoftriegerathlichen Inftruction, burch welche bie bei fiebenden Anordnungen in Betreff ber Evidenthaltung bes Standes ber Militar . Patental = Invaliben, und wegen ber Aufrechnung ihrer Gebuhr in einen vollstäudigen Busammenhang gebracht wurden
+ ; (24 wird fic auf die frühere Berordnung vom 18. Rovember 1823 berufen.

7				Due	l lan	
Gattung	Sag, Monath	Beborbe ober Amt,				
ber erfloffenen Anordnung.		an welche bas Gefes erlaffen wurde.	Politische Gefehsamml. Frang I.		Aropatichet- Coutta'iche Gesegiammi.	
oce celtollenen a	nvernung.		180. I	Seite	80.	Seite
hoftanglepbecret	27. Zān. 18 2 8	An fammtl. Länberft. m. Ausnahme von Innspruck, Mans land, Benedig und Bara	56	26		
Doffanglepbectet	14. Bebr. 1828	An fammtl. Länberft. , m. Lusnahme von Mapl., Benedig., Bara u. Janspruck	56	35		
Coffanglepbecret	13. M årg 1828		56	41		
Coffanglepbecret	20. Mär z 1828	An fämmtl. Bänberft. ber alt confcribirs. Unterthanen	56	53		
Softanglepbecret	28. M ār _š 1828	An fämmtl. Eanberft. ber alt conferibirt. Provingen	56	56		,
Boftanglepbecret	1. M ay 1828	An fämmtl.Länberft. ber alt conferibirt. Provinzen	56	106	,	
Doftanglepbecret	15. May 1828 28. Juny 1828	über Anfrage · ·	-	_	54 29	164
	-	der alt confcribirt. Provingen	56	156		
Poffammerbecret	11. Zulp 1828	An fammtl. Länber: ftellen	56	159		·
Poftanglepbecret	17. July 1828	An fämmtl. Länders ftellen	56	163		,

Rilit	ar. Segen ftanbe. Auch jenen Inbividuen, die als pafiofe, ober mit erloschenen Paffen be-
	treten jum Militar gestellet werben, fommt bie Begunstigung ju, einen Stellvertreter ju ftellen
ــد	Borfichtsmaßregeln ber Bertragen ber Confcribirten mit ihren Supplenten
	Runftig ift tein frembherrichaftlicher Unterthan auf Anfuchen feines Con-
	fcriptions-Dominiums mehr abzustellen, wenn nicht in bem bieffälligen von bem requirirenden Dominio erlaffenen Requisitions-Schreiben jene Eigens schaften und Berhältniffe enthalten find, aus benen bey ber Stellungs- Commission bie vorschriftmäßigen Widmungsrollen gebildet werden konnen
	Beschränkung mehrerer Befrepungen von der Militarpflicht, nahmlich; ber Sensen-, Sichels und Strohmesser: Schmiede; der Seefalz : Erzeuger in Istelen; ber, bep der Fabrikation der Eintosungsscheine und Bancnosten verwendeten Individuen; der Pulvers und Salpeter. Erzeuger; der Arbeiter in Gewehr : Fabriken und der Bergarbeiter
	Eröffnung ber boffriegerathlichen Berordnung rudfictlich ber Entlaffung ausgebienter Capitulanten aus ber activen Armee bis zu ihrer Eintheistung in die Landwehre
	Mobisticirung ber hoffriegeräthlichen Berordnung vom 20. September 2782, wornach fünftig von jenen Obrigfeiten, welche durch ein unwahrhaftes Beugniß die Entlassung eines Soldaten erschlichen hatten, für den Entlassenen nur ein nicht militärpflichtiger Innlander auf die gesehliche Dienstzeit gestellet, und das Montur und Pandgeld für ihn bezahlet werden muß
	Beifung, wie fünftig die Subarrendirunge-Contracte abgufchließen fepen
	Das Accedens zur Eminenz ben Studirenden verleiht teinen Titel gur Befrepung vom Militar
	Geschenkte Wirthschaften begründen teinen Anspruch auf Militar . Ents laffungen im Concertations : Wege
	Den bereits affentirten Recruten wird gur Stellung eines Bertreters eine Monaths . Frift von ber Affentirung bewilliget

	Tag , Monath			Duc	llen.	
G attung	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Politifde Gefesfamml. Frang I.		Kropatichet: Soutta'iche Sefehlammi.	
ber erfloffenen 2	nordnung.			Geite	Bb.	Seite
Doftanglepbecret	·	mit Ausnahme v. Wayl. 3 Benedig und Zara	56	2 49	54	314
		An jämmtl. Länber: ftellen	56	254	29	
Doftanglenbecret Doftanglenbecret		An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Innfprud, Manl., Benedig u. Zara An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v.	56	267		
Poffanglepbecret	1. Octob, 1828	Mapland, Bened., Jara u. Innspruck An sammtl. Länderst. mit Ausnahme Ga- liziens, an welche dies orschrift school am 19. July 1827 erging		268		
Doftanglepbecret	2, Det. 1828	Un fammtl. Banbers ftellen	56	274		
Doffanglepbecret	3. Det. 1828	An bas mabr. fclef. Sub. üb. Anftage	_		5 <u>4</u>	339
Softanglepbecret	14. Det. 1828	Ueber Anfrage an die ob ber Ennf. Reg.	·-	-	54 29	345
Poflanglepbecret	22. Oct. 1828	An fämmtl. Eänberft. der alt conferibiet. Provinzen		296		

Milit ——	ar = Segen ftanbe. Borfdrift, wie die in fleinen Erceffen betretene beurlaubte Dannfchaft zu beftrafen fen
	Die Aufnahme ber, mit ber Krate ober Luftseuche behafteten gur Militar- Dienstleistung berufenen Individuen, in die Militarspitaler wird nur unter der Bedingung gestattet, wenn die politischen Oberbehörden sich freywillig verbürgen, die Berpflege- und heilungskoften ju verguten .
	Bestimmung bes Marimums bes Alters ber Landmehrpflichtigen auf bas jurudgelegte 38. Lebensjahr
	Die in bem Patente vom 20. August 1806, ausgebrudte Personalfieuers Befrepung ber, in ber wirklichen Dienstleistung stehenden Militarpersonen leibet nur auf diejenigen Individuen Anwendung, welche einen wirklichen Militar : Chatacter bekleiben, auf die ben den Militar : Behörden angestellten Beamten ift sie aber nicht auszubehnen
	Beifung, wie bie von bem Civil = Clerus jabrlich an bas Militar eins zusenbende Auszuge aus ben Tauf., Trauunges und Sterberegistern vorzulegen find
	Kataftral - Bermeffunge - Inbivibuen find militarpflichtig
	Die Civil = Schuler ber in Bien bestehenden Josephs = Academie find von ber Militarpsticht nicht befrevet, und baber gang fo, wie die übrigen , Studirenden zu behanteln. Eben so unterliegen auch die feldarztlichen Practicanten ber Militarpflicht
	Aus bem Militar = Dienst austretenbe Capitulanten, und zur Landwehre verpflichtete Leute, welche in einer Provinz ben Aufenthalt mablen, woteine Landwehr bestehet, gehoren jener Obrigkeit zu, welcher sie zur Zeit ihrer Stellung zum Militar angehort haben. Die Obrigkeit kann einem solchen Manne entweber eine zeit liche Aufenthalts. Bewilligung, und zwar in einen militarisch = conscribirten, ober ber militarischen Conscription nicht unterworfenen Orte, ober, zu einem stabilen Aufenthalt in einem fremben Orte geben. Im ersten
	Falle ift ber Mann jederzeit in den Landwehrstand feines eigenen Werb- bezirts Regimentes aufzunehmen. Im zweyten Falle ift zu unterscheiden, ob der gemühlte Ort in einer, der militarisch conscribirten Provinzen, oder in einer, der nicht militarisch conscribirten Provinzen liegt. Im ersten Falle ist der Mann ben jedem Werbbezires-Regimente in den Land-

			Quellen.			
Sattung Tag, Monath und Sahr ber erfloffenen Anordnung.		Beborbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politische Gesehsamml. Frang I.		Rropatichet. Soutta'iche Sefehjammi.	
Der erhollenen g	inordning.		Bb.	Seite	Bb.	Geite
hoftanglepbecret	25. Rov. 1628	Un fammtt. Eanbers ftellen	56	317		
Coftanglepbecret	27. Nov. 1828	An fämmtl. Eänderst. der alt conscribirt. Provingen	56	,314		
Coffanglepbecret	6. Dec. 1828	Un fammtl. Länberft. mit Ausnahme v. Mapl., Benedig, Bara u. Innspruck		325		
Coffanglepbecret	9. Dec. 1828	An bas böhmifche Gubernium	-	_	54 29	3 97
Poffanglepbecret	31. Dec. 1828	An fammtl. Länbers ftellen	56	332		
Postanglepbecret	8. Jān. 182 9	An bas böhmifche Subernium	-	_	56 30	7
Poffanglepbecret Poffanglepbecret	9. Jän. 1829 11. Febr. 1829	An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Mayland, Beneb., Bara u. Innfpruds	57	8 25	,	

Militar: Gegenstänbe. wehrstand aufzunehmen, in beffen Begirte er feinen Aufenthalt genommen hat. Im zwepten Kalle ift er ale nicht mehr landwehrpflichtig anzusehen *) Die in ber Referve : Inftruction vom Jahre 1812, 6. 8 auf die Defertion ber Referve . Manner feftgefetten Strafen werben aufgehoben . Die Roften für die erforberlichen Militar - Bachftuben muffen von Seite der Militar = Bermaltung mit bent möglich = geringften Aufwande beffrite ten merben, diefe Roften aber, in fo meit die Bachftuben nicht fur Dis litar - 3mede bienen, find von ben Fonds, für melde fie bienen, bem Militar - Merar zu verguten. Ber Ausmittlung ber Localitaten fur bie Bachftuben, welche gu andern, ale militarifchen 3weden bienen, muß gemeinschaftlich mit ben Militarbeborden vorgegangen werden Bur Aufnahme ber Bevolkerung in ben altconscribirten Provingen werben Formularien vorgeschrieben . . . Soffriegerathliche Belehrung in Beziehung auf die Frage, unter welchen Modulitaten der Berfauf ber Gebaube und Stallungen bes aufgehobenen Landes . Bequartirungsfondes Statt finden fann. Der Bertauf ift nahmlich in ber Art ju veranlaffen, bag ihr jemeis liger, bas ift. der im Beitpuncte ber Beraugerung beftebenbe Berth gemeinschaftlich von bem Militar und Politicum ausgemittelt, und ber burch ben Bertauf erlöste Betrag als eine Forberung bes Bequartirungs. Kondes gegen bas Militar-Aerar einstweilen in Bormertung gehalten werbe, um nach erfolgter befinitiver Bestimmung bie Ausgleichung berftellen au fönnen Die Befrevung von ber Militar : Dienftpflicht tommt benen Stagte-Beamten, und folden obrigfeitlichen Beamten ju fatten, melde vermoge ibres Birfungsfreifes bie Stelle ber Staats : Beamten erfeben hoffriegerathliche Unordnung vom 16. Mar; 1829, rudfictlich ber Berpflichtung ber, gur gandwehr eingetheilten Capitulanten gur Leiftung ber Urbarial . Schulbigfeiten **) . .

Beber die Civil: noch Militar : Behorden haben fich mit Auffuchung von Supplenten gur Militar : Dienftleiftung zu befaffen. Rut den Regimen:

[&]quot;) It ein Nachtrag ju ber Berorbnung vom 25. September 1828, ") Mit Beziehung auf bad hoftanglepbecret vom 27. September 1823,

Mil,

	·
Wilit	är. Segen ft anbe. tern ift gestattet, wenn fie von ausgebienten, ober aus bienenben Leuten bes eigenen Regiments in Kenntniß find, welche sich zur Stellvertretung berbeplaffen wollen, folche ben Recruten bekannt zu geben, um sich mit ihnen absinden zu konnen
,	Die Berordnungen vom 3. November 1812 und 30 December 1821, zu Folge beren jedes Urtheil, woburch gegen einen Officier auf Cassirung, gegen die übrige Mannschaft auf öffentliche Büchtigung mit Stockstreichen, Gaffenlaufen, ober mit einer noch schwerern Strafe erkennet wird, ben Bertust ber Tapferkeits Medaille und ber bamit verbundenen Zulage; bann bes Invaliden. Gehaltes nach sich ziehen soll, werden sämmtlichen Appellations Serichten mitgetheilt
	Abels : Anmaßungen von Militar : Perfonen muffen einvernehmlich mit ben betreffenden Stellen nach Borfdrift der Gefete ben dem ordentlichen Militar-Gerichtsstand ausgetragen, und die hierben eingehenden Strafgels ber nach dem allgemeinen Spsteme in die Cameral-Caffe abgeführt werben*)
	Nach ben neuen Recrutirungs : Grundfagen treten die ausgedienten Carpitulanten der activen Armee unmittelbar in die Reihe der Landwehrs Manner. Sollte fich der Fall ergeben, daß irgend eine Stellungs-Obrigsteit durch diese gesehliche Einreihung der ihr angehörigen ausgedienten Capitulanten mehr Individuen zur Landwehr bekame, als ihr Normals Contingent beträgt, so ift berselben dieses Superplus für die nächste Landswehr sergänzung gut zu rechnen. Jenes Dominium aber, welches etwa wegen dieses Plus bermahl, um die Landwehr nicht überzählig zu machen, weniger, als seine eigentliche Ergänzungsschuldigkeit stellen würde, stellt dann im gleichen Berhältnisse der nächsten Landwehr-Ergänzung mehr
	Dem ausländischen, jedoch von Seiner Majeftat anerkannten Abel bat bie Begunftigung ber Befrepung von ber Militar Dienstpflicht zu ftatten zu kommen
	Benn bep einer Reengagirung ober überhaupt ber einem Fortbienen über bie Capitulation ein Depositum erlegt wurde, so ift felbes ben Supplensten (Stellvertretern) wieder zurudzustellen
<u> </u>	Ausgebiente Capitulanten, die bas für Stellvertreter festgesete Normal- Alter noch nicht überschritten haben, aber bereits in die Landwehr aufge- nommen murben fonnen als Supplenten angenommen werben

^{*)} C6 wird fic auf die Borfdrift vom 2. Rovember 1827 berufen.

				Que	llen.	
Sattung ber erfloffenen 2	Kag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt. an weiche bas Gefcs erlassen wurbe.	Gelig	itische samml.	Soul	atschetz ta'sche sammi.
oft feltollenen 5	enoronung.	,	80.	Seite	Bd.	Seite
Poflanglepbecret	23. April 1829	An bie Eanderft. v. R.De., De. o. b. G., Böhmen, Mahren, Steyerm., Idyr. und bem Rufteni.	3	312		
Softanglepbecret	24. April 1829	An fämmtl. Appella	_		55	319
Softangleybeeret	27. Man 182a	tions : Gerichte An fämmtl. Eänder:	·		30	
		ftellen	57	344		
1						
Soffanglepbecret	28. Way 182 9	Un bie Canberft. von De. ob u. unter ber Guns. Stepermart, Bohmen, Mahren. Galig., Illprien u.		346	-	•
	,	bem Ruftenlande Un fammtl. Eanderft. der militär- con- ferib. Propinzen		527		
Coffanglepbeeret	1 8. Juny 182 9	Un die Banderft. in R. De.; De. o. d. C., Böhmen, Mähren, Galig., Steperm., Jupr. u. d.Rüftent.	57	528	-	
, Doftangleybecret	2 July 1829	Un fammtl. Länderft der conferibirten Provingen	57	537		

Dilitar. Gegenftanbe.

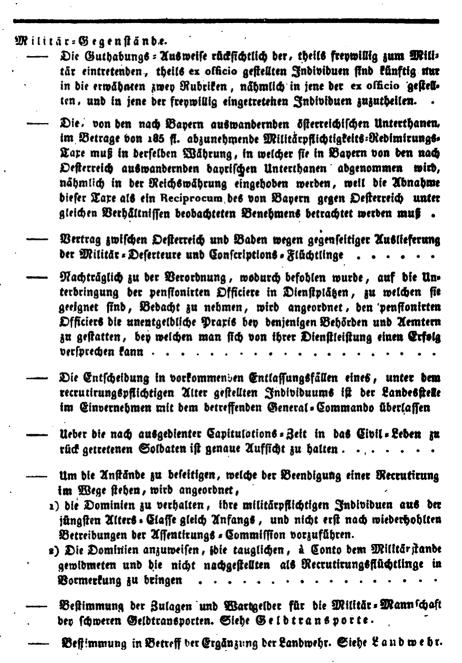
- Die hochfte Entschließung vom 28. Februar 1828, welche, den Conscriptions Dbrigkeiten gestattet, paflose oder mit erloschenen, und ungultigen Paffen versehene, frembherrschaftliche Individuen auf ihre eigene Rechnung zu ftellen, hat nur für die alt conscribirten Provinzen zu gelten .
- Wenn Militar, Gebaube und Stallungen vom Militar nur auf eine bes ftimmte Beit, z. B. auf die Beit der Concentrirung oder Beziehung eines Lagers geräumt werden, so bat bas Militar für die Bewachung dieser Gebaube oder Stallungen zu forgen.

Wenn jedoch folche Ubicationen auf unbestimmte Zeit geleeret werden, 3. B. bey dem Ausmarsche der Truppen in das Feld, oder Auflassung einer Militar. Bequartirungs. Station, so ift die Ueberwachung der leer gelaffenen zur Militar. Bequartirung besignirten Gebäude (wenn anders in denseiben nicht ohnehin Casern : Ausselber angestellet sind) von Seite der Orts. Obrigkeit zu beforgen

- -- Inftruction für bie Berrechnung ber Milltar = Quartier : Bins = Auslagen in Defterreich ob und unter ber Enns, Bohmen, Mahren, Schlefien, Galigien und Stepermark
- --- Militar = Aerzte burfen bep ben gefammten Universitaten und fonftigen Lebranftalten als ordentliche Schuler nicht aufgenommen werden . . .
- Mach ben neuen a. h. fanctionirten Recrutirungs Borichriften) burfen nur folche Leute als Recruten gestellet werben, welche sich in ber recrutirungspflichtigen Alters = Classe besinden, baber können Individuen, welche als Muller, Bader, u. f. w. ben dem Militar frepwillig eintreten, ober als Fouriere sich anwerben lassen, ben betreffenden Dominien bep kunftigen Stellungen auf ihre Contingente nur dann zu gute gerechnet werden, wenn sie sich in der Alters Classe besinden, auf die in dieser Recrutirung, wo sie eben gestellet werden, gegriffen wird
- Bep Berfaffung der Ausweise über die Militar: Bequartirungs: Auslagen muffen die betreffenden Militar. Behörden beygezogen werden

^{*)} Bom 7. August 1827.

	Lag . Monath			Duellen.			
Sattung und Jahr der erflossenen Anordnung		Behörde ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropatichet. Goutta'iche Gefehlammi.		
		,	Bd.	Seite	28 d.	Seite	
,		•					
Softanglendecret	21. Ju ly 182 9	An fammtt. Eanberft. m. Ausnahme von Eprol, Mayland, Benedig u. Zara	57	5,37		·	
hoffanglepbecret	23. July 1829	An fämmtl. Länbers ftellen · · · ·	57	540			
		'					
Softanglepbeeret	10, Aug. 18 2 9	An fämmtl. Bånberft. mit Ausnahme v. Innsprud , Zara. Mayl. u. Benedig	'	593		,	
Softanglepbecret	4. Oct. 1829	•••••	57	644			
Studien = Hofcommif= flons=Decret	8. Oct. 1829	An fämmtl, Eanber- ftellen	57	655			
•							
Poftanzleydecret	22. Oct. 1829	An fämmtl.Länberft. mit Ausnahme v. Aprol, Mayland, Benedig u. Bara		659	-		
Postanglepbecret	22. Oct. 1829			661			



	,		Quellen.			
Gattung	und Jahr	Behörde oder Amt, an welche das Gefet erlassen wurde.	Politische Gefetsamml. Frang I.		Rropatichets Goutta'iche Gefehlammi.	
der erfloffenen A	norbuung.		Bo. 1	Geite	Bb. Seite	
Postanziendecret	26. Nov. 1829	An fämmtt. Sänderft. der conferibirten Eänder	57	736		
hoftanglepbecret	26. Nov. 182 9	An fammtl. Landers ftellen	57	732		
Bien	30. Nov. 1829		57	736		
				,		
Poflanglendecret	10, Dec. 1829	An fammtl. Lanber- ftellen	57	754		
Poftanglepbeeret	17. Dec. 182	An fammtl. Canber- ftellen	57	756		
Softanglepbettet	17. Dec. 182	Un fammet. Sanberft ber conferibiter Provingen	57	757		
Softanglepbecret	31. Dec. 182	9 An fämmtt. Länderft der conferibirter Provinzen	n .	770		

Won Mil — Mor

— 3Bc	Segenftanbe. ilung, ber Berwenbung ber Civil. Priefter in der Militar-Seelforge. he Seiftliche Segenftanbe.
	kimmung hinsichtlich ber, auf die Invaliden-Versorgung Anspruch enden Milicar: Individuen. Siehe Invaliden.
	he auch Aerzte, Deferteurs, Invaliben, Landwehr, ficiers, Recrutirung und Subarrendirung.
	Quartiers . Zins . Auslagen. Siehe Militär . Gegens nde.
	Farben. Berboth bes Gebrauches ber Mineral. Farben benm Ap- iren ber Kleibungeftoffe
der A gogt	Staatsvertrag über bie wechfelfeitige Frenzügigkeit bes Bermögens und Berlaffenschaften zwischen dem öfterreichischen Kalserstaate und dem Her- hume Modena. Geschloffen zu Mapland den 12. August 1823, die erseitigen Ratisicationen ausgewechselt eben daselbst
·in į	, von dem modenesischen Ministerium ausgestellten Urkunden find Bukunft auch von den Prasidien der Subernien von Wapland und edig zu legalisten
Monfalce bare	n e. Errichtung eines t. f. Revisamtes am Landungsplage des schiff- n Canals zu Monfalcone
Erő	ffnung bes schiffbaren Canals bep Monfalcone
Monton a.	Erbohung ber Wegftrede swiften Montona und Pifino in Sftrien einer, auf ein und eine Biertel Poft
Monturs (flück	ft de. Der Bertauf, Kauf und Gintaufch ber Militar = Montures =
herge	g. Provisorische Aufstellung eines Bolletanten Amtes auf der neu ftellten 1/4 Stunde von der Stadt Klagenfurt entfernten Moosburger rksstraße
Mertuar. von (Den Grundobrigkeiten, wenn fie Abhanblungs-Behörden find, ftebet frembunterthänigen Gründen kein Mortuarium ju
- Anineczete	fic auf die (im VI. Band, Seite 294 des Saupt - Repertoriums aufgeführte) vom 31. März 1786, 23. Rovember 1786, 16. September 1797 und nber 1808 bezogen.

		,		Quellen.		
Sattung	Tag , Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeb erlaffen wurbe.	Politifche Gefetfammt. Frang I.		G on	atidet= tta'fde famml
der erfloffenen A	noronung.	,	80.	Seite	Bb. Sefte	
		t.			•	
				-		•
•)	
· .						•
Softanglenbecret	11.`Oct. 1827	An fammtt. Canber- ftellen	55	175		
	6. Febr. 1826		54	18		•
Softanzlendecret	30. Aug. 1827	An fammtl. Sanbers ftellen	55	162		
Berorbn. bes tuftent. Suberniums	15. Oct. 1825		-		<u>81</u>	150-
Poffanglenbecret	26. Juny 1825	• • • • • • • • • •	-	-	25	296
Poffammerbecret	28. May 1828	An fämmtl. Bänber ftellen	_	_	54 29	172
Berordn. b. bohmifc	16. July 1825	•	-	-	50 25	35 0
Poffammerbecret	9. Aug. 1826	An bie stepersich-illy: rische Bollgefällen: Administration	-	_	52	263
Poflanglepbecret	6. Gept. 1825	Ambie n. ö. Megier.	-	+-	26	75
		٠.				

Von Mor — Mus

Mortu	at.
1 5 1 1	Rad ber hoffammer : Berordnung vom 23 April 1828, ift bestimmt, bag bep Bemessung des landes fürstlich en Mortuars die Ratastral-Einstagen von landtäslichen Realitäten in allen jenen Fällen in Conventions: Münze abzunehmen seven, wo die Berlassenschafts : Abhandlung mit ober nach dem 1. August 1816, anhängig geworden ist Nach dieser Anordnung ist sich auch bev Bemessung des obrigteitlich en Mortuars zu benehmen, wenn die Abnahme des seleben von unterthänigen Elealitäten nach der Ginlage Statt zu sinden hat, mit Ausnahme des Falles jedoch, wo die Einlagen der Realitäten etwa erst nach dem Jahre 1799 erfolgt senn sollte, in welchem Falle das Mortuar in jener Baluta abzunehmen wäre, in welcher der Einlagswerth der Realität berechnet wurde
Ş	Garn. Aufhebung des Einfuhreverbothes des baumwollenen weißen Mule: Garnes bis Nr. 50, in der Art, daß es in Zukunft für diefe Garne bis einschläßig Nr. 30 ju gelten hat
1	n. Die in der Gegend von Wien liegenden Muhlen, wenn die Berhalt- niffe zu deren Betriebe gunftig find, follen in der Regel mit zehn Gulben für jeden Gang, wenn fie aber ungunftig find, mit funf Gulben für jeden Gang belegt werden
	r. Ben ber Belegung ber Maller mit ber Erwerbsteuer ift nach ber bis- herigen Art auch kanftig vorzugehen
1	engras. Die Brückenmauth über die, ben der Stadt Münchengras vor- bepfließende Jer wird von der dritten in die zwepte Brückenmauth = La- rife = Classe geset
٠ (el. Die bep gutsberrlichen Baifenamtern für Mündel ober Pflegbefohlene gemeinschaftlich angelegten Capitalien muffen, wenn die Bormunbschaft ober die Curatel aufhört, ihren Eigenthümern baar zurück bezahlet werben
	an ten. Belegung ber herumziehenden Mustanten mit der Erwerbsteuer, gleich ben haufferern
	·

Daffe für herumziehende Mufitanten find von den Magiftraten und Ortsobrigfeiten auszufertigen, und von den Kreisamtern zu vidiren

Du fit = 3 mp oft. Bey Uebertretungen bes Mufit = 3mpoft - Gefalles hat Die Bezirksobrigfeit bie Untersuchung zu pflegen, und bas Kreisamt bas

				Due	llen.	
Gattung	Kag, Monath und Zahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Politifche Gefehjamml. Brang I.		Gout	tichets ta'iche ammi.
ber erfloffenen A	noronung.	•	28 b.	Seite	23 b.	Seite
	1				1	
Softanglepbecret	19. Det. 1828	An bie m. 5. Regier.	_	-	54 29	3 59
Coftammerbecret	38. April 1825	An fammtl. Länder: ftellen	53	84		
Postanglepbecret	24. Rov. 1825		- ,	-	51 26	285
Coffangleydecret	24. Rov. 1825	An sammtl, Eanderst. mit Ausnahme v. R. De. u. Dalm.		227		
Lerorbnung b. bohm. Suberniums	19. Iån. 1826		 		52 27	18
Poffanglepbecret	7. Dec. 1826	An fammitl. Eanberft. ber beutschen Pro- vingen mit Aus- nahme Sprots.	1	- 142		
•	į	Un fammtl. Banberft. m. Ausn. Dalmat.	53	229	53	^
Doftanglepbecret		An b. böhm Gubern. An fammtl. Banberft.	_	_	28 53	157 475
Postanglepbecret	ì	An bie ob ber Enn=	_	_	28. 52 27	270
Softanglepbecret	10. Dec. 1826	fifchen unb böhmi: fcen Banberftellen	-	-	52 - 87	415

Von Mus — Neu

Musit. Impost.
Straf : Ertenntnif zu fallen ; bieraber geht ber Recurs an bie Landes-
ftelle und von dieser an die Hosstelle.
Ben Strafbemeffung ift fich nach ben Bestimmungen des Patentes
vom Jahre 1707 zu richten
N.
Radbrind. Der Steinbrud ift bem Rachbrude mit Lettern gleich ju halten,
und gleich bem verbothenen Rachbrude ju behandeln. Die Amtshandlung
über bie Befdwerben megen bes Dachbrudes ift ber erften politifchen In-
ftang zugumeifen
Rarol. Aufhebung bes Grang. Bollamtes Marol an ber poblnifchen Grange
Raturgefdichte. Die Ratur. und Beltgefdichte find für bie Convictiften,
Stipendiften und für bie, vom Unterrichtsgelbe Defrepten als Dbligat-
Studium gu betrachten
Raturlebre. Die zwepte Auflage ber Raturlebre bes Profeffors Baumgartner
wird als Lehrbuch vorgeschrieben
Rebenfteuern. Evidenghaltung ber Rudftanbe ber birecten Rebenfteuern, bann
ber Termine gur Borfchreibung und Lofdung berfelben
Die Abichreibung ungebuhrlich vorgefdriebener Betrage an ben birecten
Debenfteuern im Gnabenwege ift ber Doffangley vorbehalten , hiefur muß
in ben dießfalls vorzulegenden Ausweisen eine eigene Rubrit eröffnet werden
Reugranbe. Borfdrift, wie bie. noch nicht befteuerten Rovalien (Reugranbe)
ju besteuern find, und mas ale Deugrunde anzusehen und gu fatiren fep *)
Neumartt. Errichtung einer Beg- und Brudenmauth zu Reumartt im San-
becer Rreise in ber Proving Galigien'
Reufdloß. Die ben Reufdloß im Buge ber fchlefischen Strafe bestehenbe Elbes
Brude wird in die britte Classe ber Brudenmauth verfett
Reuftabt. Einruden der Stiftlinge in die Biener : Neuftabter Militar = Açabe= mie. Siehe Acade mie.
Neustäbter Militär-Academie. Siehe Acabemie.
Reuft abt l. Bereinigung ber bepben Bezirke Neuftabtl und Rupertshof in einen Bezirk
*) Es wirt fic auf bas gaffions : Patent vom 6, August 1794 berufen.
Duffinne Dallingen Danerne nam O' undun 1384 petalen.

				Due	llen.	
G attung	Lag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche das Befeh erlassen wurde.	Politifche Gefehfammi. Frang I.			
ber erfloffenen ?	Inordnung.			Geite	Bb.	Geite
Doftanglepbecret , .	2 4. Märg 1 825 ,	An d. illyrifche Gub.	_	-	.50 25	130
Serorbn. b. galigifc.		An fämmtl. Länber- ftellen	5 3 ·	139	- 53	Бог
Suberniums	24. Dec. 1827	• • • • • • •	_	_	28	901
Studien - Dofcommifs fionsbecret	2. Sept. 1826	An fammtl. Sanberft.	54	. 88	·	
Stubien . Dofcommifs fione: Decret	24. Tunn 1826	Un fammtt. Banberft.	54	64		
Poftangleybecret			53	151		
Softanglepbecret	8. Sept. 1825	Un fammtl. Länderft.	53	185		
Tyroler Subernials Berordnung	6. Det. 1826	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_	-	52 27	528
Poftammerbecret	25. Aug. 1826	Un bas galizische Gubernium		_	27	275
Berorbn. bes böhm. Suberniums	30. S ept. 1825	••••••	-	-	51 26	116
Berordu. des illprifc. Guberniums	20. Oct. 1825	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	_	51 26	156

Von Nor — Obl

Normatien. Borichrift binfichtlich ber Rundmachung ber Rormal=Berords nungen im Juftigfache. Siehe Berordnungen.
Mormalichulen. Einführung ber fleinen beutiden Sprachlebre für die erfte und zwepte Claffe ber Mormalichulen
Rormalfoulfonb. Anwendung der Berordnung vom 27. December 1824, wegen Berfaffung der Praliminar : Spfteme der Studienfonde, auch auf den Rormaliculfond
Die Entschließung vom 5. July 1822, burch welche die Entrichtung ber Bertaffenschafts. Beptrage für ben Normalschulfond auf diejenigen Falle beschränket wurde, in benen bas reine Bertaffenschafts Bermögen ben Betrag von 300 Gulben Convent. Münze erreichet ober überfteiget, ift auch in Wien und in ben tanbesfürstlichen Städten und Märkten ber Proving Nieberöfterreich zur Richtschung zu nehmen
Rorma- Tage. Siehe Borichriften in Unfehung ber Euftbarteis ten tempore sacrato.
Povalien. Siehe Reugründe.
D.
Dbbuction en. Die innere und außere Obduction der, an der Bafferscheue Berftorbenen kann von jedem an einer öffentlichen medicinischen Lehranstalt angestellten Professor der Arzt vorgenommen werden, in so ferne sich berfelbe dieser Obduction fremwillig unterziehet
Dberärzte. Siehe Aerate.
Dber - Ufpang. Errichtung einer Merarial . Mauth ju Ober - Mipang an ber neu gebauten Strafe aber ben Mofetberg an ber flepermartifchen Grange
Dbligationen. Borfdrift ben ber Bepbringung ber Intereffen Duittungen van ben, in die Berlofung gefallenen Dbligationen
Umfcreibungen von ftanbifden Domeftical-Obligationen, welche auf geifts liche ober politische Körper, ober unter ber Aufficht bes Staates ftebenbe moralische Personen lauten, durfen nicht ohne vorläufiger Bewilligung ber Landesftelle vorgenommen werden
Den erbsteuerpflichtigen Partepen tann gestattet werben, auch großere Erbsteuerbetrage von öffentlichen Greditspapieren, beren Berichtigung in ber-

felben Sattung von Creditspapieren möglich mare, nad bem Eurfe, ben

				Due	llen.		
Sattung	Tag, Monath und Jahr	Jahr an welche bas Gefet Gefetfammt. erlaffen wurbe. Rrans I.		Gefehfammi.		Kropatschetz Goutta'sche Gefetsammi.	
ber erfloffenen A	nordnang.		Bo.	Seite	Bb.	Seite	
:*							
Studien. Dofcommif. fions : Decret	3. Febr. 1825	Un fammel. Eanber- ftellen	53	20			
Stubien = Pofcommif- fiond-Decret	12. S ept. 1825	An fammtl. Canberft. ber beutichen Pro- vingen	53	186			
Studien = Pofcommif- fionsbecret	3 Dec. 1825	An die n. 5. Regier.	_		51 26	303	
Poffanziendecret	14. May 1825	An fämmtl. Länbers ftellen	53	92			
Softammerbecret	1. Zulņ' 1826	Für Rieberöfterreich	_	_	52 27	231	
Poffammerbecret	27. Aug. 1825	An fämmtl. Sänderst. mit Ausnahme v. Wayl. u. Benedig		180			
Poffanglepbecret	30. Zuny 1826	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Sprol	54	67			
•			■ ,	ł	Į	1	

Von Obl – Obr

_	a tion en. biese Papiere am Sterbetage bes Erblaffers hatten, in Conventions-Münge zu berichtigen
	Ausgabe neuer Intereffen-Coupons und Coupons - Anweisungen ju ben 21/4 per Centigen Conventions - Mang - Obligationen über bas mit Pa- tent bom 29. Marg 1815 eröffnete Anleben
	Borfdrift ber Devinculirung ber fibeijufforischen Cautionen- und Cau- tions Dbligationen. Richtschnur für bie Gefalls Directionen und Ab- miniftrationen
	Borfdrift über bie Art ber Aufrechnung ber Berzugszinfen von Erbfteuers Beträgen, welche in öffentlichen Staatspapieren bemeffen werben
	Ausgabe neuer Binfen : Coupons fammt Talons ju ben in Folge Patentes vom 1. Juny 1816, ausgefertigten ein per Centigen Conventions : Müng: Obligationen
	Den Crebits . Caffen wird bas eigenmachtige Binculiren öffentlicher Staats . Dbligationen ju Privatzweden unterfagt
	Erneuerung ber Borfchrift vom 2. August 1824, bag die Interessen-Quitzungen von öffentlichen Obligationen nicht nur die Fonde und Anstalten, welchen die Obligationen gehören, sondern auch den Nahmen des Ortes, wo sich der Fond oder die Anstalt befindet, und die Provinz, zu welcher der Ort gehört, genau zu enthalten haben
	Musgabe neuer Bins : Coupons fammt Talons ju ben 5 per Centigen Conventions : Mang : Dbligationen
	Die, ben politischen und Stiftungsfonden gehörigen, aus dem Unteben vom 29. October 1816, herrührenden 5 per Centigen Conventions Mung- Staatsichulbverschreibungen auf Summen von 1, 2, 3, 4 und 500000 Gulben werden in Haupt Dbligationen zusammengeschrieben
	Strafbemeffung bep Berfalfdung ber Coupons und Talons öffentlicher Dbligationen und Caffa : Anweisungen
Dbrig	teiten find berechtiget von ben Magiftraten fouhobrigfeitlicher Stabte wo gemeinschaftliche Baifen : Caffen und verzinsliche sogenannte Depositen bestehen, die jährlichen Baifen: und Depositen : Amts : Rechnungen jur Einsicht zu verlangen, und fich die Sicherstellung ausweisen zu laffen

	Tag , Monath			Due	lle n.	
Gattung ber erfioffenen 2	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Gefehlammi. Frang I.		Kropatschek: Goutta'sche Geschlamms.	
oes esponencu a	notonung.		Bd. :	Beite	B d.	Geite
Postanzlepbecret	13. July 1826	Un bie Erbftener: Pofcommissionen	54.	68	·	
Poftammerbecret	4. May 1827	An fammtl. Banbers ftellen	55	89		
Doftammerbecret		Rell., Abminifras tion. u. Direction.	1	121		
A Aleum Lechareces		fteuer's hofcommifs fionen, dann an bie Ednberft. v. Galig., Rabr. u Schleften	ı	121		
poflammerbecret	27. M är _d 1828	An, fammtl. Eanber: ftellen	56	54	'	
Softammerbecret	26. April 1828	An fämmtl. Eänder: ftellen	56	101.		
Poftanglepbecret	21. M ay 1828	Un fammtl. beutfche Länderftellen	- .	_	54 29	, 170
Poffammerdecret .	30. May 1828	An fammtl. Canbers ftellen	56	123		
Softammerbecret	27. Juny 1828	An fammtl. Canberft. mit Ausnahme v. Mayl., a. Beneb.	56	154		-
Softanglenbecret , .	26. Juny 1829	Un fammtl. beutsche Eanberftellen -	57	531		
Postanzlepbecret	9. Dctob. 1828	An bas mabr. folef. Subernium	_	-	54 29	344

Von Obst — Dest

Dbft. Das in ber Einfuhr aus Ungarn unter ber Benennung "Debenburger Dbft" vorkommenbe, mit Farben verzierte, geborrte Dbft ift, als der Gefund- heit schällich einzuführen verbothen
Mis Erläuterung bes in bem Hofbecrete vom 25. November 1824 *) wes gen Frengebung bes Handelsimit Obst erscheinenben Ausbruckes und ans bern ähnlichen Fruchtgattungen« wird ber Grundsas ausgesprochen, daß hierunter alle jene inländischen Naturproducte zu verstehen sind, die mit bem allgemeinen Gattungsnahme "Obst und Früchte« gemeiniglich bezeichs net zu werben psiegen
Dbftmoft. Den Obstmosterzeugern im Innkreise und in ben zurückgelangten Parziellen bes hausruck Kreises ift ber Ausschant bes felbst erzeugten Obstmostes gegen Entrichtung einet Auflage von 15 fr. für jedem ausgeschenkten Eimer bewilliget
Octava. Die Unterthanen haben mit ben, aus bem Unterthansbanbe abgeleiteten Forberungen nur auf ben Betrag ber Octava nach dem Meiftbothe einer Realität und nach bem Berhältniffe bes zu forbernben Betrages Unspruch; hinsichtlich bes unbehedten Ueberreftes ihrer Forberung haben fie sich lediglich an ben gewesenen Guts- Eigenthumer ohne Unspruch einer Haftung von Selte bes neu eingetretenen Gutsbesiehers zu halten
Defte reid. Bertrag megen erneuerter Aufhebung bes Beimfallsrechtes und Einsführung ber Bermogensfrenzugigfeit zwischen ben faiferlich-öfterreichischen und toniglich = farbinischen Staaten. Geschloffen zu Wien am 19. November 1824, und beffen Ratificationen eben baselbft ausgewechselt am
Ausbehnung ber Befrepung ber Unterthanen bes ruffischen und öfterreichisfchen Raiferstaates von ber Entrichtung bes lanbesfürstlichen Abfahrtsgelbes auch auf bas Königreich Pohlen
Abanberung bes 6. 9 ber nachtraglichen Convention zu bem, mit Ruß= land bestehenden Cartel vom 24. May 1815, hinfichtlich ber, ben gegenseitis gen Auslieferungen ber Deferteure benfelben abzureichenben Rieldungeftude
Staatsvertrag, geschlossen zu Mapland ben 12. August 1823, über bie wechselseitige Frenzügigkeit bes Bermogens und ber Berlassenschaften zwischen bem öfterreichlichen Kaiserstaate und bem Herzogthume Mobena. Die Ratissicationen ausgewechselt zu
Bertrag zwischen Desterreich und Bapern wegen gegenseitiger Auslies ferung ber Deferteure. Gegeben in

[&]quot;) Stehe Baupt : Repertorium XI. Band, bas ift I. Fortfegungs : Band, Seite 126.

				D, u e	llen.	
Gattung ber erfloffenen A	Lag, Monath unb Lahr (nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Geset erlassen wurde.	Befet	Politifche Gefehfamml. Frang I.		atschete ta'sche samml.
· · · · · · · ·			Bd.	Scite	Ød.	Geite
Poffammerbecret	14. Oct. 1825	An fammtl. Eanberft und Bollgefällen Administrationen	53	212		
Poffanglepbecret	29. Det. 1825	An fämmel. Länbet: ftellen · · · · ·	53	218		•
Softanglepbecret	16. Dec. 1826	An bie o. d. Ennfi- iche Regierung	1	· -	<u>52</u>	417
Poftanglepbecret	g. R ov. 1826	An bas fleyermärt. Subernium	_	_	5 <u>9</u>	_5 ₇ 8
	3. Mār _š 1825		53	3 0	-	
Poftanglenbecret	<i>3.</i> Juny 1825	Un fammtl. Banber- ftellen · · · · · ·	53	95		
P ofEanzlepbecret	15. Dec. 1825		53 53	\$3 9		
Nayland	6. Febr. 1826		54	12	٠	
Mien	27. Febr. 1826		54	18	•	

Von Dest — DII

				Due	llen.	
Sattung ber erfioffenen 3	Tag, Monath und Jahr	Behörbe oder Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Gefet	itische famml- ang [.	Gou	itiche t: tta'f che famml.
bet etliblienen 4	Andronung.		Вb.	Seite	18 b.	Beite
Poftanglepbecret	•	An fämmtl. Eänberft. An fämmtl. Eänber:	1	-	53	38
Poltungerhorerer	0. 25dtg 102/	ftellen	55	48	1	
Bien	16. Wārz 1828			-	54 29	63
	13. Sept. 1828		- \	. —	54 29	5 :8
Doftammerbecref		mit Ansnahme v. Rieberöfterreich	55	83		,
hoftanglepbecret	v. Febr. 1526	ftellen	54	11.		,
Softammerbecret	13. Rov. 1826	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme von Mapl. u. Benedig	54	124		
Doftammerbecret . '.	6. Zuty 1827	An (ammtl. Sanbers fellen und Untersbehörben	5 5 .	124		·
Softanglendreret	10. Dec. 1829	An fömmtl. Sänder: Rellen	57	754		
		An fämmel. Eänderst. mit Ausnahme v. Mayland, Bened., Bara u. Innspruck	5 _{7.}	593	5 c	
Poftanglepbecret	5. July 1829		_	_	25	308
Prafibialdecret	24. R ov. 1825	Un bie Länberchefs in R. De., De. v. d. E., Böhmen, Mähren, Galizien und Schlesten	-	-	<u>51</u>	286

Von DII — Päs

Dlimüs.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	ng der neuen Runftstraße von Dumüt bis Littau
	iverfität zu DUmüş ist nach dem allerhöchsten Nahmen Seiner t zu benennen
von frei ber Orbe	en. Ben Tobesfällen von Orbensrittern muffen die Chrenzeicher nden Staaten mit Ausnahme der brillantenen und derjenigen, die enbritter aus eigenen Witteln sich hengeschafft hat, eben so, wie die ichen der österreichischen Orden an die Landesstelle übergeben werder
	9 .
zins = B gestämp	Segenstände Jebe einzelne Quittung über abgeführte Pacte eträge von den Pächtern der Gemeinde-Realitäten muffen eigene elt senn, und eben so muß auch der Empfang der Binsungen in nannten Ginschreibbücheln gestämpelt werden
- Berpflie	htung der Wegmauthpächter gegen bas Publicum
Ablers b	ächtern ber Jubengefälle ist bie Führung des E. E. Wapens ober urchaus untersagt; ben Sefällspächtern bleibt es aber unbenommen atsiegel mit einer das Sefäll bezeichnenden Ueberschrift zu versehen
	iden kann nach dem Jubenpatente vom 3. August 1797, die Pach n Bräuhäufern nicht verwehret werden *)
	cht einer Bauernwirthschaft befrevet weber von ber Stellung jum , noch begründet er eine Entlaffung im Concertations - Wege
	Berfetung ber, in der Porstadt Pardubit auf der Strafe gegen 1 über den Fluß Chrudimka führenden Brücke, in die erste Brücken- Classe
	iterung bes Tractates zwischen Desterreich unb Parma vom Jahr auf weitere zehen Jahre wegen wechselseitiger Auslieferung ber
Rreise,	Aufhebung ber Mauth Station Anihinice im Stanislawower und Errichtung einer neuen Mauth Station ju Passiecina und Bednarow
	hriften. Erläuterung ber Paß-Borfchriften in hinsicht ber lung der ausländischen Sandwerksgesellen im Inlande
*) In Rolae De	ifbectets vom 14. Scotember 1826.

				Du e	ilen.	
· 1	und Zahr	Behörde oder Amt, an welche das Pesses erlassen wurde.	Gefeb	itische fammt. inz I.	Gou	tschet. ta'sche samml.
ber erfloffenen A	nordnung.		Bb.	Geite	Bd.	Seite
Berorbn. bes mabr. Suberniums	2. Zuny 1826		. 1	-	52 27	175
Studien = Pofcommif- fionebecret	22. Sept. 1827	Un bas mabr. fclef. Subernium	_	_	53 28	401
hoftanglepbecret . ,	16. Aug. 1827	An fammtl. Sanbers ftellen · · ·	65	157	,	
•••		, ,				
Berordn. bes bobm. Guberniums	23. Det. 1825		-	_	51 26	209
Beroron, ber nieber- öfterr. Regierung	20. April 1826		-	-	52 27	128
Poffanglepbecret	6. July 1826	An das galizische Subernium · ·	_		<u>52</u>	229
Berordn. d. böhmifc Guberniums	27. Det, 1826		-	_	52 27	365
hoftanglepheeret	7. Ziug. 1827	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme von Aprol , Mayland , Benebig und Zara		145		
Berorbnung bes bib mifchen Gubern	1. Deç. 182!	5	-	_	51 26	299
hoftanglenbecret .	, 29. Nov. 1829	An fammtl. Sanber. Rellen	57	718		
hoftammerbeeret .	. 8. Nov. 182	6 An bas galizifch Gubernium	-	-	52	377
Berorbn. b. böhmifd Guberniums). . 17. März 182	5	-	-	50 35	105

Von Päs — Pat

P affe	. Borfchriften. Bekanntgebung ber hoffriegerathlichen Anordnung vom 12. Februar 1825, rüdfichtlich ber Behandlung ber paflos betretenen Unterthanen aus den Provinzen Tyrol und Borariberg, dem lombardisch-venetianischen Königsreiche, aus Dalmatien, aus der Bucowina, und aus dem Sebiethe der Stadt Trieft
,	Indivibuen, welche außer Landes geschafft, ober in ben Geburteort ver- wiesen werden, burfen sich nicht etlauben von bem, in ihren Paffen vor- gezeichneten Bestimmungsorte abzuweichen. Sammtliche Polizen und Un- terbehörben haben hierauf genau zu feben
	Die Ertheilung ber Poffe in bas Ausland ftehet in ber Regel nur ber Banbesftelle zu. Benn ein, in ber Seelforge ftebenber Geiftlicher einen Pag in bas Ausland ansucht, fo muß er die Bewilligung zu einer folchen Reise von bem Consistorium vorläufig beybringen
	Die Paffe ber herumgiehenden Mufitanten find, wie jene ber hausieter, von ben Rreisamtern ju vibiren
<u> </u>	Behanblung ber in Ungarn betretenen paflofen, ober mit erloschenen Paf- fen versehenen Unterthanen aus ben confcribirten Provingen
	Die Paffe für bie umberziehenben Mufikanten find von ben Magiftraten und Presobrigkeiten auszufertigen, und nach bem hoftanzlepbecret vom 17. August 1826, von ben Kreisamtern ju vibiren
	In Fallen, wo einzelne Individuen eines zeitlichen Erwerbes megen a u einige Zeit in bas Ausland fich begeben wollen, und auch ber Reifen von Gewerbsleuten und Dandwertsgefellen tonnen die Lander : Chefs Paffe, jedoch nicht über brep Jahre gegen Burgichaft ber richtigen Rudtehr wegen, ertheilen. Diefe Paf : Ertheilungen muffen jedoch in den Confcriptions. Buchern gehörig in Evidenz gehalten werden
-	Siebe auch Saufier= Gegen ftanbe und Ban berbucher.
Pasto	rate. Die mit a. h. Entschließung vom 28. December 1824, ausgesfprochene Bestimmung wegen Ear-Abnahme ber Berleihung von Pfrünsben für die akgeholische Geistlichkeit, hat nur auf landesfürstliche Pfrünsben die Anwendung zu finden
Patri	monial=Gerichte. Die, in Unfehung ber Rechtsfachen ber Gerichts- Inhaber bestehenbe Berordnung vom 17. October 1791 *) ift auch auf alle jene Fälle auszubehnen, wo ber Gerichte : Inhaber als Parther zu betrachten ift
*) 祭:	r. 207 ber Buftiggefesfammlung.

	1		Quellen.			
Sattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlaffen wurbe.	Gefet	litifge famml. ang I.	Gou	atfcet. tta'fce fammi.
der erfloffenen A	moronung.	'		Geite		Geite
Berordn. d. böhmifch. Guberniums	2 8. Wär z 1825		_	-	50 25	132
Coffanglepbecret	2 5. Zuny 282 5	An sämmet. Sänder: ftellen	53	105		;
Pragbial-Berorbn. b. bohm. Guberniums Doftangleybeeret		An die o. d. C. Reg.		- ·	50 25 52	375 270
Poftanglepbecret	•				27	-/-
		R. De., De. o. d. C. Böhmen, Steyerm., Laybach u. Trieft ' An bas böhmische	-	_	52 27	<i>3</i> 92
		Subernium u. an bie a. b. E. Regier	-	-	5 <u>9</u>	415
Postanglephecret	4-August 1829	,	57	58 0		
Poftammerbecret	14. Sept. 1825	An die n. 8. Regier.	-	_	<u>51</u> 26	92
Poftangleybecret	13. April 1827	An fämmtl. Eänder: ftellen	55	72		

Von Pat — Pen

Patronate. Vorschrift in Beziehung auf die Ausübung des Patronate: Rechtes bey Gemeinden und andern Bereinen, bey ber Wahl eines Geelforgets im Ruftenlande
Paufchalien. Da bie Forstbereifungen ber Rreis - Forft = Commiffars funftig gang aufzuhören haben, fo haben auch bie Kanzlep- und Reifepauschalien biefer Beamten aufzuhören
Penfions- Gegenftanbe. Die fowohl ber ber Wiener Oberpofivermaltung als auch ben ben Pofivermaltungen in ben Provinzen angestellten beeibesten Brieftrager, fo wie ihre Witwen und Baifen find penfionsfahig erelart
Ginem angeftellten Penfioniften barf tein Diurnum verliehen werben .
Für bie Civil = Baubirectore - Witmen ift bie daractermäßige Penfion mit jährlichen 400 Gulben Convent. Munge bestimmt
Die bestehende hochfte Borfchrift, wornach angestellten Pensionisten tein Diurnum verliehen werben barf, ift auf pensionirte t. t. Officiere nicht anwendbar *)
So oft es fich um die ursprüngliche Bewilligung jur Berabfolgung einer Penfion ober Provifion in bas Ausland, ober um die Berlängerung einer bereits früher zeitweise Statt gefundenen bergleichen Bewilligung handelt, ift sich jederzeit die a. h. Genehmigung zu erbitten
Die von verschiebenen Pensions - Inftituten an ihre Glieber und Theil- nehmer ausgesettigten Aufnahms-Urfunden find dem Stampel unterworfen
Alle Bierteljahre find ben verschiebenen hofftellen Berzeichniffe ber, mit Gnabengehalten betheilten Officiere, und anderer zum Armeebienfte gesbotigen penfionirten mitzutheilen, um ihre Unterbringung zu bewirken
In Unsehung ber Civil-Penfioniften bey bem bestehenden Berbothe bes Bezuges von Diurnen neben ihren Pensionen hat es noch fortan zu bewenden
Für die Witmen ber Biceftaatebuchhalter ben ben Provinzial. Staats- buchhaltungen ift die charactermäßige Pension auf jährliche 350 Gulben Conventions : Munze festgesett
Grneuerung der Berordnung vom 6. April 1787, wornach jene landes- fürstlichen Beamten und Diener, welche eine Penfion oder Provision ab Acrario beziehen, in jenem Falle auf den Genuß einer folchen Pension
*) Es wird fic auf bas hofbecret vom 5, April 1825 berufen.

				Due	llen.	
Gattung - ber erfoffenen 3	Zag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeg erlaffen wurbc.	Befeb	itische samml.	Gou	itschet- tta'sche samms.
. oer erhollenen a	noronung.	·	ъ.	Geite	280.	Seite
Berordy. bes füffeni. Suberniums	15. Dec. 1827			-	53	493
Doftammerbecret	g. Nop. 1829	An die Länberstellen in R De., Steper- mart, Illprien u. bem Kuftenlande	57	714		
Softammerbecret	25. Febr. 1825	Un fammtl. ganberft. mit Zuen. Dabr.	53	25		
Doffanglepbecret	5. April 1825	An fammtl. Banbers ftellen	5 3	62		
Doftammerbeeret	23. Rov. 1825		-	-	<u>51</u>	321
Poffanglepbecret	6. Febr. 1826	An Jämmtl. Länber- ftellen	54	τι		
Doffammerbecret	5. März 1826	An fammtl. Länberft. Cameral: und Gef. Behörben m. Ausn. v. Mayl., Beneid und Bara	54	33 -		
Poftammerbecret	8. Märg 1826			1	5 <u>2</u>	80
Doffanglenbecret	4. April 1826	An fammtl. Egnber= ftellen	54	41		
hoftammerbecret	13. April 1826	An die n. 6. Regier. u. Domänen=Ber: waltung · · ·		-	5 <u>2</u>	122
Berorbn. bes bihm. Suberniums	16. Jany 1826	Ueber Poffammerbe- cret vom 10. May 1826.	_	-	5 \$ 27	197
					,	

Pen

	,
) en fi	ons-Gegenftanbe. ober Provision Bergicht leiften muffen, wenn fie ben einer fiabtischen ober Fonds = Berwaltung eine Anftellung erhalten
	Bon bem, in bem nieberöfterreichischen Provinzial. Strafhause angestell- ten Aufsichtspersonale ift ber Bach - Oberaufseher und die brev Oberges fangenwärter als pensionsfähig, die Aufseher und Gefangenwärter aber als provisionsfähig erklärt
	Runftig einzusendende Ausweise in Penfions. und Provifions-Angelegen- beiten über Erziehungs. Bepträge, Conduct : Quartale zc. zc. um hiere durch der contirenden hofbuchhaltung die ihr nothigen Daten zu verschaffen
	Borfchrift ob in Fallen, wenn ein Staatsbiener-Baife in ein Erziehungs- ober Berforgungs. Inftitut aufgenommen wird, worin alle Beburfniffe aus bem bazu bestimmten Fonde bestritten werben, die Erziehungs. Ben- trage, Pensionen, Provisionen ober Gnabengaben fortan bezogen werben burfen, und was bieffalls zu beobachten sep
	Abfertigung ter nach italienischen Normen penfionirten fich wieber versehlichenben Witwen, welche unter bem Normalalter ftebenbe, gur Pensfion geeignete Rinder haben
	Erneuerung ber Berordnung vom 3. Februar 1821, wie fich ben Ueber- tragung der Quiescenten, Gehalte, Penfionen, Provifionen, Erziehungs- Beptrage und Gnadengaben von einer Landescaffe an die andere zu benehmen
	Sowohl bem Aufsichtspersonale als ber mindern Dienerschaft in ben neu erworbenen Provingen, ingleichen ben Witwen und Waisen berfelben wird unter ben mit Entschließung vom 12. September 1824, für die Beamten vorgezeichneten Bedingniffen das Einschreiten auf die Behandlung nach ben öfterreichischen Directiven bewilliget *)
•	Wenn ein Quiescent in einem stabilen foftemistren Dienstposten mit bem Genuße der softemmäßigen Besoldung wieder angestellt wird, so ift demsselben diese spätere seiner frühern Dienstzeit zuzurechnen, und ben seiner sodann erfolgenden definitiven Pensionirung diese Gesammtdienstzeit im Anrechnung zu bringen. Wenn jedoch Quiescenten nur provisorisch oder zeitlich zur Zushülfe ben einer Behörde verwendet werden, so hat diese Zurechnung nicht Statt zu finden

^{*)} Giebe bes Berfaffers Daupt Repertorium, 26. IX., Seite 280.

			Quellen.			
Sattung	Sag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Sefeh erlassen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropatichets Soutta'iche Gefetfammi.	
Der erfloffenen	aneronung.	J	86.	Geite	Bd.	Seite
hoftammerbecret	16. July 1829	Un fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Mapl., Benedig u. Bara	54	69	·	
Coftanglepbecret	14. Dec. 1826	An bie n. 5. Regier.	-	-	27	415
Poffanglepbeeret	19 . April 182 7	An fämmil. Eänberft. mit Ausnahme v. Mayland, Bened., und Jara	55	82		
hoftanglenbecret	25. Det. 1827	An fammtl. Länder= ftellen	-	-	55 28	422
hoftammerbecret	12. Nov. 1827	Un bie Gubern: von Mayl., Benedig. Laybach, Arieft, Bara u. Innfpruc	_	·	53 28	459
. p offammerbecret	15. Dec. 1827	An fammtl. Eanber- fellen	_		53 28	492
Poffammerbecret	31. Jån . 1828	An fämmtl. Eänberft. ber neu erlangten Provinzen	5 6	3 0		
Poffammerbecret	8 Febr. 1828	An fämmtl. Länderft. Gefälls Abminiftr., Direction. u. an die mentanift. Mehörd.	56	32		•

Von Pen — Per

Pen	n sion 6 - Gegenstände. — Norm zur Sicherkellung des Aerars flon6 -, Provision6 - und Gnadengehe				
· —	Die Penffonirung eines Beamten i als folche angufeben :	st nie als	Strafe zu ver	hängen, o	bet
Per	rcentual = Gebühren. Bestimmung Abnahme von Percentual = Gebühre fahrtegelb.				
Per	rsonalkandes Ausweise ber me Stifte muffen genau nach ber Worf und mit Ende eines jeden Sonnen	drift vom	.5. September	1796 verfa	
Per	r foin alfteuer. Ausschreibung ber De	rsonalsteue	er für das Zah	r 1896 .	•
-			für bas Jah	t 1827 .	•
	<u> </u>	-	für bas Jah	t 1828 .	٠,
	<u> </u>		für das Jah	t 1829 .	•
•	Die Magistratual= und Wirthscha Personalsteuer nicht aus ber ftabtisch nem zu berichtigen				
	Sowohl bie Patentals als Referva bem Feinbe gebliebenen Unterofficie Fällen teine Personalsteuer zu entri haft sind, und nebst ihrem Gratial	re und Chten, we	semeinen habe nn sie unansäs	n nur in jei iig, und pi	nen
-	Die Beurlaubten ber Regimenter ber Personalsteuer befrepet	und Corp	s find von b	er Entrichti	ung •
	Borfdrift megen Gintreibung ber g falls anzuwenbenben Militar . Erec		uer=Rückftänd	e und ber b	ieß=
	Die ausgetretenen Befiger von Baue fcmifter, wenn fie feine handwerter chen Lande wohnen, find in Galigien	find, jeboc	h nur in Dörfer	en auf bem	fla:
	- Bestimmungen, wie fich wegen Bi ihrer Angehörigen rudfichtlich ber J	efrepung b Versonalste	er Patental = ! uer zu benehn	Invaliben 1 1en fep .	und
	Die bieher bestandene Personal- un burger Rreife bestandene Familienst	b bie Claff tuer, bie i	ensteuer, so w m Klagenfurte	ie bie im S r Kreise bie	alz= Sher

	·			Que	llen.	,
Sattung	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Sefet	itische samml. ing I.	⊗ ou	atschet- tta'sche samml.
ber erfloffenen	anoronung.		Bb.	Beite	Bb.	Seite
Poftammerbecret	25. April 1828 16. Aug. 1828	An fämmtt. Eänberst. Abministrationen und Directionen An fämmtl. Bollgef. Abministration. u. an die Eänberst. in Mapl. u. Benedig	56	99		
Postanzlendeeret	20. Oct. 1825 5. Sept. 1825 26. July 1826 31. July 1827 31. July 1828	An fammtl. Länberft. An fammtl. Län- berftellen.	53 54 55 56	 183 78 140 245	51 26	155
Rerordnung b. höhm. Suberniums	20. Oct. 1825	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		-	51 26	206
Berorbn. bes böhm. Guberniums	7. Pec. 1825	• • • • • • • •	-	<u>-</u>	51 26	308
Berorbn. bes böhm. Guberniums	17. Febr. 1826		-	<u>`</u>	52	55
hoftanglepbecret	24. M ay 1826	Ueber Anfrage an b. throler Gubern.	-	_	27	155.
poftanglepbecret	i	An bas galiz. Sub.	-	_	. 52 27 52	167
hoftanglepbecret hoftanglepbecret	24. Zuly 1826 17. Zuly 1826	Un fammtt. beutfche Banberftellen	_	_	27 53 28	239 324

Bon Per — Pfe

-	
	n al ft e u e t. bestandene Personal: und die Classensteuer, so wie die in Krain und dem Küstenlande bestandene Personalsteuer sind vom 1. November 1829, an aufgelassen
	Siehe auch Steuergegenftanbe.
Perfo	nsbeschreibungen. Die, ben ungarischen Behörben mitzutheilenden Personsbeschreibungen flüchtiger ober vermißter Individuen, so wie die Passe für die nach Ungarn auszuwandernden sind in lateinischer Sprache zu versassen.
Pekve	rgeben. Bu ben ftrafgerichtlichen Unterfuchungen über Deftvergeben ift tein politifcher Commiffar bengugieben
Pfarr	bibliotheten. Errichtung von Pfare und Decanats : Bibliotheten
Pfarr	gebaube. Befrepung ber Pfarrgebaube von ber Gebaube : Claffen- und Sebaube : Binefteuer
• •	genoffen. Die Pfarrgenoffen find verpflichtet, auf jedesmahliges Be- gehren bes Seelforgers fich bep bemfelben zu ftellen, und notbigen Falles bierzu burch die Ortsobrigkeit zu verhalten
Pfart	herrich aften. Es hat ben ber bisberigen Berfassung, hinfichtlich ber Aussthung ber ftreitigen und fremwilligen Gerichtsbarteit von Seite ber kleinen Pfarrherrschaften zu verbleiben. Uebrigens werben bie Areisamter angewiesen, daß sie ben jeber schicklichen Gelegenheit, und vorzüglich nach bem Tobe eines Pfarrers, welcher Unterthanen hatte, sich die Ueberzeugung verschaffen, ob das Grundbuch und Waisenamt in Ordnung sen, um dießfalls etwa eingetretenen Gebrechen zu steuern
Pfarx	. In ventarien. Borfchrift bep Errichtung ber Pfart . Inventarien neuer Pfrunden
Pfeff	erfüchler (Lebzelter) follen teine Chriftus- und andere Beiligenbilber von Pfeffertuchenteig (Lebzelterteig) verfertigen
Pferd	e. In Fallen einzulegender Cavallerie : Erecutions : Mannichaft , muß wenn weder ein Magazin noch eine Subarrendirungs : Borforge bestehet bie Fourage für die Pferde von den Gemeinden subministriret werben .

		Behörbe ober Amt,		Que	iten.	
Sattung	Gattung Tag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Politifche Gefetfammi. Frang I.		Aropatichet. Soutta'iche Gefetjammi.	
oet er trolletten	antenung.		B b.	Seite	B b.	Seite
Postanglepdecret	29. Sept. 182 9	An fammtl. beutfche Banberftellen : .	5 ₇	613		
Do flanglepbecret	19 April 1826	• • • • • • • • • •	-	_	52	141
Coftanglepbeeret	27, Nov. 1829	An dus galiz: Gub. über Anfrage		_	55 30	852
Poftanglepbecret	9. July 1895	In fammtl. Lanbers ftellen	53	133		
Poftanglenbecret	18. Sept. 1827	An fammtl. Canberft. mit Ausnahme v. Tyrol	55 .	168		
Soffanglepbecret	18. Juny 1826	Un fammet. Sanber- ftellen	54	58		
		·		. •	٠.	
Poffanglepbeeret	28. Nov. 1826	An die Länberft. von R. De., De. o. b. E., Steperm., Böhm., Mähr. u. Galigien	54	135		
Softanglenbeeret	21. April 1825		-	-	50 25	191
Berorbn. bes bohm. Guberniums	1. Rov. 1826	·	-	-	27	372
hoftanglepbeeret	24. Juny 1825	Un fammtl. Länberft. mit Ausnahme d. Küftenlanbes	54	65		

	e jucht. Neue Maßregeln zur Emporbringung ber Pferbezucht, wornach kunftig die Pferbe ber Ebelleute an der gesehlich eingeführten Pramien: Bertheilung keinen Theil zu nehmen haben, dann daß diese Pramien nur an Abstämmlinge der ararischen Landesbeschäller zu erfolgen sind. Sollten in einem oder dem andern Bezirke keine, nach den bestehen: ben Borschriften zu Pramien geeignete Fohlen sich besinden, so sind dasselbst auch teine Pramien zu ertheilen, daher auch die in solchen Fallen erübrigenden Pramien auf keinen anbern Ort, wo mehr preiswürdige Pferde erscheinen, zu übertragen
Pfrien	nengras. Belehrung für Schafzüchter und Schäfer über bem Nachtheil bes Pfriemengrases auf Schafweiben
	Die von ber Biener Thierarznen = Inftituts = Direction entworfene Be- lebrung über ben Nachtheil bes Pfriemengrafes auf Schafweiben wirb bekannt gemacht
Pfrün	ben. Ercurrirenbe Bermefer folder Pfranben, mo teine Inventarial- Pferbe bestehen, werben für die Abnütung ihrer eigenen Bespannung entschäbigt
<u> </u>	Magregeln jur Bemeffung der Taren bep geiftlichen Pfrunden
	Borfchrift ben Errichtung ber Pfart - Inventarien neuer Pfrunden
	Ber Bauantragen geiftlicher Pfrunden find biejenigen, welche bie Roften tragen follen, ju der Erhebungs . Commiffion berguziehen
	Die Intercalar-Rechnungs-Gegenstände geistlicher Pfranden haben tunftig nicht mehr burch die Ordinariate, fondern burch die Rreisamter und in ber Hauptstadt Prag burch ben Prager Magistrat ben Geschäftszug zu nehmen
	Bur Bemeffung ber Cameral - Taren ift ber Unterhalt eines Caplans ober Cooperators mit bem Betrage pr. 200 fl. Conv. Munge anzunehmen
	Privat. Patrone und Bogtepen haben ben Consensum ad Agendum auch in jenen Fallen ber ber Landesftelle anzusehen, wenn es fich um die Berstretung einer Pfründe handelt
**********	Sebe Pfrunden . Bacatur, fie mag burch Absterben, oder Uebersehung eines Beneficiaten entstanden fenn, muß von Fall zu Fall ber Canbes. ftelle angezeigt werden

		` .	Quetten.			
Sattung	Sag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Geset erlassen wurde.	Befeb	itische fammt. ing I.	. Sou	atschef. tta'sche samml.
ber erfloffenen 3	noronung.		186. j	Seite	В δ.	Seite
					,	
• .		•				
Doftanglepbecret	5. M årz 1829	An fämmtl. Sänberft. ohne Aprol und Italien	57	37	•	
Ministerial-Schreiben	6. März 1827		55	37		
Poffanglepbecret	1. Octob. 1829	Un fammtl. Banber: ftellen	57	622		•
Poffanglepbecret	7. April 1825	An bas galis. Sub.	-	_	50 25	143
Doffammerbectet		An fammtt. Eanberft. mit Ausnahme v. Mayl. u. Benebig	53	75		-
Poffanglepbecret	21. April 1825	An das galizische Gubernium · ·	-	-	25	191
Postanzlepbecret	5.] M ay 1825	ueber Anfrage bes böhm. Gubern.	-		50 25	2 6ι
Poffangleybecret	, fg. Zuny 1825	Ueber Anfrage bes böhm. Gubern	-	-	50 25	303
Poftammerbecret	1 2. Zuny 182 5	An fammtl. Canberft. mit Ausnahme v. Mapland, Bened., und Bara	_	_	50	278
Poftanglepbecret	1. Sept. 182 5	An bas lapbacher Subernium	-	-	20	70
Berordn. b. bohmifc	12. Rov. 1825		-	_	26	276
		•	,	19	•	

Von Phi — Pol

Dhile	fophische Lehranstalten. Bestimmung ber Lehrbücher für die philosophischen Lehranstalten. Aufmunterung zur Berfassung eines Lehrbuches ber Geschichte
.—	Bop der Prüfung und Calculation der Studirenden an philosophischen Lehran falten ift mit angemeffener Strenge vorzugeben
	Un ben philosophischen Lehranstalten wird ber Unterricht ber italienischen Sprache und Literatur eingeführt
-	Bestimmungen über bie Einrichtung ber öffentlichen Prüfungen an ben sammtlichen philosophischen Studien : Anstalten
) ia ri	ft en Nur ben, von bem Wohnorte bes General = Symnafial = Directors weit entfernten ist es gestattet, sich bev bem zunächst gelegenen Kreishaupt= manne ber Concursartigen = Prüfung zu unterziehen
) in Ea	felb. Das bisherige ungarische Drepfigstamt in Pinkafelb wird zum ungarischen Commercial = Drepfigst- und Substdial = Commercial = Bollamt für Mieberösterreich und Stepermark erhoben, das Commercial = Brang = Boll = amt Hohenegg hingegen zum gemeinen Boll = und Substdial = Drepfigstamt herabgeset
Difin	o. Erhöhung ber Wegstrede zwischen Montona Piffno in Istrien von einer auf eine und eine Biertl Post
läne	. Siehe Bauptane.
) o h l e	n. Ausbehnung ber Befrepung ber Unterthanen bes ruffichen und ofter- reichlichen Kalferstaates von ber Entrichtung bes lanbesfürftlichen Abfahrts- gelbes auch auf bas Königreich; Pohlen
	Regulirung bes Granzzuges zwifchen Pohlen und Salizien
) o lit	echnifches Inftitut. Die Immatriculations - Gebühr für ben Unter- richt in ben hohern Lehrfächern an bem Wiener politechnischen Institute ift auf vier Gulben Metall = Munge festgeset
doliz	en = Uebertretungen. Delegationen zur Untersuchung schwerer von einem obrigkeitlichen Beamten begangenen Polizen = Uebertretungen, follen nur in außerst bringenden Fallen und ben absoluter Berhinderung bes Areis = Commiffars Statt finden
	Ben ber Einbegleitung ber jahrlichen Ausweise über bie vorgefallenen ichweten Polizep-Uebertretungen find immer bie Quellen ber Berirrungen, bie bemertten haupttriebfebern, Die Gelegenheits : Ursachen und örtlichen

			Quellen.			
Gattung . ber erfloffenen a	Rag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Befeg	litische fammi.	Gou	itschet. tta'sche samml.
. oes estatienes a		•	₿b.	Geite	Bb.	Seite
		,	,			
Stub.Dofcomm.Decr.	24 Sept. 1825	An fammtl. Länder- ftellen · · · ·	53	196		
Stub. Pofcomm Decr.	24. Sept. 1825	An fammel Banber- ftellen · · · ·	_	_	6ı 26.	11,0
Stub.hofcomm.Decr.	1. Dec. 1825	An bie Sanberft. in R.De., De. o. b. E., Böhmen , IUprien	,		5 1	
Stub.Dofcomm.Decr.	31. Dec. 1825	und Aprol In lämmtl kändere	_	-	26	296
'	,	ftellen · · · · ·	53	246		•.
Studien = Pofcommif= fions-Decret		An das böhm. Gub. übersInfrage	-	_	51 26	506
Poftammerbecret	15. Oct. 1828	An bie n. 8. Regier.	57	112		
Doftammerbeeret	28, W ay 1828	Un fämmtl. Länder Rellen	- ·	-	54 29	178
Poftanglepbecret	3. Juny 1825	Un fämmtl. Länber- Kellen	53	o F		
Muerhöchfte Entfchlie:		· ·		95	52	
Bung	9. Dec. 1825		• 1	-	27	121
Studien . Pofcommif: fione:Decret	5. %0v. 182 5	An die n. B. Regier.	-	. 	51 26	\$ 69
Sofbecret	3. Jän. 1828	• • • • • • • •	-		50 25	44
٠		,		-		•

Pol

n a fi :	en-Uebertretung.
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Umftanbe, welche bas Steigen ober Fallen ber Uebertretungen auffallenb begunftigen, genau anzuführen
	In allen jenen Fallen, wo über landesfürstliche, ftanbifche und ftabtifche Beamte wegen ichwerer Polizep = Uebertretungen die Entlaffung vom Dienste verfüget wird, ist bey ben berrichaftlich Privatbeamten, die mit einem öffentlichen Amte bekleidet find, die Unfabigkeits Erklarung zu politischen Dienstesleitungen auszusprechen
·	Bestimmung der Strafen für die After-Debammen, und zwar bas Erstemahl in einer nach Berhaltnif ber Umftanbe zu bestimmenben Gelbstrafe, bann bas zwepte und die folgenben Mahle nach bem §. 98 bes Strafgefetes über schwere Polizen - Uebertretungen
	Alle jene Individuen, welche in ben Ort wieder gurud tehren, aus dem biefelben, fer es nun wegen Page, Erwerbe ober Bestimmungelofigteit ober wegen schweren Polizer : Uebertretungen abgeschoben wurden, sind nach ben §§. 81 und 82 bes Strafgesethuches über schwere Polizer : Uebertretungen zu behandeln
-	Die Unterbehörden find in jenen Fällen, für welche die in dem II. Theile des Strafgesethuches bemeffene Größe der Strafen jenen Grad erreicht, ben welchem nach dem §. 402 des II. Theiles des Strafgesethuches das Urtheil vor der Aundmachung der Landesstelle unterlegt werden muß, durch die in den Fällen der §§. 23, 24 und 26 des II. Theiles des Strafgesethuches dem Richter gestattete Surrogirung einer andern Strafart oder Werschäfung, von der Vorlegung des Strafgurteiles an die Landesstelle vor der Kundmachung derselben nicht enthoben
•	Erlauterung biefer Anordnung
	Die Borfdrift bes §. 377 bes I. Thelies bes Strafgefegbuches ift auch ben bem Beugenverhore wegen ichmerer Polizen: lebertretung zu beobachten
•	Rudfichtlich ber Recursfriften ben Straf : Erkenntniffen in Fallen min- berer politischen und polizeplichen Bergeben ift sich nach ben, in bem II. Theile bes Strafgesetes über bie Recursfriften gegen Urtheile in schwe- ren Polizen : Uebertretungen vorgezeichneten Bestimmungen, zu benehmen
	Bestimmung berjenigen Falle, in welchen bie Beugen in schweren Polizep= Uebertretungs - Angelegenheiten ben Erfat ber Fuhr- und Behrungstoffen ansprechen tonnen

	Sag , Monath			Du e	llen	
G attung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh exlassen wurde.	T Cole Simuration		Goul	tidet:
ber erfloffenen A	norbaung.	etiallen mator.		eite	Beletsamml. Bb. Seite	
Berordn. bes bohm. Suberniums	26. Way 1825		-	-	50 25	2 59
Softanglepbecret	7. Zuny 1825	An das mähr.=fchlef. Gubernium	_	-	50 25	333
Softanglepbecret	2. July 1825	An fämmtl. Länber: ftellen	-	-	50 25	3 05
Poftanglepbecret	20. Stpt: 1825	An bas galizische Gubernium	-	_	51 26	102
Softanglepbecret	1.	a tteuen	I 54	17		
Softanglepbeeret		mabrifc. Subern.	-	, —	27	336
Coftanglepbecret	16. M årz 1827	An fammtl.Eanberft. mit Ausnahme von Mayland, Benedig u. Zara		61		
Poffanglepbecret	22. März 1897	An fammtl. Sanber. ftellen	55	63		
Poftanglepheeret	15. Zuny 1827	An das iUprifch Gubernium	-	-	53 28	273

Von Pol — Post

Poliz	en . Uebertretung.
	Erlauterung bes & 29 bes I. Theiles bes Strafgefeges, in Beziehung bes criminalrichterlichen Berfahrens in Fallen, wo eine andere Strafart als Arrest ober körperliche Büchtigung gegen eine schwere Polizep - Uebertre-tung festgeseht ift
	Der S. 30 bes I. Theiles bes Strafgefetes, ift in hintunft auch auf bie im Auslande von einem Inlander begangene und bort nicht bestrafte, oder nicht nachgesehene Polizep = Uebertretung bep feiner Betretung im Inlande auszubehnen
	Die Uebersichtstabellen über die verhandelten schweren Polizen = Uebertrestungen find nach bem hofbecrete vom 30. April 1819, nach bem Solar- Jahre zu verfaffen, und längstens binnen brey Monathen nach bem Solar= Jahre an die hoffanzlep einzusenben
Poliz	en=Borfdriften. Ben Abfeuerung ber Poller in festlichen Gelegen- beiten ift febr vorfichtig ju Werte ju geben, um Niemand ju beschäbigen
	Beftrafungsart bet Sagungs = Mebertretungen
	Polizen - Borschrift für ben Marchfluß von Gobing bis zu beffen Aus- munbung in die Donau
	Feuerloschorbnung für bie Proving Stepermart
. —	Maßregeln gur hintanhaltung bes Bettelns ber handwerteburiche
	Borfichtsmaßregeln ber ber Aufbewahrung und bem Bertaufe bes Siftes. Benennung ber Giftwaaren und Maaren-Artifel, welche ber menschlichen Gesundheit gefährlich werben konnen
	Erneuertes Berboth bes Biribis . Spieles
	Borfcrift in Begiebung auf die Abhaltung ber Schauspiele
	Siehe auch Balle, Feuer-Berficherungs. Anstalten, Feperabenbstunden, Fiaker, Fluspolizen, Gift, Glücks- [piele, Sahungs: Uebertretungen, Schauspiele, Schub: gegenstände, und Spiele.
Postge	genftanbe. Die, von bem Briefportofregen Beborben haben bie] foge nannten B Scheine über die officiofe Correspondeng ungefaumt gu untersfertigen

				Quellen.			
ber erfloffenen 3	Behorbe ober Amt, an welche bas Gefeh exlassen wurde.	Beje	litische gammt. ing I.	Kropatichet: Coutta'iche Gefegiammi.			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Bb. 1	Seite	B b.	Seite	
				·		·	
Poftanglepbecret		Cher Anfrage			54 29	44	
Doftanglepbecret		ftellen	.56 -	99			
		An fammtl. Eanbers ftellen	57	34		·	
hoftanglepbecret		An fämmtl. Länders ftellen · · · ·	53	1	50		
Postanglepbecret	25. Jän. 1825	An bas tyroler Gub.	-	-	25	23	
Poftanglepbecret	i	Für Rieb. Defterr. An das ftepermärt.	-	-	25	46	
Berordn. bes bohm.	,	Subernium .	-	-	25 50	225	
Suberniums	22. Zuny 1825	• • • • • • • •	-	-	25	287	
Ob ber Ennflich. Res gier. Berordnung hoftammerbecret	1. Junn 1826	In fammet. Lanberft.	54		5± 27	167	
Postanglepbecret	24. Oct. 1826	Un fämmtl. Banbers fiellen	54	56	·		
Softammerbecret	24. Febr. 1825	An fämmti. Läuberft. mit Ausnahme v. Rapl. u. Benedig	53	24			

Poft .

Doft g	egen ft ande. Berbindung ber Briefpoftbeforberung mit ber fahrenden Poftanftalt
	Beeibete Brieftrager, ihre Witmen und Baifen werben penfionefabig ertlart
	Die Pofifiation zwischen Enns und Strengberg wird von einer auf fünf Biertl, bann jene zwischen Sieghartsfirchen und Perschling, bann zwischen Remmelbach und Amftetten von anderthalb auf fünf Biertel Poft gefest
`	Portofrebe Beforberung ber, von ben Militar = Behorben an penfionirte Officiere in Dienft = Angelegenheiten erlaffenen fcbriftlichen Auftrage
	Runftig hat bie Briefpost fünfmahl in ber Boche von Lemberg nach Brobi gu gehen, und eben fo gurud
<u> </u>	Mur bie Protocoll führenden Beamten haben bie Recepiffen über Poftwagensfendungen an Behörden ju unterfertigen
	Die mit Rataftral Schatungs : Gegenstanben fich befaffenben Beborben find von der Briefporto : Entrichtung befrepet
	Erhohung ber Poststrecke zwischen Ischl und Chenfee auf eine und eine Biertel Post . Station
·	Befrevung bes jeweiligen Ober-Commandanten der ?. f. Kriegs - Marine von dem Postporto
	Bestimmung ber Beborbe gur Entscheibung in Fallen entbedter Brief- und Paquetichmargungen
	Erhöhung ber Poststrede swifden Rlagenfurt und Bollermartt von einer und einer halben auf ein und brep Biertel Posten
	Benehmen, wenn ben angeblichen Robothfuhren Personen in Bagen auf ber Poststrafe von Unterthanen beforbert werben
· ·	Magiftrate und Dominien auf bem Canbe find ben Ginfendung ber Sterbstabellen und Erbsteuer - Ausweise Postporto frep
	In Bukunft ift Jebermann verbunden, sowohl ber ber Auf- als Abgabe eines, mit Recepiffe recommanbirten Briefes bas Recepiffe von Seite bes Postamtes anzunehmen, und bafür die vorschriftmäßige Sebühr mit zwep Rreuzer Conventions : Manze zu entrichten
	Alle officiofe Briefpaquete, welche mehr als zwen Pfunbe wiegen, burfen nicht mit bem Gilmagen, fonbern mit bem Brancardmagen beforbert werben

				, Que	llen.	
Sattung	Tag, Monath	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Befeg	itische famml. ing I.	Gou	atfchets ta'fche famml.
ber erfloffenen 3	inoronung.		B b.	Geite	¿ b.	Seite
Doffammerbecret	19. Mär ž 1825	An [ämmtl.Eänberft. mit Ausnahme v. Dalmat. und bem				١
Doffammerbecret	25. Mär z 1825	lombard.venetian. Königreiche An fämmtl.Eänberft. mit Ausnahme v. Währen	53 [.]	49 85		
Doffammerbecret	1 6. Apri l 1625	An bie n. 8. u. ob ber Ennfische Regier.		_	50 25	187
Doftammerbecret		An sämmtl. Länber, ftellen , mit Aus- nahme v. R. De. An bas galizische	53 .	83	5 0	
Doffammerbecret		Subernium Un fammti. Banberft	-	-	25	822
		Gef. Abminiftrat. u. Directionen	53	136	ŀ	
Poftammerbecret		ftellen : · · · ·	- 53	182		·
Coffammerbectet	16, Sept. 1825	An fammtl. Länders ftellen	53	195		
Doftammerbeeret	29. G ept. 1825	An fammtl. Eander= ftellen · · · ·	53	206		
Poffammerbeeret , .	28, Oct. 1825	An bas tyroter Gubernium · ·	-	-	51 26	921
	\	An das Küstenländ. Gubernium	-	-	52 27	216
Poftammerbecret	19. Iuly 1826	An bas mahr ichtef. Subernium	-	- .	52	237
Doffammerbyeret	20. Det- 1826	An fammtl. Canbers ftellen	_	-	59 87	3 57
Poftammerbeeret	27. Det. 1826	Un fammtl. Länderft.	54	116		
Poftammerbecret	24. R ov. 1826	An fammtl. Banberft.	54	134		,

Post

Doft g	eg en stände. Die sogenannten Separat-Wägen der f. f. fahrenden Post-Anstalt un terliegen den Weg- und Brückenmauth-Entrichtungen
	Magistrate und Ortegerichte find von bem Briefporto für die Correspon beng in Aerarial = Lar = Angelegenheiten befrepet
	Pofineifter tonnen jugleich bas Gewerb eines Lohntutschers betreiben .
	Erhöhung bes Postrittgelbes im Ruftenlande von 48 fr. auf einen Gulben Conventions-Munge für ein Pferd und eine einfache Station, sowohl für Aerarial= als Privat = Ritte
	Ben ben Postwagen = Aemtern ift ber Erlag einer besondern Caution von ben controllirenden Briefpostbeamten für die Postwagens = Gefälls - Controlle und Casse = Gegensperre nicht nothig. Die von den Briefpostbeamten erlegte Caution hat daber nicht nur für den Briefpostbienst, sondern auch für die Postwagens - Anstalt zu gelten
-	Die Poftamter werben verpflichtet, nur folde Poftenechte aufzunehmen benen bie Wege zu ben benachbarten Stationen und in alle Umgebunger ber Poststation, wohin Ritte vortommen tonnen, auf bas genaueste betannt sind, im widrigen Falle ber Postmeister ohne Nachsicht mit eines Strafe von 20 Gulben Conventions : Munge zu belegen ift
	Die Unternehmung ber Gilmagenfahrten mit bem Gebrauche ber Poft- pferbe, und unter biefer Benennung ftehet einzig ber Staatsverwaltung in ber Ausübung bes Postregals zu
	In der Regel ift Jebermann verbunden fowohl bey ber Aufgabe als ber Abgabe eines recomandirten Briefes das Recepiffe von Seite des Poftsamtes anzunehmen, und dafür die vorschriftmäßige Gebühr von zwer Kreuzer Conv. Munze zu entrichten. Den portofreven Behörden und Personen sieht es jedoch frey, eigener gebruckter ober lithographirter Recepiffen sich zu bedienen
,	Erhöhung bes Poft. Ritt: und Ralesch. Gelbes in Bohmen. Mahren, Schlesten, Rieberöfterreich, Stepermart, Defterreich ob ber Enns, Salzeburg, Illprien, Dalmatien und in einigen Kreisen Galigiens
	Bemeffung der Poffporto : Gebühren bep Ginfendung und Erledigung -ber Borfchtage zu Dienftbefehungen

				Due	llen.	
Settung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Befet	litische hsammt. anz I.	Gou	atfcet= tta'fce famml
ber erfloffenen 2	inordnung.		Bb.	Seite		Seite
	·					,
Poffammerbecret	30. März 1827	An fammtl. Lanbers ftellen	55	70		
Doftammerbecret	22. May 1827	Wien, Linz, Grag, Brünn , Laybach . Trieft . Innspruck				
Doftammerbecret	29. M ay 1827	und Bara An das böhmische Subernium	55 	99 —	53 28	246
Poftammerbecret	20. Juny 182 7	An sämmtl. Länbers ftellen	55	119		
Poftammerbecret	26. Juny 1827	An fämmtl. Länders Stellen · · · ·	55	121		,
Poftamm. = Prafibial= Decret	14 Aug. 1827	An b. böhm. Subern. über_Anfrage .	_	-	53 28	377
Decret des Finanz: Ministers	6. 21 119. 1827	An fämmtl. Eänber: ftellen	55	144		
Softammerbecret Softammerbecret	18. May 1827 11. Zuly 1827	An fammtl. Länberft. An fammtl. Länberft.	55 5 5	97 133		,
Poftammerbecret	29. Rov. 1828	Un fammtl. Eanbers ftellen	55	212		•
Poftammerbecret	30. April 1825	An fammti. ganber. ftellen	56	105		

Von Post — Pra

Doft a	egenftanbe.
	Erbobung bes Post-Rittgelbes für bie jenseits ber Save gelegenen 13 uns garifchen Post . Stationen von 48 tr. auf 56 tr. Conv. Muge
	Erhöhung ber Wegftrede swiften Pifino und Montona in Iftrien von eine auf ein und ein Biertel Poft
	Bestimmung ber Post = Ritt = Tape in Galigien
	Errichtung einer neuen Poft - Station ju Leitmeris in Bohmen
	Errichtung einer Poft = Station in bem bohmifchen Curorte Marienbab . Sowohl bie lanbesfürflichen Behorben , als bie nicht lanbesfürftlichen
	Orts- und Patrimonial = Gerichte, dann die Dominien und Magistrate sind bep Bersendung oder Empfang von Paqueten in officiosen Judicial. Gegenständen, in Katastrassteuer = Regulirungs und landesfürstlichen Steuer = Angelegenheiten mit Post=' oder Brancard = Bagen von der Enterichtung des Postwagens = Porto befrevet
	Dem Chef bes General = Quartiermeisterstabes hat die Briefporto = Besfreyung in gleicher Art, wie bem commanbirenben Generalen in ben Provingen guzutommen
	Dem jeweiligen Marine : Ober : Commandanten ift die Briefporto : Frep- heit bewilliget
•	Poftporto = Befrevung bes Schriftenwechfels in amtlichen Angelegenheiten ber Bergehrungsfteuer
	Dominien und Obrigkeiten haben unfrankirte an fie mit ber Poft eintangende Schreiben anderer, portopflichtiger Behörben unweigerlich anzunehmen, widrigens fie für seben aus einer verweigerten Annahme entstehenben Schoden und Nachteil verantwortlich bleiben
Prac	ticanten. Borfchrift ben bem Uebertritte von Practicanten und Auscul- tanten anderer Behörden gur Landesstelle
`	Berfahrung ben Betheilung ber Concepts = Practicanten und Auscultanten bes Lemberger Magiftrates mit Abjuten
	Bon beeibeten Practicanten ben Staatsbehorben find funftig nur bieje- nigen von ber Militar - Stellung befrevet, zu beren Aufnahme bie Beug- niffe vollendeter juribifcher Studien erforberlich find

	Lag , Monath			Due	ile n.	
Gattung	und Zahr	Behörbe ober Umt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	welche bas Gefes Gelestommi		Eropatichet: Goutta'iche Gefehlamml	
ber erfloffenen 2	noronung.	·	B b.	Seite	Bd.	Beite
	,		·			
Doftammerbecret	26. May 1828	In fammtl. Banbers ftellen	56	119		
Softammerbecret	28. M ay 1828	Un fammtt. Lanberft.	_	` -	54 29	1,78
Doftammerbecret	4. Zuny 1828	An fämmtl. Länderft.	56	136	ľ	
Poftammerbecret	4. Juny 1828	An fammtl. Lanberft.	56	140		
Softammerbecret	1. Oct. 1828	An das böhmifche Gubernium	-		54 29	336
	٠	•				
Doftammerbecret	18. Febr. 1829	An fammtl. Lanber: fiellen	5.7	29		
Softammerbeeret	21. April 1829	Un fammtl. Länber. ftcllen	57	312		
Poffammerbecret	3. Aug. 1829	An fammtl. Lanber- ftellen	57	576		
Poftammerbecret	t1. X ug. 1829	An fammtl. beutsche Lanberft. u. Bollgef. Abminiftrationen	57	597		
Soffanglendeeret,	1, Det. 1829	Un fammtt. beutfche Banberftellen	57	622		
Doftanglenbeeret	21. Sept. 1826	An fammtl. Länders ftellen	54	98		
Coffanglepbecret	12. Sept. 1825	An das galizische Gubernium	-		52 27	305
Coffanglepbecret	7. Aug. 1827	An fämmtl.Länberft. mit Ausnahme v. Aprol, Mayland, Benedig u. Zaro	1	145		

Von Pra — Pri

Practiciren de. Das öffentliche und Privat-Studium, ift sowohl practicirende als angestellten allgemein und unbedingt verbothen
Prager Carmeliter-Geift. Die Bereitung fomohl als ber Berfauf be Prager fogenannten Carmeliter-Geiftes, ift außer ben Apothetern verbothe
Praliminarien. Siehe Boranfolage.
Pramien. Bestimmung von Pramien jabrlicher 390 fl. Conv. Munge aus bei fteperifch . ftanbifchen Domeftical-Fonde, für Bienenwirthe in Steperman
- Grundfage bep Bertheilung ber Pramien an Elementarfculen
Pranotirungstaren. Proviforifde Borfdrift jur Ginhebung ber Pranote tionstaren ben ben Grunbbuchern ber Stabte, Gemeinben und Gutsherr in Mahren und Schleften
Prifen. Gerichte. Aufhebung ber, in Benebig bisber bestandenen Prifen-Grichte erfter und zwepter Inftang
Privat-Derrichaften burfen bie Justigpflege ober bie Bermaltung öffentlicher politischer Geschäfte teinem Individuum verleihen, welches nich gang tabellos ift
Privat=Inftitute. Alle Privat=Inftitute, welche aus bem Staatsichat ober aus einem politischen Fonde feine Unterflügung erhalten, find vo der jahrlichen Rechnungslegung über die Verwaltung bes eigenen Ber mögens und Einkommens enthoben
Privat-Lehrer. Siehe Lehrer.
Privat Datronen und Bogteven haben ben Consensum ad agendum i jenen Fallen ben ber Landesstelle anzusuchen, wenn es fich um die Ber tretung einer Pfrunde handelt
Privat - Stubium. Practicirenden, und angestellten ift bas offentliche un Privat - Stubium allgemein und unbebingt verbothen
Erneuerung ber a. b. Entichliefung vom 19. Juny 1825 vermog welche angeordnet wirb, über bie Beobachtung ber, für bas Privat. Stubius bestehenden Borichriften genau und ftrenge zu machen
Den practiciren ven unb angestellten im Civil, sowohl als bem Militä ift bas Privat = Studium untersagt
— Allgemeine Borfchrift, über bas Privat - Studium ber Symnasial - Se genstände und ber Lehrfächer ber hohern Studien - Abtheilung

	`			Due	ilen.	
Sattung	Tag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Geseh erlassen wurde.	Politische Gefetsamml. Frang I.		Kropatichet. Goutta'iche Gefehlammi.	
ber erfloffenen	anoronung.		Øb. 1	Geite	B b.	Geite
Stub. hofcomm. Decr.	16. Zuly 1 82 5	an fammtl. Länberft.	53 '	142		
offanglepbecret	4. May 1826	An bas böhmische Gubernium	-		51 27	1.42
Poffanglenbeeret		· Subernium	-	-	51 26 52	,284 ,5 3
Poftanglepbecret Studien . Dofcommif-	_		_	_	27	,33
Ponsbecret	14. Idn. 1826	An fammtl. Canber- ftellen	54	5		
Coffanglepbecret	22. Zuny 1826	An bas mähr. fchlef. Gubernium	_	-	<u>52</u>	216
Softanglephecret	5. July 1828	An bie Lanberft. von Mapl., Benebig Bara unb Trieft	ı	-	54 29	210
PofEanglepbecret	29. M ärz 1828	Un fammtl. beutsche Lanberftellen	56	· 6o		
Poftangleybecret	25. März 1826	Un fammtt. Bander: Stellen	54	38	1.	
Coffanglepbeeret	1. Sept. 1825	Un fammtl. Eanber=. ftellen	· _	-	5 ₁	70
Studien = Poscommis- sionsbecret	16. Zuly 1825	Un fammtt. Lanber ftellen	53	142		
Stub.Bofcomm.Decr.	5. Juny 1826	Un fammtl. Länder: ftellen :	54	55		·. -
Stub.Pofcomm Decr.	13. Ján. 1827 •	An fammtl. Länberft.	55	7		•
Stub.hofcomm.Deer.			55	14	20	

Von Priva — Privi

	t: Stubium. Benn Rechtsbestiffene, bie in einer Proving domiciliren, in der fich eine Lehranstalt für das juridische Studium nicht befindet, die Bewilligung zum Privat = Studium ansuchen, so haben fie dieses Ansuchen ben jener Lan= beeftelle zu machen, wo sie sich der Prufung zu unterziehen gebenken
	t. Un terricht. 216 ein jum Privat : Unterricht geeigneter Lehrer wird nur jener anerkannt, welcher hierzu mit einem eigenen Zeugnisse von einem Studien . Director, ober hinsichtlich des Unterrichtes in den Gymnasial. Lehrfächern von dem Präfecten eines öffentlichen Gymnasiums versehen ist. Bur Prüfung solchet Individuen wird jährlich ein Tag bestimmt. Jedes Befugnis zur Ertheilung des Privat : Unterrichtes ist für fämmtliche beutsche Provinzen in der Monarchie, jedoch nur auf die nächsten sechs Schutjahre nach Ausstellung desselben giltig *)
	Ifraelitifchen Privat : Lehrern wird nicht geftattet, driftlichen Rinbern Privat : Unterricht zu ertheilen
	egien. Bestimmung bes Beitpunctes, von welchem, und Dafftabe, nach welchem die Privilegien: Inhaber mit ber Erwerbsteuer zu belegen find
	Behandlung jener Gesuche ber Ifraeliten, welche auf ben Titel von Prisvilegien ben zeitlichen Aufenthalt fluben
	Für die Infertion ber Rundmachung der Privilegien in das Amtsblatt ber Wiener Beitung find von den Privilegien-Inbabern feine Infertions= Gebuhren gu entrichten
<u></u>	Für Sutachten über Privilegiums . Gegenftanbe ift der medicinifden Fa- cultat die Abnahme einer Tare von 24 Gulben Conv. Munge gestattet .
	Die Ausübung ber Privilegien auf bie Erfindungen ober Berbefferungen in ber Erzeugung der geistigen Getrante hat mit ber gehörigen Beschänztung Plat zu greifen, bamit den Erzeugunges, Schantes und Propinaztions: Rechten in jenen Orten und Bezirten, wo dieselben in Kraft besstehen, nicht zu nahe getreten werbe, und daß bep fünftigen Aussertigungen der Urtunden über solchen Privilegien die angemessene Clausel einz geschaltet werde
\	Den Privilegien=Befigern tann bas Recht gur Führung bes taiferlichen Ablers auf ben Aushangtafeln feineswege jugeftanben werben
	Der Wiener medicinifchen Falcultat foird bie medicinifche Borunter-
*) 900	litifde Schulverfoffung ber ?. ?, beutiden Erbftaaten 8. Abichnitt 66: 20 unb 21.

	Zag . Monath	·		Due	ilen.	
G attung	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefes eriassen wurde.	Gefetfamml. Goutt		itschet. tta'sche sammi.	
der erflossenen ?	inordnung.		ъъ.	Geite	986.	Seite
Studien = Poscommiss stands Decret	8. Sept. 1827	An fämmti. Länbers ftellen	55	163		,
Studien . Dofcommif- fionebecret	4. April 1827					
Studien . Dofcommif- fions: Decret	13. Jän . 1826	,				
Poftanglenbecret	1 3. Jān. 182 5.	Un bas ftepermart. Gubernium	-	-	5c 25	21
Softanglepbecret	29. April 1825	Un bie Lanberft. von Galig., Schleften, Böhmen, Mähren u. Richerofterr.	53	86		`
Softammerbeeret	1 3. July 182 5	An die n. ö. Regier u. an die Länderst. v. Böhm. u. Mapl		137		
Poftanglepbecret	4. Rug. 1825	Un bie n. 8. Regier.	-`		26	2
. Poftanglenbecret	24. Rov. 1825	Un fammtl. Banber. ftellen	53	228		
Poftammerbecret	17. Febr. 1826	An das böhmische Gubernium über Anfrage ,	-		52 27	53

· Von Pri — Pro

Privi	legien.
	suchung jener (auch ber ben aus anbern Provingen vortommenben) Pri- vilegien Gegenstanbe übertragen, welche in bas Sanitats-Fach einschlagen
	Die Berleihung von Erfinbungs : Privilegien und bie Bewilligung von Friftverlangerung für folche ift bem Wirkungskreife ber allgemeinen Dof-kammer zugewiesen
	Da die ausschließenden Privilegien auf Erfindungen, Entbedungen und Berbefferungen im Fache der Industrie nach den Bestimmungen des hochssten Patentes von 8. December 1820, nicht in die Reihe jener Befugzniffe gehören, welche die Gesetz zur Protocollirung der Firmen erheischen; so kann bloß aus dem Besitze eines ausschließenden Privilegiums keineszwegs das Recht oder die Berpflichtung zur Protocollirung der Firma gesolgert werden
	Die Berleihungen von Privilegien auf die Erzeugung von Nahrungss Mitteln und Getranten find einzustellen, jedoch tonnen fie auf die Borzrichtungen und Maschinen zu beren Erzeugung ertheilet werden, wodurch jedoch ben Privilegirten burchaus tein Recht zur Erzeugung selbst erwachsen soll.
Proce	g. Siehe Rechtsfireit.
Profe	foren. Bestimmung bes Ranges ber Profesoren wissenschaftlicher Gesgenstände in ber philosophischen Studien : Abtheilung, nach welchem bie Borrückung in eine bohere Gehaltsstufe zu geschehen hat. In den Personalstand : Tabellen sind die Professoren in der Ordnung ihres Dienstranges unter einander anzuführen
	Es find von nun an ben landesfürftlichen Lehranftalten ber Monarchie bie als Lehrer und Professoren neu angestellten Individuen burch brev Jahre, vom Tage ihrer Unstellung an gerechnet, nicht als stabil ju betrachten
	Bep Professoren und Lehrern werden fünftig aus Anlag bes ursprüngtichen Ernennungs Actes nur die 51/4 per Centigen Charactere Taren aufgerechnet, und es hat erst nach brep Jahren ihrer Anstellung, wenn nahmlich diese als bleibend erklärt wird, mit Gutlaffung der Camerals Tare die Abnahme der 10 per Centigen Characteres und 25 per Centige Careng = Tare Plat zu greifen
	Rach ber Ernennung eines Lehrers ober Professors, (welche in jebem Falle burch bren Jahre als provisorisch anzusehen ift) haben die übrigen Lehrer ober Professoren ber öffentlichen Lehranstalt, für welche er ernennet ift, ohne weiters in die ihnen gebührenden Gehaltsstufen einzuruden.

				Due	iten.	
Sattung	Lag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlaffen wurde.	Befeb	itische sammt.	Gou	itichets tta'iche fammi.
der erfloffenen A	noronung.		B0.	Geite	'8b.	Geite
Doffanglen . Minifter rial Schreiben Doffammerbeeret	24. May 1827	An fammtl, Sanders Chefs An fammtl. Sanders Rellen	55	100		
Poffammerbecret	29. Sept. 1829	An fälamtl. Länders ftell. mit Ausnahs me Dalmatiens	67	614		
Hoftanglepbecret	23. Oct. 1829	An fammtl. Canbers fellen	57	663		
Studien = Poscommis	7 Tõn. 1826	Un fammtt Lanber	,			,
1000000000	/. 200. 102.	ftellen	54	1		
Studien . Dofcommif	18. Sept. 1826	5 Un fammtl. Canber ftellen	54	94		
Stub. Dofcomm. Dect	4. Zuly 182	7 An fämmtl. Eänder ftellen	5,5	123		
•		1	i	1.	I	

Von Prof — Prot

rof	e foren. Eine Borrudung in höhere Gehaltestufen, welche von überzähligen Pro fessoren beseht find, findet aber nicht Statt
	Durfen teine Privat= ober ftanbifche Bebienftung und teine Abvocatu bekleiben
g-vellening.	Die ben bem Civile in Falle ber Ueberfehung eines Professors von eine Lehranstalt zu einer andern in Beziehung auf Einreihung in Rang uni Gehalt bestehenden Beobachtungen haben für die medicinisch schlrurgisch Josephs-Academie zu Wien nicht zu gelten, sondern es hat der dort ner aufgenommene Professor stets den letten Rang zu erhalten, und sofor nach seiner Tour in die höhern Gehalts-Classen vorzurüden
	Auslander find von Lehramtern ausgefchloffen
·	Jebe Erledigung einer Lehrer- ober Prafectenftelle an einem, vom Staate unterhaltenen Gomnafium ift fammt bem , jur Wiederbefegung berfelben bestimmten Concurstage un die Studien Defeommiffion ungefaumt angugeigen
,	Auf jene Individuen, welche ichon ben einem Lehramte die volle Dienftes. Stabilität haben, und dann ju einem andern Lehramte überfest oder bestördert werben, hat die hochfte Entschließung vom 9 September 1826 uicht statt, nach welcher alle seither als Lehrer oder Professoren neu angestellt werdende Individuen drey Jahre vom Tage ihrer Anstellung nicht als stabil zu betrachten sind
	Bemeffung bes Gehaltes für Professoren ber Landwirthschaft. Siebe Gehalte.
	Urlaubegefuche ber Profefforen. Siehe Urlaub.
ropi	nations-Rechte. Ber Berleihung von Privilegien auf bie Erfindungen ober Berbefferungen in der Erzeugung geiftiger Getrante ift bie Borficht ju treffen, damit ben Propinations : Rechten nicht ju nahe getreten werde
r	ft an ten. Diejenigen, die in die f. f. protestantisch = theologische Lebran= ftalt aufgenommen zu werden wünschen, haben fünftig außer ihren Schul- zeugnissen auch von ihren Superintendenten ober Consistorien ein Zeugnis über das wohl bestandene Candidaten · Eramen benzubringen
	Siehe auch Atatholiten.

_		,	1	Quellen.			
Gattung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.			Kropatichet: Soutta'iche Gefehiammi.		
der erfloffenen	anoronung.		سند	Geite			
Chub Balaamm Dage		Yn ffmmei Ofnburfi					
Stub hofcomm. Decr.	14. Sept. 1027	an jammet.zanoerp.	55	164			
Stud. pofcomm. Decr.	5. April 1828	An fammti. Landerft.	56	86		·	
			·			.,	
Stud.Hofcomm.Decr.	29. April 1828	An fämmtl.Eänberft. mit Ausnahme v. Mayland, Bened., und Bara	l				
Stub.Poscomm.Decr.	3. 9 Ray 1828		56	104			
Stud. Pofcomm, Dect	20. Dec. 1828	An fammtt. Banberft.	56	52 8 (
Stud.Pofcomm.Decr.	23. Oct. 1829	Xn fämmti. Länberft.	56	66%		·	
hoffanglendecret	24. R ov. 1825	An fämmtl. Länderft.	52	228	,		
Stub hofcomm. Dect.	15. Dec. 1826	Un die Eänderst. von R. De., De. o. d. E. Böhmen, Steperm., Mähren, Galizien, Jüpr. u. d. KüstenL.		148			

Von Pro — Prü

Proto	mebiter. Künftig werben bie Lanbes - Protomebiter gang aus bem Staatsschape besolbet, und es find die ftanbischen Fonde von dem Jahre 1829 angefangen von den bisber zu diesen Besoldungen geleisteten Bev= tragen zu entheben
Provi	foren. Behandlung ber Proviforen in ben Apotheten ber barmberzigen Bruber hinfichtlich ber Entrichtung ber Incorporations = Zare und bes jährlichen Bentrages
Prafu	ingen. Die ber jubifchen Brautleute tonnen nicht nur vor Kreisamts- fonbern auch vor obrigfeitlichen ober Magiftrats = Beamten, ju beren Amtebezirke die Brautleute gehoren , abgehalten werben
	Schuler ber philosophischen Studien, welche einen Studien. Jahrgang wiederhohlen muffen, find in der Regel zu verhalten, den Borlefungen aus allen, für diesen Jahrgang vorgeschriebenen Lehrfächern ordentlich benzuwohnen, und sich den öffentlichen Prüfungen aus diesen sämmtlichen Fächern zu unterziehen. Jedoch können die Studien Directoren in einzelnen Fällen eine Ausnahme dahin gestatten, die Repetenten von der Wiederhohlung der schon einmahl gut bestandenen Prüfung aus einem einzelnen Lehrfache zu dispensiren
	Die Somnasialiculer aus Ungarn find vor ihrer Aufnahme in ein Som= nafum ber übrigen beutschen Provinzen einer Prufung zu unterziehen und in jene Classe zu verseyen, für welche sie sich geeignet, und gehörig vorbereitet bewiesen haben
	Die Priefter, welche ihre theologischen Studien in Ungarn vollenbet, folglich ben Unterricht über die beutsch ofterreichische Lichliche Berfassung nicht ethalten haben, sind vor ihrer Verwendung in der Seelsorge einer genauen Prufung über diese Berschiebenheit zu unterziehen
	Borfchrift wie ben Prufung ber Bewerber um Bauftellen zu verfahren
	Berpflichtung ber Doctoren ber Chirurgie fich ber ftrengen Prufung aus ber Geburtehilfe zu unterziehen
	Rünftig haben die Landerstellen alle Prufungen der Candidaten gur Be- fähigung als Richter über schwere Polizen Uebertretungen felbst vorzu- nehmen, und hierzu nicht mehr die Kreisamter ober Kreishauptleute zu belegiren
	Bey Prüfungen ber Stubierenben ift eine zwedmäßige gerechte Strenge anzumenben

	<u> </u>					<u>. </u>
<u> </u>			Quelten.			,
und Jahr		Behörde ober Amt, an weiche bas Gefet erlaffen wurde.	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Kropatichet. Goutta'ice Gefegiammi.	
ber erfloffenen 3	noronung.		2801	Seite	Bb.	Seite
Poftanglepbecret /.	11. Juny 1829	Un bie Länderst. in R.De.,De. o. b. C., Böhmen, Mähren, Jupr. u. Steperm.	67	357		,
Berorbn. bes boom. Guberniums ;	28. Det. 1825		-	-	51 26	225
Softanglepbecret	30. Mā rz 1825	An bas mähr. fclef. Gubernium,	-	_	50 25	156
			, '	Ì.	1	•
Stub.hofcomm.Decr	2. April 1825	i Un jämmtt. Sänderft.	53	60		`
Stub. Pofcomm. Decr	. 18. May 189	Un has böhmisch Gubernium	_	<u>.</u>	50	217
Poftanglenbecret .	. 7. July 182	5 Un das galizisch , Gubernium	_	_	50 25	- 354
hoftanglepbecret .	. 11. Aug. 182	5 An fammtl. Banberft	. 63	163	ł	1
Stub.hofcomm.Deci	c. 25. Aug. 182	5 Un fammet. Canberfi	-63	180		
hoftanglepbecret	16. Sept. 189	5 An das mähr. Sub über Anfrage		-	51 26	- 258
Stub. Bofcomm. Dec	r. 24, Sept. 182	5 da fammtt. Lanberf	53	201		1

Von Prü — Pun

) tüfu	ing en. Borschrift binsichtlich ber öffentlichen Prüfungen an fammtlichen philo- fophischen Lehrankalten
	Ueber Lehrzweige, welche mit dem erften Schulfemefter gefchloffen find, (wie Archaologie und hermeneutit), find auch zugleich die Prufungen abzuhalten
•	Borprüfungen find im allgemeinen unterfagt, in außerordentlichen Fallen find biefelben jedoch, fo wie die Nachprüfungen nur in Gegenwart bes Vice Directors worzunehmen; es ift folches auch in den Catalogen ans zumerken. Privatstudierende konnen zugleich mit den öffentlich Studierenden geprüfet werden
	Ueber jene Lehrzweige, welche in einem halben Jahre beenbigt werben, tonnen auch fogleich bie Semeftral : Prüfungen abgehalten werben .
<u>.</u>	Bestimmung ber Gegenstande bes juribifch politischen Studiums, aus welchen die Prufungen fogleich nach bem erften Schulsemester ju halten find
	Sleichmäßiges Berfahren binfictlich ber Bornahme ber Prufung mit ben Richteramts : Canbibaten aus bem Strafgefege
	Bedingungen, unter welchen nachträgliche Prufungen bey bem juribifchen Studium gestattet werben tonnen
	Wenn Professoren mit Schulern verwandt find, fo ift in folden gallen bie Prufung von bem Director, Prafecte ober einem anbern, bes gaces tunbigen Professor vorzunehmen
unf	ch. Der Weinpunsch ift gleich bem, im Lande erzeugten Branntweine mit einer Tranksteuer per 1 fl. 20 fr. per Gimer zu belegen
	Für ben sogenannten beutschen Punich, welcher aus ben alt öfterreichischen Provinzen zum Consumo nach Tyrol verführt wird, ift an Umgelb und Intrinseco = Aufschlag ber Betrag von 49 fr. Conv. Munze Wiener Babrung, für jeden Wiener Eimer ben ben torolischen Einbruchsämtern zu entrichten

			Quellen.			
und Sahr		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Rropatfcet. Goutta'iche Gefehlammi.	
ber erfloffenen 2	nordnung.		Bb.	3b. Seite		Seite
Stud Dofcomm. Decr.	31. Dec. 1825	An fammet. Canberft.	53	246		
Stub.Pofcomm.Decr.	10. März 1826	An fammtt. Canberft.	54	· 3 5	-	
Stub.Pofcomm.Dect.	6. M ay 1826	Un bie n. ö. Regier.	-	- ,	5 <u>2</u>	244
Stub.hofcomm.Decr.	13. Sept. 1826	An fammtl. Landerft.	54	92		
Stub.Pofcomm.Decr.	1 8. Nov. 182 6	De. unt. ber Enns, Böhmen, Mähren, Galig., Steperm.,	·	,	·	·
Poftanglenbecret	15. März 1827	Aprol , Mapland und Benedig An fammel. Sanberft.	54 5 5	130 56	, .	,
Stub.hofcomm.Decr.	11, Aug. 1827	An die n. 5. Regier.	- ,	-	53 28	36 0
Stud Dofcomm. Decr.	29. Dec. 1828	An fammtt. Banberft.	56	`329		·
Poftanglenbecret . ,	19. Mår z 1825	Un bas mabr. fcblef. Subernium	-	-	50 25	- 95
hoftammerbecret	12. M ār _š 1825	Für Tyrol u Bors ariberg	<u> </u>	-	. 5d 25	103

Von Pun — Qui

fe	ung. Strafbeträge, welche wegen Uebertretung ber Punzirungs. Bor- hriften eingebracht werden, haben dem Punzirungs. Gefälle zu Gute u kommen
	D.
	er 6 = Competen z. Den Grenadiet- und Jäger-Bataillons-Abjutanten ft kein eigenes Kanzlep = Zimmer zu gestatten
	Die Quartiers - Competenz eines Regiments - Rechnungsführers ohne tanzien bestehet in jener eines subalternen Officiers
	Die, als Magistri Chirurgiae approbirten Oberärzte find in Anfehung er Quartiers-Competenz ben grabuirten Oberärzten gleich zu ftellen
g il	Benn ein Beamter ober Staatsbiener bey Erlangung eines Quartiers elbes nicht gegen jenes, was er bis bahin bezogen hatte, ober gegen ben hm bis bahin zugestanbenen Genuß eines Natural. Quartiers gewinnt, o ist ihm bafür keine Quartiers = Lape vorzuschreiben
ji S d	er-Gelber. Bestimmung zur Bemeffung bes Stampels für bie Ansiellungs Decrete, worin nebst der Besoldung bes Beamten auch beffen Quartier-Gelb ausgebrückt ist. Es muß nahmlich für jede dieser Gebühren er, nach ihrem abgesonderten Betrage entfallende Stampel angewendet verben
f(2 11 t(j(enten. Wenn Individuen, welche früher eine öffentliche Anstellung besteideten, und daher einen Rube = Genuß beziehen, um die Erlaudniß zur lubübung der Abvocatur ansuchen, zu deren Erlangung sie sonst geeige wet sind, so kommt ben der dießfälligen Ertheilung auf den ihnen zu statzen kommenden Ruhe = Genuß zwar keine weitere Rücksicht zu nehmen, eboch haben selbe ben einem allfälligen Rufe zu einer Wiederanstellung kolge zu leisten
U	Bey ber Wieberanstellung eines Quiescenten hat eine Bergutung ber lebersieblungs-Kosten nicht Statt zu finden; nur in besonders tudfichts- ourbigen Fällen kann auf einen Beptrag eingeschritten werben
n v L	Senen Quiescenten, welche sich ber Untersuchung, woburch bargethan verben foll, ob sie zur fernern Dienstleistung geeignet sind, ober nicht, orsehlich entziehen, und nach erfolgter Bebrohung mit dem Berluste des Quiescenten - Gesaltes boch keine Folge leisten, ist der Quiescenten - Gesalt ohne weiters einzuziehen
9	Benn ein Quiescent in einem ftabilen foftemifirten Dienftpoften mit bem

	,		Quellen.			
Sattung Rag, Monath und Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörde ober Amt, an weiche bas Gefeh erlaffen wurde.			Kropaticet- Goutta'iche Gefehiammi.	
per geftoliguen w	notonung.		Bb.	Seite	28 b.	Seite
Poftammerbecret	17. Iān. 1827	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme v. Mapl., Benedig u. Zara	55	. 7		•
Poffanglepbeeret	27. Aug. 1825		-	-	51 26	100
Poftanglepbecret	27. Aug. 1825	Ueber Anfrage an b. böhm. Bubern.	_	-	51 26	100
Softanglepbeeret	7. W ay 1828	Un fammtt. Banberft.	56	110		
Softammerbecret	9. Det. 1828	An bie n. 6. Regier. u. an fämmtl. Ab- ministrat. u. Direct. An fämmtl. Eånberst.	56	111		
Poflammerbecret	19. Idn. 1825	Anfämmtl. Eänderft. mit Ausnahme v Mayl. u. Benedig	. [16		
Poffammerbecret	14. Oct. 1825	i An fämmet. Länber. ftellen	53	210		
Poffammerbecret	19. Rov. 1826	An fammtt. Banber. ftellen	54	131		
Poftammerbecret	5. Jān. 182	An fammtl. Banberft u. Gefällsbeborben	55	3		

Von Onie — Quit

Quie	Benufte der fostemmäßigen Besolbung wieber angestellt wird, so ift bemsfelben biese spätere, seiner frühern Dienstzeit zuzurechnen, und ben seiner sohin erfolgenden befinitiven Pensionirung biese Gesammt-Dienstzeit in Anrechnung zu bringen
Quiti	tungen. Contracte und Quittungen über Bahlungen für freywillige ober vertragemäßige Lieferungen und Fuhrlohn find ftampelpflichtig
	Bestimmung jener Falle, wo bie Intereffen : Quittungen von Obliga- tionen, welche in ber Zwischenzeit in bie Berlosung gefallen find. un- brauchbar geworben, weiteres Berfahren hierbey
	Jebe einzelne Quittung über abgeführte Pachtzins-Betrage von Pachteen ber Realitaten muß gestämpelt fenn; eben so unterliegt auch ber Empfang ber Binsungen in ben sogenannten Ginschreibbucheln ber vorschriftmaßigen Stamplung
. —	Ueber Provisionen, beren Bezüge zwep Gulben wochentlich nicht überfteisgen, unterliegen bem Stampel nicht
	Erneuerung ber bestehenden Borfchriften in Beziehung auf bie Faffungs- Quittungen über Leiftungen an das f. f. Militar
	Stampelbefrenung ber fteueramtlichen Grundentschäbigunge = Quittungen ben bem Strafenbaue
`	Die Quittungen über die von Seite des Civils für die Militarfuhrmes fens: Abtheilungen auf dem Mariche beforgten Arbeiten und Reparaturen muffen coramisirt werden
	Behandlung ber Quittungen über bie Ginhebungs : Per . Cente ber Pers fonals und Etwerbsteuer hinsichtlich bes Stampels
-	Stampelbefrepung ber Quittungen über Provifionen, welche zwen Gul- ben modentlich nicht überfleigen'
	Ueber Bahlungen für fremwillige ober vertragsmäßige Lieferungen find nach ben allgemeinen Grundfaben bes Stampelgesebes ftampelpflichtig. Eben fo ift die Stamplung ber Licitations = Protocolle in den beste : henden Borschriften gegrundet

		,	}	Quellen.				
G attung	Tag, Monath und Jahr	an welche bas Gefeh Gefehlamml. Soutte ertaffen murbe. Rrant I. Gefehla		Befesfamml.		an welche bas Gefet Gefetfammi. @		ta'fde
ber erfloffenen 3	noronung.		Bd.	Grite	28 0.	Geite		
	·			•		,		
Softammerbecret	8. Febr. 1828	Un fammetl. Eanberft Gefalls = Ubminis ftrationen, Directionen u. monta				·		
Coftammerbecret	17. X ug. 1825	nistische Behörben An bas galiz. Gub.	56	32 —	`51 26	5 6 .		
offammerbecret	27. A ug. 1825	An fämmtl. Länberft mit Ausnahme von Mapl. u. Benedig		180				
Berorbn. bes bohm. Guberniums	23. Det. 1825		_	_	51_ 20	209		
Poftammerbecret	26. April 1826	An das mabr. schles. Gubernium	_	_	<u>52</u> 27	139		
Poftanglepbecret	18. Sept. 1826	An fammtl. Eanber: ftellen	54	3 6				
Berordu. bes böhm. Guberniums	5. Jān. 1827			-	53 28	-32		
Rierordnung b. bohm. Suberniume	3. May 1827		-	_	53 28	181		
Poftanglepbecret	6. Zuny 1827	An fammtt. beutsche Banberftellen		. 105				
Poftammerbecret	29. May 1828	Un fämmtl. Länders ftellen · · · · ·	56	1/20				
Doftammerbecret	6. Oct. 1828	An fammtl. Lanber: ftellen	56	279				

Von Nab — Rang

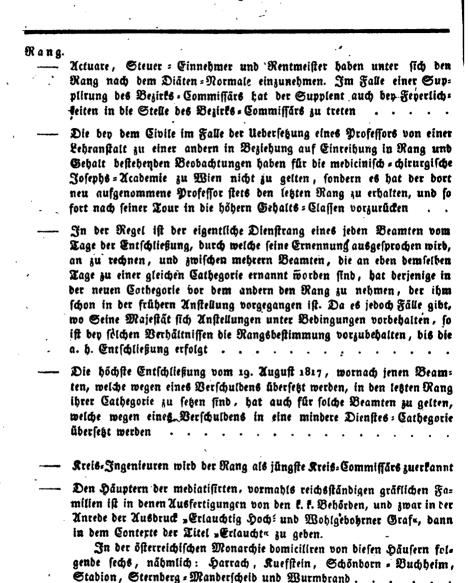
N.

Raben ftein. Regulirung ber Mauthgebuhr ben ben Privat Brudenmauthen
Bergreichenstein und Rabenstein
Rabtereburg. Das Rabtersburger Inspectorat wird nach Graf überftet
Rabiduhe. Ausbehnung bes Berbothes ohne Sperrung ber Raber mit Rabsiduhen (hemmiduhen) bergab ju fahren, auf alles Fuhrwert, ohne Unterschieb bes Gewichtes ber Labung
Raffelbing. Berfetung bes Wegfchrantens von Efferbing nach Raffelbing .
Rait = Zare. Borfchrift in hinficht auf die Bemeffung und Berrechnung ber Sterb= und Rait = Zaren
Rang. Bestimmung bes Dienstranges zwischen solchen ber Wiebererwerbung ber Provinzen angestellten Individuen, welche schon früher der österreichischen Regierung, und andern Beamten, welche keiner andern als der österreichischen Regierung gedienet haben. Den erstgenannten sollen ihre, unter ber frühern österreichischen Regierung in einer besinitiven Anstellung zugebrachten Dienstjahre bis zu dem Beitpuncte, wo sie ausgehört haben, der österreichischen Regierung zu dienen, das ist die zur erfolgten Abtretung der Provinz mit Ausschluß der Dienstjahre unter der fremden Regierung, und jener Dienstjahre, welche sie zwar unter der wieder eingetretenen österreichischen Regierung, jedoch aber bloß provisorisch zugebracht haben, in so serne angerechnet werden, als sie schon unter der frühern österreichischen Regierung in der nähmlichen Eigenschaft definitiv angestellet waren, in welcher sie unter der wieder eingetretenen österreichischen Regierung wieder angestellet worden sind, und rücksichtlich welcher ihr Dienstrang bestimmt werden soll
Eitel und Rang für bie, burch bie Auflosung bes beutschen Reiches mebl- atifirten Fürsten
Bestimmung bes Ranges ber Professoren wiffenschaftlicher Gegenstände in ber phitosophischen Studien-Abtheilung, nach welchem die Borrudung in eine hobere Gehaltsstufe zu geschehen hat
Erlauterung ber Berorbnung vom 2. November 1821, megen bes Rans ges ber Behörben ben firchlichen Feperlichkeiten *)

^{*)} Siehe Daupt-Repertoriums I. Fortfetungs-Banb, Seite 31a.

			Quellen.			
Gattung	Tag, Monath und Jahr	Behörde oder Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Befeb	itische famml.	B out	atschet. ta'sche sammi.
ber erftossenen ?	Cnordnung.			Seite		Seite
Runbmad. bes böhm. Guberniums Hoftammerbecret	13. Zuly 1827 22. Way 1828	An die Graper Boll- gef. Administration	-	_	28 54 29	321 171
Softanzlenbecret	1. Dec.] 1825	Un fammtl. Canbers ftellen	53	231	•	
Berordn. ber o. d. E. Regierung	2. Det. 1825		-	_	26	116
Poftammerbeeret	18. Oct. 1826	An fammtl. beutsche Lanberftellen	54	107	ŀ	
•	,			٠		·
•					,	
Doftammerbecret	19. Zulp 1825	dn fammtl. ganberft. u. Gefausbehörden	53	147		
hoftanglen = Minifte= rial=Schreiben	7. Oct. 1825	An fammtl. ganber. Chefs	53	207		
Stub. Pofcomm. Decr.	7. Jän 1826	An fammtl. Länber: ftellen	54	.1		
hoftanglepbecret	22. A pril 1826	Un fämmtl. Banber, flellen	-	-	52	134

Von Rang — Rann



Rann. Aufhebung bes Commercial : Bollamtes ju Rann und proviforifde Erbebung bes Grang. Bollamtes in Dobova ju einem Commercial ? Bollamte

			Duellen.			
Gattung ber erfloffenen ?	Tag, Monath und Sahr	Behörbe ober Amt, an weiche bas Gefeh erlassen wurde-	Grie	litische Ssamml. 2nz I.	il. Goutta'fd	
oce estallenen e	,		පි රි. ්	Geite	Bb.	Seite
		•				
Coffanglepbecret	27. Nov. 1826	An bas füstenländi: sche Gubernium	_	_	<u>52</u> 27	395
Studien - Dofcommif-				,		
fione Decret	29. April 1828	An fammet. Eanberft. mit Ausnahme v. Mayland. Bened und Bara	56	104		
	,					
hoftanglenbecret .	16. Man 1828	An fanmtt. Länber: ftellen	56	115		
Poftanglepbecret		An fämmtt. Länbers ftellen	57	30	,	7
Poftanglepbecret	4. Zuny 1829	An fämmtl. Eänder: ftellen	57	350		
Poffanglepbecret	g. Det. 1829	An fammtl. beutsche Landerstellen	, 5 ₇	656		
Softammerdecret	10. Aug. 1825			_	51 26	8

Von Rau — Rech

Raupen. Die in Betreff bes Abraupens bestehenden gesetlichen Anordnunge vom 8. May 1782 und 7. März 1787, bann bas bohmische Gubernia Circular vom 28. März 1811, werden erneuert	•
nur von den protocollführenden Beamten unterfertiget werden	
cepiffe recommanbirten Briefes bas Recepiffe von Seite bes Poftamt	en
anzunehmen, und bafür die vorschriftmäßige Gebühr mit zwen Rreug Conventions : Munge zu entrichten	es
Rechnungen. Erneuerung ber Borichrift in Dinficht ber Cenfur und Revific ber Rechnungen, welche von einer Staatscaffa an eine andere geleiftet werb	
Sammtliche Institute ber barmherzigen Brüber und Elifabethinerinne find zur jährlichen Borlegung documentirter Rechnungen aus dem Tie ber oberften Aufsicht ber Staatsverwaltung über alle milben Stiftungen un Anstalten wohlthätiger Zwede zu verhalten	tel
Die geiftlichen Rranten-Inftieute find gur Borlage eines jabrlichen Au weises über die Gebarung mit ben Stiftungsgenuffen gu verhalten .	i \$ =
Bekanntgebung ber Berordnung bes General. Rechnungs Directoriun vom 11. May 1825, vermög welcher alle Erledigungen über Rechnung ber Fonde, Unstalten und Stiftungen in Fällen apdictirter Mängels-C fate mit jener Clausel versehen senn muffen, welche für die Erledigung ber Cameralfonds Rechnungen durch das Patent vom 16. Jänner 1812 bestimmt ift	en Er= Jen
- Runftig haben bie Intercalar : Rechnungs : Gegenstände von geistlich Pfründen nicht mehr durch die Ordinariate , sondern durch die Areisäter und in der Hauptstadt Prag durch den Prager Magistrat den Chaftszug zu nehmen	m
Sammtliche Buchhaltungen erhalten burch bas General-Rechnungs-A rectorium bie Weifung jur hintanhaltung ber Bergögerungen in Erle gung öffentlicher Rechnungen	
Dem Tyroler Gubernium wird die Borfchrift vom 21. May 1816, weg Borlage= und Censursbehandlung der Kammeramts = Rechnungen an la besfürstlichen Städten und Märkten eröffnet	gen an:

		·	Quellen.				
Gattung ber erfloffenen 2	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefet erlaffen wurde.	Gefessammt. Go		G ou	patfchet: utta'fche effammi	
oto teltollenen a			B b.	Geite	280 .	Seite	
Poftanglepbecret	23. Aug. 1827	Un das mähr. fclef. Gubernium	-	_	53	369	
Berordn. bes bögm. Suberniums	31 Aug. 1827		_	-	53 28	576	
poffammerbecret	9. Zuly 1825	An fammtl. Eanberft. Gefälls = Abminis- ftrationen u. Dis rectionen	53	136	,		
Doftammerbecret		Un fämmet. Länderft. Administrationen und Directionen	54	116			
Berorbn. bes böhm. Guberniums	21. Jän. 1825			_	50 25	38	
Softanglepbecret	26. Jän. 1825	An fammtl. Banberft, mit Ausnahme von Böhm. u.De.o.b.C.	53	. 18	`	• .	
Poftanglepbecret	17. W ärz 1825		-	-	50 25	105	
•		•	,				
Poftanglepbeeret	g. Juny 1825	An fämmtl, Länber- ftellen	.53	101			
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	30. Zunp 1 82 5		-		50 25	303	
Poffanglendeeret	19. Zuly 1825	An fammtl. Banber: ftellen · · · ·	53	144			
hoffanglepbecret	9 Febr. 1826		_	- \	5 <u>u</u>	40	

Von Rech — Recl

Rednungen.

- Fest sehung ber Friften gur Einbringung ber Steuer-Rechnungen und Beftimmung ber Gelbstrafen fur bie Außerachtlassung berfelben *) . . .
- Rechnung 6 : Erläuterungen. Durch Decret vom 19. Mar; 1812 wurde bestimmt, daß durch die den Rechnungslegern in Driginali zukommenden buchhalterischen Bemanglungen und Superbemanglungen ein Beweis werde, daß dieses, und keine andern Gebrechen in der Rechnung beste= hen, und baß, wenn diese Gebrechen gründlich ersäutert sind, der rech= nungslegende Beamte für sich und seine Familie sicher gestellt sepe, daß er keinen Ersat zu leisten habe: ferner, daß der Beamte hierdurch den Bortheil erhalte, daß ihn bep gleicher Manipulation nicht das Ungluck treffe, etwas zu erseben, was seinen Borfahrern nicht einmahl zu Last gelegt wurde.

Da ber Bepfag, "mit bem buchhalterifden Borbehaltungspuncte, fraft beffen Rechnungsführer auch über bereits abfolnizte Rechnungen noch fortan für die allenfalle noch nachträglich entbedten Gebrechen verantwortzlich gehalten werden", nicht gang im Ginklange fieht, so wird er aufgehoben

- Rechte fireit. Borfchriften jur Führung eines Rechteftreites zwischen ber Obrigfeit und ihren Unterthanen, in fo weit bie, aus bem, zwischen bepben bestandenen Berhältniffe hergeleiteten Rechte ausgetragen werben muffen **)
 - Die, für ble fregen Stabte Bohmens erlaffene Beisung vom 31. July 1825, wegen von ber Obrigkeit einzuhohlender Bewilligung zur Führung eines Rechtsstreites wird auch auf die unterthänigen und Schuhstädte, in so weit ausgebehnt, daß dieselben verpflichtet werden, ben ihrer Obrigkeit die Bewilligung zur Anstrengung eines Rechtsstreites in jenen Fällen anzusuchen, wenn selbe als Kläger auftreten, und es sich um Geltendemachung neuer Ansprüche oder Erwerbung neuer Rechte für die Stadtgemeinde handelt
- - Bestimmung bes Unfanges ber Wirksamteit ber, ben einzelnen Contribuenten im Wege ber Reclamation jugeftanbenen Maßigung an ber Grundfteuer

^{*)} Es wird fic auf bas hofbecret vom 31. August 1773 berufen. - Siehe haupte Reperstorium IX. Banb, Geite 110.

[&]quot;> Ueber Doffanglepbecret vom 12. Auguft 1825.

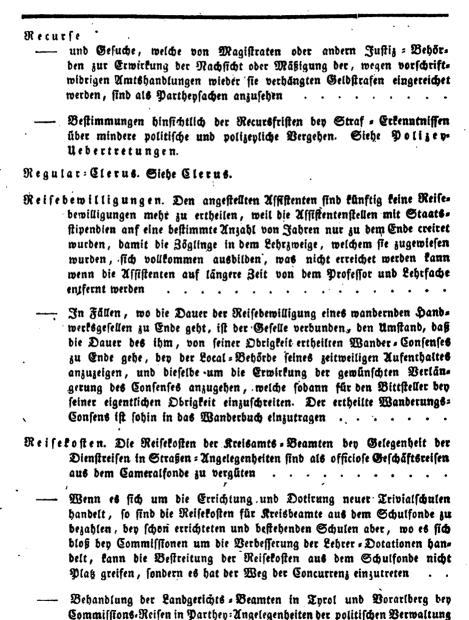
		Maharha ahan Jimt	Quellen.			
Gattung	Tag , Monath und Jahr	Behörbe ober Umt, an welche bas Gefeh erlassen wurde	Politifche Rropatiche Gefehfammt. Goutta'fo Frang I. Gefehfamn		ta'iche	
ber erfloffenen A	morendug.		Bo. Seite		Bd. Geite	
Berordn bes böhm. Guberniums	5. Det. 1826	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		_	52 27	3 25
· •						•
. Softammerbecret	25. Iãn 1829	An bie Länderft. von R. De., Schleften, Steperm., Böhm., Mähr. u. Galizien	•			
Berorbn. d. böhmifc. Guberniums	g. Detob. 1825		-	-	51 26	126
hoftanglepbeeret	15. July 1826	An bas böhmifche Subernium			52	335
Poftanglepbecret	8. Mär z 1825	An bie Provingials Commiffionen bee Grundfteuer:Pro- visoriums		3 9.	27	
Softangleybecret	18. Ján. 1825	An bie Länder unt Proving. Commis. Commis. Schmiftionen in R. De. De. O. d., In ner De., Mähren Schlesten u. Galig		_	50 25.	27

Von Recr — Recn

Recr	utirung. Provisorische Magregeln ben der Recrutirung bes Jahrs 1827
	Erlauterung biefer Berordnung
-	Belehrung über die in der neuen Recrutirungs - Inftruction bewilligte Stellvertretung
	Nachtrag zu ber neuen Recrutirungs - Inftruction vom Sabre 1827
	Erlauterung ber Recrutirungs = Instruction vom 7. August 1827, in Din- ficht ber Beurtheilung des Alters nach ben eilf Alters . Claffen
	Bekanntgebung ber hoffriegerathlichen Berordnung in Absicht auf bie Be- fleidung ber auszuhebenden, und zu erercieren angeordneten Infanterie- Recruten
	Bestimmungen hinfichtlich ber Stellvertreter ber Militarpflichtigen
	Die Recrutenstellung ift genau nach ben Alters : Claffen vorzumehmen .
	Auch jenen Individuen, die als paflofe ober mit erloschenen ober ungül- tigen Paffen betreten, jum Militar gestellet werben, ift tie Begunstigung zu gestatten, einen Stellvertreter zu ftellen
	Rein frembherrichaftlicher Unterthan barf auf Anfuchen feines Confcrip- tions-Dominiums mehr gestellet werben, wenn nicht in ben Requisitions- fcreiben jene Gigenschaften und Berhaltniffe enthalten finb, aus benen ben ber Stellungs-Commission die Wibmungsrollen gebilbet werben konnen
	Siehe auch Militar= Gegenftande.
Recri	atirungs : Directoren. Abffellung ber bisher bep ben General : Commanden ber conscribirten Provingen angestellten Conscriptions : und Rectutirungs : Directoren , mit ber Weisung , bag bie Conscriptions : Ges schäfte von bem Zeitpuncte an burch bie Sconomischen Reserenten ber Gesneral : Commanden besorget werben
Recru	tirungsflüchtig. Bestimmung, wer als Recrutirungsflüchtling an-
Recui	efe. Behandlung ber, bey ben Kreisamtern vortommenden Recurfe in Gewerbsfachen
	Rudfichtlich ber Recursfriften ben Straf = Erkenntniffen über minbere politische und polizepliche Bergeben ift fich nach ben, in bem II. Theile bes Strafgesets bieffalls in schweren Polizep-Uebertretungs-Fällen vorgezeichneten Bestimmungen zu benehmen

	Sag, Monath		Quetlen			
. Cattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.			Kropatfcet: Goutta'iche Gefebsammi.	
ber erfloffenen I	nordnung.					Geite
Poftanglepbecret	7. Xuguft 1827	An fammtl. beutfche Eanberftellen	55	145		-
Poftanglepbecret	22. Aug. 1827		55	158		
Poftanglepbecres	3. Jan. 1828	An bie Lanberft. ber alt conferibirten	56	ı		
. Poftanglepbecret	15. Jän. 1828		56	10	l	
Poftanglepbecret	17. Jän. 1828	An fämmtl. Eänderst. mit Ausnahme von Mapland, Benedig u. Bara	l	22		
Softangleybecret	27. Jan. 1828	Mn fammtl. &. St.	56	26		
	14. Febr. 1828	(mit Musnahme von		35		
Poftanglepbecret	28. Juny 1828	An fammti. Eanberft. ber alt confcribirt. Provingen	56	155		,
Poftanglepbecret	21. Aug. 1828	An fammel Canberft. mit Ausnahme v. Mayland, Bened., und Bara	Ī	249		
Hoftanzlepdecret	11. Sept. 1828	An bie Lanberft. in R.De., De. o. d. C., Boymen , Juprien Mahren, Jun. De., Galizien u. Trieft		255		
Softanglepbecret	8. Sept. 1825	An fämmtle Länder ftellen	53	184		
Poftanglepbecret	20. Sept. 1825	An bas galigifche Guberntum	_	_	51 26	100
Poffanglepheeret	22. März 1827	Un fommet. Canberft.	-	-	53	136

Von Rec - Rei



	Lag, Monath		Quellen.			
Sattung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh. erlaffen wurbe.	Politische Gefehsammi. Frang I.		Kropatichet: Goutta'iche Gefehlamm	
ber erfloffenen 2	noronung.		B d. 1	Seite	Bb. Seite	
Doftammerbecret		In fammtl. beutsche Länderstellen	55	105		
hoftanglenbeeret	8. Sept. 1820	In fämmtl. Bänder:				
	3.7.7.	ftellen · · ·	57	603		
Poflanglepbecret	20. Ičn. 1826	An bas böhmifch Gubernium	_	_	- 5s 27	21
Stubien = Dofcommife fions Decret	16 April 1826	an dus galiz. Gub		-	5 <u>2</u>	- 124
Poftanglepbeccet	10. Juny 1826	Un bas inrolei Gubernium	-	-	52	187

Von Rei — Rev

Reifepaffe.

				Due	tten.	
Gattung	und Zahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Politifche Kropatfd Gefegfamml. Soutta' Frang I. Gefegfam		tta'stje	
- ber erfloffenen 2	noronung.		Bd.	Seite	28 0.	Seite
	<u>.</u>	,	·			
Poffanglepbecret	24. Febr. 182 9	Un fammtl. Lanber: ftellen	57	34		
Poffanglepbecret	8. May 1829	An das böhmische Gubernium	_	_	55. 30	344
					,	
Studien - Dofcommif-	W. C. Pos					• .
fion&Decret	19. Febr. 1827	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	55 •	27		,
Softanglepbecret	16. Rov. 1826	An fammti. Lanber: ftellen	54	127		,
Coffanglephecret	16, Juny 1825	An fammtl. Eanber- ftellen	53	103		
hoftanglephectet	2. Mār; 1826	An bas mähr. B ub.	_	-	52	76
Poffanglepbecret Poffanglepbecret	7. Aug. 1827 22. Aug. 1827	::::::::	55 55	145 158		
Poftammerbecret	21. Juny 1827	An fämmtl. Bollgef. Abministrationen	6 5	113		

Von Rev. — Saa

Revis-Amt: Errichtung eines f. A. Revis-Amtes am Landungsplage bes foiff- baren Canals zu Montfalcone
Ritten. Der Begirf Mangen wird von bem Landgerichte Korneib getrennt, und bem Landgerichte Ritten zugetheilt
Ritter=Acabemie. Siehe Therefianische Ritter=Acabemie.
Roboth fuhren. Wie ben angeblichen Robothfuhren, mittelft welchen Perfonen in Bagen auf ber Poststraße von Unterthanen beforbert werden, folche als Unterthanen anzusehen und zu behandeln find
Roverebo. Bereinigung ber Begmauthftation Ballarfa mit jener von Roverebe
Rudft and e. Die Landerstellen werben ermachtiget, unbebentenbe Tar., Pofts portos und Stampelgebuhren : Rudftanbe von ausgewanderten öfterreichischen Unterthanen, selbst abzuschreiben, ober mittelft Aufnahme in bas Jahres : Berzeichniß über die uneinbringlichen dieffälligen Gebühren zur Abschreibung an die hoffammer vorzulegen, jene von größeren Betragen aber zur Kenntniß ber hoffammer zu bringen, um deren Einbringung im geeigneten Wege veranlaffen zu können
Rupertebof. Bereinigung ber bepben Begirte Reuftabtl und Rupertehof un- ter ber Berwaltung ber belegirten herrschaft Ruperishof mit bem begirte obrigkeitlichen Amtefige in Reuftabtl
Rufland. Ausbehnung ber Befrepung ber Unterthanen bes ruffifchen und öfterreichichen Raiferstaates von der Entrichtung bes landesfürftlichen Abfahrtgeibes auch auf bas Königreich Pohlen
Aenberung bes 5. 9 ber nachträglichen Convention ju bem, mit Rufland bestehenben Cartel vom 24 May 1815, in hinficht ber, bey gegenseltiger Auslieferung ber Deferteure benselben abzureichenben Rieibungoftude
Ruftical=Gater. Es waltet fein Anftand ob, bag Unterthanen eines and bern beutschen Bunbesstaates in benjenigen Theilen ber öfterreichischer Monarchie, welche vermog bes Patentes vom 2 Marg 1820 *) jum beutschen Bunbe gehoren, ein Rustical. Gut besigen konnen
⊗.

Saalmein. Da ber Saalmein seiner Beschaffenheit nach eigentlich ber von einem bereits abgezogenen, bas beißt: flaren Beine, sich erzeugende zwente Sat ift, und baber bem Lagerweine am meiften gleichet, fo ift berselbe

"! Giebe bes Berfaffere Daupte Repertorium , 20. II., Seite 430.

				Due	ilen.	
Gattung ber erflossenen A	und Jahr	Behörde oder Amt, an weiche das Gefet a erlaffen wurde.			Kropatichets Goutta'iche Gefetjammi.	
- ote erftoffenen a	nosonany.		Bd.	Seite	Bb.	Geite
Berordn. des füften- land. Guberniums hoftanglepdecret	15. Oct. 1825			, -	51 26 53 28	150 428
Doftammerbecret		An das mährfchlef. Subernium An das Subernium in Aprol u. Bor- artberg	_	-	52 27 51 26	257 133
Softammertecret	12. Dec. 1827	An fämmtl, Sänbers ficuen	55	222		
Berorbn. bes illprifc. Guberniums	20, Oct. 1825			-	51 26	156
Coffanglepbecret	3. J uny 1825	An fämmtl. Eänber: ftellen	53	95		
Poftanglendecret	13. Dec. 1825	An fämmtl. Einders fiellen	- ·	-	<u>51</u> 26	309.
Poftanglepbecret	14. April 1825	An fämmtl. Eänderft. ohne Galizien .	53	79		• -
	·			•		

Von Saa — Sal

Saati	meiu.
•	auch ben nahmlichen Gebühren an ben hiefigen Linien zu unterziehen, wie der Lagerwein; nahmlich: für ungarisches Erzeugniß an Wein-Aufschlag mit 1 fl. an Beleuchtungs - Gebühr mit
	an Accis mit
E aate	n. Bon ber bisher üblichen Anzeige über ben Zustand ber Saaten und über bie Aufsicht auf die Erndte hat es abzukommen, und es find nur bie jahrlichen Anzeigen über ben Ausschlag ber Erndte zu erstatten
Salin	en : Arbeiter. Aufhebung be" zeitlichen Befrepung ber Salinen - Ar- beiter in Iftrien von der Militarftellung
Salpe	ter. Die Salpeter = Nachgrabungen werben in der Resibenzstadt Bien und in ihren Borftabten eingestellet
Salz.	Einführung eines Imposts auf bas aus Istrien ausgeführt werbenbe fcmarge Salg
	Bemoth ber Ginfuhr bes Salges aus Galigien nach Schleffen und Mahren
, —	Nach ben Bestimmungen ber Drepsigstorbnung und bes Bolltarifes vom Jahr 1788 ift bie Einfuhr alles fremden, bas ift, nicht in Ungarn erzeugs ten Salzes, nach Ungarn unter Contrebanbstrafe verbothen
	Erläuterungen bes &. 11 ber Circular = Berordnung vom 16. July 1819, rücksichtlich ber Organisation bes Salzverschleißwesens in ben requirirsten Proving = Theilen
	Bestimmung ber Berfchleifpreife bes halbweißen Salzes
	Auflösung der f. f. Salgverschleiß-Inspection, ber hauptfactorie und ber Berschleiß : Daupt : Cassa ju hall, bann ber Dber gactorien Telf, Reft- wangle, Bregeng und Felbfirch
Saljā	mter. Bestimmung der Salzamter in der Provinz Desterreich ob der Enns, zu Gmunden, Linz und Mauthausen. Jene zu Frerstadt, Alchach.

` .			Quellen.			
Sattung	nnd Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Befen	itische Samml. ing I.	Gout	atichet. ta'iche fammi.
ber erfloffenen 3	inoronung.		Bb.	Bb. Seite		. Geite
		· ,		1	,	
Doftammerbecret	9. May 1828	An die n. 8. Regier,	-	-	<u>29</u>	160
		An bie Länberstell. v. Eprol, Ilhrien u. dem Küstenlande		-	51 26	9
Softanglenhecret	⁴ 8. Aug. 1825	An das tüftenländ. Gubernium	:	-	51 26	6
Poftanglephecret	21. Dec. 1825	An die n. 5. Regier.	-	-	26	522
hoftammerbecret	26. Act. 1825	tection im Aupens lande, und an den Landese Chef in 3ts			51	,
Poffammerbecret	5. July 1826	lprien	-	, -	26 52 27	228
Coffamm. = Prafibials Schreiben	26. Juhy 1826	An die fteprischeiUpr Bollges. Administr	·		52	244
Softammerbecret	8. R ov. 1826	Un bie o. d. Ennfi= fche Regierung .	-	_	52	376
Poffammerbecret	27. Rov. 1826	An die fiepr.=fuftent. Regierung	-	-	27	394
Poffammerbecret	: 14. Febr. 1827	Un b. Gub. v. Aprol u. Borariberg	-	_	53 28	67

3ani	tät6 : Gegenftanbe.
	Serabfetung ber, für Auswärtige bestimmten letten Berpflegs - Claffe ben ber Gebars und Irrem-Anstalt bes Wiener allgemeinen Krantenhauses
	Die Lare für die Erhaltung einer Amme aus der Biener Findlings-An- ftalt wird von 15 auf 20 Sulden Convent. Munge erhöhet
	After Debummen find bas erstemahl mit Rudficht anf die von Fall zu Fall eintretenden Umftande mit Gelb zu bestrafen; bas zwepte und die folgenden Mahle ift der §. 98 des Strafgesethuches über schwere Polizey- Uebertretungen auch auf die hebammen anzuwenden
1	Den öffentlichen Sanitate-Personale ift bie Ginficht ber Laufbucher nicht nur zu gestatten, sondern ihm zur Pflicht zu machen, sich von Zeit zu Beit aus benselben die Ueberzeugung zu verschaffen, ob After-Debammen ben Geburten gebraucht murben
	After - Debammen follen nicht ben Geburten gebraucht werben, wenn es geschehen follte, fo ift hierüber bie Anzeige zu machen
	Unterricht, um fowohl bas Entftehen ber hundsmuth zu verhindern, als auch ben bem Ausbruche derfelben weitern Ungludsfallen zu begegnen .
-	Formular, nach welchem die Rreis- und Diftricte-Aerzte ihre Bereifungs- plane zu entwerfen haben
	Berpflegsgebühren, welche auf Inlander aufgewendet werden, find treis- weise hereinzubringen, und es find die gesammten Unterthanen des Kreis fes in Anspruch zu nehmen. Die Berthellung auf dem flachen Lande hat nach dem Grundsteuer- Gulben, und in den Stadten nach dem Hauss zinssteuer: Gulben zu geschehen *)
-	Diejenigen, welche fich einen unbefugten Sanbel mit Medicinal . Baas ren ju Schulden tommen laffen, find lediglich nach den Bestimmungen bes Strafgesehbuches II. Theiles ju behandeln
	Wenn ein Irrfinniger nicht von feiner Personal Instanz in bie Irrens Anstalt abgegeben wirb, so ift hiervon ber Canbesstelle alfogleich bie Anzeige zu machen
	Der medicinischen Facultat ift bie fernere Abnahme einer Sare von 24 Gulben in Conventions . Munge für Gutachten über Privilegiums, Gegenstände zu gestatten
*) E s	wird fic auf bas Gircular ber nieberofterreicifden Regierung vom 14. Dap 1814

Gattung	.und Jahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Befet	itische samml- anz L.	⊗ ou	atschet: tta'sche samml.
ber erfloffenen	Anordhung.			Geite		
,				,		
•			,			
Doffanglenbecret	1. July 1825		-	_	50 25	3o 5
G affan et au beauea	O 41 100	08 m:			50	
postanzlendecret	1. Zuth 1020	Für Rieberöfterreich	-	-	25	304
•						
Poflanglepbecret	a Guin 18a6	An fammtl. Canber=	•			1
Anienulichnierer	2. Auth 1010	Rellen	53	115		
	ł					·
Softanglepbecret	2. Inln 1825	Un fammtl. Banber-	١.	•		,
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		ftellen · · · ·	53	115		
Postanglepbecres	2. Zuly 1825	Un fammtl. ganbers fellen	53	.,,		ļ
Rerordnung b. 65hm.		henen	33,	149		.
Suberniums		• • • • • • • • •		_	50 25	320
hoftanglenbecret	7. July 1825	Un fammtl. Banber-			~	İ
		ftellen	53	131		
						٠,
6 - 85 Ton b b	F 704 -005	* **				
hoffanzlenbecret Berorbnung ber n. 6.		An fammtl. Banberft.	53	140	51	
Regierung	21. Oct. 1825	• • • • • • • • •	-	_	26	206
Poftanglepbecret	21. July 1825	An fammtl. Banber=				
-		ftellen	53	148		
Doffanglendecret	21. Zuly 1825	In (Ammet aluben				
AalemmBorchaepres	-1. Maih 1032	ftellen	53	149	ľ	,
					51	
hoftanglepbecret	4. Aug. 1825	An bie n. 8. Regier.	-	_	26	
,						
,						_

San

S a n	itats : Gegen ftanbe. Borfdrift, nach welcher bie Zahlungshaftungs - Urkunden für bie in bem Prager Kranken-, Siechen- und Irrenhaufe gegen Entgeld übernommenen Parthepen auszustellen finb
	Doctoren ber Chirurgie tonnen als folde, mit Ausnahme ber Lebrtan- geln, teine Unftellung mit Gehalt, fep es aus bem Staatsschate, von Instituten, Gemeinden zc. erhalten, wenn fie nicht auch geprüfte und approbirte Geburtshelfer finb
	Erneuerung ber Borfdriften, wie ber Berbeimlichung und Berbreitung ber Luftfeuche unter bem Landvolle vorgebeugt, und die Beilung ber An- gestedten bewertstelliget/ werben foll
	Sebe mit ben pharmaceutischen Inbivibuen fich ergebenbe Beranberung muß burch bie Rreisamter jur Kenntnif ber Landesstelle gebracht werden
`	Die Einfuhr bes, mit Farben vergierten, geborrten obenburger Dbftes ift, als ber Gefundheit fchablich, unterfagt
	Die Hereinbringung ber Verpflege Sebuhren für bie in bem allgemeinen Krankenhause in Wien verpflegten armen Personen, welche nicht von Wien gebürtig find, ober albort bas Decenium erreichet haben, hat nach ber a. h. Entschließung vom 17. Juny 1826, kreisweise ju geschehen, und es sind hierbey die gesammten Unterthanen bes Kreises in Anspruch zu nehmen *)
	Ein jeder Competent um ein Lehramt aus ber Thierheilkunde hat fich mit einem Diplome aus berfelben gu verfeben und aus zuweifen
, 	Wahnfinnige Militar Dberarzte find in Civil Strenanstalten nach ber erften Claffe, wie bieß auch fur bie f. f. Officiere in bem ungludlichen Falle bes Irrfinnes bestehet, zu verpflegen **)
	In gefunden, und felbft in verbachtigen Beiten, wo fein Stanbrecht noths wendig ift, muß die Jurisdiction über die Sanitats - Uebertreter ben orbentlichen Civils und Eriminal - Berichten überlaffen weiben
	Boridrift für ben öffentlichen Rrauterhandel
	Der Prager (fogenannte) Carmeliter : Geift barf, außer ben Apotheten weber bereitet, noch verfaufet werben
	Die Berpflegs - Gebühren für bie, in öffentlichen Berforgungs-Anftalten berpflegten mittellofen Kranten, find funftig freisweife hereinzubringen
•) C 4 **) u	wird fic auf bas Regierungs : Circulare vom 4. May 1814 berufen. eber a. h. Enticiliesung vom 10. October 1825.

			Quellen.			
Sattung ber erfloffenen A	Rag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeg erlaffen wurde.	Befet	litische gsammt. ang I.	Gou	atschele tta'sche samms.
	notonung.	` ,	Bb. Geite		Bd. Seite	
Berorbnung bes bob= mifchen Gubern.	1 3. Aug. 1825		_	-	51 26	53
Studien . Dofcommif- fonebeczet	25. Aug. 1825	Un fämmtl. Eanber= ftellen - · · ·	53	180		
Berorbn. b. böhmifd. Suberniums	22. Sept. 1825	• • • • • • •	_	_	51 26	104
Berordn. b. böhmifch. Guberniums	6. Det. 1825		_	_	51 20	119
Poffammerbecret	14. Oct. 1825	An fammtl. Sänberft. und Bollgefällen= Abministrationen	53	212		•
Berorbn, ber mieber- ofterr. Regierung	21. Det. 1825		_	_	51 26	206
Studien = Pofcommif- fionsbecret		An fammel. Banber- ftellen	53	22 6		
Berordn. des bohm Guberniums	4. Dec. 1825		-	_	51 26	305
	28. Febr. 1826	Un fammtt. Banber: ftellen	54	30	,	
Poftanglepbecret	9. Mär ž 1826	dn das mabr. fchlef. Subernium	_		52 27	82
Poftanglenbecret	. 4. W ay 1826	Un bas bohmifche Gubernium	<u> </u>	'	52 27	142
Poffanglepbecret	18. May 1826	An bas möhr. fchlef. Bubernium	١. ١		52	150

San

	tatb=Gegenstänbe. Borsichtsmaßregeln ber dufbewahrung und bem Berkaufe ber Gifte
	Die Stelle eines Stadtwundarztes ift mit jener eines Rreiswundarztes nicht zu vereinigen , da es aus der Natur der Sache fließt , daß die Besforgung derfelben durch ein und dasselbe Individuum fich mit der beftes henden Sanitats : Berfaffung nicht verträgt
•	Eine Aufrechnung für Stopfeln, Glafer, Berband und Signatur taun ben ben Arzneylieferungen, welche auf Roften öffentlicher, unter bem Schute und ber Aufsicht ber Staatsverwaltung fiehen, nur ben ber erften Berabreichung einer Arzney, und auf bem Lande nur bann Plat greifen, wenn sich die Kranten außerhalb des Stanbortes einer öffentlichen oder einer Hausapothete befinden. Uebrigens dürfen nie weiße, sondern bloß grüne Arzneyglaser aufgerechnet werben
	Die Curtoften . Liquidationen auf öffentliche Roften find vor beren Gin- fendung an die medicinische Facultat von den Rreisärzten ftrenge ju pra- fen, und vorschriftsmäßig ju instruiren; insbesondere darauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsobrigkeit bestättiget find, ob die Be- foldung des Bundarztes, die Entfernung des Bohnortes desfelben von
	jenem des Kranten, der Nachlaß, zu welchem fich der Liquidant hinfict- lich der gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmeldesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Lustseuch-Kranten, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sey
*********	lich ber gelieferten Arzneven herbeplagt, gehörig angegeben, und auf ben Recepten ber Rahmelbesjenigen, ber bie Arzneven zubereitete, angemertt ericheine, endlich ben Luftfeuch - Kranten, ob beren gangliche Genesung
	lich ber gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf ben Recepten der Rahmelbesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Lustfeuch Rranten, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep
	lich ber gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf ben Recepten der Nahmelbesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, enblich ben Luftseuch Rranken, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep
	lich ber gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf ben Recepten der Nahmelbesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Luftseuch Rranken, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	lich ber gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf ben Recepten der Nahmelbesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Luftseuch-Kranken, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	lich ber gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf ben Recepten der Nahmelbesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Luftseuch-Kranken, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep

	Tag , Monath	,	an VII	Duc	Quellen,			
G attung	und Jahr	Beborbe ober Amt,		Politifche Gefetfamml. Frang I.		fcet. a'fce mmf.		
der erfloffenen Anordnung.			Bd. Seite		280. Seite			
Berordu. der v. d. C.	1. Zuny 1826		· —	_	52 27	167		
Softangleybecret	1. Zuny 1826	An das böhmische Subernium	-		52	173		
Berordn. bes bigm. Suberniums	16. Juny 1826		· -	`_	<u>52</u> 37	191		
Berordu, bes böhm. Suberniums Berordu, bes böhm.	15. Oct. 1826		-	,	52 27 52	340		
Suberniums	18. Oct. 1826		-	_	27	344		
hoftammerbecret	29. Cct. 1826	Un fammti. Banbers ftellen	54	118	,			
Ob ber Ennfifc. Resgier. Berorbnung Berorbn. des galig. Guberniums	4. Dre. 1826		-	-	52 27 53 28	400 140		
Berordu, b. böhmifc.			-	-	53 28	259.		
Berordn. der d. d. E. Regierung	28. Juny 1827		-	-	28	29 0		

Von Sanitäteg — Sanitätep

- Sanitate: Gegenftanbe.

 - Das Uebertunchen jener Stoffe, welche ben menschlichen Rorper berühren, mit ichablichen Mineral . Farben ift verbothen
 - Siehe auch: Apotheter, Apotheter: Gewerbe, Apotheters Waaren, Arznepen, Aerzte, Barmherzigen Brüber, Eurkoften, Feldärzte, Findlinge, Gebär = Anstalten, Geburtshilfe, Hebammen, Impfärzte, Impf. Renitensten, Irren = Anstalten, Krankenhäuser, Kranken=Institute, Kräuterhandel, Lustseuche, Materialisten, Minerals Farben, Provisoren, Sanitäts: Controlle, Säugammen, Spitäler, Berpflegs = Gebühren, Bundarznepund Bundärzte.
- Sanitats : Controlle, welche an ben Einbruchs Stationen Bleife und Dahrifch : Dfterau bestebet, und jum 3wede hat, bas Mitbringen fcablicher Krantheiten, welche unter bem Blehtriebe entstehen konnten, ju verhuthen, muß kunftig aufrecht ethalten werben
- Sanitats. Perfonale. Den, an einer inländischen Lehranstalt promovirten Uerzten, Bundarzten und hebammen steht das Recht zu, mit Borwissen ber betreffenden Obrigseit sich allenthalben im Lande niederzulassen, und ihre Kunft auszuüben, ohne von selben den Beweis abzufordern, ob und auf welche Art ihr Lebensunterhalt ficher gestellet ift. Den Bittwerbern ober denjenigen, die sich durch ihre Niederlassing beeinträchtiget finden, bleibt der Recursweg an die Landesstelle, so wie in der britten an die Hoffanzley offen.

Patronen der Chirurgie muffen fich wie bisher über den Befig eines chirurgifchen Gewerbes ober über eine fire Bestallung von Seite der Obrig-Leiten oder Gemeinden ausweisen, auch ist jedesmahl die Bestättigung bey dem Kreisamte einzuhohlen. — Ber ben verfäustlichen Gewerben hat der Anwerber darzuthun, daß der Kauf nach den bestehenden Geseben gesichlossen sen, bas heißt, daß der Kaufschilling den Normalwerth nicht übersteigt,

		Behörbe ober Amt,	Quellen.			
Gattung	Gattung Rag, Monath und Sahr der erfiossenen Anordnung.		Gefet	itische fammt.	Rropatichets Soutta'iche Gefehjammi.	
ott tehollenen 4		,	Bo.	Geite	Øð.	Seite
Softanglepbecret	11. Oct. 1827	An bas mabr. fchlef. Gubernium	, 1		53 28 53	415
A alaum@andaneere		•			28	4.4
Softanglepbecret	24. R 0v. 1825	An das mähr. fclef. Gubernium	<u>.</u> .	_	51 26	286
		• •				,
-						
				·		
		•				
Poffanglepbeeret	24. April 1827	An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Wayland, Bened., und Dalmatten •	ł	83		

Von San — Scha

Sanitate Personale. Die Bezahlung der Gehalte, Pensionen und Reiseaustagen bes, in ber Provinzen angestellten Kreis=Sanitate-Personals, hat kunftig gang allein aus dem Staatsschape zu geschehen
Sarbinien. Bertrag wegen erneuerter Aufhebung bes Beimfallsrechtes und Ginführung ber Bermögens . Frenzügigfeit zwifden ben taiferlich = öfter reichifden und toniglich . farbinifden Staaten. Gefcloffen zu Bien ber 19. November 1824, und beffen Ratificationen eben bafelbft ausgewechfelt ber
Sabpfundgelb. Für die Einverleibung ober Bormertung ber Ceffion einer Satforderung an einen andern Glaubiger fann tein Satpfundgelb aufgerechnet werben
Sabungen. Frenlaffung ber Erzeugung ber Seifensieberwaaren, und Aufbe- bung ber für dieseiben bestehenden Sabungen
Sagung 6. Uebertretungen. Uebertretung ber Sagungen burch Unechtheit im Mage, Gemichte ober Eigenschaft, welche fich im britten Falle gut schweren Polizep - Uebertretungen eignen, find im erften Falle mit 5 bis 25 Gulben, im zwepten mit 10 bis 50 Gulben zu bestrafen. Diese Gelbstrafen fen können jeboch im Falle ber Unvermögenheit auch in eine verhältnist mäßige Arreststrafe abgeandert werden
Sauer fad. Proviforische Errichtung eines Grangollamtes in bem Orte Sau. erfad in bem Bezirte bes Egerer Boll . Inspectorates
Sauge- Ammen. Die Tare für die Erhaltung einer Umme aus ber Biener Findlings - Unffalt wird von 15 auf 20 Gulben Convent. Munge erhöhet
Die Aufnahme driftlicher Saugammen ift ber Jubenschaft nur in befen- bere rudfichtswürdigen gallen mo jubifche Mutter erwiesenermaßen ihre neugebornen Rinder nicht selbst faugen laffen tonnen, und auch teine jubifche Saug : Amme aufzubringen im Stanbe find , zu gestatten
- Und bie benfelben zugewiesenen Sauglinge, find in fteter Evideng zu halten
Schafzucht. Belehrung für Schafzuchter und Schafer über die Schablichteit bes Pfriemengrafes auf Schafweiben. Siehe Pfriemengra 5.
Schandbirnen. Der, ben Beibepersonen, welche mit bem Schanbgewerbe fich befaffen, gegebene Aufenthalt eignet fich erft bann zur schweren Polizeps Uebertretung ber Auppelei, wenn bargethan ift, bas dieser Aufenthalt ihnen in ber Eigenschaft als Schandbirnen zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, ober mit Biffen bes Aufenthaltgebers zu diesem 3mede benützt worden sind

	. ,	ŕ		Due	llen.	
Sattung ber erfloffenen 3	Zag, Moneth und Jahr	Beborbe ober Amt, an melche bas Gefeb	Befet	itische Jamml. ing I.	Gou	tta'sche fammi.
oet etholienen a	Hotonena.		В в.	Seite	B b.	Beite
Poftanglepbecret	1. July 1828	Un bie Länberft. von Böhmen, Steperm., Mähren, Galizien, Ilpr. u.De. o. b.G.		156	-	
	3. Märg 1825		53	30		,′
Coffanglepbecret	12. Aug. 1825	An bie n. 5. Regier.	_	_	51 26	48
Poftanglepbecret	2. Gept, 18 25	An das tyroler Sub.	_	<i>-</i> ÷	26	70
					5o	
Poffanglepbecret	14 Jān. 1825	An bas tyroler Bub.	-	-	25	23
Berorbn. bes bohm. Suberniums	20. Dec. 1828		_	-	54 29 50	4 00 304
Softanglendeeret	1. July 1825	Bur Rieb. Defterr.		1,,	25	304
Poffanglepbeeret	8. Sept. 1825	An das mähr. Gub.		-	<u>51</u>	8•
Berordn. bes bohm. Gubetniums	25. Dec. 1822		-	-	51_ 26	324
			•			,
hoftanglepbeeret	1. April 1825	An bie n. 5. Regier.	_	-	50	139

Von Scha — Schi

Sharfrichter, Bestimmung der Gebühren für ben Scharfrichter ben Bollgie- bung eines Todes: Urtheiles in entferntern Gegenden; er erhalt nahmlich die Boifpann ober bie Post, und ein Behrungs : Paufchale für fich und feine Gehülfen von täglichen brep Gulben Conventions : Munge
Shaufpiele. Borichrift, wann Schauspiele untersagt find, nahmlich vom 22. bis 25. December. Am Afchermittwoche, vom Palmsonntage bis einsschläßig ben Oftertag, am Pfingstsonntage, Frohnleichnahmtage, bann an ben Festen Maria Vertunbigung und Maria Geburt. Uebrigens durfen Schauspiele nur eine Stunde nach geendigtem nachmittägigen Gottesbiehste beginnen
Sobeib 6. Regulirung ber Mauthen auf ber Scheibfer und Gerfiner Strafe .
Sheintobte. Berfahren jur Rettung ber Scheintobten und ploglich Berungludten
Schentel. Schenfel's Moral foll als Borlefebuch gebraucht werben
Soiffe. Schiffer und Stofer muffen ihr Sahrzeuge, wenn fie bie Donau befahren, mit ihrem Nahmen volltommen leferlich bezeichnen, und zwar die Schiffe auf bem Kranzel, die Floge auf ben Fliegelbaumen
Soifffahrt. Borfdriften in Ansehung ber öfterreichischen Ruften . Schifffahrt
Bestimmung des Unlandplates für die nach Wien burch ben Wiener Donau. Canal fahrenden Schiffe vor ihrer Einfahrt in den genannten Canal
Snftruction fur bie t. t. Safen-Uemter gur Ertheilung ber Seepaffe und Licenzen gur großen und kleinen Cabotage
Strafbestimmung für bie Uebertreter bes Berbothes bes Anlandens ber großen Dolgichiffe und Doppelgefahrte nachft Rufborf an ber Donau .
- Schifffahrte : Unternehmungen, bas ift, die Ausrustung eigener, ober ber Miethe frember Schiffe, um Waaren und Personen zu Wasser zu verführen, sind in Eprol und Borarlberg an keine besondere Befugnisse gebunden, baber ber frepen Benühung zu überlassen; bagegen ift die Schiffsleitung als ein Polizep Gewerbe, und mit dem Nahmen Schiffs meister : Gewerbe bezeichnet zur ganzlichen Frepgebung nicht zulässig
Shifffahrt & und Handels Tractat. Siehe Tractate.
Shifflanbunge Drbnung für bie Probingial - Sauptftabt Ling

Schiffmühlen. Da fie bewegliche Sachen find, gehoren nach bem hoffangteps becrete vom 9. May 1824, nicht in die Grundblicher, somit tann auch tein

	<u> </u>			Que	llen.	
Sattung ber erfloffenen 2	Bag , Monath und Zahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurbe.	Politifche Sefesfamml. Frang I.		B ou	aucet: itta'sce hammi
		•	8 0.	· Geite	₿d.	Ceite
Poftammerbeeret	10. R 00. 1825	Un bie Länberst. von Aprol , Mayland , Benedig, Zara, Il lyrien, Küstenland, u. De. o. b. Enns	1	1	51 26	2 74
Poftanglepbecret	24. Aug. 1826	Un fammtl. Lanberft.	54·	86		
Poftanglepbecret	23. Sept. 1826	An die n. 8. Regier.	-	-	27	322
Rundmach ber o. b. Ennfischen Regier. Etudien . Defcommis	28. Zuny 18 2 7		-	- .	53 28	290
fionedecret	10. Nov. 182 7	An fammti. Eanberft.	55	190		
Berorbn. b. p. 5. Reg.	29. Mär_ð 18 28			·	·	
• •	11. April 1825	Un bie Banberft. im Ruftent., Benebig und Dalmatien			50 25	154_
Berorbn. ber o. b. C.	2 5. May 1825		-	-	50 25	258
			-	-	50 25	169
Berordn. der o. b. C. Regierung	23. Mär _š 1826		-	-	52 27	91
Berorbn. ber o. b. G.	16. Zunp 1826 26. May 1827	Un das tyrolische Substnium	-	-	52 97	1 93

Von Shi — Sho

	nühlen. ifanbrecht auf biefelben burch Eintragung ber Forberungen in bie Grund- icher erworben werden. Erläuterung biefer Berordnung
de D	briefe. Einstellung ber Schirmbriefe (in fo weit fie nicht bie Stelle er formlichen Gewährscheine vertreten) und Schirmtaren, welche einige lagistrate in Stenermark und Kärnthen ben Besichveranderungen bürgerscher, nicht unterthäniger Realitäten bisher einzuheben pflegten
be ge u	banbel. Um den Schwärzungen van der Seeseite in das illvrische und enetianische Friaul zu begegnen, wird verordnet, daß Alle mit Waaren elabene Schiffe, welche auf einem Seiten-Canale oder Fluße nach Ueberschung des Granz-Bollamtes ohne eine zollämtliche Bollete, oder mit nlegltimirten Waaren betreten werden sollten, ohne weiters contrabandigig zu behandeln sepen
	deftimmung ber Belohnung für bie Anzeiger und Ergreifer mittellofer Cabalichmarger
. \$	öchwärzer, welche fich ber Wache gewaltsam wibersegen, finb nach bem posbecrete vom 14. July 1803 zu behandeln, wonach solche Schwärzer uf der Stelle nieder zu machen finb
	Die Schwärzer, welche eingeliefert werben, muffen gleich nach ihrer Gin- eferung in ben bestimmten Arbeitebaufern übernommen werben
	Danblungswerber, die fich einer Schmarzung, ober andermarten Bolls lebertretung ichulbig gemacht haben, find mit teinen handlungsbefuge riffen zu betheilen
	Bestimmung hinsichtlich ber , ben Fiscal = Aemtern aus Contrabanden zu- febenden Fiscal = Quote. Siehe Fiscal = Gegen ftanbe.
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	be. Die Berleihung ber Kleins ober hufschmied Befugniffe ohne Beschränkung auf die Bahl der Arbeiter und ber Feuer ift in erster Instanz ben Bezirtes Obrigkeiten überlaffen; wo es sich jedoch um die Errichtung eines Bainhammers handelt, bleibt die Berleihung in erster Instanz bem Gubernium vorbehalten
	Benennung jener Ortschaften in benen vier Kreisen Rieberöfterreichs, wo nur geprüfte Curschmiebe bestehen bürfen
	Auf dem Lande dürfen die Schmiede ihre felbst erzeugten Rägel den Pause und auf Märkten verkausen
Shott	er. Siehe Straßen. Begenstände.

	Aag , Monath	1		Duc	llen		
Gattung	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Gefehlammt. Frang I.		B ou	ilfcet: ita'fce famml.	
ber erfloffenen A	noronung.		B b.	Grite	Bb. Seite		
Doffanglepbecret Poffanglepbecret *		An fammtl. beutsche Lanberftellen • • An bas flevermart.	55	101	50	,	
Doffammerbecret		Subernium	-		25	127	
Doftammerbecret		lyrische Bollgefäll. Abministration An das Landes-Prä- sidium in Aprol	_	-	50 25	214	
Guberniums	26. May 1827	• • • • • • •	-	_	28 28	242	
Berorbn. b. bohmifd. Guberniums	4. Aug. 1825		_	-	51 26	2	
Softammerbecret	8. Det. 1827	Un fammtl. Länberft. ber beutichen Pros vingen	-	-	53 28	413	
	÷			`	,		
Poftanglepbecret	15. April 1825	An das inner=6ferr. Subernium	-	-	50 25	186 7	
Circular b. n. 8. Reg.	16. July 1 8 28		-	-	29	218	
Poftanglendecret	28. Nov. 1828	An fammtl. beutfche Landerstellen	56	315			

23 *

San

	tate . Segenstände. Borfichtsmaßregeln ben ber Aufbewahrung und bem Bertaufe ber Sifte
	Die Stelle eines Stadtwundarztes ift mit jener eines Rreiswundarztes nicht zu vereinigen, ba es aus ber Natur ber Sache flieft, baf die Besforgung berfelben burch ein und basselbe Individuum fich mit ber beftebenben Sanitats : Berfaffung nicht verträgt
	Eine Aufrechnung für Stopfeln, Glafer, Berband und Signatur tann ben ben Arzneplieferungen, welche auf Koften öffentlicher, unter bem Schute und ber Aufsicht ber Staatsverwaltung fteben, nur ben ber erften Berabreichung einer Arznen, und auf bem Lande nur bann Plat greifen, wenn sich die Kranten außerhalb bes Standortes einer öffentlichen ober einer Hausapotheke befinden. Uebrigens burfen nie weiße, sondern bloß grune Arznepgläser aufgerechnet werden
	Die Curfoften . Liquidationen auf öffentliche Roften find vor beren Gin- fenbung an bie medicinifche Facultat von ben Rreisarzten ftrenge ju prib-
	fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere darauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsobrigkeit bestättiget sind, ob die Besoldung des Wundarztes, die Entfernung des Wohnortes desselben von jenem des Kranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant hinsichtlich der gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmesbessenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Lustseuch Kranken, ob deren gänzliche Genesung beruhigend sichergesteilt sep
	fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere barauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsobrigteit bestättiget find, ob die Besoldung des Bundarztes, die Entfernung des Bohnortes desselben von jenem des Rranten, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant hinsichtlich der gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmesbesienigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Luftseuch. Rranten, ob deren gangliche Genesung
	fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere barauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsodrigkeit bestättiget sind, ob die Besoldung des Bundarztes, die Entfernung des Bohnortes desselben von jenem des Rranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant hinsichtlich der gelieferten Arzneven herbeptäßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmesbesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Luftseuch-Rranken, ob deren ganzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep
	fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere barauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsobrigkeit bestättiget sind, ob die Besseldung des Wundarztes, die Entfernung des Wohnortes desselden von jenem des Kranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant hinsichtlich der gelieferten Arzneven herbevläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmesbesienigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Lustseuch Kranken, ob deren gänzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep Bur Dinanhaltung sophilitischer Anstedungen unter der Militär Mannsschaft ist darauf zu sehen, daß die angestedten Weibspersanen der nöthis gen Deitung unterworfen, und erst im gänzlichen Genesungsfalle in ihre Geburts Dbrigkeit gewiesen werden Herabsehung der Diäten für Privat: Aerzte und Wundärzte, um ein Fünf-
	fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere darauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsodrigkeit bestättiget sind, ob die Besoldung des Bundarztes, die Entfernung des Bohnortes desselben von jenem des Kranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant dinsichtlich der gelieferten Arzneven herbepläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmesbesienigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Lustseuch. Kranken, ob deren gänzliche Genesung beruhigend sichergestellt sep
	fen, und vorschriftsmäßig zu instruiren; insbesondere darauf zu sehen, ob die Recepte von der betreffenden Ortsodrigkeit bestättiget sind, od die Bessolung des Wundarztes, die Entfernung des Wohnortes desselben von jenem des Kranken, der Nachlaß, zu welchem sich der Liquidant dinsichtlich der gelieferten Arzneven herbevläßt, gehörig angegeben, und auf den Recepten der Nahmesdesjenigen, der die Arzneven zubereitete, angemerkt erscheine, endlich ben Lusteuch-Kranken, od deren gänzliche Senesung beruhigend sichergestellt sep

				,		
	, <u> </u>	- 347 —	•			
	Lag , Monath	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Quellen,			
Gattung	und Lahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Kropatichet. Goutta'iche Geichsammi.	
der erfloffenen 3	inordnung.	·		Seite	280.	Seite
rorby. ber v. b. C- Regierung	1. Zuny 1826		١ ،	· -	52 27	167
langlepbecret	1. Zuny 1826	An das böhmische Gubernium		. .	52	173
rordn. des böhm. Buberniums	16. Juny 1826		<u>. </u>	·	52	191
•	•					,
orbn. des böhm. Buberniums	15. Oct. 1826		-	, _	52 27	340
rordn. bes höhm. Buberniums	18. Oct. 1826		-	_	52	344
ftammerbecret	29. Oct. 1826	Un fammti. Banber. ftellen	54	118		
ber Ennfifch. Res	4 Drc. 1826		_	_	52	400
rordn. des galiz. Buberniums	27. März 1827		-	-	28	140
rordu. d. böhmifc. Buberniums	11. Juny 1827		-	-	28	259
erordn. der d. d. E. Regierung	28. Juny 1827		-	- '	28	290

Von Sanitäteg — Sanitätep

- Sanitate: Begenftanbe.

 - Siehe auch: Apotheter, Apotheter=Gewerbe, Apotheter=Waaren, Arznepen, Aerzte, Barmherzigen Brüber, Eurtosten, Felbärzte, Findlinge, Gebär = Anstalten, Geburtshilfe, Hebammen, Impfärzte, Impf=Renitenzten, Irren=Anstalten, Krantenhäuser, Kranten=Institute, Kräuterhanbel, Lustseuche, Materialisten, Mineralfarben, Provisoren, Sanitäts = Controlle, Säugammen, Spitäler, Berpflegs = Gebühren, Wundarznepund Wundärzte.
- Sanitate Controlle, welche an ben Einbruche Stationen Bielis und Dabrifch-Dfterau beftehet, und jum 3mede hat, bas Mitbringen fcablicher Krankheiten, welche unter bem Biehtriche entftehen konnten, ju verhuthen, muß kunftig aufrecht erhalten werben
- Sanitats. Per fon ale. Den, an einer inländischen Lehranstalt promovirten Aerzten, Bundarzten und hebammen steht das Recht zu, mit Borwissen ber betreffenden Obrigkeit sich allenthalben im Lande niederzulaffen, und ihre Kunst auszuben, ohne von selben ben Beweis abzusorbern, ob und auf welche Art ihr Lebensunterhalt sicher gestellet ist. Den Bittwerbern ober benjenigen, die sich durch ihre Niederlasseng beeinträchtiget sinden, bleibt der Recursweg an die Landesstelle, so wie in der britten an die Hoffanzlen offen.

Patronen ber Chirurgie muffen fich wie bisher über ben Befis eines chirurgifchen Gewerbes ober über eine fire Bestallung von Seite ber Obrigeteiten ober Gemeinden ausweisen, auch ist jedesmahl bie Bestättigung ben bem Areisamte einzuhohlen. — Ben ben verkäuflichen Gewerben hat der Anwerber barzuthun, bag ber Rauf nach ben bestehenden Gefeben gefolossen sen, bas heißt, bag ber Raufschilling ben Normalwerth nicht übersteigt,

_		- 349 —					
Gattung Der erfloffenen 2	Lag, Monath und Jahr Inordnung.	Behörde ober Umt, an welche das Sefet erlaffen wurde.	Gefet Fra	Due itifche fammt.	Krop Gout Gefet	atfctets ta'fcte [amml.	
			86.	Geite	28 0.	Geite	
Softanglenbecret	11. Oct. 1827	An das mähr. schlef. Gubernium.	-	_	53	415	
Poftanglepbecret	11. Oct. 1827		1	-	28 28	414	
						-	
		٠.				_	
						•	
Softanglepbeeret	24. R 00. 1825	An bas mabr. fcblef. Subernium	_	_	51 26	286	٠
					•		
		·					
	. ;	·					
						,	٠
Poffanglendeeret .	24. April 1827	An fammil. Lanberft. mit Ausnahme v. Mapland, Bened., und Dalmatien .	1	83		·	

Von San — Scha

Sani	täth = Perfonale. Die Bezahlung der Sehalte, Penssonen und Reiseauslagen des, in den Provinzen angestellten Kreis=Sanitäts=Personals, hat künftig ganz allein aus dem Staatsschafte zu geschehen
Sard	in i en. Bertrag wegen erneuerter Aufhebung bes Seimfallsrechtes und Ginführung ber Bermögens . Frevzügigkeit zwischen ben kaiserlich = öfter= reichischen und königlich . sarbinischen Staaten. Geschlossen zu Wien ben 19. November 1824, und bessen Ratificationen eben baselbst ausgewechselt ben
Sa 6 p	fund gelb. Für die Einverleibung ober Bormertung ber Ceffion einer Satforberung an einen anbern Glaubiger tann tein Satpfundgelb auf- gerechnet werben
Sahu '	ngen. Frenlassung der Erzeugung der Seifensiederwaaren, und Aufhes bung der für dieselben bestehenden Sahungen
Sa tu	ng 6. Uebertretungen. Uebertretung ber Satungen burch Unechtheit im Mage, Gewichte ober Eigenschaft, welche fich im britten Falle gu schweren Polizer - Uebertretungen eignen, find im erften Falle mit 5 bis 25 Gulben, im zwepten mit 10 bis 50 Gulben zu bestrafen. Diese Geloftrafen tonnen jeboch im Falle ber Unvermogenheit auch in eine verhältnissmäßige Arreststrafe abgeanbert werden
	r had. Provisorische Errichtung eines Gränzzollamtes in dem Orte Sau. ersad in dem Bezirke des Egerer Zoll - Inspectorates
Säug	e = Ummen. Die Tare für die Erhaltung einer Umme aus der Wiener Findlings = Unstalt wird von 15 auf 20 Gulden Convent. Münze erhöhet
•	Die Aufnahme driftlicher Saugammen ift ber Jubenschaft nur in befens bece rudfichtswürdigen Fallen mo jubische Mutter ermiesenermaßen ihre neugebornen Rinder nicht selbst faugen laffen konnen, und auch teine jubische Saug = Amme aufzubringen im Stanbe find, ju gestatten
	Und die denfelben zugewiesenen Sauglinge, find in fteter Evideng zu halten
E ch a f	jucht. Belehrung für Schafzüchter und Schäfer über die Schäblichkeit des Pfriemengrafes auf Schafweiden. Siehe Pfriemengras.
6 4 an	bbirnen. Der, ben Beibepersonen, welche mit bem Schanbgewerbe fich befaffen, gegebene Aufenthalt eignet fich erft bann zur schweren Polizeps Uebertretung ber Auppelei, wenn bargethan ift, baß bieser Aufenthalt ihnen in ber Eigenschaft als Schandbirnen zur Treibung ibres unerlaubzten Gewerbes gegeben, ober mit Wiffen bes Aufenthaltgebers zu diesem Zwecke benührt worden sind

	. ,			Due	llen.	
Sattung	und Zahr	und Jahr an welche bas Belet Gefehlami		Politische Gesehsamml. Frang I.		itschet: tta'sche samml.
ber erfloffenen 2	noronung.		2Вд.	Geite	B b.	Geite
Softanglepbecret	1. July 1828	An bie Länberft. von Böhmen, Steyerm., Mähren, Gatizien, Jüpr. u.De. o. b.C.	56	156		
,	3. Mär z 1825		53	30		٧,
Doftanglendecret	12. Aug. 1825	An bie n. 5. Regier.	_	-	<u>51</u> 26	48
Poftanglepbecret	2. Sept. 1825	An da s tyroler Sub.	-		51 26	70,
Poftanglepbecret	14 Jän. 1825	An das tyroler G ub.	-	_	50 25	23
Berordn. bes bohm. Guberniums	20. Dec. 1828	Für Rieb. Defterr.	-	_ _	54 29 50 25	400 304
Poffanglepbeeret Berordn. bes böhm. Bubetniums		Un bas mähr. Gub.	-	_	51 26 51_ 26	8 • 324
Poftanglepbecret	1. April 1825	An bie n. 5. Regier.	_	_	50 30	139

Von Scha — Schi

bung eines Todes Urtheiles in entferntern Gegenden; er erhalt nahmlich bie Borfpann oder bie Poft, und ein Behrunge : Pauschale für sich und feine Gehülfen von täglichen brey Gulben Conventions : Munge
Shaufpiele. Borichrift, wann Schausplele untersagt find, nahmlich vom 22. bis 25. December. Am Afchermittwoche, vom Palmsonntage bis einsschläfig ben Oftertag, am Pfingstsonntage, Frohnleichnahmtage, bann an ben Festen Maria Verkunbigung und Maria Geburt. Uebrigens burfen Schauspiele nur eine Stunde nach geenbigtem nachmittägigen Gottesbiehste beginnen
Sobeib 6. Regulirung ber Mauthen auf der Scheibfer und Gerfiner Strafe .
Softintobte. Berfahren jur Rettung ber Scheintobten und ploblich Berungludten
Soentel. Schenkel's Moral foll ale Borlefebuch gebraucht werben
Schiffe. Schiffer und Stofer muffen ihr Fahrzeuge, wenn fie bie Donau befahren, mit ihrem Nahmen volleommen leferlich bezeichnen, und zwar die Schiffe auf bem Kranzel, die Floge auf ben Fliegelbaumen
Schifffahrt. Borichriften in Ansehung ber öfterreichischen Ruften . Schifffahrt
Bestimmung bes Unländplates für die nach Wien burch ben Biener Donau. Canal fahrenden Schiffe vor ihrer Einfahrt in den genannten Canal
Sinftruction für bie f. f. Safen-Aemter gur Ertheilung der Geepaffe und Licengen gur großen und kleinen Cabotage
Strafbestimmung für bie Uebertreter bes Berbothes bes Anlandens ber großen holischiffe und Doppelgefährte nacht Rufborf an ber Donau .
Det Miethe fremder Schiffe, um Baaren und Personen zu Baffer zu verführen, sind in Tyrol und Vorarlberg an keine besondere Befugnisse gebunden, baher ber freven Benühung zu überlassen; bagegen ist die Schiffsleitung als ein Polizep. Gewerbe, und mit dem Nahmen Schiffs meifter : Gewerbe bezeichnet zur ganzlichen Frengebung nicht zulässig
Shifffahrt & und handels. Tractat. Siehe Tractate.
Shifflandung &= Dronung für bie Probingial - hauptstabt Ling

Schiffmublen. Da fie bewegliche Sachen finb, gehoren nach bem hoftangtenbecrete vom 9. May 1824, nicht in bie Grundbucher, fomit kann auch kein

	,			Due	lle n.		
Gattung ber erfloffenen 2	Mag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche das Geset erlassen wurde.	Politische Gefehlamml. Frang I.		Rropasichet: Goutta'iche Gefetsammi		
oce celtollenen e	·notonany.	• ,	. 8 b.	· Geite	280. Ceite		
Poffammerbeeret	10. Rov. 1825	Un bie Länberst. von Aprol , Maylant , Benedig, Zara, Il Iprien, Küstenland, u. De. o. d. Enns	- 1	ı	51 26	274	
Poftanglenbecret	24. Aug. 1826	An fammti. ganberft.	54.	86			
Poftanglepbecret	23. Sept. 1826	An die n. 5. Regier.	_		52 27	322	
Rundmach, ber o. b. Ennfischen Regier. Stubien & Dofcommife	28. Juny 1827		_	- .	53 28	290	
fionebecret	10. Rov. 1827	Un fammti. Länberft.	55	190		·	
Berorbn. b. p. ö. Reg.	29. Mär z 1828			ĺ	,		
Commerg = Dofcommiffionebecret	11. April 1825	Un bie Lanberft, im Kuftent Benedig und Dasmatien	\	_	50	154	
Berordn. ber o. b. C. Regierung	25. May 1825		-	-	50 25	258	
			-	-	50 25	169	
Becordn. ber o. b. C. Regierung	23. März 1826		-	-	52 27	91	
Berorbn. ber o. b. G.	16. Juny 1 82 6 26. May 182 7	In das tprolifche Gubernium	-	-	<u>52</u>	1g 3	

Von Shi — Sho

W. L. L. E. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
Shiffmublen. Pfanbrecht auf biefelben burch Gintragung ber Forberungen in bie Grund- bucher erworben werben. Erlauterung biefer Berordnung
Schirmbriefe. Einstellung ber Schirmbriefe (in fo weit fie nicht bie Stelle ber formlichen Gewährscheine vertreten) und Schirmtaren, welche einige Magistrate in Stepermart und Karnthen ber Besteveranderungen burget" licher, nicht unterthäniger Realitaten bisher einzuheben pflegten
Schleich and el. Um den Schwärzungen van der Seeseite in das illvrische und venetianische Friaul zu begegnen, wird verordnet, daß Alle mit Baaren beladene Schiffe, welche auf einem Seiten: Canale ober Fluge nach Uebergehung des Gränz-Zollamtes ohne eine zollämtliche Bollete, ober mit untegitimirten Baaren betreten werden sollten, ohne weiters contrabandmäßig zu behandeln seven
Bestimmung ber Belohnung für bie Unzeiger und Ergreifer mittellofer Tabalichmarzer
Schwarzer, welche fich ber Bache gewaltsam wiberfegen, find nach bem Dofbecrete vom 14. July 1803 gu behandeln, wonach folche Schwarzer auf ber Stelle nieber zu machen find
Die Schwärzer, welche eingeliefert werben, muffen gleich nach ihrer Gin- lieferung in ben bestimmten Arbeitebaufern übernommen werben
Dandlungswerber, die fich einer Schmarzung, ober andermarten Bolls Uebertretung ichulbig gemacht haben, find mit teinen Sandlungsbefugsniffen zu betheilen
Bestimmung hinsichtlich ber , ben Fiscal : Aemtern aus Contrabanden ju- stehenden Fiscal : Quote. Siehe Fiscal : Gegen ftande.
Schmiebe. Die Berleibung ber Rleins ober huffchmied Befugniffe ohne Besichrantung auf die Bahl ber Arbeiter und ber Feuer ift in erfter Instanz ben Bezirte Derigteiten überlaffen; wo es fich jedoch um die Errichtung eines Bainhammers handelt, bleibt die Berleibung in erfter Inftanz bem Gubernium vorbehalten
Benennung jener Ortichaften in benen vier Rreifen Rieberöfterreichs, wo nur geprufte Curichmiebe bestehen burfen
Auf bem Lande burfen bie Schmiebe ihre felbst erzeugten Ragel bep Daufe und auf Markten verkaufen
Shotter. Siehe Strafen Gegenstänbe.

	Lag , Monath	١,	Quellen			
Sattung ber erfloffenen A	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlassen wurde.	Politifche Gefesfammt. Frang I.		Kropatschet: Goutta'sche Gesegsammt.	
oet etholienen a	Hotonung.		Bb.	Geite	B d.	Seite
Poftanglepbecret	26. May 1827	An fammtl. beutfche Länderftellen	55	101	•, ,	,
P oftanglepbecret *	23. Mär _ð 1825	An bas flevermärt. Subernium	-	<u></u>	50 25	127
Doftammerbecret		Subern. u. die il- lyrische Bollgefäll. Administration	-	_	50 25	214
Runbmad. b. tyroler Guberniums	26. May 1827	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		_	53-	242
Berordn. b. böhmifc. Suberniums	4. Aug. 1825		-	_	51 26	2
Softammerbecret	8. Oct. 1827	An fammtl. Eanberft. ber beutschen Pro: vinzen	-	_	53	413
Poftanglepbecret		Subernium	-	-	50 25 54	186/
Circular b. n. 5. Reg.				_	29	218
Poftanglepbecret	28. Rov. 1828	Un fammtl. beutsche Banberftellen	56	315		

Von Shr — Shu

	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
⊗ dy r e	ib. Erforderniffe. Die Bepschaffung ber Schulbebürfniffe, als Blepa ftifte, Kreide, Tinte, Federn, Papier und Schwämme für Arme an Trivialschulen liegt nicht ber Schul-Concurrenz mehr ob, sondern biese Gegenstände müssen sich biejenigen selbst bepschaffen, die es bedürsen
⊗ ch r e	m 6. Aufhebung der Privat. Mauth zu Schrems in Niederöfterreich, und Einführung einer Aerarial. Bradenmauth daselbst
Shri	ft en wech fel. Militar-Behörben haben bey Bersendung von Dienst- briefichaften an pensionirte Officiere jedesmahl auf die Abresse nin Dienst- angelegenheiten« benguseben, wo sodann berlep Dienstbricfe portofren zu übergeben find
	Der Schriftenvertehr in amtlichen Angelegenheiten ber Berzehrungeffeuer gwifchen ben verwaltenden Behörden und Aemtern, ift von ber Entricht tung ber Postportogebuhr frep erklatt
-	Die Dominien und Obrigkeiten haben bie, unfrankirt an fie mit ber Pofieinlangenben Schreiben anderer portopflichtiger Behörben unweigerlich anzunehmen, widrigens für jeden aus einer verweigerten Annahme entiftebenden Schaden und Nachtheil verantwortlich zu bleiben
	segen ftanbe. Erneuerung ber bohmifchen Guberniat Berordnung vom 10. Marg 1791, vermög welcher folche Auslander ohne Unterschied, ob sie Sachsen sind, ober um in ihren Wohns und Geburtsort zu gelangen, das fächsische Gebieth berühren mussen, Falls sie in Bohmen erkeansten, nicht eher in das sächsische Gebieth befördert werden sollen, bis sie nicht in so weit genesen, daß sie sich selbst fortzuhelsen vermögen
	Erneuerung ber Gubernial Berordnung vom 3. July 1769, gemaß welcher bie Beforderung ber Schüblinge von Amt ju Amt und nicht von Ort zu Ort zu geschehen hat. Uebrigens wird angeordnet, ben Schüblingen feine weiblichen Convojanten mitzugeben
	Alle jene Individuen, welche in den Ort wieder gurudtehren, aus den biefelben, fep es nun wegen Pag-, Erwerbs: oder Bestimmungslofigkei oder wegen schweren Polizep - Uebertretungen abgeschoben wurden, fini nach den \$5. 81 und 82 des Strafgesehbuches über schwere Polizep-Uebertretungen zu behandeln
	Erneuerung ber Berordnung vom 24. April 1820, moburch angeordne wird, baß Schüblinge, welche vom Auslande in die öfferreichischen Staa ten gebracht merben wollen, und von benen es nicht ermielen ift, bas fi

				Due	lle n.	•
6 attung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Befel	litifce hfammt. ang I.	.Gou	atschels tta'sche sammi.
ber erfloffenen A	nordnung.			1. Geite		Seite
Stud. Dofcomm. Decr.	26. Rov. 1825	An bie Länberft. in Bupr. u. Steperm.	-	_	51 26	2 91
Poftanglepbecret	5. Way 1826		-	_	5 <u>2</u>	148
Doffammerbecret	23. April 1825	Un fämmtl. Eänders ftellen	-	_	50 25	195
Doftammerbecret	11. Aug 1829	An fammtl, beutsche Lanberft. u. Bollgef. Abminiftrationen .	57	597		
Postanglepbecret	1. Det. 1829,	Un fammtl. beutsche Banderftellen	57	623		
				,		·
Berordn. bes böhm. Suberniums	4. July 1825			-	50 25	307
Berordn. b. böhmifche Buberaiums	9. Sept. 1825		-		51 26	83
D offanglenbecret	22, Sept. 1825	An bas gatiz. Gub. über Anfrage	,	-	51	108

Von Shub — Shul

3 ch u b	s Gegen ftanbe.
•	öfterreichische Unterthanen find, von ben Granzbehörben nicht angenommen, fondern gurud gewiesen werben follen
· ,	Schubs- und Bettler Drbnungen von 1727 und 1731 angeordnet mat. fondern von Dominio zu Dominium zubeforbern. Borfchrift zur Realifirung biefer Anordnung
;	Reinem Baganten, ober heimathlofen, welcher in, ober burch bas Ronig- reich Bapern abgeschoben werden soll, ift ber Eintritt über bie bavtifche Granze zu gestatten, wenn nicht genügend nachgewiesen ift, baß er in seinem Bestimmungsorte Aufnahme findet
	Schubfuhren find gegen berrichaftliche Certificate und Borweifung ber Schubzettel ben allen Beg-, Bruden- und Ueberfuhrs-Stationen mauthfren zu behandeln
S ch u l	und Studien : Gegenstände. Wie fich ben Stellung der Fuhren ben canonischen Bisitationen der Vicarii soranei, den Schulz Bisitationen der Bezirks · Schulen · Aufseher und ben Untersuchungen der Kirchenrecht nungen zu benehmen ist
	Einführung ber kleinen beutschen Sprachlebre für die erfte und zwern Claffe ber Mormalschulen
	Ueber die, hinsichtlich bes akatholischen Bolksschulwesens jährlich von ben Superintenbenten zu entwerfenden summarischen Ausweise, ift mit Berücksichtigung ber Special-Ausweise ber Pastoren, und ber Diftricts-Ausweise ber Senioren, von ber Provincial = Buchhaltung ein Totale zu verfassen, und ber Studienhoscommission vorzulegen
	Ginführung bes verbefferten Lehrbuches ber neuern Geographie britte Ab- theilung fur bie vierte Gramatical = Claffe
-	Einführung bes II. und III. Theiles bes verbefferten Lehrbuches ber neuern Staatengeschichte in ben Symnafien
	Der fammtliche Rachwachs bes Curat-Clerus ift von bem erften Stubien- Sabre ber Theologie angefangen in bifcoflicen Seminarien ju bilben .
	In ben Nationale Schulen bes griechischen nicht unirten Ritus ift Die Geschichte Serviens nicht vorzutragen
 ,	Schuler ber philosophischen Stubien, welche einen Stubien - Jahrgang wiederhohlen muffen, find in ber Regel zu verhalten, ben Borlefungen

	—: 			Que	llen.	
G attung	und Jahr		Politifche Gefesfamml. Frang I.		Rropatichet. Soutta'iche Gefehlammi.	
ber erfloffenen ?	inordnung.	_	Bb. Seite		Bb. Seite	
Berordn. bes böhm. Guberniums	10. J än 1826			_	52	5-
Coffammerbecret	15. März 1827	An bas mabr. folef. Gubernium	-	· –	53 28	128
Softangleybecret	19. April 1827	An fämmtt. Banber: fleden	55	75		·
Softammerbecret	17. Sept. 1827	An fammit. Einberft. und Bollgefällen- Abminiftrationen, mit Ausnahme v Rieberöfterreich -	5 5	167		
Soffanglenbecret . ,	20. Jän 1825	La bas böhmifche Subernium	_	_	50 25	37
Etudien - Hofcommif- fions-Decret	3. Febr. 1825	An fammtl. Lander, ftellen , .	53.	20		,
Stub. Pofecmm. Deer	5. Febr. 1825	Un bie Länberff. von R. De., De. o. b. G. Steperm. u. Galiz.	1	21		
Stub. Pofcomm Decr	. 21. gebr. 1825	An fammtl. Banberft. ohne Rieberofterr.	53	23		
Stub.Pofcomm.Dect	26. Febr. 1825	An fammtl. Lanberft. ohne Rieb. De.	53	26		
Stub. Pofcomm. Decr	1. Mär z 1825	An fammtl Lanber- ftellen	!/.	و کمنیاد . در درد	50 25	79
Stud.hofcomm.Deer	5. Märg 1825	An fammtl. Canber, fellen	53	.::: , 3 5		
	1:		į,	l		.

Von Shub — Shul

5 d) u l) s Gegen ft ån be.
•	öfterreichische Unterthanen finb, ven ben Granzbehörben nicht angenom- men, fonbern gurud gewiesen werben follen
	Shubbe find nicht mehr von Gemeinde zu Gemeinde, wie es in ben Shubbe und Bettler Drbnungen von 1727 und 1731 angeordnet war. fondern von Dominio zu Dominium zubefordern. Borfchrift zur Realifirung biefer Anordnung
 ;	Reinem Baganten, ober heimathlofen, welcher in, ober burch bas Ronig- reich Bapern abgeschoben werben foll, ift ber Eintritt über bie baprifche Grange zu gestatten, wenn nicht genügend nachgewiesen ift, bag er in seinem Bestimmungborte Aufnahme findet
	Schubgettel bep allen Weg-, Bruden: und Ueberfuhre-Stationen mauth- fren zu behandeln
6 ch u 1	und Studien - Gegenstände. Wie fich ben Stellung der Fuhren ben canonischen Bisitationen der Vicarii soranei, ben Schul-Bisitationen ber Bezirks · Schulen · Aufseher und ben Untersuchungen der Kirchenrech = nungen zu benehmen ist
	Einführung ber kleinen beutschen Sprachlebre für die erfte und zwente Claffe ber Normalschulen
	Ueber die, hinsichtlich des akatholischen Bolksichulwesens jährlich von den Superintendenten zu entwerfenden summarischen Ausweise, ift mit Berücksichtigung der Special-Ausweise der Paftoren, und der Diffricts-Ausweise der Senioren, von der Provincial-Buchhaltung ein Totale zu verfassen, und der Studienhofcommission vorzulegen
	Ginführung bes verbefferten Lehrbuches ber neuern Geographie britte Ab- theilung für bie vierte Gramatical = Claffe
	Einführung bes II. und III. Theiles bes verbefferten Lehrbuches ber neuern Staatengeschichte in ben Symnasien
	Der fammtliche Nachwachs bes Curat-Clerus ift von bem erften Stubien- Jahre ber Theologie angefangen in bifcoflicen Seminarien gu bilben
	In ben Nationale Schulen bes griechischen nicht unirten Ritus ift bie Geschichte Serviens nicht vorzutragen
	Schuler ber philosophischen Studien, welche einen Studien , Jahrgang wiederhohlen muffen, find in ber Regel ju verhalten, ben Borlefungen

				Duc	ilen.	
S attung	Sattung Tag, Monath und Sahr ber erfloffenen Anordnung.		Politische Sesessamml. Franz I.		Rropaticet. Soutta'iche Gefehfammi.	
			Bb.	Seite	80.	Seite
Berorbn. bes böhm. Guberniums	10. Jän 1826		-	-	<u>59</u>	5
Poffammerbecret . ` .	15. Mārz 1827	An das mähr. fchlef. Gubernium	-	· —	<u>53</u> 28	128
Doftanglenbecret	19. April 1827	An fammtl. Canber= feden	5 5	75		
poftammerbecret	17. Sept. 1827	An fammtl. Einberft. und Jollgefallen- Abminiftrationen, mit Ausnahme v Rieberöfterreich -	. (167		
hoftanglepbecret . ,	20. Jän 1825	Un bas böhmifche Subernium	_	-	50 25	37
Etubien . hofcommif- fond-Decret	3. Febr. 1825	Un fammtl. Eanbers ftellen	53.	20	,	
Stub. Sofcemm. Deer	5. Febr. 1825	Un die Länderst. vor R. De., De. o. d. E Steperm. u. Galiz	· l	21		
Stub.hofcomm Decr	. 21. Febr. 182!	An fammtl. Banberft ohne Rieberofterr	. 53	23	İ	
Stub. Pofcomm. Dece	26. Febr. 1825	In fammtl. Banberft ohne Rieb. De	53	26		
Stub. Pofcomm. Decr	1. Mär _š 1825	Un fammel. Banber. ftellen		. 1944	50 25	- 79
Stub.Dofcomm.Dect	5. Märg 182	an fammti. Banber. Rellen	53	3 5		
	1.		1			1.

Shul

S hul	und Stubien . Gegen ftanbe. aus allen für biefen Jahrgang vorgefchriebenen Lehrfachern benjuwohnen und fich ben öffentlichen Prujungen aus biefen gachern ju unterziehen .
	Borfchrift, nach welcher bie Concurse gur Besetung ber Lehramter abgu- halten find
	Die Symnasialschuler aus Ungarn find vor ihrer Aufnahme in ein Sym- nasium ber ührigen Provingen einer Prüfung zu unterziehen, und in jene Classe zu verseten, für welche sie sich geeignet, und gehörig vorberei- tet bewiesen haben
	Ueber die Beobnchtung ber, für bas Privatftubium beftebenben Borfchrif- ten ift genau und ftrenge ju machen
	Erneuerter Befehl wegen Sanbhabung ber bestehenden Borfchriften, versmöge beren bas öffentliche und Privatstudium practicirenden, und angestellten allgemein und unbedingt verbothen ift. hiernach hat es von dem Studienhofcommissionsbecrete vom 25. April 1825 abzutommen
	Erneuerung ber Berordnung vom 11. Februar 1814, vermög welcher bie theologischen Schuler, wenn sie in einer fremden Diocese ihre Studien fortseben, von ihrem Ordinariate bem Diocesan Bischose bes Ortes, wo fie ben Schulen obliegen, nahmhaft gemacht werben muffen
	Formular, nach welchem funftig bie Superintenbenten ihre summarifden Ausweise über bas protestantische Schulwefen zu entwerfen haben
	Borfdrift, wie bie Confiftorien fich bep Berfaffung ber jahrlich bep ber Staatsbuchhaltung einzubringenben Ausweife ber, ben Schulbiftricts-Aufzfebern gebührenben Schulvifitations-Remunerationen zu benehmen haben ")
<u>`</u>	Doctoren ber Chirurgie als folde, fonnen mit Ausnahme ber Lehrkanzeln teine Anstellung mit Gehalt erhalten, wenn fie nicht auch geprüfte und approbirte Geburtshelfer find
	Borfchrift, wie bie jahrlichen Ausweife über bie, ben Schulbiftricts-Aufefebern aus bem Rormaliculfonde ju erfolgenden Schul-Bifications: Ge-buhren zu verfaffen und einzubringen find
•	Anwenbung ber-Aerordnung vom 27. December 1824, wegen Berfaffung ber Praliminar . Spfteme ber Studien . Fonde, auch auf ben Normal foulfond
*) E&	wird fic auf bas hoftanglepbecret vom 25. April 1822 berufen.

	Zag , Monath			Quellen.			
Gattung ber erfioffenen	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Befre	litische fammi. ang I.	Eropatichet: Soutta iche Gefehlamml		
			Bd.	Geite	Bo. Seite		
						Ź	
Stud Dofcomm.Deer.	2. April 1825	An fammel. Banber: Rellen	53	, 6 o			
Stud. Pofcomm. Deer.	9. April 1825	An fämmil. Länders fellen - · · · ·	53	63			
Stub. Pofcomm. Decr	18. M ay 1825	Un b. 686m Subern.	_	-	50 25	2,17	
Studien . Dofcommife fions : Decret	27. Juny 1825 5. Juny 1826	An fammtl. Länber- ftellen · · · ·	53 54	113 55			
Stub Dofcomm. Decr.	.16. July 1825	Un fämmtl. Länber- ftellen	-	·	50 25	349	
Stud. Dofcomm. Decr.	23. Zuly 1825	Un fammtl, Canbers ftellen	53	149			
-Stub.Bofcomm.Decr.	23. July 1825	An fämmtl. Länderft. mit Ausnahme v. Trieft u. Tyrol	53	150	•	,	
Berorbn. b. böhmifd. Guberniums	13 Aug. 1825	,		- -	51 26	51 \	
Berordn. b. bohm. G.			_	_	<u>51</u> 26	62	
Stub Dofcomm, Decr.	25. Aug. 1825	An fammtl. Banbers ftellen	53	180		•	
Berorbu. bes bögm. Guberniums	5. Gept. 1825	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_	_	26	73	
Stubien - Dofcommiß fonebecret	19. Sept. 1826	An fammti. Länderft.	-	-	51 26	81	

Shul

S d) 11 l	und Studien - Gegen ftande. Ben der Prüfung und Calculation der Studierenden an philosophischen Lehranstalten ift mit Strenge vorzugehen
	Bestimmungen binfictito ber Lehrbucher für die philosophischen Lehran-
	Die Professoren ber Physik haben fich bep ihren Borlefungen ber Andreas Baumgartner'schen Naturlehre, bann ber allgemeinen Weltgeschichte von Dr. Jacob Brand als Lehrbuch bey bem Unterrichte ber Universal-Gesschichte zu bebienen *)
	Die ganberfiellen werben angewiesen, bas neu verfaßte gehrbuch ber Staastengeschichte IV. Abtheilung, und ber Geographie IV. Abtheilung in bie Symnasten einzuführen, wenn die alte Auflage vergriffen seon wird
	In Beziehung auf die gesetzliche Beschreibung und Ginschulung der Schulter an Trivialschulen bleibt es zwar ben bem, mas in der politischen Schulverfassung Abschnitt XVII. §. 728 vorgeschrieben ift, nur wird in einzelnen rudlichtswürdigen Fällen ben betreffenben Schuldiftricts : Aufsehern die Macht eingeräumt, hiervon zu dispensiren
	Für den Unterricht in ben boberen Lehrfachern an bem hiefigen politech- nischen Inftitute ift eine Immatriculations : Gebuhr pr. vier Gulden Metall = Munge zu entrichten
	Ein jeber Competent um ein Lehramt aus ber Thierheilfunde hat fich mit einem Diplome aus berfelben auszuweifen
	Die Schulbeburfniffe, als Blenftifte, Rreibe, Tinte, Febern, Papier und Schwamme muffen von benjenigen felbft angefchaffet werben, bie ihrer beburfen
	Gründung des Unterrichtes in der italienischen Sprache und Literatur an den philosophischen Lehranstalten
******	Die eingegangene Summe für ein verkauftes altes Schulhaus ift zu gleischen Theilen an Patron, Grundobrigkeit und Gemeinden zu vertheilen
	Somnaffalfduler haben nur bann ein für bobere Stubien bestimmtes
verl Caf	nfichtlich ber Universität ju Prag bat es wegen bes Bebrouches ber Phofit ben bem ju leiben, was mit Decret vom 16. July 1824. angeordnet wurde, womit bem Professor ballasche gestattet worden ift, fich bes, von ihm in Druck herausgegebenem rbuches: "Danbbuch ber Phofit" ju bebienen.

				Due	llen.	
S attung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Politifche Befehfamml. Frang I.		Kropatichet: Goutta'iche Gefehlummi	
ber enfloffenen 3	inoronung.	•	eb.	Seite	B 8.	Seite
		·				,
Stub.hofcomm.Decr.	24. Sept, 1825	An fammtl. Lanbers ftellen	53	.201		
Studien - Pofcommifs fions-Decret	24. Sept. 1825		53	196		
Stub Dofcomm. Decr.	24. Sept. 1895	An fämmtl, Cänber- ftellen	53	196		
Stud. Pofcomm. Decr.	28. Oct. 1825	An fammtt. Canber- ftellen	53	218		
Stud hofcomm. Decr.	5. Rov. 1825	An fammtl. Länbers ftellen	53	219		
Stub. Pofcomm. Decr.	5. Mov. 1825		-	· -	51 26	26g
Ctub. Pofcom:n. Decr.	21. Nov. 1825	An fammtl. Banber- ftellen	53	226		
Stud.pofcomm. Deer.	26. Rov. 1825	An die Banderft. von Steperm. u. Allyr.		·	51 26	291
Studien = Pofcommif= fions-Decret	1. Dec. 1825 14. Oct. 1826	An die Eanberft. von R.De., De. o d. E. Böhmen, Antol u. Lapvach	54	352 105		
Stub. Pofcomm. Decr.	13. Dec. 1825	Ueber Anfrage an b. mäbrischeschlesische Subernium	-	-	51 26	371
· ·						

	,
5 c u l	und Stubien. Gegen ftanbe. Stipendium zu erhalten, wenn teine Schufer ber Philosophie oder rud- fichtlich ber hohern Stubien vorhanden find, bie dasselbe mehr als fie verblenen
 ,	An feiner öfterreichischen Lebranftalt barf ein Auslander aufgenommen werden, ber bas gehnte Lebensjahr überschritten, und der auch unter bies fem Alter die ausnahmsweise Bewilligung nicht vorläufig von dem Lans bes Shef erwirfet hat
,	Johann Dichael Leonharbs theoretifchepractifche Unleitung jum Ratechi- firen ift als Borlefebuch für bie Theologen bes vierten Jahrs bestimmt .
	hinfichtlich ber, von ben Schullehrern ju entrichtenben Grundfteuer von ihren Dotationsgrunden haben diefelben Grundfabe zu gelten, welche wer gen Entrichtung ber Grundfteuer burch bie Curat-Geiftlichkeit festgefest find
	Borfcbrift binfichtlich der öffentlichen Prufungen an fammtlichen philosophischen Lehranstalten
•	Abstellung zu vieler Gymnafien. Strenge ber ber Claffiscirung ber Schiler in ben Gymnasials und besonders in den Gramaticals Classen. Bersmehrung und vollftandige Organisirung ber technischen Schulen
	Der Rang ber Professoren wissenschaftlicher Segenstände in ber philosephischen Studien Motheilung unter einander, von welchem beren Borstudung in eine erledigte höhere Gehaltstufe abhängt, wird lediglich burch ben Tag ber höchsten Entschließung bestimmt, womit bas Individuum unter ber f. f. österreichischen Regierung zum Professor in einer höheren Studien Mitalt ernannt wurde *)
Topological Control	Ffraelitische Privatlehrer tonnen ifraelitische Rinder in allen Lehrgegensftanden privat, jedochanur einzeln in den Bohnungen der Zeltern nach den allgemeinen Borschriften unterrichten; Griftlichen Kindern Unterricht in den lebenden Sprachen oder in den Clementar Gegenstanden zu ertheisten, ift ihnen aber nicht gestattet
	Grunbfage über bie Bertheilung ber Pramien an Elementar. Schulen .
•	Grundfate hinfichtlich ber Anftellung und Behandlung ber erponirten Schulgehülfen
*) @6	wird bas hofbecret vom 8. August 1805 ermabnt, bann bas-hoftammerbecert vom

				£u e	llen.	
Gattung ber erfioffenen 3	Rag, Monath und Zahr Inordnuna.	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Befen	itische fammt. ing I.	Kropaischets Goutta'sche Gelehsammi.	
		·	B0.	Geite	280.	Seite
	-					
Stub.Dofcomm.Deer.	14. Dec. 1825	Un bie Banberft. in R. De., De. o. b. E., Böhmen, Mähren, Steperm. u. SUpr.	53	241		
Stub.pofcomm.Decr.	14. Dec. 1825	In fammtt. Lanber: ftellen	53	242		
Stub. Pofcomm. Decr.	16. Dec. 1825	Un fammtl. Lanber: ftellen :	53	243		
Stud. Pofcomm. Decr	17. Dec. 1825	Th fammtl. Länder- ftellen · · · ·	53	244		
Stub.Bofcomm.Decr.	31. Dec. 1825	In fammtl. Lanber- ftellen	53	24 6		
Stub.hofcomm.Decr.	31. Dec. 1825	An fammtl. Länder fiction	53	251	- !	·
Stub.Pofcomm.Deer.	7. Jän. 1826	An fämmtl. Eänber- ftellen · · · ·	54	1		
Stub.poftomm.Decr.	13. Jän. 1826	Un fammti. Banberft.	54	3		
Stub.Bofcomm. Decr.	14. Jän. 1826	Un fammtt. Länder: ftelleit · · · ·	54	5-		
Decret bes behmisch. Suberniums	5. Febr. 1826		_	-	52 27	31
			ĺ			

Shut

S d u l	und Studien : Gegenftande. Erhebung bes Licaums ju Innfprud jur Universitat mit bem Befug- niffe Doctoren ber Philosophie und Rechtsgelehrtheit ju creiren
	Ueber Lehrzweige, welche mit bem erften Schulsemefter geschloffen finb, wie Archaologie und hermeneutik muffen auch zugleich die Prufungen abgehalten werben
•	Die Creirung von Doctoren ber Theologie kann weber ber ber Universistät ju Innspruck noch bep ben Diocesan-Lehranstalten ju Briren und Trient Statt finden
•	Diejenigen Gymnafial. Lehrer, welche mittelft eines öffentlichen Concursfes befinitiv angestellet worden find, find nicht verpflichtet sich wieder bem Concurse zu unterziehen, wenn sie an ein anderes Gymnasium in die nahmliche Lehrkanzel überfeget zu werben ansuchen
٠ ــــــ	Privatstubierenbe konnen zugleich mit ben öffentlich Stubierenben ge- prufet werben
	Rein Privatstubierenber barf ju ber Prüfung aus bem Religions = Unter- richte zugelassen werden, bessen Privatlehrer im benannten Fache nicht von bem Ordinariate zur Ertheilung eines solchen Unterrichtes geeignet erklaret worden ift
<u>.</u>	Die zweite Auflage ber Matnrlehre bes Professors Baumgartner wird als Lehrbuch vorgeschrieben
	An ber t. t. protestantisch = theologischen Lehranstalt zu Wien , hat funf= tig ber Schluß bes Studien = Jahres mit dem lehten Junn einzutreten, und es hat deffen Wiedereröffnung mit dem ersten September zu geschehen
	Es ift besonders barauf ju seben, bag tein ifraelitifcher Privatiehrer Un= terricht ertheile, ohne burch ein pabagogisches Lehrfahigteits = Zeugnis und durch eine gute Moralität fich baju ju eignen
	Die Universität zu Innspruck bat fünftig ben Rahmen Leopoldino-Fran-
	Borfdrift über bie Behandlung der Studierenden mit nachtheiligen Fortsganges ober Sitten . Claffen in Absehen auf beren Borrudung in einen bohern Jahrgang der Studien
	Die Ratur: und Beltgefchichte find für die Convictifien, Stipenbiften und für die von Unterrichtsgeibe befrepten als Obligatstudium ju betrachten

,				Due	llen.	
Sattung ber erfloffenen 3	Rag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Politifche Gefehlamml. Frang I.		Gou	it fchet. tta'fche famml.
ott ttitollenen s	.notonung.	,	B d. 1	Geite	Вб.	Ceite
Ctub. Dofcomm. Decr.	4. M črz 1826	Un fämmtt. Länbers Rellen	54	39		·
Studien = Pofcommif- fions-Decret	10. März 1826 13. Gept. 1826	An fämmtl. Länders ftellen	54 54	35 -92		
Stub.hofcomm.Dect.	18. März 1826	An das tyroler Gub.	-	_	52 27	88
Stub. hofcomm Deer. Stub. hofcomm. Deer.	,	Gubernium	-	-	52 27 52	143 144
				•	27	,
Stub.hofcomm.Deer.	27. Men 1826 -	An bas gatizische Subernium	-	-	52 27	155
Stub.Pofcomm. Deer.	24. Juny 182 E	Un fammtl, Canbers ftellen	54	64	·	
Stub.Pofcomm.Decc.	24. Juny, 1826	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme b. Küftenlandes	54	66		!
Stub. Pofcomm. Decr.	15. July 1826	An, bus galiz. Sub.	-	_	52 27	235
Stub.hofcomm.Decr.	5. X ug. 1 8 26	An das tyroler Gubernium		_	52 27	262
Stub.hofcomm.Decr.	13. Aug. 1826	Un fammti. Länderft.	54	80		
Studien . Dofcommif: fions: Decret	2. Sept. 1826	An fammtl. Banbers ftellen	54	88		

S chu!	und Stubien. Gegen ftanbe. Neu angestellte Lehrer und Profesoren landesfürftlicher Lehranstalten, find nur bann als stabil zu betrachten, wenn fie durch drep Jahre Beweise ihrer Brauchbarkeit und ihres guten Benehmens an den Tag gelegt haben, dann sind sie als definitiv angestellt anzusehen, und es find ihnen auch die drep im provisorischen Zustande zugebrachten Dienstjahre eben so anzurechnen, als wenn sie dieselben in der effectiven Dienstleistung zugebracht hatten
•	Das Unterrichtsgelb ift nach ben urfprunglichen, burch bie bochfte Entschließung vom 26. April 1784 bestimmten Betrage, funftig in Metall- Munge zu entrichten
	Patronen und Dominien find unter ben bermahligen Umftanden mit Chulbaulichkeiten ju verschonen, und es ift ju trachten, bag ber Schuls Unterricht bort, wo teine Schulbaufer bestehen, in unentgelblichen ober verzinstichen Wohnungen ertheilet werbe
	Ben Anstellung von Lehrerinnen in öffentlichen Erziehunge - Anftalten ift auf ein folches Alter gu feben, mo fich ein fester Character etwarten lagt
	Sleichformiges Benehmen ben Umfegung bes Schulgelbes auf Convenstions : Munge ben Clementar : Schulen
	Ueber die nachfolgenden Lehrzweige bes juribifch politischen Studiums find nach dem ersten Schulsemefter die Prüfungen abzuhalten, nahmlich über die europäische Statistie, über das tomische Givil- und Lehen-Recht und über die politischen Wiffenschaften
	Errichtung einer Lehrkanzel der Comptabilitats : Wiffenschaft ju Lemberg und Prag
	Diejenigen, welche in bie f. f. protestantisch: theologische Lebranftalt aufz genommen wetben wollen, muffen außer ihren Schulzeugniffen auch von ihren Superintendenten ober Confistorien ein Zeugniß über bas wohlbes ftanbene Candidaten - Eramen bepbringen
-	Mabdenichulen find in hinficht ber Baulichkeiten und Reparaturen, wenn nicht besondere Berpflichtungen und Vertrage barüber bestehen, nach bem Concurreng: Spsteme für Trivialichulen zu behandeln: es ift bemnach bas hoffanzleydecret vom 13. July 1815 auf Maddenschulen nicht anwendbar *)
*) Øi	che Daupt. Repertorium Band VIII., Seite 240.

		. (Due	tten.	
Gattung ber erfloffenen 3	Tag, Monath nub Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Gefet	itifce famml. ing' I.	Gou	aticels ita`iche famml.
			B b.	Seite	B 0.	Seite
		,		1,		
Stub. Pofcomm. Decr.	18. Sept. 1826	An [ämmtl. Länderft.	54	94		
Stud hofcomm. Dect.	23. Sept. 1826	An fämmtl. Läuberft.	54	109		
Stub.Pofcomm.Decr.	28. Det. 1826	Un fammtt. Banderft.	54	117		
Stub.Bofcomm.Decr.	6. Nov. 1826	An fammtl. Canberft.	54	118		<u> </u>
Stub Bofcomm Decr.	11. Nov. 1826	An bie Canberft. v. R.De., De. o. b. E., Bohmen, Mahren, u. Stepermart .	1 .	122		
Stub.hofcomm.Decr.	18. Rov. 1826	An bie Banberft. v. R. De , Böhmen, Mähren, Galizien, Steperm., Aprol Mayl., u. Beneb.		130		
Stub.Bofcomm, Decr.	2. Dec. 1826		i	_	52	3 89
Stub.hofcomm.Decr.	15. Dec. 1826	An die Eanberft. in R. De., De. o. d.C., Steverm , Jupien, Kuftent., Böhmen, Mähren, u. Galig.		148	,	
Stub. hofcomm. Decr.	19. Dec. 1826	An fammtl. Lander- ftellen	54	149		

-	,
5 4 u l•	und Studien. Segenftande. Niemand barf jum Privatstudium jugelaffen werden, welcher bereits practiciret, ober eine Unstellung hat
	Den Obers und Unterärzten der f. f. Armee, welche icon damable, ebe bie neueste Organistrung der Josephs = Academie erfolgte, in derfelben ausgestellet waren, ist die Nachhohlung der philosophischen Studien bedings nisweise gestattet
	Bep Barbigung ber Concurs Glaborate jur Erlangung einer Lehrkangel ift nicht bloß der literaire Berth berfelben ju beurtheilen, fondern vorgiglich auf die Tendenz der in dergleichen Claboraten ausgesprochenen Lehren und Grundsche, welche auf die Gefinnungen und Moralitäten der Concurrenten schließen laffen zu sehen
→	Allgemeine Borfchrift über bas Privatftubium ber Symnafial . Gegen: ftanbe und ber Lehrfacher ber bobern Stublen . Abtheilung
	Die Anordnung, welche ben Auslandern bas Befuchen inlandifcher Lehrs anstalten verbiethet, ift vor ber hand auf Madden nicht auszubehnen .
	Einem Individuum, welches als Affiftent ben einem Lehramte austrat, barf nicht abermahls eine zwepte Affiftentenstelle ben einem aubern Lehramte verliehen werden
	An Sonn- und Fepertagen find sowohl für bie Symnaftal- als für bie Ep- ceal. und Universitäts. Schuler an eigenen Bersammlungsorten entspre- dende Erhorten abzuhalten
	Für bie freven Lehrfacher in ber philosophischen Studien-Abtheilung find feine Supplenten anguftellen ,
	Jene Auslander, welche eine ber, bep ben f. f. Lebranftalten befteben- ben Stiftungen für Frembe erhalten, find nach vorläufiger Erprobung ihrer guten Dentungsweise in die betreffende Lebranftalt jujulaffen
1	Bu Supplenten find nur folche Individuen ju beftimmen, und ju ver- wenden, welche in jeber Pinficht bagu geeignet find
	Beftimmungen ben Aufnahme ber ftubierenben Jünglinge in bie Gymnaffen
	Bestimmungen wegen Abnahme ber Characters: und Careng : Zare von Professoren und Lehrern
	Gleichformigkeit bep ber Berfaffung ber Buftanbeberichte ber Soulen .

	Zag . Monath			Que	ilen.	
Gattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.			Kropaticet. Goutta'iche Gelehlammi.	
der erfloffenen 2	inordnung.		B d. 1	Seite	386.	Geite
Stud Dofcomm. Decr.	13. Jän. 1827	In fämmtl. Länders ftellen	55	7	,	-
Stub. Pofcomm. Dect.	20. Jān. 1827	An fämmtl. Bänber- ftellen	,55	9		-
Stub.pofcomm Decr.	27. Idn. 1827	An fammtl. Länderft. b. beutfc. Provinz	55	11		
Stub.Defcomm.Decr.	19. Febr. 1827	An fammtl. Eanbers ftellen , .	55	14		
Stub. Pofcomm. Decr.	25. Febr. 1827	An fammtl. Banber: Rellen	55	31		
Stub.Pofcomm. Decr.	17. Mä rz 1827	Un fammtl. Länber: fellen	5 5	62		-
Stub. Pofcomm. Decr. Stub. Pofcomm. Decr.	14. April 1827 6. Oct. 1827	An fammtl. Banber- ftellen	55	73	<u>63</u>	410
Stub.hofcomm.Decr.	28. April 1827	In fammtl. Lanber- ftellen	55	87		
Stud.Hofcomm.Decr.	11. May 1827	Un fammtl. ganbers Chefe	55	91		
Ctub.Poicomm.Decr.		Un fammtl. Lanber: ftellen	55	105		
Stub.Pofcomm.Decr.	10. Juny 1827	Un fammtle Lanbers ftellen	55	106		_
Stub.Dofcomm.Decr.	4. Zulp 1827	An fommtl. Eanber: ftellen	55	123		
Stub. Bofcomm. Decr.	² 5. Zulp 1827	In fammet. Canberft,	55	159		

& ch u l	und Studien - Gegenstände. Rur folche Studierende, die aus vollgültigen durch glaudwürdige Zeug- nisse erwiesenen hindernissen den Prüfungen am Ende des Schuljahres sich nicht zu unterwerfen vermögen, können im nächst folgenden Studien jahr zur nachträglichen Prüfung zugelassen werden
	Rechtsbeftiffene, bie in einer Proving domiciliren, in ber fich eine Lebr=' anstalt für bas juribifche Studium nicht befindet, muffen die Bewilligung jum Privatstudium ben ber Landesftelle jener Proving ansuchen, wo sie sich ber Prufung zu unterziehen gebenten
	Mach ber Ernennung eines Lehrers ober Professors (welche burch bren Jahre als provisorisch anzusehen ift) haben die übrigen Lehrer ober Professoren ber öffentlichen Lehranstalt, für welche er ernennet ift, ohne weiters in die ihnen gebührende Gehaltsstufe einzuruden, eine Borrudung in höhere Gehaltsstufen, welche von überzähligen Professoren besetzt find, findet aber nicht Statt
	Einführung bes gemeinschaftlichen Gottesbienftes für bie ftubierenbe Ju- gend an Sonn- und Fepertagen
·	Die Ausschließung eines Schülers an einer Lehranstalt, sie moge aus einer Sittenlosigkeit, ober aus schlechten Fortgangs : Classen herrühren, ist ben betreffenden Lehranstalten ber österreichischen Monarchie und somit auch ber medicinisch schirurgischen Josephs : Atabemie bekannt zu machen
٠	Diefe Berordnung ift auf die Sauptichulen nicht auszubehnen
• .	Rein Studierender! ift zu dem Rechtsstudium zuzulassen, der nicht aus allen Gegenständen der Philosophie das Jeugnis des Fortganges mit der ersten Classe erworden hat, auch kann kein Rechtsbestissener künftig von einem Jahrescurs dieses Studiums in einen höhern vorrücken, der nicht bep sciner Aufnahme in den letztern sich über die aus allen Lehrgegenzständen der zurückgelegten Gurse erwordene erste Classe auszuweisen vermag. Denjenigen, die in einer oder mehrern Gegenständen die zweite Fortsgangs. Classe erhalten hätten, ist zwat gestattet, den ganzen Jahrescurs zu wiederhohlen, jedoch dergestalt, daß derselbe, wenn er bep der aus diesem Grunde statt gefundenen Wiederhohlung abermahl eine zwepte Fortgangs Elusse erhalten wurde, ohne weiters von den Studien auszuschließen ware
***************************************	- Die mit Stipendien betheilten galigifchen Junglinge, die fich ben mebiscinischen Studien an der Wiener Universität widmen, haben fich mittelf Reverses zu verpflichten, ihre Runft nach erhaltener Doctors-Burbe durch zo Jahre ununterbrochen in Galigien auszuliben

			·	Que	Ilen.	====
Sattung , ber erfloffenen 2	Zag , Monath und Zahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Befet	litische samml.	Gou	itschets tta'sche samml.
			Bd.	Geitt	280.	Beite
Stud.hofcomm.Decr	11. Aug. 1827	An bie n. 5. Regier.	_	_	53	36 0
Stud.Pofcomm.Decr.	8. Sept. 1827	Un fämmtl. Länber: Rellen	65	163		
Stub.hofcomm Decr. Stub.hofcomm. Decr. Stubhofcomm.Dccr.	6. Det. 1827	ftellen	 55 56	- 170 90	55 28	3 91
Stud. Poscomm. Deer.	i		55	173		
		mabrifch - fchlefifche Bubernium	-	-	29	31
Stub.hofcomm.Deer.	15. Oct. 1827	Un fammtl. Canbers ftellen	5 5	177		·
Stub. Pofcomm. Deer.	20. Set. 1827	· · · · · · · · ·	-	_	53 28	421

S.hul

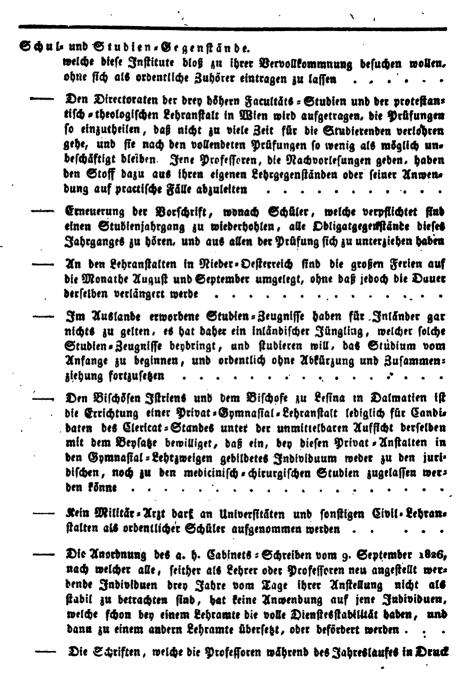
€ th u	Le und Studien = Gegen ft and e. Jünglinge, welche im Alter von 13. Jahren in die erfte Gramatical-Claffe aufgenommen wurden, wegen geringen Fortganges repetiren follten, in- beffen aber das 14. Jahr überschritten haben, konnen ohne eine neue Auf- nahme zu bedürfen die erfte Gramatical = Claffe wiederhohlen, wenn fie gleich mahrend bes erften Symnasial = Jahres das 14. Lebensjahr übers schritten haben
	Schenkel's Moral wird als Borlefebuch genehmiget
	Individuen der katholischen fachfischen Jugend konnen an ben öfterreichi- fchen Lehranftalten aufgenommen werben, wenn fie fich den für Inlander bestehenden Borschriften unterziehen, auch fich über ihre gute Denkart ausweisen
	Die Gehalte ber Schulgehülfen werben a) theils aus bem Mehrbetrage bes Schulgelbes; b) theils burch Beptrage von Gemeinden, Pfarren ober aus ben Rirchenvermögen bestritten. Im erstern Falle hat die Ansstellung folder Gehülfen von bem Lebrer zu gescheben, im zweiten Falle nahmlich, wenn ber Schulgehülfe burch mehrere Concurreng Beptrage
•	erbalten wirb, so ift die Prasentation bes Sehulfen bemjenigen zu über- laffen, welcher ben größten Beptrag zum Unterhalte bes Gehulfen leiftet. Sind mehrere Prasentations-Beptrage von gleicher Große, so hat die Prasesentation abwechselnd zu geschehen
	Erforberniß gur Aufnahme ber, in Ungarn ftubierenben in eine hierlanbige philosophische ober bobere Stubien . Anftalt
	Den Professoren ift unterfagt, Privat: ober ftanbifche Beblenftungen, ober bie Abvocatur zu bekleiben
-	Die an ber medicinifch achirurgifden Josephs - Academie nen aufgenom- menen Professoren haben ftete ben letten Rang zu erhalten, und haben sofort nach ihrer Tour in die hohern Gehalts . Classen vorzuruden
	Reinem Auslander barf ein Lebramt ben einer Lehranftalt, auch nicht eine mahl provisorisch übertragen werden
	Den Gomnaffalfchulern ift allenthalben getrennt von ben Facultats Bog- lingen eine eigene Erhorte abzuhalten und eine beilige Meffe ju lefen, wo möglich in eigenen Rirchen, Capellen ober Dratorien
-4917-189	Borfichtsmaßregeln zu Befeitigung ber, bep Schul-Bibliotheten befte= benben Unordnungen und Digbraachen
	Damit Gehülfen - Gehalte, bie nur auf die Dauer ber Krantheit eines,

				Düe	ilen.	
Sattung ber erfloffenen ?	und Zahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Gefet Gefetomml. Grang I.		Cou	ati det: tta' ide fammi.	
ore collectivation of	anotomung.	' `	Bb.	Beite	28b. Ge	
				-		
Stub. Dofcomm Decr.	1. Nov. 1827		55	.00		
Stub.Dofcomm.Decr.	10. Nov. 1827			188		
•		RcHen · · · ·	55	190		
Stud. hofcom. Praffs dial=Schreiben	1 2. Rov. 182 7	An fammtl. Banber: Spefs	55	210		
Stud. Poscomm'Deer.	3. Dec. 1887		-	_	53 28	48:
Stub.hofcomm.Dect.	22. Dec. 1827	An fämmtl. Länder: ftellen	55	224		
Gtub.Dofcomm.Decr.	5. April 1828	An fammtl. Sanber. ftellen	-	_	54 29	119
Stub.hofcomm. Decr.	29. April 1828	Un fammtl. beutsche Lanberftellen	56	104		
Stub.hofcomm.Decr.	3. May 1828	Un fammtl. Canbers ftellen	56	107		•
Stud. Pofcomm. Decr.	3. May 1828	Un fammet. Banber: ftellen · · · ·	56	107		
Stub Pofcomm. Deer.	12. Zuly 1828 -	An fammtl. beutsche Banberftellen	56	160		•

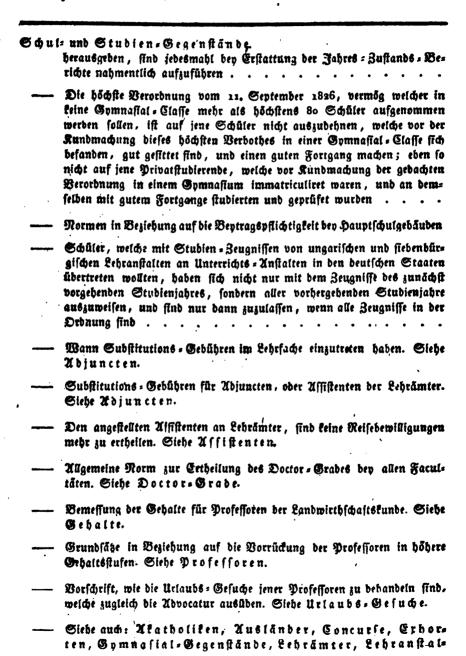
SHUI.

5 c) u 1	ober bes andern Lehrers bewilliget wurden, nicht auch nach biefem Beit bedürfniffe fortan angewiefen werden, find die Seelforger anzuweisen, di von bem Lehrer und Sehülfen gemeinschaftlich gefertigten Quittungen zu bestättigen; auch ift bas Bahlamt anzuweisen in den Bormerkbüchers immer genaue Evidenz dieffalls zu halten, um jede ungebührliche For berung zurückweisen zu können
	Ber Beurtheilung ber Concurs - Claborate besonders ben bem Lehrfache ber Philosophie ift nicht bloß auf die Masse der, von den Concurrenten an den Tag gelegten Kenntnisse, sondern auch auf die Bebenklickeit oder Unbedenklichkeit der von ihnen aufgestellten Grundsage und Theorien Rudsicht zu nehmen
,	Die Länderstellen werden für die ftrengste handhabung der Circular-Berorbnung vom 15. July 1826, und des Hofdecretes vom 15. October 1827, rücksichtlich ber gehörigen Strenge ben der Classification der Studierenden verantwortlich gemacht
	Sebe Erlebigung einer Lehrers und Prafectenstelle an einem, vom Staate unterhaltenen Somnasium sammt bem jur Biederbesetung berselben bestimmten Concurstage find ungefaumt an die Studien : Hof : Commiffion anzuzeigen
<u></u>	In Fallen ber Bermanbtichaft eines Professors mit ben Schllern, ift bie Prufung anstatt bes orbentlichen Professors von bem Director, Prafecte, ober einem anbern bes Faches fündigen Professor vorzunehmen
	Die Berzeichniffe ber, von ben medicinisch dirurgischen Stubien an ben Provincial-Lebranstalten ausgeschloffenen Schüler find gleich mit Ende eines jeden Schuljahrs ber medicinisch dirurgischen Josephs Academie mitzutheilen
<u> </u>	Professoren muffen über jebes Lebrfach, über welches abgesonderte Prufung Statt findet, abgesonderte Beugniffe ausstellen
	Die Conticung ber Religions, und Studienfonde ift für bie Butunft ben betreffenden provincial Buchhaltungen Mbertragen
	Die Juben find von ber Befuchung ber Borlefungen über bas Rirchen- recht nicht auszuschließen, jedoch barüber nicht öffentlich ju prufen
	Jenen Auslandern wird ber Butritt ju ben Borlefungen ber öfterreichtich- medicinisch - chirurgischen und thierarztlichen Lehr . Inflitute gestattet,

				Dus	ilen.	
S attung	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Politische Geseglamml. Franz I.		(Sout	etfchets ta'fche famml.
ber erfloffenen A	noronung.	·	B b.	Seite	28 0.	Seite
Stud. Pofcomm. Decr.	12. Juln 1828	An fammti. beutsche Länderstellen	56	162		
Stub.Hofcomm.Decc.	18. X ug. 1828	An fämmtl. Eänber: ftellen · · · ·	56	248		
Stub. Pofcomm. Decr.	15. Sept. 182 3	An fammtl. Länders ftellen · · · ·	56	264		
Stub.Hofcomm.Decr.	20. Dec. 1828	Au fammtl. Einberft. v. R. De. u. De. ob ber Gans	56	328		,
Stub.hofcomm. Decr.	29. Dec. 1828	Un fammtt. Länberft	56	329		
Stub.hofcomm.Decr.	10. Jän. 1829	An fammtl. beutfchen Lanberftellen	-	_	55 30	100
Stub.Pofcomm.Decr.	13. Ian. 1829	An fammtl. Eanberft.	57	22		
		An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme von Mayland, Benebig An fämmtl. Länberft.	57	32 311		
	,			1		



,			Quellen; .			
Sattung der erfloffenen A	Zag, Monath und Jahr	erlassen wurde. erlassen wurde.	Gefet	itische samms. ing I.	Gout	atichet. ta'fche fammi.
oer erftollenen m	noconung.		186.	Seite	Bb .	Geite
Stubien . Pofcommif. fonsbecret	18. A pril 1829	An sämmtl. Länbers Chefs mit Aus: pahme Dalmat.	57	314	·	
Studien = Pofcommif- fionedecret	30. April 182 9	An fammtl. beutschen Landerftellen	57	316		,
Stub.hofcomm.Decr.	30. May 182 9	Un fammtl. Banberft.	57	323	i	
Stud Dofcomm. Dect.	20. Zuny 1 82 9	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	_	55 50	561
Stub. Pofcomm. Decr.	3. Aug. 1829	Unfammtl. beutichen Banberftellen	57	57 5		
Stub.Pofcomm.Decr.	8. Oct. 1829	An färmell. Länders ftell mit Ausnah- me Dalmatiens Un fämmtl. Länderft.	57 57	601 655		
Stub.hofcomm.Deer.	25. Det. 1829	An fammtl. Canberft.	57	562		



				Queilen.			
Sattung Der_erfloffenen I	Sag, Monath und Zahr Inordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Sefeh erlassen wurde.	Politische Gesegsamml. Franz I.		Kropatichet Goutta'iche Gejehlammi		
			80.	Geite	28 b.	Seite	
Stub.Hofcomm.Decr.	24. Oct. 1829	An bie Eanberstellen in Wien, Prag, Britan, Grah, Bems berg, Innsb., Mays land und Benedig	,	662			
Stub.Hofcomm.Decr.		An fammtl. Banberft.		667			
Stub.Hofcomm.Decr.	5. Nov. 1829	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme Des lombard. = venetian. Königreiches		668			
Stub.Pofcomm.Decr.	21. Nov. 2829	An sammtl. Ednberft. mit Ausnahme v. Mapsand. Bened. und Zara	1	719			
, ,							
				,			

Von Schul — Seel

S d u !	: unb Studien : Gegenftanbe.
	ten, Lehrbücher, Lehrer, Lehrerinnen, Dabdenfoulen
	Rormalfdulfond, Philasophische Lehranstalt, Pri
	vatftudium, Professoren. Protestanten, Prufungen
	Religions - Wiffenschaft, Stipenbien, Supplenten
	Theologische Lehranstalten, Thierheilkunde, Universität, und Unterrichtsgelber.
6 dr	rf. Licenzen. Die Schurfliornzen, ober bie Erlaubnif, Mineralien und
- W.	Metalle gu fuchen , finb auf feche bis gwolf Bochen gu ertheilen ") .
S d t	o a n e n b r ü d l. Ueberfehung des Schwanenbrückler Zollamtes nach Schwarzach
6 4 10	argbach. Der herrichaft Bittingauer Obrigfeit wird bie Einhebung ber ,Schwarzbacher Brudenmauth = Gebuhren in Metall-Munge bewilliget .
•	argenberg. Errichtung eines Bollbolleten - Amtes ju Schwarzenberg .
6 ஷ் ம	a g. Errichtung einer Provinzial- Zwangsarbeits - Anstalt zu Schwas in Aprol **)
6 4 10	arger. Siebe Schleichhanbler.
S 4) w	ärzung. Siehe Schleichhanbel.
5 4 10	eig. Bertrag zwifden Gr. Majefidt bem Raifer und ber ichmeizerifden Gibgenoffenicaft, wegen gegenfeitiger Austieferung ber Berbrecher
S ch w	ere Polizen-Uebertretungen. Siehe Polizen-Uebertre tungen.
Scla	venhandel. Boridriften, um ben Sandel mit Sclaven möglichft bintan
Sict	etare. Wenn durch gegrundete Berhinderung der Gubernial-Rathe die Secretare Referate fuhren, fo ift tein Grund vorhanden, fie in den, ir ihr Referat einschlagenden Fällen als politische Reprafentanten ben den Landrechte und dem Appellationsgerichte nicht anzuerkennen
Stel	forger find, ohne mit einem Befugnis Beugniffe verfeben zu fenn, am

Ertheilung bes Privat-Unterrichtes in ben Somnafial : Schulen nicht ge-

^{*)} über hoftammerbecret vom 12. August 1826, **) über hoftangleibecret vom 6. "May 1824.

	,			Due	i 🗎 n.		
Sattung ber erfloffenen A	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlaffen wurde.	Befet	litifche famml. ang I.	Eropatichel Gefehlamm		
oes celtollenen a	.notostany.	٠	18 b.	Geite	Bb. Geite		
Berorbn. bee bobmi- fchen Guberniume	11. Sept. 1826		_	_	<u>52</u>	304	
Berordn. bes bohm. Guberniums	9. Upril 1825		_	_	50 25	154	
hoffanglepbecret Berorbn. bes böhm.		An das böhm. Sub.	-	_	50 25 50	158	
Suberniums	9. April 1825		_	_	25	154	
Poffammerbecret	21. gebr. 1827	• • • • • • • • • • •	-	_	28	82	
Berorbn. bes throlis foen Guberniums	10. Aug. 1815	~;······	_	·-	51 20	: 9	
Sará	14. July 1828		56	255	··		
Doftanglenbecret	2. August 1826	An fämmti.Sänderft.	54	75			
Softanglenbeeret	2. Mär _ž 1826	Ueber Anfrage des mährifcsschlesischen Appelat. Gerichtes an d. mährischsche sische Guberniums	_	_	52 27	76	

Won Seel — Sen

Seelf	orger. eignet; baber es von bem §. 61, ber Berordnung über die Gymnafial- Berfaffung abzutommen hat")
Seibe	. herabsehung des Ausgangs-Bolles für bie robe Floretselbe und bie Seisben - Abfalle auf die Salfte feines bermahligen Betrages
	herabfehung ber Ausgangs . Bolle für mehrere Seibengattungen
Seife	. Berzollung der fremden Seife, fo wie der Strohgeflechte. Strohgewebe Baftplatten und des Strohes ju Strohgeflechten
Seife	Mieberwaaren. Die Erzeugung und ber Berfauf ber Seifenfieders Baaren ift Jedermann gegen vorläufige Anzeige an die Bezirks = Obrigsteit und Beobachtung ber, von derfelben vorzuschreibenden PolizensBorsfichten, gestattet
Seilt	anger. Belegung ber herumziehenden Mufifanten, Comobianten, goms naftifchen Kunftler u. bgl. mit Erwerbsteuer
Selbi	iverftümmlung. Erneuerung ber Berordnung vom 7. März 1811, nach welcher jeder Selbstverstümmler nach Bollstreckung der, in den Pa- ragraphen 161 und 162 des Strafgesehuches bezeichneten Arreststrafe an das Militär ibzugeben ist. Borschrift, die diehfälligen Urtheile dem Kreis- amte vorzulegen **)
********	Die Stellung ber, ber Selbstverftummlung beinguchtigten, jedoch ab Instantia losgesprochenen Conscribirten, hat nur auf die gesehliche Capituslation6 = Beit Statt gu finden
Semi	narien für die Bildung und Erziehung des Curat: Clerus find folde Einleitungen zu treffen, daß der fammtliche Nachwachs deffelben wenigs ftens von dem ersten Studienjahre der Theologie angefangen, in bischof- lichen Seminarien gebildet werde
	Da bie bermahligen bischöflichen Seminarien bloß Diocefan : Anstalten find, ben welchen bas Ernennungsrecht ber Borfteber ben Bischöfen guftebet, fo find biefen Borftebern teine Dienstapen mehr aufzurechnen .
Senfe	arie=Gegenstände. Gefcafte, bie nach den Gefegen sowohl auf der Borfe, als außer berfelben geschloffen werben können, wenn fie dennoch wirklich von der Partbey auf der Borfe durch Senfalen verhandelt wer-

^{*} Mit hofbecret vom 4. April 1827, ben fammtlichen Sanberftellen mitgetheilt. 1*) Siehe haupt-Repertorium, Bb. VIII., Seite 364.

<i>m</i> . A .	au		Quellen.			
Gattung ber erftoffenen A	Tag, Monath und Zahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Beiet	litische famms. ing I.	Øiou	atsche t. tta sche samml.
der erhollenen a			₿ð.	Seite	₿b.	Geite
Stub. Dofcomm. Decr.	19. Febr. 1827	An die n. 5. Regier.		_	_53 _28	68
Coffamm Prafibial- Decret · · · · · ·	- ,	An fämmel. Bänberft. und Gefälls-Abmis niftration An fämmel. Bänbers	54	59		
		ftellen	55	3,		-
Doftammerbecret	25. Det. 1829	An fammtl. Länberft. u. Bollgef. Abmis nistrationen	57	664		
Softamlenbecret	18. März 1825	In b. illprifche Gub.	-	, - -	50 25	111
Doffanglepbecret			-		26	70
Coftanglepdecret	22. Wār 1825	An fammtl. Banber- ftellen · · · ·	5 5	64 -		
				•		
Poffanglepbecret	21. April 1826	An sämmtl. Länderft. mit Ausnahme v. Tyrol, Mayland, Bened. und Zara	54	46		
Poffanglephecret	15. Dec. 1826	An fammtl.Eanberft. mit Ausnahme v. Aprol, Mapland, Benedig u. Zara	54	147		<i>:</i>
Doftanglenbecret	1. März 1825		53	26		
Poffammezbecret	23. Kov. 1828	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Mayl. u. Benedig	56	312		

Von Sen — Spi

Sen farie. Segen ft an be. ben, find fogleich als gefchloffen und verbindlich angufeben, fobalb fie ber
Sensal als geschloffen in fein Buch eingetragen bat
Separatmagen. Die Bespannung ber Separatmagen ber f. t. fahrenben Dofts anstalt unterliegt ber Beg- und Brudenmauth : Entrichtung
Sequeftration. Bestimmungen binfichtlich der Sequestration der, einer Steuers bezirfe Dbrigkeit eigenthumlichen Guter, wegen Steuer = Rudftanden aus dem Litel bes privilegirten Sppothetar Rechtes
Servien. In ben National-Schulen bes griechischen, nicht unirten Ritus ift bie Geschichte Serviens nicht vorzutragen
Seuchen. Siehe Biebfeuchen.
Sicherheit 8: Ausweife. Die in Eprol üblichen fogenannten Sicherheits- Ausweife find nur bann mit dem Stampel nach bem Berthe des Ge- genftandes zu versehen, wenn fie die Stelle der Schagungs Urfunden felbft vertreten, außerdem find fie dem Stampel von 15 fr. jugewiefen .
Siebenbürgen. Beforberung der in Siebenbürgen für Gemeinden deutscher Provingen eingehenden Sammlungegelber. Siehe Sammlungege ber.
Siedenhaus. Siehe Rrantenbaufer.
Sing vogel. Erneuertes Berboth bes häufigen Schiefens und Kangens ber Singvogel im Frühjahre, und Strafbestimmung bep Uebertretung diefes Berbothes /
Stworetis. Aufbebung ber jur Mauth Station Blottua gehörigen Bebr- mauth Station Stworetis
Sonn und Fevertage. Erneuerung ber hochften Borfdriften wegen Beilis gung ber Sonn und Fepertage
Spiele. Das fogenannte Anbiethen, Frepbiethen ober Sticheln gebort unter die Bahl ber verbothenen Spiele, und ift mit der für verbothene Spiele bestiehenden Straf Sanction ju belegen
Alle Gludsfpiele (Gludshafen) ohne Unterschieb find auf ben Jahrmart- ten und ben andern Feperlichkeiten verbothen *)
Das fogenannte Biribis (ein Lottofpiel, bep welchem mit Burfeln mit
") Es wird fic auf bas Dofbecret vom 30. Mary 1804 berufen.

@ • • • • • •	Zag, Monath und Jahr	Beborbe ober Umt,		Due Politische Gesegsammi. Frang I.			
Sattung ber erfloffenen 3	1	an welche bas Befes erlaffen murbe.	Befes			atschet: tta's che sammi.	
			Bd.	Geite	B b.	Seite	
Poftammerbecret	20. Nov. 182 9	An fämmtl. Länders Rellen	87				
Poftammerbeeret	20. Märj 1827	,	55	717 69			
poftanziendecret	18 . Iãn. 1825	An bas ftepermärt. Subernium	-	-	50	35	
Studien = Pofcommifs fions.Decret	5. 100 drg 1825		63	35			
hoftammerbecret	16. Febr. 1825	An bas tyroler Subernium	-	·	50 25	73	
•			•				
Rerordnung b. böhm. Guberniums	8. Gept. 1827			-	55	378	
poftammerbecret	23. Juny 1825	An bas böhmifche Gubernium	-	. —	50 25	287	
poftanglepbecret	17. März 1825	An fammtl. Lanber: ftellen	53	48		i !	
postanzlepbecret	13. Oct. 1825	An bie o. b. C. Reg.	-	_	51 26	136	
Buberniums	10. Febr. 1826		_		52	47	

Von Spi — Sta

-
Spiele. auf einer Safel angebrachten Bablen ober Figuren entweber Baaren, Pratiofen und Effecten, ober bestimmte Gelbbetrage ausgespielt werben, find unter Strafe von fünfzig Ducaten untersagt
Spitaler. Alle armen Unterthanen aus fammtlichen beutschen Provinzen wer- ben bep ihrer Erkrankung in Ungarn in den dortigen Spitalern unent- gelblich verpflegt, und eben so die in den deutschen Provinzen erkrankten mittellosen Ungarn auf gleiche Art behandelt. In Bezug der Freen aber findet die Reciprocität nicht Statt, weil in Ungarn keine Freen Anstalt bestehet; für diese mussen die Berpflegsgebühren von den ungarischen Be- hörden entrichtet werden
Die mit der Rrate ober ber Luftfeuche behafteten, jur Militar : Dienk- leiftung berufenen Individuen find in die Militar : Spitaler nur unter ber Boraussehung und Bedingung aufzunehmen, wenn die politischen Oberbehorden fich fremwillig verburgen . das zur heilung übergebene In- bividum ober beffen Ortsgemeinde zur Bezahlung der Berpflegs = und heilungs : Koften zu verhalten
Sprigen. Rupferne und meffingene Sprigen burfen jum Fullen ber Burfte nicht verwendet, baber auch hierzu nicht verfertiget werden
Staab. Berabfegung ber Bruden : Mauth im Martte Staab
Staatsburgerichaft. Unter bem öffentlichen Dienfte, burch beffen Antre tung Frembe nach bem §. 29 bes allgemeinen burgerlichen Gefehbuches bie öfterreichische Staatsburgerschaft erwerben, ift funftig bloß ein wirflicher Staatsbienft und teine provisorische, ober andere öffentliche Dienft leiftung zu verfiehen
Staatsichas. Sicherftellung bee Staatsichages gegen bie Rurge ber, nach bem §. 1480 bes allg. burg. Gefehbuches ausgesprochenen brenfahrigen Berjah rungs = Frift
Uebernahme ber frainerisch : ftanbifden Domeftical : Schulb fammt be Binfenberichtigung auf ben Staatsichat
Staateich ulbverichreibungen. Bufammenfcreibung ber Staateichuib. Berichreibungen ber verfchiebenen Stiftunge
Staats. Bertrag. Ueber die wechselseitige Frenzügigkeit des Bermogens un der Berlaffenschaften zwischen dem öfterreichischen Kaiserstaate und den Herzogthume Modena. Geschloffen zu Mayland den 12. August 1823 Die bepberseitigen Ratificationen ausgewechselt eben daselbst am

der erfloffenen Anordnung.		llen.	Due				
Poftammerbecret . g. Aug. 1826 Un fammtl. Länders ftellen	Kropaticet: Goutta'iche Gefehjammi.		famml.	Seles	an welche bas Wefeg	und Sahr	
Poffanzleydecret	Geite	Bb. 1	Geite	Bd. 1			·
Doffanzleydecret			39			9. Aug. 1826	Poftammerbecret
Derordn. ber niebers 55 55 56 56 57 58 58 58 58 58 58 58	•		144	•	der beutichen Pro-	12. Zuly 1828	Poftanglepbecret
### Sperce ichisch, Regier. 12 Febr. 1828	,	55	314	۶6	ber alt conferibirt. Provinzen		Berordn. ber nieber:
	33	30 52	. —	_			Berordn. bes bohm.
	٠.		94		An fammtl. Banbers ftellen	15. April 1828	Doffanglepdecret
hoftammerbeeret 21. Sept. 1826 An fammtl. Banber- ftellen 56 100	70	52	100		ftellen	1	
Doffanzlendeeret	389		154	56	An sämmtl. Länderst. mit Ausnahme v.		Doftanglepbetret

Von Sta — Stä

•	Staat	t 6 : Berttag.
	`	Bertrag megen erneuerter Aufhebung bes heimfallsrechtes und Ginführun ber Bermögens · Frenzügigfeit zwischen ben taiferlich öfterreichischen un toniglich farbinischen Staaten. Geschloffen zu Bien am 19. Novembe 1824 und beffen Ratificationen eben bafelbft ausgewechselt am
•		remberg. Das Cameral-Pfleggericht Stahremberg übernimmt von Rie und Lambach die bisher von felben in der Areisparzelle besorgte Crimi nal-Jurisdiction über seinen Bezirk
	. —	Siehe auch Deferteure.
•	5 t ā m	pel= Segenft ande. Bep Anftellung ober Beforberung eines Beamten unterliegt bie Anweisung bes Quartiergelbes eben fo, wie jene bes Ge haltes ber classenmäßigen Stamplung
		Jeber wirkliche Gewerbs: ober Sandelsmann, welcher in ber Stadt, we er fein Gewerbe ober feine Jandlung betreibt, nicht das Burgerrecht bei fist, ift in Fallen, wo die Urfunde nach der perfonlichen Eigenschaft geflämpelt werden muß, als Burger derfelben zu betrachten ")
		Die in Eprol üblichen fogenannten Sicherheite-Ausweise find nur bann mit bem Stampel nach bem Werthe bes Gegenstandes ju versehen, wenn fie bie Stelle ber Schagungs : Urfunden felbst vertreten, außerbem aber bleiben fie bem Stampel von funfgehn Rreuger jugewiesen
		Erläuterung ber aufgeworfenen 3meifel, ob: .) unter ben ftampelfrey erklarten Meldgetteln auch die Belraths = Licenzgen verstanden seven; .) bep der Stampelfreyheit der Entlassungsscheine auch die Intercessionen, als der erste Theil des Entlassungs Actes auf die Stampelbefrepung Anspruch haben **)
		Bestätigungen ber Gemeinbe : Realitaten : Pachtungs : Betrage unterlie- gen ber Stampelpflichtigfeit
•		Das Stampelpatent ift auch ben bem Oberft - hofmaricall . Umte in Parthengeschäften in Unwendung zu bringen
,		Ausbehnung der Borichrift vom 11. Juny 1824. über Die burch ben Ber- bacht einer Uebertrefung der Stampel-Gefete veranlagten Untersuchungen
		: Böhmen erfios diefe Berordmung fcon am 26. May 1805.

				Que	llen.	· ·
G attung	Tag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Gefeb	itische famml. ing I.	Cont	atschet. ta'sche sammi.
per erfloffenen 2	(nordnung		_	Seite	نجسه	-
			•	,		·
	3. Mār _k 1825		53	12		
Rundm ber ob ber enufifch Regierung			-	-	<u>53</u>	57
Softammerbecret	19. Jän 1825	An fammtl. Länderst. mit Ausnahme von Mapl. u. Benedig	1	16		
Doftammerbecret	26. Jän. 1825	An fämmtl. Bänberft. m. Ausnahme von Mayl., Benedig. und Böhmen		, 1 9 .		<u>'</u>
Doffammerdecret	16. Febr. 1825	1	-	-	25	73
Doffanglepbeeret	11. April 1825 24. Sept. 1826 21. Sept. 1826	An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Tyrol u. Dalmat.	53	72 205 100		
Berorbir. bes bohm. Guberniums	21. April] 1825		-	_	50 25 50	193
Pofbecret	20. May 1825		-	-	25	258
`						

Stä

b	el : Segen ftande. ep Patrimonial : Gerichten und organisirten Magistraten, auch auf die andesfürftlichen Landgerichte in Tyrol und Borarlberg
a	Sontracte und Quittungen über Zahlungen für Fuhrlohn find nach den allgemeinen Grundfähen des Stämpel Gefehes flets für ftämpelpflichtig anzusehen
c t	Die mit Hoftanzlei Decret vom 11. April 1825, in Betreff der Stam- vel Befrepung der obrigkeitlichen Meldzettel, Entlaßscheine und Inter- tessionen erlassene Berordnung erstreckt sich nicht bloß auf Unterthanen im ingeren Sinne, sondern auch auf Bürger in Städten und Märkten
(Quittungen über abgeführte Pachtzins Beträge von ben Pachtern der Bemeinde Bealitäten muffen gestämpelt senn, und eben so muß diese Stämpelung in den sogenannten Einschreibbücheln Statt sinden)
9	Diejenigen Beträge, welche ben Baffenschulbnern in den Baisenbücheln abgeschrieben werden, unterliegen dem Stämpel nicht; hingegen muß die gesetliche Stämpelgebühr in dem Falle entrichtet werden, wenn die gelei- teten Zahlungen mittelft förmlicher Quittungen bestätiget werden
t	Jene ärztlichen Beugniffe, welche jum Behufe ber Erwirkung bes Tifdeitels aus bem Religionsfonde bengebracht werden, unterliegen bem clafsenmäßigen Stämpel
', t	In der Regel find sowohl die gerichtlichen als auch die außergerichtlichen Arkunden und Bothschafter von Arkunden und Bothschafter von dem Gebrauche des Stämpels losgezählt, und nur solche Urkunden derselben, welche wegen der ihnen in jenen öfterreichischen Provinzen, in welschen das Stämpel-Patent in Ausübung ist, eigenthümlich gehörigen Reasitäten ausgesertiget werden, unterliegen dem Stämpel.
0	Die Amtherinnerungen, mittelst welchen die untern Justizbehörben die Brunde ihrer Entscheibung, wider welche die Parthen sich beschwert, dem bern Richter vortragen, mussen als ämtliche Acte angeseben, und somit on aller Taps, Postportos und Stämpelgebuhr fren gelassen werden.
	Erneuerung der Borschriften vom 14. Februar 1803 und 14. Jänner 1812, de Bor- und Umhänglücher der Commercial-Stämplung zu unterziehen
Ş	Die von den verschiedenen Pensions : Instituten an ihre Slieder und Theilnehmer ausgefertigten Aufnahms : Urkunden find dem Stampel un- erworfen
	had Wantadand Ganus Wanastanian Wh TI States the

	,			Que	ilen.	
·Gattung ber erflossenen X	Tag, Monath und Zagr nordnung,	Behfrbe ober Amt. an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Befet	litische famml. ang L.	Gout	tichete ta'iche fammi.
			Bb.	Geite	Bd. ;	Seite
Poftammerbecret	·	An die Sabak: und StämpelsGefällen Direction	1	1 1	50 25 51 26	258 56
Poftanglepbecret	24. Sept. 1825	An fämmtl. Länberft. ohne Aprol und Palmatien • • •	-		51 26	115
Berordn. bes bohm. Guberniums	23. Oct. 1825		, –	-	26	209
Poftanglepbecret	1. Rov. 18 25	An bie n. 8. Regier.	-		51 26	227
Berorbn. b. böhmifch. Guberniums	. 28. Nov. 1825			_	51 26	894
hoftammerbecret	14. Dec. 1825	An die Zabaks und Stämpel: Befällens Abministration	_	_	51 26	312
Doffammerbecret	14. Jān. 1826	Au bie o. b. E. Reg.	_	_	52 27	10
Softammerbecret	8. Mär _ð 1826	An fammtl. Eanberft. und Bollgefällen= Abministrationen	54	34		
poftammerdecret	8. Wä rz 1826	An die Stämpel-Ge- fällen-Direction .	,_	_	52 27	80

Stä

S t & m	pel-Segenftanbe.
	Die Quictungen der Straffenbaus Beamten fiber die Reisepauschalien find ftampeifren
	Alle bep Stiftungen ju errichtenben Driginal - Eremplare ber Stiftbriefe unterliegen bem Berthoftampel
	Quittungen über Provifionen, beren Bezüge zwen Gulben wochentlich nicht überfreigen, unterliegen feinem Stampel
*****	Stampelpflicht ber Danblungs Bilangen, welche ben Behörben in Pu- pillar - Angelegenheiten überreichet werben
	Das Einschreiten einer herrschaft an bas' Rreisamt um Bermenbung wes gen Entlassung, eines Militars auf eine steuerbare Wirthschaft, ift wie ein Bericht in Parthepsachen mit bem Stampel von 15 Rreuger zu vers seben
	Die peridbifden Unterfudungen ber Stampelgebahrung ben Dominien und nicht regulirten Magiftraten follen fünftig ohne Beigiehung eines Appellations - Rathes vorgenommen werben ")
,	Steueramtliche Quittungen über bie Bergutung ber, jum Strafenbaue eingezogenen Grunde unterliegen teinem Stampel
	Die Beugniffe, welche ben Brautleuten in Bien über ihre Bohnung gum Behufe bes Aufgebothes ausgestellet werben, unterliegen gleich bem Relisgions. Unterrichts Beugniffe für Brautleute, teinem Stampel
	Der, unter ber Leitung ber Stande von Eprol ftebenden Brandverfiche- tungs : Gefellichaft ift die gangliche Stampelbefrepung für Quittungen über die aus bem Berficherungs. Fonde erhaltenen Schabens-Bergütungen bewilliget
.	Behandlung ber Recurse und Gesuche ber Magistrate und anderer Ju- stig Dbrigkeiten jur Erwirkung ber Nachsicht ober Milberung ber wiber sie wegen vorschriftswidrigen Amtshandlungen verhängten Gelbstrafen .
	Quiettungen 'über Die Ginhebungs : Percente ber Personals und Erwerbs- fleuer find von ber Stamplung befrepet
	Borichrift in Absicht auf Die Stampel = Behandlung ber, gur einftweilisgen Sicherftellung patentmäßiger Strafen ausgestellten Burgichafte : In: ftrumente
*) 🙀	che Dannt , Monortarium XI, Ranh , das if I Bartlobungs . Ranh , Goite 382.

•	·		Queilen.			
Gattung	Rag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurde.	Befet	litifce fammt. ing I.	B ou	itschet. tta'sche sammi.
ber erfloffenen 3	inoronung.		岁0.	Orite	Bd.	Seite
Poffanglepbecret	25. M ārz 1826			· .	52 27	120
Softammerbecret	17. April 1826	Un bas böhmifche Subernium	-	_	5 <u>2</u>	148
Doftammerbecret	26. April 1826	Un bas mahr. fclef. Suberpium		_	52 27	139
Poftammerbecret	9. July 1826	An bie n. 8. Regier.	-	_	27	229
p oftammerbecret	4. Det. 1826	An bas fleyermärt. Guberniam	-	_	<u>52</u> 27	324
Poftanglepbecret	9. Rov. 1826	An fammtl. Länder: fellen	54	131		
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	5. Jān. 1826	•••••	_	_	53 28	32
Doftammerbecret	14. Mär ž 1827	An bie n. 8. Regier.	-	-	53 28	123
Poftanglepbecret	14. April 1827	Un das tyroler Gub.	—	-	53 28	164
Poftammerbecret	30. May 1827	An fammil. beutfche Banberftellen	55	104		∠ : •
Softanglepbeeret	6. Juny 1827	Un fammtt beutiche Canberftellen	55	105		
Doftammerbeeret	21. Juny 1827	An fömmtl. ZollsGes fällensAdministrat.	55	113		

Von Stä — Ste

€ t å m	pel=Gegen ftanbe. Berhandlungen ben Umfiedlung öfterreichischer Unterthanen in nicht con- scribirte Provinzen find als bloß officiose Gegenstände tar- und ftampel= fren zu behandeln
	Die Borladungs-Bettel zu wirthschaftelichen Taglagungen find ftam- pelfrey
	Interims - Urfunden, in fo ferne fie jum Beweise eines Rechtes ober eis ner Berpfichtung bestimmt find, muffen gefehlich gestämpelt fenn
*****	Erneuerung ber Beifung wegen Stamplung ber Sanblungebucher
<u> </u>	Seibendunntucher, Bajaberes (Palateurs ober Bapabeurs) unterliegen ber Commercial : Stamplung
•	Commercial . Stamplung ber Baumwoll . Croffée überhaupt und auch ber baumwollenen croffrten Tucheln
	Ausbehnung ber Lar- und Stampefrenheit ber, bie Triefter gandtafel bezwedenden Amtshandlungen auch auf bas Jahr 1828
	Quittungen über Provifionen, welche zwey Gulben wochentlich nicht überfteigen, find ftampelfren
-2	Licitations Protocolle und Quittungen über ben bezahlten guhrlohn für bie Erzeugung und Bufuhr ber Strafenbau-Materialien find bem Stampel zu unterziehen
	Die Dominien haben für die richtige Stämpelgebahrung ihrer Beamten gu haften
	Die Substituirungs . Bollmachten find gleich andern Bollmachten nach ber Borfchrift des §. 20 des Stampel = Patentes nach der Eigenschaft des Ausstellers zu ftampeln
Stant	gelber. Umfehung ber Bage, Stande und Marktgelber in ber konigl. Sauptftabt Prag auf Conventions : Munge, und Controlle in ber Ginhesbung und Abfuhr beefeiben
Statu	ten ber f. f. Kandwirthschafts - Gesellschaft in Görz. Bon Seiner Maje- stät genehmigt durch
Stecki	riefe. Sammtliche Steckbriefe und Beschreibungen gestohlener Sachen find sowohl in beutscher als bohmischer Sprache zu veranlassen
Stein	brud. Der Steinbrud ift bem nachbrude mit Lettern gleich zu halten, und gleich bem verbothenen Nachbrude zu behandeln. Die Amtshand-

,	Zag , Monath			Due	llen.						
Sattung der erflossenen I	und Sahr Behorbe ober Amt, Politische an welche bas Gefeh Gefehfammi.		und Jahr Beforde ober Amt, Politische an welche bas Gefeh Gefehlammi.		Sefehfammt.		an welche bas Gefes Gefehfammi.		. ⊗ou	Aropatichet: Soutta iche Gefehlammi-	
.oro doponyourou di			Bb.	Seite	B b.	Geite					
1.0	,		•			- 1- 1 %					
Softammerbecret	25. Zuny 1827	An d. 686m. Subern.	_	_	52 28	285					
Poftammerbeeret	16. July 1827	An has illyrifche Subernium	_ :	_	53	313					
Doffammerbecret	9. Aug. 1827	An bas böhmische Gubernium	_	_	53 28	357					
Berordn. bes throler Guberniums	1. Detob. 1827	i	-	-	53 28	403					
poftammerbecret	30. Rov. 1827	An fammtl. Eanberft. und Bollge-Allens Abministrationen		216							
Doffammerbecret	5. Dec. 1827	An fammtl. Banberft. und Bollgefällens Abminiftrationen	5 5	218		•					
Poftammerbecret	10. May 1828	An das tüftenländi: iche Gubernium	-	- .	54 29	161					
Doftammerbecret	29. May 1828	An fammtl. Banber: ftellen · · ·	56	119		_					
Poftammerbecret	6. Oct. 1828	An fammel. Lanbers ftellen	56	279							
Poftammerbecret	3. Déc. 1828	An fammtl. Lanbers ftellen	6 6	316		•					
Softammerdecret	15. Febr. 1829	Ueber Anfrage an b. Eproler Gubern	_	_	55 30	32					
Berordn. b. böhm. G.	19. Way 1825		-	-	50 25	25.5					
Allerh. Entfcliefung	g. Rov. 1825			-	51 36	349					
Berordn. bes bohm. Suberniums	8. July 1 82 5		_	-	50 25	33 7					

Bon Stei — Ster

6 tein	brud. lung über bie Beschwerben bes Rachbrudes ift ber erften politischen In- ftang zuzuweisen
Stein	toblen. Für Mabren und ben öfterreichischen Antheil von Schleffen, ift ben bem Bertaufe ber Steinfohlen ber nied. öfterr. Deben, und zwar gebauft, als Maß festgeset
	Tarif, nach welchem bie Steinkohlen - Aufschlage : Gebühren für bie t. t. Bollftällen = Caffe, bann für bas Wiener Armenhaus, Krantenhaus, ben Berforgungs= und Speculationsfond bes hiefigen Versat-Amtes in Conv. Münze abzunehmen find
Stell	fuhren. Geftattung ber Stellfuhren-Befugniffe. Die Inhaber berfelben find in polizeplicher hinficht forgfältig zu überwachen
Stell	vertreter. Belehrung über bie, in ber neuen Recruticungs Inftruction bewilligten Stellvertretung
·	Bestimmungen binfictlich ber Stellvertreter ber Militarpflichtigen
	Den provisorisch für ben Militarbienst gewidmeten Rachmannern, von Abwesenden und Kranten zur Stellung eines Bertreters, läuft von bem Tage an, an welchem fie zum wirklichen Eintritte aufgeforbert werden .
	Auch jenen, Individuen ift bie Begunftigung ju gestatten, einen Stells vertreter ju stellen, die als pafiose, oder mit erloschenen oder ungultigen Paffen betreten werden
<u></u>	Auch den bereits affentirten Recruten ift die Stellung von Bertretern binnen Monathsfrift gestattet
Sterb	e-Register. Den akatholischen Seelsorgern wird das Befugnif einge- täumt, von nun an eigene Tauf-, Trauungs- und Beerdigungs. Mas trikeln zu führen, wie sie schon ben ben katholischen Pfarrern einge- führt sind
Sterb	es, Eraus und Tauf.Regifter. Bon nun an find jährliche Auszüge aus ben Sterbe-Regiftern ber Seelforger an bas Apellations. Gericht eins gufenben
	Formular gu ber Ueberficht ber, mahrend eines Militar : Jahres Getrausten, Gebornen und Gestorbenen
	Beifung binfichtlich ber, von bem Civil : Clerus jabrlich an bas Difitar einzufenbenben Auszuge aus ben Taufs, Trau: und Sterbe : Regiftern .

	.,			Due	nellen.		
Sattung Rag, Monath und Jahr . ber erfloffenen Andrbnung.		Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.			Rropatidet= Coutta'ide Gelegiammi		
. ver erhollenen a	notonung.	<u> </u>	B d.	Crice.	Bþ.	Beite	
. Poffanglepbecret	14. July 1825		53	139		,-	
Berordn. b. böhmifc	3. Febr. 1825		1	-	50 25	61	
Poffammerbecret	31. Dec. 1825	An die n. 6. Regier. u. Bollgef, Adminift.		-	51 26	334	
Poffanglepbecret	28. Jän. 182 8	In fammtl. beutsche Länderstellen	56	28			
Poftanglepbeeret		Un fammtl. alt cons feribirte Lanberft Un fammtl. Lanberft.	56	1			
	3	m. Ausn. v. Mail., Benedig, Zara und Innsprud		3 5			
, Poflanglepbecret	1. 9 Ray 1828	An fammtl. Länberft. ber alt conferibirt. Länber	56	106			
Poftanglepbecret	21. Aug. 1828	An fammtl. Eanberft. mit Ausnahme v. Mapl., Benedig u.		1			
Poffanglepbecret	22. Det. 1828	Bara	56 56	249 296		:	
Poftanglepbecret	26. R øv. 1829	In fammtl. Länderft. b. deutsch. Proving	57	733	,		
hoftanglepbecret	5. April 1828	An fämmtl. Länberft m. Ausn. d. italien Proving u. Mähren	. 56	87			
Coftanglepbecret	5. May 1828		6 6	108		•	
Poftanglepbeeret	51. Dec. 1828	An fammti, Länderft.			30	426	

Von Ster — Steu

Sterb	- Lare. Siehe Moftuar.
Steu	er = Wefen. Beitpunct, von welchem und nach welchem Mafftab bie Pris vilegien . Inhaber mit ber Erwerbsteuer zu belegen find
	Die, ben einzelnen Contribuenten im Wege ber Reclamationen zugeftan- bene Mäßigung an ber Grundsteuer hat von bem Zeitpuncte an in Wirf- famteit zu treten, von welchem bas Grundsteuer - Provisorium in Bok- zug gesehet wurde
	Bestimmungen hinfichtlich ber Sequestration bet, einer Steuerbezirts- Dbrigkeit eigenthumlichen Guter, wegen Steuer = Rückständen aus dem Titel bes privilegirten Pypothekar = Rechtes
 .	Auflosung ber in Rieberofterreich bestehenden Drittelfieuer
	Abstellung ber Erceffe ber, jur Einbringung rudftanbiger Steuerbetrage eingelegten Erecutions-Manuschaft
	Rabere Bestimmungen wegen Schabloshaltung ber Curat - Geistlichkeit. beren Congrua burch bie Einführung bes Grunbsteuer - Provisoriums ge, schmalert wurde
	Die Reclamationen ganger Gemeinden aus Anlaf bes Grundfteuer - Pre-
	viforiums find als ungulaflich erflatt
	Der Weinpunsch ift gleich bem im Banbe erzeugten Branntweine pr. a fi. 20 fr. pr. Eimer zu belegen
	Sicherftellunge . Mobalitaten ben Ausfolgung ber haufterpaffe an bie ben haufier, hanbel betreibenben Parthepen
	Bon der Erwerbsteuer . Entrichtung find nur jene, der berggerichtlichen Juriediction unterftebenden 3wede befrent, welche mit bem Bergbaue in unmittelbarer Berbindung fteben
	In Fallen, wo der Wald : Ertrag burch ein Elementar . Ereigniß in dem Grade vermindert wird, daß der Beschäbigte nach ben allgemeinen Normen Anspruch auf eine Steuer . Nachsicht ftellen kann, ift datüber von Fall zu Fall unter Borlegung der Schadens . Erhebung die Hoff- Entscheidung einzuholen
~ >	

					llen.	
Gattung ber erfloffenen	Tag, Monath und Jahr Anordnung.	und Jahr an welche bas Gefeh erlaffen murbe.				patsche t. itta'sche ssamml.
ote teleolitutu			B 6.	Geite	ъ.	Geite
Postanziendecret	13. Jän. 1923		-		50 52	21
Poftanglepbecret	18. Jän. 1825	In bie Eanberft. unb Provinzial: Comm	53	12		
Poffanglepbecret	18. Iån. 1825			-	50 52	31
Poftanglenbecret	18. Jän . 1 82 5			. 1	50 25	30
Poffanglepbeeret	25. Jān. 1825	An fammtl. Landers ftellen	63	17		·
Poftanglendeeret	8. März 1825 10. May 1825	An bie Länderst. von R. De., De. o. b. G. Inneröst., Mähr., Galizien u. Schlessien. An das nieb. österr. ständ. Bero:	53	35		
Poffanglenbeeret	8. März 1825	Collegium An bie Provinzial= Commissionen	53 63	89 39		
Softanglepbecret	10. Wärz 1825	,•.,.	-	-	50 25	95
Berordnung bee bob= mifden Gubern.	26. März 1823	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	-	50 25	131
Berorbn. bes bobm.	30. Mär_ð 182 5		-	-	50 25	135
Poffanglepbecret	19 April 1825	An die Provingials Commission	53	80		

63	r = Wefen.
	In Beziehung auf die Frage, wie viele feuerfrene Jahre für die neu be- urbarten Grundstude anzunehmen fenen, wurde entschieden, daß sich ber- mahl noch an jene positiven Berordnungen zu halten sep, welche dießfalls gegenwärtig bestehen
` `	Erörterung ber Frage: ob im Falle, wenn ein zu einer Erbicaft oder zu einem Bermachtniß berufener, für feine Person erbsteuerpflichtiger Erbe ober Legatar auf seine Erbschaft ober sein Legat zu Gunften eines, für seine Person erbsteuerfrepen gesehlichen Erben Berzicht leiftet, diese ver. zichtete Erbschaft der Erbsteuer unterliege
	Ethobung ber Branntwein-Tranksteuer von 1 fl. 20 fr. auf zwey Sulben per Gimer
1	Die obrigkeitlichen Birthichafts- ober Steuerbezirks = Beamten find ju verhalten, die Elementar-Schabenserhebungen unentgelblich vorzunehmen, und für Diaten ober Reiseauslagen weder von den beschädigten Grund- bestigern, noch aus Gemeinde - ftabtischen -, ftanbischen= ober Aerarial= Caffen eine: Bergutung anzusprechen
	Boreinleitungen gur Bemeffung bes Erbfteuer - Aequivalentes von ben Religions - Fonds - Ginkunften in Conventions - Munge
	Es haben über die rechtlichen Folgen eines Bericulbens, welches nicht ber jur Bezahlung ber Erbsteuer verpflichteten, sondern einer britten Per- son jur Laft gelegt wirb, nicht die Erbsteuer-Hoscommissionen, sondern bie Gerichte zu entscheiben
***************************************	Binnen einem Termine von'iffeben Monathen von ber Berfallszeit jeber Steuergattung ift ber Totalbetrag an ber vorgeschriebenen, und wirklich icon abgeführten Schulbigkeit auszuweisen. Formularien, nach welchen bie Ausweise zu verfaffen und vorzulegen find
•	- Ausschreibung ber Classens, Erbs und Erwerbsteuer für bas Jahr 1826
	für bas Jahr, 1827
	für das Jahr 1828
`	für bas. Jahr 1829
***************************************	Die Abichreibung ungebuhrlich vorgeschriebener Betrage an ben birecten Rebenfteuern, ift im Gnabenwege ber Hoftangley vorbehalten
	- Der Weinschant über bie Saffe ift mit ber Erwerbsteuer zu belegen

,				Ωue	llen.	
Gattung	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an weiche bas Gefes erlaffen wurde.	Beice	itische jamfal ing I.	Geu	atschete tta'fche fammt
ber erflostenen	anoronung.		28 b.	Seite	-	
·		-				
Poftanglepbecret		An bie o. d. Ennfis			50 25	222
Poftanglepbecret	9. Iuny 1825	Un bie Erbsteuer: Poscommissionen	53,	99		
Softanglenbecret	16. Juny 1825	An das mäbr. schest. Gubernium	1	-,	25	284
Softanglendecret	25. Zuny 1828	An fammtl. Eanders ftellen	53	. 112		
Poffanglepbecret	6. July 1825	An bie Erbft. Dof- commissionen, und an bie Subern. D. Galig, u. Mahren	53	116		-
Softanzlenbecret . :	7. Zulg 1825	An fammtliche Erbft. Sofcomm., b. an b. Subern. v. Mähr., Galigien u. Steps ermart	53	130		•
Poffanglenbecret	28. Zuly 1825 8. Sept. 1825 5. Sept. 1825	Xu famn:: l. Banber: ftellen	53 53 53	151 185 183		\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
Poftanglenbecret	26. July 1826	/ TIL 13 ministricite con-	54	79		
poftanglenbecret	31. July 1827	derftellen.	55	140	į	
Poftanglepheeret	31. Zulp 1828	,	56	245		
Poftanglenbetret	1	Un fammtl. ganber- ftellen	53	185	51	
	*	Gubernium	_	I ,	26 5*	117

Steuc	er. Wefen. Magistratual- und Wirthschafts: Beamte ber Städte haben die Personal= Steuer aus Eigenem zu berichtigen
	Die Muller find nach ben Betriebs Berhaltniffen mit 5 - 10 Gulben Erwerbsteuer zu belegen
	Berumziehende Dufitanten find in Unfehung ber Erwerbsteuer mit ben hausteren gleich zu behandeln
	In ben Personalsteuer : Claboraten find sowohl die Patentals als Refervat : Invaliden, die Witmen der vor dem Feinde gebliebenen Unter-Officiere und Gemeinen genau ersichtlich ju machen und anzuzeige :, ob und welchen Berbienst die vorgemerkten Individuen haben, welches Gewerte ober Pandel sie betreiben, ob sie ans ober unansaffig, dann arbeitsfüstig find
	Sinfichtlich ber, von ben Schullehrern zu entrichtenben Grundfteuer von ihren Dotations. Gründen haben biefelben Grundfabe zu gelten, welche wegen Entrichtung ber Grundfteuer burch bie Gurat. Geiftlichkeit feftges fest find
·	Jeber Steuerpflichtige, ber auf ben fernern Sanbels- und Semerbs= betrieb zur Erwirfung ber Erwerbsteuer = Abschreibung formlich Bergicht leiftet, ift in ben Bunft- und Innungebuchern zu lofchen
	Militar-Urlauber find so wie die Referve Mannschaft von der Personal= Steuer befrepet
	Die genaue Sanbhabung bes Claffensteuer - Patentes, insbesondere aber bes 6. 5. beffelben wird jur Pflicht gemacht
	Ben Berechnung bes Erbsteuer-Aequivalentes ber Geiftlichkeit ift bie 215= rechnung bes Mumnaticums nicht gu gestatten
 .	Die Interessen ber Activ : Capitalien ber Stabte und anberer Carporationen find ber Classenteuer ju unterziehen
	Borfchrift für bas Tyroler Gubernium, wie fich bep Eintreibung ber bis recten Rebenfteuern zu benehmen fen
· .	Die ausgetretenen Besiger von Bauernwirthichaften, beren Aeltern und Geschwister (wenn fie feine Sandwerfer find) in Dorfern auf dem flachen Lanbe in Galigien, find von der Personal: Steuer-Entrichtung befrepet
	Die fonigt. Stabte und Communitaten in Bohmen, fonach alle Martt- und Dorfgemeinden haben nebft bem Gintommen von ihren Capitalien auch alle übrigen ber Perzentsteuer unterliegenden Bufluffe zu fatiren

]			Due	llen.	
Sattung	Kag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an weiche das Gefet erlassen wurde.	Welen	itische sammt. ang L	Gou	itfdet: tta`fde famml.
ber erfloffenen 2	inordrung.		~~~	Beite	150. I	Geite
Berordu. Des bom. Guberniums	20.' Octi. 1825		_	. — '	51 26	206
-		An fammel. Länderft. mit Ausnahme v. Dalmatien	53	227	·	
Poftanglenbecret	24. 9 (00- 1825)	An fämmtl. Säpberft. mil Ausnahme v. Dasmatien	53	229		
Berardn. bes böhm. Suberniums	7. Dec. 1825 17. Dec. 1825	An sammtl. Sanders Kellen	- 53		51 26	308
Berordn. bes böhm Suberniums	26. Jän. 1826		} ``		52 27	· 25
Bergrbn. des böhm. Guberniums	17. Febr. 1826		-	-	52 27	55
Poftangl.Prafib.Decr.	19. Febr. 1826	An bas mabr. fchlef. "Gubernium	-	· 	52	58
Poftanglepbecret	6. Aug. 1816	Un bie Erbsteuer: Poscommissionen	54	43		,
Poftanglendeeret	18. May 1826	Un fammtl. Banbers frellen	54	52		
Poftanglepbecret	24. May 1826	An das tyroler G ub.	-		5 <u>2</u>	153
Poftanglendecret	1. Juny 1826		_	· —	52 27	167
Poffanglepbecret		,	-	-	59 27 50	259
Pofbecret	6. Zuny 1826	An das böhm. Sub.	-!		$\left \frac{52}{27}\right $	186

teu (r= Befen. Strafbestimmungen in Beziehung auf jene, welche in Empfang genom: mene Steuergelber vorenthalten, ober fich zueignen, nach ben § 161, 162, 165 und 166 bc6'l. Theile, bann §. 211 bes II. Theiles bes Strafgefet- buches
	Den erbsteuerpflichtigen Partbepen wirb gestattet, auch großere Erbsteuer- Bentrage von öffentlichen Erebits : Papieren nach bem Gurse, ben biese Erebits : Papiere am Sterbetage bes Erblaffers hatten, in Conventions. Munge zu berichtigen
	Die ungarifchen Safenbinder bleiben von Entrichtung der Erwerbfteun befrepet
	Einführung ber Steuer . Inlogsicheine
	Dem, die landesfürstlichen Steuern jeweilig übernehmenden Landschafts. Caffier haben die Dominien teine Remunerationen zu geben
	M fle noch nicht besteuerten Reugrunbe (Rovallen) find gu fatiren
<u></u>	Die Rathhäuser und die fonftig magistratischen Sebaube, die lediglich ju amtlichen Ublcationen öffentlicher Behörden gewidmet find, und teinen Binsnuben gewähren, sind weber der hausginsteuer, noch auf bem flaschen Lande der Gebaude = Claffisications - Steuer zu unterziehen
	Die Befrepung von ber Sauszins . Steuer bep neuen Bauten fangt von bem Zeitpuncte ber Bins . Ertragsfähigfeit bes neuen Baues an
	Belegung ber herumziehenden Mufitanten, Comobianten, gymnaftifden Runftler u. b. gl. mit ber Erwerbsteuer
	Bie fich megen Ausweisung bes Berthes unterthaniger Realitaten jum Behufe ber Erbiteuer Bemeffung ju benehmen ?
	Mobalitaten gur Aufrechnung ber 10 perCentigen Bergugs Binfen von Erbfteuer : Betragen , welche in öffentlichen Staatspapieren bemeffen werben
	Erörterung ber Frage, in wie ferne bie patentmäßige Befrepung ber Pa- tental : Invaliden von ber Personalfteuer auch auf ihre Beiber und Rim- ber Anwendung findet
	Befteuerung flabiler Schauspieler : Gesellschaften

		•	,	Que	ilen.	
Gattung	Aag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Gefes	itische samml.	Sout	atichets ta'iche amml.
der erfloffenen 2	inoronung.		ъб.	Seite	B 0.	Seite
			,	,		
Poftanglepbecret	20. Zuny 1826	In fammel. Eanberft. mit Ausn. Aprole		_	52	813
Softanglepbecret	13. Zuly 1826	an bie Erbsteuer: Hofcommissionen	54	68		`
Poftanglepbecret	31. Aug. '1826		_	-	27	278
Poftanglepbecret	1. Sept. 1826	An bas galizische Subewium	_	-	52 27	· \$ 79
Minifterial=Schreiben	7. Sept. 1826	Un fammtl. ganber: Shefe m. Ausn. v. Mapl., Benebig				
Runbmach. 'b. tyroler Gubergiums	6. Oct. 1826	und Dalmatien	54	90	52	328
Poftanglenbecret	8. Oct. 1826	An die Provingials Comm. gur Ausf. des Grundst Pro- vifor. in Galigien		_	52	333
Doffangleybecret	2. Jan. 1827	Un fammtl. Banber- ftellen	55	1.		
Boffanglenbecret		In fammtl. Canbers ftellen	55 —	64	53 28	475
Softangleydecret	26. Juny 182	7 An fammtl. Erbst. Hofcomm., u. ond Länderst. in Mähr. Schles. u. Galizies	;	120		
Softangiendectet	29. Zunŋ 182	7 An fammtl. Erbft Sofcomm. und bi Eanderft. in Mahr und Galizien	6	121		
Poftanglendecret .	. 17. July 182	L Canberftellen	. 55	134		
Softanglepbecret	17. July 182	7 Un fammtl beutfch Banberftellen	55	135	ı	1

5teu	er = Wefen. Befrepung ber Pfarr - Gebaube von ber Gebaube-Claffen: unb Gebaub Binefteuer
	Gesuche um fteuerfrepe Sahre wegen neuen Bauten find binnen 4 286 chen nach vollendeten und jur Benubung geeignetem Baue, für weld eine zeitliche Steuerfrepheit angesucht wird, einzubringen
	Auslander unterliegen der Erwerbsteuer
	Erwerbsteuer = Bemeffung ben bem Getrant . Schante
	Bereinigung ber Grunbsteuer = Regulirungs-Sofbuchhaltung mit ber Ca meral = hauptbuchhaltung
,	Erlauterung bes &. 24 bes Erbfteuer. Patentes vom 15. October 181e binfichtlich ber Erbfteuer-Frenheit ber Saus. Sintichtung und anderer, blo jum Gebrauche und inicht jum Sanbel ober Gewerbsbetriebe bestimmter Gegenstanbe
	Die nach ber Rubrik III. §. 44 ber allgemeinen ganbertar=Drbnung von Jahre 1786. für die Bewillung fteuerfreper Baujahre bemeffene Tare von 3 Gulben Metall - Münze ift nur in jenen Fällen abzunehmen, wo dat betreffende Saus ber Gebäube Glaffensteuer nach ben bepben unterfter Claffen, bas ift: nach der eliften und zwölften Claffe unterliegt
	Benehmen hinsichtlich ber Gebaubefteuer bep zeitlichen Befrepungen .
	Die lin bem Patente vom 20. August 1806 ausgebruckte Personalsteuer. Befrepung ift auf die ben ben Militar Behörden angestellten Beamten nicht auszudehnen
	Da bie sammtlichen Austagen ber currenten Steuerverwaltung, in so weit solche bisher in einigen Provinzen zum Theile in ber CataKral=Dotation ihre Bedeckung fanden, vom Berwaltungs Jahre 1830 angefangen, in die Cataftral Dotation nicht mehr einbezogen werden, sondern aus dem Brutto Ertrage der directen Steuern zu bestreiten sind, so ist in Beziehung auf jene Provinzen, in welchen solche Austagen vortommen, die Ginleitung getroffen, daß vom gedachten Jahre an alle, disher aus den Mitteln des Catastral Fondes bestrittenen Austagen, welche nicht die Operationen des staditen Catasters, sondern die Ausmittlung und Einhebung der currenten Steuern, und zwar insbesondere das Geschäft der Hauszins Sinbedung betreffen, aus dem Brutto Ertrage der Steuergattung, der sie ihrer Natur nach angehören, bestritten, und auf gleiche Weise, wie die dem Brutto Steuer Ertrage disher zur Last fals

		\		Ď,n t	llen.	
Gattung	Bag, Monath und Jahr	Beforde ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Sefehfamml. Frang I.		Eropatidele Soutta'ide Gefehlammi.	
ber erftoffenen 3	noronung.		8 b.	Geite	₽ð.	Grite
Postanzlepbecret	18. Gept. 1827	An fämmtt. Länberft. m. Ausn. v. Tyrol	55	168		
Doftanglepbecret	2. Det. 1827	An fämmtl. Canberft.	_	· -	5.3 28	407 '
Poftanglenbeeret]	Un bie beutfch. Ban: berftellen	55	211		
Poflangleydecret	15. April 1828	An das bohmifche	-	, –	29	122
Doftanglepbecret	20. Zuńy 1828	An fammti- Eanber- ftellen · · · ·	5 6	151		
Postanglephecret . ,	29. Xug. 1828	Ueber Anfrage bes galig. Subernium	. 1,	.	54	312
		An fammtl. Canberft. mit Ausnahme v. Mayl. u. Beneb.	56	311		•
S oftanglepbecret	29. 3 (00, 1628	An die deutsch, Län- berstellen m. Aus- nahme von Sprol	_		64 29	383
Softanglepbecret	9. Dec. 1828	Ueber Anfrage bes 68hm. G ubern		· -	54*	397
,		•	•			
		.]				
*		٠. ا				
	,'		ı	•	•	•

Von Steu — Sti

Steue	er. Befen.
· .	lenden Auslagen in Rechnung gestellt werben, ju welchem Ende biese Auslagen kunftig gleich in ben Boranschlag ber birecten Steuern einzur beziehen sepn werden
	Einführung und Regulirung ber allgemeinen Bergehrungesteuer
	60 mie alles Grund . Eigenthum bes Staates ber birecten Grundfteuer unterliegt, fo find auch alle induftriellen Unternehmungen besfelben, fie mogen ausschließend auf Rechnung bee "Acrariums ober im Antheilsbeffe mit Privaten betrieben werden, ber directen Erwerbsteuer einzubeziehen
	Der Schriftenwechsel in amtlichen Ungelegenheiten ber Bergehrungsfteuer ift von der Entrichtung ber Postporto. Gebuhr befrepet
	Bestimmung ber Berrechnungs - Urt jener Betrage, welche ber Gurat- Geiftlichfeit in einzelnen Fallen an ber Grundsteuer aus bem Titel ber Berletjung in ber geseylichen Congrua ju verguten tommen
	Ausschreibung der besonderen directen Steuern, und zwar in Bobmen, Mahren, Galigien und Nieberöfterreich die Erbsteuer. Erwerbsteuer und Judensteuer. In Defterreich ob der Enno, Stepermark, Ilorien und dem Rüftensande die Erbsteuer und die Erwerbsteuer. In Tyrol die Erdwerbsteuer
	Aufhebung der bisher bestandenen Personal und Claffensteuer, fowie der im Salzburger Rreise bestandenen Familiensteuer, bann der im Rlagenfurter Rreise bestandenen Personal: und Classensteuer, sowie der in Krain und dem Ruftentande eingeführten Personalsteuer
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Rachbem bep ber Einführung ber neuen allgemeinen Berzehrungssteuer im Umfange ber Provinzen, auf welche bieselbe Einfluß nimmt, verschiedene ständische und Local = Aufschläge beseitiget werden, welche in diesen Landestheilen auf mehreren Berzehrungs = Gegenständen, die aus dem Auslande ober aus Ungarn bahin kommen, bisber laften; so werden zur Ausgleichung dieser Aufschläge und der kunftig zu erhebenden Berzehrungssteuer mehrere Bestimmungen erlassen.
	Die Rloffergebaube ber Menbicanten : Orben find von ber Gebaubefteuer loszugablen
-	Siehe auch Claffen, Erbs, Ermerbs, Gebaudes, Grunds, Sauszinss, Rebens, Perfonal: und Trantfteuer.
Stid	ein. Siehe Spiele.

Doffanzleybecret 12. May 1829 An fammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl. u. Beneb 57 322 Allerhöchstestlicht. 25. May 1820 An allen Proving. d. öfferr. K. iferst. mit Ausnahme v. Mayl. u. Beneb 57 322 Allerhöchstestlicht. 25. May 1820 An allen Proving. d. öffers. K. iferst. mit Ausnahme v. Mayl. u. Gebenb 57 359 Hoffanzleybecret . 4. Aug. 1829 An sammetl. beutsche Sanderstellen . 57 581 Poffanzleybecret . 11. Aug. 1829 An sammtl. beutsche Landerstellen . 57 597 Poffanzleybecret . 18. Aug. 1829 An sammtl. beutsche Sanderst. von Mähren, Salizien, Experim. Juhr., dann Dest. ob u. u. der Enns 57 598 Poffanzleybecret . 29. Sept. 1829 An sammtl. Länder: ftellen 57 613 Poffanzleybecret . 29. Sept. 1829 An sammtl. Länder: ftellen	<u> </u>				Due	ilen.	
Poftanzleybecret . 12. May 1829 An sammet. Lanberft. mit Ausnahme v. Mayl. u. Beneb 57 322 AlleerhöchsteEntschies. 25. May 1820 An allen Proving. d. 56fter. Reiferft. mit Ausn. d. lomd. ven. Königr. Dalmat. u. d. Kuarnerisch 3nf. d. Ung. u. Siebend Ung. u. Giebend Ung. u. Giebend Schaberftellen . 57 581 Postammerbecret . 11. Aug. 1829 An sammtl. beutsche Länderft. und 3oll Gefall. Administ. 57 597 Postanzleybecret . 18. Aug. 1829 An sammtl. beutsche Ednberft. von Mabren, Ghieffen, Guizen, Gererm. Juhr., dann Dest. ob u. u. der Enns 57 598 Postanzleybecret . 29. Gept. 1829 An sammtl. Länder: ftellen 57 613 Postanzleybecret . 29. Gept. 1829 An sammtl. Länder: ftellen 57 613	i	und Jahr	an melde bas Gefet	Gefeb	famml.	Bot	itta'fche
mit Ausnahme v. Mayl. u. Beneb 57 322 An allen Proving, d. differr. Kriferst. mit Ausn. d. lomb. ven. Königr. Dalmatu. b. Hauererich. In d. h. lomb. ven. Königr. Dalmatu. b. Hauererich. In d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. u. u. dersche Sanderstellen 57 581 Hoffanzleybecret 18. Aug. 1829 An idmmtl. beutsche Sinderst. von Mähren, Schlesen, Galizien, Steperm. In die Länderst. d. u. der Enns 57 598 Hoffanzleybecret 29. Sept. 1829 An idmmtl. Länder: fellen	ber erfloffenen 3	nordnung.		Bb.	Gette	Bb.	j Seite
mit Ausnahme v. Mayl. u. Beneb 57 322 Aug. 1820 An allen Proving, d. offteren. Arierst. mit Ausn. d. lomb. ven. Königer. Dalmacı. v. b. wasnerisch. In it Ausn. d. lomb. ven. Königer. Dalmacı. v. b. wasnerisch. In it Ausn. d. lomb. ven. Königer. Dalmacı. v. b. wasnerisch. In it Ausn. v. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. ung. u. Siebenb d. u. u. deutsche Länderst. und Boll. Gefall. Administ. 57 597 Postanzleybecret . 18. Aug. 1829 An idmmtl. Ednberst. von Mabren, Schlessen		` .	,	,			
Allerhöchste Gntschließ. 25. May 1820 In allen Proving. d. 5fterr. Riferst. mit Ausn. b. lomb. ven. Königt. Dalmat.u. b. waanerisch. In. Lug. 1829 Hoffanzleybecret . 4. Aug. 1829 In sammtl. beutsche Länderstellen . 57 Doffanzleybecret . 18. Aug. 1829 In se Länderstellen . 57 Doffanzleybecret . 18. Aug. 1829 In bie Länderst. von Mähren, Schlessen,	ftanglepbecret	1 2. M ay 1829	mit Ausnahme v.		700		
Poffanzleybecret	erhöchfteEntschließ.	25. May 1820	An allen Proving. b. öfterr. Rufferst. mit	57	322		
Postammerbecret			Königr., Dalmat.u. b. Kuarnerisch. Inf.	57	3 59		
Doffanzleybecret	ffanglepbecret	4. Aug. 1829	Un fammtl. beutfche Lanberftellen		581		
Mahren, Schlessen, Geteperm. Jupr., dann Deft. ob u. u. ber Enns 57. 598 Doftanzlenbecret 29. Sept. 1829 An fammtl. Länder: ftellen	oftammerbeeret	11. Aug. 1829 '	Lanberft. und Boll:	ı	597		
ftellen	oftanglephecret	18. X ug. 1829	Mabren, Schleffen, Baligien, Steperm.	1	598		
ftellen	oftanglepbecret	29. Gept. 1829	An fämmtl. Länder: ftellen	57	618		
ftellen		•				1	
und Bollgefalleng	oftanglepbecret	29. Sept. 1829	An fämmtl, Länder- ftellen	57	613		
und Bollgefalleng							
	offammerbeeret	5. Oct. 182g	Un fammtl. Banberft. und Bollgefallen, Abminiftrationen	:	635		
Hoffanzlenbecret 27. Cct. 1829 An fammtt. Lanberft. mit Ausnahme v. Inspruck, Mayl. Beredig u. Bara 57 666	offanglenbeeret	27. Cct. 1829	Un fammtl. Lanberft mit Ausnahme v. Innfpruck, Mapl				

Von Sti — Sto

Stift	ungs: Gegenstände. Regulirung ber Meffenftiftungen in Conventions - Munge, und zwar; für eine stille heilige Meffe 45 Areuzer, biervon tommt für ben Persolventen 30 Areuzer, für die Kirche an Wein, Bachstergen und Apparamenten 8 Areuzer, für ben Mefiner 6 fr., und für den Ministranten i te. Für ein gewöhnliches Hochamt ober Requiem, das zweyfache der Gebühr für eine stille heilige Meffe, und nebst diesen für den Organisten ein Betrag pr. 30 fr. Bep Figuralien ift sich nach dem Stola Patent von 30. May 1750 zu benehmen
	Menn ber Bille eines Erblaffers nichts Gefehmibriges enthalt, fo ift a genau zu befolgen
	Alle bep Stiftungen zu errichtenden Original : Eremplare ber Stiftbriefe unterliegen bem für biefe Urfunben im Patente vom 5. October 1802, §. 21 lit. d. d. vorgeschriebenen Werthsftampel
	Die Competenten um Stiftungsplate haben fich ftets mit Beugniffen geborig auszuweisen, nicht nur, bag fie geimpft wurden, fonbern auch, baf fie bie echte Ruhpode hatten
Stipe	nbien. Borfdrift ben Ertheilung ber Unterrichts. Stipendien für hobere Studien an Symnafialfduler *)
Stipe	ndiften. Die mit Stipenbien betheilten galigischen Jünglinge, bie fich ben medicinischen Studien an ber Biener Universität widmen, find vers pflichtet, ihre Kunft nach erhaltener Doctors-Burde durch 10 Jahre un- unterbrochen in Galigien auszuüben
© tod∂	Urbarien. Die Bedingungen, unter welchen Stod-Urbarien und Grund- bucher ale öffentliche Beweismittel ber Urbarial alaften angufeben find, bezeichnen bas hofbecret vom 28. August 1786 und bas für Defterreich ob ber Enne erlassene Grundbuche Patent vom 3. Rovember 1792
Stola	. Wie fich in Absicht auf die Entrichtung der Stola ben Trauungen ber Katholiken zu benehmen
	gebuhten. Rur für jene geistliche Functionen wird es erlaubt, Stoll- gebuhten zu fordern und anzunehmen, für welche die Stollordnung Ge- buhren festfeht, und diese durfen unter keinem Borwande überschritten werden. In so ferne das Rituale mehrere Geremonien und Gebothe vor- schreibt, als die Stollordnung enthält, sollen diese, und zwar so, wie das Rituale sie vorschreibt, verrichtet werden, ohne dafür eine besondere Be- zahlung anfordern, ja selbst annehmen zu dürfen.

^{*)} Es wird fic auf bie Berordnung vom Jahre 1787 berufen.

			Quellen.			
Gattung ber erfloffenen ?	Tag, Monath und Jahr	Beborbe ober Amt, an welche bas Befet erlaffen' wurde.	Befet	litische sammt. ang I.	(Sou	atfchels itta'fche famm).
net erlenlieuen s	thotomung.	,	B0.	Seite	B0.	Seite
						,
Berordn. bes böhmi- fchen Guberniums	4. Febr. 1825		_	-	50 25	62
Doftanglepbecret	16. Rov. 1826	An fammtl. Lanber. ftclen	54	128		
Berorbn. bes böhm. Guberniums	12. Map 1826	Ueber Anfrage	 	-	52	148
Stub.Pofcomm Decr.	20. Ičn. 1829	Nu fammtt. Canbers ftellen	57	14		
Stud.Pofcomm.Deer.	14. Dec. 1823	in R. De., De. o. d. E., Bohmen,	•			
		Steperm , Ilyr. und Mahren	53	241		
Stub.Hofcomm.Decr.	20, Dtt. 1827	An bas golizische Gubernium	-	_	53 28	421
Postanglendecret	1 5. 	Au die o. d. E. Reg.	-		51 . 26	93
frostanglepdecret	26. July 1827	dn bas böhmische Gubernium	-		53 28	330
	,	Subecnium				
						•
	•	.	- 1	1		

Von Sto — Str

State	gebühren.
	Jeder Seelforger wird verpflichtet, über bie eingenommenen Stollge buhren ein ordentliches Register von Jahr zu Jahr zu führen, in welches a.) ber Nahme besjenigen, ber die Stollgebühr bezahlt; b.) ber Betrag ber bezahlten Stollgebühr; c.) die Function wofür und d.) Tag und Jahr an welchem diese Gebühr bezahlt wurde, genau einzutragen, und hiernach eine gleichlautende Bescheinigung demjenigen auszufolgen ist, der bie Bahlung leistete
Straj	fbeftimmungen. Ben Uebertretungen mit folden Gegenstanden, welche nebft ber Stadtmauth auch bem Bolle, Aufschlag ober Accife unterliegen, hat jene Strafe, die mehr beträgt, einzutreten
	Die Bestimmung bes §. 548 bes allgemeinen bürgerlichen Gesethuches und jene ber a. h. Entschließung vom 8. April 1820, wornach Gelbftesfen, wozu ber Berftorbene noch nicht verurtheilet war, oder gegen deren Urtheil jur Zeit bes Tobes bes Erblassers ein Recurs ergriffen werden tonnte, auf die Erben nicht übergehen, ift auch auf die Gelvstrafen wegen Zinsverheimlichung anzuwenden
	Bestimmung, in welchen Fallen die verspätete ober unterlaffene Anzeige über bie Wieberbenühung einer, als leer stehend angegebenen Wohnung als eine Betheimlichung zu behandeln fep
	Diejenigen, welche zur Erhebung landesfürstlicher Steuern aufgestellt find, und in Empfang genommene Steuergelber vorenthalten, oder fich zueignen, so wie diejenigen, welche hieran Theil nehmen, find nach Umsständen, nach den §§. 161, 162], 165 und 166 des I. Theiles, oder nach bem §. 211 des II. Theiles des Strafgesethuches zu behandeln
	Menn ben ben, in bem §. 55 bes Bollpatentes vom Jahre 1788 sub lit. e bezeichneten Berfendungen ber in bem §. 49 deffetben Patentes aufges führten Baaren inner Landes ben ber zollämtlichen Nevision gegen bie schriftliche Erklärung weniger vorgefunden werden sollte, so hat die Strafe ber Entrichtung des doppelten Betrages des Bolles für den zu viel anger gebenen Theil einzütreten
41.5	Bur Einbringung ber Steuer : Rechnungen ift ben fleinen Gutern und Stadtgemeinden eine Frift von 6 Bochen, ben größeren von zwen Monathen und ben den größten Dominien und Städten eine Frift von drer Monathen nach bem Rechnungs Abichtuffe bestimmt, ben Berminderung einer Strafe von fünf Gulden in Conventions : Munze, die ben fortges sehtem Saumsale zu vergrößern ist
·) @8	wird fich auf bas Dofbecret vom 3. Marg 1774 berufen,

	Zag , Menath	• .		Due	ilen.	-
Sattung	und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Gefet	itifche famml. ing I.	Kropa Gout Gefets	ta'ithe
der erfloffenen 2	Inordnung.			Seite	280.	
			·			
						, .
		•				
						j.
	ا :ر.					·
Softanglepbecret	93. Tuin 1820	Un bas galizische		·		
Poleungregoreter	20. 20.9	Gubernium		_	55 30	603
			ł			
Softammerbecret	21. Sept. 1825	An die n. C. Bollgef. , Administration	_	_	61	161
			l		26	
•		<i>.</i>		·		
•						
Doffanglepbecret	1 3 -2(nrif 1896	An bie. mahr. folef.			Ì	
Aniera de constante de la cons	101,44111 1020	Prov. Comm. gur Ausf. bes Grunbft.			l	11
		Provisoriums	-	_	27	121
Poftanglepbecret	15. April 1826	Un bie mabr. fchles fifche Provingials			-	<u> </u> -
		Commiffionen gut Musführung bes	1	١.,		. `
		Grundfteuer:Pro-		<u>i</u>	52.	
					27	125
Doffanglepbecret	20. Juny 1826	Un fammtt. Canberft mit Ausnahme v.				
		Errol u. Dalmat.	54			
	ŕ					
		•	1	ļ.		ŀ
Poftammerbecret	1. August 1826	An fammtl. ganber:		1.	1	1
		ftellen u. Bollgef. Abminiftrationen	54	1		
•						
		•		1 .		
						1
Berorbn. bes bohm. Guberniums	5. Det. 1826		_	1	52	325
Anatabama	1			£ .	E 27	1

Von Strafb — Strafg

Stra	fbeftimmungen. Strafbetrage, welche wegen Uebertretungen ber Pungirungs : Borfdrif- ten eingebracht werden , haben ben ben Pungirungs : Aemtern eingu- fließen
	Die Landerftellen werben ermachtiget, Bineverheimlichungs-Strafen, (wenn ber verheimlichte Betrag bes fteuerbaren Binfes 100 fl. C. Dr. nicht über-fteiget), nachzufehen
	Bestimmung ber Strafen ben Abels:Anmagungen
-	Erlauterung bes 29.1 Paragraphes I. Theiles des Strafgefeges hinfichtlich bes Berfahrens des Criminal = Richters im Falle, wo eine andere Strafart als Arreft ober körperliche Buchtigung gegen eine schwere Polizepubertretung festgefest ift
	Ber Berfalfchung ber Coupons und Talons öffentlicher Obligationen und Caffe-Anweisungen. Siehe Dbligationen und Berfalf dungen.
Stra	f. Ertenntniffe. Erkenntniffe über einzelne Abweichungen von ber, in ben Criminal: Urtheilen ausgesprochenen Strafe ber öffentlichen Arbeit find ber gemeinschaftlichen Amtehandlung ber Landesstelle mit dem Appellations. Gerichte zugewiesen *)
Gtraf	gefete. Erläuterung bes §. 527 bes Strafgefetes II. Theiles, wornach ber, ben Schandbirnen gegebene Aufenthalt nur bann als eine schwere Polizer. Uebertretung zu behandeln ift, wenn bargethan ift, baß biefer Aufenthalt ben Schandbirnen in ber Eigenschaft als solche zur Treibung ihres unerlaubten Gewerbes gegeben, ober mit Wiffen bes Aufenthaltges bers zu biefem 3wecke benüßet wurde
	Beftrafung ber After-Debammen
-	Der §. 137 bes II. Theiles bes Civil: Strafgefebuches (nach welchem bie Uebertreter ber Sanitats: Anstalten bem Militar jur Untersuchung und Aburtheilung übergeben werben follen, hat an bem Bucowiner Corbon nur bann in Wirkfamkeit zu treten, wenn ber engste Corbon gezogen, und bas Stanbrecht eund gemacht worden ift.
	Bestimmung ber Amtshandlung ber Kanberstellen ben Entfehungen von ben, in ben Paragraphen 23 unb 446 bes I. Theiles des Strafgefetes genannten Borgugen
<u>:</u>	Boshafte Beschädigungen eines fremben Eigenthumes find nach bem §. 74 bee Strafgeseges ju bestrafen
*) Sã	ale Ractrag ju bem Dofbecret vom 28. Auguft 1828 angufeben.

# ***	- m	marks a second		Que	llen.	
G attung	Zag. Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefch erlassen wurde.	Øifet	litifche gammt.	Sou	tidets tta'ide
ber erfloffenen Anordnung.				ang I. Seite		famml.
·	1)	100.	e cue
	•					'
					٠.	
Poftammerbecket	15 Gan 1802	Yn fimmel bandfaan		•	•	
Anlinumbronterer	17. Sung. 1027	Landerftellen	55	7	•	
Postanglepbecret	1 SPAN 1892	An fammtl: Canber-		· ·	ł	
	Į.	ftellen	55	87		
Poftanglenbegret	2. Nov. 1827	An fammti. Banber-	55	188	l	
		hemen		100	ł	
•			,	· .	•	
& all a material bases a	- 7.40.0			l	54	٠
Poftangleybecret	13. 800. 1020	An die n. o. Regiet.	-	<u> </u>	29	. 44
•						
	·					
		5 4	,].		
	• •		. 1		7:	
Doftanglepbecret	o 35nn 1820	An fammti. Banberft.	· ,			
Anlagadus	9. 24	mit Ausnahme v.	. •	• • • •		
		Wahland, Beneb., und Bara	57	,		
ı		And And I	•			
• .						•
					50	•
Postanglepbecket	1. April 1825	An bie n. 6. Regier.	_	_	25	159
Poffanglepbecret	2. Zuly 1825	•	53	114		
•						
•		·				
					ł	
					.	
Poftanglepbecret	28. Febr. 1826	An fammtl. Länder: ftellen			52	-8
٠		,			2.7	75
6 M						
Poftanglepbecret	16. Mär 1826	an fammti. Lanber: ftellen	54	36		
•	,		`*			
Poftanglepbecret	1. April 1826	Un fammtl. Banberft.		Ε,	, ,	
•		m. Ausn, Dalmat.	54	54	I `	

Von Strafg — Sträft.

Stra	fgefesbuch. Diejenigen, welche zur Erhebung landesfürstlicher Steuern aufgestellind, und in Empfang genommene Steuergelber vorenthalten, ober fid zueignen, fo wie diejenigen, welche hieran Theil nehmen, sind nach Umständen nach ben Paragraphen 161, 162, 165 und 166 bes I. Theilet ober nach ben §. 211 bes II. Theiles bes Strafgesess zu behandeln .
	Die Borfdrift bes \$: 377 bes I. Theiles bes Strafgefegbuches ift aus ben bem Beugenverhor megen fcmerer Polizep- Uebertretungen ju beobachten
	Erläuterung bes §. 29 bes I. Theiles bes Strafgefeges hinfichtlich bes Berfahrens bes Eriminal=Richters im Falle,, wo eine andere Strafart als Arreft oder torperliche Buchtigung gegen eine schwere Polizep = Uebertretung festgefeget ift
	In Betreff ber, im Paragraphe 458 a. b. bes Strafgefehuches I. Theiligemeinten Strafanstalten haben Seine Majestät zu erklären geruhet, bas alle Dochverräther, Berfälfcher öffentlicher Erebits Papiere, bann tie zu einem längern als zehnjährigen schweren ober schwersten Kerker verurtheilten Straftinge ihre Strafe auf bem Spielberge ober zu Grabisca auszuftehen haben, bis andere Localitäten werben ausgemittelt werben
Stja	fhanfer. Ben ben Strafhaufern ift ein eigenes, mit einem Inber ju versehenbes Bormertbud über bie aus ben Strafhaufern von Belt zu Beit entlassenen Berbrecher zu fahren; felbes ift von Beit zu Beit durchzusehen, und barin die, über ein und anderes Individuum gemachten Bahrnebmungen anzumerten
<u></u>	Siehe auch Auffichte-Perfonale.
S trå	flinge. Für ausländische Inquisiten und Straflinge hat es von der Fer berung des Ersages der Berpflegs - Roften in jenen Fallen abzukommen wenn der Inquisit oder Strafling seine Berpflegung aus eigenem Berms gen zu bestreiten außer Stande ift. In Beziehung jener Straflinge, die aus ihrem competenten Stref orte in einen andern Strafort übersehet werden, hat es bep der untern 4. März 1821 erlassenen Weisung zu verbleiben
	Gefälls- und politifche Arrestanten find in ber Berpflegung und Beflei bung gleich ju behandeln
***************************************	Den Berhafteten in ben Untersuchungs- und Strafbaufern burfen mi Buftimmung ber Seelforger geiftliche Bucher gur Erbauung in bie Danb gegeben werben
	Die Schubführen hann bie Suhren mit Weerufen und Veraffenden G.

G attung	Lag, Monath	Watthba about Wood			lle n.	•.
ber erfloffenen Unordnung.		Behörde oder Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Politische Gelehsammt. Frang I.		Rropatichel Soutta'iche Sefehfammt	
	·		80	Geite	'Bb	Scite
•		·		ľ		
•		. , ·			Ċ	
• · · · · ·						-
oftanglepbecret	20. Zuny 1826	Un fammti. Canberft.				1
		m. Ausn. v. Daim.		-	52 27	213
oftanglepbecret	16. Mårå 1827	Un fammtl. beutichen			-′	١.
•	1	Eanberftellen	55	61		
,			·			
doftanzlepbecret	13. Febr. 1828				54	
· ·	15. 800. 1020		-	_	29	44
	•	•				
`	Ĺ					
oftanglepbecret	96. Tunn 1800	Un fammitl. Banberft.				<i>'</i>
	-0. 22.0	mit Ausnahme v.				
		Mapl. u. Benedig	57	529		
Berorbn. bes böhm.						
Suberniums	8. Febr. 1826		_		52	3 9
					27	-9
			1	ł		
,		_			ı	
					l	
		·			- 1	
offanglepbecret	20. Zupv 1826	An fammtl. Banbers	Ì			
	,	ftellen	54	60		
oftammerbecret	31. Ján. 1826	Un bie Banberft. v.		ł		
^		R. De , Böhmen und Mähren	54		١	
			-4	9	İ	•
oftanzlepbecret	19. Jan. 1827	An fammtl. ganber-	55	8	ł	
Postanglendeeret	31. 3an. 18,7	ftellen	55	12	- 1	

Von Sträft — Strafö

Strå(flinge. ben allen Beg., Brudenmauth- und Ueberfuhrs : Stationen mauthfren zu behandeln
	Siehe auch Belohnungen und Crimin al- Straflinge.
Straf	förter. Seine Majestät haben in Betreff ber, im § 458 a. b. bes Strafgeschuches I. Theils gemeinten Strafanstalten zu entscheiben gerubet, bas Dochverrather und Berfälscher öffentlicher Ereblispapiere ihre Strafe auf bem Spielberge zu Brunn und auf ber Citabelle zu Gradisca auszusiehen haben, bis hierzu eines anbere Festung wird benannt seyn. Die zu einem langern als zehnjährigen schweren oder schwersten Rereter verurtheilten Straflinge aus ben beutschen Provinzen haben ihre Strafe auf bem Spielberge oder zu Gradista nach bem Ermessen obersten Justigstelle auszustehen, und sobald die Localitäten dieses gestatten, sind auch die zu dieser Cathegorie gehörigen Straflinge bes lombar disch venetianischen Königreichs nach Thunlichkeit bahin abzuführen
	Diejenigen Straflinge aus Stepermart, welche bisher jum Bolljuge ibrer Strafel auf ben Brunner Spielberg auszuliefern waren, haben ihre Strafe tunftig in bem Strafbaufe zu Grabisca zu bestehen
Stra	Benbau. Gegen ftanbe. Borfchrift in Beziehung auf die Aufnahme ber Strafen. Einraumer. Erneuerung ber bieffalls bestehenben Norme vom 27. December 1824
 .	Die Unterhaltung ber Durchfahrtstraßen in Stabteu und Marten gehott nach ben hofbecreten vom 28. Janner 1758, 28. Februar 1761 und 29. November 1784, bann nach bem hofbecrete vom 5. May 1808 zu ben gesetzlichen Obliegenheiten ber Stadtgemeinben, welche zu biesem Behuse bie Marktstandgelber beziehen
1	Ermächtigung ber ganberftellen gur Bewilligung von Remunerationen fit bie Entbedung eines tauglichen Schotter - Materials
	Berfahren ben Straffenbau - Unternehmungen, und zwar bezüglich auf neue Straffenbauführungen, ihre Erhaltung und Berpachtung
	Eroffnung ber neuen Aunftstraße von Ollmut bis Littau
	Erneuerung ber Borfchrift, vermög welcher von Gemeinden nicht eber jur Ausführung von Strafen : Projecten geschritten werbe, bevor nicht Rudsfprache mit ber Militar : Behörbe gepflogen wurde *)
*) ñi	her Saffanalethecret nom 19 August 1886

				Que	llen.	
Gattung	Tag, Wonath und Jahr	Jahr an welche bas Gefes erlassen wurde.				itschete, tta iche samml.
ber erfloffenen A	noronung.		Bo.	Seite	B).	Geite
Doftammerbecret	.12. Sept. 1827	An fämmtl, Bänderft. uad Zollzefällens Abministrationen mit Ausnahme v.				
- ,		Rieberöfterreich .	55	168		
		`		. ,		
			٠.	1	1	1
-Poffanglepbecret	26. Juny 1829	An fammtl. Länderst. mit Ausnahme v. Mayl. u. Benedig	_	529		
Postanglepbecret	25, April 1829	An bie Appell. Ge- richte in Brunn und Rlagenfurt		, _	55 30	
Poffanglepbecret	12. April 1825	An fammtl. Landers ftellen	53	74		
•			ŀ			
Berordn, bee bohm. Suberniums	22. Apr il 1825		-		50 25	194
Poftanglepdecret	10. R 00. 1825	Un fammel. Canber- ftellen	53	220		
Berord. b. bbom. Gub.	10. Febr. 1826			-	52	45
Berordn. ber nicber- öfterreichifch. Regier.	30. May 1826		-	-	52 27 27	165
Berord, bes mabrifch= fclefifchen Gubern.	2. Juny 1826		-	-	52 27	175
Berordn. d. böhmisch. Guberniums	18. Sept. 1826		_	_	52	313

Von Straß — Straß

Stra (ien bau-Gegen ftan be. Erneuerung der Berordnungen um die Einengung der Strafen zu ver hüren
	Borfchrift, wie fich bie Rreibamter in Abficht auf bie Concurreng - Ber- handlungen zu den Strafen Bauten zu benehmen haben
\	Die Bablungsleiftung ber Strafen = Arbeiter hat immer in Segenwart und in bem Amtsorte bes nachft gelegenen obrigfeitlichen Beamten , ober Orterichtere und zweper Geschwornen ber Gemeinden zu geschehen
	Borfchrift, wie fünftig bie Strafenbau- und Bafferbau Deconomie- Ausweise zu verfassen find
	Bur Evidenzhaltung bes Strafen-Spftemes ift angeordnet, ben Generals fab nicht nur von ben in Berhanblung stehenben, sonbern auch von ben bereits genehmigten neuen Strafen, sie mogen butch fremillige Concurrenz bei Gemeinden und Dominien, ober ab aerario hergestellt und unterhalten werben, in die Kenntniß zu seinen
	Reuere Bestimmungen in Beziehung auf ben Baubetrieb und bie Erhale tung ber Bezirksstraßen und Gemeinbewege in Mabren und Schlesten, mit Berüdsichtigung ber frühern Rormen, nahmlich bes Privat-Mauth-Patentes vom 30. December 1747, bes Commercial-Straßen-Patentes vom 22. May 1750, bann ber Haupt = Patente über die Robotten und Urbertial. Schulbigkeiten in Schlessen vom 6. July 1771, bann bes Robotts Patentes sur Währen vom 7. September 1775, und ber für Aerarials Straßen erstoffenen Hofbecrete vom 17. July 1817 und 11. October 1821
	In bem Falle ber Erfrankung ober auch bes Urlaubs eines Strafenbambeamten ift, wenn eine Substitution seines Dienstpostens mahrend dieser Beit als nothwendig erscheinet und verfügt wird, bas diesfällige Reise pauschale pro Rata einzustellen, weil überhaupt hierbev als Grundsat zu gelten hat, daß in den erwähnten und ähnlichen Fällen kein doppelter Reisegeldsbezug, und somit auch keine boppelte Auslage des Fondes für dasselbe Object und dieselbe Zeit Statt sinde.
<u>.</u>	Löhnungen ber Strafen-Einraumer fint nicht mit gerichtlichem Berbothe und Erecution zu belegen, vielmehr find folche Leute, wenn fie Schulden machen, ohne weiters zu entlaffen
5 t r a (sen. Die Gertificate für die Stragensammler find nur an verläßliche Leute auszustellen. Wenn die Stragen nach einer an der Gränze gelegenen Pa- pier - Fabrik bestimmt sind, so ist das Certificat bev dem Zollamte. über welches die Stragen verführt werden, vorzumerken, und der jedesmahlige

· Gattung	Lag , Monath und Lahr	Behörde ober Amt,			llen.		
ber erfloffenen Anordnung.		an welche bas Gefet erlaffen murbe.		Politische Gesetssamml. Franz I.		Kropatichet: Soutta'iche Gefehlammi.	
			Bd. 1	Geite	Bd.	Seite	
Softanglepbecret	2. Jānn. 1827	An das galizische Gubernium	_	_ :	53 28	29	
Berordn. des boom. Guberniums	18. Jänn. 1827	An bas böhmische Subernium	5 · · · ·		55	50	
Softanglepbecret	21 Aug. 1828	An fammtl. beutiche Lanberftellen	56	248	. 30	_	
Softanglepbecret	4. Dec. 1828	An fammtl. Banbers ftellen	56	32 0 ′			
Poftanglepbecret	29. Jāun. 1829	Un fammel. Sanbers ftellen	57	20			
Poftanglepbecret	27. Febr. 1829	Un bas mabr. folef. Subernium	_	_	55	39	
hoftangienbecret	4. Zuny 1829	An fammtt. beutfche Länderftellen	57	348			
Poftanglepbecret	22. Oct. 1829	In fammtl. beutfche Lanberftellen	57	66o			
. '	1-		ŀ				

Von Strat — Subft

*	
Střa t	en. Empfang des Materials von dem Papierfabrifanten zu beftatigen , bi
.•	Bestätigung aber bem ermabnten Bollamte nachzuweisen. Die Gultigkeit ber Certificate für Strabensammter wird auf einer Beitruum von feche Monathen vom Tageiber Ausstellung an beschrante
;	ig teiten fiber bas Recht ber Jurisdiction zwischen Dominien, ober Dominien und ordentlich organisirten Magistraten find auf bem Rechts wege, und zwar von ten Landrechten ber betreffenden Provinz und in Gegenmart bes politischen Reprasentanten zu verhandeln
Stroh	geffecte. Bergollung beffelben. Siehe Seibe und Boll. Gegen
•	1-Aufficht. Für bas Wasserbauamt wird zur Besorgung ber Arbeiten außerhalb bes Wiener Bezirkes (worunter die Strecke von Nußborf bis Albern zu verstehen ist), die Anstellung eines Strand Aufsichts = Perse- nals bewilliget
	en=Beugniffe. Die Landerstellen werben von ber Borlage ber Stu- bien Beugniffe ber jum Regular Glerus gehörigen Individuen bep Gele- genheit ber jahrlichen Nachweisung über bie ju Prieftern geweihten Cleib ter enthoben
	renbirungs-Gegenstände. Die Berordnung der Berpflegs-Spftemisirungs-hoscommission vom 9. August 1817, welcher die Borlage ber Subarrendirungs-Ausweise von 3 zu 3 Monathen vorschreibt, wird bahin abgeändert, daß diese Ausweise künftig nur nach dem Schluffe des Solar-Jahres nach dem vorgeschriebenen Formulare vorzulegen sepen .
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Wenn freisamtliche Beamte ben ber Subarrendirung zu erscheinen ver- bindert find, so muffen, um die Concurrenten nicht fruchtlos versammelt zu halten, die Vorsteher der jobeigkeitlichen Aemter oder ftabtischen Magi- strate beygezogen werden
	Bey Subarrenbirunge : Berbandlungen ift die Abgabe bes Brotgelbes in bie Protocolle und Subarrenbirunge : Bertrage einzuschalten
	Erlauterung ber früher erlaffenen Weifung in Begfebung auf die Abichlies fung ber Subarrenbirungs : Contracte
Subst:	tution 6. Segen ftanbe. Da bie Dienste ben Caffen cumulative Ges schäfte find, fo tann ben Caffes Beamten für bie ben ihren eigenen Zemtern geleifteter, wenn gleich mit größerer Anftrengung ober Berantwortlich:

	Į.		*	Que	ilen.	-	
Sattung	und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeh exlassen wurde.	Politische . Gefetsammt. Frang I.		Gou	Kropatichet. Goutta'iche Gefehlamml.	
ber erfloffenen A	nordnung.		B d.	Orite	B d. 1	Seite	
	. 1		·				
Berordu, b. bshmifc. Guberniums	26. July 1827		1	-	53 28	531	
Poflanzlepbecret	34. Dec. 1826	An fammtl. Länders ftellen	54	146			
hoffanzlenbecret	. 11. Aug. 1825	An bie n. 6. Regier.	-	_	51 36	43	
Postanglepdecret	7. April 1825	An (ämmtl. Länbers Kell. mit Ausnahs me Dalmatiens	53	63			
Softanglepbecret Goftriegeräthi. Bers ordnung		An fammtl. Lanbers ftellen An die Gener. Coms manden ju Berona, Wien, Prag, Lems	97	325			
Poffangleydecret	7. %0v. 182 9	berg. Brann, Gras, und Bara	57	351 —	55 30	825	
Softanzlepbecret	13. März 1828	Un fammtl. Canber- ftellen	56	41			
Softanglenbeeret	2 Det. 1898	In fammtl. Banber: ftellen	56	274			

Von Subst — Syn

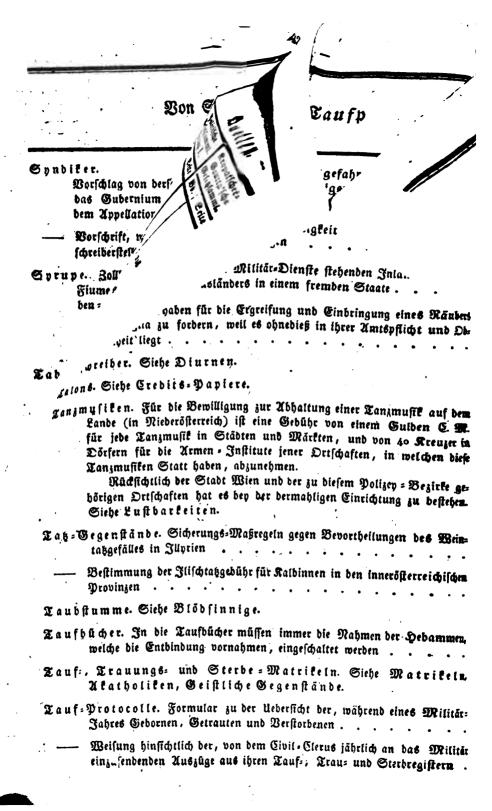
S`u b st	it utions : Gegen ftanbe. teit verbundene Berfehung eines Nebendienftes teine Subftitutions: Gebub bewilliget werben
	Bestimmung hinsichtlich ber Substitutions Gebuhren für Abjuncten ober Affistenten ber Lehramter, woben als Grunbfat ausgesprochen worden ift, bag bie Substitutions Gebuhr nur bann einzutreten hat, went bie Supplirung ununterbrochen, und wenigstens über ein Monath bauer
	Aufhebung des Substitutions = Normales vom 18. Dec. 1812. Beisung wie sich in folden Kallen kanftig zu benehmen fep
	Anwendung ber neuen Normen wegen Behanblung substituirter Beamten auf die, nach bem früher bestandenen Substitutions - Normale erworber nen Ansprüche
	In bem Falle ber Erfrankung ober auch bes Urlaubes eines Stragenbaus beamtens, wenn eine Substitution seines Dienstpostens mahrend biefer Beit als nothwendig erscheint, und verfügt wird, ift bas bieffällige Reises Pauschale bes Stragen . Commissars einzustellen
Quþý	lenten. Für bie frepen Lehrfacher in ber philosophischen Stubien 216-theilung find feine Supplenten anzustellen
	Bu Supplenten find nur folche Individuen zu bestimmen, und zu verwen- ben, welche in jeder hinficht dazu geeignet find
Su[pe	Plat zu greifen, wenn es die Sichetheit des Dienstes ober das Unsehen Plat zu greifen, wenn es die Sichetheit des Dienstes ober das Unsehen des Umtes erfordert. oder endlich, wenn gegen einen Beamten das gesetzliche Berfahren wegen einer vorausgesehten Schuld in Unsehung welcher die Dienstes Entlassung Statt finden kann, eingeleitet wird. Mit der Suspension vom Amte ist, wenn sie wegen des Berdachtes ober der Birklichkeit einer Schuld des Beamten verhängt wird, jedesmahl auch die Suspension vom Sehalte zu verbinden *)
	tin. Errichtung einer Wegmauth Station ju Swojetin in Bohmen .
S y n d	iker. Die Justig. Berordnungen vom 22. December 1778 und 20. Octo- ber 1808, sind bev Besetung von Syndiserstellen in Municipalstädten und Märkten in der Art in Anwendung zu bringen, daß in Zukunft der Con- cuns zur Besetung von dergleichen Stellen von der betreffenden Schut- herrschaft nach eingeholter kreibamtlicher Genehmigung auszuschreiben, der
*) Ift tani	auch mit hofbecret vom 12. April 1828 an fammtliche Camerals Geffass und men- ftifchen Beborben erlaffen worben.

	_	i		tien.	lien		
Sattung ber erfioffenen ?	Tag, Monath und Jahr Knordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.			Aropatichet. Soutta'iche Gesetsammi.		
			Bb.	Seite	Bb.	Seite	
Doftammerbecret	11. Zuny 1826	Un fammtl. Camer. Sefälls und mons					
, .		tanistischen Behörd. mit Ausnahme von Mayl. u. Benedig	54	57			
Stubien = Pofcommif- fionsbecret	4. Febr. 1826			-	5º 27	30	
Poftammerbecret	11. April 1828	Un fammtl. Eanber: ftellen	56	92			
PofTammerbecret	25. Aug. 1 8 28	Ueber Anfrage an b. illyrifche Gubern.	-	-	54 29	3 09	
Doftanglenbecret	4. Juny 1828	An fammet. beutfche Banberftellen	57	348			
Stübien : Hofcommif- fionsbecret	28. April 1827	Un fammtl. Banber: ftellen	55	87		1	
Stud.hofcomm.Dect.	2. Ipny 1827	An fammtl. Lanbers ftellen	5 5	105			
						-	
Softanglenbecret	17 . M ay 1828	Un fammtl. ganbers	55	117	•		
Berorbn. b. bohmifc	21. März 1826	ftellen		_	54 29	73	
•	,						
				:			

Von Spn — Tagg

Synd	ifer. Borfchlag von berfelben an bas Rreisamt zu erftatten, und von felben a
	bas Gubernium vorzulegen ift, welches fobann im Einverftanbniffe mi bem Appellations - Gerichte die erledigte Stelle zu besegen bat
	Borfdrift, wie ben Befehung ber geprüften Syndifer, Stabt- und Marti fcreiberftellen ben nicht organisirten Gerichten vorzugeben ift
Spru	pe. Zollbestimmung für bie Zudermehle, für bie Sprupe ber Fabrit zu Fiume und für den aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Weintran- ben : Sprup
•	x.
Z abai	t. Festfegung bes Tabatpreifes für Rollen und Stamme
	Neue Bestimmungen in Ansehung des Ausgangs = Bolles für die ungarischen Labatblätter, Tabatstaub und Tabatmehl
•	Einführung bes Tabat : Gefalles in Tprol und Borariberg
	Anfhebung ber bisher für bie, burch bie beutschen Provingen tranfitirens ben Zabatgattungen ben Löfung bes Tranfito- Paffes abgenommenen Spedi- tions : Bebuhr
	Bestimmungen für die Ginfuhr bes fremben Tabats jum eigenen Gebrauche
	Belehrungen und Borfchriften für die Ortsvorstände und Tabatpflanzer im füblichen Aprol nach Ginführung des Tabatgefälls in Aprol und Berariberg
Taba	tbau. Der Tabatbau wirb in ben Land: und Stadtgerichtsbezirken bes Rreifes Roveredo, nahmlich von Galiano, Mori, Nogaredo, Roveredo, Riva, Arco und Ala, bann in ber Gemeinde Fastranz im Areife Borartberg unter Beobachtung ber bereits unterm 28. December 1827, bann 14. und 24. May 1828 bekannt gemachten Borschriften gestattet
Taba	Egefalls Beamtegburfen bie Landesgranze nicht überschreiten. Siehe Granzübertritt und Boll- Segen ftanbe.
X aba	Efdmarger Bestimmung ber Betohnungen für die Angeiger und En greifer mittellofer Tabatichmarger
Tagg	elber. Weber ben besolbeten Beumten, noch angestellten Penfioniften foll ein Diurnum verlieben werben

			Quetren:			
Sattung	Tag. Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurbe.	Politifche Gefenfammt. Frang I.		Kropatichet: Gouttp'iche Geletjammb	
ber erfloffenen Anordnung.			Bb. 1 Seite		Bb. Ceite	
			, ,	·	,	
Softanglepbecret	14. May 1825	An bas flepermart. Gubernium	1	_	50 ′25	216
Poffanglepbecret	20. Zăn. 1826	Ueber Anfrage an b. bohm. Gubern.	-	-	52 27	18
Doffammerbecret	31. März 1826	Un fämmtl. Länders ftellen	54	3 8		
Finang . Minifterial. Entichliefung , .	12. May 182 5	Für Böhmen · ·	_		50 25	214
Poftammerbecret	1	An fammtl. Banber: ftellen	54	1	63 28	440
Poftammerbecret	14. M ay 1828	Un fammtl. Canber- ftellen	56	118		
Poftammerbecret	24. Mär _ð 1828	An bas tyroler Gub.	-	-	29	81
Softammerbecret	28. April 1828	An das tyroler Gubernium	-	` –	54 29	131
Berordu. bes tyroler Suberniume	5. Mār g 1829	,	-	-	55 30	47
Doftammerbecret	10. Mär ž 1 82 8	An ben Canbes:Gous verneur in Tyrol	_	_	54	55
Poftanglepbecret	5. April 1825	Un fammtl. Sanberft.	53	62	-9	



		g., -	T			Due	llen.	
	attung Rag, Mony und 30			Beborde ober Amt, n welche das Gefet erlaffen wurde.		Politisches Gesegsamml, Franz I.		atschet ta`sche samml
	Aoffenen !	Anordn'		\	B b.	Seite	Bb.	Gei
	•	\[\bar{\}\]		tl. Länder-	54	143	5ი	
	joecret	. g. tu.		Tuestania.	1 1	1 1.	25 50 25	.69 364
P ofta	nglepbecret	12. Dct.	1828		<u>-</u>	-	50 25	127
P ofta	nglepbecret	21. May	, 1829	An das fleye.	,	75		-
	•		,	Subernium .	1	-	50 52	264
					١		50' 25	358
-					•			,
P ofta	nglepbecret	12. Nov.	1829	An bie n. 5. Regier.	-	_	55 30	830
P osta	mmerbecret	14. Zunp	1826	An d. illprifche Gub.	-	-	52 27	198
P ofta	mmerbecret	20. Dec.	1826	An bas illyrische Gubernium	-	_	52 27	418
	nglepbecret	2. Zaly	1825	Un fammtl. Banber- ftellen	53	114		
Pofta	nglenbeeret	5. W ay	1828	Un fammtl. Länder- ftellen	5 6	108		
D ofta	nglepbecret	31. Dec.	1828	Un fammtl. Banbers ftellen	56	332	1	

.

Von Tagl — Taufp

Zaglia. Die feftgefette Taglia für bie mit Lebenegefahr erfolgte Rettung eines Menfchen aus bem Baffer , ift auch bemienigen anzuweisen, welcher 36 mand mit eigener Lebensgefahr aus bem Seuer rettet Borfdrift gur Ergielung einer Gleichformigteit bev Behanblung ber vor tommenben Ralle von Lebensrettungen gur bie von einem, im f. t. Militar-Dienfte ftebenben Inlanber bemirfte Lebenstettung eines Mustanbers in einem fremben Staate . Berichtebiener haben für bie Ergreifung und Ginbringung eines Ranbers teine Taglia ju forbern, well es ohnebieß in ihrer Amtepflicht und Db liegenheit'liegt . Lagfdreiber. Siehe Diurnen. Talons. Siebe Crebits : Dapiere. Tangmufiten. Für bie Bewilligung gur Abhaltung einer Tangmufft auf bem Lande (in Dieberofterreich) ift eine Gebuhr von einem Guiben C 32. fur iebe Tangmufit in Stabten und Martten, und von 40 Rreuger in Dorfern für bie Urmen . Inftitute jener Ortichaften, in welchen biefe Tangmufifen Statt haben, abzunehmen. Radfidtlich ber Stadt Bien und ber zu biefem Polizen = Begirte at borigen Ortichaften hat es bey ber bermahligen Ginrichtung zu befteben. Siebe Luftbarteiten. Las : Gegenftanbe. Sicherunge: Magregeln gegen Bevortheilungen bes Rein tabgefälles in Illyrien Bestimmung ber Blischtaggebuhr fur Ralbinnen in ben innerofterreichifden Drovingen . . Taubftumme. Siehe Blodfinnige. Zaufbucher. In bie Taufbucher muffen immer bie Rahmen ber Debammen. welche die Entbindung vornahmen, eingeschaltet werden Zauf:, Trauungs: und Sterbe : Matrifeln. Siehe Matrifeln. Atatholiten, Geiftliche Wegenftanbe. Tauf : Protocolle. Formular ju ber Beberficht ber, mabrend eines Militat: Sahres Gebornen, Getrauten und Berftorbenen . Beifung hinfichtlich ber, von bem Civil - Clerus jahrlich an bas Dilitat einzusenbenden Auszuge aus ihren Tauf-, Erau- und Sterbregiftern .

	Zag , Monath	,	Quellen.			
Gattung	und Zahr	Behörbe ober Umt. an welche bas Gefet erlassen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropaticet: Goutta'ice GefehlammL	
ber erfloffenen 2	nordnung.			Geite	Bb. Seit	
	·					
hoffanglepbecret	17. April 1826	An fammtl. Banbers ftellen	54	44		
Doftanglepbecret	9. März 1827	An bie beutfc. Ean: berftellen	-	-	53 28	118
Softanglendecret	12. Oct. 1828	An fammti. Eanber- ftellen	-		54 29	344
Poftanglepheeret	21. May 1829	An bas ftepermärt. Subernium	_	-	55 30	358
•	,					
		· .				
					55	
Doffanglepbeeret	12. Kov. 1829	An bie n. 5. Regier.	-	-	30	830
Softammerbecret	14. Zunp 1826	Un b. illprifche Gub.	-	-	5 <u>2</u>	198
-Poftammerbecret	20. Dec. 1826	An bas illyrische Subernium	-	_	5 <u>2</u>	418
Softanglepbecret	2. Zuly 1825	In fammtl. Länber: ftellen	53	114		
Coffanglenbeeret	5. Wan 1828	An fammtl. Lanber, ftellen	5 6	108		
-Doftanglepbecret	31. Dec. 1828	Un fammtl. ganber. ftellen	56	332		

Von Tauff — Tar

æauji	deine Gleichformige Richtschnur in Ertheilung ber Dispensen von Bes- bringung ber Tauffcheine bep Cheverbinbungen
	Siehe auch Bergichts= Reverfe,
Tar=Q	Begen fanbe. Bestimmung ber Tare für Contumag-Artheile
	Einstellung ber Schirmbriefe und Schirmtaren ben Befigveranberungen burgerlicher, nicht unterthäniger Realitaten
	Magregeln gur Bemeffung ber von ben geiftlichen Pfründnern gu entrichtenben Taren
	Bur bie Ausfertigung eines grundbucherlichen Ertractes ben ben Gau- und unterthänigen Stäbten, bann ben Wirthschaftsamtern ift eine Zep von fünfzehn Rreuzer Conv. Munge festgefett
	Berabfetung der Tare für Transito -Referir-Bolleten: Duplicate von 1 fl. 30 fr. auf drepftig Rreuges Conv. Munge
	In ben Pfrundner Erträgniß: Ausweisen, welche ben Gelegenheit ber Pfarrverleihungen jur Bemeffung ber Cameral. Taren eingefendet weben, ift ber Unterhalt eines Capellans ober Cooperators mit bem Betrage von zweyhundert Guiden Conventions : Münze anzurechnen, und ben bet Ausmaß der Berleihungstare gut zu laffen
	Bep ber tarfrepen Behandlung ber, in ben Wirkungefreis ber Landgerichte gehörigen Gewerbe-Berleihungen hat es ju verbleiben
·	Für die Infertion der Rundmachung der Privilegien in bas Umteblent der Wiener Beitung ift feine Care abzunehmen, es hat dieß immer von Umtewegen zu geschehen
	Der medicinischen Facultat ift bie Abnahme einer Tare per vier und zwanzig Gulben Conv. Munge für Gutachten aber Privilegiums = Gegenftanbe gestattet
	Tar : Abnahme ben Paftorate - Berleihungen
<u>.</u>	Die für bie Abhaltung ber Balle nnb fonftigen Beluftigungen in Die ren und Schlefien bemeffenen Taren find nur für die eigenen Localzweck und Anftalten ber Orte, wo fie eingehoben wetben, ju verwenden
	Bestimmung wegen Abnahme ber Taren bep Reifebewilligungen in bat Ausland für ausschließenb Privilegirte

_			Quellen.			
Sattung ber erflossenen A	Sag , Monath and Zahr	Behörde ober Amt, an welche das Geseh erlassen wurde.	Politische Gesehsamml. · Frang I.		Gout	atichete ta'iche fammi.
oer erftollenen &	noronung.		B b.	Seite	Bb.	Geit
Miniferial-Schreiben	9. Dec. 1826	An fammtl. Lander-	54	143		
Poftammerbecret	9. Febr. 1825	Für Böhmen · ·	-	_	50 25	69
Poftammerbecret	25. July 1825 23. Märg 1825	Für Böhmen An bas ftenermärt. Subernium	7 -		50 25 50	364 127
Poftammerbecret	15 April 1825	An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Wapl. u. Bened.	53	75	25	-
Poflanglepberret	2, Zuny 1825	An bas böbraifche Gubernium	_	-	50 52	264
Poftammerbecret	11. Zuny 18 2 5	An bas böhmische Subernium	-	-	50° 25	358
		·				,
		An fammtl. Lanberft. mit Ausnahme von Mapland, Benedig und Dalmalien	53	102		
Softammerbecret	5. Zuly 1825	Un bie Aproler Cans besttelle · · ·	-	-	- 50 52	5 08
Softammerbecret	13. Zuly 1825	An bie n. 5. Regier. und bie Eanberft.	53	157		
Coftanglepbecret	_	An bie n. 5. Regier.	-		51 26 51	2
-Doftammerbegret	14. Gept. 1825	An ble n. 5. Regier.	_	-	26	92
-Poftanglepbecret	6. Oct. 1825	An bas mähr. folef. Gubernium.	_	_	51 26	118
Softammerbecret	19. Oct. 1825	An bie nieb. öfterr. Regierung	<u>`</u>	-	5r 36	153

·Tar

Z a r = C	Begenstände. Bereinfachung bes bisherigen Berfahrens in Borschreibung und Berrech- nung ber Taren
	Benehmen ben Bormertung ber Gerichtstaren in Streitsachen armer Parthepen
	Bestimmungen in hinficht bes Bezuges ber Taren fut bie Berleihung ber Panblungsbefugniffe und fur bie Prufung ber Panblungs. Fonds= Ausweise *)
·	Bemeffung ber abeligen Richteramte-Laren in Metall-Munge nach bem Berthe bes Bertaffenfchafte = Bermogene
	Die Amtserinnerungen, mittelft welcher bie untern Juftig-Behorben bie Grunde ihrer Entscheidung, wiber welche die Parthep sich beschwert, bem obern Richter vortragen, muffen als amtliche Acte angesehen, und somit von aller Tar:, Postporto: und Stampel: Gebuhr frepgelaffen werben .
- -	Berfahren ben Bemeffing und Ginhebung ber Laren für ausgeftellte Bolleten = Duplicate
•	Proviforifde Borfchrift jur Ginhebung ber Pranotirungs-Zaren in Dabsten und Schlefien
	Die von bem Brunner Magiftrate nach ber mabrifd schlefischen Earsordnung einzuhebenden Intabulations Taren find in Conventions Munge abzunehmen
***************************************	So oft eine, wie immer geartete Berhanblung in Privat - Angelegenheis ten bep einer Behorde vortommt, und ju Gunften ber Parthey entichies ben wirb, muß jederzeit die Erpedits : Tape als Entschäbigung für bie Amtshandlung entrichtet werden
	Ben Ertheilung von handlungebefugnissen für freve ober fremdherrschafts liche, bem Wiener Magistrate nicht unterthänige Borftabtgrunde ift nebst der Fond. Ausweisungs = Lare von dem Cameral = Laramt in jedem Falle auch die nach der entfallenden Classification entfallende Berleihungs. Lare aufzurechnen und einzubringen
•	Bestimmung in hinsicht ber Controlle ben Bemeffung und Berrechnung ber Raits und Sterbtaren

[&]quot;) In Folge Coffammerbecrets vom 2. Rovember 1825,

			Quellen.			
Sattung, ber erfloffenen 2	und Zahr	Behörbe ober Amt, an weiche bas Gefeh erlaffen wurbe.	Politische Gesegsamml. Franz I.		Rropatichet: Boutta'iche Sefehlammi.	
ord tolkellemen a		1	Bo.	Geite	B0.	Geite
			•			
Poflammerbecret	20. Oct. 1825	An fammtl. Länderft. mit Ausnahme v. Mapl. u. Benedig	1	213		
Poftammerbeeret	26. Oct. 1825	An d. galizische Su- , bernium	-	_	51 26	214
Berorbn. bes böhm. Guberniums	24. Rov. 1825	• • • • • • •	_	_	51 26	289
* Poffanglepbecret	28. Rov. 1825	An fammtl. alt öfter- reichischen ganderft.		23 0 .		
Softammerbecret	14. Jän. 1826	An. die o. d. E. Rag.	_	•	52 27	10
Doffammerbecret	22. Ápril 1826	an fammtl. Länber- ftellen	54	49	-	. ,
Poffanglepbecret	22. Juny 1826	Un tas füstenlänbi fche Gubernium	-	- -	52 27	216
Poftanglepbecret	26. July 1826	An bas mabr. fclef. Gubernium	-	-	52	246
Poffammerbecret	20. Zug. 1826	Un bie n. ö. Regier.	-	_	52 · 37	\$72
Poffammerbecret	4. Sept. 1827	An bie n. S. Regier.	_	_	52 27	301
Poffammerbecret	18. Oct. 1826	An fämmtl.Bänberft. mit Ausnahme des lombard.=venetian. Königreiches	.54	107		

Tar

Tar = C	Begenstände.
	Tarbehandlung der in Civil:Dienste Abertretenden Militar:Officiere und Aubitore in Beziehung auf Characteres und Carreng . Zapen
	Nabere Bestimmungen binfichtlich ber mit hoffanglepbecret vom 21. Fe- bruar 1822 specificirten Bebuhren für bie Abels = Diplome
	Bestimmung der Tar= und Zustellungs . Gebühren für die bezirksobrig= feitliche Amtshandlung ben Bornahme wirthschaftsamtlicher Bergleichs= Bersuche in Illyrien und bem Ruftenlande
•	Befrepung ber Magiftrate und nicht lanbesfürstlicher Ortegerichte von dem Brief Dorto für die Correspondenz in Aerarial . Lar . Angelegens heiten
شيدس	Tarbemeffung für bewilligte öffentliche Luftbarteiten, und für bie Etslaubniß Wirthes und Kaffehhaufer langer offen zu halten
	Wegen bücherlicher Sicherstellung ber Tarrudftanbe und Führung ber Execution auf bie baburch belastete Realität ift sich an ben 12. §. ber Tar Drbnung vom 1. Nov. 1781 und an bas Posbecret vom 21. July 1783 zu halten. Nur in ben sehr seltenen Fällen, wenn ber Tarbestanb gar tein bewegliches, wohl aber ein unbewegliches Sut besäse, tann bie Execution auf die Immobilien geführt werben
winequilité	Rachträglich zu bem Hofbecret vom 16. September 1826 wird verordnet, daß kunftig ben Professoren und Lehrern nur 51/4, per Gentige Characterstaren aufzurechnen sind, und daß erst nach 3 Jahren ihrer Anstellung (wenn nähmlich diese als bleibend erklärt wird) mit Gutlassung der Casmeral- Tare die Abnahme der 10 per Gentigen Characters und 25 perscentigen Carrenz- Tare Plat zu greisen habe
-	Für die Anstellung ber Capellane, Cooperatoren und Pfarr = Proviforen ift (in fo ferne fie nicht der landesfürstlichen Bestätigung unterliegen) teine Erpedite = Tare vorzuschreiben
	Unbebeutende Zar-Rudftanbe von ausgewanderten öfterreichifchen Unter- terthanen konnen bie Landerstellen felbft abichreiben
****	Belehrung hinsichtlich ber Bemeffung ber Landtafel = Intabulations= Taren ")
a \ a	18 . I & P.F 8

^{*)} Es wird fic auf bas hofbecret vom 21. August 1821 berufen, was jeboch fur Suprien, bas Rugenland und Aprol nicht erlaffen wurde.

•		·	Quellen.			
Sattung	Zag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Politifche Geletfamml. Frang I.		Kropatichets Goutta'iche Gefehlammi.	
der erfloffenen A	noronung.		Ж б.	Seite	Bb. Seite	
	`					
Poftammerbecret	13. Rov. 1826	An fammtl. ganberft. mit Ausnahme v.	٤,		,	1
Minifterial-Schreiben	30. Røy. 1826	Mapl. u. Benedig Ueber Unfrage bes 66hm. Gubern	- 54	124	53	53
Poftanglepbecret	15, Dec. 1826	An die Länderstellen v. Illyrien u. dem Rüftenlandes	-	-	5 <u>2</u>	116
Poftammerberret	22. Zuny 1827	An bie Ednberstell. in Wien, Eing. Brünn, Inspruck, Grät, Laibach, Ariest und Bara	55	99		
Softanglepbeeret	28. Juny 1827	Un b. mabrifchifchles fifche Canbesftelle	<u>-</u>	_	<u>53</u> 28	287
Poffanglepbecret	20. July 1827	Ueber Anfrage an d. 68hm. Gubern.	_	_	<u>53</u> 28	327
Stub.Pofcomm. Decr.	4. Aug. 1827	An fammtl. Canber: ftellen	_	-	53	308
Softammerdeeret	22. Aug. 1827	Un fammtl. beutfche Lanberftellen	5 5	159		,
Softammerbectet	12. Dec. 1827		55	222	٠,	
Poftammerbecret	24. Dec. 1827	An fammtt. beutichen Eanberftellen	55	926		
	ŀ	1] .	1	l	

Von Tar — The

Lar. (Begenstände.
	Wenn ein Beamter ober Staatsbiener ben Erlangung eines Quartier- gelbes wicht gegen jenes, mas er bis babin bezogen hatte, ober gegen ben ihm bis babin zugestandenen Genuß eines Natural-Quartiers gewinnt, fo ift ihm dafür keine Quartiers - Tape vorzuschreiben
·—	Reue Levantiner Confular - Tarordnung
	Die nach ber Rubrit III. §. 44 ber allgemeinen Lanber-Taporbnung vom Jahre 1786 für bie Bewilligung fteuerfrever Baujahre bemeffene Tape von 3 Gulben Metall = Munge findet in jenen Fallen nicht Statt, wo bas betreffende haus ber Gebaube = Classensteuer nach ben bepben unterftent Classen, bas ift, nach ber eilften und zwölften Classe unterliegt .
	Den Borftebern ber bischöflichen Seminarien find feine Diensttaren auf-
	Für jebe Bewilligung zu Reisen in bas Austand ift ftatt ber bisher vors geschriebenen Reise Zicenz . Tare von nun an bloß die gewöhnliche Tare für den Paß mit vier Gulben nebst ber claffenmäßigen Stampel-Gebühr anzurechnen
	Bestimmung ber Babrung ber Militar Pflicht . Rebimirunge-Lare von ben, nach Bayern auswandernden öfterreichischen Unterthanen. Siehe Militar . Gegen ft an be.
	Abnahme ber Characteres und Carreng-Zaren von Professoren und Leb-
	Siehe auch abeliche Richteramts, Intabulations, Officiers, und Pränotirungs-Taren.
T e m p	vralien. Grundsche in Beziehung auf die Berwaltungsart der Tempe- ralien bep erledigten Pfründen
Tem j	ous sacratum. Künftig muß bas Tempus sacratum vom Abvente bis zum Feste ber heiligen brep Könige einschlüßig, und vom Anfange bei Fasten bis zum ersten Sonntage nach Ostern einschlüßig gehalten werden
T'e st a	mente. Der lette Bille bes Erblaffere ift, wenn er nichts Gefetwibri. ges enthalt, in allen gallen genau ju befolgen
E e t f	ch en. Errichtung einer Wegmauth Station für Tetschen für bie Runft firaße von Kamnig nach Tetschen
T h e o	logifche Lehranftalten. Die theologifchen Boglinge find von ben

Gattung			Quellen.			
ber erfloffenen A	Sag, Monath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Befet	itifce fammt. ing I.	G ou	tløe t= tta'føe famml.
oer erftoffenen a	notonany.		280.	Seite	86.	Seite
		1				
Doftammerbecret	14. May 1828	Un bien. 5. Regier	55	111		
Poftammerbecret	11. Juny 1826	Un bie Regier. Ling, Wien und Bemb.	-	-	53 28	549
Poffanglepbecret	22. Rov. 1828	An fammtl. Lanberft b. beutfc. Proving	56	312		
Poftammerbecret	23. Nov. 1828	An fämmtl. Eänberft. mit Ausnahme v. Wayl. u. Benedig	1 .	312		
Softammerbeeret	31. July 1829	Un fammtl. Canber- ftellen	57	596		
			!			
						٠.
Soffanglenbecret	21. Dec. 1826	Un bie Länberftell. in R. De., De o. b. E., Böhmen				· , ·
hoffanglenbecret	24. Aug. 1826	und Stepermark An fämmtl. Länber- ftellen	54 54	150	Í	
hoftanglepbecret	16. Rov. 1826	An fammtl, Lanber- Rellen	1		52 27	388
Berordn. bes bohmi ichen Guberniums	15. Rov. 1827		-	_	53 28	377

Von The — Tit

	logifche Lehranstalten. rien zu bilben. Die sogenannten Erternisten, welche in ben Seminarien
•	nicht aufgenommen werben fonnen, find gehörig gu übermachen
-	Auf der Universität zu Innspruck und den Diocesan Behranftalten gr Briren und Trient findet die Ereirung von Doctoren der Theologie nicht Statt
	An der t. f. protestantisch = theologischen Lebranstalt zu Bien hat ber Schluß bes Studienjahres mit dem letten Juny einzutreten, und beffen Wiedereröffnung mit bem erften September zu geschehen
	Diejenigen, welche in einer t. t. protestantischen Lebranstalt aufgenommen zu werben wunschen, muffen außer ihren Schulzeugniffen auch von ihren Superintenbenten ober Consistorien ein Zeugniß über bas wohlber stanbene Canbibaten. Eramen bepbringen
**********	Frembe Diocefan-Böglinge find nicht eher als Schuler aufzunehmen, bie fie fich mit der Bestätigung bes Ordinariats ausweisen, baf fie von ihrem Diocefan = Bischofe empfohlen worben find
Lhére	sianische Rittex-Acabemiie. Betheilung ber aus ber theresianischen Rittex-Acabemie und dem Wiener Stadt-Convicte austrefenden, und sich dem Staatsblenste widmenden Zöglinge mit Abjuten
Thier	heilfunbe. Gin jeber Competent um ein Lehramt aus ber Thierheile tunbe hat fich mit einem Diplome aus herfelben vorläufig auszuweifen
	Enochen. Reue Bollbestimmungen in Unsehung ber hafenbalge, ber har fens und Kaninchenhaare, bes Flachfes und hanfes, so wie ber hieraus erzeugten Waaren und ber Thierdnochen
Thier	feuchen. Siehe Biehseuchen.
Tilgu	ng6=Fonb. Befdrantung ber Wirtfamteit bes allgemeinen Tilgungs.
Tin i s	cht. Die Brüdenmauth bep Tinischt wird von der ersten auf die britte Classe erhöhet, dagegen aber jene bey Ablerkosteles von der zwepten auf die erste Classe heradgesest
Eifch	iteln. Mergeliche Beugniffe, welche jum Behufe ber Erwirkung bes Tifch- titels aus bem Religions : Fonde bepgebracht werben, unterliegen bem claffenmäßigen Stampel
Eitel:	n. Bestimmung bes Ranges und Titels für bie, burch bie Auflösung bes beutschen Reiches mehlatisiten Fürsten
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

	Can Manage		~	Due	lien.	
Sattung	Aag. Wonath und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurbe.			Kropatichet. Goutta'iche Gesetsammi.	
der erfloffenen 2	inordnung.			Geite		
Softanglepbeeret	1. Mårg 1825 4	An fammtl. Lanbers ftellen	53	26		
Stub.Bofcomm.Decr.	18. Mär z 1826	An bas tyrolex Sub.	1	-	<u>52</u> 27	88
Stub. Poscomm. Decr.	. 24. Jun y 1826	An fämmtl. Länber- fiellen	-	-	5 <u>9</u>	218
Stub.Hoftomm.Decr.	15. Dec. 1826	An fammtl. Lanber- Rellen	_		59 27	415
Stub. Sofcomm. Decr.	23. Zuly 182 5		_		50 25	5 62
Poffanglepbecret	9. W ạp 1825	An fammts. Sanber- ftellen	53	88.		
Stud.Hofcomm.Decr.	21. Nov. 1825	An fammtl. Eanbers fruen	53	226		
Doffammerbecret	6. July 1825	An fämmtl. Länbers ftellen u. Bollgef. Abministrationen	53	117		
Patent	1. Dat. 1829		57	616		
Circular bes böhm. Suberniums	15. Iãn. 1826		- -	-	<u>52</u> 27	13
Beorbn. bes boom. Guberniums	28. Rov. 1825		_	-	51 36	294
hoftanglen : Minifte: rial-Schreiben	7. Det. 1825	An f. Banber - Chefe	53	207		

Von Tob — Tri

Tobes fälle. Bon bem, von Zeit zu Zeit erfolgenden Ableben ber Invaliden ist jedesmabl das betreffende General Gommando ober die Invalidens baus Gommission in die Kenntniß zu segen
Tobten befchaugettel burfen funftig nicht mehr von ben Dominien vibirt werden
Tobtenbefcauer. Inftrucion für bie Tobtenbeschauer
Tobtenfcheine. Berfahren in Fallen, wo in Abgang eines Tobtenfcheines ber Tob eines Bermiften burch Beugen erwiefen werben will
Tractat. Erweiterung bes im Jahre 1818 abgeschloffenen Tractates zwischen Desterreich und Parma wegen wechselseitiger Auslieserung der Berbrecher auf weitere zehn Jahre
Erantfteuer. Belegung bes Weinpunsches gleich bem im Canbe erzeugten Branntweine mit einer Tranffteuer per 1 fl. 20 fr. per Gimer
- Erhobung ber Branntwein - Trantfteuer von 1 fl. 20 fr. auf 3mep Gul- ben Conv. Munge per Eimer
Erauungsbuch er. Erneuerung ber Berordnung vom 30. August 1784, laut welcher von ben Seelforgern bie Berzeichniffe über bie von benselben mit Militarpersonen vorgenommenen Tauf., Trauungs und Begrabnif-Acte jährlich von ber Militar Geistlichkeit einzusenben sind, welches kunftig burch bie Lanbesstelle gn bas General-Militar-Commando zu geschehen bat
Eriangulirung. Boridrift binfictlich ber Erhaltung ber gum Behufe ber Cataftral = Bermeffung errichteten Triangulirungs . Beiden
Erieft Die Triefter Feuers und Elementar. Schaben Berficherunge : Gefell- ichaft unter ber Benennung : Azienda Assicuratrice ethalt bie angesuchsten brep Borrechte, nahmlich: a.) Die Führung bes kaiferlichen Ablers;
b.) Die Bestimmung bes Triester Wechselgerichtes als Personal. Inftang ber Actionare, und `c.) Die Gleichstellung ber Bersicherungs . Contracte mit ben Bechselbriefen gleich ben See Affecuranzen
Um in die Real und : nautische Schule in Trieft aufgenommen ju wer- ben, muß man die bepben Jahrgange der vierten Glaffe vollendet haben. Siehe Academie.
Trivials Soulen, Siebe Soulaegenftanbe.

	Ī			Due	ilen.	
Sattung	Lag, Monath und Jahr	und Jahr an welche bas Gefet Gefetfammt.		Rropatfchet. Goutta'iche Gefessammt.		
ber erfloffenen A	noronung.	,		Beite		
Poftanglepbecret	20. April 1825	An fämmtl. Eänbers Kellen	53	81		
Berorbnung bes bob- mifchen Gubern. Berorbn. bes' bobm	28. Oct. 1825		-	_	51 26	223
Suberniums	11. Juny 1827		-	_	53 28	259
Postanglepbecret	19. April 1827	An fammtl. Eanber: ftellen	55	76		
Poftanglepbecret	20. Rov. 1829	An fammtl. Canber= ftellen	57	718		
Poffanglepbecret	10. ៘ជីកខ្លួ 1825	An bas mähr. schles. Gubernium	_	_	50 25	95
Doftanglepbecret	16. Juny 18 2 5	Un bas mabr. fclef Gubernium	-	-	50 25	280
Softanglepbecret	22. Febr. 1827	An fammtl. deutsche Banderftellen	55	30		•
L'erordnung b. 686m. Guberniums	21. April 1825		_	_	50 25	192
Poftanglenbecret	12. Nov. 1826	An das füftenländ. Subernium	-	-	<u>52</u> 27	384

Von Tür — Umg

Lürfe	p. Einführung eines allgemeinen Boll = Spftemes gegen bie turfifde
	Grange
 ,	Uebet ben Stand ber türfifden Unterthanen muß von ben Rreisamtern jahrlich ein Ausweis an bas Landrecht vorgelegt werben
	Firmen der türkischen Dandeisleute find erft nach erhaltenem Dandelebes fügniffe gu prototolliren ">
•	u.
Ueber	fie blungen. Ein Beamter, welcher nicht bloß aus Dienftes & Rucfichsten, fonbern wegen feines eigenen Bortheiles überfest wird, hat auf bie Bergutung ber Ueberfiedlungstoften feinen Anfpruch
	Bep ber Bieberanftellung eines Quiescenten hat eine Bergutung ber Ueberfiedlungstoften im Allgemeinen nicht Statt. Mur in befonders rud- fichtswurdigen Fallen barf hierauf bey Seiner Majeftat angetragen werben
	Bestimmung der Meubles - Entschädigung ben Ueberfiedlungen. Siehe De uble 6.
	Den Concepts = Practicanten gebühret, wenn fie ohne ihr Berfculben, und ohne in utili etwas zu gewinnen, von Amts wegen zu einer, außer ihrem bisherigen Aufenthaltsorte befindtichen Behörde überfeset werden, die Bergütung der Reifekoften und charactermäßigen Diaten, fo lange fie sich auf der Reife befinden, keineswegs aber eine Meubtes-Entschädigung
Ueber	tünchen. Berboth bes Uebertundens jener Stoffe, welche ben menfoli- den Rorper berühren, mit icabliden Mineralfarben
Ueber	fch memmungen. Mafregeln, um die Stadt Ling und ihre Umgebungen bep eintretenben Ueberfchwemmungen möglichft gu fichern
Umge	15. Für ben fogenannten beutichen Punich, welcher aus ben alt - ofter- reichischen Provingen gum Confumo nach Torol geführt wird, ift an Umgelb und Intrinseco - Aufschlag ein Betrag per 49 fr. Conv. Münge für jeben Eimer zu entrichten
	Wenn Umgelbe : Defraubanten wegen Mittellofigfeit nicht mit Gelb be- ftrafet werben konnen, fo find folche Straffällige gur öffentlichen Arbeit gu verurtheilen, und zwar auf fo viele Tage, ale die Strafe Gulben beträgt
*) 48	wirb fic auf bas hofbecret vom 28. July 1806 berufen.

		•	Queffen.				
Gattung	Lag, Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurbe.			Kropatichet: Goutta'iche Gefehlammi.		
der erfloffenen 2	inordnung.			Seite	280. Seite		
					1		
Softanglenbecret	22. Aug. 1825	An fammtl. Banber- ftellen	53	175			
Poftammerbecret	5. Febr. 1826	An das mähr. schest. Gubernium	-	_	52 27	57	
poftammerbecret	22. Aug. 1826	An bie n. 5. Regier.	-	-	28	366	
	-	,					
. •		,				,	
Hoffammerbecret	6. Nov. 1826	An fammtl. Eanber- fell., Abministras tion. u. Direction.	1	119			
Poftammerbecret	g. Nov. 1826	Un fammtl. Banber- ftellen	54	131			
• •							
		•		1 '			
Softammerbecret	25. Febr. 1826	ueber Anfrage bei böhm. Gubern.	-	-	54 29	51	
Softanglepbeeret	11. Oct. 1829	An fammtl. Lanber ftellen	-	_	53 28	414	
Berorbn. ber o. b. E Regierung	28. May 1826	6	-	-	5 <u>2</u>	156	
hoftammerbecret .	12. März 182:	5 An bas Subern. voi Tyrol u. bie bort Gefäll. Berwalt.	•	-	50 25	- 103	
Poffammerbecret	6. M ay 182	5 Un bie Aproler gan bestielle	-	_	50	205	

Von Umh — Uni

Um þā	ng tach er. Erneuerung ber Borschrift wegen Stämplung ber Bor= und Umbangtucher
	Seibendunntuch unter ber, im Tarife bes Commercial = Ctampel. Patentes vom 8. November 1792 enthaltenen allgemeinen Benennung: »glatte und gestreifte Seibenzeuge" unterliegen so wie die Bapaders (Paslateurs) der Commercial . Stämplung
Ungaı	n. Gleichwie ben Abelichen ber beutschen öfterreichischen Staaten in Ungarn der gebührenbe Titel mit bem Borworte von in der deutschen Sprache ertheilet wird, eben so wenig kann der Gebrauch dieses Borwortes bem ungarischen Sbelmanne in den beutsch-österreichischen Provinzen verfagt werben
	Die, ben ungarifchen Behorben mitzutheilenden Berzeichniffe ber aus Ungarn eingewanderten, fo wie die Perfonsbeschreibungen flüchtiger, ober vermifter Individuen, und fo auch die Paffe für die nach Ungarn Ausguwandernden find fünftig in lateinischer Sprache zu verfaffen
	Borfchrift wegen Behandlung ber, in Ungarn paflos, ober mit erlofte ven Paffen betretenen Unterthanen ber conscribirten Lander ben ber Rud: fendung in ihre heimath
	Erforderniß zur Aufnahme der, in Ungarn Studierenden in eine hierlan- bige philosophische ober hohere Studien : Anftalt. In der Regel tonnen dieffalls nur die Studien : Zeugnisse der f. Universität zu Pefth, bann der funf königl. Academien , zu Agram , Caschau , Großwardein , Pres- burg und Raab als gultig angesehen werden
	Aufnahme der erfrankten mittellofen Ungarn in die Spitaler ber beutfchen Provingen. Siehe Spitaler.
	Aerarial = Contracte in Ungarn ju errichtende. Siehe Contracte.
Unga	rischer Abel. Siehe Abel.
Unifo	rm. Den Kreis-Ingenieurs wirb bas Tragen ber Campagne : Uniform bewilliget
Unive	r fit at. Die Universität zu Innspruckhat ben Nahmen Leopoldino Fran-
	Erhebung bes Enceums von Gras jur Universitat
	Seine Majeftat haben ju bewilligen geruhet, daß die Universitat ju DE mut nach Allerhochft Ihrem Nahmen benennet werde

der erflossenen Anordnung. am belge das Geset Bestehammt. Gestehammt. Geseham I. Geseham I. Geseham I. Geseham I. Geseham I. Be. Seite Be. Seiteham I. Geseham I				Duellen.			
Poffammerbecret . 8. März 1826 Xn fammti. Länderft. und Hollegefüllen Abministrationen 54 34 Poffamzleydecret . 20. Nov. 1827 Xn fammti. Länderft. u. Hollegef. Abminist. 55 216 Poffanzleydecret . 20. März 1825 Xn bie o. d. Ennsische Regierung . 50 25 Poffanzleydecret . 24. Nov. 1826 Xn bie Gubernien v. Hellen 54 51 Poffanzleydecret . 24. Nov. 1826 Xn bie Gubernien v. Hollegefüllen v. Hollegefüllen v 53 28 28 Poffanzleydecret . 24. Nov. 1826 Xn bie Gubernien v. Hollegefüllen v 54 51 Poffanzleydecret . 24. Nov. 1826 Xn bie Gubernien v. Hollegefüllen v 54 52 28 Poffanzleydecret . 24. Nov. 1826 Xn bie Gubernien v. Hollegefüllen v 54 52 28 Poffanzleydecret . 25. Nec. 1827 Xn (dmmtl. Länderstr. 55 226 27 28 Poffanzleydecret . 30. April 1829 Xn fammtl. Länderstr. 57 518 52 53 55 55 55 55 55 55	, •	und Zahr	an welche bas Gefet	Befehfammi.		Kropatichets Goutta'iche Gefehlammi.	
### Doffangleybecret	oer erhollenen -	Anoronung. ·		Bb.	Seite	₿b.	Geite
Doffanzlepbecret 10. März 1825 An bie o. d. Annfi- fice Regierung . 50	Doftammerbecret	8. Mär _ð 1826	und Bollgefällens	54	34		
Stub.Poscomm.Decr. 39. April 1826 An sas tyroler Gub. 57 52 53 54 54 55 55 55 55 55	Softammerbecret	30. Rov. 1827	An fämmtl. Länberft. u. Bollgef. Abminift.	55	216		
Softanzleybecret .	•	,					
### Poffanzlendecret	Poftanglepbecret	10. März 1825	An die o. d. Ennfi= fce Regierung .		_		95
### Poffanzlendecret			,				
Doffanzleybecret	hoftanglepbecret	29. Apri l' 1826		54	51	,	
Stub. Hofcomm. Decr. 22. Dec. 1827 An fämmtl. Länber: ftellen		24. Rov. 1826 20. May 1827	Böhmen,Steperm., Ilyrien, dem Kü- ftenlande und an d.	-		53,	234
ftellen 57 318 52 510 57 518 52 53 53 540 55 55 55 55 55 55 5	Stub.hofcomm.Decr.	22. Dec. '1827	An fammtl. Banber:				, .
ftellen 57 318 52 510 57 518 52 53 53 540 55 55 55 55 55 55 5			•				
ftellen 57 318 52 510 57 518 52 53 53 540 55 55 55 55 55 55 5	,	. , ,					
Stub. Dofcomm. Decr. 5. Aug. 1826 An bas tyroler Gub. — 27 Stub. Dofcomm. Decr. 30. Jan 1827 An bas ftenermart. 55	Poftanglepbecret	30. April 1829		57	318		
Stub. hofcomm. Dect. 30. 3an. 1827 An bas ftenermart. 53	Stub, Pofcomm. Decr.	5. Aug. 1826	An bas tyroler Gub.	_	_		262
Gubernium 28	Stud.hofcomm.Decr.	30. Zán. 1827		-	-	53	60
Stub.hofcomm. Decr. 22, Sept. 1827 An bas mabr. fclef 3 4	Stub.hofcomm.Decr.	22, Sept. 1827		_	-	53	401

Von unf — unt

Unsal	itt. Frengebung ber Erzeugung und bes Berfaufes von Seifensiederwas ten in Illprien
Unter	halt. Bestimmung bes Betrages für ben Unterhalt eines Cooperators bep Bemeffung ber Cameral = Zare bey Pfarrverleihungen
 `	Weifung in Beziehung auf ben Unterhalt ber Cooperatoren für nicht beficiente Pfatrer
Unter	richtegelber. Runftig kann bas Unterrichtsgeld reel in Metall: Münze, ober nach bem Gurfe zu 250 Percent Sinlossicheinen entrichtet werden, und zwar zu 12 Gulben für die Gymnafial. Schüler, zu 18 Gulben für die hörer ber Philosophie an Universitäten und kycaen, und für Juriften an kycaen, bann zu 30 Gulben für Mediciner und Juriften an Universitäten
	Gleichförmiges Benehmen bep Umfetung bes Schulgetbes auf Convent. Minge ben Elementar = Schulen. In ber Regel ift bas Schulgelb an ben Trivialschulen monathlich gu 4, 6 - 8 Krenger anzunehmen
	Die Umsehung bes Unterrichtsgelbes an ber Lemberger Universität und ben bepben Lemberger Symnafien auf Metall . Munge wird bergestalt festgesfest, bas bie Symnasialschüler nur 8, die Philosophen nur 12, die Jutissten nur 20 Sulben Metall = Munge qu entrichten haben
	Rein Privatstubierenber barf bie Difpens vom Unterrichtsgelbe mehr genießen
	Beftimmungen in hinficht ber Befrepungen vom Unterrichtsgelbe
Unter	than 6 = Abvocaten und Fiscal = Temter beburfen bep Bertretungen unterthäniger Gemeinden, ober einzelner Unterthanen gegen ihre Grund- obrigfeiten in Galizien ber Mandate der Landesstelle ad agendum und ad litem contestandam gesehlich nicht
Unter	than 6 gegen ft ande. Einstellung ber Schirmbriefe und Schirmtaren ben Befigveranderungen
	Eignung ber Unterthanen eines fremben beutschen Bunbesstaates jum Befige eines in ben Theilen ber ofterreichischen Monarchie gelegenen Ruftical . Gutes
	Bie fich in Suprien bep Abftiftungen ber Unterthanen gu benehmen ift ")
· · · · ·	Es ift in ben Patenten vem 6. Marg und 13. October 1756 gegründet.
*) Œ4	wirb fich auf bas hofbecret vom 18. April 1785 berufen.

_			Buellen.				
Gattung ber erfloffenen A	und Jahr	Behfrbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.			Gout	Kropaticets Goutta'iche Gefehjammi.	
. Det erhollenen a	uvevuung.		Bd.	Geite	1 28 6. 1	Geite	
Postanglenbecret	18 . Mär z 1825	.,	-	-	50 25	111	
Poffammerbecret	12. Juny 1825	An f. Eanberft. mit Ausn. b. lomb. ven. Ronige. u. Dalmat.	١,	102		.	
Softanglepbecret	30. Zuny 1825	An fammtt. Canberft. ohne Mayl., Ben., Dalm. u.De. o.b. C.	53	113			
	` •						
Stub.Hofcomm.Decr.	23. Sept. 1826	Un fammtl, Eanbers ftellen - · · ·	54	108			
Stud.Pofcomm.Decr.	11. Rov. 182 6	An die Länderft. von R.De., De. o. d. E. Böhmen, Steyerm. und Rähren	-	132		,	
Stub. Pofcomm. Decr.	23. Şānn. 1826	An das galizische Subernium	_	-	52	2,1	
§. 8 der Borfc. über bas Privat : Stu= bium ber Symna= fial = Schulen · · Stud. Po ^c comm. Decr.	19. gebr. 1827	In fåmmtl. Länberft An fämmtl. Länbers ftellen	55 55	14 32			
Softangleybecret	27. April 1826	An bas galigifche Subernium	_	_	52	140	
Poftanglepbecret	23. März 1825	Für Stepermark und Kärnthen	-	_	25	127	
	1	In fammet. Banbers ftellen		_	50	185	
Postanglepbecret	x1. april 1828	Un bas illprifche Gubernium	-	_	50 25	190	

Von unt — uri

•	·
Unter	than 6 = Gegen ftante. bag ben Grund-Obrigfeiten, wenn fie Abhandlungs:Behörden find. bon fremd aunterthänigen Grunben fein Mortuarium zuftehe
•	Das Pofdecret vom 28. August 1786 und bas für Desterreich ob der Enns erfloffene Grundbuchs: Patent vom 2. November 1792 schreiben die Bebingungen vor, unter welchen Stockurbarien und Grundbücher als öffentliche Beweismittel in Beziehung auf Urbarial: Lasten auzusehen find .
	Es dürfen nur jene Frohnen, welche ben Derrichaften urbarmaßig. und in Gemäßheit ber Rectification im Ginklange mit ben Robottgeneralien ge- buhren, von ben Dominien gesehlich genoffen werben
	Alle Unterthansbeschwerben, in so ferne Unterthan und Obrigkeit in berfelben Proving fich befinden, sind von jenem Kreisamte zu verhanden, und zu entscheiden, in deffen Bezirke die Grundobrigkeit ihren Sie bat. Wenn dagegen Unterthan und herrschaft in verschiedenen Provinzen fich befinden, steht immer jenem Kreisamte die Entscheidung zu, inner deren Berwaltungs-Rreise die unterthänige Realität liegt
`	Die Unterthanen haben in Erecutions : Fallen mit ben, aus bem Unterthansbande abgeleiteten Forberungen nur auf den Betrag ber Octava nach bem Meistoth einer Realität und nach bem Berhaltniffe bes zu forbernben Betrages Unspruch
	Jeber Unterthan, ber burch Berschweigung bes mahren Raufschillings einer Realität, und burch Angabe eines geringern Preises das grundberte liche Laubemial-Gefäll zu verfürzen sucht, ift nebst ber auf die verschwiegene Summe entfallenden, ber Obrigkeit gehörigen Laubemial Sebuk noch mit einem gleichen Betrage als Strafe für das Local - Armen-Justitute, und im Falle der Zahlungsunfahigkeit mit angemessenem Abrefte zu belegen
	Siebe auch Abftiftung, Bothenlohn, Frohnen, Urbarien
Urba	rial=Reluitions=Verträge. Siehe Verträge.
Utba	rien. Sowohl bas hofbecret vom 28. August 1786, ale bas für Defter: reich ob ber Enns erlaffene Grundbuchs : Patent vom 2. November 1792, schreiben die Bedingungen vor, unter welchen Stockurbarien und Grundbucher als öffentliche Beweismittel in Beziehung auf Urbarial = Laften anzusehen sind
	Benehmen ben Urbarials und Bebentbeffenntniffen
11 v f a :	th Many Respect matche mit Helauh ahmalauh find sina Parting

• attung	Can Manuall	M.45-1		Due	lien.		
ber erfloffenen 3	Xag , Monath und Zahr Inordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Gefeb	Geleblammi. (Kropatichet. Goutta'iche Befehfammi.	
			B b.	Seite		Geite	
hoftanglepbecret	6. Sept, 1825	An bie n. 8. Regier.	-		51 26	75	
Poftanglepbecret	15. Gept. 1825	An die ob der enns fifche Regierung	-	_	51 26	93 ,	
Berordn. des illyrifc. Guberniums	15. Dec. 1825		7	-	51 26	320	
Coftanglepdecret	15. Zānn. 1826	Un ble n. 5. Regicr.		-	52 27	6	
Poftanglepbecret	g. Nov. 1826	An bas ftepermärt. Subernium	-		<u>52</u> 27	378	
Postanziendecret	50. April 1829	An bie n. 8. R egier.	-	-	55	337	
Hoftanzlendecret		Un bie ob ber enns fische Regierung Un bas galizische Gubernium	_	-	51 26 52	9 3	

Von Url — Urt

Urļau	b. ihres Urlaubes benothigen, fo haben fie ihre bieffälligen Urlaubs : Bertaus gerungs : Gefuche jebesmahl unmittelbar ihrer vorgefehten Behorbe, und zwar zu einer Zeit zu überreichen, welche beren ordentliche Behandlung noch vor Berlauf ber bewilligten Urlaubs : Frift möglich macht
	Bor Bewilligung eines Urlaubers an jene Concepts = Practicanten, bie außer ben politifchen auch Juftig = Geschäfte besorgen, muß in ber Regel Das vorläufige Cinvernehmen mit bem betreffenden Appellations = Gerichte gepflogen werben
	Bezirks - Commissären und Justiziären bep Privat-Perrschaften kann nach gehörig ausgewiesener Borsorge für die einstweilige Verwaltung ber öffentslichen Dienstzweige von bem Areisamte ein Urlaub ertheilt werden. Ben Justigiären ist aber vorläufig auch die Zustimmung des Appellations-Serichtes einzuholen ")
	Borfdrift ben Urlaubsgefuchen ber Magiftratebeamten auf dem Canbe **)
	Urlaubsgesuche solcher Professoren, bie zugleich die Abvocatur ausüben, muffen bev ber Landesstelle eingebracht werden, welche über dergleichen Gesuche mit dem Appellations - Gerichte der Proving, in welcher der Professor bie Abvocatur ausübt, die vorläusige Rudsprache zu nehmen bat wornach das Gesuch von der Landesstelle mit dem eigenen Gutachten, und der Aeußerung des t. t. Appellations - Gerichtes der t. t. Studien - Hofe Commission zur weitern Amtshandlung vorzulegen hat
Urlan	iber. Siehe Militar - Gegenftanbe.
Urthe	ile. Bestimmungen, wie bie, im Delegationswege geschöpften Civil-Ut- theile beschaffen sepn muffen; es muß nahmlich nicht nur bas Decret ber Delegation, und bie Behörbe, von welcher es erfloß, sonbern auch basje- nige Gericht ausbrudlich angezeigt werben, welchem die Entscheibung im ordentlichen Wege zugekommen ware
٠	Bestimmung ber Tare für Contumag . Urtheile
,	Belehrung, in welchen Fallen bie Urtheile in fcmeren Polizen: Uebertretungs fällen an bie Landesftelle vorzulegen find
•) @	fiebe auch bas Juftige Dofbecret vom 24. August 1827.

^{**)} Es wird fic auf bie Berordung vom 12. Mary 1812 berufen, welde biebfalls en bas mabrifce und bohmifche Gubernium erlaffen worden ift.

				Quei	len.		
Sattung ber erfloffenen 3	Sag , Monath und Zahr	Behörde ober Amt, an welche das Gefeh erlassen wurde.	Gefeb	itische fammt. ng I.	Krop Sou	atschet: tta'sche sammi.	
		•	86. I	Geite	286.	Gelte	
,				-	·		٠
Poftammerbecret	15 . R ov. 1826	An fämmtl. bem Cas merals und Gefälls Senate unterfieb. Behörd, u. Aemtern		126		٠	
Poffanglepbecret	3 c. Rov. 182 6	An fämmtl. Eänber: fiellen	54	1 38		-	
Poffanglepbecret . ,	19. Zuly 1827	ueber Anfrage an b. mährijch-ichlesiche Appelat. Gericht und des Keyerm.			53		
hoffanglepbecret	11. Febr. 1828	Gubernium In sämmtt. Eänberst. mit Ausnahme v. Wapt. u. Benebig	Ì	33	28	-326 l	
· •				٠.	·		
Stut.hofcomm.Dect	. 21. Sept. 1829	An fammti. Eanberft. mit Ausnahme v. Dalmatien	57	611			
Doffanglepbecret	29. Jān. 1826	Un fammtl. Länder	53	19			
poftammerbecret	9. Febr. 182!	An bas böhmisch	<u></u>	-	25	69	
hoftammerbecret	1	1'	-	-	25	364	
- Poftanglepbecret	16. Febr. 182	an fammti. Banber fellen • • •	54	17			

Von Urt — Veri

. be	rläuterung biefes Poffangley-Decretes über Anfrage bes mahrifchen Suerntums, vermög welcher die gebachte Anordnung auch ben jenen Urtheien ihre Anwendung findet, welche nach dem §. 400 des II. Theiles bei itrafgefetes dem Kreisamte zur Einsicht vorgelegt werden muffen
	%.
	a. Bereinigung ber Wegmauth : Stationen Ballarsa mit jener zu Ro-
Beneri	sche Krankheiten. Siehe Lust seuche.
	h. Die Köhnungen ber Strafen-Ginraumer find nicht mit gerichtlichem Berbothe und Erecution zu belegen
ន	ch er. Ueber bie Auskunftstabellen ber, aus ben Strafhäufern von Beit zu eit entlassenen Berbrechen find eigene mit Inder zu verfebende Bor- ierkbücher zu führen
m sh	Bep Sträflingen, welche jur öffentlichen Arbeit verurtheilt worden finb, auß blefe Strafverschärfung (wegen des Zwedes der Abschreckung) auch a jenen Källen eintreten, wenn etwa solche Individuen schon zu geringen ausatbeiten im Strafhause berwendet werden sollten
	Bertrag zwischen bem öfterreichischen Raiserftaate und ber schweizerischen tibgenoffenschaft wegen gegenseitiger Auslieferung ber Berbrecher
1	Frweiterung bes Tractates zwischen Defterreich und Parma vom Jahre 818 wegen wechselseitiger Auslieferung ber Berbrecher auf weitere zehn fahre
6 .p .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0 .0	schung. Die Berfälschung ber, zu mas immer für einer Gattung von iffentlichen Staats - Creditspapieren gehörigen Bins : Abschnitte (Consons) und Anweisungen auf Bins-Abschnitte (Talons), dann der Staatssentral : Caffe : Anweisungen , und der , von öffentlichen Staatscaffen zur Belangung einer Obligation oder Cartella del monte ausgestellten Anweisungen und Certificate sind nach dem 22. Dauptstück L. Theil I. Abschnittes Strafgesehuches zu behandeln, und nach den 58. 92, 93, 97 bis 2021 un bestrafen
j	rungen. Um für das Aerar alle Nachtheile und insbesondere die Ber- ährungsfrist zu verhüthen, wird verordnet, die Steuer-, Walfen- und Rirchen - Cassen in gehöriger Evidenz zu halten
	Bur Sicherfiellung bes Staatsichages gegen bie Rürze ber brenjährigen Ber-

		,		Que	llen.		
G attung	Tag, Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Politifche Gefehfamml. Frang I.		Kropaticet. Goutta'ice Gefehjammi.		
ber erfloffenen 3	inordnung.		Bb.	Bd. Scite		Bb. Seite	
Poffanglepbecret	12. Det. 1826	An bas möhr. schlef. Gubernium	1	-	52 27	336	
Doftammerbecret	10, Oct. 1825	An das tyroler Gubernium	_	-	51 36	133	
Coffanglepbecret	,	Un fammtl. beutfche Länderftellen	57	66o .			
Berorbn. b. böhmifch. Guberniums	8. Febr. 1826		-		27	39	
Poftanglepbecret	28. Xug. 1828	An fammtl. deutsche Landerftellen	5 6	25 0			
Sard	14. July 1828	* .	56	255			
Poftanglepbecret	20. Nov. 1829	An fammtf. Eanbers ftellen	57	718			
				`			
Doftanglepbetret	26. Juny 1829	An fammtl. beutfche Eanberftellen		_	55 30 51	563	
Berord. b. bobm. Gub. Poftammerbecret	9. Nov. 1825 21. Gept . 1826	An fämmtl. Länders ftellen	54	100	26	278	

Von Verj — Verm

Berjahrungen. jährungefrift wird ben Caffen und Aemtern zur Pflicht gemacht, bie ba- hin abzuführenden Gelder in gehöriger Evidenz zu halten, und nach Ber ftreichung ber Frift die Anzeige der Ausstände an die Landesstelle zu er ftatten, damit durch das Fiscalamt die Amtshandlung vorgenommen werden kann")
Berlaffen fchaften. (Nachläffe) eines, gegen ben Staatsichat in Berrechnung gestandenen Beamten barf, außer bem Erecutionswege auch nicht Jure Crediti Jemand eingeantwortet werden, ohne vorläufig die Buftimmung ber betreffenden Cameral = Behorde bengebracht zu haben
Die Berlaffenschafts-Maffe ben jeder Abhandlung ift nach bem Eurfe von 250 auf Conventions : Munge gurudzuführen, und bann hievon nach der Aarordnung die Aare zu berechnen
Die Entichließung vom 5. July 1822, mit ber bie Entrichtung ber Berstaffenschaftsbeträge fur ben Mormaliculfond auf blejenigen Fälle beidrantt wurde, in benen bas reine Berlaffenschaftsvermogen ben Betrag von 300 Gulben Conv. Munge erreichet ober übersteiget, ift auch in Wien und in ben lanbesfürstlichen Stabten und Martten ber Proving Niebert Defterreich zur Richtschutz zu nehmen
Gefehliche Bestimmungen über bie Berechnung und Abnahme von Per- centual = Sebuhren aus Berlaffenschaften, ober des Abfahrtsgeldes in je- nen Fällen, wo das Bermögen, oder ein Theil beffelben in Staatspa- pieren und Bankactien bestehet
Bep Einsendung der Pupillar = Tabellen an bas f. f. Appellations = Serticht find kunftig auch die jahrlichen Auszuge aus den Sterbe = Registern ber Seelforger einzusenden, um den Gang der Berlaffenschafts - Abhandblung genau zu beobachten
Bon jenen in Prag zur Abhandlung kommenden Verlaffenschaften, wo ber Erblaffer in der Stadt Prag oder ihren Vorstädten seinen bleibenden Wohnsis hatte, ist ein halbes Procent für den weltlichen Stiftungs- und rudsichtlich Krankenhaus- Fond abzunehmen **)
Bermachtniffe. Alle, ben bem Studien-Fonde eingehenden freywilligen Ber- machtniffe, wenn berjenige, welcher bas Bermachtniß hinterließ, nicht etwas anderes angeordnet hat, find ohne Unterschied ber Große bes Be- trages als Stammgelb gu betrachten
*) Diefe Beroebnung wurde mit Dofbecret vom 28. October 1826 auch auf die politifden Bonbes und ftabtifde Berwaltung ausgebehnt. **) Es wird fic auf die Doftangleg : Berordnung vom 5. Marg 1817 berufen.

		`	Quellen.			
Gattung	Tag, Monath und Sahe	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefes erlaffen wurde.	Politifche Gefthfammi. Frang I.		Aropatichet Goutta'sche Gesehsammi.	
der erfloffenen 2	inorbnung.			Seite	Bb. Seite	
				•		
Poftammerbeeret	18. Sept. 1826	An fammtl. Banber- ftellen, Abminiftrat. u. Directionen	54	100	·	
Poffammerbecret		An fammtl. Banber: feden, Abminifrat- u. Direction	53	, .		
Poftanglepbecret	18. Nov. 1825	An fämmtl. alt öfters reichischen Eänberft.	-63	230		٠.
Stub. Pofcomm. Decr.	5. Dec. 1825	An ble n. 6. Megler.		- .	51 36	303
Poflanglepbecret	4. M árz 1828	An fämmtt. Länber- ftellen	56	37		
Poflanglephecret	5. April 1828	In fämmtl. beutfche Banberftellen	56	87		
Postanglepbecret	30. Oct. 1828	An bas böhmifche Subernium	-	-	54 29	366
Stud-Pofcomm.Decr.	19. Xu g. 1826	An das mähr. schles. Gubernium	_	-	52	274

Von Verm — Verf

& erm	ifte. Wie fich in jenen Fallen zu benehmen, wo ber Abgang eines Be miften burch Beugen erwiesen werben will. Siehe Beweis.
Berm	og ens-Confiscation. Die Strafe der Bermögens-Confiscation i Defertions-Fällen wird, wie felbe in Illyrien durch Berordnung vom August 1816 als nicht bestehend erklärt wurde, auch in dem, nunmel mit Illyrien vereinten Klagenfurter Kreise aufgehoben
Beroi	bnungen. Erlauterung bes hoffanglepbecretes vom 7. Janner 2785 rud fictlich ber Art ber Berlautbarung ber Juftig Berorbnungen burch be Brud
•	Alles, was als Gefet bem Richter sowohl als bem Publicum zu wiffer nothig ift, und entweder neu verordnet, ober, wodurch ein schon beste bendes Geset erläutert wird, kann nur durch die politischen Behörden gültig puclicitt werden. Alles was hingegen die richterliche Manipulation, die Abstellung ein geschlichener Mißbrauche in gerichtlichen Verhandlungen, Weisungen an Richter einer abgesonderten Provinz, an Abvocaten ze. betrifft, ist durch Appellations Gircularien oder Anordnungen, sep es gedruckt oder geschrieben, bekannt zu machen
Berpf	leg & gebühren. Für die Dereinbringung ber Berpflegsgebühren, welche auf Inlander aufgewendet werden, und welche freisweise zu geschehen bat, find die gesammten Unterthanen des Rreifes in Anspruch zu nehmen, und hat die Bertheilung auf dem flachen gande nach dem Grundsteuers gulben, in ben Stadten nach dem Hauszinssteuer Bulben zu geschehen
al a	Entwurf zu ber Bahlungshaftungs - Urfunde für bie, in Rranten- , Sies den- ober Brrenhaus-Berforgung gegen Entgelb übernommene Parthepen
-	Die ganberftellen werben gur Abichreibung ber uneinbringlichen Berpflegs-
	Bon der Forderung des Erfates der Berpflegetoften für auslandifche Inquisiten und Sträflinge hat es abzutommen
	Borfchrift in Beziehung auf bie Berpflegung ber in Ungarn paflos ober mit erloschenen Paffen betretenen Unterthanen ber confcribitten Lanber bep der Rudfenbung in ihre heimath *)
Berjo	rgung 6 = Anstalten. Ermächtigung ber Länderstellen zur unentgelblischen Aufnahme jener Individuen in die Staatswohlthätigkeits-Anstalten,

🥕 C6, wird auf bas hofberert vom 9. Map 1823 berufen.

	Tag, Monath		W.52.P	Due	lle n.		
Gattung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche das Geseh erlassen wurde.	Befehlammi. Bo		Gou	patschet: utta'sche hsamml.	
ber erfloffenen A	noronung.		Юb.	Geite	Bb. 1	Bb. Seite	
	·						
Poftanglephecret	26. Mov. 1825	An bas illyrifche Subernium	_`	-	51 26	190	
Poftanglepbecret	3. Junv 1825	An fammtl. Landers ftellen	53	99		•	
		- :		٠			
Doffanglepbecret	2 Dec. 1827	An fammtl. beutfche Länberftellen	35	417		1	
Poffanglenbecret	15. July 1 82 5 18. W ay 1826	An fämmtl. Eänder- ftellen	5 3 ′	140			
Berorbn, des bohm. Guberniums	13.'Aug. 1825		_	_	51 26	.53	
Doftanglepbecret		ftellen	63	245	ė		
Poffanglepbecret	20. Juny 1826	Un fänfintl. Eänber- ftellen	54	60			
Poffanglepbecret	24. Nov. 1826	An bie Sanberft. v. R. De, Bohmen Steperm., Aupr. und bem Ruftenl.	54	132			

i

Von Verf — Verz

Berforgunge = Unftalten. welche nach ben bestehenben Borfdriften bierauf einen guttigen Ansprud haben
Ber feigerungen. Borfchrift zur Verfaffung und Borlegung ber Licitations- protocolle über veräußerte holigattungen aus ben Kirchenmalbern
Der, bep bem Anfange einer Licitation von bem Lieitanten, welcher nach- ber eine Aerarial = Lieferung um den geringften Preis übernommen hat, erlegte, mithin vor und bep ber Abschließung bes Bertrages schon zur Sicherheit für bie Erfüllung besselben, ben Staatscaffen übergebene Gelb- betrag ift nach bem §, 908 bes allgemeinen bürgerlichen Gesehbuches nur als ein Angeld zu betrachten
Für bie Butunft ift ben, wegen Nichtzuhaltung ber Bertragebebingungen auf Rechnung und Gefahr faumfeliger Contrabenten einzuleitenben Relicitationen ararischer Objecte nicht ber ursprüngliche Fiscale, sonbern ber lette Erstehungspreis jum Grunde zu tegen
- Auf die Lieferungen der Objecte bes Deconomicums der Stanbe, Stabte, Gemeinden und Wohlthatigfeits . Unftalten ausgedehnt
Rreugpartiteln und Reliquien, in fogenannten Reliquiarien find tein Ge- genstand ber Beraußerung. Sie find an bas Confistorium ober an ben Ortsfeelforger abzugeben
Bertrage. Republicirung bes Patentes vom 1. September 1798 wegen Tren- nung einzelner Bestandtheile einer herrschaft und wegen Abschließung immermahrender Urbarial = Reluitions - Bertrage
Bekanntmachung ber zwischen Defterreich und Bapern über die Forfi- und Salinen : Berhältniffe unterm 18. Marg 1823 abgeschioffenen Cons- vention
Siehe auch Staats: und Panbels: Berträge.
Bermanbtich aften*). Berboth ber Anftellung vermanbter ober verschmägerter Individuen ben einem und bemfelben Amte. Richtschnur für bie politischen und Cameral : Behorben **)
Bergehrungs ft euer. Die bermahl bestehenden Getrante- und Bergehrungs-
*) In hinfict auf die Practicanten ben ben Praturen findet die Anwendung der Entichlies jung vom 32. Februar 1823 Statt, welche rücksichtlich der Berwandtichafts "Berhalts niffe ber Ausentanten ben Gerichtsbehörden erfloffen ift.

**) In welchem bas hofbecret ber oberften Juftigfelle vom 9. Juny 1826 angeführt wieb.

S attung			Duellen.			
	und. Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politifche Sefehfamml. Frang I.			
ber erfloffenen ?	inordnung.		Bb.	Seite	86.	Seite'
Hoffanzleybecret Berorbn. b. böhmifc.		An fämmtl. Eänders Stellen	53	145	50	
Suberniums	3. Mär _i 1825		-		25	67
	·	Neber Anfrage bes galig. Subernium		-	26	46
Softammerbecret		Mominiftration .	54	103		
Doffanglepbecret	9. Nov. 1826	In fammel. Banber- ftellen	54	120		
Poftanglepbecret	16. Nov. 1826	In fammtl. Canbet- ftellen	54	127		
Poftanglenbecret	14. May 1828	An d. illyrifche Gub.	-	-	25	218
Poftammerbeeret	28. Aug. 1829	An b. Earberchefs ir R. De., De. o. d. E und Aprol	-	-	55 30	624
Poftanzlepbecret Poftanzlepbecret	15. Juny 1827 2. Aug. 1827	Un fammtl. Banber. ftellen	55 55	109		

Von Berf — Verz

Berforgungs = Anstalten. welche nach ben bestehenben Borfdriften hierauf einen gultigen Ansprud haben
Berfeigerungen. Borfdrift gur Berfaffung und Borlegung ber Licitations- protocolle über veräuferte holggattungen aus ben Richenwalbern
Der, bep bem Aufange einer Licitation von dem Licitanten, welcher nach- ber eine Aerarial Lieferung um den geringften Preis übernommen hat, erlegte, mithin vor und bep der Abschließung des Bertrages schon zur Sicherheit für die Erfüllung desselben, den Staatscassen übergebene Gelds betrag ift nach dem §. 908 des allgemeinen bürgerlichen Gesehbuches nur als ein Angeld zu betrachten
Für bie Bufunft ift ben, wegen Nichtzuhaltung ber Bertragsbebingungen auf Rechnung und Gefahr faumfeliger Contrabenten einzuleitenben Relicitationen ararifcher Objecte nicht ber urfprungliche Fiscale, fonbern bern ber lette Erftehungspreis zum Grunde zu legen
Auf die Lieferungen ber Objecte bes Deconomicums ber Stanbe, Stabte, Gemeinben und Bohlthatigkeits . Unftalten ausgebehnt
Rreuzpartikeln und Reliquien, in fogenannten Reliquiarien find kein Ges genstand ber Beraußerung. Sie find an das Confistorium ober an ben Ortefeelsorger abzugeben
Bertrage. Republicirung bes Patentes vom 1. September 1798 wegen Trensnung einzelner Bestandtheile einer herrschaft und wegen Abschliegung immermahrender Urbarial : Reluitions - Bertrage
Bekanntmachung ber zwischen Defterreich und Bayern über bie Forfts und Salinen : Berhältniffe unterm 18. Marg 1823 abgeschoffenen Cons vention
- Siehe auch Staats- und Panbels-Berträge.
Bermanbticaften. Berboth ber Anftellung vermandter ober verschmägerter Individuen bep einem und bemfelben Amte. Richtschnur für die politischen und Cameral = Behörden **)
Bergehrungs ft euer. Die bermahl bestehenden Getrante- und Bergehrungs-
*) In hinfict auf bie Practicanten ben ben Praturen findet bie Anwendung ber Entichlies fung vom 22. Februar 1823 Statt, welche rudficillich ber Bermanbifcafts . Berballs nife ber Auscultanten ben Gerichtsbehörben erfloffen ift.

**) In welchem bas hofbecret ber oberften Jufijftelle vom 9. Juny 1826 angeführt wirb.

` `				Due	llen.	
G attung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurde.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Aropaticel Goutta'iche Gefehiammi	
ber erfloffenen 3	inordnung.		Bb.	Geite	Bd. Seite	
hoffanglenbecret Berordn. b. böhmifc.	29. Dec. 1825 3. März 1825	An fämmti. Eänders ftellen	53	145	50 25	67
Postanglepbecret	12. Aug. 1825	Ueber Anfrage bes galiz. Subernium	-	_	51 26	46
Softammerbecret	30, Sept. 1826	An fammtl. Canber- ftellen , Direct. u. Administration .	54	103		
Doftanglenbecret	9. Nov. 1826	Un fammtl. Lanbers ftellen	54	120		
Poftanglenbecret	16. Nov. 1826	In fämmtl. Länber- ftellen , .	54	127		
Poffanglendecret	14. May 1828	Un b. illprifche Gub.	-	-	50 25	218
Poftammerbecret	28. Aug. 1829	An b. Earberchefs in R. De., De. o. b. E. und Aprol	_	_	55 30	624
Poffanglepbecret Poffanglepbecret	15. Juny 1827 2. Aug. 1827	Un fammtt. Eanber- ftellen	55 55	109 - 141		

Von Verzeh — Verzei

	hrungsft euer. Abgaben werben in eine Abgabe vereiniget, unter bem Rahmen: "Al gemeine Berzehrungesteuer." Regulirung biefer Steuer
	Der Schriftenvertehr in amtlichen Angelegenheiten ber Bergehrungsfeutift von Entrichtung bes Poftporto befrepet
	Nachdem ben den Einführung der neuen allgemeinen Berzehrungefteut im Umfange der Provinzen, auf welche diefelbe Einfluß nimmt, verschie dene ftändische und Local Aufschläge beseitiget werden, welche in diese Landestheilen auf mehreren Berzehrungs Gegenständen, die aus den Austande oder aus Ungarn dahin kommen, dieher lasten, so find zu Ausgleichung dieser Aufschläge und der kunftig zu erhebenden Berzehrungssteuer nachstehende Bestimmungen erstoffen: Ist in Ansehung des Biers in Fässern, dann des frischen, gesalzenen und geräucherten Fleisches nehst dem dermahligen und jeweiligen, sowoh auständischen als ungarischen Eingangszolle noch ein Berzehrungssteuer
	Buschlag einzuheben. 2. Ift für den gemeinen Essig in Fässern, welcher aus Ungarn eingeführ wird, der künftige deutsche Consumo Boll zu entrichten, welcher die Hälfte des für den ausländischen Essig mit 44 Kreuzer bestehenden Ein gangs Bolles mit 22 Kreuzer für den Centner Sporco beträgt. 3. Ist den gegenwärtigen deutschen Consumo Billen für die aus Ungarn nach den übrigen Erbstaaten kommenden Getreide Arten und Hillen früchte, für Grießelwerk, Malz und Mehl ein ständischer Entschädigungs Ausschlag von 4 Kreuzer für den Centner Sporco zuzussügen. 3. Ist für die ungarischen Weine jeder Gattung dep der Einsuhr in die übrigen Provinzen ein Eingangs Boll von 36 kr., und überdieß eis ständischer Entschädigungs-Ausschlag von 1 Gulden 24 kr. für den Einsuhr mer Sporco einzuheben. Karis hierüber
	Befrepung der Meerfische, Subfruchte und bes Dliven . Dehles von be Entrichtung der allgemeinen Bergebrungssteuer
Berj	eichniffe. Alle Bierteljahre find ben verschiedenen Dofftellen Bergeich niffe ber, mit Gnabengehalten betheilten Officiere und anderer jum Ar meebienfte gehörigen penfionirten, ober mit Gnabengehalten betheilte Militar-Individuen und Parthepen mitzutheilen, um ihre Unterbrin gung zu bewirken
	Die, ben ungarischen Behörden mitzutheilenden Berzeichniffe über bi

	Zag , Monath	1		Que	ellen.		
Gattung. ber erfioffenen 2	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Wefen	itische samml. ing I.	Q on	atichet: tta'iche hiammi	
oto tojoljenen d		·	8 0.	Seite	Bo. Geite		
AllerhöchfteEntfolies.	25. Map 1829 11. Aug. 1889	Auen. Dalm., bes tomb ven Königr.u. b. quarnerisch. Inf. b. Ung. u. Siebenb. Un fämmtl. beutsche Länberft. und Boll:	57	3 59			
		Gefall. Abminift.	57	399			
,						. ,	
hoftammerbecret	3. Oct. 1829	An fammtl. Sonberft. und Bollgefällens Abministrationen	67	635	,		
Ministerial = Grlaß .	1 2. Sept. 1829	An die steprisch-illy- rische und küstens- Zoil-Administrat.	-		55 30	712	
hoftanglenbecret	4. April 1826	Un fammtl. Banbers ftellen	54	41		•	

Von Verzei — Vora

Bergeidniffe.
ober vermifter Inbividuen, und fo auch die Paffe für die nach Umgarn auszumandernden find fünftig in lateinischer Sprache ju verfaffen
Bergicht 6. Reverfe. Den Bergichtleiftungs Reverfen ber Beamtens Sattin- nen ift jedesmahl ber Taufschein ber Ausstellerinn benguschließen, und Falls bieselbe noch minderjährig mate, ift auch nebstbem noch bie gefet- lich vorgeschriebene Legitimation ber Obervormundschafts Behörde bep- gubringen
Bice: Staats buch halter. Für bie Witmen ber Bice Staatsbuchhalter ben ben Provinzial. Staatsbuchhaltungen ift bie haractermäßige Bens fion auf jahrliche brephundert fünfzig Gulden Conv. Mange bestimmet
Bictualien handel. Berzeichnif ber, in Folge hoffanzlen=Berordnung vom 23. October 1817, ben Bictualienhanblern zum fregen Bertaufe, fo wie ben Greißlern und Fragnern, zum Bertaufe ausschließend zuftebenden Artiteln
Bictuallenhanbler burfen jene Effige verschleißen, die ihnen von aus- fcließend privilegitten Effig . Erzeugern zu diesem 3wecke übergeben werben
Umfang des handels mit Bictualien und andern, im Sandel frep gege-
Biebhandel. Alle, ben Biebhandel auf bem Ollmuter Martte beschrantenben Borfchriften werden aufgehoben, und nur die gur Erhebung der Biebpreise bestehende Anstalt ift bepgubehalten
Aufhebung aller, ben bem Ollmuger Biebhanbel Bezug habenben Be- fcrantungen. Belaffung ber Sanitats-Controlle an ben Einbruchs-Sta- tionen zu Bielig und Mahrifch : Oftrau
Biehtriebe. Aufhebung ber Sanitats - Controlle für bie Biehtriebe ju Bieligund Dahrifch - Oftrau
Bieb feuchen. Den Landerstellen werben Formularien mitgetheilt, nach wetchen bie Rapporte ben Thierfeuchen gleichartig zu entwerfen find
Boltermartt. Die Posissiede zwischen Rlagenfurt und Boltermartt wird von einer und einer halben auf ein brep viertel Posten sowohl fur Acrarial als Privat. Ritte erhöhet
Boranfchlage (Praliminarien). Die Anordnung vom 27. December 1824

		erlaffen wurde. Gefehlamml. Goutta			uellen.		
e attung ber erfioffenen	und Jahr				atschetz ta'sche samml.		
	. ,		ზბ.	Bd. Seite		Seite	
Soffanglepbecret	29. April 1826	An jämmtl. Länder. Rellen	54	51		-	
Doffammerbecret	10. Mär z 1829	An fämmil. Länbers ftellen	57	47			
Poftammerberret	10. May 1826		-	, _	5 <u>4</u>	197	
Berordn. ber niebers öfterreichifch. Regier.			_		51 26	50	
Softanglepbecret	13. Det. 1825	An bie n. ö. Regier.	_		51 26	136	
Berordn. ber o. b. C. Regierung	15. Dec. 1825		_	1	51 26	314	
Poftangt.Prafib.Decr.	5. Zulp 1825	An d. Länderchefs in R.De., De. o. d. C., Böhmen, Mähren, Galizien u. Schlef.	_		50 25	3 08	
Poftanglepbecret	24. Nov. 1825	An bas mabr. fceli. Gubernium	-	-	51 26	286	
Poftanglepbecret	11. Det. 1827	An bas mabr. folef. Subernium	_	_	53 28	415	
Poftanglepbecret	11. Jän . 1829	Un fammtl. Länber- ftellen - · · ·	57	11		,	
Poffammerdecret	21.Zuny 1826	• • • • • • •	-	-	52 27	216	

Von Vora — Waa

Boranfchläge. welche bezüglich megen Berfaffung ber Praliminarien ber Studienfonde erfolgte, ift auch auf ben Normaliculfond anzuwenden
Borbehaltungs. Punct. Aufhebung bes buchhalterifden Borbehaltungs- punctes ben Erstattung ber Rechnungs. Erläuterungen und Super. Er- läuterungen. Siehe Buchhaltungs. Gegen ft an be.
Borbern berg. Die Cameral Begmauth ju Borbernberg wirb nach Dafning fibertragen
Borlabung so Bettel. Die Borlabungs-Bettel ju wirthschafteamtlichen Zag- fahungen find nach bem neunten Absahe des Stampel : Patentes lie. g. • Rampelfrep zu behandeln
Bormertbuch er. Die von bem bomifchen Gubernium verfügte Uebertragung ber Bormertbucher über bie vertäuflichen chirurgifchen Gewerbe, von bem Gremium ber Bunbargte in ber hauptftabt Prag an ben bortigen Regiftrat wird genehmiget :
Bormertungen. Befanntgebung bes Deftammerbecretes vom 11. October 1825, rudfichtlich bes fünftigen Berfahrens ber Gaffen, wenn ihnen gerichtliche Bormertungen von den Juftigbehörden eröffnet werden
Borfchuffe. Rechnungsleger haben über die aus ben Staatscaffen erhaltenen Reisevorschuffe, und bie hieraus entspringenden Erfate 30 Tage nach ber Bustellung ber Liquidation die Berzugs-Binsen zu entrichten, ba jedoch ungeachtet besten Jahre lang Borschusse unverrechnet bleiben, so werden die Aerarial - Caffen verpflichtet, nach Ablauf von 14 Tagen, wenn der Pereinrest nicht abgeführt worden, die Anzeige zu erstatten, damit der Rechnungsleger mit Nachbruck und allenfalls mittelft Besoldungs - Abzügen zur Berichtigung verhalten werde
Borfongleift ungen. Die mit ber Einhebung ber Steuer beauftragten Birtbichafte-Aemter burfen ohne eingeholte Bewilligung feine Borfonfe aus ber Steuer Caffe leiften
Bortucher. Erneuerung ber Borfchrift wegen Commercial: Stamplung ber Ber- und Umbangtucher
933.
Baaren. Borfdriften in Beziehung der noch vorrathigen Remanengen ber aus: lanbifchen außer handel gefesten Baaren

			Queilen.				
Sattung ber erfloffenen I	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche das Gefet eriaffen wurbe.	Sefe!	Politische Selehsamml. Franz I.		atichels tta'iche jammi.	
oet eritolieuen -			280 .	Scite	Bb.	Seite	
Stud. Pofcomm Decr.	12. S ept. 1825	An fammtl. beutsche Eanberfteuen	53	186			
Poftanglepbecret	28. Jän. 1825	Ny bas flepermart. Subernium	<u>.</u> -	-	50 25	57	
Softammerbeeret	16. Zulp 1827	An bas tprolifce Gubernium	<u> </u>	ſ	53 28	323	
Poffanglepbeeret .	18. M ārz 1825	An bas böhmifche Gubernium			50 25	109	
Minifterial-Schreiben	17. Roy. 1825	An fammtl, Lanber: Spefe	53	225		-	
•	• •						
hoftanglepbecret	8. Mārz 1827	An fämmtt. Eänbers ftellen	. 65	47		-	
hofbecret		Ueber Anfrage nach Böhmen	_	- :	53 28	157	
Poflammerbecret	8. M ár _ð 1826	An fämmtl. Sänders Stellen		-	52 27	81	
Poftammerbettet	4. X ug. 1825	Un bas tyrolische Gubernium .	_	_	51 26	- 3	

Von Waa — Wai

Baaren = Auffchlages *)
Waaren=Qurchfuhr. Siehe Boll=Gegenstänbe.
Bachftuben. Borfchrift, wer bie Roften für bie erforberlichen Militar = 28ad- ftuben zu bestreiten hat. Siehe Militar = Gegen ftanbe.
Baffen. Mobalitaten, unter welchen bie Ausfuhr ber Paffen und fonfligen Rriegsbeburfniffe gestattet ift
Baffenübungen. Grunbfage ben Aufftellung ber jahrlichen Baffenübungs-
Bagen. Erneuerung der Berordnungen, vermög welchen ben Fuhrleuten unterfagt ift, die mit ichmalen Radfelgen verfebenen Frachtmagen nicht über fechzig Centner zu belaben
Zusbehnung bes Berbothes, ohne Sperrung ber Raber mit Rabichuhen bergab zu fahren, auf alles Fuhrwert ohne Rudficht auf bas Gewicht ber Labung
Waggelber. Umfetung ber Bag-, Stands und Marttgelber in ber toniglichen Dauptftabt Prag auf Conv. Munge und Controlle in ber Ginbebung und Abfuhr berfelben
Bahlen. Benehmen ber Bornahme ber Bahlen geprufter Beamten bey Dasgiftraten freper Ortichaften
Erneuerung ber Borfdriften vom 22. July und 3. August 1790, gemäß welcher die Stimmen jener Wahlmanner abgerechnet werden folien, welche mit bem Erwählten sich in bem Berhaltniffe ber Berwandtschaft ober Schwägerschaft befinden
Wahnfinnige. In allen jenen Kallen, wo ein Irrfinniger nicht von feiner Perfonal: Instanz in die Irren : Anstalt abgegeben wirb, ift alsogleich die Anzeige an die Landesstelle zu erstatten
Baifen - Segenft ande. Eröffnung bes Decretes vom 8. July 1825 bes ober- ften Gerichtshofes an die Appellations - Gerichte rudfichtlich ber Bestim- mung ber gutsherrlichen Gerichtsbarkeit in Baisen - Angelegenheiten; vermög welchem wegen Forberungen einzelner Munbel und Pflegebefohle- nen von den Bormundern und Curatoren berselben bep dem obervor- munbschaftlichen Gerichte selbst, in so ferne demselben über den Betlag-
*) Rad Trieft ging bie Berordnung icon am 19. Juny 1828.

2			Quellen.			
Sattung ber erfloffenen X	Tag, Monath nub Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlaffen wurde.	Politische Gesehlamml. Franz I.		Kropatschel Goutta'sche Geschsamml	
	Totonung.		186.	Seite	Bb.	Geit
Poftammerbeczet	1. Xug. 2828	An fämmtle Länders ftellen		_	54 29	299
				:		-
	,	An fammtt. Canber fellen, Abminift. und Direction	53	58		
	25. Rev. 1825	An fammtl. Länders ftell. mit Ausnah= me Dalmatien u. Aprol · · ·	53	121		
Berordn. bes bohm. Suberniums	2./July 1825		-		50 25	506
hoftanglepbecret	1. Dec. 1825	An fammtl. ganber: ftellen	-		51 26	295
Berorbn. bes böhm. Guberniums	19 . M ay 1829		-		50 52	254
Soffammerbeeret	11 . N 00. 18 <u>2</u> 5	An bie nieb. öfterr. Regierung · · ·	-	_	51 26	275
Berorbn. bes bohm. Guberniums	29. Dec. 1825		1		51 26	326
Postanziepbecret		ffellen	53	149		
			,			
·						

ı

Von Wai — Wan

933 a i f	n. Segenftanbe. ten bie Gurisbiction guftebet, Rlage angebracht werben tann; bie biefer
	Gerichtsbarteit unterworfenen Schuldner einer gemeinschaftlichen Baifen caffa find ben bem nächften unbefangenen Gerichte zu belangen
	Aufftellung ber Baifen = Commiffare jur Controlle bey ber Bermaltung bes Baifenvermögens
	Die, bey gutsherrlichen Baifenamtern für Mündel oder Pflegebefohlene gemeinschaftlich angelegten Capitalien, sind. wenn die Bormundschaft aufbort, ihren Eigenthumern bar zurud zu bezahlen
	Obrigkeitliche Beamte und Sutsheren, welche sich Baisen- ober Depositiengelber zueignen, ober bieselben ber Waisen- ober Depositen-Cassa vorenthalten, find so wie diesenigen, welche hieran Theil nehmen, nach ben \$4. 161, 163, 165 und 166 bes I. Theiles, ober resp. bes vorenthaltenen ober zugeeigneten Gelbbetrages nach bem §. 211 bes II. Theiles bes Strafgesehuches zu behandeln
B albi	ungen. Wenn bes Clementar - Unfallen , welche Balbungen betreffen,
	Steuernachläffe angesucht werden, so ift barüber von Fall zu Fall unter Borlegung ber Schabenberhebung bie Entscheibung ber Poffanzley eins guholen
W a n d	erbücher. Aufhebung der Rundschaften und Wanderpaffe. Ginführung ber Wanderbücher *)
	Sollen mit aller Genauigfeit und ohne Correctur ausgefertigt, ben Bibirung berfelben jedesmahl bas Datum ber Bibirung mit Buchtab en ausgeschrieben, und bep fich allenfalls ergebenen Correcturen bie amtliche Bestätigung ber Correctur bengesetet werden
	Rachträgliche Bestimmung in Beziehung auf die Banberbucher, beren Einführung auch in Ungarn, Siebenburgen und in ber Militar . Grange Statt zu finden bat
933 a n g	en. Der Bezirk Mangen wird von bem Canbgerichte Korneid getrennt, und bem Landgerichte Ritten zugetheilt
*) Di	rfes Patent wurde erft im Jahre 1838 öffentlich bekannt gemacht.

ŧ

	Zag , Monath		Quellen.			
Sattung			Politifche Gefehfamml. Frang I.		Kropaticel- Soutta'ice Gelegiammi.	
der erfloffenen A	nordnung.	-	Bb.	Geite	28 b.	Seite
						٠.,
Coffanglepbecret	18. Zuly 1825	An fämmtl. Eänberft. ohne Eprol	53	143		
Poffanglepbecret	17. Wärz 1825	An die n. 6. Regier.	_	_	50 25	108
Poffangienbecret	7. Dec. 1826	An fämmtl. Bänderft. der deutschen Pros vinzen mit Auss nahme Aprols	54	148		·
. Poffanglenbecret .	25. Oct. 1827	In fammtl. Bander= ftellen	55	180	·	
	•	•	ŀ			
Poftanglepbecret	30. Zuny 1827	An fammtl. Länber- ftellen	. 55	122		
Poftanglepbecret	29. April 1825	Comm. zur Ausf. bes Grundft Pro- visor. und an das Landmarsch. Amt	1	80 231		
Beordn. bes böhm.					53	
Suberniums	15. Aug. 1827	An fammtl. beutiche	-	-	28	36p [.]
hoffanglepbecret	·	Landerftellen An das tyroler Sub.	-66 	282	53	482

Von War — Wei

Bartgelber Siehe Gelb-Transporte.
Bafferbau-Gegenftande. Borfcheift ben Berhandlungen über Baffer: bauten, welche in Concurrenz mehrerer Intereffenten auszuführen fin
Das bisherige Berfahren rudfictlich ber Bentrags-Pflichtigfeit ber lan- besfürftlichen Ortichaften Nieber - Defterreichs ju ben Bafferbauten in ber Rabe anberer lanbesfürftlicher Ortichaften wird aufgehoben
Einführung ber Bafferbau = Deconomie = Ausweise jum Behufe der 3m sammenftellung von haupt = Uebersichten in der Berwaltung des Bafferbauwefens
Bafferichene. Die innere und außere Obbuction ber an ber Bafferschene Berftorbenen kann von jedem an einer öffentlichen medicinischen Lehran ftalt angestellten Professor ober Arzte vorgenemmen werden; insoferm sich berselbe bieser Obbuction fremillig unterziehen will. Bon ber wirdlichen operativen Theilnahme selbst sind alle Hörer ber Medicin oder Chirurgie ausgeschlossen
Dagregeln gur Berbuthung ber Baffericheue nach bem Biffe eines tob len hunbes, ober ben ben, burch wuthverbachtige Thiere verantaften Bifmunden
- Unterricht, um fowohl bas Entftehen ber hunbewuth ju verhindern. als auch ben bem Ausbruche berfelben weitern Ungludefallen zu begegnen
Behmütter. Siehe Debammen.
Beine. Befanntmachung ber Doffammer- Berordnung vom 30. July 1824, rudfichtlich bes Berfahrens in hinficht ber von ben Fremben, in ben in ländischen Babe- und Curortern nicht verbrauchten ausländischen Beine
Bollbestimmung ben Einfuhr ber Molbauer und wallachischen Weine in bie Bucowina
Bollamtliche Behandlung ber nach Krain eingeführt werbenben Beine bes Triefter Gubernial = Gebiethes
In allen Fallen, wo bie iftepermartifden Beine ben ihrer Berführung aus Stepermart nach Krain ober nachleinem andern Provinztheile zur Legitimation anit Urfprungs - Beugniffen begleitet fenn muffen, find biefe von ben Bezirtes ober Orte = Obrigteiten ben Partepen jeberzeit sogleich und unentgelblich zu ertheilen
Siehe auch 3 odl = Gegenstänbe.
Weinpunsch ift gleich bem, im Lande erzeugten Branntweine mit einer Trant- fleuer per 1 fl. 20 fr. per Gimer ju belegen

.

:

. ,			Quellen.			
G attung	und Jahr	erlaffen murbe. Grans		famml.	Kropatschel- Goutta'iche Geschsammt.	
ber erfloffenen A	notonung.		28	Geite	986.	Sette
Postanglepbecret	13. Jānn. 1825	An fammtl. Eander: ftellen	53	3		,
Poftanglenbetret	25. Juny 1825	An bie n. 5. Regier.		-	50 25	296
Poftanglepbeeret	, 3. Kod. 1828	An fammtl. Sänderft. mit Ausnahme von Mapland, Benedig und Bara	56	303		
Coffanglepberret	14. M ay 1825	Un fammtl. Länderft. ohne Arieft u. De. o. d. Enns	53	92		
Bierorbnung b. bohm. Suberniums	31. Mārz 1 825		-	-	50 25	157
Berordn. bes bohm. Guberniums	6. July 1825		_	-	50 25	390
Berorbn. bes bohm. Guberniums	20. Febr. 1827		-	-	28	80
Berorbnung bes boh- mifchen Gubern.	12. Jänn. 1825		-	-	50 25	13
hoftammerbecret	4. Aug. 1826	An das galizische Gubernium	-	_	<u>51</u>	5
Berordn. bes illpr. Suberniums	10. Febr. 1825		-	-	50 25	70
Softammerbecret	18. May 1828	Un das fleyermärd Gubernium	-	-	54 29	169
Softanglepbecret	10. März 1825	an b. mabr. folef. 6	-	-	. 50 25	95

Von Wei — Wir

93 e i n f	dan t. Bestimmung hinsichtlich ber Bemeffung bes Beinschantes aber bie Gaffe mit ber Erwerbsteuer
Wein (rauben: Sprup. Confume : Bollbeftimmung für ben, aus Ungarn und Siebenburgen eingehenben Beintrauben : Sprup
Weißt	burm. Berfetung ber Mauthstation in Beifthurm nach Jungfern Teinit
Wern	ee. Das gemeine Grang Bollamt Wernfee wird proviforifch zu einem Grang Bollamt erhoben
We per	. Aufhebung bes bisher bestandenen Innerberger hauptgewertichaftlichen Inspectorates in Beper, und Einverleibung beffelben an die Eisenerzer Direction
Bien	er Stabt. Convict. Die aus bem Wiener Stadt-Convicte nach volls enbeten juribischen Studien austretenden Bogliffe, welche zu einem Staatsbienste bestimmt find, haben bis zur Erlangung einer Befoldung eine Unterstützung zu erhalten
Wille	ng elber. Die im Berjogthume Salzburg bisber fibliche Abnahme von sogenannten Bauftiften und Willengelber für Baubewilligungen werben ganzlich abgestellet
	Die in dem Salzburger Rreife unter der Berrennung von Billengeldern bestehenden Gaben (für Bau-Consense, Bestande, Gewerbes, Brannts weinbrenneren Berleibungen) werden nicht mehr zugestanden. Da die Willengelder für Beerensammeln und Wurzelngraben in Waldungen, sowie jene von Caminhausungen, jedoch solche Abgaben sind, welche auf grundherrliche Gerechtsame beruhen, so werden sie als zulässig erklärt
	ingsfreis. Die allgemeine Hoftammer ift ermächtiget, bie Berleihung von Erfindungs Privilegien und die Bewilligung von Friftverlangerumgen für folche felbst vorzunehmen
- , .	Die bisherige Berechtigung ber Lander-Chefs, Abeligen in Dandlungs- Angelegenheiten Reifepaffe in bas Ausland zu ertheilen, ift auch auf jene Abelige ausgebehnt, welche überhaupt in Dinfict auf ihren Erwerb Reifen in bas Ausland beabsichtigen
	Erweiterter Birfungsfreis ber ganberftellen
	Sammtliche Lanberftellen werden ermachtiget fur Die Ginbringung eines entwichenen Criminal - Straflings eine ben Umftanben angemeffenen Bo

			Quellen.				
Sattung Rag, Monath und Sahr ber erfloffenen Anordung.		Behörbe ober Amt, an welche bas Wefeh erlassen wurde.	Politische Gesegsamml. Franz I.		Kropacschet- Goutta'sche Gesegsammi.		
		,	Вб.	Seite	Bd.	Geite	
Poftanglepbecret	6. Det. 1825	An bas flepermärt. Gubernium	-	_	51 26	117	
Poftammerbectet	31. März 1826	An fammtl. Eanbers ftellen	ı		52	93	
	30. Oct., 1828		_	-	<u>54</u> 29	367	
Doftammerbecret	4. Aug. 1826	An das flepermärt. Subernium · ·	-	-	<u>52</u> 27	259	
Doftammerbecret	6. M årz 1828	An fammtl. beutsche erbland. Banberft.	56	39			
Doffanglenbecret	9. M ay 1825	An fammtl. Sanbers fellen · · · ·	53	88.			
Doffanglepbecret	15. July 1825		. —.	_	50 25	347	
						·	
Softanglepdecret	8. Dec. 1829	Un bie o. b. E. Reg.	-	-	55 30	869	
Poffammerbecret	11. F ebr. 1829	An fammtl. Lanber- ftellen	57	27			
Poffanglepbecret	24. Febr. 1829 8. März 1829	An fammtl. Länbers Shefs An fammtl. Länberft. mit Ausnahme v. Rapl. , Benebig und Bara	57	34 40	•		

Von Wir — Wol

	lohnung, welche jedoch ben Betrag von 30 Sulben Conv. Mange nicht übersteigen barf, aus bem Criminalfonde anzuweisen
:	Die Rieberöfterreichische Regierung wird ermächtiget, Befugniffe gut Ergengung chemischer Baaren auch für bas flache Land zu ertheilen
,	Des allgemeinen Tilgungs . Fondes
Wirth	fcafts. Beamte und Magistratual = Beamte muffen bie Perfonal.
Wirth	fcaftefuhren ber Bewohner jener Orte, wo Wegmauthichranten befteben, find von Entrichtung ber Wegmauth befrepet
	Ausbehnung ber Wegmauthfrepheit ber Wirthschaftsfuhren auf bie Bewohner ber nächsten Orte, welche jenseits bes Mauthschrankens eigenthumliche ober gepachtete Grundstude besigen ')
Mit w	en. Wenn eine Officiers - Witwe, welche jur Ergänzung ihrer Deiraths- Cautions - Intereffen eine Gnabengabe bezog, zur zwenten She geschritz ten ift, so ist die ermähnte Gnabengabe einzuziehen, und es hat sohin weber die Reservirung dieser Gnabengabe, noch die Erfolglaffung einne dießfälligen drepjährigen Absertigung Statt
	Den Witmen der Bice - Staatsbuchhalter ben ben Provinzial = Staats- buchhaltungen ift eine Penfion aufzighrliche 350 fl. Conv. Munge bestimmt
	Abfertigung ber, nach italienischen Rormen penfionirten, fich wieder versehelichenden Witmen, welche unter bem Normal-Alter ftebenbe, jur Penfion geeignete Kinder haben **)
933 o b l	thatig feits - Unftalten. Ermächtigung ber Lanberftellen, gur Ab- fchreibung meinbringlicher Berpflegegebuhren und zur unentgelblichen Aufnahme in die Staats - Wohlthatigteite - Unftalten
	Trennung ber Bermögensgebahrung ber Staats- und Local = Bobitba- tigleits - Anftalten
Wohn	ungen. Norme, nach welcher:bie verfpateten Anzeigen über ble Bieber- benühung einer leer ftebendengWohnung zu beftrafen find
933 o l f s	8th at. Regulirung der Mauthgebühren ben ber Station Bolfsthal und ber Filial Station Kittsee
₩ 86.	he Begmauth = Directiven bom 17. May 1821. 5. 4 lit. a haupt = Repertorium 11. , Seite 408. 5 wird fich auf bas hoftammerbecret vom 19. September 1816 berufen.

			Quellen.			
ber erftoffenen 3	und Zahr	Behörde ober Amt, an weiche das Gefeh erlaffen wurde.	Gefeb	Politische Gesetsammt. Franz I.		rtichet- tta'iche famml.
oer celtolicaen e			В ь. ,	Geite	B b.	Seite
		•				
Poftanglepbecret	25. April 1829	An fammtl. Eanber: ftellen	57	513	55	
poftanglepbecret	14. May 1829	• • • • • • •	-		55 30 55	374
Patent	1. Det. 1829	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	-	30	733
Berordu. bes böhm. Guberniums	20. Oct. 1825		-	-	51 26	206
Coffanglepbecret	10 , Febr. 182 5	An fammti, Canber- ftellen	53	. 23		
Poftammerbecret	13. Aug. 1828	Un fämmtl. Länderft. u. Gefälls-Ubmis nistrationen	56	246		·
Hoftammerbecret Hoftammerbecret		An fämmtl. Länderft. u. Gefälls: Abmis niftrationen	54 —	8	52 27	197
C offammerbecret	12. R 0v. 1827	An bie Gubern. von Eaybach , Arieft, Innspruck, Mayl. Benedig u. Bara	56	191		
hoftanglenbecret	29. Dec. 1825	An fammti. Länder- ftellen . ,	53	245		
Berordn. d. böğmifc. Guberniums	28. Juny 1827	••••		-	53 28	. 289
Poftanglepbeeret	15. April 1826	An bie mabr. fcle- fifche Provinzial- Commissionen	_ 1	_	52	123
hoftammerhecret	21. Sept. 1826	An die nied. öfterr. Regierung	_	_	52 27	319

Von Wol — Zah

martte. In Bohmen find zwey Schafwollmarkte, nahmlich einer in Prag und einer in Pillen abzuhalten. Jener in Prag hat am dritten Dienstage im Monath Juny, der in Pillen aber gleichzeitig mit dem baselbst bereits bestehenden Petris und Pauli Markte Statt, jeder dauert acht Tage mit Einschluß der Zahltage. Die zu Markte kommende Wolle ist von allen städtischen Abgaben befreyet, mit Ausnahme der in Prag bestehenden, jedoch nur z kr. Com. Münze per Centner betragenden Collien Mauth
dargte. Doctoren ber Chirurgie tonnen als folche, mit Ausnahme ber Lehrtangeln, teine Anstellung mit Gehalt erhalten, wenn fie nicht anch geprufte und approbirte Gebuttshelfer find
Borfchriften jur Sicherftellung ber munbargtlichen Dutfe, und Ginftellung ber Beeintrachtigung ber chirurgifchen Officins - Salter burch bie Barbier - Pfufcheren in ber hauptstadt Prag
Die Stelle eines Stadtwundarztes ift mit jener eines Rreiswundarztes nicht zu vereinigen, ba aus ber Natur bepber Dienfte fliest, daß die Be- forgung berfelben burch ein und dasfelbe Individuum fich mit ber be- ftebenben Sanitats - Berfaffung nicht verträgt
Perabfehung ber Diaten für Privatarate und Bunbarte. Diernach ha: ben funftig bie Aergte 3 ff. 12 fr. und hie Bunbarite 1 fl. 36 fr. in C. M.
Ordnung für die dirurgifden Gremien in Mabren und Schleffen
Ordnung für die dirurgifden Gremien im Lande Stepermart
Die an einer inlandischen Lebranftalt promovirten Bunbargte tonnen fic mit Borwiffen der betreffenden Obrigfeit allenthalben im Lande nieber- laffen, und ihre Runft ausüben
Bergeichniß ber für Dausapotheten eines Landwundarztes erforberlichen Arzenepen
Bebem Bunbargte, bem bie Ausstbung ber Geburtshilfe unterfagt wirb, ift auch bie Prafis in ben übrigen Zweigen bes munbargtlichen Gemerbes für benfelben Beitraum einzustellen
3.

ವ.

Bablungen. Bep politifchen Fonds burfen Beptrage, Berlage ic., welche für ein gewiffes Sahr bestimmt find, im vorhergehenben Berwaltungsjahre an die betreffenben Rechnungsleger nicht hinaus bezahlt werden, weil

				Due	llen.	
Gattung ber erfloffenen A	Kag, Monoth und Jahr nordnung.	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeh erlassen wurde.	Befeg	itische samml. ing I.	Gou	itschet: tta'sche sammi.
· oto coltollenen a			B d.	Geite	86.	Seite
						. '
Poftammerbecret . ,	2. Febr. 1827	An bas mahr. fclef. u. böhm. Gubern.	-	- .	53· 28	61
Stub.pofcomm.Decr.	25. Aug. 1825	Un fammti. Canbers ftellen · · · ·	-	-	51 20	67
Berorbn, bes bohmi- ichen Guberniume	1. Dec. 1825		-	-,	51 26	300
Soffanglepbecret	1. Zuny 1896	An das böhmische Gubernium	_	_	52 27	173.
	Ĭ	An fammti, Canber-	54	118		
Poftanglepbecret	4. Iãn. 1827	An bas mabr. fclef. Gubernium	_	-	53 28	_. 5
Poftanglepbecret	3. Mār _š 1827	Für Stepermart .	-	_	28	90
Poftanglepbecret		mit Ausnahme v. Mapl. , Benedig und Bara	5 5	8 5 	53 28	277
Softanglepbecret	19. July 1827	An fammtl. beutfche Eanberftellen	55	137		
						`

Von Zah — Zen

Bahlu	ngen.
	hierdurch die Caffenmittel, noch ebe fle für biefe Auslagen gebecket find, erfchopfet, alle Berechnungen beirret, und jur Ausgleichung ber Conti weitläufige und unnothige Durchführungen nothwendig gemacht werben
Bahlu	ng 6 haft ung 6 . Urfunden. Borfchrift, wie die Zahlungshaftungs- Urfunden für die in der Krankens, Siechens oder Irrenhaus-Berforgung gegen Entgeld übernommenen Parthepen zu verfassen find
B _a in h	ammer. Die Berleihunge-Bewilligung jur Errichtung eines Bainhams mere ift in erfter Inftang bem Gubernfum vorbehalten
	t = Segen ftanbe. Es hat in Salizien ben ben Directiven vom Jahre 1819 in Urbarials und Bebentfachen ju bleiben, baber werben bie Rreissamter neuerlich angewiesen, baf fie ben Streitigkeiten über UrbarialsPraftationen fich genau barnach benehmen
	Borfchrift, nach welcher kunftig die Beschwerben in Zehentstreitigkeiten zu behandeln find, und in wie ferne dieffalls die Patente vom 1. September 1781 und 5. May 1790, dann die Berordnungen vom 2. September 1802 und 16. März 1826 in Einklang zu bringen sind
Behru	ngstoften. herabsehung ber Diaten und Behrungs Bentrage um ein Fünftel ber frubern Ausmaß
	Bestimmung ber Meilen = Sattung in bem Tarife vom 12. Marg 1824, über die Bergütung der Reife= und Zehrungskoften ber Beamten ber erften Gerichts Inftanzen und Praturen in Dalmatien, nahmlich ber italienisch geographischen zu 60 auf einen Grab, und ber neuen italienischen zu 2000 Metri auf eine Meile
Beitu	ngen. Die Infertion ber Runbmadung ber Privilegien ir bas Amts- blatt ber Wiener Beitung hat im officiofen Bege gu gefchehen
	Alle ausländischen Zeitungen und periodischen Schriften, welche von ben f. f. Postämtern angekündiget, und mittelft derselben bezogen werden, baber auch an blese addressitet find, und wenn dieselben mit der Briefpost ober mit dem Post- oder Brancard = Wagen vortommen, sind jederzeit zollfrep zu behandeln. Alle jene Zeitungen und periodischen Schriften hingegen, welche mittelst des Postwagens unmittelbar an Buchhandlungen oder andere Parthepen einlangen, sind der vorgeschriebenen Zoll-Enteichtung zu unterziehen
Beug	en. Berfahren in Fallen, wo in Abgang eines Tobtenscheines ober einer andern öffentlichen Urkunde über den wirklich erfolgten Tob eines Ber- mißten der Beweis durch Zeugen angebothen wird

(% • • • · · · · · · ·	~	m. dilah		Que	llen.		
Gattung ber erfloffenen 3	Rag, Monath und Tahr (narbunna.	Behörbe ober Amt, an weiche das Geseh erlassen wurde.	Betel	littsche Jamml. ing L.	Goui	patschel. ta'sche samml,	
oes eritalienen e	enocommus.		Bb.	Bb. Beite		Bb. Seite	
Poffanglepbecret	2. Ján. 1829	An fämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Mayl. , Benedig und Calizien		_		•	
Berorbn. b. böhmifc	15. Xu g. 1825		67	5	51 26	53	
Poflanzlendecret	15. Xpri l 1 8 25	An bas inner-öfterr. Subernium	_	. —	50 25	186	
Postanglepbecret	8. Zuny 1826	An bas galizische Gubernium	1 .		<u>52</u>	182	
hoftangleybecret '	20, Sept. 1826	An das ftepermärk. Subernium	_	-	52 27	315	
Poftammerbecret	22. Aug. 1825	An fammti. Lanbers ftellen	53	176			
hoffammerbecret	,	An die Länderft. von Mapt., Benedig und Dalmatien An die n. ö. Wegier.		_	50 25	9 0	
Soltammetocerer		und an die Kän- derstellen in May- land und Prag	53	137			
Postammerbecree	25. April 1827	An fammts. Sanber- ftellen	<u>-</u>	-	53 28	178	
hoftanzlepbecret	19. April 1827 •	An fammti. Lanberft.	55 I	76			
hauptrepers, II. go		•			31		

Beugi	en. Bestimmung berjenigen Falle, in welchen bie Beugen in fcmeren Polis- sep=Uebertretungs - Angelegenheiten ben Erlat ber Fuhr= und Behrungs= Coften ansprechen konnen
Beug	enverhor. Die Borfchrift bes &. 378 bes I. Theiles bes Strafgefetbusches ift auch ben bem Beugenverhore megen fcmerer Polizen = Uebertrestungen zu beobachten
Beng	niffe judifcher Heirathswerber jum Behufe des Bermogens = Ausweises muffen von der judifchen Steuergefalls = Direction bestätiget fenn
	Rünftig bürfen die Studienzeugniffe ben ber Ausweisung über die zu Priester geweihten Cleriter bes Sacular- und Regular-Clerus nicht mehr borgelegt werden
,	Die Behörben und Zemter haben bey Ausstellung und Bestätigung ber Dienstzeugniffe mit aller Gewiffenhaftigkeit vorzugeben
• .	Eben fo wie es ben lanbesfürstlichen Stellen untersagt ift, Dienst- und Berwenbungs Beugnisse auszustellen, eben so ist es auch ben Magistraten verbothen
	Die Armuthe. Beugniffe jur Erwirkung ber Tap. und Stampel = Bormerkungen in Rechtsftreitigkeiten armer Parthepen muffen in ben hauptund größeren Stabten von dem Eigenthumer bes haufes, worin die arme Parthep wohnet, ober von beffen Stellvertveter ausgefertiget, und von bem Pfarrer, Magistrat ober Grundgerichte die Mittellosigkeit der Parthep und die Erwerbslosigkeit berselben nachgewiesen werden
	Ben Ausstellung ber Blutvermandtichafte Beugniffe für jubifche Brautteute ift fich einzig nach bem 425. Paragraph bes a. b. G. B. zu benehmen
•	Wenn Beugniffe (zur Uebernahme von Findlingen auf dem Lande in die Berpflegung) vom Pfarrer und der Obrigkeit ausgestellt find, so find fie als öffentliche Urkunden anzusehen
1	Mergte, im Staatsbienfte befindlich, muffen ben ben auszustellenden Beug- niffen über bie physische Beschaffenheit ber Bittsteller um Penfionen, Gnabengaben tc. für bie Wahrhaftigkeit ber Angaben haften
	· Allen Aerzten und Bunbarzten with die genaueste Babrhaftigleit bes ber Ausstellung von Bengniffen aufgetragen
· ·	Ben ber Bewerbung um Stiftungsplage find bie Zeugniffe ber mit echten Rubpoten überftanbenen Impfung benjubringen. Siehe Stiftung 5. Gegen fianbe.

Sattung \	Tag. Monath	Ma6846 a abad 2000		Du e	llen.	
ber erfloffenen A	und Zahr	Beherbe ober Amt, an welche bas Gefet erlassen wurde.	Sefet	litische ssamml. anz I.	Sou	atichets tta'iche fammi.
			Bb.	Seite	280.	Geite
Postan zlepbecret	15. Zuny 1827	Un bas galizifche Guberntum			55 28	273
Poffanglepbecret Berordn. des böhm. Suberniums		mit Ausnahme v Mapl., Benebig und Zara	6 5	6ı —	50	141
Poffanzienbecret Berorbn. bes böhm.		An sämmtl. Länberft. mit Ausnahme v. Palmatien.	53	63		
Guberniums	25. Jänn. 1826		-	-	5 <u>9</u>	25-
Hoftangleybecret	5. Mär _s 1826	An bas böhmifche Subernium	1	-	5 <u>2</u> 27	79
	5. Zuny 1826	Un bas illprifche Subernium	-	_	52 27	177 ,
Berordn. b. böhmifc. Guberniums	8. Zuny 1826		-	-	52 27	181 ·
		An (ämmtl.Eänberft. mit Ausnahme v. Mayland, Bened. und Jara	56 :	3a		
Hoffanglepbecret Berordn. der o. d. C. Begierung	17. May 1827 25. July 1828	An sammtl. Eanderst. mit Ausnahme v. Mapland, Bened., und Jara	55	97 *	54	295

Bon Zeugn - 3ol

- Beugniffe.
 - --- Siehe übrigens auch Schule und Stubien . Begenftande.
- Biegel. Alle biejenigen, bie in ber Proving Nieberöfterreich Biegel (Badfteine) jum Bertaufe erzeugen, find verpflichtet, biefe ihre Erzeugniffe mit bem Anfangebuchstaben ihres Tauf- und Geschlechtenahmens tennbar zu beseichnen. Strafbemeffung ber Uebertretung biefer Anordnung
- Bint. hinsichtlich ber Anwendung bes Bintes zur Einbedung für Privat Sebaube hat weber eine Aufmunterung noch eine Beschränkung Plat zu greifen. Bep öffentlichen Sebauben ist dießfalls mit ber gehörigen Umsicht vorzugehen, und von bieser Einbedungsart erft bann Gebrauch zu machen, wenn gehörige Ersahrungen hierüber vorhanden senn werden, nach welchen sich nebst der reelen Kosten - Ersparung auch die gehörige Solibität und Dauer vollfommen verburgen läßt
- Binfen. Bestimmung bes. Fonbes, in welchen ber verheimlichte Bins, wenn fein Denunciant vorhanden ift, einzufliegen bat. Siebe Sausgins.
 - Bestimmung ber Denunciations Gebühren ben Bestätigung unrichtiger Sausgins . Befenntniffe, und fohin auf Diefelben gemachten Unspruche. Siebe Sausgins.
 - Art ber Berrechnung ber Militar = Quartiers . Binfen = Auslagen- Siebe Militar = Segen ft an be.
 - Dorfchrift bep Erhebung und Ginftellung ber Intereffen und Anlegung ber Konde. Capitalien. Siehe fon be- Capitalien.
- Bins ver heimlichung. Die Bestimmung bes §. 528 bes allg. burgert. Sefesbuches und ber allerhöchsten Entschließung vom 8. April 1820, wornach Gelbstrafen, wozu ber Berftorbene noch nicht verurtheilet war, ober
 gegen beren Urtheil zur Beit bes Tobes bes Erblaffers ein Recurs ergriffen werben konnte, auf die Erben nicht übergeben, muß auch auf die
 Gelbstrafen wegen Binsverheimlichung angewendet werben
 - beimidunge Gtrafen bis ju einem Betrage von 100 fl. in C. DR.
- Bolle eg en ft and e. Das auf ber Elbe ausgehenbe Dolg ift mit bem bieffalls auf ben übrigen Grangpuncten ber Monarchie feftgefesten Bolle gleich ju ftellen
 - Bollamtliches Berfahren in hinficht ber von ben Fremben in ben iniambifden Babe- und Curottern nicht verbrauchten ausländischen Beine

-				Que	ilen.	
Gattung	Tag , Monath und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeb. erlaffen wurbe.	Befe	litische Jammi.	Sou	atfcet: ta'fce
ber erfloffenen A	nordnung.	·		ang I.		famml Seite
		,)		-		:
Berordn. ber niebers öfterr. Regierung	19. Jän. 1826		_	-	50 25	36
						•
Poffanglepbecret	7. May 182 9	An fammtt. Canberft. mit Ausnahme v. Arieft, Mayland, Bened. und Jara	57	2 8 í		·
			·	·		
· ·	,					,
•						
hoftanglepbecret	·	An bie. mabr. folef. Prov. Comm. gur Ausf. bes Grunbft. Provisoriums	_	_	52	121
hoftanglenbeeret	1. M ay 1827 9. Idn. 1828		55	-87	50	2
Berorbn. bes böhm Guberniums Berorbn. b. böhmifch	29. Idnn. 18 2 8	In bas bohmifche Guberntum.	-	-	25 50 25 50	58
Guberniums	12. Jan. 1821	i	1 -	1 -	25	12

3 o [[=	Gegenstände. Derabsehung des Ausgangs-Bolles von Branntwein nach dem Auslande, und Bestimmung des Gin= und Ausfuhrs Bolles ben dem Berkehre die- fes Artikels zwischen den deutschen und ungarischen Provinzen
	Bollamtliche Behandlung ber nach Rrain eingeführt werdenben Beim bes Triefter Gubernial = Gebiethes
	Befrepung ber aus Pohlen gur Beugenschaft ben strafgerichtlichen Bers banblungen berufenen Sfraeliten von bem jubifchen Geleits : Bolle
	Bestimmung ber Umgelbes und Intrinseco = Aufschlage = Gebühren fur ben sogenannten beutschen Punsch
	Ueberfegung bes Schwanenbrückler Bollamtes nach Schwarzbach
	Aufhebung bes Einfuhrsverbothes des baumwollenen weißen Rule-Garnes bis Rr. 50 in der Art, daß es in Zutunft für diese Garne bis einsschläßig Rr. 30 zu gelten hat
	Bereinigung ber illyrifchen Bollgefallen = Abminiftration mit ber Steperifch Rarnthnerifchen gu Grag
	Borfichtsmaßregeln, um ben Schwärzungen von ber Seefeite in bas illprifche und venetianische Friaul zu begegnen
	Neue Bollbestimmungen in Ansehung ber Dasenbalge, ber Dafen- unb Ranindenhaare, bes Flachses und Danfes, so wie ber hieraus erzeugten Waaren und Thiersnochen
	Bollbestimmung ben Einfuhr ber Molbauer und Ballachischen Beine in bie Bucowina
	Bestimmungen radfichtlich ber für ben Bertehr mit ber, im lombarbifch- venetianischen Königreiche, bann in Tyrol und Borariberg noch vorra- thigen ausländischen, unter bie, außer Handel gesetzen Arrifel gehörigen Waaren
	Aufhebung bes Commercial = Bollamtes ju Ronn und provisorifche Erbe- bung bes Grang = Bollamtes in Dobotsa zu einem Commercial = Bollamt
	Die Ginfuhr bes Dungfalges (Dornftein) wirb geftattet, und es ift bas- basfelbe hinfichtlich bes Bolles wie ber Gpps ju behandeln
	Einführung eines allgemeinen Bollfoftemes gegen bie türtifche Grange
`•	Ben Uebertretungen mit folden Gegenftanben , welche nebft ber Ctabt-

•				Ane	llen.	
C attung	Tag, Monath und Jahr	Behörbe obet Amt, an welche bas Gefeh ertaffen wurde.	Befes	itifche Jamml. ang I.	Cout	atscheb ta'sche samml.
ber erftoffenen 3	inoronung.	-	B 0.	Seite	230.	Seite
		•				
poftammerbeeret	18. Jän. 1825	In fämmtl. Länbers fiellen	53	11		
Berordn. des illyrifd. Gubernium	10, Febr. 1825		_		50 25	70
Poftammerbecret	22. Febr. 1895	An bie galiz. Bolls Berwaltung	_	_	50 25	74
Doflammerbecret	·	An b. tyroler Gub- und b. bort. vereinte Gefäll. Berwaltung	_	-	50 25	103
Berorbn. b. böhmifc. Guberniums	9. April 1825		_	-	25 25	154
Poffammerbeeret	28. April 1825	An fammtt. Lanber- ftellen	63	84		
hoftammerbecret	10. May 1825	In fammtl. Banber: ftellen	53	90		
Softammerbecret	12. May 1825	An das tuftenland. Gubernium	-		-50 25	214
Poftammerbecret	6. July 1825	Un fammtl. Banbers ftellen	53	117		
Doftammerbeeret	4. Aug. 1825	An das galizische Subernium	-	-	51 26	5
hoftammerbecret	4. Ang. 1825	An bas tyroler Sub.	-	-	51 26	3
hoffammerbecret	10. Aug. 1825	Un bie steper. iUpr. Bollgef.Abminift.	-	-	51 26	8
Softammerbecret	21. Aug. 1826	Un bas böhmische Gubernium	_		51	63
Poffanglepbeeret	22. Aug. 1826	doerntam	53	175	26	

3 o [1 :	Gegenstände. mauth auch bem Bolle, Aufschlag ober Accife unterliegen, hat jen Strafe einzutreten, die mehr beträgt
	Aufhebung ber tyrolischen Bollamter an ber Zwischenlinie gegen bas lom barbisch venetianische Königreich
-	Auflosung ber Boll = Linie zwifden Torol und Borartberg
	Die bieber bepm Bollamte ju Ballarfa geschehene Ginhebung ber Beg und Brudenmauth ift bem Wegmauthamte ju Roverebo jugewiesen werber
	Das fogenannte Debenburger geborrte Dbft, wenn es mit einer Farb bestrichen ift, barf, als ber Gesundheit schallich, nicht eingeführt worden
	Errichtung eines Revis - Amtes am Lanbungsplage bes fchiffbaren Ca-
	Erhebung bes Grang-Bollamtes ju Febring ju einem Commercial-Grang Bollamte
_	Berfegung ber Podoler Brudenmauth aus ber erften in bie zwent Mauth = Tarife - Claffe
•	Die Aufhebung ber in Bohmen, Mahren und Schleften bestanbenen Befchrankung ber holzausfuhr gegen Paffe erstrecket fich auch auf bi Ausfuhr ber holzkohlen
<u> </u>	Berfetung bes Commercial - Bollamtes Lubneza nach Belgec
,	Einhebung ber, für ben t. t. Bollfond und für verschiebene politifd Fonds . Caffen einfließenben Dolge, bann Dolgtoblene und Steintoblen Aufschläge. Zarif hierüber
	Für die Taalfische aus bem Meere und aus bem See von Commachie ift in ber Ginfuhr ein Boll mit 2 fl. 30 fr. und in ber Aussuhr mit 21 Kreuzer & Pfennige für ben Wiener Centner Sporco gu nehmen
	Bestimmung bes Ausgangs Bolles für ben ungarifchen Sabat
	Grangbestimmung ber Kollmaner Auffchlage-Zwischenlinie und ber bieß- fälligen Berpflichtungen
	Bollbestimmung für bie Budermehle, für bie Sprupe ber Fabrit gu Fiume, und für ben aus Ungarn und Siebenburgen eingehenben Beinstrauben . Sprup

				Du e	tlen.	
Sattung ber erfloffenen I	Tag , Monath und Jahr	Behörde ober Amt, an welche bas Gefeb erlaffen wurde.	Gefet	itische fammt. ing I.	S ou	atschet. tta'sche sammi-
oer erhohenen a	notonung.		B d.	Scite	280. 1	Seite
poffammerbecret	21. Sept. 1825	An die n. 8. Bollgef. Administ. und mit Hoffanzlend. vom Bo. Sept. 1825 an die n. 8. Regier.	-		51	101
Poftammerbecret	10. Oct. 1825	An b. tyroler Gub.	· —	_	96 51	129
Poftammerbecret	· .		-	-	26 51 26	131
Doffammerbeeret	Ì	u. die bort. vereinte Gefäll. Berwaltung	_		51 26	133
Postammerbetret	14. Cet. 1825	An fammtl. Sanber=	53	212		. ′
Berordn. des tüftent. Suberniums	15. Oct. 1825		<u>-</u>	_	51 <u>26</u>	151
Poftammerbecret	7. 'Rov. 1825	An bas ftepermärt. Subernium	_	_	51 26	270
Berordn, b. böhmifc	21. Rov. 182 5		_	-	51 26	282
Berorbn. bes bohm. Guberniums	4. Dec. 1825	• • • • • • • •	_	,	51	304
Doffammerbecret	7. Dec. 1825	An b. galizische Gus bernium	_	_	51 26	3 07.
Coftammerbeeret	31. Dec. 1825	An bie n. 8. Regier.	-4	-	51 26	334
Poftammerbecret		u. Bollgef. Rermalt.	, 54	. 9		
Poftammerhecret	18. Jān. 18 2 6	Un fammtl. Lander- ftellen	54	7		-
Poftammerbecret	18 . Jä n. 1826	An bie tyroler Lans bestielle · · ·	_	_	<u>52</u>	14
Poftammerbecret	51. Mär ; 1896	An fammti. Eanderft.	54	38		
	•	. *				

Zol

	Berfahren ben Bemessung und Einhebung ber Taren für ausgestellte Bolleten Duplicate
	Berabsehung bes Ausgangs - Bolles für bie robe Floretseibe, und bie Seidenabfalle aller Art auf 5 fl. 14 fr. für den Wiener Centner
	Aufhebung ber Boll. Linie zwischen ben Murifchen, venetianischen und tyrolifchen Provingen
	Wenn Bep Berfenbungen inner Landes in der einzulegenden fchriftlichen Erklärung eine größere Menge angegeben wird, als befunden wurde, fo hat die Strafe der Entrichtung des doppelten Betrages des Bolles für den zu viel augegebenen Theil einzutreten
<u> </u>	Proviforifche Erhebung bes gemeinen Grang : Bollamtes in Bernfee jum Commercial Grangollamte
	Enbeziehung der Insel Grado in das commerciele Inland und Auffiel- lung eines f. f. Commerz-Grang-Bollamtes zu Grado, dann eines Avis- amtes zu Sdobba
	herabfegung bes Ausgangszolles für ben roben und gehechelten Sauf
	herabsehung ber Ausgangs . Bolle für mehrere Seibengattungen
	Borfdriftsmaßregeln gegen bie Beeintrachtigung bes Bollgefalles auf ben Quarnerifden Infeln bep ber Ginfuhr bes Schlachtviehes und bes Beines
	Erhebung ber Czernowiger Boll - Legftatte ju einer Saupt-Boll - Legftatte bes britten Ranges
	Dem Boffamte zu Duino wird die Ausübung eines Commercial = 30E-amtes eingeraumt
	Modalitaten, unter welchen bie Ausfuhr der Baffen, und fonftigen Rriegsbedurfniffe gestattet ift
- ;	Gleichförmiges Berfahren ben ber zollämtlichen Behandlung ausländischer Beitungen und periodischer Schriften
	Errichtung bier neuer Bolletanten-Aemter an ber Granze zwischen Rrain, bann Civil- und Dilitar- Croatien
, II <u> </u>	Festsehung des Ausgangezolles der gemahlenen und ungemahlenen Gar berlohe und der eichenen, birtenen und sichtenen Rinden

· Sattung	Rag , Monath und Zahr	an welche bas Befet	Serie Blamme.		Sou	at fcet. tta'fce
ber erfloffenen &	inorbhung.	erlaffen wurde.		ınz I.		famml.
			80.	Geite	236 ,	Geite
						;
offammerbecret	22. April 1826	Un fammtl. Länderft. mit Ausnahme v. Mapl. u. Benebig				
	~	dann an fammti. Bollgef. Abminift.		49		
oftamm. Praj. Wetr.	19. Inun 1896	An fammtt. Landerft. u.Gefälls-Adminift.	54	59		
offammerbecret	28.Juny 1 8 26	erische=illpr. Boll= gef. Abminift. unb	. •			-
oftammerbecret	1. Ang. 1826	jene in Aprol, d. an das Benediger Subernium Ansammtl. Länderft.	-	_	27	921
offammerbecret	4 Aug. 1826	und Bollgefällens Abministrationen. An bas stepermärk.	54	74	52	
Altammer office	4 449. 1025	Subernium	-		27	259
oftammerbecret	19. Det. 1826	Un bas füttenlänb. Gubernium	_		52	345
stammerbecret	l i	Un fammtl. Banberft. u. Gefalls: Abminift.	54	124	7 7	
oftammerbeeret	9. Zánn. 1827	An fammtl. Canbers ftellen	55	3		
undmach, bes küftens länd. Subernium	27. Jän. 1827		_	+	53 28	58
oftammerbecret	7. Febr. 1827	An das galizische Gubernium	-	_	.53 28	63
offammerbecret	27. Febr. 1827	An bas küftenlänb. Subernium	; , ,	.÷-	53 ×28	88
offammerbecret	15. März 1827	In fammtl. Länders ftellen	- 55	58		
offammerbecret	25. April 1827	An fämmtl. Bänbers ftellen · · · ·	55	85		·
tundm. bes illprifc. Gubernium			_	_	53	237
poffammerbegret	9. Juny 1827	An das tyroler Subernium			<u>63</u>	255

1.

Ì

Bot

	Segenstände. bothe; Erleichterungs : Magregeln der Ausfuhr mehterer Producte ber Landwirthschaft. Larif hierzu
	"Erläuterung bes 118. Paragraphes ber Bollordnung hinfichtlich ber Se- fchent's Annahme von dem Gefälls = Perfonale
 .	Die Bergollung ber flüßigen Bierhafen in ber Ginfuhr, welche burch bie Berordnung vom 3. April 1828 auf Commercial = Bollamter beschränket worden, tann auch bep ben gemeinen Grang = Zemtern geschehen
	Das Befugniß jur Bergollung ber Pottafche ift fünftig allen gemeinen Grang-Bollamtern eingeraumt
	Bergollung ber chemischen Rupfer Bunbhutchen in ber Ginfuhr mit 1 fl. 2 fr. 2 Pf. und in die Ausfuhr mit 1 fr. 2 Pf. Conventions : Munge per Biener Pfund Sporco
	Pintafelb wird zum ungarifden Commercial Drenfigfts und Subfibials Commercial Bollamt erhoben
	Aufhebung bes Bollamtes gu Gorta im Bodyniaer Rreife
· .	Die Einfuhr biefer eben benannten chemifchen Rupfergunbholgchen gum Gebrauche ben ben Percuffione - Gewehren ift ganglich verbothen
	Provisorifde Errichtung eines Grang : Bollamtes im Orte Sauerfat in bem Egerer Begirte
	Errichtung einer Brudenmauth : Station ben Arnau an ber Elbe
<u>.</u>	Bestimmung bes Bollfages für Liqueurs, verfüßte geistige Getrante und Punfch - Effeng. Zarif biergu
	Den Gefälls : Beamten und ben Auffichts-Individuen ift bie Ueberfchreitung ber Landes : Grange untersagt
-	Das bisher bestandene Ginfuhre Berboth auf bas Gifenerz wird aufge hoben, und für diefen Artitel ein Gingangezoll von 1 1/2 fr. für bie ein spannige Fuhr mit der Gestattung der Bergollung bep den gemeines Granzollamtern festgesett
	Das bisherige Drepfigstamt ju Pintafelb wird jum Commercial. Drepfigstamt umgestaltet, und bas bisherige Commercial-Bolls und Drepfigst amt ju hoheneg wird jum gemeinen Bolls und Subsibial-Drepfigstam herabgesett

6 0 - 4.4	Tag , Monath			Quellen.			
Gattung unb Jahr ber erfloffenen Anordnung.		Behörbe ober Amt, an weiche bas Gefeh erläffen wurde.	Politische Gesehsamml. Franz I.		Eropatichet: Coutta'iche Gefehlamm		
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			Øð.	Geite	Bb.	Seite	
Doffammerbectre	3. April 1826	An fammtt. Lanberft. u. Gefälls-Abminift.	.56	63			
Poftammerbecret	11. Zuiff 1828	In fämmtl. Bollgef. Abminiff. und die tyroler Gefällens Berwaltung	56	142			
poftammerbecret	3. Zuly 1828	Un fammil, Banber- ftellen	56	167			
Doftammerbecret	8. Sept. 1828	An fammtl. Länte.ft. m. Auen. v. Böhm., welches hierv. nachs träglich am 10.Dec.	l				
poffammerbecret	9. Sept. 1828	1828 verft. wurde An sammtt. Eanberft. und Bollgefällens Abministrationen	56 56	252 253			
poftammerbecret	15. Oct. 1828	•	-	-	54° 29	346	
poffammerbecret	23. Oct. 1828	An tas galizische Gubernium · ·	_	-	54 29	569	
poftammerbecret	10. Dec. 1828	An fammtl. Länberft. und Bollgefällen: Abministrationen	56	327			
Berordn. bes böhm. Suberniums Berordn. b. böhmifc.	20. Dec. 1828		_	-	54 20	400	
Suberniums	24. Dec. 1828		-	-	54 · 20	423	
Jinang = Ministerials Grlaß		An fammtl. Eanberft. n. Bollgef. Abminift.	57	18			
postammerbecret	21. Febr. 1829 ,	An bie Bollgefällen- Abminifiration in De.o.b.E., Mähr Galizien, Stepers mark und Aprol	67	31		·	
poffammerdecret	21. Febr. 1829	An fammtl. Eanber: ftellen	57	33			
poftammerbecret	25. Mär_ð 18 29	An fammti. Länberft.	57	112	-		

Bot

Boll - 6	Begenstände.
	Die dermahl bestehenden Eingangszölle welche ben der Einfuhr der verschiedenen Gattungen ungarischer Weine in die übrigen, innerhald der Boll-Linie gelegenen Provinzen als deutsche Sonsumo "Bolle zu entrichten flud, werden in einen einzigen Bollfah verschmolzen, wornach kunftig fin die ungarischen Weine überhaupt, ohne Unterschied der Sattung, und sie mögen in Fässern, Austen, Abren oder Bouteillen vorkommen, der deren Einfuhr aus Ungarn in die übrigen Provinzen eine Zollgebühr von 27 ft. G. M. für den Gentner Sporco als deutscher Consumozoll abzu nehmen ist. Eben so haben die verschiedenen Ausgangszölle, welchen dies Weine bep der Aussuhr in das Ausland als allgemeine Ausgangszöll aufzuhören, und an deren Stelle tritt der Ausgangszöll und beziehungs weise Essito Drepsigst von 2 ft. für den Gentner Sporco ein. Endlich ist derselbe Ausgangszoll von 2 ft. per Gentner Sporco siberhaupt aus von allen inländischen und fremden Weinen ohne Unterschied der Gattung ubezahlen, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn und Siedenbürgen oder in das Ausland abgesührt werden
	Die bieber bestehenbe Einrichtung, wornach von ben Bolleten-Duplicaten eine Cameral - Tare, die Bergütung der Postgebuhren, ein Stampelbe trag und ein Zettelgelb eingehoben wurde, wird aufgehoben, bageger wird bloß eine Schreibgebuhr abgeforbert
	Allgemeiner Bolltarif für die Wanten Durchfuhr und Borfchriften rud fichtlich bes dieffalligen Bollverfahrens
	Bollbestimmungen binfictlich einiger Rupfergattungen und Rupfermaares
	Perfale gehoren nicht unter jene Baarengattungen , welche mit ben Commercial Baarenftampel bezeichnet fepn muffen
	Bollbestimmung für Gin = und Ausfuhr ber fremben und inlandifchen
	Den einheimischen, inner ber Boll : Linie befindlichen Buder : Raffinerien ift verbothen, Budermehl, wie auch gestoffenen ober gemahlenen Buden ju verlaufen ober zu versenden. Die Uebertretung dieses Berbothes gehört unter biejenigen, auf welche Berluft der Bollbegunstigung und des Raffinerie-Befugniffes gefest ift
	Aufhebung ber Waffergolle, des Bobenrechtes, Billenrechtes und ber Wafferpferd - Mauth, welche nach ber bairifchen Mauth- und Accife Ordnung vom 29. November 1764 nach dem Obernberger und Wernftei

			Quellen.			
Sattung ber erfloffenen A	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Politifche Gefetfamml. Frang I.		Kropatichel. Soutta'iche Gefehfammi.	
ace estibilienen m	notainans.			Seite		Beite
		,		,		
		1				
-						
						,
Coffammerbecret	27. März 1829	An fammtl. Länberft. u. Abministrationen	57	116		. •
6 . Hommont and		Mrs. Champer D. W. W.		·	,	
Poftammerbecret	1. April 1829	An fammtl. Boll-Ab= ministrat. unb ble vereinte Gefällen= Berwalt. in Tyrol	57	118	:	•
Poftammerbecret Poftammerbecret Poftanglepbecret	8. April 1829 9. Juny 1829 22. Sept. 1829	An fammtl. Banberft. u. Bollgef. Abminift. An fammel. Banberft.	57 57 57	122 356 610		
Poftammerbecret	29. April 1829	An fammtl. Eanberft. und Bollgefallen= Abministrationen	57	315		
Postammerbecret	29. April 1829	An bie Sanberstels len' und Bollgef. Abministrationen	_	_	55 30	33 5
hoftammerbecret	25. July 1829	An bas tyrolifche Subernium · ·	-	-	55 30	607
Doftammerbecret	4. Aug. 1829	An fämmtl. Länderft. 11. Bollgef: Abminist. mit Ausnahme von Dalmatien	67	588		

Von 301 — Zuderb

3011-	Segenstände.
	ner Tarif bep offerreichifden Aemtern auf ben Grangfluffen bes Egn- bes eingehoben werben
	Berminderung des Eingangezolles für bas fremde Robfupfer wie auch bas Pagament = Aupfer, worunter auch alle fremde, außer Gurs befindliche Aupfermungen gehoren, von 2 fl. 30 fr. auf einen Gulden für den Wiener Centner Netto
	Einziehung ber Infel Grabo in ben Bollverband. Aufhebung bes Bollamtes in Flumicello. Unterfagung ber Befahrung bes Canales Tiel mit zollpflichtigen Gegenständen
	Derabsehung bes. beutsch softerreichischen Consumo : Bolles für bie gemeisnen ungarischen Bettfebern von 2 fl. 30 fr. auf 12 1/2 fr. für ben Centner Sporco Wiener Gewichtes
	Rachträgliche Bestimmungen binfichtlich ber gur Amtebanblung ber ber Baren . Durchfuhr berufenen Obrigfeiten *)
	Bergollung ber fremben Seife, fo wie ber Strohgeflechte, Strohgewebe, Baftplatten und bes Strohes zu Strohgeflechten
-	Errichtung ber Grangwachen an die Stelle bes bisherigen Grang. Corbons
•	Bestimmungen in Absicht auf bie Bezugs. und Bertaufs. Ausweise über Baumwollwaaren, bann über bie Führung von Gewerbebüchern
Bude	r. Den einheimischen, inner ber Boll = Linie befindlichen Buder-Raffinerien ift verbothen, Budermehl, wie auch gemahlenen ober geftoffenen Buder ju verfaufen
8 u.đ e	rbader. Waaren. Das Bemahlen ber genußbaren Zuderbäcker = Baas ren mit gesundheitsschädlichen Farben ist zwar strenge, und nach dem Geiste des 160. §. des a. St. G. B. II. Theiles sogar für eine schwer Polizep = Uebertretung erklätet worden; um jedoch dieses Berboth strenge handhaben zu können, werden diejenigen Farbenstoffe genau bezeichnet, die bep dem Bemahlen der Zuderbäcker Baaren als ganz unschädlich verwendet werden dürsen, nähmlich: Aragant, Cochenill, Carmin, Altermes = Sast, Rothe Kornblumen, Sastran, Sastsor, Kurkume - Burzel, Mätzen - Beilchen, blaue Kornblumen, der Sast von Spinat, die Mischung von erlaubter blauer und gelber Farbe, die Zusammenmischung unschädlicher blauer und rother Farben, ein Cochenill-Aufguß mit etwas Kalkwasser, echtes Blattgold, echtes Blattsilber
*) M	8 Erläuterung bes f. 48 ber oben angeführten Borfdriften über bie Baarens Durcher vom 8. April 1829.

·				Due	lien.	
	Sattung Sag, Monath Behörde ob und Jahr an welche b erlaffen i ber erflossenen Anordnung.		Politifche Gefehlamml. Frang I.		Kropa Goul Geset	ta foe
Der erhollenen at	oronung.		180.	Geite	Bb.	Seite
D offammerbecret	9. Aug. 1829	An bie o. d. Ennfi- fche Regierung	_	_	<u>65</u> 50	630
Poftammerbecret	11, Aug. 1829	An fämmtl. Läuber: ftellen und Bollgef Abminiftrationen	57	596		
Softammerbeeret	25. Aug. 1829	Un bas füftenlänbi- fche Subernium	-	-	55 30	641
Softammerbeeret	17. Sept. 1829	An fämmtl. Länberft. u. Zollgef. Adminift.	57	608		
Softammerbecret	22. Sept. 1829	An fammtl. Canber. ftellen	57	609		
Softammerbeeret	1	1 u. Bollgef. Abminift	. 07	664		
Softammerbecret		An fammtl. Lanberft u. Bollgef. Abminift	57	671		
Softammerbecret	22. R ov. 1829	An fammtl. Lanberfi u. Bollgef. Abminifi	. 67	719		
Softammerbecret	4. Aug. 1829	An fammtl. Länder ftellen und Bollge fällen "Abminift mit Ausnahme u Dalmatien		588		
•						
Circular b. n. d. Reg	. 29. M ay 182	9	. -	- -	.50 .50	378

ŀ

t.

.

Von Zuckerm — 3 wa

- Budermehle, für bie Bollbestimmung für bie Budermehle, für bie Sprupe ber Fabrics ju Fiume, und für ben aus Ungarn und Siebenburgen eingehenben Beintrauben . Sprup!
- Bufchuffe. Berfahren in hinficht ber Percental = Bufchuffe ber Steuer-Cinnehmer zu ihren Befoldungen und Kanzleptoften = Paffirungen
- - Machbem bie allgemeine Tarordnung in Streitsachen, und in Gegenftamftanden bes abelichen Richteramtes bep gerichtlichen Buftellungen in die Berechnung der Meilen den Rudweg einzubeziehen verordnet, so ift bas nahmliche Meilengeld, welches für den Weg vom Gerichtsorte an den Ort ber Buftellung zu entrichten kommt, auch für den Rudweg von dem Orte der Buftellung bis zu dem Gerichtsorte zu entrichten

3 mang barbeitebaufer. Siebe Arbeits-Anftalt.

		- 301					
	Lag, Monath		Quellen.				
G attung	und Jahr	ahr Beborbe ober Amt, an welche das Gefeb		itische jamml.	Aropatschel. Goutta'sche Gesehsammi.		
der erfloffenen Anordnung.		erlassen munbe.	Fra	ng I.			
			80.	Seite	236.	Seite	
						;	
Poffammerbecret	31. Marz 1826	An fammti. Banber- ftellen	54	38			
Berorbn. bes bohm.		!		•	52	_	
Guberniums	3. gebr. 1826		-	_	27	26	
	·						
Poftanglenbecret	15. Dec. 1826	Für Illyrien und das Küftenland	_	_`	52	416	
		,,,,,,,			27		
	·						
•	· ·						
poffanglepbeeret	16. Sept. 1827	Un bie nieb. öfterr.		ł	53		
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Regierung · · ·		-	28	59 6	
					I		
				<u>.</u>	1		
		`.		,			
		٠.				-	
	٠.						
					1.	`	
					1.].	
•					I	'	
			1				
•	,		1				
		1	1.				
,			1		1	1	
			1				
			1				
			1 .		1		
	1	1	1	l	1	ļ .	

-	Begen ftanbe. Fortbestand des provisorischen Commercial: Bollamtes Dobowa
- '	Stämpelbehandlung ber gur einstweiligen Sicherftellung patentmäßige Strafen ausgestellten Reverse ober Burgschafts : Urfunden von ben Boll behörben
-	Berfesung einiger tyrolifchen Gefälls Memter auf bas lombarbifch-ventianifche Gebieth
 !	Perabfetung bes Ausgangs Bolles für gemeine Glastafeln und Dob glafer, für Glasperlen und andere kleine Glasmaaren
_	Reue Bollbestimmungen über einige Erze, Anochen, Anoppern - Det,
	Bestimmungen, nach welchen ber zollfrepe innere Bertehr ber, im allg meinen Bollverbande befindlichen Provinzen ber Monarchie auch in bei über bas toniglich-baperifche Gebieth gehenben Richtungen gestattet wie
	Ausgangs-Bolle für Baumwollwaaren mit Beymifchung frember Stoff für Schafwollwaaren ohne eine Beymifchung, für Schawls und Schawl tucher, für halbfeibene und Baftzeuge, für halbfeibene Moltone, fi Felbel und Lüchel
	Bestimmung hinfichtlich bes zollfregen Bertebres zwifden ben altern m ben neu erworbenen Provingen
-	Für jene Mangel, bie bem abtretenben Beamten irgend eines Amtes & Baft fallen, bie aber von ben Parthepen noch jur rechten Beit hatte eingebracht werben konnen, bleiben auch bie Nachfolger, falls biefe b Erfat einzubringen vernachläffigen, verantwortlich und mithaftenb .
-	Aufhebung bes Grang. Bollamtes Rarol an ber pohlnifchen Grange
_	Dobowa wird zu einem wirklichen und bleibenden Bollamte erhoben
	Maßregeln jur Erleichterung bes Bertehres an ber, bas Konigreich Ba ern berührenben Grange in Beziehung auf Berzollung
•	Berbopplung ber Accife-Gebuhr für geiftige Getrante bey beren Ginfu über die Linien Biens
<u>-</u>	Aufhebung einiger bieber bestandenen Ginganges und Ausgange : Be

	Tag , Wonath und Jahr		•	Due	llen.	
		Behörbe ober Amt. an welche bas Gefes erlaffen wurde.			Rropatfcet: Soutta'iche Sefetfamml.	
ber erfloffenen A	norvaung.		186.	Geite	86.	Seite
Poftammerbecret	-9. Juny 1827	Un bus flepermärt. Subernium	-	_	53	256
Doftammerbecret	21. Zuny 1826	An fömmtl. ZollsGes fällen=Abministrat.	_	_	53 28	281
Aunbmach. b. tyroler Guberniums			_	_	53 28	322
Poftammerbeeret	10. Sept. 1827	An fammtl. Banberft. u. Bollgef. Abminift.	55	163		
Poffemmerbecret	17. Oct. 1827	An fammtl. Länderst. und Jollgefällen: Administration	5 5	178		
Poftammerbecret	31. Det. 1827	An fammtl. Lanberft. u. Bollgef Abminift.	5 5	185		
Poftammerbecret	10. Dec. 1827	An fammti. Banberft. u. Bollgef. Abminift.	55	92 0 .		-
Coffammerbecret	15. Nob. 1827	An fammtl. Lanberft. u. Bollgef. Abminift.	65	194		
Doftammerbecret	14. Dec. 1827	An fammtl. Bollges fällen-Abminiftes tionen und an d. tproferwefällsver-		,		•
Berordn, d. galizisch. Suberniums		waltung · ·	55 —	222	53 28	Sol
Poftammerbecret	16. Jän. 1828	••••	-	-	29	23
Poftammerbecret	23. Jān. 1828	Un bie Lanberft. v. De.o.b G. u.Bohm. und an bie bortiger Gefälls = Abminift	٠١.	24	5,	1
Softammerbeeret	9. Febr. 1828	An bie n. 6. Regier		=	89	39

got

; ,	Segenstänbe. bothe; Erleichterungs : Magregeln der Ausfuhr mehterer Producte ber Landwirthschaft. Larif hietzu
	Erläuterung bes 118. Paragraphes ber Bollordnung hinfichtlich ber Ge- ichent - Annahme von dem Gefälls - Perfonale
*·	Die Berzollung ber flufigen Bierhafen in ber Ginfuhr, welche burch bie Berorbnung vom 5. April 1828 auf Commercial = Bollamter beschrantet worben, tann auch bep ben gemeinen Grang = Zemtern geschehen
	Das Befugnis jur Bergollung ber Pottafche ift fünftig allen gemeinen Grang-Bollamtern eingeraumt
	Bergollung ber chemischen Rupfer - Bunbhutchen in ber Ginfuhr mit 1 fl- 2 fr. 2 Pf. und in die Ausfuhr mit 1 fr. 2 Pf. Conventions = Mange per Wiener Pfund Sporco
	Pintafelb wird zum ungarifden Commercial : Drenfigft- und Subfibial- Commercial - Bollamt erhoben
	Aufhebung bes Bollamtes gu Gorta im Bodyniaer Rreife
<u>.</u>	Die Ginfuhr biefer eben benannten chemischen Rupfergunbholigen gum Gebrauche ben ben Percuffion6 = Gewehren ift ganglich verbothen
	Provisorische Errichtung eines Grang : Bollamtes im Orte Sauersat in bem Egerer Begirte
	Errichtung einer Brudenmauth = Station ben Arnau an ber Elbe
<u> </u>	Bestimmung bes Bollfages für Liqueurs, verfüßte geistige Getrante und Punfch - Effeng. Zarif biergu
	Den Gefälls - Beamten und ben Auffichts-Individuen ift die Ueberfchreistung ber Landes = Grange unterfagt
	Das bisher bestandene Einfuhrs = Berboth auf bas Gifenerz wird aufge- hoben, und für diefen Artitel ein Gingangezoll von 1 1/2 fr. für die ein- fpannige Fuhr mit der Gestattung ber Berzollung bep ben gemeinen Granzzollamtern festgefest
-	Das bisherige Drepfigstamt ju Pintafelb wird jum Commercial= Drepsfigstamt umgestaltet, und bas bisherige Commercial=Bolls und Drepfigsts amt ju Dobeneg wird jum gemeinen Bolls und Subsidial=Drepfigstamt herabgesett

	Zag , Monath			D'n 6	llen.		
Sattung , ber erfloffenen 2	und Zahr no rd nuna.	Behörbe ober Umt, an welche bas Beset erlägen wurbe.	Gefen	itische samml. ing I.	Eropatichet: Coutta'iche Gefehlamm		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	uvevnung.		Bb.	Geite	38 b.	Seite	
						. '' v (
Soffammerbectes	3. April 1826	An fammtl. Länberft. u. Gefälls- Adminift.	56	63		,	
Poftammerbecret	11. Zuiff 1828	An fämmtl. Bollgef. Abminiff. und bie tyroler Gefällens Berwaltung		142			
Poftammerbecret	3. July 1828	An fammil, Banbers ftellen	56	167	. .: :		
Poftammerbecret	8. Sept. 1828	An fammtl. Banter ft. m. Auen. v. Bohm., welches hierv. nach: träglich am 10. Dec. 1828 verft. wurde		252			
Poftammerbecret	9. Sept. 1828	An fammti. Eanberft. und Bollgefallens Abministrationen		253			
Softammerbecret	15. Det. 1828			_	39	346	
Softammerbecret	23. Oct. 1828	Un tas galizische Gubernium	_	_	54	562	
Softammerbeeret	10. Dec. 1828	An fammtl. Eanberft. und Bollgefallens Abministrationen	56	327			
Berorbn. bes bohm. Suberniums	20. Dec. 1828		_	_	54 20	4 00	
Berordn. b. böhmifc	24. Dec. 1828		_	-	54 20	425	
Finanj = Miniferials Erlaß • • • • •	28. Idn. 1829	An fammtl. Canberft. n. Bollgef. Abminift.	57	18		-	
Softammerbegret	21. Febr. 1829	An die Zollgefällen- Abministration. in De.o.b.E., Mähr Galizien, Stepers		31		• •=-	
poffammerdecret	21. Febr. 1829	mark und Aprol An fämmtl. Eänbers ftellen	5 ₇	33			
Poftammerbecret	25. Mārz 1 8 29	An fammfl. Länberft.	57	112			

3ol ·

	Die bermahl bestehenden Gingangsgolle welche ben ber Ginfuhr der ver-
	schiebenen Gattungen ungarischer Weine in die übrigen, innerhalb bet Boll-Linie gelegenen Provinzen als deutsche Consumo Bolle zu entrichter stind, werden in einen einzigen Bollsat verschmolzen, wornach künstig für die ungarischen Weine überhaupt, ohne Unterschied der Gattung, uns sie mögen in Fässen, Küsten, Körden oder Bouteillen vortommen, der deren Einfuhr aus Ungarn in die übrigen Provinzen eine Bollgebühr von 27 kr. C. M. für den Centner Sporco als deutscher Consumozoul abzu nehmen ist. Eben so haben die verschiedenen Ausgangszölle, welchen die Weine dep der Aussuhr in das Aussand als allzemeine Ausgangszöll auszuhören, und an deren Stelle tritt der Ausgangszöll und beziehungs weise Essich Ausgangszöll von 2 kr. für den Centner Sporco ein. Endlich ist derseibe Ausgangszöll von 2 kr. per Centner Sporco überhaupt auch von allen inländischen und fremden Weinen ohne Unterschied der Gattung zu bezahlen, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn und Siedendürgen oder in das Aussand abgeführt werden
enemalayis	Die bisher bestehende Einrichtung, wornach von den Bolleten=Duplicater eine Cameral = Tape, die Bergutung der Postgebuhren, ein Stampelbe trag und ein Zettelgeld eingehoben wurde, wird aufgehoben, dageger wird bloß eine Schreibgebuhr abgeforbert
	Allgemeiner Bolltarif für bie Waaren Durchfuhr und Borfchriften rud fichtlich bes bieffälligen Bollverfahrens
	Bollbeftimmungen binfictlich einiger Rupfergattungen und Aupfermaarer
	Perfale gehören nicht unter jene Baarengattungen , welche mit ben Commercial : Baarenftampel bezeichnet fepn muffen
	Bollbeftimmung für Gin und Ausfuhr der fremben und inlandifder
	Den einheimischen, inner der Boll = Linie befindlichen Buder = Raffinerier ift verbothen, Budermehl, wie auch gestoffenen oder gemablenen Bude zu verlaufen oder zu versenden. Die Uebertretung bieses Berbothes gehört unter biejenigen, auf welche Ber Berluft der Bollbegunstigung und des Raffinerie-Befugniffes gefest if
	Aufhebung ber Waffergolle, bes Bobenrechtes, Billenrechtes und be Bafferpferd = Mauth, welche nach ber bairifchen Mauth= und Accife Ordnung vom 29. November 1764 nach bem Obernberger und Wernftel

_			Quellen.					
S attung	und Zahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefet erlaffen wurbe.	Befel	litische glamml. ang L.	Rropatichel. Goutta'iche Gefehiammi.			
ber erfloffenen A	noronuag.	·	38 0.	Seice		Seite		
	,		•					
			·					
						-		
Poftammerbecret	27. März 1829	An fämmtl. Länderft. u. Abministrationen	57	116	,	-#		
Poftammerbecret	8. April 1829 9. Juny 1829 22. Sept. 1829 29. April 1829	u. Bollgef. Abminift. An fämmel. Eänberft. An fämmet. Eänberft. und Bollgefällen= Abministrationen	57 57 57 57 57	118 122 356 610				
Poftammerbecret		An bie Eanberstels len' und Bollgef. Abministrationen An bas tyrolische Gubernium	·	1 1	55 50 65 30	53 5		
Postammerbecret	4. X ug. 1829	An fämmtl. Länderft. 11. Bollgef. Administ. mie Ausnahme von Dalmatien	67	588		· •		

Von Zol — Zuderb

2 4 1 1 - 1	Segen ftan be.
30112	ner Tarif bep öfterreichischen Zemtern auf ben Grangfluffen bes Egn- bes eingehoben werben
	Berminberung bes Eingangezolles für bas frembe Robfupfer wie auch bas Pagament = Rupfer, worunter auch alle frembe, außer Curs befindliche Aupfermungen gehoren, von 2 fl. 30 fr. auf einen Gulben fur ben Biener Centner Netto
	Einziehung ber Infel Grabo in ben Bollverband. Aufhebung bes Bollamtes in Flumicello. Unterfagung ber Befahrung bes Canales Tiel mit jollpflichtigen Segenftanben
· ,	Derabsehung bes beutsch ofterreichischen Consumo Bolles für bie gemeisnen ungarischen Bettfebern von 2 fl. 30 fr. auf 121/2 fr. für ben Centner Sporco Wiener Gewichtes
	Machträgliche Bestimmungen binfichtlich ber jur Amtehandlung ber ber Maaren Durchfuhr berufenen Obrigfeiten *)
	Berzollung bet fremben Seife, so wie ber Strohgeflechte, Strohgewebe, Baftplatten und bes Strohes zu Strohgeflechten
	Errichtung ber Grangmachen an bie Stelle bes bisherigen Grang.Corbons
-	Bestimmungen in Absicht auf bie Bezugs, und Bertaufs-Ausweise über Baumwollwaaren, bann über bie Führung von Gewerbsbuchern
Bude	r. Den einheimifchen, inner ber Boll = Linie befinblichen Buder-Raffinerien ift verbothen, Budermehl, wie auch gemahlenen ober geftoffenen Buder ju verfaufen ober ju verfenben
\$ u.de	rbader. Waaren. Das Bemahlen ber genußbaren Zuderbader : Baar ten mit gesundheitsschäblichen Farben ist zwar strenge, und nach dem Geiste des 160. §. des a. St. G. B. II. Theiles sogar für eine schwere Polizep: Uebertretung erklätet worden; um jedoch dieses Berboth strenge handhaben zu können, werden diesenigen Farbenstoffe genau bezeichnet, die bep dem Bemahlen der Zuderbäder: Waaren als gan; unschädlich verwendet werden dürsen, nähmlich: Tragant, Cochenill, Carmin, Alstermes: Saft, Rothe Kornblumen, Saffran, Safsor, Kurkume-Burzzel, Märzen. Beilchen, blaue Kornblumen, der Saft von Spinat, die Mischung von erlaubter blauer und gelber Farbe, die Zusammenmischung unschädlicher blauer und rother Farben, ein Cochenill-Aufguß mit etwas Kalkwasser, echtes Blattgolb, echtes Blattsseber
*) M fuh	8 Erläuterung bes 5. 48 ber oben angeführten Borfdriften über bie Baarens Durcher vom 8. April 1829.

·				Due	llen.			
Sattung.	Kag, Monath und Jahr	und Jahr an welche bas Gefeh erlaffen murbe.				Kropatichets Goutta'iche Gefehlammi.		
ber erfloffenen A	ber erfloffenen Anordnung.		Frang I. Bb. Geite					
Poffammerbecret	9. Aug. 1829	An bie o. d. Ennfi- fche Regierung	-	_	55 30	630		
Softammerbeeret	11. Aug. 1829	An fämmtl. Länder: Rellen und Bollgef Administrationen	57	596				
Softammerbeeret	25. Aug. 1829	An bas tuftenlandis fce Gubernium	-	-	55 30	641		
hoftammerbecret	17. Sept. 1829	An fammtl. Canberft. u. Bollgef. Abminift.	67	668				
Softammerbecret	22. Sept. 1829	Un fammtl. Canbers ficilen	57	609				
Softammerbecret .	26. Det. 1829	Un fammtl. Banberft u. Bollgef. Abminift	57	664				
Softammerbecret .	7. Nov. 1829	Un fammtl. Lanberft u. Bollgef. Abminift		671				
Softammerbecret .	. 22. R ov. 1829	An fammtt. Banberft u. Bollgef. Abminift	57	719				
Softammerbecret	4. Aug. 182	An fämmtl. Länder stellen und Jolge fällen – Abminiss mit Ausnahme Dalmatien	;).	588				
Circular b. n. 5. Re	g. 29. M ay 186	9	-		<u>64</u> .30	378		

Von Zuckerm — Zwa

Budermebl. Bollbestimmung für die Budermeble, für die Sprupe der Fabrics ju Fiume, und für den aus Ungarn und Siebenbürgen eingehenden Beinstrauben soprup!

Busch üfse. Bersahren in hinsicht der Percental Buschüsse der Steuer-Einnehmer zu ihren Besoldungen und Kanzleptosten Passirungen

Bustellungs Sebührzen. Bestimmung der Tap- und Bustellungs-Sebühren für die Bezirksobrigseitliche Amtshandlung den Bornahme wirthschaftsamtlicher Bergleichs Bersuche

Rachdem die allgemeine Tarordnung in Streitsachen, und in Gegenstänsständen des abelichen Richteramtes ben gerichtlichen Bustellungen in die Berechnung der Meilen den Rückweg einzubeziehen verordnet, so ist das nähmliche Meilengelb, welches für den Weg vom Gerichtsorte an dem Ort der Zustellung zu entrichten kommt, auch für den Rückweg von dem

Orte ber Buftellung bis ju bem Gerichtsorte ju entrichten

3 mang sarbeitshaufer. Siehe Arbeits-Anftalt.

	Lag, Monath			Due	llen.	
G attung	und Jahr	Behörbe ober Amt, an welche bas Gefeb erlassen wurde.	Belet		Krop Gon	atschel. tta'sche samml.
der erfloffenen 2	nordnung.			Seite	286.	
	•					
Doftammerbecret	31. M år _ð 1826	In fammtl. Canbers ftellen	54	38		
Berorbn. bes böhm. Guberalums	3. Febr. 1826		-	_	52 27	28
Coftanglepbecret	15. Dec. 1826	Für Illyrien unb das Küftenland	_	_`	52	416
	·					
Postanglepbeeret	16. Sept. 1827	An bie nieb. öfterr.			53	
		Regierung · ·	_	_	28	5 9 6
	İ	•				
						-
•			,			
				`	Ċ	
	(. ,		
						10
			ı			•
		<u>.</u>	-			
						·

Sinweisungen.

B on .	Xuf '
Abhanblungen	Berlaffenicaften.
Abfolutorien ben Raffen	Raffa : Gegenftanbe.
Abminiftration ber Bollgegenftanbe	Roll & Gegenffande.
Ammen	Saugeammen.
Angelb	Gelbbetrage.
Aerarial - Contracte	Contracte.
Artarials Contracts	Starffings of t
Arreftanten	Sträflinge.
Azionda Assicuratrica	
Bajaberes · · · · · · · · · · · ·	Umpangruger.
Baufach	Suubtfen.
Bapern	Auswanderung.
Bequartirungs. Bonb	Canbesbequartirungs - Fond.
Beutelleben	Bebens : Gegenstände.
Brudenmauth	Mauth = Gegenftande.
Bunbesftaaten	Deutsche Bunbesftagten.
Bürgerliches Gefegbuch	Gefebbud.
Caffa = Gegenftanbe	Raffa : Gegenftanbe.
Catafter	Rataftral . Gegenftanbe.
Catechetil	Ratechetifiren
Chirurgen	Wundargte.
Chirurgie	Rundersnen
Chirurgifche Gemerbe	Gemerke.
Complian	October 1
Combbien	Eduiltenmediat
Gamand - Warffit Luna	Ohliebtienen
Coupons . Berfalfdung	Shoulden.
Exeminat Sudnikten	Juquiften.
ALA TRILL	SD at a ferror a and
- Strafflinge	Belobnungen.
Depositen	Belohnungen. Cabucität.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Zansimeine.
Depositen	Belohnungen. Cabueität. Tauffcheine. Aerzte.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Zauficheine. Zerzte. Rachbruck.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Zausicheine. Aerzte. Rachbruck. Beamtens- und Dienstes-Entlassungen, auch
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Tauficheine. Aerzte. Rachbruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Willitär = Gegenstände.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Tauficheine. Aerzte. Rachbruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Willitär = Gegenstände.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Tauficheine. Aerzte. Rachbrud. Beamtens- und Dienkes-Entlaffungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenbofe.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Tauficheine. Aerzte. Rachbrud. Beamtens- und Dienkes-Entlaffungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenbofe.
Depositen	Belohnungen. Cabucität. Tausicheine. Aerzte. Rachbruck. Beamtens- und Dienstes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan=
Sträflinge Depositen Dispense von Caufscheinen Diftricts = Aerzte Oruct Entlassungen Formularien zu ben Rapporten ber Thiersseuchen Freibhöse Breiftliche Gegenstände	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Aerste. Rachtrud. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenhöfe. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan = berung und Akatholiken.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Kerzte Druct Entlassungen Formularien zu ben Rapporten ber Thiers seuchen Freibhöse Geistliche Gegenstände	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Alerste. Rachbruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenhöfe. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan = berung und Atatholiten. Tar = Gegenstände.
Depositen	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Uerzte. Rachbruck. Beamtens- und Dienkes:Entlaffungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenhofe. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan= berung und Akatholiken. Aar = Gegenkände. Dienkbeförberungsgefuche.
Sträflinge Depositen Dispense von Causscheinen Dispense von Causscheinen Dispense Von Causscheinen Dispense Von Causscheinen Gentlassungen Formularien zu ben Rapporten ber Thiersseuchen Freibhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Caren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäder	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Uerzte. Rachbruck. Beamtens und Dienkes:Entlaffungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenhöfe. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan= berung und Akatholiken. Aar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgefuche- Leichenhöfe.
Sträflinge Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiers seuchen Freidhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Taren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Botterien	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Alerzte. Rachtruck. Beamtens- und Dienkes:Entlassungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenbife. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan = berung und Atatholiten. Tar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgefuche- Leichenbife. Botto = Gegenstände. Rainbammer.
Sträflinge Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiers seuchen Freidhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Taren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Botterien	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Alerzte. Rachtruck. Beamtens- und Dienkes:Entlassungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenbife. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan = berung und Atatholiten. Tar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgefuche- Leichenbife. Botto = Gegenstände. Rainbammer.
Depositen Dispense von Caussideinen Dispense von Caussideinen Districts - Rerzte Druct Entlassungen Formularien zu ben Rapporten ber Thiers seuchen Freibhöse Geistliche Gegenstande Gerichts = Zaren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Eotterien Dammer	Belohnungen. Caveität. Tauficheine. Aezite. Rachbruck. Beamtens- und Dienkes:Entlassungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichenhöfe. auch auf Concurs = Prüfungen, Auswan= berung und Atatholiten. Aar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgefuche. Beichenhöfe. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Ganiebe.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Rerzte Druct Entlassungen Formularien zu ben Rapporten ber Thiers seuchen Freibhöse Geistliche Gegenstänbe Gerichts = Tapen Gescheit um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Botterien Dammer Dufschmiebe	Belohnungen. Caveität. Tauscheine. Aezste. Rachbruck. Beamtens und Dienkes:Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen, Auswan= berung und Akatholiken. Aar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgesuche- Leichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Comiede. Areis = Angenieurs.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Freidhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Aaren Gesuche um Dienstbeförderung Gottesächer Güter = Botterien Dammer Dufschmiede Ingenieurs : Inkructionen	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. Beichenhöse. Berung und Akatholiken. Tar = Gegenstände. Dienstbeförderungsgesuche. Beichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Streis = Ingenieurs. auch auf Willitär = Gegenstände.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Freidhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Aaren Gesuche um Dienstbeförderung Gottesächer Güter = Botterien Dammer Dufschmiede Ingenieurs : Inkructionen	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. Beichenhöse. Berung und Akatholiken. Tar = Gegenstände. Dienstbeförderungsgesuche. Beichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Streis = Ingenieurs. auch auf Willitär = Gegenstände.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druck Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseudsch Freidhöse Freidhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Taren Gesuche um Dienstbeförderung Gottesäcker Güter = Kotterien Dammer Dufschmiede Ingenteurs : Instructionen Surisdiction Caminscaer	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtrud. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Biehseuche. Beichenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen, Auswan = berung und Akatholiten. Tar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgesuche. Beichenböse. Botto = Gegenstände. Balnhammer. Comiede. Sreis = Ingenieurs. auch auf Militär = Gegenstände. Gerichtsbarkeit. Gewerbs = Borschristen.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Kerzte Druck Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiers seuchen Freibhöse Geistliche Gegenstände Gerichts = Taren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Botterien Dammer Dufschmiede Ingenseurs : Inkructionen Zurisdiction Raminfeger	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Biehseuche. Beichsenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen, Auswan= berung und Akatholiten. Tar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgesuche. Beichenböse. Botto = Gegenstände. Balnhammer. Chmiede. Areis = Ingenieurs. auch auf Militär = Gegenstände. Gerichtsbarkeit. Gewerbs = Borschristen. Prager Rarmeliten = Geist.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Kerzte Diruct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiers seuchen Freidhöse Geistliche Gegenstande Gerichts = Taren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Botterien Dammer Dufschmiede Ingenseurs : Inkructionen Jurisdiction Raminseger Rammeselt	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Aezite. Rachbruck. Beamtens- und Dienstes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehsends- und Dienstes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehsendsse. Beidenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen. Auswan= berung und Atatholiten. Aar = Gegenstände. Dienstbesörberungsgesuche- Leichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Areis = Ingenieurs. auch auf Wilitär = Gegenstände. Gerichtsbarteit. Gewerds = Borschristen. Prager Rarmeliten = Geist. Boll = Gearnstände.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Rerzte Druck Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Freidhöfe Geistliche Gegenstände Gerichts = Taren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Cotterien Dammer Dusscheinen Sungenseurs : Instructionen Surisdiction Raminseger Rarmelitengesse Rarmelitengesse Rarmelitengesse Rarmelitengesse Randmachung der Rormalien	Belohnungen. Caveität. Tauscheine. Aufgheine. Aughe. Rachbruck. Beamtens und Dienkes:Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Beichenhöse. Beichenhöse. Beichenhöse. Beichenhöse. Berung und Akatholiken. Auf = Gegenstände. Dienkbesörberungsgesuche- Beichenhöse. Beichenhöse. Beinhammer. Gemiede. Areis = Ingenieurs. auch auf Militär = Gegenstände. Gerichtsbarkeit. Gewerds = Borschristen. Prager Rarmeliten. Prager Rarmeliten. Boll - Gegenstände. Berordnungen.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Feuchen Freichhöse Geistliche Gegenstände Gerichts Zaren Gesche um Dienstbeförderung Gottesäcker Güter setterien Dammer Dufschmiede Ingenseurs : Inkructionen Turisdiction Raminfeger Rarmelitengeist Knochenmehl Kundmachung der Rormalien	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtrud. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Militär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen, Auswan= berung und Atatholiten. Aar = Gegenstände. Dienkbeförberungsgesuche- Leichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schniede. Areis = Ingenieurs. auch auf Militär = Gegenstände. Gerichtsbarkeit. Gewerds = Borschriften. Prager Rarmeliten = Geist. Boll = Gegenstände. Berordnungen. Boll = Gegenstände.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchhöse Freidhöse Geistliche Gegenstände Gerichts Zaren Geschede um Dienstbeförderung Gottesäder Güter = Kotterien Dammer Dufschmiede Ingenseurs : Instructionen Iurisdiction Raminfeger Rarmelitengeist Knochenmehl Kundmachung der Rormalien Rupferzündhütchen	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtrud. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen, Auswan= berung und Atatholiten. Tar = Gegenstände. Dienkbesörberungsgesuche. Beichenböse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Areis = Angenieurs. auch auf Militär = Gegenstände. Gewerds = Borschristen. Prager Rarmeliten = Geist. Boll - Gegenstände. Berorbuungen. Boll = Gegenstände.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druck Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Sreidhöse Geistliche Gegenstände Gerickts = Zaren Gesuche um Dienstbeförderung Gottesäcker Güter = Lotterien Dammer Dufschmiede Ingenteurs : Instructionen Iurisdiction Raminseger Rarmelitengeist Knochenmehl Kundmachung der Rormalien Rupferzündhütchen Rupferzündhütchen Rupferzündhütchen	Belohnungen. Caveität. Tausscheine. Alerste. Rachtruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Biehseuche. Beichsenhöse. auch auf Concurs = Prüsungen, Auswan = berung und Akatholiten. Tar = Gegenstände. Dienkbesörberungsgesuche. Beichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Areis = Ingenieurs. auch auf Nilitär = Gegenstände. Gerichtsbarkeit. Gewerds = Borschristen. Prager Rarmeliten = Geist. Boll = Gegenstände. Gererdsungen. Boll = Gegenstände. Gurtoften. Birkunaskreise.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druct Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Sreichhöfe Geistliche Gegenstände Gerichts = Aaren Gesuche um Dienstbeförberung Gottesäcker Güter = Botterien Dammer Dufschmiede Ingenseurs : Inkructionen Zurisdiction Raminseger Rarmelitengeist Knochenmehl Kundmachung der Rormalien Rupsezsindhütchen Kurtosten Länderstellens Wirtungstreise	Belohnungen. Caveität. Taufscheine. Alezzte. Rachbruck. Beamtens- und Dienkes-Entlassungen, auch Militär = Gegenstände. Biehfeuche. Beichendsse. Beichendsse. Beichendsse. Berung und Atatholiten. Aus = Gegenstände. Dienstbeförderungsgesuche- Leichendbse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Areis = Ingenieurs. auch auf Wilitär = Gegenstände. Gerichtsdarteit. Gewerds = Borschriften. Brager Rarmeliten = Geist. Boll = Gegenstände. Gerichten. Berordnungen. Boll = Gegenstände.
Depositen Dispense von Tausscheinen Dispense von Tausscheinen Districts - Aerzte Druck Entlassungen Formularien zu den Rapporten der Thiersseuchen Sreidhöse Geistliche Gegenstände Gerickts = Zaren Gesuche um Dienstbeförderung Gottesäcker Güter = Lotterien Dammer Dufschmiede Ingenteurs : Instructionen Iurisdiction Raminseger Rarmelitengeist Knochenmehl Kundmachung der Rormalien Rupferzündhütchen Rupferzündhütchen Rupferzündhütchen	Belohnungen. Caveität. Tausschie. Ausschiedene. Ausschiedene. Rachbruck. Beamtens und Dienkes: Entlassungen, auch Wilitär = Gegenstände. Biehseuche. Beichenhöse. Beichenhöse. Dienstbesörberungsgesuche- Beichenhöse. Botto = Gegenstände. Bainhammer. Schmiede. Areis = Ingenieurs. auch auf Wilitär = Gegenstände. Gerichtsbarkeit. Gewerds = Borschiesen. Boul = Gegenstände. Berordnungen. Boll = Gegenstände. Berordnungen. Boll = Gegenstände. Brotomebiter. Intabulations = Karen.

~		
	. 11	T

23 o 15	X uf
Eicitation	Berfteigerungen.
Marrifeln	Afatholifen.
Medicinal . Baaren	Argnepen.
Militar = Gegenftanbe	Arznepen. auch auf Arrete, Deferteurs, Invaliden, Landwehr, Officiers, Recrutirung und Subarrendirung.
Renftabter Militar - Acabemie	
Rormalien	Berordnungen.
Mormatãae	Borfdriften in Unfebung ber Euftbarteiten.
Monalien	Renarante.
Defterreich	Deferieurs und Bertrage.
Dercentuglgebühren	Abfabrtsgeld.
Migne	Bauplane.
Polizen . Borfdriften	auch auf Balle, Fewer, Berficherungs = Ansftalten, Feper = Abendstunden, Fiaker, Fluspolizen, Gift, Glücksspiele, Sahungs=Uebertretungen, Schauspiele, Schub.Gezgenstände und Spiele.
Poft = Gegenftanbe · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	auch auf Gilmagen , Recepiffen , Separat-
Pratiminarien	Boranicilae.
Privatlehrer	Behrer.
Proces	Rechtsfreit.
Profefforen	Urlanb.
Punich : Effeng	Boll . Gegenstände.
Recurfe	Poligen = Uebertretungen.
Regular : Clerus	Clevus.
Relicitationen	Ausrufspreis.
Religions = Fonds = Contirungen	Contirungen.
Remunerationea	Belohnungen.
Rettungs = Laglia	Fiscal - Gegenftanbe.
Benetle	Lebensrettung.
Ritter - Acabemie - · · · · · · · ·	Rierzichts - Reverse.
Sanitate - Begenftanbe	Thereffanische Ritter - Academie.
	ter = Baaren, Arzneyen, Aerzte, Barms- berzigen Brüber, Gurtoften, Felbärzte, Findlinge, Gebär = Aufalten, Geburts- bilfe, Debammen, Impfärzte, Impfrenis- tenten, Irren-Anfalten, Krantenhäufer, Kranten = Institute, Kräuterhandel, Eust- feuche, Materialisten, Mineral = Farben, Provisoren, Saniakts-Controlle, Säug- ammen, Spitäler, Berpslegsgebühren, Wundarznen und Mundkerte.
Schafzucht	Pandels- und Schifffahrts = Tractat.
Schleichbanbel	Fiscal : Gegenftanbe:
Schotter	Strafenbau . Gegenftanbe.
Soul= und Studien . Gegenftanbe	Abjuncten, Matholiten, Affiftenten, Aus-
	lanber, Concurse, Doctorgrabe, Erhorsten, Aussidner, Concurse, Doctorgrabe, Erhorsten, Gehalte, Symnasial : Gegenstände, Lehrämter, Lehranstalten, Lehrbücher, Lehrer, Lehreinnen, Mödenschulen, Rormalschul : Fond, Philosophische Lehranstalt, Privatstudium, Professoren, Prostesiaten, Privatstudium, Gupplensen, Bissessaft, Erschaft, Ertpendien, Supplensen, Theologische Lehranstalten, Thierheillunde, Universität und Unterrichtsgelber.
Schwarzung }	Schleichhandel.

	Somere Polize	p = Uel	bertt	etu	ıng	en		•	•	•	Polizen = Uebertretungen.
	Genden	• :: •	<u>.</u> .		•	•	•	•	•	•	Biebfeuche.
	Siebenburgen	(in	250	for	Dei	cur	ge	Ħ,	1	et	and the second s
	Sammlung	\$ = Gt	lber	٠.	•	•	•	•	•	•	Sammlungs - Gelber.
	Siechenhaus .	• • •	• •	•	•	•	•	•	•	٠	Krantenhaufer.
	Steuermefen		•							•	baubes, Grunds, Sauszinnes, Rebens, Personals und Trankfieuer.
	Strafbeftimmn:	acen	٠.			٠.					Dbligationen und Berfalfdungen.
	Atmath Zullan										Yuffidtenerianale
	Straffinge								•		Belohnungen. Seibe: und Boll = Gegenftanbe. Gränzübertritt und Boll = Gegenftanbe. Diurnen. Crebits = Papiere.
	Strobaefledite		•			•			•	•	Seibe: und Boll : Begenftanbe.
	Sabataefalls:93	eamte							•		Grangibertritt unb Boll = Gegenftanbe.
	Sagidreiber .	• • •									Diurnen.
	Salons						•				Grebits . Daniere.
	Canamusten .		• •						•	•	Luftbarfeiten.
	Sanbftumme										Blobfinniae.
	Rauf : Matrifel	in								•	Matrifeln.
	Sauficheine .		٠.								Bergichts = Reverfe.
	Zaren · ·										auch Militar, Profefforen, bann abeliche
							•				Richteramtes und Prangtirunges Coren
	Shierfeuchen			•	٠	•	•	•	٠	• •	Biehfeuchen.
	Titeln				•	٠	•	٠	٠	•	auch Rang.
4	Tractat · · ·			•	•	٠	•	•	•	•	auch Mang. Handels- und Schifffahrts = Bertrag. Schul = Gegenstände. auch Spitaler und Contracte. Abel.
4	Erivialichulen			•	•	•	•	•	•	• 1	Soul = Begenftanbe.
	Ungarn		٠.		٠	٠	•	•-	•	• •	auch Spitaler und Contracte.
	Ungarifder Abe	1		•	•	•	•	•	٠	•	Abel.
	Unterthans - Ge	genpa	nde	•	•	•	•	•	•	.•	auch auf Abstistung, Bothenlohn, Frohnen, Urbarien.
	Urbarial : Relui	tions:	Be:	rtra	ige	•	•	٠	٠	•	Bertrage '
	Urlauber	• • •	٠.	•	•	•	•	•		٠	Militar = Begenftanbe.
	Benerifche Rrat	ałbeitc	n ·	•	•		•			•	Bufffeuche.
	Bertrage	• • •		. •	•	•	•	•	•	•	auch auf Staats- und Danbels-Bertrage.
	Borbehaltungep	uncte	• •	•		•	•	•	•		Ruchhaltungs - Gegenftanbe.
	Magrenburchful	\r •									Roll = Gegenftanbe.
	SPANIS .			_		_	_			_	SD: (i+2n - Glacen # Zuha
	Babnfinnige				•		•	•	٠		Stren = Unfalten. Gelbtransporte. Debammen.
	Bartgelber .				•	•	•				Gelbtransporte.
	Behmütter .	:							•		Debammen.
	Beine Beugniffe			•							auch auf Boll = Gegenftanbe.
	Benanifie										auch auf Stiftungs., Schule und Stublen:
	A									•	Gegenstänbe.
	Binfen	• • •	• •	•	•	•	•	•	•	•	Sausgins, Militar = Gegenftanbe, und Bonds = Capitalien.
	8wangearbeitsh	aufer .	٠. <u>-</u>		•	•	•	•	•	•	Arbeits = Anfialt.

Rachträgliche Berichtigungen in bem gehnten Banbe biefes Berfes.

	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	y	
Seite	Beile	Ratt	lefe man
4	7	ohne vorher	ohne vorher hiezu
8	13	gezierter	gegierten
97	. 12	Stubien-pof-Decret	Stubiens-Dofs-Commissions-Decret für Grüş und Olimüş
56	2	Baben fic	Unterthanen baben fic
10	Ø	becor	benot
n	26	if bas "finb" wegzulaffen.	•
72	2	Gultirung	Cultivirung
80		ber in	ber bemfelben in
124	19 84	Bauführern .	Budführern
136		Stwargframer	Gemürgtramer
183	19 16	ben	bem
208	2	ebenfalls binnen	ebenfalls bierüber binnen
224	ē	na	no i
248	25	folder mur	folder fell nur
28 9		186	184
844	20	ber .	ben .
"	9 29 86	bas Schiefen auf Bilb wirb verhothen	bas Shiefen bey Dochzeiten auf bas Bilb wirb ben Unterthauen verbothen
400 ~	5	hierfür ,	ðiefür
408	5 6 u. 7	bes bermaligen Tertes	Bey jebesmaligem Borichlage eines gurud gu gablenden Kandischen Contributionals ober Puppillar Kapitals ift gugleich die eigents liche Beit der wirklichen Capitals-Ginhebun; in Antrea zu brinnen.

Rachträgliche Berichtigungen für ben erften Fortfetungs = Banb.

```
Beite
                                                                                                                lefe man
                      Reile
                                       Erbfteuer Erwerbung lefe man : für Bobmen
                                                                                                          man: jur voymen ju ben jährlig vorzulegenden
Ju ben jährlig vorzulegenden
Inträge auf Aemunstation für außerordents
liche Dienste ber Beamten, wenn sie eine
nicht geringe Berwendung erhelschen, und
nicht ohnehln in ben Pflichten des Dienspla-
ges lagen, sind nur dann höhern Ortes vorzulegen, menn a. der Retron fom Roomten
                                           su ber jabrliden
                          _ 90
                                            Antrage 2c. - unb o.
                                                                                                           julegen, wenn a. ber Betrag ben Beamten.
100 Gulben, unb b. ben minberer Dienerschaft
                                                                                                          und anbern, blot ben materiellen Arbeiten
verwenbeten Inbivibuen, bie unter bie Glaffen
                                                                                                           ber Beamten nicht geboren, so Gulben fibers'
                                                                                                           fteiget , und a. zc.
                                          penernifc
                                                                                                           Benerifd
    192
                                       nad bem Borte Begrabniftaren
                                                                                                          in Conventions-Minge
    212
                          17
                                                                                                           1813
                                           1822
                                           5. 549 A. B. G. B.
                                                                                                           f. 54g bes X. B. G. B.
                          22
    247
                                                                                                           1822
                                            1802
                                      Rommt bas Schlagwort Milbe vor, welches fo, wie bas barauf folgenbe Militau por bem Schlagworte Militair hatte gefeget werben follen.
    254
                                       Bepflegegebuhren Berpflegegebuhren nach ber 34. Beile foll Reben: "Berfahren ben Ertrunten icheinenben." Dofs
    334
                          10
                                      Bangleps Decret vom 6. December 1821. Frang. pol. G. S. B. 49. C. 868.
                                          gu beobachtenben
    336
                                                                                                           Dieben ju beobactenbe
    346
                                       Daben ganglid meggubleiten
                        1 u. 2
                                   Daben ganglich weggubletben
If ebenfalls weg zu laffen. Goncurrenpflichtigen.
Goncurrenpflichtigen Goncurrenpflichtigen.
Bey Geite 475 foll die 3. Beile in der L. Columne nähmlich die Berufung auf eine Kropatsche-Gouttaische Berufung vom 19. Jänner 1924 49/24 152 ganz wegbleiben, dafür ift unter dem Schagmorte Birt ung ebreite 475 mach der 20. Beile folgendes zu lefen: "Wirkungskreis der Landeskelle in Diessicht der Geldanweisungen aus dem Briefpoftgefälle." Berordnung des t. böhm. Gud, vom 22. Juli 1824. Siehe Kropatsche Gouttaische G. S. 3. 49/24 G. 712
    847
    266
                         20
474 u. 475
```

Berichtigungen fur ben zweyten Fortfetungs = Band.

Sette	Beile	ftatt	lefe man
24	2	Araneimittel	Arznepen
54	16	Baben bie Borte nunb Bi	erficerungs-Anftalten wegzubleiben.
52	8	fiebe aud Souspoden	fiebe aud Smpfrenitenten.
188	23	fiebe Cornfteinfeger	Rebe Gemerbevorfdriften.
354	lente	Straffengegenftanbe	Straffenbau=Begenftanbe
438	legte 24	bat bas Bort alffigiers	weggubleiben.

Bebrudt ben 3. 9. Sollinger.

٠,

•

• .

